

# Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern



Statistisches Bundesamt

## Vierteljahreszeitschrift

November 1993



Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Für spezielle Einzelfragen stehen Ihnen im

Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Berlin, Hans-Beimler-Straße 70/72

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276  
10124 Berlin

die Autorinnen und Autoren mit weiteren Auskünften zur Verfügung:

Dr. Karl Schoer	Tel. 030 / 2324 6300
Edith Dabbert	Tel. 030 / 2324 6267
Heide Eckardt	Tel. 030 / 2324 6831
Dr. Evelyn Grünheid	Tel. 030 / 2324 6310
Angela Heinze	Tel. 030 / 2324 6337
Prof. Dr. Gerhard Heske	Tel. 030 / 2324 6245
Bodo Klempin	Tel. 030 / 2324 6357
Reinhard Schenke	Tel. 030 / 2324 6550
Dr. Oda Schmalwasser	Tel. 030 / 2324 6225

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1993

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Preis: 24,60 DM

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Bestellnummer: 1010620 - 93323

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 1152  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071 / 935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071 / 33653

© Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigung – außer für gewerbliche  
Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Textteil

Kurzfassungen	5
Jugendliche in den neuen Ländern und Berlin-Ost	9
Ältere Menschen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	19
Entwicklung und Struktur des Energieverbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost – besonders im Verarbeitenden Gewerbe	34
Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – Neue Länder und Berlin-Ost im Jahr 1991	44
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost bis zum 1. Halbjahr 1993	61
Hinweise auf weitere Beiträge des Statistischen Bundesamtes über die neuen Länder und Berlin-Ost	73

<b>Tabellenanhang</b>	<b>79/*1</b>
-----------------------	--------------

## Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden
...	Zahlenangaben fallen später an
.	Zahlenwert unbekannt
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigter Zahlenwert
D	Durchschnitt

## Gebietsstand

<b>Neue Länder und Berlin-Ost:</b>	Angaben beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.
<b>Früheres Bundesgebiet:</b>	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein.
<b>Deutschland:</b>	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.





## **Kurzfassungen**

### **Jugendliche**

Rund 12 % der Gesamtbevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost waren Ende 1991 Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren. Seit Ende des Jahres 1988 ist die Einwohnerzahl in dieser Altersgruppe um 21 % zurückgegangen.

Umfang und Struktur der Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse sind noch stark durch die Unterschiede zwischen den Bildungssystemen in der ehemaligen DDR und dem früheren Bundesgebiet geprägt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost durchläuft ein höherer Anteil der Jugendlichen eine berufliche und ein niedrigerer Anteil eine Hochschulausbildung als im früheren Bundesgebiet. Im Mai 1991 hatte mit 12,6 % ein wesentlich geringerer Teil der Jugendlichen in den neuen Ländern die Schule mit Fachhochschul- bzw. Hochschulreife abgeschlossen als im früheren Bundesgebiet (23,3 %). Demgegenüber verfügten 77,2 % der Jugendlichen in der Altersgruppe der 20- bis unter 25jährigen über eine Lehr- bzw. Anlernausbildung. Im früheren Bundesgebiet belief sich dieser Anteil nur auf 62,8 %. Auch der Anteil der Schüler in den Klassen 11 bis 13, die der Vorbereitung auf die Fachhochschul- oder Hochschulreife dienen, an der Gesamtzahl der 15- bis 20jährigen Personen war in den neuen Bundesländern mit 13,2 % niedriger als im früheren Bundesgebiet (21,6 %). Deutliche Unterschiede ergeben sich auch bei der Zahl der Studenten. Während Ende 1992 im früheren Bundesgebiet, bezogen auf 1 000 Personen der Bevölkerung, 24,1 Personen an einer Hochschule bzw. Fachhochschule studierten, waren es in den neuen Ländern nur 8,6 Personen. Bei den Studienanfängern war der Abstand im Jahr 1992 mit 2,6 Studienanfängern je 1 000 Personen in den neuen Ländern und 3,7 im früheren Bundesgebiet schon geringer. Im Mai 1992 befanden sich in den neuen Ländern 17 % der Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren in einer beruflichen Ausbildung. Wegen fehlender Ausbildungsplätze pendelten zu diesem Zeitpunkt 45 000 bis 50 000 junge Ostdeutsche zu einer Ausbildungsstelle in das frühere Bundesgebiet.

67,5 % der Jugendlichen gehörten in den neuen Ländern zu den Erwerbspersonen, davon waren 57,0 % erwerbstätig und 10,5 % erwerbslos. Im früheren Bundesgebiet war der Anteil der Erwerbspersonen mit 59,4 % erheblich niedriger.

Die Einkommenssituation der Jugendlichen ist stark differenziert. 54,0 % bezogen im Mai 1992 ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit, 26,8 % waren vom Unterhalt durch Angehörige abhängig, 9,7 % lebten hauptsächlich von sonstigen Unterstützungen, zu denen vor allem Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz zählen.

### **Ältere Menschen**

Ende 1991 lebten in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 3,029 Mill. Personen, die 60 Jahre und älter waren. Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 19,2 %. Davon waren 64 % Frauen.

Die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen ist seit 1989 in den neuen Ländern und Berlin-Ost ganz erheblich zurückgegangen. So waren von den Männern im Alter von 60 bis unter 65 Jahren 73,6 % im September 1989, aber nur noch 12,4 % im Mai 1992 erwerbstätig. Im Mai 1992 zählten in der Altersgruppe der 60- bis 65jährigen bereits 65,2 % aller Personen zu den Rentnern; bei den 65jährigen und älteren waren es 98,7 %.

Die durchschnittliche Altersrente in den neuen Ländern erhöhte sich vom Zeitpunkt der Währungsumstellung im Juli 1990 bis zum Januar 1993 von monatlich 590 DM auf 997 DM. Das entspricht einem Anstieg um 69 %. Mit der Rentenerhöhung im Juli erreichte die Rente 1992 82,4 % des Niveaus im früheren Bundesgebiet. Für die männlichen Rentner belief sich diese Relation auf 73,4 % und für die Rentnerinnen auf 113,5 %. Die durchschnittliche Witwenrente im Juli 1992

war in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit monatlich 498 DM nur halb so hoch (52,0 %) wie im früheren Bundesgebiet.

Das Einkommen der Rentnerhaushalte in den neuen Ländern besteht fast ausschließlich aus Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, teilweise ergänzt durch Wohngeld, während im früheren Bundesgebiet auch Einkommen aus Vermögen und Zusatzrenten, wie z.B. betriebliche Altersversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, einen wichtigen Beitrag zum Gesamteinkommen leisten. So betrugen die Bruttovermögenseinkommen dort bei den Einpersonen-Rentnerhaushalten durchschnittlich 275 DM pro Monat gegenüber nur 12 DM in den neuen Ländern. Bei den Zweipersonen-Rentnerhaushalten belief sich dieser Betrag auf 533 DM, verglichen mit 24 DM in den neuen Ländern.

Bei der Betrachtung der Gesamteinkommen im Haushaltszusammenhang zeigt sich, daß die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der Einpersonen-Rentnerhaushalte in den neuen Ländern sich vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 2. Halbjahr 1992 von monatlich 759 DM um 79 % auf 1355 DM erhöhten. Die Einkommen der Zweipersonen-Rentnerhaushalte stiegen in diesem Zeitraum von monatlich 1563 DM um 61 % auf 2515 DM. Real, d.h. rechnerisch um den Preisanstieg bereinigt, sind die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der Einpersonen-Rentnerhaushalte vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 2. Halbjahr 1992 um 28,1 % gestiegen. Der entsprechende Zuwachs der Einkommen der Zweipersonenhaushalte war mit +26,5 % nur geringfügig schwächer. Das durchschnittliche Nettoeinkommen der Einpersonen-Rentnerhaushalte erreichte im Jahr 1992 schätzungsweise 60 % des Einkommensniveaus dieses Haushaltstyps im früheren Bundesgebiet. Die Zweipersonen-Rentnerhaushalte erzielten rund 70 % des westdeutschen Einkommensniveaus.

### **Entwicklung und Struktur des Energieverbrauchs**

Der Verbrauch von Endenergie war 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost um mehr als 40 % niedriger als 1989. Die Verbrauchssenkung ist hauptsächlich Spiegelbild des allgemeinen Produktionsrückgangs. Erst 1992 ist auch der spezifische Verbrauch - bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt - zurückgegangen. Er war aber 1992 doppelt so hoch wie im früheren Bundesgebiet.

Die bei den Energieverbrauchern unterschiedliche Nachfrageentwicklung führte zu einem raschen Wandel in der Energieträgerstruktur. Dennoch sind große Unterschiede zum früheren Bundesgebiet vorhanden. Bei einem absoluten Rückgang des Verbrauchs an Braunkohle in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 70 % hat sich ihr Anteil am gesamten Endenergieverbrauch dieses Gebietes von 43,6 % 1989 auf 23,4 % 1992 verringert. Im früheren Bundesgebiet entfielen 1992 nur 1,3 % der verbrauchten Energie auf die Braunkohle. Im gleichen Zeitraum hat sich der Kraftstoff- und Heizölanteil in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 15,0 % auf 35,3 % erhöht. Im früheren Bundesgebiet entfällt etwa die Hälfte des Energieverbrauchs hierauf.

Mit gut 60 % ist der Rückgang des Energieverbrauchs in der Industrie besonders gravierend. In den Jahren 1990 und 1991 hatte die Drosselung des Energieverbrauchs mit dem Produktionsrückgang nicht Schritt gehalten. 1992 ging der Energieverbrauch stärker als die Produktion zurück, so daß sich der Energieeinsatz je Einheit Produktion um 10 % verringerte. 1992 war er aber noch um 20 % höher als 1989. Nach aktuellen Ergebnissen des Monatsberichts war der Energieeinsatz je Umsatz im 1. Halbjahr 1993 im Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost um schätzungsweise fast 20 % niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Rückgang war jeweils etwa zur Hälfte auf Einsparungen durch effektiveren Energieeinsatz in den Betrieben und auf die - hinsichtlich des Energieverbrauchs - günstige Veränderung der Zweigstruktur zurückzuführen. Im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet wurde im 1. Halbjahr 1993 das 3fache an Energie pro Einheit Umsatz verbraucht; im Vorjahr war es noch die 4,3fache Energiemenge.

## **Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Für die rd. 5 000 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten wurde für das Jahr 1991 ein Bruttoproduktionswert von 107,3 Mrd. DM ermittelt. Die Gesamtkosten lagen 1991 bei 129,5 Mrd. DM. Die Kosten überstiegen den Bruttoproduktionswert somit um 20,8 %. Dabei hatten, gemessen am Bruttoproduktionswert, die Aufwendungen für Vorleistungen mit 73,2 % die größte Bedeutung, gefolgt von den Personalkosten (34,1 %), den Abschreibungen (8,6 %), den Steuern (2,7 %) und schließlich den Fremdkapitalzinsen mit 2,1 %. Im Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes im früheren Bundesgebiet war die Ertragslage deutlich besser. Dort machten die Kosten 97,9 % des Bruttoproduktionswertes aus.

Gegenüber dem 2. Halbjahr 1990 hat sich 1991 die Kostensituation in den neuen Ländern und Berlin-Ost verschlechtert. Im 2. Halbjahr 1990 lag die Relation Kosten zu Bruttoproduktionswert noch bei 111,1 %. Die eingetretene Verschlechterung um 9,7 Prozentpunkte ist hauptsächlich auf den starken relativen Anstieg der Personalkosten um 5,3 Prozentpunkte zurückzuführen.

Das Verhältnis der Kosten zum Bruttoproduktionswert im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt ist in den kleineren Unternehmen (bis zu 200 Beschäftigten) der neuen Länder und Berlin-Ost insgesamt deutlich besser als im Durchschnitt, in den Beschäftigtengrößenklassen darüber ist die Ertragslage dagegen eher ungünstiger als im Durchschnitt. Gegenüber dem Durchschnitt von 120,8 % liegt die Relation in den unteren Größenklassen zwischen 106,1 % und 116,9 %. Der höchste Wert wird mit 129,5 % bei der Größenklasse 500 - 1 000 Beschäftigte erreicht.

Bei der Bewertung der Kostensituation ist allerdings zu berücksichtigen, daß die dargestellten Ergebnisse für den Durchschnitt des Jahres 1991 nur ein Zwischenstadium darstellen. Bereits im Laufe des Jahres 1992 und 1993 dürfte die Situation der Unternehmen im Durchschnitt besser gewesen sein. Anhaltspunkte dafür liefert der Monatsbericht für die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Danach ist die Lohnkostenbelastung nach 1991 zurückgegangen. Der Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz verminderte sich im Durchschnitt von 32,0 % im 1. Halbjahr 1991 auf 23,7 % im 1. Halbjahr 1993.

## **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost bis zum 1. Halbjahr 1993**

Im 1. Halbjahr 1993 erhöhte sich das in den neuen Ländern und Berlin-Ost erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt real um 6,2 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Gemessen in jeweiligen Preisen wurde in den neuen Ländern im 1. Halbjahr 1993 ein Bruttoinlandsprodukt von 124,2 Mrd. DM erwirtschaftet. Das sind 8,3 % vom gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt in diesem Zeitraum. Die Anteilswerte der beiden Teilgebiete an gesamtdeutschen volkswirtschaftlichen Größen sind jedoch nur bedingt aussagefähig, da sie von erheblichen preisbedingten Bewertungsunterschieden beeinflusst sind. Von der Erhöhung des Anteils der neuen Länder am gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt im 1. Halbjahr 1993 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 1,1 Prozentpunkte resultieren 0,6 Prozentpunkte aus der überproportionalen Preissteigerung und 0,5 Prozentpunkte aus der volumenmäßigen (realen) Zunahme des Anteils.

Die hohe Zunahme der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Pro-Kopf-Produktivität in den neuen Ländern und Berlin-Ost ( 1992 + 24,8 %; 1. Halbjahr 1993 + 10,3 %) resultiert zu einem großen Teil aus der Tatsache, daß der Umfang der Kurzarbeit, die unmittelbar nach der Währungsunion sprunghaft anstieg, inzwischen stark zurückgegangen ist. Die Steigerung der Stundenproduktivität beträgt im Jahre 1992 in den neuen Ländern 9,7 %. Das ist erheblich weniger als die Steigerung der Pro-Kopf-Produktivität von 24,8 % in 1992. Im früheren Bundesgebiet ist dieser Unterschied in der Produktivitätsveränderung vergleichsweise gering (0,3 % auf Stundenbasis gegenüber 0,7 % pro Kopf 1992).

Die Inlandsnachfrage im Gebiet der neuen Länder und von Berlin-Ost ist erstmals real langsamer gewachsen als das Bruttoinlandsprodukt (5,0 % gegenüber 6,2 %). Noch immer trägt jedoch der Einfuhrüberschuß an Waren und Dienstleistungen in Höhe von 101,3 Mrd. DM rund 45 % zur letzten inländischen Verwendung der neuen Länder und von Berlin-Ost (225,5 Mrd. DM) bei. Im 1. Halbjahr 1991 waren das fast 50 %. Für den Privaten Verbrauch wurden im 1. Halbjahr 1993 in jeweiligen Preisen 111,5 Mrd. DM ausgegeben. Das entspricht einem nominalen Wachstum um 10,2 %, während sich preisbereinigt ein Plus von 2,1 % ergab. Der Staatsverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost nahm im 1. Halbjahr 1993 in jeweiligen Preisen um 13,7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu. In Preisen von 1991 gerechnet ergab sich ein Anstieg von 1,2 %. Für Anlageinvestitionen wurden im 1. Halbjahr 1993 rund 63,9 Mrd. DM ausgegeben, das sind 17,0 % bzw. 9,3 Mrd. DM mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von dem Mehrbetrag entfiel der überwiegende Teil (8,5 Mrd. DM) auf die Zunahme der Bauinvestitionen, die das Ergebnis des 1. Halbjahres 1992 kräftig um 26,2 % übertrafen. Die Zugänge an beweglichen Investitionsgütern lagen im Vorjahresvergleich nur noch geringfügig um 3,6 % (0,8 Mrd. DM) höher.

Das Bruttosozialprodukt wuchs im 1. Halbjahr 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost real um 5,3 %. Das Bruttovolkseinkommen ist im 1. Halbjahr 1993 um 16,9 Mrd. DM bzw. 15,9 % angewachsen. Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit stiegen mit 11,1 % etwas schwächer als das Bruttovolkseinkommen an. Damit sank der Anteil der Einkommen aus unselbständiger Arbeit am Bruttovolkseinkommen von 94,4 % im 1. Halbjahr sowie im gesamten Jahr 1992 auf 90,4 % im 1. Halbjahr 1993 (1991: 97,3 %). Im Jahr 1992 betrug der mit den Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesene Zuwachs der Bruttolohn- und -gehaltsumme je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer) 35,7 % (von monatlich 1820 DM 1991 auf 2470 DM 1992), während sich bereinigt um den Arbeitsausfall durch Kurzarbeit nur ein Zuwachs von 21,4 % ergibt.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte erhöhte sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1993 um 10,0 % auf 125,7 Mrd. DM. Der Private Verbrauch weitete sich mit +10,2 % nahezu gleich stark aus (111,5 Mrd. DM).

## Jugendliche in den neuen Ländern und Berlin-Ost

### Vorbemerkung

Die Jugendlichen, die etwa 12 % der Gesamtbevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ausmachen, sind in vielfältiger Weise von dem zur Zeit stattfindenden Transformationsprozeß betroffen. Einbezogen in die hier vorgelegte Untersuchung wurden Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren. In diesen Altersabschnitt fallen in der Regel die Phase der schulischen und beruflichen Ausbildung und der Übergang in das Erwerbsleben sowie auch häufig die Familiengründung. Der erste Abschnitt dieser Ausarbeitung beschäftigt sich mit einigen demographischen und sozialen Tatbeständen. In den weiteren Abschnitten werden die schulische und berufliche Bildung der Jugendlichen, ihre Erwerbsbeteiligung und schließlich ihre Einkommensverhältnisse betrachtet.

### Bevölkerung

Von den 15,790 Mill. Einwohnern, die am Jahresende 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost lebten, waren 1,875 Mill. Personen Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren (siehe Tabelle 1). Der Anteil der Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren an der Bevölkerung insgesamt betrug damit 11,9 %. Die Bevölkerungszahl in den neuen Ländern und Berlin-Ost verminderte sich seit Ende 1988 bis Ende 1991 um 885 000 Personen. Von dem gesamten Rückgang entfielen allein 502 000 Personen auf die Altersgruppe der 15- bis 25jährigen. Der außerordentlich hohe Rückgang der Zahl der Jugendlichen dürfte etwa zur Hälfte auf Fortzüge in das frühere Bundesgebiet zurückzuführen sein.<sup>1</sup> Die andere Hälfte ist eine Folge der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Sie resultiert aus

unterschiedlichen Besetzungszahlen der einzelnen Altersjahrgänge. Relativ stark besetzte Jahrgänge haben die Altersgruppe zwischen den beiden Stichtagen verlassen, und gleichzeitig sind schwach besetzte Jahrgänge nachgerückt.

Anders als im früheren Bundesgebiet wird die Zahl der Jugendlichen in den neuen Ländern in den nächsten Jahren voraussichtlich zunehmen. Nach den Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnungen des Statistischen Bundesamtes wird der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung in den neuen Ländern bis zum Jahr 2000 auf 14,0 % ansteigen, während er sich im früheren Bundesgebiet auf 10,3 % vermindert. Dies ist vor allem eine Folge der in den neuen Ländern nach 1977 gestiegenen Geburtenzahlen. Die Zahl der 15- bis unter 20jährigen wird im Jahr 2000 gegenüber 1990 sogar um mehr als 20 % größer sein, während im früheren Bundesgebiet eine leicht rückläufige Entwicklung erwartet wird.

Jugendliche in den neuen Ländern heirateten früher als ihre Altersgenossen im früheren Bundesgebiet. Betrachtet man Ergebnisse über den Familienstand der Jugendlichen für Ende 1991, so zeigt sich, daß in der Altersgruppe der 20- bis 25jährigen der Anteil der Verheirateten in den neuen Ländern mit 21,3 % deutlich höher war als im früheren Bundesgebiet. Dort lag der Anteil bei 14,4 %. Bei den Frauen belief sich der Anteil auf 30,7 % in den neuen Ländern und Berlin-Ost und auf 21,0 % im früheren Bundesgebiet. Die Jugendlichen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre waren in der Regel noch ledig (vgl. Tabelle 2).

**Tabelle 1: Bevölkerung am 31.12.  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung**

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet			
	1988	1991			1988	1991		
			Veränderung gegenüber 1988	Insgesamt = 100			Veränderung gegenüber 1988	Insgesamt = 100
	1000			%	1000			%
Insgesamt	16674,6	15789,8	-884,9	100	61715,1	64484,8	+2769,7	100
darunter im Alter von								
15 bis unter 25 Jahren	2376,7	1875,0	-501,7	11,9	9193,2	8398,0	-795,2	13,0
15 bis unter 20 Jahren	1061,4	842,0	-219,4	5,3	3877,5	3352,1	-525,4	5,2
20 bis unter 25 Jahren	1315,3	1033,0	-282,3	6,5	5315,7	5045,9	-269,8	7,8

**Tabelle 2: Bevölkerung**  
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren  
am 31.12.1991  
nach Geschlecht und Familienstand  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung

Alter von ... bis unter ... Jahren/ Geschlecht	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
	ledig	ver- hei- ratet	ge- schie- den/ ver- witwet	ledig	ver- hei- ratet	ge- schie- den/ ver- witwet
	Insgesamt = 100			Insgesamt = 100		
15 - 20	99,5	0,5	0,0	98,8	1,2	0,0
männlich	99,9	0,1	–	99,8	0,2	–
weiblich	99,1	0,9	0,0	97,8	2,2	0,0
20 - 25	77,6	21,3	1,1	85,1	14,4	0,5
männlich	87,0	12,3	0,6	91,5	8,1	0,3
weiblich	67,6	30,7	1,7	78,2	21,0	0,8

## Bildung

Ein Teil der Jugendlichen befindet sich, betrachtet man den Status aller Jugendlichen an einem bestimmten Zeitpunkt, noch in schulischer Ausbildung, ein anderer quantitativ ebenfalls bedeutender Teil absolviert eine berufliche Ausbildung, und eine weitere Gruppe hat die schulische oder berufliche Ausbildung beendet und übt eine Erwerbstätigkeit aus. Auszubildende werden statistisch den Erwerbstätigen zugerechnet. Auch gibt es Überschneidungen zwischen den genannten Gruppen, da zum Beispiel Schüler oder Studenten nebenher erwerbstätig sein können. In diesem Abschnitt wird zunächst betrachtet, inwieweit die Jugendlichen an der schulischen und beruflichen Ausbildung teilnehmen, im folgenden Abschnitt wird die Erwerbsbeteiligung der Jugendlichen untersucht.

Durch die Bildung und Ausbildung werden im Jugendalter wichtige Weichen für den einzelnen gestellt, die seine späteren Berufs- und Lebenschancen entscheidend bestimmen. Auch aus gesamtgesellschaftlicher Sicht ist die Bereitstellung von qualifizierten Bildungsmöglichkeiten für die Jugendlichen eine wichtige Grundlage, um im internationalen Wettbewerb der Volkswirtschaften auch in Zukunft bestehen zu können.

Umfang und Struktur der **Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse** der Jugendlichen in den neuen Ländern sind noch stark durch die Unterschiede zwischen den Bildungssystemen in der ehemaligen

DDR und im früheren Bundesgebiet geprägt. Das Bildungs- und Ausbildungssystem der ehemaligen DDR war weitgehend staatlich reglementiert und unterlag hinsichtlich der Bildungsbeteiligung in den verschiedenen Bildungs- und Ausbildungsgängen staatlichen Planvorgaben. Damit waren für Jugendliche und deren Eltern Entscheidungsspielräume bezüglich der angestrebten Schulabschlüsse und Ausbildungsrichtungen eingengt. Die Übernahme des Schul- und Ausbildungssystems des früheren Bundesgebietes bedeutete eine größere individuelle Entscheidungsfreiheit bei der Wahl der Schul- und Berufsausbildung. Das Schulsystem der ehemaligen DDR kannte als Regelabschluß den Abschluß der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule, mit dem fast 80 % eines Schuljahrganges die allgemeinbildende Schule verließen. Rund 5 % beendeten bereits vorzeitig nach dem Ende der 8. Klasse ihre schulische Ausbildung. Etwa 13 % eines Schuljahrganges besuchten die Erweiterte Oberschule (EOS) bis zum Abitur oder durchliefen eine dreijährige Berufsausbildung mit Abitur.

Inzwischen wurden eine neunjährige Schulpflicht – in Berlin und Brandenburg 10 Jahre – sowie der Haupt- und Realschulabschluß nach der 9. bzw. 10. Klasse eingeführt und der Abschluß der 8. Klasse für Lernschwächere sowie der Abschluß der Berufsausbildung mit Abitur abgeschafft.

In der Verteilung der Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse schlägt sich noch das frühere Ausbildungssystem nieder. Es wirkt sich aber auch noch in der Verteilung der jetzt in Ausbildung befindlichen Jugendlichen aus. Wie Tabelle 3 verdeutlicht, hat nach den Ergebnissen des Mikrozensus vom April 1991 - entsprechende Angaben aus der EG-Arbeitskräfteerhebung sind für Mai 1992 noch nicht verfügbar - in den neuen Ländern mit 12,6 % ein erheblich geringerer Anteil der Jugendlichen die Schule mit der Fachhochschul- oder Hochschulreife abgeschlossen als im früheren Bundesgebiet. Eingeschlossen sind dabei nur solche Personen, die im Mikrozensus Angaben zum allgemeinen Schulabschluß gemacht haben<sup>2</sup>. Im früheren Bundesgebiet lag der Anteil mit 23,3 % fast doppelt so hoch.

Auch die Angaben über den beruflichen Bildungsabschluß belegen, daß ein deutlich höherer Anteil der Jugendlichen in den neuen Ländern die Berufsausbildung mit einem beruflichen Abschluß beendet und keine Hochschulausbildung durchläuft.

**Tabelle 3: Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Bildungsabschluß\*)**  
**Ergebnisse des Mikrozensus April 1991**  
**Jeweilige Altersgruppe = 100**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeiner Schulabschluß		Beruflicher Bildungsabschluß		
	Volksschul-/ Hauptschulabschluß, Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß <sup>1)</sup>	Fach- hochschul- oder Hochschulreife	Lehr-/ Anleraus- bildung	Fachschul- abschluß <sup>2)</sup>	Fach- hochschul-/ Hochschul- abschluß <sup>3)</sup>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>					
Insgesamt	87,4	12,6	63,7	7,9	1,2
15 - 20	94,8	5,2	37,4	/	-
20 - 25	83,6	16,4	77,2	11,6	1,8
<b>Früheres Bundesgebiet</b>					
Insgesamt	76,7	23,3	47,9	1,8	1,0
15 - 20	93,7	6,3	14,9	/	-
20 - 25	71,3	28,7	62,8	2,5	1,5

\*) Berücksichtigt sind nur Personen, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung bzw. zur beruflichen Bildung gemacht haben. - 1) Einschl. Abschluß an der Polytechnischen Oberschule. - 2) Einschl. Meister und Techniker Ausbildung. - 3) Einschl. Ingenieurabschluß und Lehrerausbildung.

Tabelle 3 zeigt, daß 77,2 % der Jugendlichen aus der Gruppe der 20- bis unter 25jährigen Personen in den neuen Ländern im April 1991 über eine Lehr- oder Anlerausbildung verfügten. Der entsprechende Anteil für das frühere Bundesgebiet belief sich demgegenüber auf nur 62,8 %. Weitere 11,6 % - im früheren Bundesgebiet 2,5 % - der Jugendlichen hatten einen Fachschulabschluß.

Ergebnisse über die gegenwärtige **Beteiligung** der Jugendlichen **am Bildungssystem** zeigen, daß die anhand der bisher erreichten Abschlüsse erkennbaren Unterschiede im Bildungsverhalten in Ost- und Westdeutschland mit einem stärkeren Gewicht der beruflichen und einem geringeren Anteil der Hochschulbildung in den neuen Ländern tendenziell auch noch bei den Jugendlichen feststellbar sind, die zur

Zeit eine Ausbildung durchlaufen. Auch die gegenwärtige Bildungsbeteiligung ist noch stark durch das frühere Ausbildungssystem mit einem vergleichsweise begrenzten Zugang zum Abitur bestimmt.

Wie aus Tabelle 4 hervorgeht, war im Mai 1992 in den neuen Ländern von den 1,8 Mill. Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren knapp die Hälfte noch in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung. Gemessen an der Gesamtzahl der Jugendlichen hatten die Schüler einen Anteil von 23,3 %, die Studenten machten 7,5 % aus, und der Anteil der Auszubildenden belief sich auf 16,9 %. Der Anteil der Studenten in der Altersgruppe der 15- bis unter 25jährigen war damit deutlich niedriger und der Anteil der Auszubildenden deutlich höher als im

**Tabelle 4: Bevölkerung nach Ausbildungsstufen**  
**Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992**

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost					Früheres Bundesgebiet					
	Bevöl- kerung	darunter im Alter von 15 bis unter 25 Jahren				Bevöl- kerung	darunter im Alter von 15 bis unter 25 Jahren				
		Zusammen		15-20	20-25		Zusammen		15-20	20-25	
	insgesamt						insgesamt				
	1000		%			1000		%			
Bevölkerung	15732	1828	100	100	100	64706	8064	100	100	100	
darunter											
Schüler <sup>1)</sup>	2255	425	23,3	48,6	0,4	7404	1891	23,4	53,9	2,0	
dar. Erwerbstätige	7	/	/	/	/	84	55	0,7	1,4	0,2	
Studenten	175	138	7,5	2,9	11,9	1602	876	10,9	2,2	17,0	
dar. Erwerbstätige	10	6	0,4	/	0,5	293	110	1,4	/	2,2	
Auszubildende	327	309	16,9	31,6	3,6	1101	1032	12,8	20,0	7,7	

1) Ohne Schüler an beruflichen Schulen.

früheren Bundesgebiet. Dort belief sich der Anteil der Studenten auf 10,9 % und der Auszubildenden auf 12,8 %. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, daß anders als in den neuen Ländern, im früheren Bundesgebiet fast die Hälfte der Studenten älter als 25 Jahre ist.

Betrachtet man die Verteilung der **Schüler** auf die **Schularten und Klassenstufen**, dann ergibt sich folgendes Bild: 36,6 % der 15- bis 20jährigen Personen in den neuen Ländern besuchten im Mai 1992 eine berufliche Schule, d.h., sie befanden sich überwiegend in einer beruflichen Ausbildung. Im früheren Bundesgebiet war der Anteil mit 29,5 % erheblich niedriger. Entsprechend war in dieser Altersgruppe der Anteil der Personen, der die Klassen 11

bis 13 besuchte, also auf dem Wege zur Hochschul- oder Fachhochschulreife war, mit 21,6 % im früheren Bundesgebiet erheblich höher als in den neuen Ländern, wo der Anteil bei 13,2 % lag (Tabelle 5).

Die Zahl der Schüler an beruflichen Schulen, die eine Fachoberschule oder ein Fachgymnasium besuchten und damit ebenfalls die Fachhochschulreife anstrebten, war in den neuen Ländern Ende 1992 im Vergleich zum früheren Bundesgebiet noch gering.

Die Ergebnisse der Hochschulstatistik über die Zahl der **Studenten** erlauben eine detaillierte Betrachtung. Sie verdeutlichen die bereits anhand der Ergebnisse des Mikrozensus erkennbaren Unterschiede zwischen den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet. Hierbei ist zu beachten, daß die Studenten in der Hochschulstatistik, anders als im Mikrozensus, dem Ausbildungsort zugerechnet werden. Ein Teil der Studenten aus den neuen Ländern hat ein Studium an einer Hochschule im früheren Bundesgebiet aufgenommen und wird dort auch als Student gezählt, während dies umgekehrt nur selten der Fall sein dürfte. Wie aus Tabelle 6 hervorgeht, studierten in den neuen Ländern am Ende des Jahres 1992, bezogen auf je 1 000 Personen der Bevölkerung, 8,6 Personen an einer Hochschule bzw. Fachhochschule. Im früheren Bundesgebiet war die Relation mit 24,1 weitaus höher. Zu Zeiten der ehemaligen DDR waren die Unterschiede ähnlich gewesen. Ende 1989 hatte sich die Relation in der ehemaligen DDR auf 7,9 und im früheren Bundesgebiet auf 22,5 belaufen. Im Jahr 1992 war der Abstand zwischen Ost- und Westdeutschland bei der Teilgruppe der Studienanfänger

**Tabelle 5:** Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992  
Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe = 100

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schulbesuch		
	bis 10. Klasse	11. - 13. Klasse	Berufliche Schule
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
Insgesamt	16,9	6,4	19,1
15 - 20	35,4	13,2	36,6
20 - 25	0,1	0,3	3,3
<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
Insgesamt	13,5	10,0	16,4
15 - 20	32,3	21,6	29,5
20 - 25	0,2	1,8	7,2

**Tabelle 6:** Studenten und Studienanfänger  
bezogen auf 1000 der Bevölkerung \*)  
Ergebnisse der Hochschulstatistik

Jahr	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Studenten</b>						
1989	7,9	8,4	7,4	22,5	28,8	16,7
1990	8,0	9,0	7,1	23,2	29,5	17,3
1991	8,3	9,5	7,1	23,8	29,9	17,9
1992	8,6	9,7	7,6	24,1	30,1	18,5
<b>Studienanfänger</b>						
1989	2,0	2,2	1,8	3,6	4,5	2,8
1990	2,0	2,3	1,8	3,7	4,6	2,8
1991	2,5	3,2	1,9	3,9	4,9	3,0
1992	2,6	3,0	2,2	3,7	4,5	3,0

\*) Bezugszahl: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, Bevölkerungsvorausberechnung 1992.



(Erstsemester) allerdings schon geringer. Im Jahr 1992 gab es in den neuen Ländern 2,6 Studienanfänger je 1 000 Personen der Bevölkerung. Im früheren Bundesgebiet lag die Relation bei 3,7.

Die Unterschiede zwischen Männern und Frauen hinsichtlich der Aufnahme eines Studiums sind in den neuen Ländern weniger ausgeprägt als im früheren Bundesgebiet. Bezogen auf je 1 000 Personen der Bevölkerung, gab es in Ostdeutschland 9,7 Studenten und 7,6 Studentinnen. In Westdeutschland belief sich die Relation bei den Männern auf 30,1 und den Frauen auf 18,5. Die Ergebnisse über die Zahl der Studienanfänger in den neuen Ländern nach dem Geschlecht - es gab im Jahr 1992 3,0 männliche, aber nur 2,2 weibliche Studienanfänger je 1 000 Personen der Bevölkerung - deuten darauf hin, daß die Unterschiede zwischen Männern und Frauen hinsichtlich der Teilnahme am Hochschulstudium verglichen mit 1989 größer geworden sind.

Die **Auszubildenden** haben, wie wir gesehen haben, in den neuen Ländern an der Gesamtzahl der Jugendlichen einen deutlich höheren Anteil als im früheren Bundesgebiet. Viele der ostdeutschen Auszubildenden hatten aber im Jahr 1992 wegen der ungünstigen wirtschaftlichen Lage keinen Ausbildungsplatz in den neuen Ländern und Berlin-Ost gefunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeit<sup>3</sup>, die auf den Ergebnissen des Arbeitsmarktmontors für die neuen Länder beruhen, pendelten im Mai 1992 insgesamt 45 000 bis 50 000 junge Menschen aus den neuen Ländern zu einer Ausbildungsstelle in das frühere Bundesgebiet. Das sind rund 15 % der vom Mikrozensus nachgewiesenen Auszubildenden mit Wohnort in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Unter anderem aus diesem Grund gab es nach den Ergebnissen der Berufsbildungsstatistik - hier werden die Auszubildenden am Arbeitsort und nicht wie im Mikrozensus am Wohnort erfaßt - Ende 1992 je 100 Personen der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre in den neuen Ländern nur 32,1 Auszubildende gegenüber 42,7 im früheren Bundesgebiet. Bei der Zahl der Auszubildenden sind dabei auch Personen berücksichtigt, die nicht der als Bezugszahl verwendeten Altersgruppe angehören. Der Anteil der älteren Auszubildenden ist in Westdeutschland höher als in Ostdeutschland.

Ebenso stark sind die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland bezüglich der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Es gab in den neuen Ländern Ende 1992, wie aus Tabelle 7 hervorgeht, je 100 Personen der Altersgruppe 15 bis unter 20

**Tabelle 7: Auszubildende 1989 bis 1992 am 31.12. Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik**

Jahr	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	
	1000	je 100 15- bis unter 20jährige <sup>1)</sup>	1000	je 100 15- bis unter 20jährige <sup>1)</sup>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
1989	344,7	35,2	135,6	13,8
1990	255,5	28,4	123,3	13,7
1991	235,1	27,9	78,0	9,3
1992	278,3	32,1	89,6	10,4
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
1989	1552,5	42,7	567,4	15,6
1990	1476,9	42,6	538,2	15,5
1991	1430,2	42,7	532,1	15,9
1992	1388,3	42,7	495,1	15,2

1) Bezugszahl: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, Bevölkerungsvorausberechnung 1992.

Jahre nämlich nur 10,4 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge gegenüber 15,2 Verträgen im früheren Bundesgebiet.

Die aktuelle Situation im Bereich der beruflichen Bildung war im Jahr 1992, wie bereits erwähnt, durch einen Mangel an Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern charakterisiert, so daß ein erheblicher Teil der ostdeutschen Jugendlichen eine Ausbildungsstelle im früheren Bundesgebiet angetreten hat. Für das Ausbildungsjahr 1993 fehlten in den neuen Ländern nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit Ende August rechnerisch noch gut 12 000

**Tabelle 8: Auszubildende nach Ausbildungsbereichen 31.12.1992 Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik Bereiche insgesamt = 100**

Gegenstand der Nachweisung	Industrie und Handel	Handwerk	Freie Berufe	übrige Ausbildungsbereiche
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Auszubildende	54,3	33,7	4,1	8,0
dar. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	46,6	38,6	6,5	8,3
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Auszubildende	49,7	33,1	10,3	6,9
dar. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	48,5	33,3	11,2	6,9

Lehrstellen. 23 500 noch nicht vermittelten Bewerbern standen 12 000 gemeldete freie Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Bundesregierung beabsichtigt, die bestehende Lücke durch das Sonderprogramm "Ausbildungsplan Ost", das die Schaffung von zusätzlich 10 000 außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen zum Ziel hat, möglichst zu schließen.

Die Verteilung der Auszubildenden auf die Ausbildungsbereiche unterscheidet sich in den neuen Ländern noch von der Struktur im früheren Bundesgebiet. Im Jahr 1992 wurden in den neuen Ländern noch 54,3 % aller Auszubildenden im Bereich Industrie und Handel ausgebildet gegenüber 49,7 % im früheren Bundesgebiet. Der Bereich Freie Berufe hatte dagegen in den neuen Ländern nur einen Anteil von 4,1 %. Dieser Wert war im früheren Bundesgebiet mit 10,3 % erheblich höher. Bei den neu abgeschlossenen Verträgen ist eine deutliche Verschiebung der Gewichte erkennbar. Bei den neuen Verträgen betrug der Anteil von Industrie und Handel nur noch 46,6 %. Deutlich höher als im Durchschnitt aller bestehenden Verträge war der Anteil bei den Neuabschlüssen der Bereiche Handwerk (38,6 %) und Freie Berufe (6,5 %), vgl. Tabelle 8.

### Erwerbsbeteiligung

Die im Vergleich zum früheren Bundesgebiet kürzeren durchschnittlichen Ausbildungszeiten in den neuen Ländern finden ihre Entsprechung in einer höheren Erwerbsbeteiligung. Von den insgesamt rund 1,8 Mill. jungen Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost gehörten im Mai 1992 ca. 1,23 Mill. (67,5 %) zu den **Erwerbspersonen**. Davon waren 1,04 Mill. Personen erwerbstätig (57,0 %) und 192 000 (10,5 %) erwerbslos. 593 000 Personen (32,5 %)

gehörten zu den Nichterwerbspersonen (siehe Tabelle 9). Bei den Nichterwerbspersonen in dieser Altersgruppe handelt es sich fast ausschließlich um Schüler und Studenten. Im früheren Bundesgebiet war der Anteil der Erwerbspersonen mit 59,4 % erheblich niedriger und der Anteil der Nichterwerbspersonen entsprechend höher (40,6 %). Rund 30 % der erwerbstätigen Jugendlichen in den neuen Ländern zählten im Mai 1992 zu den Auszubildenden. Im früheren Bundesgebiet war der Anteil mit 23 % geringer.

Da der Übergang in die **Erwerbstätigkeit** in der Regel im Laufe des Jugendalters stattfindet, ist die Erwerbsbeteiligung der Jugendlichen in den einzelnen Altersgruppen sehr unterschiedlich. In der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre beträgt der Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung 46,8 % gegenüber 86,2 % in der Altersgruppe 20 bis unter 25 Jahre. Im früheren Bundesgebiet ist dagegen die Erwerbsbeteiligung bei beiden Altersgruppen mit 37,0 % in der Gruppe 15 bis unter 20 Jahre und 75,2 % in der Gruppe 20 bis 25 Jahre jeweils niedriger.

Deutlich höher als im früheren Bundesgebiet war, wie aus Tabelle 9 hervorgeht, in den neuen Ländern auch die relative Zahl der **Erwerbslosen**. 10,5 % der Jugendlichen zählten hier nach den Ergebnissen des Mikrozensus im Mai 1992 zu den Erwerbslosen gegenüber nur 3,3 % im früheren Bundesgebiet <sup>4</sup>. Besonders hoch war der Anteil der Erwerbslosen in den neuen Ländern bei der Altersgruppe 20 bis unter 25 Jahre. Bezogen auf die Gesamtzahl der Personen in dieser Altersgruppe, lag der Anteil im Mai 1992 bei 16,6 %, gemessen an der Zahl der Erwerbspersonen belief er sich auf 19,3 %.

**Tabelle 9:** Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992

Beteiligung am Erwerbsleben	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet			
	Altersgruppe von ... bis unter .... Jahren							
	insgesamt		15-20	20-25	insgesamt		15-20	20-25
	1000	%			1000	%		
Bevölkerung	1828	100	100	100	8064	100	100	100
Erwerbspersonen	1234	67,5	46,8	86,2	4790	59,4	37,0	75,2
Erwerbstätige	1043	57,0	43,1	69,6	4520	56,1	34,6	71,2
Auszubildende	309	16,9	31,6	3,6	1032	12,8	20,0	7,7
sonstige Erwerbstätige	734	40,1	11,5	66,0	3489	43,3	14,6	63,5
Erwerbslose	192	10,5	3,7	16,6	270	3,3	2,4	4,0
Nichterwerbspersonen	593	32,5	53,2	13,8	3274	40,6	63,0	24,8

Weitere Informationen über die Arbeitslosigkeit Jugendlicher liefern die Ergebnisse der Statistik der Bundesanstalt für Arbeit über die registrierten Arbeitslosen. Zu beachten sind hierbei allerdings die Abgrenzungsunterschiede zum Erwerbslosenbegriff im Mikrozensus, der für Mai 1992 eine um etwa ein Drittel höhere Zahl nachweist. Im September 1993 waren nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit rund 24 800 Personen unter 20 Jahren und 109 200 Personen zwischen 20 und 25 Jahren arbeitslos. Das entspricht einer Arbeitslosenquote (Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen) von 7,8 % bei den unter 20jährigen bzw. 15,2 % bei den 20- bis unter 25jährigen. Im früheren Bundesgebiet lagen die Arbeitslosenquoten zu diesem Zeitpunkt bei 6,6 % für die unter 20jährigen und bei 7,9 % für die 20- bis unter 25jährigen Personen.

### Einkommen

Die Einkommenssituation der Jugendlichen ist sehr heterogen, da ein großer Teil dieser Personengruppe noch eine schulische oder berufliche Ausbildung durchläuft und somit noch nicht finanziell von den Eltern unabhängig ist.

Im Mai 1992 bestritten in den neuen Ländern und Berlin-Ost 54,0 % der Personen der Altersgruppe 15 bis unter 25 Jahre ihren **überwiegenden Lebensunterhalt** aus Erwerbstätigkeit (siehe Tabelle 10). Dazu kommt ein Anteil von 8,1 % dieser Altersgruppe, der seinen überwiegenden Lebensunterhalt aus Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe abdeckte. 26,8 % der Jugendlichen waren überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige abhängig,

und 9,7 % lebten hauptsächlich von sonstigen Unterstützungen. Zu den sonstigen Unterstützungen zählen vor allem auch die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

In der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre dominierte der Unterhalt durch Angehörige als Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts mit 51,8 %, während die Erwerbstätigkeit mit 40,3 % ein geringeres Gewicht hatte als im Durchschnitt aller Jugendlichen. In der Altersgruppe der 20- bis 25jährigen spielte der Unterhalt durch Angehörige mit einem Anteil von nur 4,2 % kaum noch eine Rolle. Die Angehörigen dieser Altersgruppe verfügen in der Regel über eigenständige Einkommensquellen, entweder aus Erwerbstätigkeit sowie früherer Erwerbstätigkeit oder Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz. 66,2 % der Jugendlichen dieser Altersgruppe bestritten ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit, bei 13,3 % überwog das Einkommen aus Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe, und 14,4 % finanzierten ihren Unterhalt durch sonstige Unterstützungen.

Entsprechend der, wie wir gesehen haben, im Durchschnitt längeren Dauer der Ausbildungsphase und des somit späteren Übergangs in die Erwerbstätigkeit bestritten im früheren Bundesgebiet nur 49,4 % (neue Länder 54,0 %) aller Jugendlichen ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit, aber für 44,3 % (neue Länder 26,8 %) überwog der Unterhalt durch Angehörige. Arbeitslosengeld oder -hilfe als überwiegende Unterhaltsquelle spielte mit einem Anteil von 1,3 % (neue Länder 8,1 %) eine vergleichsweise geringe Rolle. Dies gilt auch für sonstige Unterstützungen mit ei-

**Tabelle 10: Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach überwiegendem Lebensunterhalt**  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992  
Anteile in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt						
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeits- losengeld, -hilfe	Rente, Pension	Unterhalt durch An- gehörige	Eigenes Vermögen, Vermietg., Zinsen	Sozialhilfe	Sonstige Unter- stützung. (BAföG)
Neue Länder und Berlin-Ost								
Insgesamt	100	54,0	8,1	0,7	26,8	/	0,7	9,7
15 - 20	100	40,3	2,4	/	51,8	-	0,6	4,4
20 - 25	100	66,2	13,3	0,9	4,2	/	0,9	14,4
Früheres Bundesgebiet								
Insgesamt	100	49,4	1,3	0,4	44,3	0,1	1,7	2,8
15 - 20	100	25,3	0,4	/	71,2	/	1,8	0,9
20 - 25	100	66,5	1,9	0,3	25,4	0,2	1,7	4,1

nem Anteil von 2,8 % gegenüber 9,7 % in den neuen Ländern.

Besonders deutlich sind die Unterschiede bei der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre. In den neuen Ländern bestritten 40,3 % ihren Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbstätigkeit und 51,8 % durch Angehörige. Im früheren Bundesgebiet hatte die Erwerbstätigkeit als Einkommensquelle nur einen Anteil von 25,3 %, dagegen entfielen auf die Kategorie Unterhalt durch Angehörige 71,2 %.

Angaben über die Höhe der Einkommen der Jugendlichen können dem Mikrozensus für Mai 1992 entnommen werden (Tabelle 11). Die Ergebnisse des Mikrozensus enthalten allerdings nur Angaben über die Einordnung der Einkommen in Nettoeinkommensgrößenklassen. Dabei handelt es sich um die Höhe des **Nettoeinkommens** im April 1992. Von den jüngeren Jugendlichen (15 bis unter 20 Jahre) hatten 45,5 % kein Einkommen, bei 10 % lag das Einkommen unter 300 DM, 31,2 % zählten zur

Größenklasse 300 bis 600 DM. Darüber liegende Einkommen waren relativ selten (13,4 %). Im Vergleich dazu war bei den älteren Jugendlichen (20 bis unter 25 Jahre) nur noch ein geringer Teil, nämlich 1,7 % ohne eigenes Einkommen. Nahezu drei Viertel dieser Personengruppe (73,7 %) erzielten ein Einkommen zwischen 300 und 1400 DM pro Monat. 14,3 % rechneten zur Größenklasse 1400 bis 1800 DM. Im früheren Bundesgebiet gab es zwar einen größeren Anteil von Jugendlichen ohne eigenes Einkommen. Die Bezieher von Einkommen erreichten aber durchschnittlich einen höheren Nettobetrag als die Jugendlichen in den neuen Ländern.

Wie wir gesehen haben, gehören 17 % aller Jugendlichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu den Auszubildenden. Daher sind **Ausbildungsvergütungen** eine wichtige Einkommensart für Jugendliche. Jeder Jugendliche, der im Rahmen des Dualen Systems ausgebildet wird, erhält von seinem Ausbildungsbetrieb eine Vergütung. Sowohl im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern

**Tabelle 11: Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach monatlichem Nettoeinkommen**  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt		Alter von ... bis unter ... Jahren	
			15 - 20	20 - 25
	1000	%		
	<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
Insgesamt <sup>1)</sup>	1763	100	100	100
davon				
ohne Einkommen	398	22,6	45,5	1,7
unter 300	103	5,8	10,0	2,1
300 - 600	457	25,9	31,2	21,2
600 - 1000	292	16,6	8,9	23,5
1000 - 1400	292	16,6	2,9	29,0
1400 - 1800	140	8,0	1,0	14,3
1800 - 2200	51	2,9	/	5,3
2200 - 2500	16	0,9	/	1,6
2500 und mehr	14	0,8	/	1,3
	<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
Insgesamt <sup>1)</sup>	7643	100	100	100
davon				
ohne Einkommen	2550	33,4	58,8	15,0
unter 300	246	3,2	4,4	2,4
300 - 600	969	12,7	13,9	11,8
600 - 1000	1141	14,9	14,4	15,3
1000 - 1400	521	6,8	2,9	9,6
1400 - 1800	836	10,9	3,1	16,6
1800 - 2200	799	10,5	1,7	16,8
2200 - 2500	341	4,5	0,5	7,3
2500 und mehr	240	3,1	0,3	5,2

1) Mit Angabe des Einkommens.

1) Mit Angabe des Einkommens.

**Tabelle 12: Monatliche Ausbildungsvergütungen \*) 1992  
nach ausgewählten Berufen in DM**

Ausgewählte Berufe	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
			Früheres Bundesgebiet = 100
Gesamtdurchschnitt	628	924	68
Gerüstbauer	1349	1686	80
Maurer	1077	1399	77
Verwaltungsangestellte	735	1050	70
Bankkaufmann/-frau	722	1103	65
Apothekenhelfer/-in	676	900	75
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	632	990	64
Maler/Lackierer	604	805	75
Koch/Köchin	595	881	68
Industriekaufmann/-frau	546	1004	54
Elektroinstallateur/-in	526	776	68
Kfz-Mechaniker/-in	502	796	63
Bäcker	445	747	60
Friseur	400	541	74
Tischler	368	765	48
Herrensneider	210	265	79

\*) Tarifliche Grundbeträge sowie altersabhängige erhöhte Beträge.  
Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn.

und Berlin-Ost bildeten sich starke Differenzen bei den tariflichen Ausbildungsvergütungen heraus<sup>5</sup>. Nach einer Untersuchung des Bundesinstituts für Berufsbildung betrugen die durchschnittlichen Ausbildungsvergütungen pro Monat im Jahr 1992 (tarifliche Grundbeträge sowie altersabhängig erhöhte Beträge) in den neuen Ländern und Berlin-Ost 628 DM und im früheren Bundesgebiet 924 DM. Ein Vergleich der Ausbildungsvergütungen nach Ausbildungsberufen 1992 macht die starken Unterschiede deutlich. Auszubildende in den Bauberufen Gerüstbauer und Maurer in den neuen Ländern konnten mit 1349 DM bzw. 1077 DM mit hohen Ausbildungsvergütungen rechnen (Tabelle 12). Mit 735 DM und 722 DM monatlichen Vergütungen folgten Verwaltungsfachangestellte und Bankkaufleute. Den Schluß bildeten die Ausbildungsberufe Friseur mit 400 DM, Tischler mit 368 DM und Herrensneider mit 210 DM.

Das tarifliche Niveau der Ausbildungsvergütungen erreichte 1992 nach den Ergebnissen des Bundesinstituts für Berufsbildung in den neuen Ländern und Berlin-Ost zwei Drittel der Vergütungshöhe des früheren Bundesgebietes. Zu berücksichtigen ist hierbei allerdings, daß die tariflichen Vergütungssätze nur für Jugendliche in einer betrieblichen Ausbildung gelten. 1992 befand sich ca. ein Fünftel der Auszubildenden in den neuen Ländern und Ber-

lin-Ost in einer außerbetrieblichen Ausbildung. Für diesen Personenkreis wird eine Ausbildungsvergütung von höchstens 440 DM im ersten Ausbildungsjahr gezahlt, in den nachfolgenden Ausbildungsjahren erhöhen sich die Beträge um jeweils 5 %.

**Tabelle 13: Leistungen nach dem  
Bundesausbildungsförderungsgesetz 1992  
Ergebnisse der Bildungsstatistik**

Gegenstand der Nachwei- sung	Empfänger			Durch- schnittlicher Förderungs- betrag  DM je Monat
	Insge- samt	davon erhielten		
		Voll- förderung	Teil- förderung	
	1000	%		
	<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
Insgesamt	207,0	39,0	61,1	469
davon				
Schüler	76,9	50,0	50,0	423
Studenten	130,1	32,4	67,6	495
	<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
Insgesamt	639,0	31,8	68,2	567
davon				
Schüler	157,5	38,4	61,6	488
Studenten	481,5	29,7	70,3	588

Viele Jugendliche, die sich in schulischer Ausbildung befinden, beziehen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Insgesamt erhielten 846 000 Schüler und Studenten Leistungen nach dem BAföG. In den neuen Ländern waren es rund 207 000 Schüler und Studenten, das sind 24,5 % aller Geförderten (vgl. Tabelle 13). Wegen der niedrigeren Lebenshaltungskosten in den neuen Ländern und Berlin-Ost galten dort niedrigere Bedarfssätze. Ein geförderter Schüler erhielt in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchschnittlich 423

DM (früheres Bundesgebiet 488 DM) und ein geförderter Student 495 DM (früheres Bundesgebiet 588 DM).

Karl Schoer  
Edith Dabbert  
Evelyn Grünheid

- 
- <sup>1</sup> Siehe Schoer, K./Dabbert E.: "Bevölkerungsentwicklung nach Kreistypen 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" Vierteljahreszeitschrift Juli 1993, S. 54 ff.
  - <sup>2</sup> Wegen der Freiwilligkeit bei der Beantwortung dieser Frage im Mikrozensus und der damit verbundenen relativ hohen Antwortausfälle ist die Genauigkeit eingeschränkt.
  - <sup>3</sup> Vgl. Schober, K.: "Wohnen im Osten - Lernen im Westen, Zur Situation der Ausbildungspendler in den neuen Ländern", in: IAB Kurzbericht, 2/1993.
  - <sup>4</sup> Die hier angeführte Zahl der Erwerbslosen ist etwas anders abgegrenzt als die von der Bundesanstalt für Arbeit veröffentlichte Zahl der registrierten Arbeitslosen. Bei der Gruppe der Jugendlichen fällt vor allem ins Gewicht, daß nichterwerbstätige Arbeitssuchende, die noch in schulischer Ausbildung sind und daher nicht sofort zur Verfügung stehen, und Schulentlassene, die ausschließlich eine Ausbildung suchen, in der Zahl der registrierten Arbeitslosen nicht enthalten sind.
  - <sup>5</sup> Vgl. Beicht, M.: "Tarifliche Ausbildungsvergütungen 1992 in den alten und neuen Bundesländern", Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn.

# Ältere Menschen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

## Vorbemerkung

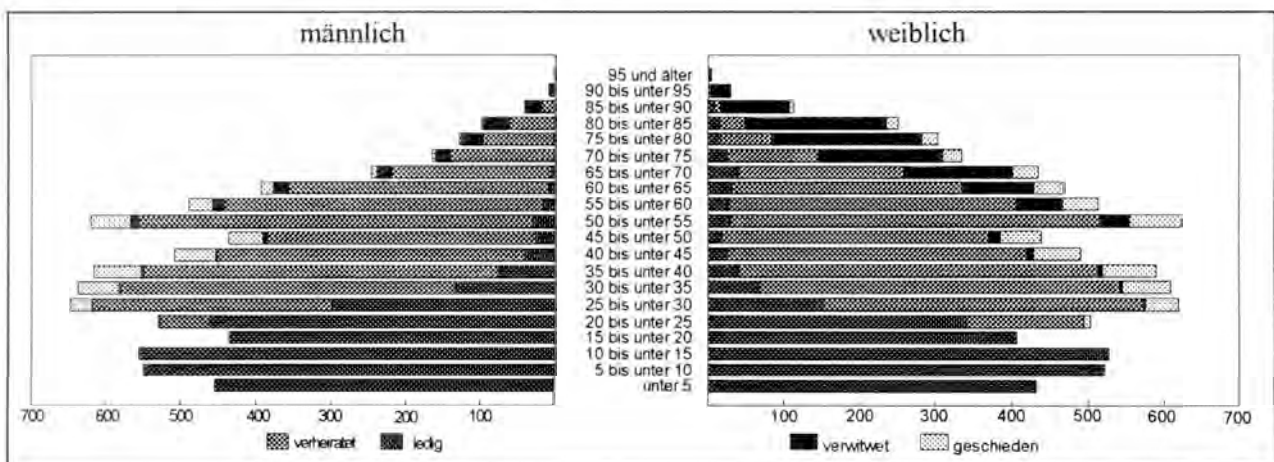
Jeder fünfte Bürger in den neuen Ländern und in Berlin-Ost ist 60 Jahre und älter. Insgesamt umfaßt dieser Personenkreis mehr als 3 Mill. Menschen. Der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung wird, wie in fast allen Industriestaaten, eher zunehmen. Viele ältere Menschen in den neuen Ländern und Berlin-Ost mußten seit der Wiedervereinigung vor Erreichen der regulären Altersgrenze aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Zumeist ist dann Vorruhestandsgeld oder später Rente, eventuell ergänzt durch Wohngeld, die einzige Einkommensquelle. Einbezogen in die hier vorgelegte Untersuchung wurden Personen ab 60 Jahre. Wegen der besonderen Bedeutung der Vorruhestands- und Altersübergangsregelung in den neuen Ländern und Berlin-Ost wird in einzelnen Abschnitten auch die Altersgruppe der 55- bis 60jährigen berücksichtigt. Der erste Abschnitt dieser Ausarbeitung stellt einige demographische Tatbestände dar. Danach wird die Entwicklung der Erwerbsbeteiligung älterer Menschen betrachtet. Die weiteren Abschnitte beschäftigen sich ausführlich mit der Einkommenssituation der älteren Generation, wobei insbesondere die Lage der Rentnerhaushalte untersucht wird.

## Bevölkerung

Ende 1991 lebten in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 3,029 Mill. Personen, die 60 Jahre

und älter waren. Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 19,2 %. Der Anteil war damit etwas niedriger als im früheren Bundesgebiet (20,7 %). Ende 1988 war der Anteil älterer Menschen in der ehemaligen DDR dagegen mit 18,0 % noch deutlich geringer gewesen (vgl. Tabelle 1). Während sich die Zahl der Personen im Kindesalter und im Erwerbsalter bis 60 Jahre von 1988 bis 1991 rückläufig entwickelte, nahm die Zahl der 60jährigen und älteren Personen zu. Erhöht hat sich der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung sowohl durch aus der Vergangenheit resultierende Einflüsse wie die beiden Weltkriege, die durch ihre Auswirkungen auf Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit unterschiedliche Besetzungshäufigkeiten bei den einzelnen Altersjahrgängen mit sich brachten, als auch durch aktuelle Entwicklungen (vgl. Abbildung 1). Zu den aktuellen Einflüssen gehören die Abwanderung vor allem jüngerer Menschen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost, insbesondere unmittelbar nach der Grenzöffnung, wie auch die seit 1991 rapide gesunkenen Geburtenzahlen<sup>1</sup>. Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung der neuen Länder wird weiter ansteigen. Nach den Ergebnissen der im Frühjahr 1992 vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnung<sup>2</sup> wird der Anteil von Personen mit 60 und mehr Jahren an der Bevölkerung im Jahr 2000 voraussichtlich bei 22,9 % (Frauen 26,3 %) und im Jahr 2030 bereits bei 33,2 % (Frauen 36,2 %) liegen.

**Abbildung 1: Altersaufbau der Bevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost am Jahresende 1991**  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung  
1 000 Personen



**Tabelle 1: Bevölkerung nach Altersgruppen  
am Jahresende  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung**

Altersgruppe	1988		1991		Veränderung 1991 gegenüber 1988	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
Bevölkerung insgesamt	16674,6	100	15789,8	100	-884,9	-5,3
Personen bis unter 15 Jahre	3239,9	19,4	3039,9	19,3	-199,9	-6,2
Personen von 15 b. u. 60 Jahren	10435,0	62,6	9721,3	61,6	-713,6	-6,8
Personen ab 60 Jahre	2999,8	18,0	3028,5	19,2	+28,7	1,0
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
Bevölkerung insgesamt	61715,1	100	64484,8	100	+2769,7	4,5
Personen bis unter 15 Jahre	9123,5	14,8	10059,9	15,6	+936,3	10,3
Personen von 15 b. u. 60 Jahren	39679,2	64,3	41068,5	63,7	+1389,4	3,5
Personen ab 60 Jahre	12912,4	20,9	13356,4	20,7	+444,0	3,4

Von den rund 3 Mill. 60jährigen und älteren Personen waren 64 % **Frauen**. Infolge der höheren durchschnittlichen Lebenserwartung der weiblichen Bevölkerung und kriegsbedingter Sondereinflüsse überwiegt in den Altersgruppen ab 55 Jahre der Anteil von Frauen, mit steigendem Alter wird der Frauenüberschuß immer deutlicher (vgl. Tabelle 2).

**Tabelle 2: Bevölkerung nach ausgewählten  
Altersgruppen und Anteil der Frauen  
am Jahresende 1991  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	Ins- gesamt	Anteil d. Frauen	Ins- gesamt	Anteil d. Frauen
	1000	%	1000	%
Bevölkerung insgesamt	15790	52,1	64485	51,5
darunter				
60 u. mehr	3029	64,2	13356	62,0
davon				
60 - 65	862	54,3	3491	51,8
65 - 70	682	63,9	3115	60,1
70 - 75	500	67,1	2255	64,0
75 u. m.	984	71,7	4496	70,1

Im früheren Bundesgebiet ist der Frauenüberschuß etwas geringer, erst in der Altersgruppe der 75jährigen und älteren ist er annähernd gleich hoch. Ab 75 Jahre und älter gibt es mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer. Die Hälfte aller Frauen zwischen 70 und 75 Jahren ist verwitwet (Tabelle 3).

**Tabelle 3: Bevölkerung 60 Jahre und älter  
nach Altersgruppen und Familienstand  
am Jahresende 1991  
Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung  
Anteil an der Altersgruppe in Prozent**

Alter von ... bis ... unter Jahren	Männlich		Weiblich	
	verhei- ratet	verwit- wet	verhei- ratet	verwit- wet
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
60 - 65	88,5	5,2	64,8	20,2
65 - 70	87,2	8,3	50,4	32,7
70 - 75	83,8	12,5	35,9	48,9
75 u. m.	62,8	33,8	15,9	71,7
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
60 - 65	85,9	4,8	66,8	20,6
65 - 70	85,2	7,6	53,6	32,4
70 - 75	82,7	11,3	38,3	48,4
75 u. m.	65,1	29,0	15,4	72,6

Von den 75jährigen und älteren Frauen sind 72 % bzw. 73 % Witwen.

Mehr als ein Drittel (35,5 %) der älteren Menschen lebt in Einpersonenhaushalten, davon sind 914 000 Personen Frauen (Tabelle 4) und 145 000 Männer. Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Personen in Einpersonenhaushalten an. So beträgt der Anteil Alleinlebender bei den Personen zwischen 60 und 65 Jahren 18,1 %, bei den Personen, die 75 Jahre und älter sind, beläuft sich der Anteil auf 56,4 %.



**Tabelle 4: Bevölkerung in Privathaushalten \*)**  
nach Altersgruppen  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992  
1000 Personen

Alter von ... bis unter... Jahren	Insgesamt		darunter Einper- sonenhaushalte	
	zusam- men	darunter Frauen	zusam- men	darunter Frauen
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
insgesamt	15622	8152	1845	1251
darunter				
60 u. mehr	2984	1872	1059	914
davon				
60 - 65	899	488	163	130
65 - 70	687	428	193	172
70 - 75	526	350	211	194
75 u. m.	872	606	492	418
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
insgesamt	64002	33092	9717	6100
darunter				
60 u. mehr	13463	8173	4548	3797
davon				
60 - 65	3628	1870	600	429
65 - 70	3279	1942	845	699
70 - 75	2443	1546	907	789
75 u. m.	4112	2815	2197	1880

\*) Am Sitz der Hauptwohnung.

Im Mai 1992 war fast jeder dritte Privathaushalt ein Haushalt der älteren Generation. Die Bezugsperson in 31,6 % aller Haushalte war 60 Jahre und älter (vgl. Tabelle 5). Dabei handelte es sich in mehr als der Hälfte der Fälle um Einpersonenhaushalte.

**Tabelle 5: Privathaushalte \*)**  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		darunter Einpersonenhaushalte	
	1000	%	1000	%
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Privathaushalte	6615	100	1845	100
dar. Bezugsperson				
60 Jahre u. mehr	2087	31,6	1059	57,4
dar. Rentnerhaushalte <sup>1)</sup>	1789	27,0	1030	55,8
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Privathaushalte	28405	100	9717	100
dar. Bezugsperson				
60 Jahre u. mehr	9350	32,9	4548	46,8
dar. Rentnerhaushalte <sup>1)</sup>	8353	29,4	4279	44,0

\*) Am Sitz der Hauptwohnung. - 1) Überwiegender Lebensunterhalt, Rente, Pension.

## Erwerbsbeteiligung

Die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen, die im Jahr 1989 in den neuen Ländern und Berlin-Ost noch weit höher war als im früheren Bundesgebiet, ist seitdem drastisch zurückgegangen. In der ehemaligen DDR war der Übergang in den Ruhestand bei den Männern mit 65 Jahren und bei den Frauen mit 60 Jahren der Regelfall. Ausnahmen bildeten bestimmte Berufsgruppen mit schwerer körperlicher Arbeit, beispielsweise Bergleute oder andere besonders belastete Arbeitnehmer. Weit verbreitet war auch die weitere Berufstätigkeit nach Eintritt in das Rentenalter. Nach den Ergebnissen der Berufstätigenerhebung vom September 1989 gab es noch 203 000 Frauen und 76 000 Männer, die nach Erreichen des Rentenalters weiter arbeiteten. Insbesondere Frauen im Rentenalter arbeiteten oftmals verkürzt: von ca. 135 000 erwerbstätigen Frauen im Alter von 60 bis unter 65 Jahren war knapp die Hälfte teilzeitbeschäftigt, in den beiden darauffolgenden Altersstufen waren es 60 bzw. 65 %.

Inzwischen hat die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Niveau erreicht, das erheblich unter dem des früheren Bundesgebietes liegt (vgl. Tabelle 6). So ist die **Erwerbstätigenquote** der Männer im Alter von 60 bis unter 65 Jahren von 73,6 % im September 1989 auf 12,4 % im Mai 1992 gefallen. Die Erwerbstätigenquote der 65jährigen und älteren Männer ging im betrachteten Zeitraum von 10,9 % auf 1,4 % zurück. Bei den Frauen verringerte sich wegen des früheren Eintritts in das Rentenalter die Erwerbstätigenquote in der Gruppe der 60- bis unter 65jährigen von 28,4 % auf 2,1 %, bei den Personen ab 65 Jahre ging die Quote von 4,6 % auf 0,4 % zurück. Im früheren Bundesgebiet waren im Mai 1992 noch 32,2 % aller 60- bis 65jährigen Männer und 11,1 % der Frauen dieser Altersgruppe erwerbstätig.

Einschneidend ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost darüber hinaus der Rückgang der Erwerbsbeteiligung in den Altersgruppen 55 bis unter 60 Jahre. Als ein arbeitsmarktpolitisches Instrument wurde die besondere Vorruhestandsregelung für die neuen Länder und Berlin-Ost eingeführt. Bereits im Februar 1990 wurde von der damaligen Volkskammer der DDR die Möglichkeit für ältere Arbeitnehmer geschaffen, in den Vorruhestand zu treten. Diese Regelung wurde dann im Einigungsvertrag mit dem Altersübergangsgeld fortgeführt. Zwischen September 1989 und Mai 1992 verringerte sich die Erwerbstätigenquote der 55- bis 60jährigen Männer

**Tabelle 6: Erwerbstätigenquoten  
nach Altersgruppen und Geschlecht**  
Ergebnisse der Berufstätigenerhebung September  
1989 sowie des Mikrozensus Mai 1992

Geschlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren		
	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
<b>Neue Länder und Berlin-Ost September 1989 <sup>1)</sup></b>			
männlich	84,9	73,6	10,9
weiblich	73,8	28,4	4,6
<b>Mai 1992 <sup>2)</sup></b>			
männlich	36,1	12,4	1,4
weiblich	18,8	2,1	0,4
<b>Früheres Bundesgebiet Mai 1992 <sup>2)</sup></b>			
männlich	74,5	32,2	4,9
weiblich	40,4	11,1	2,0

1) Berufstätige nach dem Ergebnis der Berufstätigenerhebung vom 30.9.1989 je Einwohner der jeweiligen Altersgruppe. Nicht enthalten sind Beschäftigte bei Polizei, Armee, Zollverwaltung, Staatssicherheit, Parteien und gesellschaftlichen Organisationen. – 2) Erwerbstätige je Einwohner der jeweiligen Altersgruppe nach den Ergebnissen des Mikrozensus.

von 84,9 % auf 36,1 %. Bei den Frauen ergab sich für diese Altersgruppe ein Rückgang von 73,8 % auf 18,8 %. Damit wurde bei dieser Altersgruppe die Erwerbstätigenquote im früheren Bundesgebiet, die im Mai 1992 bei 74,5 % für Männer und 40,4 % für die Frauen lag, deutlich unterschritten.

Registrierte **Arbeitslosigkeit** spielt bei den älteren Menschen aufgrund der bereits angesprochenen Vorruhestands- bzw. Altersübergangsregelung in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur eine relativ geringe Rolle. Zu Beginn des Jahres 1993 empfangen nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit knapp 900 000 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeld. Durch das Auslaufen der besonderen Vorruhestandsregelung Ende 1992 ist die Zahl der Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeldempfänger seitdem wieder rückläufig. Entsprechend steigt jetzt die Zahl der arbeitslosen Männer und Frauen ab 55 Jahre an. Sie lag im September 1993 bei über 79 000 Personen gegenüber knapp 54 000 im Januar 1993.

Nach einer Auswertung des Bestandes an Arbeitslosen für September 1992 durch die Bundesanstalt für Arbeit<sup>3</sup> hatten die Arbeitslosen im Alter von 55 und mehr Jahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost einen Anteil von 4,6 % an allen Arbeitslosen, im früheren Bundesgebiet dagegen waren es 20,5 %.

Bedeutend höher als in den anderen Altersgruppen war allerdings die Dauer der Arbeitslosigkeit älterer Arbeitsloser in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Während die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit für alle Altersgruppen bei 8,7 Monaten lag, betrug sie für Arbeitslose im Alter von 50 bis unter 65 Jahre 19,8 Monate. Mit der seit Beginn 1993 steigenden Zahl älterer Arbeitsloser wird auch die Langzeitarbeitslosigkeit zunehmen. Die Chance für ältere Arbeitslose, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine neue Arbeit zu finden, ist unter den derzeitigen Arbeitsmarktbedingungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost sehr gering.

### Quellen des Lebensunterhalts

Für die Darstellung der Einkommenslage älterer Menschen können verschiedene **statistische Quellen** herangezogen werden. Einen generellen Rahmen bilden die Angaben des Mikrozensus über die Quellen des Lebensunterhalts der einzelnen Personengruppen. Darüber hinaus liefert der Mikrozensus auch Angaben über die Höhe der Einkommen. Allerdings sind keine Durchschnittswerte verfügbar, sondern nur nach Nettoeinkommensklassen gegliederte Angaben. Der weitaus größte Teil der älteren Menschen gehört der Gruppe der Rentner an. Angaben über die Einkommen und Ausgaben dieser Gruppe im Haushaltszusammenhang können der Haushaltsbudgeterhebung entnommen werden. Wie weiter unten gezeigt wird, ist Alters- und Witwenrente die wichtigste Einkommensart für ältere Menschen. Hinzu kommen weitere Sozialleistungen. Zur näheren Betrachtung der Bestimmungsgründe für die Entwicklung dieser Einkommensarten sowie zur Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der von älteren Menschen empfangenen Sozialleistungen können Abrechnungsergebnisse der Rentenversicherungsträger, soweit die Renten betroffen sind, und darüber hinaus Berechnungsergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen herangezogen werden.

Da im Lebensabschnitt zwischen 60 und 65 Jahren schwerpunktmäßig der Übergang von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand vonstatten geht, spielen bei älteren Menschen in der hier gewählten Altersabgrenzung sowohl Erwerbstätigkeit als auch Rente als **Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts** eine wichtige Rolle. Da der Übergang in den Ruhestand aufgrund der besonderen Vorruhestandsregelung für viele Menschen in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf den Lebensabschnitt 55 bis 60 Jahre vorverlagert wurde, erscheint es zweckmäßig, auch

**Tabelle 7: Bevölkerung 55 Jahre und älter  
nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992**

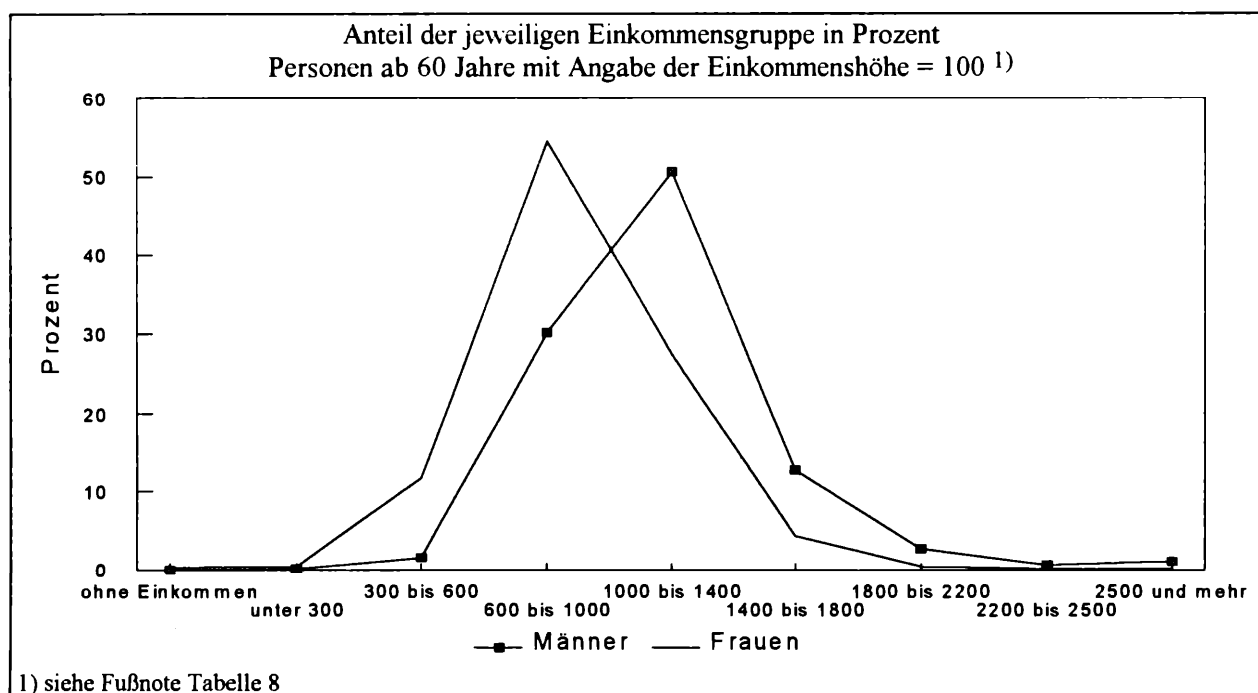
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt						
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeits- losengeld, -hilfe	Rente, Pension	Unterhalt durch An- gehörige	Eigenes Vermögen, Vermie- tung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe	Vorruhest.- u. Alters- übergangs- geld, sonst. Unter- stützungen
		Anteil an der Altersgruppe in %						
	1000							
		<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
Insgesamt								
55 - 60	1040	26,6	3,8	13,0	9,2	/	/	46,9
60 - 65	902	6,3	0,8	65,2	4,4	/	/	22,9
65 u. m.	2149	0,4	/	98,7	0,4	/	0,4	/
Männlich								
55 - 60	506	35,5	3,3	10,5	6,2	/	/	44,0
60 - 65	413	12,0	1,5	29,4	8,3	/	/	48,3
65 u. m.	713	1,0	-	98,4	/	/	/	/
Weiblich								
55 - 60	534	18,2	4,3	15,4	12,0	/	/	49,6
60 - 65	489	1,5	/	95,5	1,1	/	/	1,5
65 u. m.	1436	/	/	98,9	0,5	/	0,5	/
		<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
Insgesamt								
55 - 60	4149	54,1	4,4	15,2	23,5	0,7	1,1	1,0
60 - 65	3651	18,4	1,3	56,5	21,3	1,0	1,0	0,7
65 u. m.	10237	1,5	/	86,2	9,9	1,0	1,3	0,2
Männlich								
55 - 60	2088	73,6	5,7	16,0	1,6	0,6	1,1	1,4
60 - 65	1778	29,9	2,1	63,7	1,4	1,2	0,8	1,0
65 u. m.	3623	2,6	/	94,8	0,6	1,0	0,8	0,1
Weiblich								
55 - 60	2061	34,3	3,2	14,3	45,7	0,8	1,1	1,6
60 - 65	1873	7,4	0,5	49,6	40,2	0,9	1,1	0,3
65 u. m.	6614	0,8	/	81,5	14,9	0,9	1,6	0,3

diese Altersgruppe ergänzend mit in die Betrachtung einzubeziehen.

Mit zunehmendem Alter verliert die Erwerbstätigkeit als Quelle für den überwiegenden Lebensunterhalt an Bedeutung. Der Mikrozensus für die neuen Länder und Berlin-Ost vom Mai 1992 zeigt, daß in der Altersgruppe der 55- bis 60jährigen bereits 13,0 % aller Personen ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Rente bezogen. Von den 60- bis 65jährigen bestritten bereits 65,2 % ihren Lebensunterhalt durch Rente; bei den 65jährigen und älteren waren es 98,7 % (vgl. Tabelle 7). Wichtiger noch als Rente war bei der Altersgruppe der 55- bis 60jährigen das Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeld. In dieser Gruppe finanzierten 46,9 % der Personen ihren Lebensunterhalt überwiegend durch Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeld.

Zwischen Männern und Frauen gab es besonders in den Altersgruppen zwischen 55 und 65 Jahren deutliche Unterschiede hinsichtlich der Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes. Während bei den 55- bis 60jährigen Männern noch 35,5 % ihren Lebensunterhalt vorrangig durch Erwerbstätigkeit abdecken konnten, waren es bei den gleichaltrigen Frauen nur noch 18,2 %. Bei den 60- bis 65jährigen Personen erhielten entsprechend der noch gültigen Altersgrenze von 60 Jahren für die Rentenzahlung bei Frauen bereits 95,5 % die Mittel ihres Lebensunterhalts überwiegend aus Renten; bei den gleichaltrigen Männern war Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeld die wichtigste Einkommensquelle (48,3 %). Bei den 65jährigen und älteren Personen gab es in den neuen Ländern und Berlin-Ost kaum Unterschiede nach dem Geschlecht hinsichtlich der Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes. Hier

**Abbildung 2: Bevölkerung 60 Jahre und älter**  
nach monatlichen Nettoeinkommensgrößenklassen und Geschlecht  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992  
Neue Länder und Berlin-Ost



wirkte sich im Unterschied zum früheren Bundesgebiet aus, daß die Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost durch die hohe Teilnahme am Erwerbsleben überwiegend über eigene Rentenansprüche verfügen. Unterhalt durch Angehörige hatte daher für Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, im Gegensatz zum früheren Bundesgebiet, kaum Bedeutung. Während z.B. im früheren Bundesgebiet bei 45,7 % der 55- bis 60jährigen und 40,2 % der 60- bis 65jährigen Frauen der Lebens-

unterhalt vorrangig durch Angehörige abgesichert wird, sind es bei den gleichen Bevölkerungsgruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur 12,0 % bzw. 1,1 %.

Auch Angaben über die Höhe der Einkommen der älteren Menschen können dem Mikrozensus entnommen werden. Die Ergebnisse des Mikrozensus für Mai 1992 enthalten allerdings nur Angaben über die Einordnung der Einkommen in Nettoein-

**Tabelle 8: Bevölkerung 60 Jahre und älter nach monatlichem Nettoeinkommen**  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992

Bevölkerungs- gruppe	Ins- gesamt 1)	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		ohne Ein- kommen	unter 300	300 - 600	600 - 1000	1000 - 1400	1400 - 1800	1800 - 2200	2200 - 2500	2500 u.m.
	1000	Anteil an der Bevölkerungsgruppe in %								
Insgesamt Männlich Weiblich	Neue Länder und Berlin-Ost									
	2973	0,3	0,5	8,0	45,5	36,0	7,4	1,4	0,3	0,5
	1103	/	/	1,6	30,2	50,5	12,7	2,8	0,7	1,2
	1870	0,4	0,6	11,8	54,5	27,5	4,3	0,6	/	/
Insgesamt Männlich Weiblich	Früheres Bundesgebiet									
	12606	8,4	4,1	6,3	10,0	14,7	15,3	14,8	8,4	17,9
	4859	0,2	0,5	1,1	3,7	8,2	16,0	22,0	14,5	33,7
	7747	13,6	6,4	9,5	14,0	18,8	14,9	10,3	4,6	7,9

1) Ohne Fälle ohne Angabe des Einkommens sowie ohne Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche.

**kommensgrößenklassen** (siehe Abbildung 2); dabei handelt es sich um die Höhe des Nettoeinkommens im April 1992. Danach erhielten in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Drittel der Männer und zwei Drittel der Frauen, die 60 Jahre und älter waren, ein monatliches Einkommen von unter 1000 DM (vgl. Tabelle 8). Ein Einkommen über 1400 DM erreichten nur 17,4 % der Männer und 5,2 % der Frauen.

Im früheren Bundesgebiet ist die Einkommenssituation der älteren Menschen deutlich günstiger. Die Streuung ist außerdem erheblich größer. Ein Einkommen von weniger als 1000 DM monatlich hatten nur 5,5 % der 60jährigen und älteren Männer. Von den Frauen der Altersgruppe hatten 43,5 % (einschließlich der Frauen ohne Einkommen) monatlich weniger als 1000 DM Nettoeinkommen.

**Tabelle 9: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Soziale Leistungen an inländische private Haushalte für die Altersversorgung Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen \*)**

Gegenstand der Nachweisung	1991		1992		
	Mrd. DM	Anteil	Mrd. DM	Anteil	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		%			%
Neue Länder und Berlin-Ost					
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte darunter	193,84	100	244,24	100	+26,0
Soziale Leistungen an inländische private Haushalte für die Altersversorgung vom Staat	34,05	17,6	45,16	18,5	+32,6
Geldleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung <sup>1)</sup>	33,93	17,5	44,68	18,3	+31,7
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	-	-	0,33	0,1	.
Landwirtschaftliche Alterskassen	-	-	-	-	-
Öffentliche Pensionen <sup>2)</sup>	0,12	0,1	0,15	0,1	+25,0
von Unternehmen, privaten Haushalten und privaten Organisationen o. Erwerbszweck nachrichtlich	.	.	.	.	.
Altersübergangsgeld und Leistungen nach dem Vorruhestandsgesetz	2,70	1,4	9,31	3,8	+244,8
Früheres Bundesgebiet					
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte darunter	1650,47	100	1732,27	100	+5,0
Soziale Leistungen an inländische private Haushalte für die Altersversorgung vom Staat	303,67	18,4	320,14	18,5	+5,4
Geldleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung <sup>1)</sup>	266,29	16,1	280,68	16,2	+5,4
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	213,89	13,0	225,21	13,0	+5,3
Landwirtschaftliche Alterskassen	11,28	0,7	11,87	0,7	+5,2
Öffentliche Pensionen <sup>2)</sup>	3,99	0,2	4,22	0,2	+5,8
von Unternehmen, privaten Haushalten und privaten Organisationen o. Erwerbszweck nachrichtlich	37,13	2,2	39,38	2,3	+6,1
Betriebsrenten	37,38	2,3	39,46	2,3	+5,6
Öffentliche Pensionen <sup>2)</sup>	22,00	1,3	23,10	1,3	+5,0
Renten der Versorgungswerke	13,46	0,8	14,30	0,8	+6,2
Altersübergangsgeld und Leistungen nach dem Vorruhestandsgesetz	1,92	0,1	2,06	0,1	+7,3
	0,27	0,0	0,17	0,0	-37,0

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis. - 1) Arbeiter- und Angestellten-, Knappschaftliche Rentenversicherung; einschl. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. - 2) einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger.

\*) Vorläufiges Ergebnis. - 1) Arbeiter- und Angestellten-, Knappschaftliche Rentenversicherung; einschl. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. - 2) einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger.

## Einkommen der Rentner

Ein großer Teil des gesamtwirtschaftlichen verfügbaren Einkommens fließt den älteren Menschen in Form von Leistungen für die **Altersversorgung** zu. Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung dieses Einkommens läßt sich anhand der Berechnungsergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen darstellen<sup>4</sup>. Danach beliefen sich die sozialen Leistungen des Staates für Altersversorgung an private Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992 auf 45,2 Mrd. DM (vgl. Tabelle 9). Das sind 18,5 % des verfügbaren Einkommens aller privaten Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Bei diesen Zahlungen des Staates handelt es sich fast ausschließlich um Geldleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Leistungen machten 18,3 % des verfügbaren Einkommens aus. Andere staatliche Leistungen für die Altersversorgung, wie Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, Leistungen der landwirtschaftlichen Alterskassen und öffentliche Pensionen, fallen in den neuen Ländern und Berlin-Ost quantitativ noch nicht ins Gewicht. Auch Leistungen aus anderen nicht-staatlichen Systemen der Altersversorgung, wie zum Beispiel Betriebsrenten - genaue Angaben über den Umfang dieser Zahlungsströme liegen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht vor -, sind derzeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost noch völlig unbedeutend.

Relativ hoch waren in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Gesamtaufwendungen für Altersübergangsgeld und Leistungen nach dem Vorruhestandsgesetz. Diese Zahlungen beliefen sich im Jahr 1992 auf 9,3 Mrd. DM, das sind 3,8 % des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte. Diese Leistungen, die nach einer Ende 1992 ausgelaufenen Sonderregelung von Arbeitnehmern, die mindestens 55 Jahre alt waren, in Anspruch genommen werden konnten, wurden hier nicht den Leistungen für die Altersversorgung zugerechnet.

Im früheren Bundesgebiet war der Anteil der sozialen Leistungen für die Altersversorgung am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 1992 mit 18,5 % so hoch wie in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die Struktur war allerdings deutlich anders. Der Anteil der Geldleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung belief sich auf nur 13,0 %. Statt dessen waren andere Versorgungssysteme, wie die öffentlichen Pensionen für Beamte des Staates und von Organisationen ohne Erwerbszweck (3,1 %), sowie Zusatzversorgungssysteme, wie die Betriebsrenten (1,3 %) und die Zusatzver-

sorgung im öffentlichen Dienst (0,7 %), relativ bedeutend.

Die Entwicklung der von der gesetzlichen Rentenversicherung insgesamt geleisteten Rentenzahlungen ist das Ergebnis mehrerer in Halbjahresschritten durchgeführter kräftiger Erhöhungen der Einzelrenten. Darüber hinaus spielten rechtliche Anpassungen ebenfalls eine Rolle. Die **durchschnittliche Altersrente** (einschließlich der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit) erhöhte sich nach Angaben der Rentenversicherungsträger vom Zeitpunkt der Währungsumstellung im Juli 1990 bis zum Januar 1993 von monatlich 590 DM auf 997 DM (siehe Tabelle 10).

**Tabelle 10: Durchschnittlicher monatlicher Zahlbetrag der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männer	Frauen
<b>DM</b>			
Juli 1990	590	739	524
Januar 1991	697	870	620
Juli 1991	802	992	716
Januar 1992	881	1145	764
Juli 1992	956	1242	826
Januar 1993	997	1295	861
<b>Prozent</b>			
Januar 1993			
Juli 1990=100	169,0	175,2	164,3
Früheres Bundesgebiet=100	85,9	76,6	118,2
Quelle: Rentenbestandsaufnahme des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, für Januar 1991 und 1992 des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger.			

Das entspricht einem Anstieg um 69 %. Bei der Betrachtung der Durchschnittsangaben ist zu bedenken, daß die individuelle Rente sich sowohl hinsichtlich Niveau wie Entwicklung erheblich vom Durchschnitt unterscheiden kann. Beeinflußt ist die individuelle Lage dabei unter anderem durch die Höhe der früheren Arbeitseinkommen, inwieweit frühere nach DDR-Recht geltende Ansprüche auch nach neuem Recht gelten und ob neben der eigenen Versichertenrente z. B. noch Ansprüche auf eine Hinterbliebenenrente bestehen. Die Versichertenrenten der Männer waren als Ergebnis höherer durchschnittlicher Löhne und Gehälter der männlichen Arbeitnehmer deutlich höher als die der weiblichen Rentner. Im Januar 1993 belief sich die durch-

schnittliche Rente der Männer auf 1295 DM gegenüber einem Betrag von 861 DM bei den Frauen.

Diese Strukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost unterscheiden sich deutlich von den Verhältnissen im früheren Bundesgebiet. Die durchschnittliche Altersrente in den neuen Ländern und Berlin-Ost erreichte mit der Rentenerhöhung im Juli 1992 82,4 % des Niveaus im früheren Bundesgebiet (vgl. Tabelle 11). Der Abstand zwischen den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet bei der durchschnittlichen Versichertenrente war damit zu diesem Zeitpunkt erheblich geringer als bei den Löhnen oder den verfügbaren Einkommen aller Haushalte. Denn nach den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erreichte die Bruttolohn- und -gehaltssumme je beschäftigten Arbeitnehmer in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 2. Halbjahr 1992 gut 65 % des Niveaus im früheren Bundesgebiet. Bei den verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner belief sich die Relation auf 60 %. Bezogen auf die jeweilige Höhe der durchschnittlichen Altersrente im früheren Bundesgebiet erreichten die männlichen Rentner im Juli 1992 73 % und die Rentnerinnen 113,5 %. Die im Vergleich zum früheren Bundesgebiet höhere Versichertenrente bei den Frauen hängt mit dem bereits erwähnten unterschiedlichen Erwerbsverhalten – in der ehemaligen DDR war im Gegensatz zum früheren Bundesgebiet die Unterbrechung oder eine Reduzierung des Umfangs der Erwerbstätigkeit der Frauen während der Kindererziehungsphase nicht üblich – und den daraus resultierenden unterschiedlichen Erwerbsbiographien von Frauen in Ost- und Westdeutschland zusammen. Die durchschnittliche Witwenrente im Juli 1992 war in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit monatlich 498 DM nur halb so hoch (52,0 %) wie im früheren Bundesgebiet. Stellt man die Frage nach der Gesamt-

einkommenssituation der Personen, dann ist unter anderem zu berücksichtigen, daß der Anteil der Rentnerinnen, die gleichzeitig eine Versicherten- und eine Witwenrente beziehen, im früheren Bundesgebiet höher ist als in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Die gesamte Einkommenssituation der Personen kann nur im Haushaltszusammenhang beurteilt werden. Angaben über die **Haushaltseinkommen** des unter den älteren Menschen weitaus wichtigsten Haushaltstyps, der Rentnerhaushalte, lassen sich anhand der Ergebnisse der Haushaltsbudgeterhebung betrachten. Bei den dort nachgewiesenen ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der Rentnerhaushalte sind neben der Rente auch alle weiteren Einkommensarten einbezogen, denn viele Rentner, vor allem Frauen, beziehen teilweise mehr als eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und stützen sich darüber hinaus auf weitere Einkommensquellen. Häufig leben mehrere Personen im Haushalt, die zumeist auch ein eigenes Einkommen beziehen. Die hier herangezogene Haushaltsbudgeterhebung wurde in den neuen Ländern und Berlin-Ost bis einschließlich 1992 durchgeführt. Betrachtet werden Ein- und Zweipersonenhaushalte sowie zu Vergleichszwecken Arbeitnehmerhaushalte. Es ist bei diesen Ergebnissen zu beachten, daß es sich um eine freiwillige Quotenstichprobe handelt. Befragt wurden im Jahr 1992 monatlich 636 Rentnerhaushalte.

In Tabelle 12 sind die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen verschiedener Rentnerhaushaltstypen nach Einkommensarten dargestellt. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der **Einpersonnen-Rentnerhaushalte** - die in diesem Haushaltstyp lebenden Personen sind überwiegend Frauen - erhöhten sich vom zweiten Halbjahr 1990, dem

**Tabelle 11:** Anzahl und durchschnittlicher monatlicher Zahlungsbetrag der laufenden Renten in der gesetzlichen Rentenversicherung am 1. Juli 1992

Gegenstand der Nachweisung	Versicherte <sup>1)</sup>			Witwen-/Witwerrente		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
Anzahl in 1000	2956	924	2033	934	19	915
Durchschnittlicher Rentenbetrag in DM	956	1242	826	493	231	498
Früheres Bundesgebiet = 100	82,4	73,4	113,5	52,2	75,0	52,0
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
Anzahl in 1000	10699	4807	5892	4292	94	4197
Durchschnittlicher Rentenbetrag in DM	1161	1691	728	944	308	958

1) Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters.

Zeitraum unmittelbar nach Inkrafttreten der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion, bis zum zweiten Halbjahr 1992 von monatlich 759 DM um 79 % auf 1355 DM. Die Altersrenten hatten im zweiten Halbjahr 1992 einen Anteil von 72,8 % am Gesamteinkommen. Sie stiegen im betrachteten Zeitraum um 58 % und damit deutlich schwächer als die Gesamteinkommen. Der Anteil der übrigen Renten, hier handelt es sich vor allem um Witwenrenten, belief sich auf 17,5 % (237 DM) des Gesamteinkommens, die sonstigen staatlichen Zuwendungen hatten einen Anteil von 7,3 % (99 DM). Bei den sonstigen staatlichen Zuwendungen fällt vor allem die Zahlung von Wohngeld ins Gewicht. Diese Position ist im Zeitablauf infolge der erheblichen Anhebung der Mieten ab Oktober 1991 kräftig gestiegen (+561 %). Sehr stark haben auch die übrigen Renten zugenommen (+162 %). Dies ist vor allem auf die Anpassung der Bestimmungen für die Zahlung von Witwenrenten an das bundesdeutsche Recht ab 1.1.1992 zurückzuführen. Die Zahl der Witwenrenten hat sich zu diesem Zeit-

punkt von 117 000 im Jahr 1991 auf 922 000 erhöht. Bei den Einpersonenhaushalten findet diese Rechtsänderung ihren Niederschlag in einem Anstieg der übrigen Renten von monatlich 106 DM im zweiten Halbjahr 1991 auf 214 DM im ersten Halbjahr 1992.

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der **Zweipersonen-Rentnerhaushalte** stiegen von monatlich 1563 DM im zweiten Halbjahr 1990 um 61 % auf 2515 DM im zweiten Halbjahr 1992. Der Anstieg war damit deutlich schwächer als bei den Einpersonenhaushalten. Die Altersrenten machten bei diesem Haushaltstyp im zweiten Halbjahr 1992 76,1 % des Gesamteinkommens aus. Der Anteil der übrigen Renten belief sich auf 7,1 %. Der Anteil der sonstigen staatlichen Zuwendungen, der, wie bereits erwähnt, als wichtigste Position das Wohngeld enthält, ist bei diesem Haushaltstyp mit 2,5 % weitaus weniger bedeutsam als beim Einpersonenhaushalt. Wie weiter unten noch gezeigt wird, ist die relative Belastung der Einperso-

**Tabelle 12:** Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen von Rentnerhaushalten ohne Arbeitseinkommen  
Durchschnitt je Haushalt und Monat  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991		1992			
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.		
	DM					2. Hj.	Anteil
						1990=100	%
Einpersonenhaushalt							
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	759	844	1011	1247	1355	178,6	100
Altersrente	623	702	795	897	986	158,2	72,8
Übrige Renten <sup>1)</sup>	90	93	106	214	237	261,9	17,5
Sonstige staatliche Zuwendungen	15	19	64	98	99	660,6	7,3
Einnahmen aus Vermögen	5	6	6	14	10	197,6	0,7
Übrige Einkommen und Einnahmen <sup>2)</sup>	26	25	41	24	24	96,0	1,7
Zweipersonenhaushalt							
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1563	1720	2054	2313	2515	160,8	100
Altersrente	1261	1463	1616	1727	1915	151,9	76,1
Übrige Renten <sup>1)</sup>	192	160	199	199	179	93,2	7,1
Sonstige staatliche Zuwendungen	19	22	46	61	62	328,4	2,5
Einnahmen aus Vermögen	12	10	14	36	13	108,5	0,5
Übrige Einkommen und Einnahmen <sup>2)</sup>	81	64	180	291	346	429,9	13,8

1) Witwen-/Witwerrente; Behinderten- und Unfallrente; Kriegsopferversorge. - 2) Sonstige laufende Übertragungen vom Staat (z.B: Altersübergangsgeld), einmalige und unregelmäßige Übertragungen. Einnahmen aus Verkäufen von Gebrauchsgütern.

1) Witwen-/Witwerrente; Behinderten- und Unfallrente; Kriegsopferfürsorge. - 2) Sonstige laufende Übertragungen vom Staat (z.B: Altersübergangsgeld), einmalige und unregelmäßige Übertragungen, Einnahmen aus Verkäufen von Gebrauchsgütern.



nenhaushalte durch die Wohnungsmiete erheblich höher. Eine wichtige Einkommensquelle der in der Statistik des Haushaltsbudgets befragten Zweipersonenhaushalte ist das Altersübergangsgeld, das im Jahr 1992 rund 9 % der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen ausmachte.

Seit Inkrafttreten der Währungsunion hat es in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhebliche Preissteigerungen gegeben, die vor allem durch die schrittweise Heranführung einiger ehemals administrativ auf sehr niedrigem Niveau fixierter Preise an marktwirtschaftliche Verhältnisse verursacht waren. Dies gilt insbesondere für die Wohnungsmieten. Zur Beurteilung der **realen Entwicklung der Einkommen** müssen die nominell hohen Steigerungen der Einkommen der Rentnerhaushalte rechnerisch um den Anstieg der Verbraucherpreise bereinigt werden. Die einzelnen sozialen Gruppen waren von dem allgemeinen Preisanstieg in unterschiedlichem Maße betroffen. In Tabelle 13 wird die nominale Entwicklung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen verschiedener Haushaltstypen den gruppenspezifischen Verbraucherpreisindizes gegenübergestellt. Der Preisindex für die Lebenshaltung stieg seit dem zweiten Halbjahr 1990 für Einpersonen-Rentnerhaushalte um 39,4 % und für Zweipersonenhaushalte um 27,1 % an.

**Tabelle 13:** Monatliche ausgabefähige Einkommen und Einnahmen und Preisindex für die Lebenshaltung  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Veränderung gegenüber dem 2. Halbjahr 1990  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1992	
	2. Halbjahr	Jahr
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen <sup>1)</sup>		
Einpersonen-Rentnerhaushalt	+78,6	+71,4
Zweipersonen-Rentnerhaushalt	+60,8	+54,4
Angestellten- und Arbeiterhaushalte	+66,4	+53,2
Preisindex (2. Hj. 1990/1. Hj. 1991 =100)		
Einpersonen-Rentnerhaushalt <sup>2)</sup>	+39,4	+38,9
Zweipersonen-Rentnerhaushalt	+27,1	+26,6
Arbeitnehmerhaushalte	+26,5	+25,9
1) Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets. - 2) Ergebnisse einer einmaligen Sonderrechnung.		

Auch nach Abzug der aufgrund der Preissteigerungen eintretenden Kaufkraftverluste ergibt sich seit dem zweiten Halbjahr eine kräftige Zunahme der Einkommen der Rentnerhaushalte<sup>5</sup>. Dabei ist zu beachten, daß der Preisindex nicht alle besonders Rentnerhaushalte betreffenden Einflüsse auf die Kaufkraft, wie zum Beispiel Wegfall einiger auch noch im zweiten Halbjahr 1990 den Rentnern kostenlos gewährter Leistungen oder die Einführung von Zuzahlungen bei Medikamenten, berücksichtigen kann. Die Übersicht zeigt, daß die deutlich stärkere Zunahme der Nominaleinkommen der Einpersonen- im Vergleich zu den Zweipersonenhaushalten durch einen entsprechend höheren Anstieg des Verbraucherpreisindex für Einpersonenhaushalte ausgeglichen wird. Die Unterschiede in den gruppenspezifischen Preisindizes hängen damit zusammen, daß die Einpersonenhaushalte, mit einem etwa um die Hälfte geringeren Haushaltseinkommen als die Zweipersonenhaushalte, einen deutlich höheren Anteil der Gesamtausgaben für die vom Subventionsabbau betroffenen Güter aufwenden müssen. Wird die Nominaleinkommensentwicklung hilfsweise um den jeweiligen Preisanstieg bereinigt, dann ergibt sich, daß die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der Einpersonenhaushalte<sup>6</sup> vom zweiten Halbjahr 1990 bis zum zweiten Halbjahr 1992 real um 28,1 % gestiegen sind. Der entsprechende Zuwachs der Einkommen der Zweipersonenhaushalte war mit +26,5 % nur geringfügig schwächer.

Auch die um den Preisanstieg bereinigten Einkommen der Arbeitnehmerhaushalte entwickelten sich sehr ähnlich. Vom zweiten Halbjahr 1990 bis zum Jahr 1992<sup>7</sup> erhöhten sich die monatlichen Einkommen der Arbeitnehmerhaushalte um 21,7 %. Das Einkommen der Einpersonen-Rentnerhaushalte nahm real um 23,4 % zu, für Zweipersonenhaushalte belief sich der Anstieg auf 22,0 %.

Ein Vergleich der Einkommen der Rentnerhaushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost und im früheren Bundesgebiet ist sehr schwierig, da keine voll vergleichbaren Daten für beide Gebiete vorliegen. Für die neuen Länder kann auf die bereits angeführten Ergebnisse der Haushaltsbudgeterhebung für Ein- und Zweipersonenhaushalte zurückgegriffen werden, für das frühere Bundesgebiet liegen Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über das verfügbare Einkommen nach Haushaltstypen vor. Herangezogen werden die Ergebnisse für Ein- und Zweipersonen-Rentner- sowie ergänzend Pensionärshaushalte.

Wie aus den Tabellen 14 und 15 hervorgeht, stand im Jahr 1992 den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der **Einpersonen-Rentnerhaushalte** in den neuen Ländern und Berlin-Ost von monatlich 1301 DM ein verfügbares Einkommen dieses Haushaltstyps im früheren Bundesgebiet von 2342 DM gegenüber. Die in der Haushaltsbudgeterhebung nachgewiesenen ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen einerseits und die verfügbaren Einkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen andererseits sind auf methodisch unterschiedlichen Wegen ermittelt worden und unterscheiden sich auch hinsichtlich der Abgrenzung. Daher ist ein Niveauvergleich der Haushaltseinkommen und ihrer Komponenten nur mit erheblichen Einschränkungen möglich<sup>8</sup>.

Bei der Haushaltsbudgeterhebung handelt es sich, wie bereits erwähnt, um eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis. Die Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach Haushaltsgruppen werden unter Berücksichtigung aller verfügbaren Quellen berechnet. Der wichtigste bei einem Einkommensvergleich von Rentnerhaushalten relevante Abgrenzungsunterschied bezieht sich auf die unterstellten Einkommen aus Wohnungsvermietung bei selbstgenutzten Eigentümerwohnungen. In den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in den Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und damit auch in den verfügba-

**Tabelle 14: Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen von Rentnerhaushalten 1992**  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudget  
DM je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Einpersonen-haushalt	Zweipersonen-haushalt
Nettoeinkommen aus unselbständiger Tätigkeit <sup>1)</sup>	3	18
übrige Einnahmen <sup>2)</sup>	1	8
Einnahmen aus Vermögen	12	24
Empfangene laufende Übertragungen <sup>3)</sup>	1286	2363
dar. soziale Leistungen <sup>4)</sup>	1266	2300
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>1301</b>	<b>2414</b>

1) z.B. Nettoeinkommen übriger Berufstätiger, Dazuverdienst. - 2) Geldeinnahmen aus dem Verkauf von Waren. - 3) Laufende Übertragungen vom Staat, sonstige laufende Übertragungen, einmalige und unregelmäßige Übertragungen; Einnahmen aus Untervermietung. - 4) Laufende Übertragungen vom Staat.

ren Einkommen unterstellte Einkommen aus Eigentümerwohnungen enthalten, in der Haushaltsbudgeterhebung ist diese Position dagegen nicht berücksichtigt<sup>9</sup>. Die unterstellten Einkommen aus Wohnungsvermietung dürften einen wesentlichen Teil der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit bei den Rentnerhaushalten ausmachen. Bereinigt

**Tabelle 15: Verfügbares Einkommen von Rentner- und Pensionärshaushalten 1992**  
Früheres Bundesgebiet  
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen  
DM je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Rentnerhaushalte		Pensionärshaushalte	
	Einpersonen-haushalte	Zweipersonen-haushalte	Einpersonen-haushalte	Zweipersonen-haushalte
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8	400	17	450
Unternehmertätigkeit <sup>1)</sup>	158	367	208	392
Vermögen <sup>2)</sup>	275	533	425	567
Empfangene laufende Übertragungen insgesamt	2308	3308	3683	5600
dar. soziale Leistungen	2225	3167	3500	5308
Geleistete laufende Übertragungen insgesamt	417	808	1092	1642
dar. direkte Steuern	17	75	358	642
Sozialbeiträge	200	425	133	300
<b>Verfügbares Einkommen<sup>3)</sup></b>	<b>2342</b>	<b>3817</b>	<b>3242</b>	<b>5375</b>
nachrichtlich				
<b>Zahl der Haushalte in 1000</b>	<b>4192</b>	<b>3333</b>	<b>455</b>	<b>376</b>

1) Einschließlich nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 2) Abzüglich Zinsen auf Konsumkredite. - 3) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

man die Einkommen der Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost grob um die Einkommen aus Eigentümerwohnungen durch Absetzung der gesamten Einkommen aus Unternehmertätigkeit, die sich auf durchschnittlich 158 DM beliefen, vom verfügbaren Einkommen, dann zeigt sich, daß das Einkommen dieses Haushaltstyps in den neuen Ländern und Berlin-Ost etwa 60 % des Einkommensniveaus im früheren Bundesgebiet ausmachte. Bei Betrachtung der Einkommenssituation im Haushaltszusammenhang erscheint die Einkommenslage der Rentner in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich zu den Rentnern im früheren Bundesgebiet also weniger günstig als bei einem Vergleich der durchschnittlichen Altersrenten.

Durch den deutlich stärkeren Anstieg der Renten in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1993 - die verfügbaren Versichertenrenten erhöhten sich vom 1.7.1992 bis zum 1.7.1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 15,6 %, im früheren Bundesgebiet lag der Anstieg bei 4,0 % - dürfte sich der Abstand inzwischen verringert haben. Im früheren Bundesgebiet lag das verfügbare Einkommen der Einpersonen-Pensionärshaushalte mit durchschnittlich 3242 DM pro Monat um mehr als ein Drittel über dem der Rentnerhaushalte. In den neuen Ländern und Berlin-Ost dürften Pensionärshaushalte quantitativ noch unbedeutend sein, da es dort kaum Personen mit Beamtenstatus gibt, die bereits eine Altersversorgung beziehen.

Bei den **Zweipersonen-Rentnerhaushalten** ist der Abstand zwischen den Einkommen der Haushalte in Ost- und Westdeutschland etwas geringer. Dies dürfte mit der bereits erwähnten Tatsache zusammenhängen, daß die Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost in größerem Umfang über eigene Rentenansprüche verfügen, während ältere Frauen im früheren Bundesgebiet häufig zu Lebzeiten des Ehemannes keine oder nur eine geringe eigene Rente beziehen. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen dieses Haushaltstyps beliefen sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992 im Durchschnitt auf monatlich 2414 DM. Im früheren Bundesgebiet erzielten die Zweipersonenhaushalte ein verfügbares Einkommen von monatlich 3817 DM. Bezieht man das Einkommen der ostdeutschen Haushalte dieses Typs auf das grob bereinigte verfügbare Einkommen - die Einkommen aus Unternehmertätigkeit beliefen sich bei diesem Haushaltstyp auf 367 DM pro Monat -, dann zeigt sich, daß die ostdeutschen Zweipersonenhaushalte 70 % des westdeutschen Einkommensniveaus erreichten.

Beträchtliche Unterschiede bestehen in der **Struktur der Einkommen**. Die Rentnerhaushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost beziehen ihr Einkommen fast ausschließlich aus sozialen Leistungen, während im früheren Bundesgebiet Vermögenseinkommen eine bedeutende Rolle spielen. So betrugen die Bruttovermögenseinkommen dort bei den Einpersonenhaushalten durchschnittlich 275 DM pro Monat. Das sind 11,7 % bezogen auf das verfügbare Einkommen. Bei den Zweipersonenhaushalten belief sich dieser Betrag auf 533 DM. Das entspricht einem Anteil von 14,0 % am verfügbaren Einkommen. In den neuen Ländern hatten die Einnahmen aus Vermögen dagegen mit monatlich 12 DM bei Einpersonenhaushalten und 24 DM bei Zweipersonenhaushalten eine zu vernachlässigende Größenordnung. Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Altersversorgung in den neuen Ländern und Berlin-Ost fast ausschließlich auf Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung beruht. Die Rentner im früheren Bundesgebiet haben dagegen noch, wie oben bereits anhand der gesamtwirtschaftlichen Einkommensströme dargelegt wurde, Einnahmen aus Zusatzrenten (z.B. betriebliche Altersversorgung, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst), die ebenfalls in der Position empfangene soziale Leistungen enthalten sind.

#### **Ausgaben der Rentnerhaushalte**

Von den in der Statistik des Haushaltsbudgets nachgewiesenen Ausgaben der **Einpersonen-Rentnerhaushalte** in den neuen Ländern und Berlin-Ost entfielen im zweiten Halbjahr 1992 79,6 % auf den privaten Verbrauch, für die übrigen Ausgaben - dazu gehören vor allem Versicherungen, Beiträge und Gebühren - wurden 9,2 % aufgewendet und gespart (Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten) wurden 11,2 % (siehe Tabelle 16). Innerhalb des privaten Verbrauchs wurden 21,9 % der ausgabefähigen Einkommen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren aufgewendet. Die Ausgaben für Wohnungsmieten, Energie hatten einen Anteil von 19,4 %. Für die selbstgenutzten Eigentümerwohnungen wurde, wie bereits erwähnt, in dieser Erhebung kein unterstellter Mietwert angesetzt.

Seit dem zweiten Halbjahr 1990 ist der monatliche Sparbetrag beim Einpersonen-Rentnerhaushalt von durchschnittlich 63 DM auf 152 DM und damit, gemessen an der Entwicklung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, überproportional gestiegen (+142,6 %). Entsprechend erhöhten sich die Ausgaben für den privaten Verbrauch mit +70,9 %

**Tabelle 16: Ausgaben von Rentnerhaushalten ohne Arbeitseinkommen**  
**Durchschnitt je Haushalt und Monat**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets**

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991		1992			Anteil in %
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.		
	DM					2. Hj. 1990=100	
Einpersonenhaushalt							
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	759	844	1011	1247	1355	178,6	100
Ausgaben für den privaten Verbrauch	631	684	825	974	1079	170,9	79,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	256	249	272	277	297	116,3	21,9
Bekleidung, Schuhe	59	63	70	69	87	147,6	6,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	63	82	172	247	263	416,6	19,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	87	104	102	140	156	179,1	11,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40	46	55	60	66	166,8	4,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	45	49	53	65	165,9	4,8
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	67	65	72	78	88	132,4	6,5
Güter für persönliche Ausstattung, Dienste des Beherbergungswesens	21	30	34	49	56	270,1	4,2
Sonstige Ausgaben (ohne privaten Verbrauch)	65	70	80	93	125	191,1	9,2
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	63	90	106	180	152	242,6	11,2
Zweipersonenhaushalt							
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1563	1720	2054	2313	2515	160,8	100
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1325	1491	1708	1855	2122	160,1	84,4
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	490	476	532	531	583	119,0	23,2
Bekleidung, Schuhe	101	106	111	116	136	133,8	5,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	84	120	211	306	317	378,4	12,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	201	220	306	308	405	201,3	16,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	60	77	94	99	114	191,8	4,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	219	312	244	252	292	133,2	11,6
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	113	116	135	139	156	137,6	6,2
Güter für persönliche Ausstattung, Dienste des Beherbergungswesens	57	66	77	104	119	208,8	4,8
Sonstige Ausgaben (ohne privaten Verbrauch)	117	138	159	196	200	170,2	7,9
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	121	91	187	262	193	159,9	7,7

etwas schwächer als die Einnahmen (+78,6 %). Von den Ausgabepositionen des privaten Verbrauchs hatten die Wohnungsmieten (einschließlich Energie) bei diesem Haushaltstyp mit +316,6 % einen besonders hohen Anstieg zu verzeichnen. Die durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen für Wohnungsmieten stiegen von 63 DM im zweiten Halbjahr 1990 auf 263 DM im zweiten Halbjahr 1992.

Beim **Zweipersonen-Rentnerhaushalt** war der Anteil der Aufwendungen für den privaten Verbrauch an den gesamten ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen im zweiten Halbjahr 1992 mit 84,4 % etwas höher als bei den Einpersonenhaushalten. Entsprechend war die Sparquote (Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen) bei diesem Haushaltstyp mit 7,7 % deutlich niedriger. Die Aufwendungen für Wohnungsmieten und Energie

beliefen sich auf 12,6 % der Einkommen. Die relative Mietbelastung war damit bei diesem Haushaltstyp geringer als beim Einpersonenhaushalt.

Beim Zweipersonenhaushalt haben sich die Ersparnis (+59,9 %) und der private Verbrauch (+60,1 %) vom zweiten Halbjahr 1990 bis zum zweiten Halbjahr 1992 nahezu parallel zu den Einnahmen (+60,8 %) entwickelt. Der Anstieg der Aufwendungen für Wohnungsmieten und Energie war mit 278,4 % zwar hoch, fiel aber niedriger aus als beim Einpersonenhaushalt.

Karl Schoer  
Heide Eckardt  
Evelyn Grünheid

<sup>1</sup> Vgl.: Schultze, H./v.d. Mülbe, H.-J. "Bevölkerungsentwicklung 1989 bis 1991" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe Dezember 1992, S. 25 - 30 und Schoer, K./Dabbert, E. "Bevölkerungsentwicklung nach Kreistypen 1989 bis 1992" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Vierteljahreszeitschrift Juli 1993, S. 54 - 59.

<sup>2</sup> Vgl.: Sommer, B.: "Entwicklung der Bevölkerung bis 2030", in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 4/1992, S. 217 ff.

<sup>3</sup> Vgl.: "Bestand an Arbeitslosen in den neuen Bundesländern nach ausgewählten Strukturmerkmalen", in: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit Nr. 7/1993, S. 1363 ff.

<sup>4</sup> Außerdem liefert das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung berechnete Sozialbudget gesamtwirtschaftliche Angaben über die Sozialleistungen nach Arten. Die Abgrenzungen unterscheiden sich allerdings von den hier zugrunde gelegten Ergebnissen.

<sup>5</sup> Dies läßt sich auch indirekt daran ablesen, daß die Rentnerhaushalte ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern erheblich verbessern konnten. Vgl.: Dabbert, E./Münnich, M. "Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1989 bis zum 3. Vierteljahr 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe April 1993, S. 61 - 66.

<sup>6</sup> Zum Index der Verbraucherpreise für Einpersonenhaushalte siehe Köhler, S./Pötsch, K.: "Die Entwicklung der Verbraucherpreise seit der Währungsunion" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Zur

wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe Dezember 1992, S. 31 - 40.

<sup>7</sup> Ein Vergleich der Einkommensentwicklung der Rentnerhaushalte mit derjenigen der Arbeitnehmerhaushalte ist nur auf Jahresbasis sinnvoll, da insbesondere der unterjährige Verlauf der Löhne und Gehälter erheblich durch teilweise saisonal bedingte Sondereffekte, wie zum Beispiel Zahlung von Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld, die es aber in der Basisperiode zweites Halbjahr 1990 kaum gab, beeinflusst wird.

<sup>8</sup> Zur Abgrenzung der verfügbaren Einkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen siehe: Spies, V. und Mitarbeiter "Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Wirtschaft und Statistik 7/1992, S. 418 ff. Hinweise zu den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Statistisches Informationssystem des Bundes - Definitionen - Sachgebiet Wirtschaftsrechnungen und Münnich, M., "Laufende Wirtschaftsrechnungen" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Band 22 der Schriftenreihe "Forum der Bundesstatistik", S. 203 ff.

<sup>9</sup> Ferner wird in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die in den sozialen Leistungen des Staates enthaltene Rente brutto dargestellt. Die Abzüge, hier handelt es sich vor allem um die Krankenversicherungsbeiträge der Rentner, sind dann entsprechend in den Sozialbeiträgen der Haushalte enthalten, während die Renten in der Haushaltsbudgeterhebung netto nachgewiesen werden.

# Entwicklung und Struktur des Energieverbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost - besonders im Verarbeitenden Gewerbe

## Vorbemerkung

Der Endenergieverbrauch ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 1990 bis 1992 um mehr als 40 % gesunken<sup>1</sup>. Inwieweit dies Ausdruck eines sparsameren bzw. effizienteren Energieeinsatzes oder lediglich Spiegelbild des allgemeinen Produktionsrückgangs ist, versucht der vorliegende Beitrag zu beantworten.

Mit gut 60 % war der Rückgang des Energieverbrauchs in der Industrie<sup>2</sup> besonders gravierend. Bezogen auf das Produktionsvolumen, ist der Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost noch um ein Vielfaches höher als im früheren Bundesgebiet. Wegen der lückenhaften Datenlage kann die Industrie in der Gliederung nach Zweigen allerdings erst ab 1992 untersucht werden. Der sparsame Energieverbrauch ist für die Kostenstruktur der Industrie der neuen Länder bedeutsam. Als Bestandteil des Materialverbrauchs und somit wichtiger Inputfaktor bestimmt der Energieeinsatz die Höhe der Vorleistungen mit. So machten 1991 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe die Energiekosten 11 % der Vorleistungen und fast 17 % des gesamten Materialverbrauchs aus<sup>3</sup>.

## Gesamtwirtschaftlicher Endenergieverbrauch

In den neuen Ländern und Berlin-Ost war der **Endenergieverbrauch** 1992 um 42,1 % niedriger als 1989 (vgl. Tabelle 1). Das entspricht einem Rückgang um 958 Petajoule (PJ), darunter allein 544 PJ im Jahr 1991. Im früheren Bundesgebiet hat sich der Energieverbrauch 1992 gegenüber 1989 um insgesamt 520 PJ bzw. 7,2 % erhöht. Dabei war er bis 1991 um 605 PJ gestiegen und 1992 zu 1991 um 85 PJ gesunken.

Der Energieverbrauch wird von einer Reihe Faktoren bestimmt: insbesondere auf der Nachfrageseite vom Technisierungsgrad der Wirtschaft und dem Umfang der Industrieproduktion, vom Motorisierungsgrad und der Verkehrsinfrastruktur, von der technischen Ausstattung der Haushalte, vom Zustand der Gebäude, von den klimatischen Verhältnissen, die vor allem den Energiebedarf für Heizzwecke bestimmen, und der Einwohnerzahl; auf der Angebotsseite insbesondere von den Ressourcen und ihrer Verfügbarkeit bzw. von der Beschaffbarkeit von Energieträgern und schließlich von der rationellen Energieumwandlung und -anwendung. Als grobe **Vergleichsgrößen** dienen dabei der Pro-Kopf-Energieverbrauch und das Verhältnis von

**Tabelle 1: Endenergieverbrauch insgesamt und je Einwohner**

Jahr	Energieverbrauch		Energieverbrauch je Einwohner		
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	Petajoule		Gigajoule		Früheres Bundesgebiet = 100
1989	2275	7223	137	116	118
1990	2010	7429	125	117	106
1991	1466	7828	92	122	75
1992	1317	7743	84	119	70
<b>Prozent</b>					
Veränderung gegenüber 1989					
1991	-35,6	8,4	-32,7	5,0	x
1992	-42,1	7,2	-38,9	2,6	x
Veränderung gegenüber Vorjahr					
1990	-11,6	2,9	-8,9	0,8	x
1991	-27,1	5,4	-26,1	4,2	x
1992	-10,2	-1,1	-9,3	-2,3	x

1992 vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Institut für Energetik.

**Tabelle 2: Spezifischer Endenergieverbrauch**

Jahr	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	Gigajoule		Früheres Bundesgebiet = 100
	<b>Je 1000 DM Bruttoinlandsprodukt<sup>1)</sup></b>		
1991	8,1	3,0	273
1992	5,6	2,8	204
	Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>2)</sup>		
	Prozent		
1992	-18,1	-2,6	X
	<b>Je 1000 DM der letzten inländischen Verwendung von Gütern<sup>1)</sup></b>		
1991	4,2	3,2	131
1992	3,1	3,0	103
	Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>2)</sup>		
	Prozent		
1992	-19,2	-2,5	X

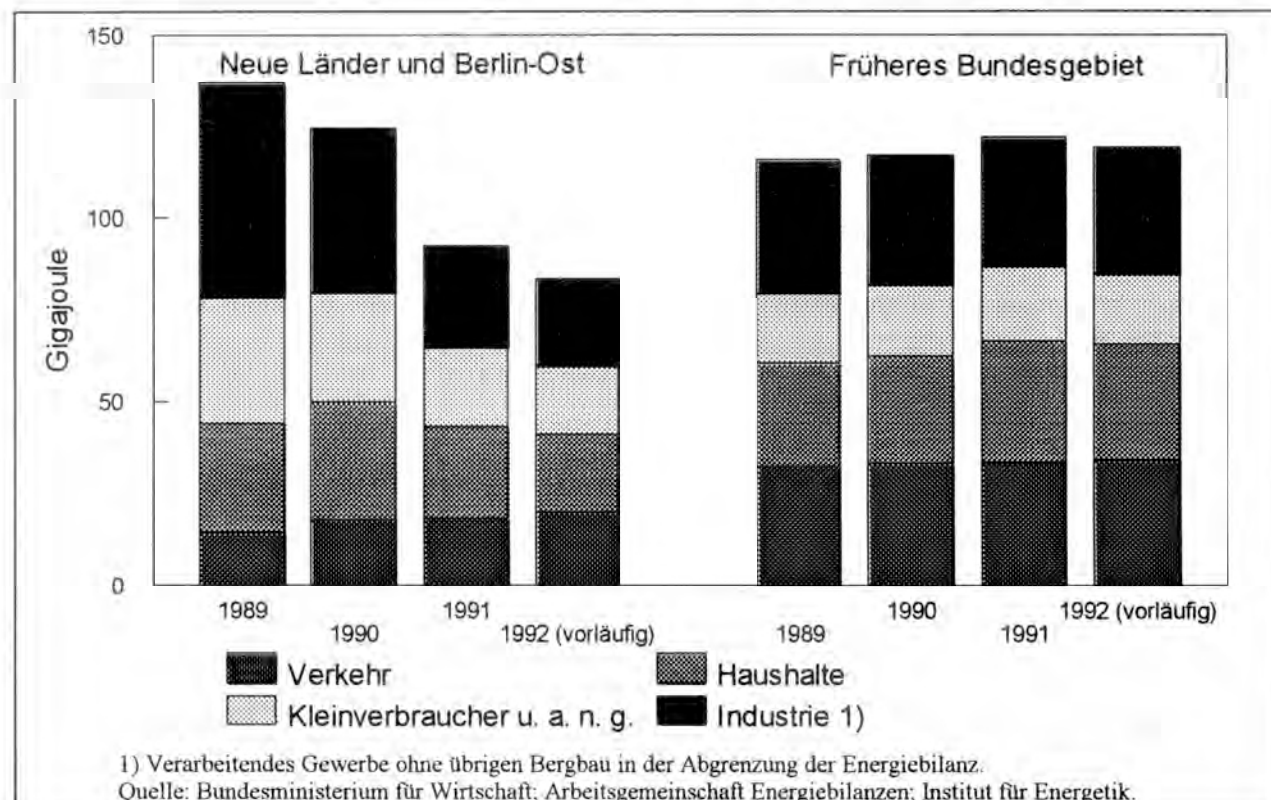
1) In Preisen des jeweiligen Jahres. - 2) In Preisen von 1991.

Energieeinsatz und Bruttoinlandsprodukt als Aufwand-Nutzen-Relation. Da die Volkswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost durch ein Auseinanderklaffen von Produktion und Verwendung charakterisiert ist, wird der Anteil des Energieverbrauchs an der letzten inländischen Verwendung von Gütern und Leistungen als zusätzlicher Indika-

tor herangezogen, um die nicht aus der Produktion, sondern aus der Verwendung des Einkommens resultierende Komponente des Energieverbrauchs ebenfalls zu berücksichtigen.

Bezogen auf die Einwohnerzahl, ist der Verbrauch in Ostdeutschland von 137 Gigajoule (GJ) pro Kopf im Jahr 1989 auf 84 GJ im Jahr 1992, das heißt um 38,9 %, zurückgegangen. Beim Vergleich des Pro-Kopf-Energieverbrauchs mit dem früheren Bundesgebiet - der sich über die Jahre kaum veränderte - ist festzuhalten: Aus dem im Jahr 1989 um 18 % höheren ostdeutschen Verbrauchsniveau ist inzwischen ein weit geringeres geworden; 1992 betrug der Pro-Kopf-Verbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur 70 % des Verbrauchsniveaus im früheren Bundesgebiet. Der im jetzigen Vergleich niedrigere Pro-Kopf-Verbrauch ist vor allem Folge des gesamtwirtschaftlichen Produktionsrückgangs in den neuen Ländern und Berlin-Ost bis 1991, denn, bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt, liegt der Energieeinsatz in den neuen Ländern noch erheblich über dem des früheren Bundesgebietes. Wie Tabelle 2 zeigt, war er 1992 doppelt so hoch. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen hat sich der spezifische Energieverbrauch von 1991 auf 1992 allerdings um 18,1 % vermindert. Gemessen an der inländischen Verwen-

**Abbildung 1: Endenergieverbrauch je Einwohner**



dung, war der Energieverbrauch 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 3 % höher als im früheren Bundesgebiet. Vergleichbare Daten für frühere Zeiträume liegen nicht vor.

Die Entwicklung des Energieverbrauchs gegenüber 1989 hat strukturelle und energiewirtschaftliche Komponenten. Die strukturellen Veränderungen spiegeln sich sowohl im veränderten Gewicht der **Verbraucherbereiche** als auch in der Umschichtung der Energieträger zugunsten effizienter und zu Lasten aufwendiger und umweltschädigender Energien wider. Dabei wird der Strukturwandel einerseits vom Bedarf der Verbraucher bestimmt; andererseits ist seine Realisierung vom Energieträgerangebot abhängig. Bis 1989/90 waren Umfang und Struktur des Energieverbrauchs noch durch die stark begrenzten Ressourcen sowie die staatliche Kontingentierung und Rationierung der einsetzbaren Energieträger in der ehemaligen DDR bestimmt.

Ausschlaggebend für den Wandel der Strukturen und die Dynamik dieses Prozesses war der Systemwechsel und auf dieser Grundlage die Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion Mitte 1990 mit der teilweisen Freigabe der Preise und dem schrittweisen Abbau der Subventionen auf dem Energiesektor sowie die Einbindung der neuen Länder in den europäischen Wirtschaftsraum mit seiner Energiepolitik.

Wie die Abbildung 1 zeigt, ist der Verbrauchsrückgang in den neuen Ländern und Berlin-Ost überwiegend auf die Entwicklung in der **Industrie** zurückzuführen. Dies wird vor allem bei der Betrachtung des Energieverbrauchs außerhalb der Industrie deutlich. Beim Ost-West-Vergleich des auf die Einwohnerzahl bezogenen Verbrauchs ohne den der Industrie ergibt sich nämlich, daß dieses Niveau 1992 in den neuen Ländern ebenfalls nur 70 % - wie schon beim Gesamtverbrauch - betrug. 1989 war das Verbrauchsniveau - ohne Berücksichtigung der Industrie - in der ehemaligen DDR und im früheren Bundesgebiet fast gleich hoch; der Gesamtverbrauch pro Kopf war dagegen, wie schon dargelegt, im Osten um 18 % höher. Mit dem Rückgang des Verbrauchs in der Industrie um 61 % hat sich der Anteil dieses Bereichs am gesamten Energieverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 42,6 % 1989 auf 28,7 % 1992 und damit auf den im selben Jahr für das frühere Bundesgebiet ausgewiesenen Anteil verringert (vgl. Tabelle 3).

**Tabelle 3: Endenergieverbrauch der Hauptverbraucherbereiche**

Jahr	Industrie <sup>1)</sup>	Verkehr	Haushalte
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
Petajoule			
1989	970	244	492
1990	725	288	522
1991	434	293	396
1992	378	313	337
Prozent			
Verbrauch insgesamt =100			
1989	42,6	10,7	21,7
1990	36,0	14,3	25,9
1991	29,6	20,0	27,0
1992	28,7	23,8	25,6
Veränderung gegenüber 1989			
1991	-55,3	20,1	-19,5
1992	-61,0	28,3	-31,5
Veränderung gegenüber Vorjahr			
1990	-25,3	18,0	6,1
1991	-40,1	1,7	-24,1
1992	-12,9	6,8	-14,9
<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
Petajoule			
1989	2284	1989	1770
1992	2233	2192	2066
Prozent			
Verbrauch insgesamt =100			
1989	31,6	27,6	24,5
1992	28,8	28,3	26,7
Veränderung gegenüber 1989			
1992	-2,2	10,2	16,7

1) Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau in der Abgrenzung der Energiebilanz.  
1992 vorläufig.  
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Institut für Energetik.

Wie aus der Tabelle 3 weiter hervorgeht, war der Energieeinsatz in der Industrie 1992 um 592 PJ niedriger als 1989. Damit entfielen 60 % des gesamten Verbrauchsrückgangs in dieser Zeit auf die Industrie. Auf die Frage, inwieweit der Rückgang in der Industrie durch sparsamen Energieeinsatz eingetreten ist, wird im nächsten Abschnitt eingegangen.

Im Gegensatz zum Rückgang in der Industrie hat sich im **Verkehrsbereich** durch die schnelle Zunahme der Motorisierung, insbesondere auch des Individualverkehrs, die Energienachfrage stark erhöht. Der Energieverbrauch stieg von 1990 bis 1992 um 28,3 %. Der Verkehrsbereich hat damit seinen Anteil am Gesamtenergieverbrauch von 10,7 % 1989 auf 23,8 % 1992 mehr als verdoppelt, liegt aber noch unter dem im früheren Bundesgebiet

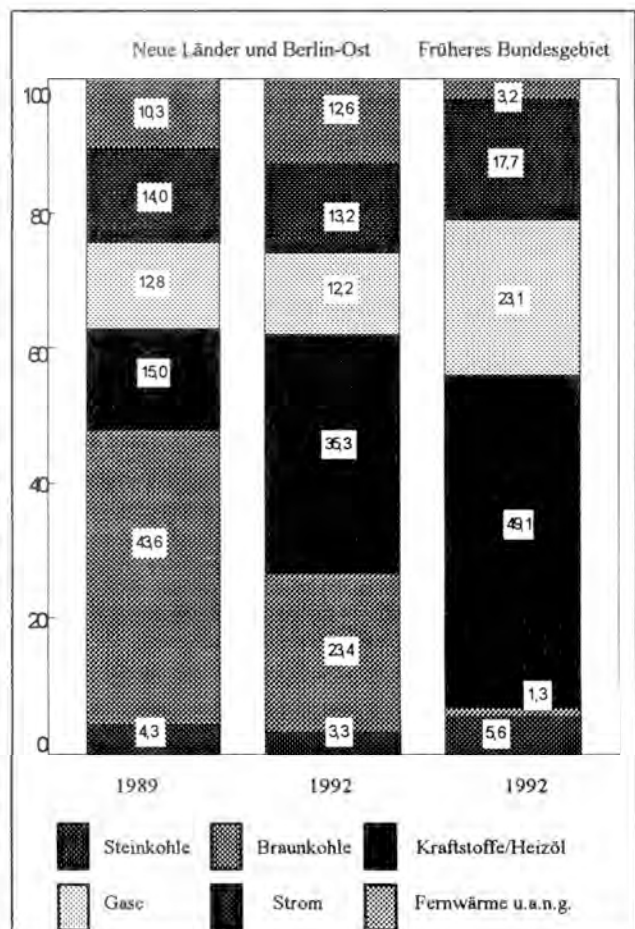


(1992: 28,3 %). Auch innerhalb des Bereichs hat sich die Verbrauchsstruktur gewandelt. So werden sich beispielsweise durch den Rückgang der schienegebundenen Gütertransporte von 1989 auf 1991 um 70 % und des öffentlichen Personenverkehrs (sein Anteil an der Personenverkehrsleistung ist von 40 % 1989 auf 21 % 1991 zurückgegangen) der Energiebedarf und -verbrauch dieser Sektoren reduziert haben<sup>4</sup>. Begünstigt wurden die rasche Zunahme des Straßenverkehrs und der dadurch verursachte höhere Energieverbrauch durch die im Jahr 1990 neu entstandenen Kaufmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge und die Preisentwicklung für Kraftstoffe. Der Kfz-Bestand erhöhte sich von 5,96 Mill. (Sept. 1989) auf 9,2 Mill. Fahrzeuge (Ende 1992). Das entspricht einer Bestandszunahme um über 50 %. Die Durchschnittspreise für Kraftstoffe sind in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 2. Halbjahr 1990 um 18,3 % niedriger gewesen als im 1. Halbjahr 1990 bzw. im Jahr 1989. 1991 hatten die Preise allerdings mit 7,7 % (gegenüber dem 2. Halbjahr 1990) und 1992 mit 4,9 % (gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1991) wieder etwas zugelegt. 1992 waren die Preise für bleifreies Normalbenzin noch um 5,1 %, für Superbenzin um 3,9 % und für Dieselmotorkraftstoff um 11,3 % niedriger als 1989.

Der Rückgang des Energiebedarfs der **Haushalte** von 1990 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 31,5 % wird vermutlich durch den - mit dem schrittweisen Wegfall der Energiesubventionen - erzwungenen rationellen und sparsamen Umgang mit Energie und die im Wohnbereich in Gang gesetzte Umstellung der Heizsysteme hin zu modernen, effizienteren Energieträgern begründet sein. Für die Haushalte haben sich die Preise für Energie (ohne Kraftstoffe) seit der Währungsunion in kräftigen Schüben - zeitgleich mit dem Wegfall bzw. der Kürzung staatlicher Zuschüsse für bestimmte Energieträger - erhöht. So stieg im Januar 1991 gegenüber dem Vormonat der Strompreis auf knapp das 3fache und der Gaspreis auf das 2,7fache; im April 1991 nahm der Gaspreis nochmals um 12,5 % zu. Die Preise für feste Brennstoffe haben sich seit der Freigabe im Mai 1990 bis Mitte 1992 ebenfalls verdoppelt. Insgesamt waren die Preise für Haushaltsenergie<sup>5</sup> in den neuen Ländern und Berlin-Ost Ende 1992 um 236 % höher als im Juli 1990. Diese Steigerungsrate widerspiegelt auch die Preisentwicklung gegenüber 1989, da in der ehemaligen DDR bis Ende Juni 1990 Festpreise galten. Im früheren Bundesgebiet hat sich der Preisindex für Haushaltsenergie im betrachteten Zeitraum insgesamt nicht verändert.

Da die Senkung des Energieverbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt stärker war als die in den Haushalten, hat sich ihr Anteil am Gesamtenergieverbrauch von 21,7 % 1989 auf 25,6 % 1992 erhöht. Bezogen auf die Einwohnerzahl, sank der Verbrauch der Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost im gleichen Zeitraum von 30 GJ auf 21 GJ. Er liegt damit 1992 wesentlich unter dem Pro-Kopf-Verbrauch im früheren Bundesgebiet. Dieser hatte sich von 29 GJ 1989 auf 32 GJ 1992 erhöht. Ein Grund für den Niveauunterschied gegenüber dem früheren Bundesgebiet könnte im geringeren Pro-Kopf-Verbrauch von Heizenergie für Wohnzwecke liegen. Dieses Ergebnis käme trotz des höheren Energieverbrauchs je Quadratmeter Wohnfläche, der durch den schlechten Bauzustand, die ungenügende energetische Qualität der Gebäude und die uneffektive Heizenergiestruktur verursacht wird, zustande, weil im früheren Bundesgebiet die Wohnungen - bezogen auf die Einwohnerzahl - um 30 % größer sind als in den neuen Ländern.

**Abbildung 2: Endenergieverbrauch nach Energieträgern Prozent**



Die bei den Energieverbrauchern unterschiedliche Nachfrageentwicklung manifestiert sich in der unterschiedlichen Verbrauchsentwicklung der einzelnen **Energiearten**. Wie die Abbildung 2 veranschaulicht, hat in den vergangenen Jahren schon ein intensiver Strukturwandel eingesetzt. Trotz dieser Entwicklung sind noch erhebliche Unterschiede zur Energieträgerstruktur im früheren Bundesgebiet vorhanden.

Insbesondere der Einsatz der **Braunkohle** in Ostdeutschland als Endenergie ist außerordentlich groß. Am gesamten Endenergieverbrauch des Jahres 1992 hatte die Braunkohle in den neuen Ländern und Berlin-Ost einen Anteil von 23,4 % gegenüber 1,3 % im früheren Bundesgebiet. Absolut betrachtet, war 1992 der Braunkohleneinsatz als Endenergie in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 308 PJ dreimal so hoch wie im früheren Bundesgebiet. (Umgekehrt war der gesamte Energieverbrauch des früheren Bundesgebietes fast sechsmal so hoch wie in den neuen Ländern und Berlin-Ost.) Dabei ist die starke Drosselung des Braunkohlenverbrauchs um fast 70 % gegenüber 1989 zu berücksichtigen (vgl. Tabelle 4). Damals hatte der Anteil der Braunkohle am Gesamtverbrauch noch 43,6 % betragen.

**Tabelle 4: Endenergieverbrauch ausgewählter Energieträger**

Jahr	Braunkohle	Kraftstoffe, Heizöl	Strom
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
Petajoule			
1989	991	342	318
1992	308	463	174
Veränderung gegenüber 1989			
Prozent			
1992	-68,9	35,4	-45,3
<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
Petajoule			
1989	100	3422	1320
1992	100	3798	1372
Veränderung gegenüber 1989			
Prozent			
1992	-	11,0	3,9

1992 vorläufig.  
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Institut für Energetik.

Der in den Jahren 1990 bis 1992 um 35,4 % gestiegene Verbrauch von **Kraftstoffen, leichtem und schwerem Heizöl** erreichte 1992 noch nicht den Anteil, wie er im früheren Bundesgebiet schon seit Jahren vorhanden ist.

Verbunden mit dem Bedarfsrückgang in der Industrie um 65 % (vgl. Tabelle 5) und den Nachfrageänderungen in anderen Bereichen, sank der **Stromverbrauch** in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf 55 % des Standes von 1989. Im früheren Bundesgebiet stieg er dagegen um fast 4 %. Der Anteil der Industrie am gesamten Stromverbrauch ist im betrachteten Zeitraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 53 % auf 34 % zurückgegangen; im früheren Bundesgebiet blieb er mit 45 bis 47 % nahezu konstant.

**Tabelle 5: Stromverbrauch der Industrie<sup>\*)</sup>**

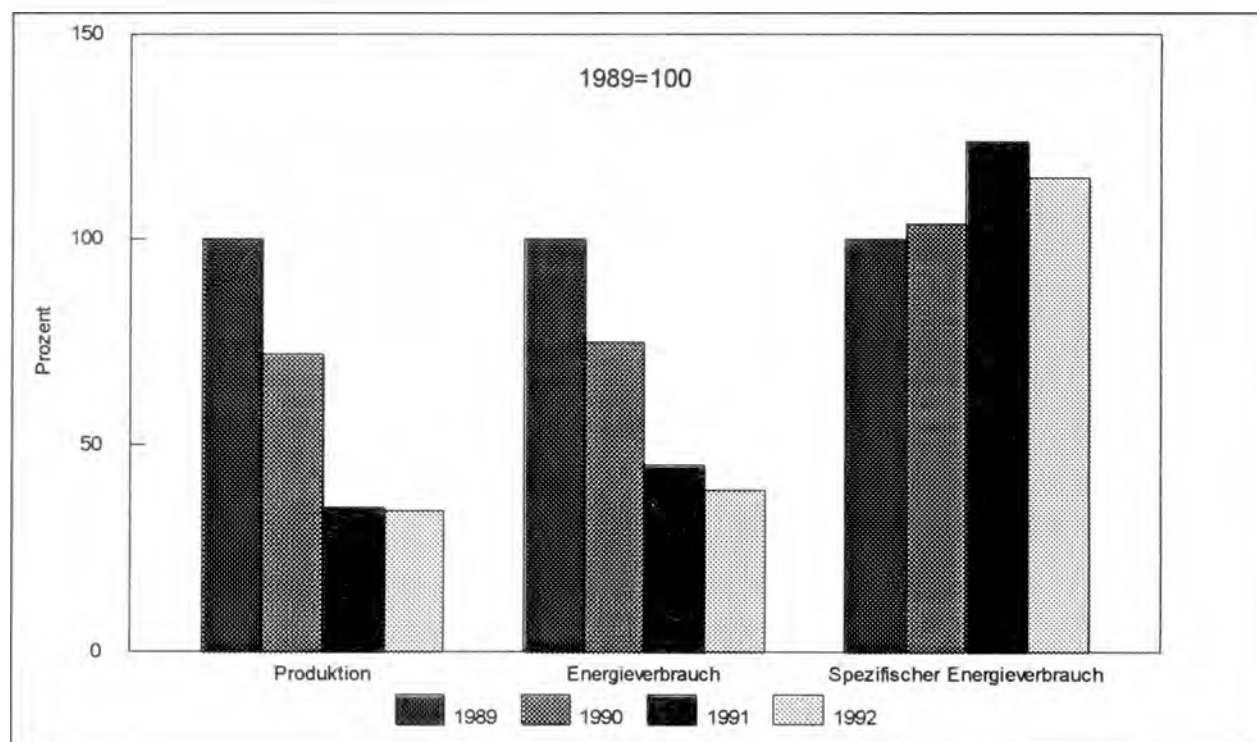
Jahr	Petajoule	Veränderung gegenüber 1989	Gesamter Stromverbrauch = 100
		%	
Neue Länder und Berlin-Ost			
1989	170	.	53,5
1990	123	-27,6	46,1
1991	67	-60,6	35,8
1992	59	-65,3	33,9
Früheres Bundesgebiet			
1989	621	.	47,0
1992	624	0,5	45,5

\*<sup>1)</sup> Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau in der Abgrenzung der Energiebilanz.  
1992 vorläufig.  
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Institut für Energetik.

## Energieverbrauch und Industrieproduktion

Zunächst führt der Rückgang der Industrieproduktion zu einem in der Tendenz gleichermaßen sinkenden Energiebedarf und damit zum Rückgang des Verbrauchs; bei verbesserter, das heißt sinkender Energieintensität würden Bedarf und Verbrauch noch stärker zurückgehen als die Produktion. Aus den vorliegenden, allerdings lückenhaften Daten über die Entwicklung der Industrieproduktion ergibt sich für 1992 gegenüber dem Stand von 1989, daß sich der Energieverbrauch vermutlich etwas weniger stark verringert hat als die Produktion. Das zeigen die folgenden **überschlägigen Berechnungen**: Der Index der industriellen Warenproduktion<sup>6</sup> aus der Statistik der ehemaligen DDR weist für das 2. Halbjahr 1990 gegenüber dem Jahr 1989 in etwa eine Halbierung der Produktion<sup>7</sup> aus. Der ab dem 2. Halbjahr 1990 berechnete Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe belegt für das Jahr 1991 im Vergleich zum 2. Halbjahr 1990 einen weiteren Rückgang um 34,2 % und für 1992 gegenüber 1991 um 1,7 %. Die Verknüpfung der

**Abbildung 3: Produktion und Energieverbrauch**  
Industrie der neuen Länder und von Berlin-Ost  
Überschlägige Berechnungen



Indizes der industriellen Warenproduktion und der Nettoproduktion ergibt, daß sich die Industrieproduktion gegenüber 1989 um gut zwei Drittel vermindert haben dürfte. Der Energieverbrauch ist mit 61 % etwas schwächer zurückgegangen (vgl. Abbildung 3). Trotz der Unterschiede in der Abgrenzung der Betriebskreise für die Produktion einerseits und den Energieverbrauch andererseits läßt dies die überschlägige Einschätzung zu, daß die Drosselung des Energieverbrauchs 1990 und 1991 mit dem Rückgang der Produktion nicht Schritt gehalten hatte und 1991 der spezifische Energieverbrauch deutlich höher war als 1989. 1992 wurde der Energieverbrauch stärker zurückgedrängt, als der Rückgang der Produktion ausfiel, so daß eine Einheit Produktion mit rund 10 % weniger Energieaufwand hergestellt wurde als im Vorjahr. Der spezifische Energieverbrauch dürfte 1992 nach diesen groben Rechnungen um etwa 20 % höher gewesen sein als 1989.

Wichtige Anhaltspunkte für die Ermittlung des Energieverbrauchs und der Effektivität des Energieeinsatzes in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen bietet der mit dem **Monatsbericht des Verarbeitenden Gewerbes** erhobene Verbrauch

von Energieträgern in den Betrieben von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. Der in Kohle, Gas, Heizöl und Strom gegliederte Verbrauch<sup>8</sup> enthält allerdings nicht nur die energetische Nutzung der Energieträger, sondern auch ihre stoffliche. Außerdem ist eine Trennung in Primärenergie einerseits und Endenergie bzw. Gebrauchsenergie andererseits nicht möglich. Dies würde detaillierte Energiebilanzen voraussetzen, für deren Aufstellung die Datenbasis derzeit nicht ausreicht. Um einen Teil des unter dem Gesichtspunkt der energetischen Nutzung überhöhten Ausweises zu reduzieren, wurde die Wirtschaftsgruppe Mineralölverarbeitung wegen ihres hohen Anteils stoffwirtschaftlich genutzter Energieträger bei den weiteren Berechnungen ausgegliedert. Ein Teil des Primärenergieverbrauchs wurde eliminiert, indem der Kohleverbrauch für die Stromerzeugung nicht einbezogen wurde<sup>9</sup>.

In Tabelle 6 wird der Energieträgerverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Wirtschaftsgruppe Mineralölverarbeitung) der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr der neuen Länder und von Berlin-Ost und des früheren Bundesgebietes für das Jahr 1992 dargestellt.

**Tabelle 6: Verbrauch von Energieträgern 1992**  
Verarbeitendes Gewerbe\*)  
Ergebnisse des Monatsberichts

Energieträger	Einheit	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Kohle	1000 t SKE <sup>1)</sup>	5178	22993
Gas	Mill. m <sup>3</sup>	4357	26296
Heizöl	1000 t	1429	8700
Strom	Mill. kWh	15927	174591
*) Ohne Wirtschaftsgruppe Mineralölverarbeitung. - 1) In SKE (= Steinkohleneinheiten) umgerechnet.			

In Tabelle 7 werden für den gleichen Betriebskreis der Verbrauch der einzelnen Energieträger und der Gesamtenergieverbrauch ohne den Kohleeinsatz für die Verstromung in Heizwertäquivalenten (Petajoule) nachgewiesen. Bei der weiteren Betrachtung muß berücksichtigt werden, daß dies nur eine **Näherungsrechnung** sein kann und die ausgewiesenen Energiemengen höher sind als der tatsächliche Endenergieverbrauch, wenn auch Endenergieträger wie beispielsweise Fernwärme nicht enthalten sind.

**Tabelle 7: Energieverbrauch in Heizwert 1992**  
Verarbeitendes Gewerbe\*)  
Petajoule  
Ergebnisse des Monatsberichts

Energieträger	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
			Früheres Bundesgebiet = 100
Kohle	151,8	673,9	22,5
dar. ohne Verstromung <sup>1)</sup>	139,0	567,7	24,5
Gas	153,2	924,8	16,6
Heizöl	60,1	363,2	16,5
Strom	57,3	629,2	9,1
Insgesamt <sup>2)</sup>	409,6	2484,9	16,5
*) Ohne Wirtschaftsgruppe Mineralölverarbeitung. - 1) Berechnung vgl. Anmerkung 9 - 2) Gesamter Energieverbrauch ohne Kohleeinsatz für Verstromung.			

Aus der Tabelle 7 ergibt sich ein so berechneter Energieverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost für das Jahr 1992 von fast 410 PJ; das sind - gemessen am Energieverbrauch im früheren Bundesgebiet in Höhe von 2485 PJ - 16,5 %. Im gleichen Zeitraum wurde im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Mineralölverarbeitung) der neuen Länder und von Berlin-Ost ein Umsatz von 81 Mrd. DM realisiert. Verglichen mit dem Umsatz in den westdeut-

schen Betrieben in Höhe von 1911 Mrd. DM, waren dies lediglich 4,2 %. Damit wurde in den neuen Ländern und Berlin-Ost für die Herstellung einer Umsatzeinheit die 3,8fache Energiemenge eingesetzt als im früheren Bundesgebiet (vgl. Tabelle 8). Sowohl zwischen den Wirtschaftsgruppen als auch im Ost-West-Vergleich waren die Unterschiede im spezifischen Energieverbrauch sehr groß. Zu den Wirtschaftsgruppen, die 1992 jeweils einen mehr als doppelt so hohen Energieeinsatz je Einheit Umsatz auswiesen als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes insgesamt, gehörten sowohl in den neuen Ländern und Berlin-Ost als auch im früheren Bundesgebiet die Eisenschaffende Industrie, die Chemische Industrie, die Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung, die Feinkeramik und die Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost das Textilgewerbe und im früheren Bundesgebiet die Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die NE-Metallerzeugung und die NE-Metallhalbzeugwerke. Der insgesamt höhere Energieeinsatz in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 4,9 GJ je 1 000 DM Umsatz gegenüber 1,3 GJ im früheren Bundesgebiet war das Ergebnis der höheren Energieintensität in allen Wirtschaftsgruppen mit Ausnahme der Eisenschaffenden Industrie, wo nur 90 % der westdeutschen Energieintensität benötigt wurden. Deutlich mehr als die 5fache Energieintensität verzeichneten die Chemische Industrie, der Maschinenbau, die Holzverarbeitung und das Textilgewerbe.

Erste Aussagen zur Entwicklung des Energieeinsatzes in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost ergeben sich aus dem **Vergleich des 1. Halbjahres 1993 mit dem 1. Halbjahr 1992**. Danach war der Energieverbrauch im 1. Halbjahr 1993 um 16,8 % niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum (vgl. Tabelle 9). Der Umsatz war in derselben Zeit nominal um 3,6 % gestiegen. Bei einem Index der Erzeugerpreise um 0,3 % ergibt sich eine reale Umsatzsteigerung von 3,3 %, so daß der spezifische Energieverbrauch um fast 20 % gesunken ist. In den Wirtschaftsgruppen des Verarbeitenden Gewerbes war die Entwicklung zum Teil gegensätzlich. In den Gruppen mit einem hohen spezifischen Energieverbrauch, wie Eisenschaffende Industrie, Chemische Industrie, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung, hat er sich sogar weiter erhöht. Der Anteil dieser Bereiche am Umsatz ist allerdings zurückgegangen, was sich positiv auf die Entwicklung des durchschnittlichen spezifischen Energieverbrauchs

**Tabelle 8: Energieverbrauch und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe \*) 1992**  
Ergebnisse des Monatsberichts

Ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Energieverbrauch				Umsatz		Energieverbrauch je Umsatz		
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	Petajoule		Insgesamt = 100				Gigajoule je 1000 DM		Früheres Bundesgebiet = 1
			%						
Verarbeitendes Gewerbe	409,6	2484,9	100	100	100	100	4,9	1,3	3,8
darunter:									
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	32,8	199,0	8,0	8,0	5,4	2,4	7,2	4,5	1,6
Eisenschaffende Industrie	37,4	636,9	9,1	25,6	3,2	2,3	14,0	15,2	0,9
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	6,0	92,4	1,5	3,7	1,8	1,4	3,9	3,7	1,1
Chemische Ind.	151,2	599,6	36,9	24,1	9,3	11,1	19,3	3,0	6,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeug.	13,7	137,7	3,4	5,5	0,9	1,0	19,0	7,6	2,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	11,7	12,7	2,9	0,5	8,0	2,1	1,7	0,3	5,3
Maschinenbau	33,2	67,3	8,1	2,7	13,0	11,7	3,0	0,3	9,7
Straßenfahrzeugb., Reparatur v. Kfz.	10,3	95,4	2,5	3,8	6,9	15,7	1,8	0,3	5,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9,2	56,2	2,2	2,3	9,1	12,0	1,2	0,3	4,7
Feinkeramik	5,5	14,7	1,4	0,6	0,5	0,3	13,1	2,8	4,7
Herstellung und Verarb. v. Glas	9,9	60,9	2,4	2,4	0,9	0,8	12,6	4,3	2,9
Holzverarbeitung	7,3	13,5	1,8	0,5	2,7	2,5	3,2	0,3	10,9
Textilgewerbe	15,2	55,6	3,7	2,2	1,7	2,2	10,4	1,4	7,5
Ernährungsgewerbe	32,7	172,7	8,0	7,0	20,2	11,0	1,9	0,9	2,2

\*) Ohne Mineralölverarbeitung. - 1) Berechnung vgl. Anmerkung 9.

im Verarbeitenden Gewerbe auswirkte. In den anderen Wirtschaftsgruppen hat sich die Energieintensität zum Teil spürbar verbessert.

Diese unterschiedlichen Veränderungen in der Energieintensität führten im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes von 5,6 GJ je 1 000 DM Umsatz im 1. Halbjahr 1992 zu einer Senkung auf 4,5 GJ je 1 000 DM Umsatz im 1. Halbjahr 1993. Dieser Rückgang war - wie eine rechnerische Berücksichtigung des Struktureffekts zeigt - jeweils etwa zur Hälfte das Ergebnis der Verringerung des spezifischen Energieverbrauchs der Wirtschaftsgruppen (0,5 GJ je 1 000 DM Umsatz) als auch der Veränderung der Produktionsstruktur (0,6 GJ).<sup>10</sup> Bezogen auf die Gesamtsenkung des spezifischen Energieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes der neuen Länder und von Berlin-Ost vom 1. Halbjahr 1992 auf das 1. Halbjahr 1993 um

19,7 %, waren 9,0 % auf die Einsparungen durch den verbesserten Energieeinsatz in den Wirtschaftsgruppen und 11,8 % auf die - hinsichtlich des Energieverbrauchs - günstige Veränderung der Produktionsstruktur zurückzuführen.

Gestützt wird diese insgesamt positive Aussage durch den Vergleich mit dem spezifischen Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes im früheren Bundesgebiet. Wurde im 1. Halbjahr 1992 für eine DM Umsatz in den Betrieben der neuen Länder und von Berlin-Ost das 4,3fache der Energie der Betriebe des früheren Bundesgebietes eingesetzt, so war es im 1. Halbjahr 1993 das 3fache. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß im früheren Bundesgebiet bei annähernd unverändertem Energieverbrauch der Umsatz vom 1. Halbjahr 1992 auf das 1. Halbjahr 1993 um nominal fast 13 % zurückgegangen ist. Der spezifische Energieverbrauch

**Tabelle 9: Energieverbrauch und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe\*)**  
**Neue Länder und Berlin Ost**  
**Ergebnisse des Monatsberichts**

Ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Energieverbrauch <sup>1)</sup>	Umsatz <sup>2)</sup>	Energieverbrauch je Umsatz	Energieverbrauch <sup>1)</sup>	Umsatz <sup>2)</sup>	Energieverbrauch je Umsatz	Energieverbrauch <sup>1)</sup>	Umsatz <sup>2)</sup>	Energieverbrauch je Umsatz
	1. Halbjahr 1992			1. Halbjahr 1993					
	Petajoule	Anteil in %	GJ je 1000 DM	Petajoule	Anteil in %	GJ je 1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr		
							%		
Verarbeitendes Gewerbe	225,7	100	5,6	187,7	100	4,5	-16,8	3,6	-19,7
darunter:									
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	15,6	4,7	8,3	22,5	6,7	8,0	44,5	48,8	-2,9
Eisenschaffende Industrie	19,1	3,4	13,9	20,8	2,9	17,4	9,0	-13,3	25,8
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	3,4	2,1	4,1	2,4	1,7	3,5	-28,7	-16,3	-14,9
Chemische Ind.	75,5	10,6	17,8	66,4	7,8	20,3	-12,1	-23,1	14,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeug.	7,5	1,0	18,4	6,2	0,7	20,0	-16,8	-23,4	8,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	8,0	7,6	2,6	4,8	7,4	1,6	-39,4	1,0	-40,0
Maschinenbau	20,9	11,9	4,4	13,7	10,2	3,2	-34,5	-11,4	-26,1
Straßenfahrzeugb., Reparatur v. Kfz.	7,6	6,7	2,8	4,4	8,2	1,3	-42,7	25,5	-54,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	5,8	8,6	1,7	4,4	9,2	1,1	-23,7	10,8	-31,1
Feinkeramik	3,7	0,5	17,9	3,0	0,5	13,3	-54,4	7,3	-25,9
Herstellung und Verarb. v. Glas	5,3	1,0	13,3	4,2	1,0	10,5	-20,2	0,9	-20,8
Holzverarbeitung	4,7	2,7	4,3	2,6	3,0	2,1	-44,9	13,6	-51,5
Textilgewerbe	12,1	2,0	15,0	2,9	1,6	4,2	-76,3	-14,9	-72,2
Ernährungsgewerbe	15,1	20,7	1,8	11,6	21,4	1,3	-23,2	7,0	-28,2

\*) Ohne Mineralölverarbeitung. - 1) Berechnung vgl. Anmerkung 9. - 2) Jeweilige Preise.

war somit um 13 % höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Hier ist, wie schon bei der Entwicklung des Energieeinsatzes in der Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost in den Jahren 1989 bis 1992, ein tendenzielles "Hinterherhinken" der Verbrauchsentwicklung gegenüber der Produktionsentwicklung zu beobachten, das vermutlich durch

einen produktionsunabhängigen Teil des Energieverbrauchs hervorgerufen wird.

Bodo Klempin  
Angela Heinze

<sup>1</sup> Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft (dort: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Institut für Energetik (IfE) Leipzig, Arbeitsgruppe Energiebilanzen). 1992 vorläufig.

<sup>2</sup> Der Bereich Industrie umfaßt hier Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Verarbeitenden Gewerbes sowie Teile des Bergbaus in der Abgrenzung der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen.

<sup>3</sup> Siehe dazu: Schenke, R./Heske, G./Heinze, A.: "Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – Neue Länder und Berlin-Ost im Jahr 1991" in diesem Heft, S. 44 ff.

<sup>4</sup> Vgl. Klempin, B.: "Entwicklung des Güter- und Personenverkehrs in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1989 bis 1992" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe April 1993, S. 27 ff.



- 
- <sup>5</sup> Auf der Grundlage der Verbrauchsstruktur im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6.1991.
- <sup>6</sup> In der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige der ehemaligen DDR – ohne Energie- und Brennstoffindustrie.
- <sup>7</sup> Beachtet werden muß, daß der Ermittlung dieses Index die DDR-Preisstruktur zugrunde liegt. Es ist zu vermuten, daß eine Berechnung mit Preisen, die sich unter marktwirtschaftlichen Bedingungen einstellen, diesen Produktionseinbruch weniger drastisch erscheinen läßt. Der Rückgang der Produktion der mit stark überhöhten Planpreisen versehenen langlebigen Konsumgüter schlägt dann vergleichsweise weniger auf den Index durch. Ebenfalls in die Richtung einer moderateren Indexentwicklung führt die Preisaktualisierung bei der heruntersubventionierten Nahrungsmittelproduktion.
- <sup>8</sup> Der Monatsbericht erfaßt den Verbrauch von Kohle für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung, von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas) sowie Erdgas (auch Erdölgas), von Heizöl, das zur Erzeugung von Wärme oder als Rohstoff für die Produktion verwendet wird, und den Stromverbrauch, der sich aus dem Strombezug, zuzüglich der Eigenerzeugung (einschließlich Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen) und abzüglich der Stromabgabe an das Netz oder andere Betriebe ergibt.
- <sup>9</sup> Im Monatsbericht wird die Eigenerzeugung von Strom aus Wasserkraft sowie von Strom aus Kohle und sonstigen Quellen gesondert erhoben. Im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Mineralölverarbeitung) wurden 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit industriellen Stromerzeugungsanlagen (ohne aus Wasserkraft) fast 3,6 Mrd. kwh elektrische Energie produziert. Das Äquivalent in Heizwerten (12,8 PJ) wird als Kohleeinsatz für die Verstromung aufgefaßt und vom gesamten Kohleverbrauch abgesetzt. Umwandlungs- und sonstige Verluste können dabei allerdings nicht berücksichtigt werden, so daß der Kohleverbrauch als Endenergie um diese Größe noch zu hoch ausgewiesen wird.
- <sup>10</sup> Dabei ist das Ergebnis der Faktorzerlegung nach der Produktionsstruktur von 1992 oder von 1993 fast gleich. Der Einfluß der Produktionsstruktur würde bei anderer Rechnung 592 Megajoule je 1000 DM betragen gegenüber der im Beitrag verwendeten Zahl von 601 Megajoule je 1000 DM. Die Faktorzerlegung wurde anhand der Wirtschaftsgruppen durchgeführt; eine Berechnung auf niedrigerem Aggregationsniveau hätte sicher zu genaueren Ergebnissen geführt, ist derzeit aber nicht möglich.

# Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – Neue Länder und Berlin-Ost im Jahr 1991

## Vorbemerkung

Mit diesem Aufsatz werden erstmals Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung über den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost für das Jahr 1991 vorgelegt. Die Ergebnisse zeigen, daß sich für den größten Teil der Unternehmen nach dem abrupten Wechsel der Rahmenbedingungen, der mit dem plötzlichen Übergang in die Marktwirtschaft verbunden war, die wirtschaftliche Situation erheblich verschlechterte. Dies läßt sich daran ablesen, daß in fast allen Wirtschaftsgruppen die Kosten den Produktionswert erheblich überstiegen. Ziel dieses Artikels ist es vor allem zu untersuchen, wie die Ertragslage - gemessen an der Relation von Kosten und Produktionswert - im Jahr 1991 war und wie die einzelnen Kostenarten zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Die Untersuchung wird sowohl in der Differenzierung nach Wirtschaftsgruppen als auch nach Unternehmensgrößenklassen durchgeführt. Abschließend werden die Kostenstrukturen der Unternehmen der neuen Länder und Berlin-Ost mit den Verhältnissen im früheren Bundesgebiet verglichen.

Einbezogen in die Kostenstrukturstatistik wurden die 5 300 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die es 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost gab<sup>1</sup>. Mit der Kostenstrukturserhebung werden die leistungsbezogenen Aufwendungen und Erträge der Unternehmen mit dem Ziel erfaßt, sie einander gegenüberzustellen. Insbesondere im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden diese Angaben benötigt, um die Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftszweige abzuleiten<sup>2</sup>. Gleichzeitig bieten die Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung Anhaltspunkte über die Leistungsstruktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenarten.

In der Praxis bereiten derartige Erhebungen erhebliche Schwierigkeiten. Zwar entsprechen die Ergebnisse nach Gliederung und Inhalt weitgehend der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens, bildet man jedoch die Summe sämtlicher in der Kostenstrukturserhebung erfaßten Unternehmen mit ihren Kosten (Aufwendungen) und stellt sie deren Gesamtleistung (Erträge) gegenüber, so verbleibt bei effektiver Wirtschaftstätigkeit im allgemeinen ein positiver Restbetrag, aus dem sich gewisse Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Situation der Un-

ternehmen ziehen lassen. Es muß aber darauf hingewiesen werden, daß dieser Restbetrag nicht mit dem in der betriebswirtschaftlichen Auswertung gebräuchlichen Begriff des "Betriebsergebnisses" identisch ist, weil die kalkulatorischen Kosten nicht mit in der Summe der erfaßten Kosten enthalten sind. Darüber hinaus sind die übrigen neutralen Aufwendungen und Erträge wie z. B. Erträge aus Beteiligungen und Finanzdienstleistungen sowie die Subventionen nicht berücksichtigt. Dennoch dürfte die Veränderung der gesamten erfaßten Kosten und vor allem die Veränderung der Relation dieser Kosten zu der Gesamtleistung einige Aufschlüsse über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen geben. Abgesehen von dieser Problematik ist zu berücksichtigen, daß die hier dargestellten Durchschnittsergebnisse auf relativ hoher Aggregationsstufe durch vielfältige Struktureffekte beeinflusst sein können. So variiert z.B. die Leistungs- und Kostenstruktur auf Grund der unterschiedlichen und breit gefächerten Fertigungsprogramme im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe von Unternehmen zu Unternehmen. Das Kostenbild wird auch davon beeinflusst, ob das Unternehmen hauptsächlich Einzelobjekte, Massen- oder Serienerzeugnisse herstellt, ob es im Lohnauftrag arbeitet oder neben der Produktion eigener Erzeugnisse noch Reparaturen und Montagen durchführt. So kann sich beispielsweise durch Veränderung der Fertigungstiefe (Montage) die Kostenstruktur ebenfalls zugunsten des Materialanteils verändern.

Die Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung werden nach Wirtschaftszweigen (4-Steller) bzw. -gruppen (2-Steller) - auf der Grundlage der Systematik nach Wirtschaftszweigen, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Ausgabe 1979 - und nach Wirtschaftshauptgruppen dargestellt. Die dargestellten Veränderungen gegenüber 1990 beziehen sich lediglich auf das 2. Halbjahr 1990, also auf die Zeit nach Einführung der DM.

## Produktionsstruktur

Da in der Kostenstrukturstatistik nur die in einer Periode tatsächlich erbrachte Leistung den Kosten gegenübergestellt werden kann, muß als Indikator für die Gesamtleistung der Brutton Produktionswert herangezogen werden, der neben dem Umsatz noch die Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sowie die



selbsterstellten Anlagen enthält. Für die Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost wurde 1991 ein Bruttoproduktionswert in Höhe von 107,3 Mrd. DM ermittelt, der sich wie folgt zusammensetzt:

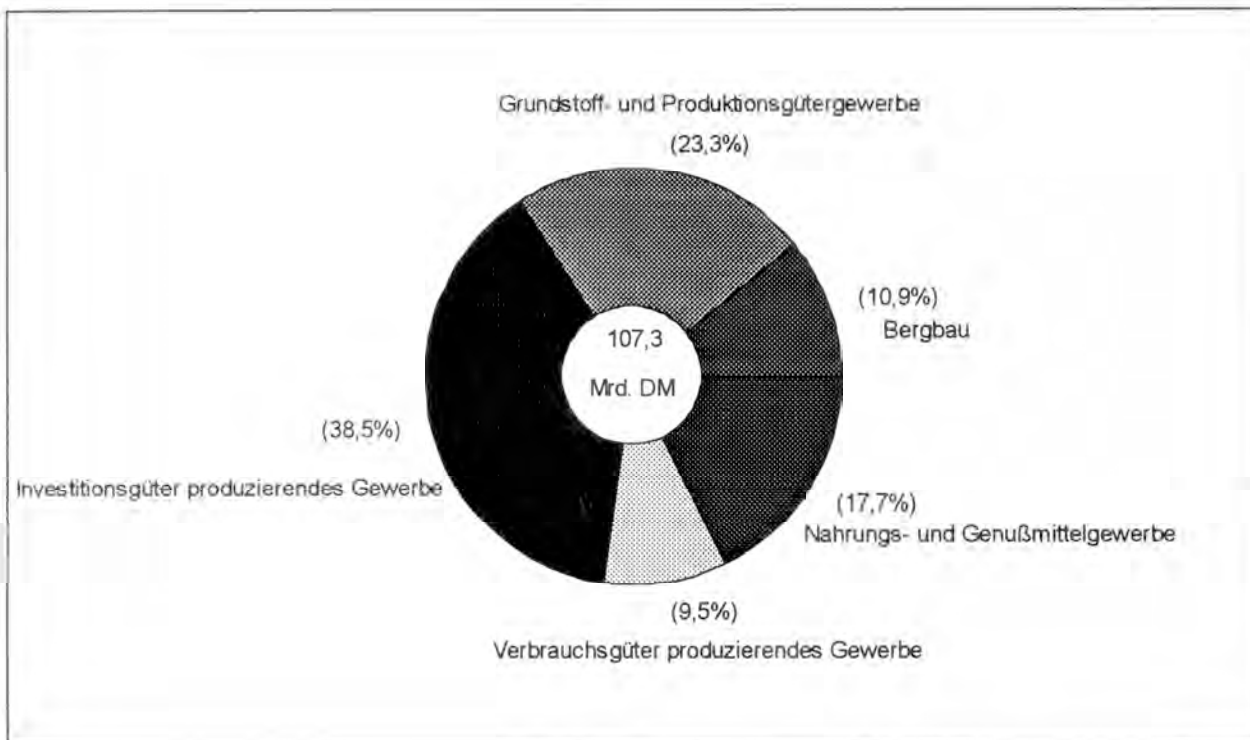
	107,8 Mrd. DM Gesamtumsatz
-	1,2 Mrd. DM Abnahme der Bestände
+	0,7 Mrd. DM selbsterstellte Anlagen

Da die Bestandsveränderungen und die selbsterstellten Anlagen in fast allen Zweigen anteilmäßig von geringer Bedeutung sind, weichen in der Regel der Bruttoproduktionswert und der Umsatz nur geringfügig voneinander ab.

Von den 107,3 Mrd. DM wurden 38,5 % durch das Investitionsgüter produzierende Gewerbe, 23,3 % vom Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, 17,7 % vom Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, 10,9 % vom Bergbau und 9,5 % vom Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe erbracht (vergleiche Abbildung 1).

Die Bedeutung der einzelnen Wirtschaftsgruppen und -zweige hinsichtlich ihres Beitrages zur Gesamtproduktion ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost sehr unterschiedlich (vgl. Tabelle 1 sowie Anlage 1, S. 54). So zeigt Anlage 1, daß im Jahr 1991 das Ernährungsgewerbe mit 15,9 % und der Maschinenbau mit 13,3 % am Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes den höchsten Anteil hatten. Relativ bedeutend ist auch der Anteil der Zweige Chemische Industrie (8,1 %), Elektrotechnik (8,0 %), Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (6,9 %), Straßenfahrzeugbau (5,1 %) und die Mineralölverarbeitung (4,0 %). Im 2. Halbjahr 1990 war noch der Maschinenbau mit einem Anteil von 19,2 % mit Abstand der wichtigste Zweig. Verglichen mit dem früheren Bundesgebiet fällt im Jahr 1991 insbesondere der hohe Anteil des Bergbaus (10,9 % gegenüber 1,5 %) auf. Ferner ist die relative Bedeutung folgender Zweige in den neuen Ländern und Berlin-Ost spürbar höher: Schienenfahrzeugbau, Ernährungsgewerbe, Schiffbau und Eisenschaffende Industrie. Demgegenüber ist insbesondere das Gewicht des Straßenfahrzeugbaus und der Elektrotechnik im früheren Bundesgebiet deutlich höher.

**Abbildung 1:** Anteil der Wirtschaftshauptgruppen am Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt  
Neue Länder und Berlin-Ost  
1991



**Tabelle 1: Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftshauptgruppen**

Wirtschaftshauptgruppe	Anteil in %				Neue Länder und Berlin-Ost
	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Früheres Bundesgebiet = 100
	2. Halbj. 1990	1991	1990	1991	1991
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	100	100	100	100	5,4
davon					
Bergbau	7,0	10,9	1,6	1,5	39,2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	22,3	23,3	26,4	25,3	5,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	42,6	38,5	47,4	48,0	4,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11,2	9,5	13,6	13,8	3,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16,9	17,7	11,0	11,5	8,3

### Ertragslage und Kostenarten

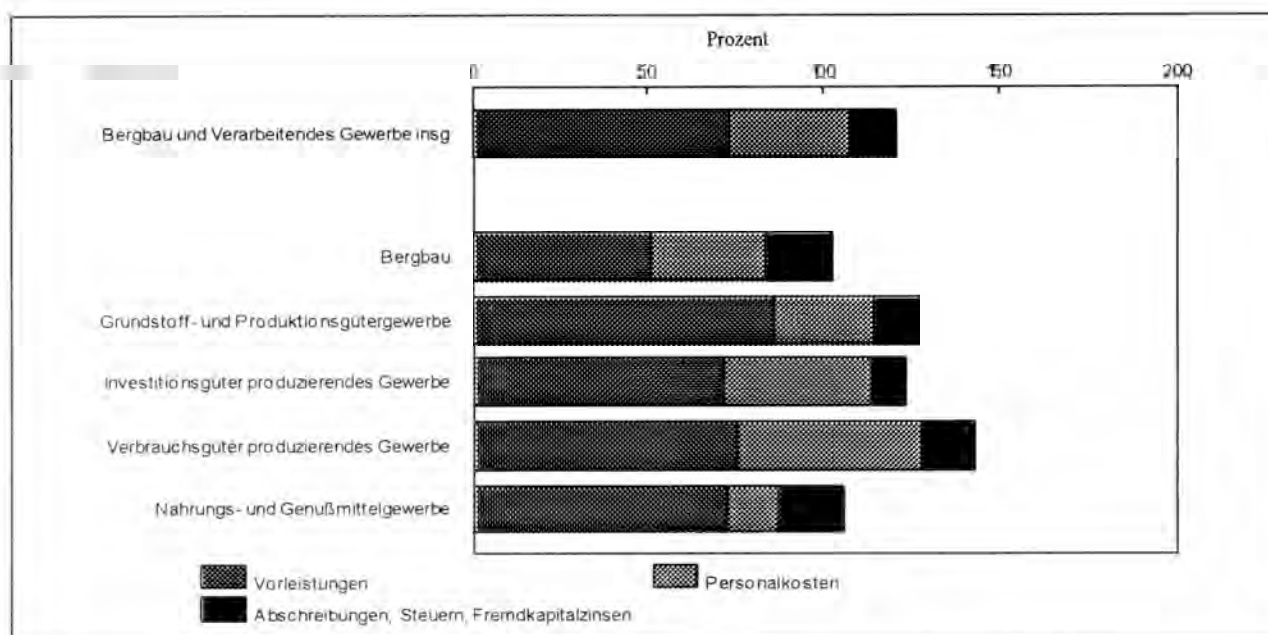
Die Ertragslage der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes läßt sich mit den genannten Einschränkungen anhand der Relation der Gesamtkosten des Produktionsprozesses zur Gesamtleistung der Unternehmen, dem Bruttoproduktionswert, darstellen. Von einem wirtschaftlich effektiven Produktionsprozeß kann im Allgemeinen erst dann gesprochen werden, wenn dieser Anteil unter 100 % liegt, denn dann sind die Kosten der Produktion niedriger als die erbrachte Leistung, und es verbleibt ein Überschuß. Im umgekehrten Fall (Kosten höher als Bruttoproduktionswert) entsteht ein "Verlust".

In den neuen Ländern und Berlin-Ost lag 1991 die Summe der Kosten über dem erreichten Bruttoproduktionswert. Bezogen auf den Bruttoproduktionswert (= 100) ergab sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für 1991 eine Kostenrelation von 120,8 %, davon im Bergbau von 102,7 %, im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe von 126,8 %, im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe von 123,4 %, im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe von 143,1 % und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe von 106,1 % (vgl. Tabelle 2 sowie Abbildung 2). Gemessen als Differenz zwischen Kosten und Bruttoproduktionswert entstand im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt im Jahr 1991 ein "Verlust" von 22,2 Mrd. DM.

**Tabelle 2: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Bruttoproduktionswert=100  
Prozent**

Wirtschaftshauptgruppe	Gesamtkosten		Vorleistungen		Personalkosten		Abschreibungen		Steuern		Fremdkapitalzinsen	
	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	111,1	120,8	73,7	73,2	28,8	34,1	5,8	8,6	2,1	2,7	0,8	2,1
davon												
Bergbau	88,8	102,7	44,8	51,2	26,3	32,1	16,0	18,2	1,4	0,8	0,3	0,4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	118,3	126,8	81,7	85,8	27,4	28,6	6,6	8,8	1,7	1,0	0,9	2,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	109,8	123,4	70,8	71,4	32,6	42,4	4,9	6,8	0,6	0,4	0,9	2,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	124,6	143,1	74,0	75,7	43,0	52,6	6,0	10,5	0,7	0,4	0,8	3,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	105,3	106,1	82,0	72,7	12,8	14,7	2,5	5,0	7,4	12,5	0,6	1,2

**Abbildung 2: Anteil ausgewählter Kosten am Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt (Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr)**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**1991**



Diese Darstellung der Ertragslage bezieht sich auf die Ergebnisse aus der Kostenstrukturerhebung des Jahres 1991. Die Ergebnisse lassen eine weitere Verschlechterung gegenüber dem 2. Halbjahr 1990 erkennen. In diesem Zeitabschnitt betrug der Verlust 9,3 Mrd. DM (vgl. Tabelle 3).

**Tabelle 3: Bruttoproduktionswert, Kosten, Kostenrelation**  
**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum	Bruttoproduktionswert	Kosten	"Verlust"	Kostenrelation Kosten bezogen auf Bruttoproduktionswert = 100
				in Mrd. DM
2. Hj 1990	83,9	93,2	9,3	111,1
1991	107,3	129,5	22,2	120,8

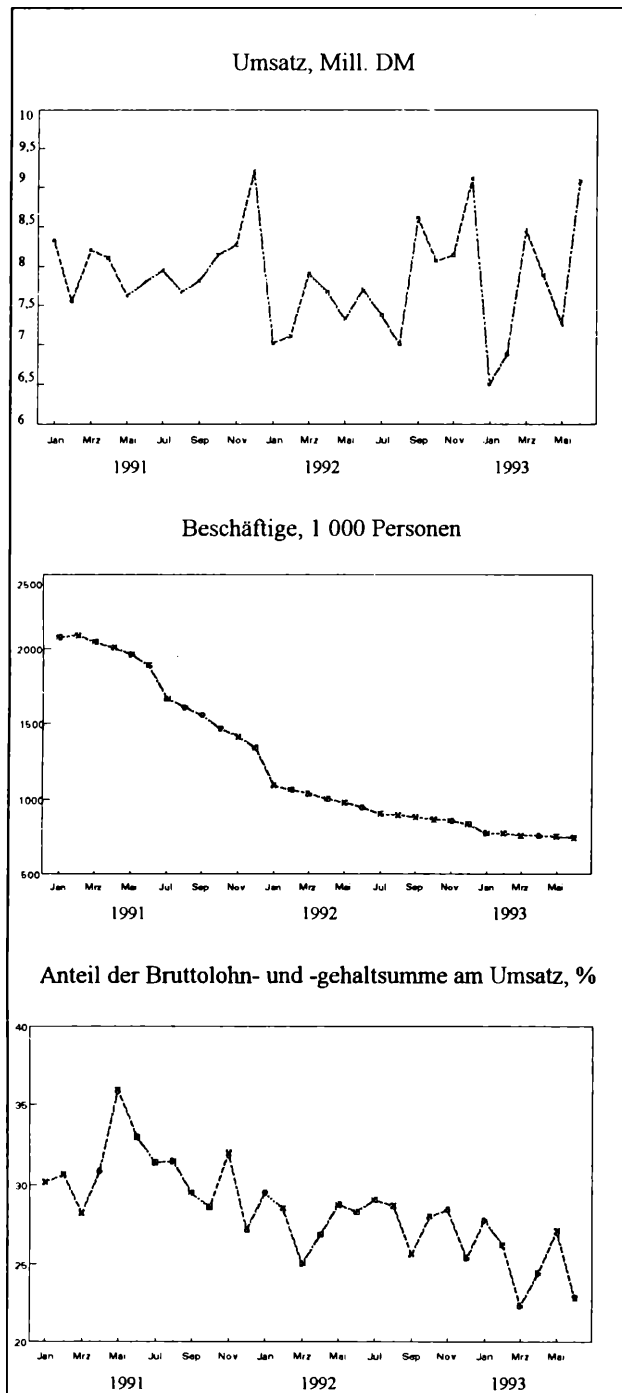
Bei der Bewertung dieser Entwicklung ist allerdings zu berücksichtigen, daß die hier dargestellten Ergebnisse die Auswirkungen der Subventionen nicht enthalten. Hinsichtlich der Subventionen ist zu bemerken, daß im 2. Halbjahr 1990 noch ein Subventionsvolumen von 3,0 Mrd. DM aufgewendet wurde, während es 1991 nur noch 0,4 Mrd. DM betrug.

Dies hat sich auf die finanzielle Situation der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 1991 zusätzlich negativ ausgewirkt.

Außerdem ist zu berücksichtigen, daß die dargestellten Ergebnisse für den Durchschnitt des Jahres 1991 nur ein Zwischenstadium darstellen. Viele Unternehmen durchliefen im betrachteten Zeitraum einen Sanierungs- bzw. Umstrukturierungsprozeß, der zwar unmittelbar Kosten verursachte, aber noch nicht in vollem Umfang zu Erträgen führte. Bereits im Laufe des Jahres 1992 dürfte die Situation der Unternehmen im Durchschnitt besser gewesen sein. Anhaltspunkte dafür liefert der Monatsbericht für die Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, der u.a. Angaben über Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter und die Zahl der Beschäftigten enthält. Wie die Abbildung 3 verdeutlicht, ist insbesondere die Zahl der Beschäftigten im Laufe des Jahres 1991 und auch in den folgenden Zeitabschnitten sehr stark zurückgegangen, während der Umsatz auf annähernd gleichem Niveau, abgesehen von monatlichen Schwankungen, verharrte. Der Abbau der Beschäftigung folgt damit dem Produktionsrückgang mit zeitlicher Verzögerung.

Die Situation im Jahr 1991 ist noch sehr stark durch den Produktionsrückgang bei erst teilweise

**Abbildung 3: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
Neue Länder und Berlin-Ost



vollzogener Anpassung der Beschäftigtenzahl geprägt. Erst infolge des Rückgangs der Beschäftigtenzahl, der in den Durchschnittsangaben für 1991 aber nur ansatzweise deutlich wird, hat sich auch der Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Umsatz kräftig zurückgebildet, wie die Gegenüberstellung dieser Größe für 1991 bis zum 1. Halbjahr 1993 zeigt. Danach ist der Anteil der Bruttolohn- und

-gehaltsumme am Umsatz im Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von 32,0 % im ersten und 29,6 % im zweiten Halbjahr 1991 auf 23,7 % im ersten Halbjahr 1993 gefallen. Diese Tendenz gilt für fast alle Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes (vgl. Anlage 3, S. 57). Hinsichtlich der Vorleistungsquote (Relation der Vorleistungskosten am Bruttoproduktionswert) kann zumindest ein etwa unverändertes Niveau, eher noch eine Verbesserung durch Anpassung an Verhältnisse im früheren Bundesgebiet, erwartet werden, so daß sich insgesamt nach 1991 eine verbesserte Ertragslage ergeben haben dürfte.

Um die Faktoren der ungünstigen Ertragslage im Jahre 1991 gegenüber dem 2. Halbjahr 1990 in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der neuen Länder und Berlin-Ost festzustellen, muß die Aufwandseite der Produktion nach der Entwicklung der Hauptkostenarten näher untersucht werden.

Die Kostenarten werden hier in fünf Kostengruppen dargestellt; das sind:

- Kosten für Vorleistungen;  
darin einbezogen sind alle Kosten, die als wertmäßige Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert und der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatzsteuer) anfallen, das sind der Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, der Einsatz an Handelsware, die Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten, die Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, die Mieten und Pachten sowie die "sonstigen Kosten". Diese beinhalten Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Porto- und Postgebühren, Versicherungsprämien, Bankspesen u. ä.
- Personalkosten;  
sie beinhalten die Bruttolohn- bzw. gehaltsummen aller Beschäftigten sowie die Sozialkosten.
- Abschreibungen.
- Steuern (Verbrauchs- und Vermögensteuern und indirekte Steuern ohne Abzug von Subventionen).
- Fremdkapitalzinsen.

Die Kostenstruktur in der Gliederung nach den dargestellten Kostengruppen ist zwischen den Wirtschaftsgruppen sehr differenziert.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt hatten die Aufwendungen für Vorleistungen - bezogen auf den Bruttoproduktionswert (= 100) - mit 73,2 % die größte Bedeutung, gefolgt von den

Personalkosten (34,1 %), den Abschreibungen (8,6 %), den Steuern (2,7 %) und schließlich den Fremdkapitalzinsen mit 2,1 %.

Aus der Tabelle 2 (sowie Anlage 2, S. 55) wird ersichtlich, daß sich die Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe von 111,1 % im 2. Halbjahr 1990 auf 120,8 % im Jahr 1991 verschlechtert hat. Die Verschlechterung der Kostensituation war hauptsächlich auf den starken relativen Anstieg der Personalkosten von 28,8 % im 2. Halbjahr 1990 auf 34,1 % im Jahr 1991 zurückzuführen. Anteil an dieser Entwicklung hatten auch die relative Erhöhung der Abschreibungen (von 5,8 % auf 8,6 %), der Steuern (von 2,1 % auf 2,7 %) und der Fremdkapitalzinsen (von 0,8 % auf 2,1 %). Demgegenüber verringerte sich die Vorleistungsquote geringfügig um 0,5 Prozentpunkte.

Zwischen den einzelnen Hauptkostengruppen treten deutliche Unterschiede auf:

Die Quote der **Vorleistungen** hat sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost insgesamt im Jahr 1991 (73,2 %) gegenüber dem 2. Halbjahr 1990 (73,7 %), wie bereits erwähnt, fast nicht verändert. Demgegenüber verlief die Entwicklung in den Hauptgruppen unterschiedlich. Während im Bergbau bzw. dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen war, ist im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ein beträchtlicher Rückgang eingetreten.

Innerhalb der Vorleistungen hatten die einzelnen Kostenarten eine unterschiedliche Bedeutung. So entfielen 1991 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt 67,6 % der Vorleistungen auf den Materialverbrauch, darunter 11,2 % auf den Energieverbrauch. Demgegenüber war im Bergbau der Anteil des Materialverbrauchs mit 45,3 % wesentlich niedriger, wobei allerdings der Anteil des Energieverbrauchs 30,7 % betrug. Im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe war der Materialverbrauch mit einem Anteil an den Vorleistungen von 74,8 % am höchsten von allen Wirtschaftsbereichen, wobei der Anteil des Energieverbrauchs nur bei 5,8 % lag.<sup>3</sup>

Die **Personalkosten** stiegen, bezogen auf den Bruttoproduktionswert im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost von 28,8 % im 2. Halbjahr 1990 auf 34,1 % im Jahr 1991. Am stärksten erhöhten sie sich im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (um 9,8

Prozentpunkte) und im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (um 9,6 Prozentpunkte).

Zwischen den Wirtschaftsgruppen besteht eine beträchtliche Differenzierung des Personalaufwandes. So liegen die Personalkosten bezogen auf den Bruttoproduktionswert im

- Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (28,6 %) zwischen 10,2 % in der Mineralölverarbeitung und 64,9 % in der Gruppe Gießerei
- Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (52,6 %) zwischen 36,0 % in der Herstellung von Kunststoffwaren und 75,7 % in der Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren.

Von den Personalkosten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost entfallen 47,8 % auf Löhne, 32,0 % auf Gehälter und 20,2 % auf gesetzlich vorgeschriebene und freiwillige Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die Sozialkosten entwickeln sich aufgrund der gesetzlich festgesetzten Beitragssätze annähernd parallel zur Lohn- und Gehaltssumme.

Die **Abschreibungen**, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, erhöhten sich im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt 1991 im Vergleich zum 2. Halbjahr 1990 erheblich (8,6 % gegenüber 5,8 %). Am kräftigsten stiegen sie im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (von 6,0 % auf 10,5 %) und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (von 2,5 % auf 5,0 %). Der deutliche Anstieg gegenüber 1990 dürfte weniger auf einen durch die Produktion verursachten höheren Werteverzehr zurückgehen, sondern eher durch Sonderfaktoren verursacht sein, wie z. B. die Nutzung der für Ostdeutschland in größerem Umfang geltenden Sonderabschreibungsmöglichkeiten, die einen Abschreibungssatz von 25 % erlauben. Außerdem werden wohl auch beträchtliche Abschreibungen für nicht mehr oder nur noch beschränkt nutzbare Wirtschaftsgüter aus der Zeit vor der Wende eine Rolle spielen, die die Kosten zusätzlich belasten, ohne ein entsprechendes Produktionsergebnis zu erbringen.

Die **Steuern**, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, sind im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 2,1 % im 2. Halbjahr 1990 auf 2,7 % im Jahr 1991 gestiegen. Darin schlägt sich vor allem die Übernahme der steuer- und subventionsrechtlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland, die sich im 2. Halbjahr 1990 noch nicht voll ausgewirkt hatten, nieder.

Mit dieser Relation liegen die ostdeutschen Unternehmen noch unter der Höhe des Steueranteils im früheren Bundesgebiet (3,2 %). Ursache dafür sind die bestehenden Regelungen über Steuervergünstigungen für die neuen Länder und Berlin-Ost, da mit dem Steueränderungsgesetz 1991 die Erhebung der Gewerbehauptsteuer für 2 Jahre ausgesetzt und eine zusätzliche Entlastung mittelständischer Gewerbebetriebe bei der Gewerbeertragssteuer eingeführt worden ist.

Die **Fremdkapitalzinsen**, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, erhöhten sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe von 0,8 % im 2. Halbjahr 1990 auf 2,1 % im Jahr 1991 um mehr als das Eineinhalbfache. Diese Tendenz spiegelt sich in allen Hauptgruppen und in der Mehrzahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wider. Besonders stark waren die Erhöhungen im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (von 0,9 % auf 2,5 %), im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (von 0,9 % auf 2,4 %) und im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (von 0,8 % auf 3,9 %). Der beträchtliche Anstieg der Fremdkapitalzinsen ist einerseits auf das niedrige Zinsniveau im 2. Halbjahr 1990 zurückzuführen, da bis 30.09.1990 noch die sehr geringen Zinssätze der DDR-Banken galten, andererseits wurden nach dem 01.01.1991 in hohem Maße Kredite aufgenommen, die entsprechende Zinszahlungen bedingen.

## Beschäftigtengrößenklassen

Eine differenzierte Betrachtung der Kostenstruktur nach der Größe der Unternehmen zeigt, daß die Lage kleinerer Unternehmen häufig günstiger war. Im Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt ist die Ertragslage in den Beschäftigtengrößenklassen bis zu 200 Beschäftigten deutlich besser als im Durchschnitt, in den Größenklassen darüber ist die Ertragslage dagegen eher ungünstiger als im Durchschnitt. Gegenüber einer Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert von 120,8 % liegt die Relation in den unteren Größenklassen (bis 200 Beschäftigte) zwischen 106,1 % und 116,9 %. Der höchste Wert wird mit 129,5 % bei der Größenklasse 500 bis 1000 Beschäftigte erreicht. Leicht unter dem Durchschnitt liegt die Relation bei den Großunternehmen (5000 und mehr Beschäftigte) mit 120,1 %. Diese Tendenzen lassen sich mit einigen Ausnahmen auch für die Hauptgruppen nachweisen (vgl. Tabelle 4).

Auch für die meisten Wirtschaftszweige (vgl. Anlage 4, S. 58) läßt sich eine tendenziell günstigere Ertragslage bei den kleineren Unternehmen zeigen. Allerdings dürfte die optimale Unternehmensgröße von Zweig zu Zweig unterschiedlich sein. So weisen z.B. in einigen Gruppen sehr kleine Unternehmen (20 bis unter 50 Beschäftigte) einen überdurchschnittlich hohen Kostenanteil auf (Chemische

**Tabelle 4:** Gesamtkosten in Relation zum Bruttoproduktionswert  
Beschäftigtengrößenklassen 1991  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Bruttoproduktionswert = 100  
Prozent

Wirtschaftshauptgruppe	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen mit ... Beschäftigten						
		20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 5000	5000 und mehr
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	120,8	106,1	110,7	116,9	121,6	129,5	122,5	120,1
davon Bergbau	102,7	.	89,0	–	77,3	96,1	115,8	101,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	126,8	127,6	114,4	115,4	123,3	127,6	123,2	136,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	123,4	102,6	109,1	119,3	126,9	136,1	120,5	132,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	143,1	110,0	125,9	136,6	154,8	152,0	145,2	212,3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	106,1	105,4	105,8	106,2	102,4	110,7	108,9	–

Industrie, Druckerei, Ledererzeugung). In anderen Gruppen wiederum fallen sehr große Unternehmen (500 und mehr Beschäftigte) durch einen vergleichsweise niedrigen Kostenanteil auf (NE-Metallerzeugung, Schiffbau).

Das dargestellte Bild der Ertragslage nach Beschäftigtengrößenklassen in den neuen Ländern und Berlin-Ost wird natürlich auch von der Struktur des Betriebsbestandes in Abhängigkeit vom Stand der Privatisierung ehemals volkseigener Betriebe durch die Treuhand beeinflusst. Aus den großen Kombinatbetrieben der ehemaligen DDR wurden zuerst solche Betriebsteile ausgegliedert, die eine günstige Relation zwischen Kosten und Ertrag erwarten ließen. Dabei handelte es sich im allgemeinen um kleinere und mittlere Betriebe. Übrig blieben große Einheiten, die am stärksten unter den Produktionseinbrüchen und der damit verbundenen ungünstigen Kostenstruktur zu leiden hatten.

#### Vergleich zum früheren Bundesgebiet

Die meisten Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sind dem interregionalen Wettbewerb ausgesetzt. Oftmals unmittelbare Konkurrenten sind die Unternehmen im früheren Bundesgebiet. Im 2. Halbjahr 1990 war die Wettbewerbsfähigkeit der ostdeutschen Unternehmen,

gemessen an der Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert gegenüber den westdeutschen Mitbewerbern, sehr ungünstig. Diese Situation hat sich im Jahr 1991, betrachtet man den Jahresdurchschnitt, noch weiter verschlechtert. Der Anteil der Kosten am Bruttoproduktionswert betrug 1991 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des früheren Bundesgebiets 97,9 % und war damit um 22,9 Prozentpunkte niedriger als in den neuen Ländern und Berlin-Ost (vgl. Tabelle 5).

Nach Wirtschaftshauptgruppen und Kostengruppen betrachtet, ergibt sich allerdings ein differenziertes Bild. Tabelle 5 macht deutlich, daß im Jahr 1991 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt alle Kostenarten - bis auf die Steuern - zu der höheren Kostenbelastung in den neuen Ländern beigetragen haben. Von der Differenz in Höhe von 22,9 Prozentpunkten entfallen 9,1 Prozentpunkte auf Vorleistungen, 8,5 Prozentpunkte auf Personalkosten, 4,8 Prozentpunkte auf Abschreibungen und 0,9 Prozentpunkte auf Fremdkapitalzinsen. Die Steuern liegen um 0,5 Prozentpunkte unter dem Wert im früheren Bundesgebiet.

In den einzelnen Wirtschaftshauptgruppen bestehen unterschiedliche Schwerpunkte:

Im Bergbau lagen die Kosten bezogen auf den Bruttoproduktionswert in den neuen Ländern und

**Tabelle 5:** Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert  
1991  
Bruttoproduktionswert = 100  
Prozent

Wirtschaftshauptgruppe	a) Neue Länder und Berlin- Ost b) Früheres Bundesge- biet	Gesamt- kosten insgesamt	Vorlei- stungen	Perso- nal- kosten	Ab- schrei- bungen	Steuern	Fremd- kapital- zinsen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	a) b)	120,8 97,9	73,2 64,1	34,1 25,6	8,6 3,8	2,7 3,2	2,1 1,2
davon Bergbau	a) b)	102,7 115,3	51,2 62,3	32,1 43,3	18,2 6,6	0,8 1,9	0,4 1,1
Grundstoff- und Pro- duktionsgütergewerbe	a) b)	126,8 98,9	85,8 66,4	28,6 20,7	8,8 4,1	1,0 6,3	2,5 1,3
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe	a) b)	123,4 97,6	71,4 61,7	42,4 30,1	6,8 3,8	0,4 0,8	2,4 1,2
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	a) b)	143,1 96,3	75,7 62,7	52,6 27,3	10,5 3,9	0,4 0,9	3,9 1,5
Nahrungs- und Genußmit- telgewerbe	a) b)	106,1 97,3	72,7 71,0	14,7 13,0	5,0 2,9	12,5 9,5	1,2 0,9



Berlin-Ost mit 102,7 % niedriger als im früheren Bundesgebiet (115,3 %). In den übrigen Hauptgruppen ist die Relation in den neuen Ländern und Berlin-Ost ungünstiger.

Im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe beträgt der Unterschied 27,9 Prozentpunkte, darunter 19,4 Prozentpunkte bei den Vorleistungen. Im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe ist eine Differenz von 25,8 Prozentpunkten zu verzeichnen, darunter 12,3 Punkte bei den Personalkosten und 9,7 Punkte bei den Vorleistungen. Im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe besteht die größte Differenz zwischen Ost und West in Höhe von 46,8 Prozentpunkten, darunter allein 25,3 Prozentpunkte bei den Personalkosten. Unter 10 Prozentpunkten liegt der Abstand im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (8,8), darunter 3,0 Punkte bei Steuern und 2,1 Punkte bei Abschreibungen.

In insgesamt neun Wirtschaftsgruppen ist sogar ein Abstand der Kosten in Bezug auf den Bruttoproduktionswert von 50 und mehr Prozentpunkten zu verzeichnen. Das betrifft die Gruppen: Gießerei, Feinmechanik/Optik/Herstellung von Uhren, Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten, Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren, Herstellung und Verarbeitung von Glas, Ledererzeugung, Lederverarbeitung, Textilgewerbe, Bekleidungsgewerbe (vgl. Anlage 5, S. 59).

Bei den durchgeführten Vergleichen der Anteile der Gesamtkosten am Bruttoproduktionswert zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost muß beachtet werden, daß diese Größen auch durch Unterschiede in der Produktionsstruktur zwischen beiden Teilen Deutschlands beeinflußt werden. Um abschätzen zu können, inwieweit Unterschiede in der Kostenstruktur zwischen den neuen Ländern und Berlin-Ost sowie dem früheren Bundesgebiet aus Unterschieden im Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen resultieren, wurde eine Modellrechnung durchgeführt. Mit dieser Modellrechnung wurde ermittelt, welche Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert sich für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost rechnerisch ergibt, wenn die Produktion nach der Branchenstruktur des früheren Bundesgebiets unterstellt wird. Zugrundegelegt wurden dabei Angaben nach SYPRO-Vierstellern. Die Ergebnisse sind in Tabelle 6 zusammengestellt. Die modellhafte Berechnung der Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert - unter der Annahme der Produktionsstruktur des früheren Bundesgebiets - zeigt im Vergleich zu den

**Tabelle 6: Gesamtkosten in Relation zum Bruttoproduktionswert Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1991**  
Bruttoproduktionswert = 100 Prozent

Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet
Originalangaben der Kostenstruktur-erhebung	Modell-rechnung	
120,8	136,0	97,9

Originaldaten ein noch ungünstigeres Bild für die neuen Länder und Berlin-Ost (136,0 % zu 120,8 %).

Erhebliche Unterschiede zwischen den Unternehmen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost zeigen sich auch, wenn man die Kostenarten nicht auf den Produktionswert sondern auf die Gesamtsumme der Kosten bezieht (vgl. Tabelle 7).

**Tabelle 7: Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991**  
Kosten insgesamt = 100 Prozent

Kostenarten	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
			Früheres Bundesgebiet = 100
Vorleistungen	60,6	65,4	92,5
Personalkosten	28,2	26,1	108,4
Abschreibungen, Steuern, Fremdkapitalzinsen	11,1	8,5	132,1

Besonders auffällig ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost der höhere Anteil der Personalkosten und der Summe der Abschreibungen, Steuern und Fremdkapitalzinsen und der relativ niedrigere Anteil der Vorleistungskosten an der gesamten Kosten-summe. In diesen Unterschieden reflektieren sich teilweise unterschiedliche funktionale Beziehungen der einzelnen Kostenarten und ihrer Abhängigkeit von der Höhe des Produktionsvolumens. In den Personalkosten sowie in den Abschreibungen, Steuern und Fremdkapitalzinsen dürften in einem hohen Maße Fixkosten enthalten sein, deren Abhängigkeit vom Produktionsvolumen relativ gering ist. So muß z.B. unabhängig von der Absatzsituation zur Auf-



rechterhaltung der Produktionsmöglichkeiten ein Minimum an Personal eingesetzt werden. Auch die Abschreibungen, Zinsen usw. müssen auch bei geringer Auslastung der Produktionskapazitäten finanziert werden. Dagegen dürften die Vorleistungskosten eher variabel auf das Produktionsvolumen reagieren.

Reinhard Schenke  
Gerhard Heske  
Angela Heinze

- 
- <sup>1</sup> Durch das Statistische Bundesamt Wiesbaden sind diese Ergebnisse in der Fachserie 4, Reihe 4.3 veröffentlicht.
  - <sup>2</sup> Siehe dazu "Methode der Kostenstrukturerhebung im Produzierenden Gewerbe" in WiSta, 11/1977, S. 689 ff.
  - <sup>3</sup> Vergleiche hierzu Klempin, B., Heinze, A.,: "Entwicklung und Struktur des Energieverbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost – besonders im Verarbeitenden Gewerbe" in diesem Heft, S. 34 ff.

**Anlage 1: Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach  
Wirtschaftshauptgruppen und Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	Anteil in %				Neue Länder und Berlin-Ost
	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Früheres Bun- desgebiet = 100
	2. Halbj. 1990	1991	1990	1991	1991
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	100	100	100	100	5,4
Bergbau	7,0	10,9	1,6	1,5	39,2
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	93,0	89,1	98,4	98,5	4,9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	22,3	23,3	26,4	25,3	5,0
Mineralölverarbeitung	3,7	4,0	5,0	5,3	4,0
H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	-	-	-	-	-
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2,5	2,8	2,0	2,0	7,5
Eisenschaffende Industrie	.	3,9	2,8	2,4	8,5
NE-Metallerzeugung,					
NE-Metallhalbzeugwerke	1,6	1,5	1,6	1,4	6,0
Gießereien	1,0	0,8	0,9	0,8	5,5
Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Me- chanik, a.n.g.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	7,5	8,1	10,7	10,1	4,3
Holzbearbeitung	0,4	0,4	0,5	0,5	4,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe- erzeugung	0,7	1,0	1,1	1,0	5,3
Gummiverarbeitung	0,7	0,5	1,1	1,1	2,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	42,6	38,5	47,4	48,0	4,3
H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedest., schw. Preßst., Stahlverformg., ang. Ober- fläch. Veredlg., Härtung, a.n.g.	0,3	0,5	1,3	1,2	2,4
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	3,7	6,9	1,7	1,8	20,2
Maschinenbau	19,2	13,3	11,7	11,1	6,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	4,9	5,1	13,7	14,6	1,9
Schiffbau	1,5	2,4	0,4	0,4	33,1
Luft- u. Raumfahrzeugbau	-	-	0,8	0,8	-
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	9,7	8,0	11,7	11,5	3,8
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,1	0,5	1,2	1,2	2,2
H. v. EBM-Waren	1,1	1,1	3,3	3,5	1,8
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -eintr.	1,0	0,5	1,6	1,9	1,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11,2	9,5	13,6	13,8	3,7
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,5	0,3	0,5	0,5	3,1
Feinkeramik	0,4	0,5	0,3	0,3	8,7
H. u. Verarb. v. Glas	0,7	0,8	0,7	0,7	6,1
Holzverarbeitung	2,5	1,9	2,0	2,1	4,9
Papier- u. Pappeverarbeitung	0,5	0,4	1,5	1,6	1,3
Druckerei, Vervielfältigung	1,1	1,5	1,6	1,6	5,0
H. v. Kunststoffwaren	0,7	0,8	3,0	3,1	1,5
Ledererzeugung	0,2	0,2	0,1	0,1	13,0
Lederverarbeitung	0,8	0,4	0,4	0,4	5,8
Textilgewerbe	2,8	1,8	2,2	2,1	4,7
Bekleidungsgewerbe	1,2	1,0	1,4	1,4	4,0
Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16,9	17,7	11,0	11,5	8,3
Ernährungsgewerbe	15,5	15,9	9,7	10,0	8,5
Tabakverarbeitung	1,4	1,8	1,3	1,4	7,0

**Anlage 2: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Bruttoproduktionswert = 100**  
**Prozent**

Wirtschaftshauptgruppen Wirtschaftsgruppe	Gesamtkosten		Vorleistungen		Personal- kosten		Abschrei- bungen		Steuern		Fremdkapi- talzinsen	
	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	111,1	120,8	73,7	73,2	28,8	34,1	5,8	8,6	2,1	2,7	0,8	2,1
Bergbau	88,8	102,7	44,8	51,2	26,3	32,1	16,0	18,2	1,4	0,8	0,3	0,4
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	112,8	123,0	75,9	75,9	29,0	34,4	5,0	7,4	2,1	3,0	0,8	2,4
Grundstoff- und Pro- duktionsgütergewerbe	118,3	126,8	81,7	85,8	27,4	28,6	6,6	8,8	1,7	1,0	0,9	2,5
Mineralölverarbeitung	103,4	114,1	86,4	92,7	8,7	10,2	4,0	5,3	2,8	4,1	1,5	1,7
H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	104,5	116,5	60,4	61,6	34,9	38,4	7,4	12,7	1,0	0,6	0,8	3,1
Eisenschaffende Industrie	.	125,9	.	92,9	.	25,2	.	5,5	.	0,1	.	2,1
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke	164,4	126,8	112,9	98,3	44,6	22,3	4,8	3,6	0,6	0,2	1,5	2,4
Gießereien	109,2	154,6	58,9	73,5	40,7	64,9	8,2	12,9	0,7	0,4	0,7	3,0
Stab- u. Draht- ziehereien												
Chemische Industrie	116,9	129,9	78,4	85,4	27,8	30,7	7,5	10,6	2,4	0,5	0,6	2,7
Holzbearbeitung	119,9	139,6	78,1	86,9	33,2	39,1	7,1	9,1	0,6	0,5	1,0	4,0
Zellstoff-, Holzschliff- papier- u. Pappeerzeu- gung	142,4	139,6	100,7	94,8	32,9	29,5	6,7	11,5	0,8	0,4	1,3	3,4
Gummiverarbeitung	119,4	148,0	68,5	82,5	38,9	45,8	10,5	14,6	0,5	0,3	1,0	4,7
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	109,8	123,4	70,8	71,4	32,6	42,4	4,9	6,8	0,6	0,4	0,9	2,4
H. v. Gesenk- u. Frei- formschmiedest., schw. Preßst., Stahl- verformg., a.n.g., Oberfläch. Veredlg., Härtung	114,3	136,2	65,0	70,4	38,3	52,9	8,6	10,9	0,6	0,3	1,8	1,6
Stahl- u. Leichtmetall- bau, Schienenfahr- zeugbau	95,2	115,0	68,6	67,8	22,4	41,4	2,6	4,6	0,9	0,3	0,7	0,9
Maschinenbau	104,2	126,4	68,3	72,0	30,3	43,5	4,5	8,0	0,5	0,3	0,7	2,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	131,2	115,8	92,3	81,2	30,0	26,5	6,3	5,2	0,6	0,4	2,0	2,5
Schiffbau <sup>1)</sup>	134,8	87,3	94,2	50,5	35,0	30,4	3,9	3,1	0,3	0,5	1,4	2,8
Luft- u. Raumfahr- zeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	107,3	126,4	65,0	71,1	35,4	45,6	5,4	6,8	0,7	0,4	0,8	2,5
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>1)</sup>	133,2	273,8	62,1	118,1	62,4	136,4	7,3	11,5	0,6	1,4	0,9	6,4
H. v. EBM-Waren	115,2	131,1	63,7	70,0	43,0	47,9	6,6	9,7	1,0	0,3	0,8	3,1
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -einrichtungen	120,4	182,0	65,4	71,0	47,3	79,5	6,7	25,3	0,6	0,3	0,4	5,8

**noch Anlage 2: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Bruttoproduktionswert = 100**  
**Prozent**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	Gesamtkosten		Vorleistungen		Personal- kosten		Abschrei- bungen		Steuern		Fremdkapi- talzinsen	
	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991	2. Hj. 1990	1991
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	124,6	143,1	74,0	75,7	43,0	52,6	6,0	10,5	0,7	0,4	0,8	3,9
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füll- haltern usw.	131,9	161,6	65,2	72,9	60,4	75,7	5,1	8,5	0,6	0,6	0,6	3,9
Feinkeramik	148,5	171,8	73,9	71,4	63,2	74,8	9,1	19,5	0,9	0,3	1,3	5,8
H. u. Verarb. v. Glas	144,7	157,0	83,1	89,0	49,9	49,7	9,9	13,6	0,9	0,3	0,9	4,4
Holzverarbeitung	106,1	126,1	75,3	74,1	26,7	42,1	3,2	6,8	0,4	0,4	0,5	2,8
Papier- u. Pappe- verarbeitung	119,3	136,0	72,6	79,8	37,4	40,4	7,4	11,4	0,6	0,3	1,3	4,1
Druckerei, Vervielfältigung	89,7	109,2	49,9	54,6	31,4	44,4	6,1	8,5	2,1	0,3	0,3	1,4
H. v. Kunststoffwaren	116,2	125,6	71,5	76,4	34,5	36,0	8,3	10,3	0,5	0,3	1,4	2,6
Ledererzeugung	134,4	173,3	98,5	114,3	28,2	38,1	6,6	14,5	0,6	0,2	0,5	6,1
Lederverarbeitung	123,7	173,4	73,7	84,8	45,5	74,2	3,2	8,6	0,3	0,8	1,0	5,1
Textilgewerbe	131,6	163,7	74,4	84,5	48,3	59,1	7,3	13,6	0,7	0,4	0,8	6,1
Bekleidungsgewerbe	158,9	161,2	87,2	75,2	65,2	71,5	5,0	9,6	0,6	0,4	0,9	4,3
Rep. v. Verbrauchs- gütern	106,3	93,3	47,7	44,3	55,6	44,0	1,2	2,9	0,3	1,7	1,5	0,3
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	105,3	106,1	82,0	72,7	12,8	14,7	2,5	5,0	7,4	12,5	0,6	1,2
Ernährungsgewerbe	104,7	106,0	84,1	79,0	13,6	15,9	2,7	4,9	3,7	4,9	0,6	1,3
Tabakverarbeitung	112,4	106,6	58,8	17,9	3,7	4,4	0,6	5,4	49,2	78,5	0,1	0,3
1) Die Relation der Kostenarten zum Bruttoproduktionswert ist in diesen Wirtschaftsgruppen durch Besonderheiten im Wirtschaftsjahr 1991 verzerrt dargestellt. In beiden Gruppen besteht keine volle Übereinstimmung in der Leistungsbezogenheit zwischen dem Bruttoproduktionswert und den dazu gehörigen Kosten. Davon sind insbesondere die Angaben für die Vorleistungsquote betroffen, die im Schiffbau zu niedrig und in der Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren zu hoch ausgewiesen sind.												

**Anlage 3: Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Monatsbericht des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	1. Hj. 1991	2. Hj. 1991	1. Hj. 1992	2. Hj. 1992	1. Hj. 1993	Veränderung 1. Hj. 93 gegenüber 1. Hj. 91
	DM					%
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	31,4	29,9	27,7	27,4	24,8	-21,0
Bergbau	26,7	32,8	26,8	25,9	40,8	52,8
<b>Verarbeitendes Gewerbe zusammen</b>	32,0	29,6	26,8	25,9	23,7	-25,9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26,0	24,9	22,9	23,4	20,9	-19,6
Mineralölverarbeitung	9,1	12,9	14,6	15,6	9,7	6,6
H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen						
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	39,0	29,8	25,1	20,6	19,3	-50,5
Eisenschaffende Industrie	23,1	24,4	21,1	19,2	16,3	-29,4
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke	20,0	18,3	12,3	13,7	11,5	-42,5
Gießereien	52,0	62,0	45,6	53,8	44,5	-14,4
Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g						
Chemische Industrie	27,7	23,3	23,3	26,8	26,7	-3,6
Holzbearbeitung	35,6	37,4	32,4	28,8	24,9	-30,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papp- erzeugung	27,3	21,5	22,0	25,9	21,2	-22,3
Gummiverarbeitung	47,4	37,1	30,8	37,3	30,3	-36,1
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	43,2	36,5	35,6	31,9	31,0	-28,2
H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedest., schw. Preßst., Stahlverformg., ang. Ober- fläch. Veredlg., Härtung, a.n.g						
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	30,0	34,5	33,8	33,0	39,8	32,7
Maschinenbau	44,4	35,6	43,1	33,4	38,2	-14,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	33,9	29,1	18,1	17,8	16,0	-52,8
Schiffbau <sup>1)</sup>	81,3	26,7	29,6	27,3	23,7	-70,8
Luft- u. Raumfahrzeugbau						
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	44,7	39,4	35,6	30,7	30,5	-31,8
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>1)</sup>	115,1	95,9	111,6	124,4	53,1	-53,9
H. v. EBM-Waren	47,3	38,2	28,1	29,8	25,6	-45,9
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -einr.	59,9	66,1	48,6	28,7	24,1	-59,8
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	48,9	45,1	35,7	34,7	29,8	-39,1
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	78,7	54,7	54,9	43,4	44,9	-42,9
Feinkeramik	65,5	65,8	56,5	58,5	49,1	-25,0
H. u. Verarb. v. Glas	47,2	44,3	34,9	36,3	31,2	-34,0
Holzverarbeitung	36,5	35,6	30,9	29,1	25,8	-29,3
Papier- u. Pappeverarbeitung	37,2	34,4	27,1	26,6	22,5	-39,5
Druckerei, Vervielfältigung	36,1	36,6	33,9	33,2	30,2	-16,3
H. v. Kunststoffwaren	41,1	33,3	24,9	24,8	21,6	-47,4
Ledererzeugung	31,6	29,7	28,8	34,0	26,9	-14,9
Lederverarbeitung	84,6	60,8	43,2	37,6	39,4	-53,4
Textilgewerbe	54,5	54,1	36,3	41,5	33,7	-38,2
Bekleidungsgewerbe	75,8	67,3	55,9	48,1	40,7	-46,3
Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	36,2	39,2	36,6	37,0	36,7	1,4
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	12,1	13,1	11,2	11,3	10,3	-13,7
Ernährungsgewerbe	13,2	14,2	12,0	12,2	11,0	-16,7
Tabakverarbeitung	3,0	3,8	3,7	3,6	3,2	6,7

1) Die Aussagefähigkeit der Kennziffer wird durch Sondereinflüsse z.B. Abfindungen, die zur Bruttolohn- und -gehaltsumme zu rechnen sind, eingeschränkt.

**Anlage 4: Gesamtkosten in Relation zum Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen,  
Neue Länder und Berlin-Ost, 1991  
Bruttoproduktionswert = 100  
Prozent**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen mit ... Beschäftigten						
		20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 5000	5000 und mehr
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	120,8	106,1	110,7	116,9	121,6	129,5	122,5	120,1
Bergbau	102,7		89,0	–	77,3	96,1	115,8	101,6
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	123,0	106,1	110,8	116,9	121,8	130,7	122,7	135,8
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	126,8	127,6	114,4	115,4	123,3	127,6	123,2	136,8
Mineralölverarbeitung	114,1	89,6	104,9	–	–	131,2	114,0	–
H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–	–
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	116,5	100,1	110,8	117,5	129,7	113,8	116,8	–
Eisenschaffende Industrie	125,9	82,4	–	115,1	105,2	94,6	131,1	130,2
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	126,8	95,3	98,5	–	127,2	152,8	124,3	118,0
Gießereien	154,6	119,5	126,9	166,9	140,3	128,3	207,3	–
Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g								
Chemische Industrie	129,9	132,2	116,2	111,7	111,3	138,0	120,3	144,4
Holzbearbeitung	139,6	116,0	130,8	119,4	170,5	194,2	–	–
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pap- peerzeugung	139,6	121,8	114,3	158,3	145,1	145,3	129,7	–
Gummiverarbeitung	148,0	121,9	97,1	158,8	132,8	152,5	166,8	–
Investitionsgüter produz. Gewerbe	123,4	102,6	109,1	119,3	126,9	136,1	120,5	132,5
H. v. Gesenk- u. Freiformschmiede- st., schw. Preßst., Stahlverformg., ang.								
Oberfläch. Veredlg., Härtung	136,2	123,2	86,7	128,8	131,3	150,5	146,6	–
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	115,0	96,9	105,0	106,1	111,0	115,7	97,0	179,5
Maschinenbau	126,4	110,9	117,0	124,5	125,4	132,4	126,8	131,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	115,8	97,2	100,5	112,0	124,5	129,5	122,5	129,5
Schiffbau <sup>1)</sup>	87,3	110,2	115,0	95,0	126,5	118,9	95,7	79,7
Luft- u. Raumfahrzeugbau	–	–	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik, Rep. v. Haushalts- geräten	126,4	108,9	111,0	121,9	146,1	148,8	121,3	124,6
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>1)</sup>	273,8	90,8	116,2	195,6	141,9	219,8	250,6	–
H. v. EBM-Waren	131,1	111,7	120,9	124,0	132,5	167,7	147,7	–
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -einr.	182,0	82,3	97,7	158,7	138,1	263,0	281,0	89,6
Verbrauchsgüter produz. Gewerbe	143,1	110,0	125,9	136,6	154,8	152,0	145,2	212,3
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füll- haltern usw.	161,6	106,8	133,2	130,9	211,7	223,0	–	–
Feinkeramik	171,8	160,8	123,2	175,5	186,5	179,6	119,5	212,5
H. u. Verarb. v. Glas	157,0	117,3	169,8	148,7	139,9	138,8	189,6	–
Holzverarbeitung	126,1	105,6	112,5	134,0	137,2	150,7	–	–
Papier- u. Pappeverarbeitung	136,0	121,2	145,9	134,1	132,6	170,8	–	–
Druckerei, Vervielfältigung	109,2	114,6	122,7	126,2	153,5	104,4	101,9	–
H. v. Kunststoffwaren	125,6	106,2	127,8	100,6	137,7	143,0	141,4	–
Ledererzeugung	173,3	180,1	177,9	222,8	155,2	162,5	–	–
Lederverarbeitung	173,4	106,1	155,2	160,2	210,9	217,3	139,1	–
Textilgewerbe	163,7	118,3	139,0	135,4	167,8	172,9	169,3	–
Bekleidungsgewerbe	161,2	118,3	129,1	159,1	187,2	220,6	146,7	–
Rep. v. Gebrauchsgütern	93,3	94,3	90,9	–	–	–	–	–
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	106,1	105,4	105,8	106,2	102,4	110,7	108,9	–
Ernährungsgewerbe	106,0	105,5	105,8	106,2	102,1	116,2	108,9	–
Tabakverarbeitung	106,6	93,7	–	–	145,1	105,9	–	–

1) siehe Bemerkungen in Anlage 2.

**Anlage 5 : Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert 1991**  
**Bruttoproduktionswert = 100**  
**Prozent**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	a) Neue Länder und Berlin-Ost b) Früheres Bundes- gebiet	Gesamt- kosten insge- samt	Vor- leistun- gen	Personal- kosten	Abschrei- bungen	Steuern	Fremd- kapital- zinsen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	a)	120,8	73,2	34,1	8,6	2,7	2,1
Bergbau	b)	97,9	64,1	25,6	3,8	3,2	1,2
	a)	102,7	51,2	32,1	18,2	0,8	0,4
	b)	115,3	62,3	43,3	6,6	1,9	1,1
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	a)	123,0	75,9	34,4	7,4	3,0	2,4
	b)	97,8	64,1	25,3	3,8	3,3	1,2
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	a)	126,8	85,8	28,6	8,8	1,0	2,5
	b)	98,9	66,4	20,7	4,1	6,3	1,3
Mineralölverarbeitung	a)	114,1	92,7	10,2	5,3	4,1	1,7
	b)	101,1	70,9	3,0	1,1	25,7	0,4
H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	a)	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	—	—	—
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	a)	116,5	61,6	38,4	12,7	0,6	3,1
	b)	93,9	59,8	24,9	6,2	1,5	1,5
Eisenschaffende Industrie	a)	125,9	92,9	25,2	5,5	0,1	2,1
	b)	102,6	68,0	27,1	5,1	0,7	1,7
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a)	126,8	98,3	22,3	3,6	0,2	2,4
	b)	99,6	74,7	19,1	3,7	0,8	1,3
Gießereien	a)	154,6	73,5	64,9	12,9	0,4	3,0
	b)	98,0	52,8	38,7	4,4	0,9	1,2
Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g	a)	—	—	—	—	—	—
	b)	96,6	69,7	23,1	3,4	0,3	0,1
Chemische Industrie	a)	129,9	85,4	30,7	10,6	0,5	2,7
	b)	97,7	65,0	25,3	4,7	1,3	1,3
Holzbearbeitung	a)	139,6	86,9	39,1	9,1	0,5	4,0
	b)	97,3	68,2	21,6	4,6	0,6	2,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	a)	139,6	94,8	29,5	11,5	0,4	3,4
	b)	98,9	69,1	19,2	7,0	1,1	2,5
Gummiverarbeitung	a)	148,0	82,5	45,8	14,6	0,3	4,7
	b)	98,7	62,5	29,4	4,2	0,8	1,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a)	123,4	71,4	42,4	6,8	0,4	2,4
	b)	97,6	61,7	30,1	3,8	0,8	1,2
H. v. Gesenk- u. Freiformschmie- dest., schw. Preßst., Stahlver- formg., a.n.g, Oberfläch. Veredlg., Härtung	a)	136,2	70,4	52,9	10,9	0,3	1,6
	b)	92,9	51,6	35,2	4,9	1,1	0,1
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	a)	115,0	67,8	41,4	4,6	0,3	0,9
	b)	96,5	60,3	32,1	2,4	0,9	0,9
Maschinenbau	a)	126,4	72,0	43,5	8,0	0,3	2,7
	b)	98,5	58,5	33,9	3,5	0,9	1,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	a)	115,8	81,2	26,5	5,2	0,4	2,5
	b)	98,1	69,3	23,4	4,1	0,6	0,7
Schiffbau <sup>1)</sup>	a)	87,3	50,5	30,4	3,1	0,5	2,8
	b)	101,8	67,2	29,7	2,5	0,6	1,8
Luft- u. Raumfahrzeugbau	a)	—	—	—	—	—	—
	b)	99,3	54,4	39,1	3,8	0,4	1,6
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	a)	126,4	71,1	45,6	6,8	0,4	2,5
	b)	97,5	58,3	33,2	3,9	0,9	1,2
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>1)</sup>	a)	273,8	118,1	136,4	11,5	1,4	6,4
	b)	97,2	54,2	36,4	3,8	1,0	1,8
H. v. EBM-Waren	a)	131,1	70,0	47,9	9,7	0,3	3,1
	b)	95,1	58,7	29,9	3,7	1,2	1,5
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -einr.	a)	182,0	71,0	79,5	25,3	0,3	5,8
	b)	97,5	62,3	28,7	4,8	0,8	0,8

**noch Anlage 5 : Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert 1991**  
**Bruttoproduktionswert = 100**  
**Prozent**

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftsgruppe	a) Neue Län- der und Berlin-Ost b) Früheres Bundes- gebiet	Gesamt- kosten insge- samt	Vor- leistun- gen	Personal- kosten	Abschrei- bungen	Steuern	Fremd- kapital- zinsen
Verbrauchsgüter produzierendes	a)	143,1	75,7	52,6	10,5	0,4	3,9
Gewerbe	b)	96,3	62,7	27,3	3,9	0,9	1,5
H. v. Musikinstrum., Spielwaren,	a)	161,6	72,9	75,7	8,5	0,6	3,9
Füllhaltern usw.	b)	94,8	55,4	31,4	4,2	1,3	2,5
Feinkeramik	a)	171,8	71,4	74,8	19,5	0,3	5,8
	b)	98,4	47,9	42,8	4,8	1,2	1,7
H. u. Verarb. v. Glas	a)	157,0	89,0	49,7	13,6	0,3	4,4
	b)	95,8	57,5	29,6	6,4	1,1	1,2
Holzverarbeitung	a)	126,1	74,1	42,1	6,8	0,4	2,8
	b)	95,6	61,8	29,0	2,6	0,9	1,3
Papier- u. Pappeverarbeitung	a)	136,0	79,8	40,4	11,4	0,3	4,1
	b)	98,2	68,2	23,1	4,6	0,9	1,4
Druckerei, Vervielfältigung	a)	109,2	54,6	44,4	8,5	0,3	1,4
	b)	95,9	54,4	33,8	5,2	1,0	1,5
H. v. Kunststoffwaren	a)	125,6	76,4	36,0	10,3	0,3	2,6
	b)	95,4	61,7	26,6	4,5	1,0	1,6
Ledererzeugung	a)	173,3	114,3	38,1	14,5	0,2	6,1
	b)	96,7	73,4	18,5	2,5	0,7	1,6
Lederverarbeitung	a)	173,4	84,8	74,2	8,6	0,8	5,1
	b)	97,6	68,3	25,2	1,9	0,8	1,4
Textilgewerbe	a)	163,7	84,5	59,1	13,6	0,4	6,1
	b)	98,1	66,3	25,1	3,9	0,9	1,9
Bekleidungsgewerbe	a)	161,2	75,4	71,5	9,6	0,4	4,3
	b)	96,2	70,4	22,4	1,3	0,8	1,3
Rep. v. Gebrauchsgütern	a)	93,3	44,3	44,0	2,9	1,7	0,3
	b)	97,4	45,8	47,6	2,0	0,6	1,4
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a)	106,1	72,7	14,7	5,0	12,5	1,2
	b)	97,3	71,0	13,0	2,9	9,5	0,9
Ernährungsgewerbe	a)	106,0	79,0	15,9	4,9	4,9	1,3
	b)	97,3	76,7	14,1	3,1	2,4	1,0
Tabakverarbeitung	a)	106,6	17,9	4,4	5,4	78,5	0,3
	b)	97,2	31,1	5,0	1,3	59,5	0,3

1) siehe Bemerkungen in Anlage 2.



# Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost bis zum 1. Halbjahr 1993

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Artikel werden wichtige Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost wiedergegeben<sup>1</sup> und teilweise etwas ausführlicher kommentiert, als es in dem Aufsatz im Heft 9/1993 von Wirtschaft und Statistik aus Platzgründen möglich war. Die Angaben basieren auf den anhand neu angefallenen statistischen Ausgangsmaterials für die Jahre ab 1990 überarbeiteten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland. Im Zuge dieser Überarbeitung wurden die Berechnungen in konstanten Preisen für das frühere Bundesgebiet von Basis 1985 auf das - für die Darstellung der Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost in konstanten Preisen bereits verwendete - neue Preisbasisjahr 1991 umgestellt. Damit wird die Kommentierung von unterschiedlichen Preisentwicklungen für die Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den beiden Teilgebieten Deutschlands erleichtert.

Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden die turnusgemäßen Neuberechnungen für die Zeit ab dem 2. Halbjahr 1990 auf der Grundlage inzwischen vorliegender Basisstatistiken durchgeführt. Neu in die Berechnungen einbezogen werden konnten insbesondere erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen 1991 für mehrere - jedoch noch nicht alle - Wirtschaftsbereiche. Die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen sind für die Berechnung der Vorleistungen und damit der Bruttowertschöpfung von entscheidender Bedeutung. Für die fundiertere Schätzung des größten Aggregats der Verwendungsseite - des Privaten Verbrauchs - konnten die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1991 über die Anzahl und soziale Struktur der Haushalte zur Ermittlung eines aktuelleren Rahmens für die Hochrechnung der Ergebnisse der Haushaltsbudgeterhebungen herangezogen werden. Insgesamt hat sich bei den Neuberechnungen gezeigt, daß der Korrekturbedarf erheblich größer ist, als es sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich war. Gegenüber dem Rechenstand März 1993 wurde das Bruttoinlandsprodukt 1991 der neuen Länder und von Berlin-Ost um 2,9 % und das von 1992 um 0,8 % nach unten korrigiert. Die jetzt vorgelegten Zahlen sind zwar etwas sicherer als die ersten Schätzungen, aber auf Grund noch immer ausstehender Basisstatistiken - beispielsweise der fehlenden Kostenstrukturerhebungen sowie der für das

Jahr 1992 zum ersten Mal in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführten Umsatzsteuerstatistik - noch immer mit großen Schätzrisiken behaftet. Die Daten für das 1. Halbjahr 1993 basieren auf einer Fortschreibung der neuen Berechnungsergebnisse für 1991 und 1992 anhand bis jetzt vorliegender Informationen. Sie haben den Charakter erster vorläufiger Ergebnisse. Der noch bestehende erhöhte Korrekturbedarf ist bei den folgenden analytischen Aussagen zu berücksichtigen.

## Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt Deutschlands

Im ersten Halbjahr 1993 erhöhte sich das in den neuen Ländern und Berlin-Ost erwirtschaftete **Bruttoinlandsprodukt** real um 6,2 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Damit deutet sich für 1993 ein geringeres Wachstum als 1992 (9,7 %) an. Der reale Zuwachs des ersten Halbjahres 1992 betrug 9,3 %. Gemessen in jeweiligen Preisen wurde in den neuen Ländern im ersten Halbjahr 1993 ein Bruttoinlandsprodukt von 124,2 Mrd. DM erwirtschaftet. Das sind 8,3 % vom gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt in diesem Zeitraum (siehe Tabelle 1). Die Erhöhung dieses Anteilswertes gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 1,1 Prozentpunkte ergibt sich aus dem vergleichsweise starken nominalen Wachstum in den neuen Ländern und Berlin-Ost (+ 18,8 %), das erheblich über dem des früheren Bundesgebiets (+ 0,9 %) liegt. Der reale Anstieg des Bruttoinlandsprodukts war im Osten um 8,8 Prozentpunkte und der Preisanstieg um 8,2 Prozentpunkte höher als im Westen Deutschlands.

Die Anteilswerte der beiden Teilgebiete an gesamtdeutschen volkswirtschaftlichen Größen sind jedoch nur bedingt aussagefähig. Wegen der noch nicht vollständig vollzogenen Anpassung an marktwirtschaftliche Preise in den neuen Ländern, zum Beispiel bei Mieten, Verkehrstarifen und einigen Dienstleistungen, sind die Preisdifferenzen weitaus größer als ansonsten in einem einheitlichen Wirtschaftsgebiet üblich. Das hat zur Folge, daß die Wertschöpfung der betroffenen Bereiche und damit das Bruttoinlandsprodukt in den neuen Ländern im Vergleich zum früheren Bundesgebiet tendenziell unterbewertet wird. Hinzu kommt, daß sich durch die Aufwandsermittlung der Wertschöpfung der Nichtmarktproduzenten - die Bruttowertschöpfung des Staates, der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird additiv

**Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt**  
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Jahr Halbjahr	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost			
	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	Preisindex	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	Preisindex	in Prozent von Deutschland in jeweili- gen Preisen
	Mrd. DM		1991 = 100	Mrd. DM		1991 = 100	
1991	2635,0	2635,0	100	180,9	180,9	100	6,4
1992	2676,0	2794,2	104,4	198,4	233,4	117,6	7,7
1990 2.Hj.	1297,1	1265,3	97,5	105,2	95,2	90,6	7,0
1991 1.Hj.	1295,5	1272,2	98,2	85,0	77,4	91,0	5,7
2.Hj.	1339,5	1362,8	101,7	95,9	103,5	107,9	7,1
1992 1.Hj.	1321,2	1355,7	102,6	92,8	104,6	112,6	7,2
2.Hj.	1354,8	1438,5	106,2	105,6	128,9	122,1	8,2
1993 1.Hj.	1286,8	1368,5	106,3	98,6	124,2	125,9	8,3
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum							
	%						%-Pkt.
1992	1,6	6,0	4,4	9,7	29,1	17,6	1,3
1991 2.Hj.	3,3	7,7	4,3	-8,8	8,7	19,1	0,1
1992 1.Hj.	2,0	6,6	4,5	9,3	35,2	23,7	1,5
2.Hj.	1,1	5,6	4,4	10,1	24,5	13,2	1,1
1993 1.Hj.	-2,6	0,9	3,6	6,2	18,8	11,8	1,1

aus den von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie den Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen ermittelt - auch das niedrigere Tarifniveau im öffentlichen Dienst der neuen Länder auf die Höhe der Wertschöpfung in diesem Bereich und damit wiederum auf das Bruttoinlandsprodukt insgesamt auswirkt.

Diese Effekte werden bei realer Betrachtung auf Preisbasis 1991 noch verstärkt, da die preis- und tarifbedingten Bewertungsunterschiede im Jahr 1991 noch ausgeprägter waren als 1993. Daher sollten Anteilsvergleiche grundsätzlich mit den Angaben in jeweiligen Preisen gemacht werden. Aber auch dann ist ein wirklich vergleichbarer Anteil der neuen Länder an der gesamtdeutschen Wertschöpfung erst nach völliger Preis- und Tarifangleichung möglich. Bis dahin sollte bei deutsch-deutschen Vergleichen beachtet werden, daß die preisbedingten Unterschiede in der Wertschöpfung einzelner Bereiche die Aussagefähigkeit der Ergebnisse einschränken.

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Daten zeigen das Bruttoinlandsprodukt in beiden Teilen Deutschlands im Zeitraum vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 1. Halbjahr 1993 und wie die reale und preisbedingte Veränderung den wachsenden Anteil der neuen Länder am gesamtdeutschen Inlandsprodukt erklärt. Während der Preisindex des Bruttoinlandsprodukts (1991=100) im 1. Halbjahr 1993 für das frühere Bundesgebiet lediglich 106,3 betrug,

waren es für die neuen Länder und Berlin-Ost 125,9. In Preisen von 1991 würde der Anteil der neuen Länder am gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 1993 nur mit 7,1 % gegenüber den zu jeweiligen Preisen sich ergebenden 8,3 % ausgewiesen. Hier wird deutlich, daß der Anteilsvergleich im Zeitverlauf nicht nur auf die Anteile in jeweiligen Preisen abstellen kann. Von der eingangs dieses Abschnittes erwähnten Erhöhung des Anteils der neuen Länder am gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt im 1. Halbjahr 1993 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 1,1 Prozentpunkte resultieren 0,6 Prozentpunkte aus der überproportionalen Preissteigerung und 0,5 Prozentpunkte aus der volumenmäßigen (realen) Zunahme des Anteils. In der Zeit vom 1. Halbjahr 1991 bis zum 1. Halbjahr 1993 erhöhte sich der Anteil der neuen Länder am gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukt um 2,6 Prozentpunkte (siehe Tabelle 1). Davon resultieren lediglich 0,9 Prozentpunkte aus der volumenmäßigen (realen) Zunahme des Anteils und 1,7 Prozentpunkte aus der überproportionalen Preisveränderung. Der ausgewiesene Rückgang des Anteilswertes vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 1. Halbjahr 1991 um 1,3 Prozentpunkte resultiert demgegenüber vollständig aus dem volumenmäßigen Rückgang. Betrachtet man nun den Gesamtzeitraum vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 1. Halbjahr 1993, so resultiert die ausgewiesene Erhöhung des Anteilswertes um 1,3 Prozentpunkte vollständig aus der überproportionalen Preissteigerung, die den volumenmäßigen Rückgang sogar überkompensiert.

Das oben erläuterte Bewertungsproblem spiegelt sich natürlich auch in den ausgewiesenen Pro-Kopf-Angaben wider: Je Einwohner wurde in den neuen Ländern im ersten Halbjahr 1993 ein Bruttoinlandsprodukt von 7900 DM erwirtschaftet. Das sind 37,4 % der Leistung je Einwohner, die im früheren Bundesgebiet erzielt wurde. In Preisen von 1991 wären das nur 31,6 % - Ausdruck für diese Problematik.

### Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Nach Wirtschaftsbereichen ergibt sich ein differenziertes Bild für das reale Wachstum der Wertschöpfung (siehe Tabelle 2): Im Produzierenden Gewerbe konnte im ersten Halbjahr 1993 wiederum ein über dem durchschnittlichen Zuwachs liegender realer Anstieg der Bruttowertschöpfung von 7,7 % erreicht werden. Das Ergebnis liegt allerdings wesentlich unter dem Vorjahreszuwachs (12,8 im ersten und 15,7 % im zweiten Halbjahr). Daran war neben dem Baugewerbe auch das Verarbeitende Gewerbe beteiligt, in dem sich die Wertschöpfung ebenfalls real erhöht haben dürfte - wobei insbesondere in Handwerksbetrieben mit weniger als 20 Beschäftigten das Wachstum überproportional ist -, während der Bereich Energiewirtschaft und Bergbau keinen Wachstumsbeitrag geleistet haben dürfte.

Im Bereich Handel und Verkehr wurde erstmals wieder ein Wachstum von preisbereinigt 2,4 % ermittelt, nachdem 1992 in diesem Bereich immer noch ein Rückgang der Wertschöpfung zu verzeichnen war (-2,6 im ersten und -3,3 % im zweiten Halbjahr nach -16,4 % im zweiten Halbjahr 1991). Der Zuwachs im 1. Halbjahr 1993 dürfte gleichermaßen durch die beiden Teilbereiche getragen werden, während der anhaltende Rückgang in 1992 vor allem durch die noch relativ große Abnahme der Wertschöpfung im Verkehr verursacht worden sein

dürfte, während sich im Handel nach dem großen Rückgang des 2. Halbjahres 1991 im Jahre 1992 eine Konsolidierungsphase abzeichnete.

Die Dienstleistungsunternehmen haben im 1. Halbjahr 1993 ein ebenfalls moderates Wachstum von 3,5 % erreicht, dies bedeutet allerdings eine erhebliche Abschwächung des Zuwachses gegenüber den vorangegangenen Perioden. Dieser Wirtschaftszweig war der einzige Bereich, in dem bereits im 2. Halbjahr 1991 ein reales Wachstum erreicht wurde. Allerdings verbergen sich darin zum Teil auch reine Strukturverschiebungen, wie zum Beispiel die Niederlassung von Ärzten, die vorher im Bereich Staat angestellt waren. Die Bruttowertschöpfung im Bereich Staat einschließlich privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck ist nach dem mit der Umstellung auf neue Verwaltungsstrukturen verbundenen Rückgang seit dem zweiten Halbjahr 1992 wieder leicht angestiegen und erreichte im 1. Halbjahr 1993 einen Zuwachs von 1,7 %.

Anhand der unterschiedlich preisbedingten Veränderung der Bruttowertschöpfung nach Bereichen in Tabelle 2 wird die im vorigen Abschnitt bereits beschriebene Problematik der Preis- und Tarifanpassung deutlich. Die erläuterten Prozesse der Angleichung der Preise auf der Ebene der Produktionswerte wirken sich trotz doppelter Deflationierung auf unsicherer Datenbasis erwartungsgemäß auf die implizite Preisveränderung der Wertschöpfung aus. Die größte Preissteigerung haben die Dienstleistungsunternehmen, die den Bereich Wohnungsvermietung mit umfassen, sowie die Nichtmarktproduzenten, deren "Preisveränderung" wesentlich durch die Gehalts- und Lohnänderung bestimmt wird. Die in ihrem Gewicht nicht ganz so starke Verkehrstarifanpassung spiegelt sich im Bereich Handel und Verkehr ebenfalls wider. Im Produzie-

**Tabelle 2: Bruttowertschöpfung und Preisindex nach Wirtschaftsbereichen**  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Preisen von 1991				Preisveränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
	1991	1992		1993	1991	1992		1993
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
Produzierendes Gewerbe	-12,3	12,8	15,7	7,7	1,1	7,2	8,0	4,1
Handel und Verkehr	-16,4	-2,6	-3,3	2,4	7,5	5,5	8,1	4,4
Dienstleistungsunternehmen	29,0	19,9	13,8	3,5	29,3	37,8	13,8	14,7
Staat, private Haushalte u. ä.	-8,8	-2,8	1,9	1,7	51,2	35,8	20,3	22,5
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	-5,1	9,1	8,4	4,9	18,2	21,6	11,9	10,6

**Tabelle 3: Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen**  
Prozent

Wirtschaftsbereich	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet
	2. Hj. 1990	1991	1992	1. Hj. 1993	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	1,3	1,5	/	0,6
Produzierendes Gewerbe	41,3	35,8	34,9	35,2	37,0
Handel und Verkehr	17,4	15,2	12,5	12,0	14,4
Dienstleistungsunternehmen	16,2	23,7	27,2	29,6	35,0
Staat, private Haushalte u. ä.	20,7	24,0	24,0	23,5	13,0
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100	100	100

renden Gewerbe wurden die stark steigenden Energie- und Baupreise im 2. Halbjahr 1990 und im Jahr 1991 durch die sinkenden Preise im Verarbeitenden Gewerbe nahezu ausgeglichen. Mit dem Ende des Preisverfalls im Verarbeitenden Gewerbe wirken sich seit 1992 die steigenden Energie- und Baupreise in der Preisveränderung der Wertschöpfung des Produzierenden Gewerbes aus.

Aus dem unterschiedlichen Wachstum der einzelnen Wirtschaftsbereiche resultieren auch Veränderungen in der Struktur der Wertschöpfung nach Bereichen (siehe Tabelle 3). Will man die Veränderungen der Wirtschaftsstruktur im Zeitablauf analysieren und einen Strukturvergleich zum früheren Bundesgebiet anstellen, wirken sich die erörterten Probleme der unterschiedlichen Preisniveaus im Ost-West-Vergleich noch stärker aus, da von diesen Unterschieden einzelne Wirtschaftsbereiche, wie die Wohnungsvermietung oder die Energieanbieter, besonders stark betroffen sind.

Ein Vergleich mit der Wirtschaftsstruktur im früheren Bundesgebiet ist näherungsweise am aktuellen Rand in jeweiligen Preisen möglich, da die Struktur in jeweiligen Preisen für das 1. Halbjahr 1993 gegenüber der Darstellung in Preisen von 1991 mit geringeren preisbedingten Verzerrungen verbunden ist. Insbesondere mit der zweiten Etappe der Mietanpassung zum Januar 1993 ist eine der markantesten strukturellen Bewertungsdifferenzen erheblich kleiner geworden.

Der hervorstechendste strukturelle Unterschied auf dieser relativ hoch aggregierten Ebene ist die Tatsache, daß die Nichtmarktproduzenten in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 23,5 % einen wesentlich höheren Anteil an der Bruttowertschöpfung erbringen als im früheren Bundesgebiet (13,0 %). Daraus ist jedoch nicht der Schluß zu ziehen, daß der Staatssektor in den neuen Ländern überdimensioniert ist, sondern eher, daß der Unternehmenssektor unterdimensioniert ist. Der Umfang der erbrach-

ten Leistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohner dürfte in etwa mit dem im früheren Bundesgebiet vergleichbar sein, da die Wertschöpfung dieses Bereiches je Einwohner in den neuen Ländern mit 72,4 % des Pro-Kopf-Niveaus des früheren Bundesgebietes in etwa der Bewertungsdifferenz durch das unterschiedliche Gehalts- und Lohnniveau entspricht.

### Produktivität

Die gesamtwirtschaftliche Arbeitsproduktivität, gemessen am Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen, betrug im 1. Halbjahr 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost 20 200 DM, das sind 42,8 % des Wertes im früheren Bundesgebiet. Das reale Wachstum gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum wird auf der Basis der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen mit 10,3 % ausgewiesen.

Das im ersten Abschnitt bereits erläuterte Bewertungsproblem wirkt sich auch auf den Produktivitätsvergleich zum früheren Bundesgebiet aus. Würde man zum Beispiel die gesamtwirtschaftliche Produktivität ohne den Bereich Wohnungsvermietung vergleichen, so würde sich im 1. Halbjahr 1993 ein um 0,9 Prozentpunkte höheres Niveau ergeben. Die Differenz ist inzwischen angesichts der fortgeschrittenen Mietanpassung also nicht mehr sehr groß. Eine beachtenswertere Größenordnung ergibt sich, wenn man - was hin und wieder vor allem im Zusammenhang mit dem Zeitvergleich der Produktivität geschieht - den Niveauvergleich nicht wie empfohlen anhand der Angaben in jeweiligen Preisen, sondern in Preisen von 1991 vornimmt. In dem Falle ergäbe sich im 1. Halbjahr 1993 ohne den Bereich Wohnungsvermietung ein um 3,4 Prozentpunkte höheres Produktivitätsniveau (39,5 statt 36,1 % im Vergleich zur Produktivität im Westen). Ursache dafür ist, daß die Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung im 1. Halbjahr 1993 zu den tiefen Mieten von 1991 negativ war, während sie zu

**Tabelle 4: Gesamtwirtschaftliche Produktivität in Vollzeitäquivalenten**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Prozent**

Gegenstand der Nachweisung	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
	1992	1. Hj. 1992	2. Hj. 1992	1. Hj. 1993
Erwerbstätige	-12,1	-15,4	-8,5	-3,7
Erwerbstätige (Vollzeitäquivalente) <sup>1)</sup>	-2,7	-5,4	0,3	-1,3
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	9,7	9,3	10,1	6,2
je Erwerbstätigen	24,8	29,2	20,3	10,3
je Erwerbstätigen (Vollzeitäquivalente) <sup>1)</sup>	12,7	15,5	9,8	7,6
1) Erwerbstätige abzüglich geschätzter Arbeitsausfall durch Kurzarbeit in Vollzeitäquivalenten.				

den Mieten vom 1. Halbjahr 1993 leicht positiv war. Aber auch wenn man auf der nominalen Ebene bleibt, ist beim innerdeutschen Produktivitätsvergleich zu beachten, daß die Mieten noch immer im Osten unter denen im Westen liegen. Die beiden bisherigen Mietanpassungen wirken sich hier sukzessive aus. So ergäbe sich zum Beispiel für das 2. Halbjahr 1990 in jeweiligen Preisen ohne Wohnungsvermietung ein um 2,4 Prozentpunkte höheres Produktivitätsniveau (28,0 statt 25,6 %), im Jahr 1992 betrug diese Differenz 1,8 Prozentpunkte, hat sich also wegen der überproportionalen Mietsteigerung vermindert.

Bei der Analyse der Produktivität tritt neben dieser Bewertungsproblematik noch ein weiteres Problem hinzu: In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Erwerbstätigen in Personen, ohne Berücksichtigung der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit, gezählt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost spielten jedoch im betrachteten Zeitraum seit der Währungsunion sowohl der Arbeitsausfall durch Kurzarbeit als auch tarifvertraglich gebundene Jahresarbeitszeitveränderungen eine nicht unerhebliche, im Zeitverlauf aber abnehmende Rolle. So waren zum Beispiel im Jahresdurchschnitt 1991 rund 1 616 000 Arbeitnehmer in Kurzarbeit tätig, im Jahr 1992 waren es rund 370 000 und im 1. Halbjahr 1993 noch 224 000. Das entspricht einem geschätzten Arbeitsausfall durch Kurzarbeit von 901 000 Erwerbstätigen in 1991 und damit 12,5 % aller Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost in diesem Jahr. In 1992 betrug der geschätzte Arbeitsausfall durch Kurzarbeit noch rund 3 % und im 1. Halbjahr 1993 nur noch rund 1,6 % des Erwerbstätigenpotentials. Das hat ebenfalls Auswirkungen sowohl auf den Zeit- als auch auf den Niveauvergleich.

Tabelle 4 macht deutlich, daß die hohe Zunahme der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Pro-Kopf-Produktivität in den neuen Ländern und Berlin-Ost (1992 + 24,8 %; 1. Halb-

jahr 1993 + 10,3 %) zu einem großen Teil aus der Tatsache resultiert, daß der Umfang der Kurzarbeit, die unmittelbar nach der Währungsunion sprunghaft anstieg, inzwischen stark zurückgegangen ist, denn die Produktivität je Vollzeitäquivalent<sup>2</sup> nahm 1992 nur um 12,7 % und im 1. Halbjahr 1993 um 7,6 % im Vorjahresvergleich zu. Mit dem Auslaufen der Sonderbedingungen für die Inanspruchnahme von Kurzarbeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost nimmt dieser Effekt in seiner Bedeutung ab, ist aber noch so lange zu berücksichtigen, wie der Basiseffekt wirkt.

Produktivitätsvergleiche sind auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit noch aussagekräftiger. Die näherungsweise Berechnung dieser Größe ist auf der Grundlage von Angaben des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zu den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Arbeitnehmer sowohl für die neuen Länder und Berlin-Ost als auch für das frühere Bundesgebiet<sup>3</sup> möglich (siehe Tabelle 5). In den Tabellen 5 und 7 wird die vom IAB ausgewiesene tatsächliche Jahresarbeitszeit aller Arbeitnehmer auf alle Erwerbstätigen übertragen. Auf dieser Grundlage beträgt die Steigerung der Stundenproduktivität im Jahre 1992 in den neuen Ländern 9,7 %. Das ist erheblich weniger als die Steigerung der Pro-Kopf-Produktivität von 24,8 % in 1992. Im früheren Bundesgebiet ist dieser Unterschied in der Produktivitätsveränderung vergleichsweise gering (0,3 % auf Stundenbasis gegenüber 0,7 % pro Kopf 1992).

Nach den Berechnungen des IAB überstieg 1992 die durchschnittlich je Arbeitnehmer geleistete Jahresarbeitszeit in den neuen Ländern (1647 Stunden) diejenige im früheren Bundesgebiet (1572 Stunden je beschäftigten Arbeitnehmer). Im Ost-West-Vergleich lag daher die Stundenproduktivität 1992 mit 37,1 % des Westniveaus etwas tiefer als die Pro-Kopf-Produktivität (38,8 %; siehe Tabelle 5). Die reale Verbesserung des Produktivitätsniveaus zum früheren Bundesgebiet auf Stundenbasis beträgt

**Tabelle 5: Gesamtwirtschaftliche Produktivität auf Stundenbasis  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	Veränderung 1992 gegen- über 1991	Früheres Bundesgebiet = 100		
				1991	1992	Veränderung 1992 gegen- über 1991
			%			%-Pkt.
tatsächliche Jahresarbeitszeit für alle Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Stunden					
	1447	1647	13,8	92,9	104,8	11,9
	1000 Personen					
Erwerbstätige	7219	6344	-12,1	24,7	21,5	-3,2
	Mill. Stunden					
tatsächliches Jahresarbeitsvolu- men (Erwerbstätigenstunden)	10446	10447	0,0	23,0	22,5	-0,5
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	DM					
- je Erwerbstätigen	25100	31300	24,8	27,8	34,5	6,7
- je Erwerbstätigenstunde	17,30	19,00	9,7	29,9	32,9	3,0
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen						
- je Erwerbstätigen	25100	36800	46,9	27,8	38,8	11,0
- je Erwerbstätigenstunde	17,30	22,30	29,0	29,9	37,1	7,2
1) Quelle: IAB.						

1) Quelle: IAB.

3,0 Prozentpunkte gegenüber 6,7 Prozentpunkten bei einer Pro-Kopf-Betrachtung.

Für die einzelnen Wirtschaftsbereiche konnten diese Arbeitszeitbereinigungen nicht differenziert vorgenommen werden. Um die unterschiedliche Situation nach Bereichen dennoch grob zu skizzieren, wurden in Tabelle 6 die Originaldaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Pro-Kopf-Produktivität für 1992 zusammengestellt.

**Tabelle 6: Pro-Kopf-Produktivität 1992 nach  
Wirtschaftsbereichen  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	Bruttowertschöpfung bzw. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen	
	DM	Früheres Bun- desgebiet = 100
		%
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	12590	35,2
Produzierendes Gewerbe	36710	40,0
Handel und Verkehr	26200	38,3
Dienstleistungsunter- nehmen	67060	44,4
Staat, private Haushalte u. ä.	36900	58,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	38500	42,0
Bruttoinlandsprodukt	36790	38,8

Hier fällt auf, daß das am früheren Bundesgebiet gemessene Niveau der Produktivität auf der Basis der unbereinigten Wertschöpfung in den neuen Ländern höher ist als auf der Basis des Bruttoinlandsproduktes (42,0 % gegenüber 38,8 %). Das liegt daran, daß der Anteil der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer am Bruttoinlandsprodukt in den neuen Ländern geringer, die von der unbereinigten Wertschöpfung abzuziehenden unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen jedoch relativ höher sind als im früheren Bundesgebiet. Das am früheren Bundesgebiet gemessene Produktivitätsniveau der Wirtschaftsbereiche ist differenziert. Das höchste Niveau gemessen am früheren Bundesgebiet haben die Nichtmarktproduzenten mit 58,7 %, gefolgt von den Dienstleistungsunternehmen. Unter dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet liegen Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe und Handel und Verkehr. Die Aussagen zu den Problemen durch die Bewertungs-differenzen gelten hier natürlich analog.

### Lohnstückkosten

Neben der Produktivität sind die Lohnstückkosten, die auch als Lohnkosten je Produkteinheit bezeichnet werden, eine wichtige Kenngröße zur Beschreibung und Analyse des Wirtschaftsgeschehens. Dabei sind ebenfalls Zeitvergleiche und Regionalvergleiche möglich und sinnvoll. Im Zeitvergleich sollte

**Tabelle 7: Lohnkosten und Produktivität\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost		
	DM	Früheres Bundesgebiet = 100	
		%	
	1992	1991	1992
Lohnkosten, gemessen am Einkommen aus unselbständiger Arbeit			
je beschäftigten Arbeitnehmer	34700	46,0	60,3
je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer	21,10	49,6	57,5
Arbeitsproduktivität, gemessen am Bruttoinlandsprodukt			
je Erwerbstätigen	36800	27,8	38,8
je geleisteter Arbeitsstunde	22,30	29,9	37,1
Lohnstückkosten, gemessen als Lohnkosten zu Arbeitsproduktivität * 100	94,4	165,6	155,3

\*) Inlandskonzept.

die Lohnveränderung im Verhältnis zur Veränderung der realen Produktionsleistung betrachtet werden. Die übliche Maßgröße Einkommen aus unselbständiger Arbeit je Arbeitnehmer durch Bruttoinlandsprodukt (bzw. Bruttowertschöpfung) in konstanten Preisen je Erwerbstätigen trägt dieser Zielsetzung Rechnung. Der Regionalvergleich sollte dagegen auf die tatsächlichen (jeweiligen) Preise abstellen, da sie im Zweifel die wirtschaftlichen Gegebenheiten am besten spiegeln. Daher wird hier für den Ost-West-Vergleich der Lohnstückkosten die Maßgröße Einkommen aus unselbständiger Arbeit je Arbeitnehmer durch Bruttoinlandsprodukt (Bruttowertschöpfung) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen verwandt (siehe Tabelle 7).

Die Lohnstückkosten in den neuen Ländern und Berlin-Ost sind 1992 mit 155,3 % des Niveaus im früheren Bundesgebiet noch immer sehr hoch, obwohl die relative Position zum früheren Bundesgebiet durch den Abbau der Bewertungsdifferenzen gegenüber dem Vorjahr (165,6 %) günstiger ist. Im Zeitvergleich auf der Grundlage der realen Produktivitätssteigerung ergibt sich jedoch für die neuen Länder und Berlin-Ost eine Erhöhung der Lohnstückkosten um 10,5 %, da die Pro-Kopf-Löhne erheblich stärker zunahmen als die Pro-Kopf-Leistung (Produktivität). Im früheren Bundesgebiet waren 1992 die Lohnstückkosten um 4,6 % höher als 1991.

Das am früheren Bundesgebiet gemessene Niveau der Lohnstückkosten nach Wirtschaftsbereichen ist differenziert (siehe Tabelle 8). Unter dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt von 155,3 % lagen 1992 das Produzierende Gewerbe mit 146,2 % und die Dienstleistungsunternehmen mit 144,5 %. Im Bereich Staat, private Haushalte und private Orga-

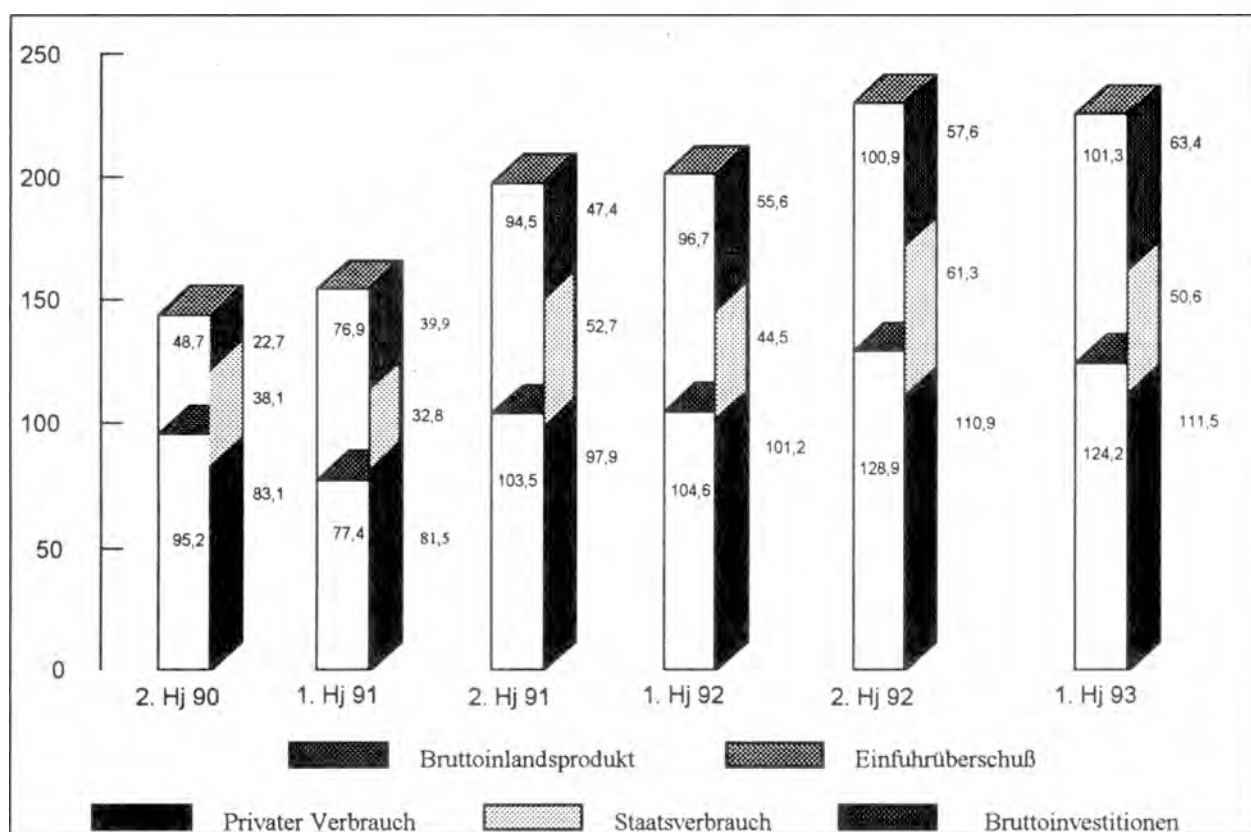
nisationen ohne Erwerbszweck sind die Lohnstückkosten definitionsbedingt praktisch gleich hoch (103,0 %). Im Produzierenden Gewerbe und in den Dienstleistungsunternehmen ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung des Niveaus zum früheren Bundesgebiet um 16,8 bzw. 8,0 Prozentpunkte zu verzeichnen. Demgegenüber hat sich das Niveau der Lohnstückkosten im Bereich Handel und Verkehr um 34,8 Prozentpunkte auf 160,8 % des Wertes im früheren Bundesgebiet erhöht.

**Tabelle 8: Lohnstückkosten 1992 nach Wirtschaftsbereichen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Prozent**

Wirtschaftsbereiche	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Früheres Bundesgebiet =100
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	/
Produzierendes Gewerbe	-2,4	146,2
Handel und Verkehr	42,8	160,8
Dienstleistungsunternehmen	15,6	144,5
Staat, private Haushalte u. ä.	30,2	103,0
Insgesamt		
Basis Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	11,4	143,4
Basis Bruttoinlandsprodukt	10,5	155,3

Tabelle 8 zeigt auch die Veränderung der Lohnstückkosten auf der Basis der realen Produktivitätssteigerung für die neuen Länder und Berlin-Ost nach Wirtschaftsbereichen - allerdings mit allen Einschränkungen hinsichtlich der unterschiedlichen Bewertung. Danach sind 1992 die Lohnstückkosten in den neuen Ländern im Produzierenden Gewerbe gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % gesunken, in den übrigen Bereichen aber kräftig gestiegen.

**Abbildung : Aufkommen und Verwendung der Güter der letzten inländischen Verwendung  
Neue Länder und Berlin-Ost**



### Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Die Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts zeigt, daß die **Inlandsnachfrage** im Gebiet der neuen Länder und von Berlin-Ost erstmals real langsamer gewachsen ist als das Bruttoinlandsprodukt (5,0 % gegenüber 6,2 %). Damit deutet sich zunächst sehr vorsichtig eine Umkehr der bisherigen Tendenz des zunehmenden Anteils der eingeführten Güter (einschließlich der Güter aus dem früheren Bundesgebiet) an der Inlandsverwendung an. Noch immer trägt jedoch der Einfuhrüberschuß an Waren und Dienstleistungen in Höhe von 101,3 Mrd. DM rund 45 % zur letzten inländischen Verwendung der neuen Länder und von Berlin-Ost (225,5 Mrd. DM) bei. Im 1. Halbjahr 1991 waren das fast 50 %. Das wird in der Abbildung verdeutlicht, in der das Aufkommen der Güter aus der Inlandsproduktion bzw. aus der Einfuhr im Vordergrund und die Verwendung der Güter der letzten inländischen Verwendung in jeweiligen Preisen an der Seite der Balken abgetragen sind.

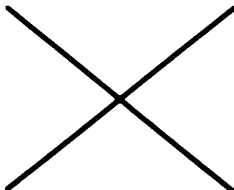
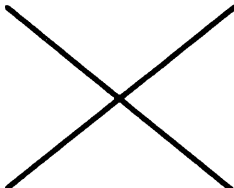
Für den **Privaten Verbrauch** wurden im ersten Halbjahr 1993 in jeweiligen Preisen 111,5 Mrd. DM ausgegeben. Das entspricht einem nominalen Wachstum um 10,2 %, während sich preisbereinigt

ein Plus von 2,1 % ergab (siehe Tabelle 9). Damit ging der Anteil des Privaten Verbrauchs an der letzten inländischen Verwendung gegenüber dem ersten Halbjahr 1992 um knapp einen Prozentpunkt auf 49,4 % zurück. Je Einwohner wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost im ersten Halbjahr 1993 Waren und Dienstleistungen im Wert von 7 090 DM verbraucht. Das sind rund 61 % des westdeutschen Verbrauchsniveaus.

Der **Staatsverbrauch** in den neuen Ländern und Berlin-Ost nahm im ersten Halbjahr 1993 in jeweiligen Preisen um 13,7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu. In Preisen von 1991 gerechnet, ergab sich ein Anstieg von 1,2 %. Zwischen den beiden Teilgebieten Deutschlands werden die insgesamt vom Bund ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten Dienstleistungen, die der gesamten Bevölkerung zugute kommen, entsprechend dem Nutzerkonzept - mangels besserer Indikatoren nach dem Anteil der Wohnbevölkerung - aufgeteilt. Die somit unterstellten Dienstleistungskäufe der neuen Länder vom früheren Bundesgebiet betrugen im 1. Halbjahr 1993 insgesamt 3,8 Mrd. DM. Für die in den neuen Ländern erbrachten staatlichen Dienstleistungen wurden an Einkommen aus unselbstständiger Arbeit im 1. Halbjahr 1993 27,1 % mehr



**Tabelle 9: Letzte inländische Verwendung von Waren und Dienstleistungen  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991		1992		1993
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
in jeweiligen Preisen, Mrd. DM						
Privater Verbrauch	83,1	81,5	97,9	101,2	110,9	111,5
Staatsverbrauch	38,1	32,8	52,7	44,5	61,3	50,6
Bruttoinvestitionen	22,7	39,9	47,4	55,6	57,6	63,4
dar. Anlageinvestitionen	34,4	39,1	48,1	54,6	61,0	63,9
dar. Ausrüstungen	13,2	18,7	23,2	22,3	24,9	23,1
Bauten	21,2	20,4	24,9	32,3	36,1	40,7
Letzte inländische Verwendung	143,9	154,3	198,0	201,3	229,8	225,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum, %						
Privater Verbrauch			17,8	24,1	13,3	10,2
Staatsverbrauch			38,5	35,6	16,1	13,7
Bruttoinvestitionen			108,6	39,4	21,6	14,9
dar. Anlageinvestitionen			39,9	39,7	26,9	17,0
dar. Ausrüstungen			75,3	19,7	7,5	3,6
Bauten			17,8	57,9	45,0	26,2
Letzte inländische Verwendung			37,6	30,5	16,0	12,0
in Preisen von 1991						
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum, %						
Privater Verbrauch			1,7	8,4	6,4	2,1
Staatsverbrauch			6,9	10,9	4,1	1,2
Bruttoinvestitionen			152,2	35,8	13,0	13,0
dar. Anlageinvestitionen			29,5	29,4	19,5	11,8
dar. Ausrüstungen			70,5	16,8	5,8	2,5
Bauten			5,5	40,7	32,4	18,8
Letzte inländische Verwendung			21,6	15,6	7,5	5,0
Preisindex 1991 = 100						
Privater Verbrauch	89,4	96,1	103,5	110,0	110,2	118,7
Staatsverbrauch	86,3	85,5	111,8	104,6	124,6	117,5
Bruttoinvestitionen	118,8	102,2	98,3	104,8	105,7	105,7
dar. Anlageinvestitionen	93,9	98,3	101,5	106,1	107,8	110,9
dar. Ausrüstungen	97,8	99,3	100,6	101,8	102,1	102,9
Bauten	91,6	97,3	102,3	109,2	112,1	116,1
Letzte inländische Verwendung	92,1	95,1	104,2	107,3	112,5	114,5

aufgewendet als vor Jahresfrist. Neben den Tarifanpassungen im öffentlichen Dienst für die gesamte Bundesrepublik wirkten sich in diesem Zeitraum in den neuen Ländern zusätzlich die weiteren stufenweisen Anpassungen an den Bundesangestelltentarif und die entsprechenden Tarife für Beamte und Arbeiter aus. Ab Mai 1992 wurden die Vergütungen in den neuen Ländern von 60 auf 70 % und ab Dezember 1992 auf 74 % der Vergütungen im früheren Bundesgebiet angehoben. An Waren und Dienstleistungen (einschl. der unterstellten Käufe im früheren Bundesgebiet) für den Vorleistungsverbrauch erwarben die öffentlichen Stellen in den neuen Ländern im 1. Halbjahr 1993 4,2 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei erhöhten sich die Vorleistungskäufe der Sozialversicherung um 7,7 %, die der Gebietskörperschaften (ziviler und militärischer Bereich zusammengefasst) dagegen nur um 0,9 %. Die Verkäufe des Staates nahmen um 13,5 % zu.

Für **Anlageinvestitionen** wurden im 1. Halbjahr 1993 rund 63,9 Mrd. DM ausgegeben, das sind 17,0 % bzw. 9,3 Mrd. DM mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von dem Mehrbetrag entfiel der überwiegende Teil (8,5 Mrd. DM) auf die Zunahme der Bauinvestitionen, die das Ergebnis des 1. Halbjahres 1992 kräftig um 26,2 % übertrafen. Die Zugänge an beweglichen Investitionsgütern lagen im Vorjahresvergleich nur noch geringfügig um 3,6 % (0,8 Mrd. DM) höher. In der Gesamtschau der Verwendungsrechnung verzeichnen die Anlageinvestitionen, wie bereits seit Anbeginn der regional getrennten Berechnungen, erneut den höchsten Zuwachs. Der Anteil der Anlageinvestitionen an der letzten inländischen Verwendung stieg weiter an, und zwar von 27,1 % im 1. Halbjahr 1992 auf nunmehr 28,3 %. Im gleichen Zeitraum ist die so abgegrenzte Investitionsquote im früheren Bundesgebiet von 22,7 auf 21,6 % gefallen.

Die **Ausrüstungsinvestitionen** haben sich - nach den sehr unvollständigen statistischen Unterlagen - im 1. Halbjahr 1993 in jeweiligen Preisen nur noch um 3,6 % und in Preisen von 1991 um 2,5 % erhöht. Sie hatten sich im Jahr 1991, gemessen an der sehr niedrigen Vorjahresbasis beim Eintritt der neuen Länder ins Wirtschaftsgebiet, zunächst außerordentlich dynamisch entwickelt, blieben aber bereits im Verlaufe des Jahres 1992 leicht hinter dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum zurück (siehe Tabelle 9).

Für **Bauinvestitionen** wurden in jeweiligen Preisen 40,7 Mrd. DM aufgewendet. Das sind 24,4 % des entsprechenden Wertes im früheren Bundesgebiet. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ergibt sich ein Anstieg von 26,2 %. In den beiden Halbjahren des Jahres 1992 hatten die Zuwachsraten bei 57,9 bzw. 45,0 % gelegen. Preisbereinigt wuchsen die Bauinvestitionen im 1. Halbjahr 1993 um 18,8 % nach 40,7 und 32,4 % in den beiden vorangegangenen Halbjahren. Wie bereits im Vorjahr, erzielten die Bauinvestitionen auch im 1. Halbjahr 1993 von den Verwendungsaggregaten des Bruttoinlandsproduktes den höchsten Zuwachs. Hierdurch erhöhte sich der Anteil an der letzten inländischen Verwendung von Gütern auf 18,0 %. Im früheren Bundesgebiet wurden im 1. Halbjahr 1993 13,2 % der letzten inländischen Verwendung für Bauinvestitionen aufgewendet.

In der Betrachtung nach Bauarten fällt auf, daß der Wohnungsbau seit dem 2. Halbjahr 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost an Bedeutung gewinnt. Im 1. Halbjahr 1993 lag der reale Anstieg des Wohnungsbaus mit 27,4 % deutlich über der durchschnittlichen Entwicklung aller Bauarten (+ 18,8 %). Hierdurch erhöhte sich der Anteil des Wohnungsbaus an den gesamten Bauinvestitionen von 34,7 % (1992) auf 37,4 %, bleibt damit aber immer noch weit unter dem Anteil im früheren Bundesgebiet (rd. 50 %). Eine entgegengesetzte Tendenz ist beim öffentlichen Bau zu erkennen. Hier ist der Anteil mittlerweile von 23,2 % (1992) auf 20,3 % abgesunken. Der Preisauftrieb für Bauleistungen schwächte sich spürbar ab. Nachdem bereits im Jahresverlauf 1992 eine abnehmende Tendenz festzustellen war, verringerte sich der Bau-preisauftrieb nach 7,0 % im ersten auf 5,6 % im zweiten Quartal 1993.

Auch bei der Analyse der Verwendungsaggregate muß man die bereits dargestellten Bewertungsprobleme berücksichtigen. Betrachtet man die Preisveränderung über den gesamten nachgewiesenen Zeitraum vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 1. Halb-

jahr 1993 (siehe Tabelle 9), so ist die Preissteigerung des Staatsverbrauchs mit über 36 % am höchsten, gefolgt vom Privaten Verbrauch mit fast 33 %. Hier zeigt sich die starke Abhängigkeit von den Tarifierungen im öffentlichen Dienst und vom Subventionsabbau bei einer Reihe von Gütern des Privaten Verbrauchs<sup>4</sup>. Aber auch die Bauinvestitionen erreichen eine erhebliche Preissteigerung von fast 27 % vom 2. Halbjahr 1990 bis zum 1. Halbjahr 1993. Lediglich die Ausrüstungsinvestitionen haben mit etwas mehr als 5 % moderate Preissteigerungen über den gesamten Zeitraum zu verzeichnen. Darin kommt zum Ausdruck, daß Preise für handelbare Güter bereits unmittelbar nach der Währungsunion ein in etwa mit dem früheren Bundesgebiet vergleichbares Preisniveau erreicht haben und die Preisveränderung - von der des früheren Bundesgebietes bestimmt - folglich nicht mehr wesentlich von dieser abweicht.

### Verteilung des Bruttovolkseinkommens

Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen gegenüber der übrigen Welt (dazu gehört bei gesonderter Betrachtung der neuen Länder auch das frühere Bundesgebiet), so erhält man das **Bruttosozialprodukt**. Es ist Ausdruck der von den ortsansässigen Erwerbstätigen erbrachten wirtschaftlichen Leistung, unabhängig von ihrem Arbeitsort. Das Bruttosozialprodukt wuchs im 1. Halbjahr 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost real um 5,3 % und damit erstmals langsamer als das Bruttoinlandsprodukt. Das resultiert daraus, daß der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen gegenüber der übrigen Welt geringer war als vor einem Jahr. Der Pendlersaldo stagnierte nahezu. In jeweiligen Preisen betrug das Bruttosozialprodukt 129,5 Mrd. DM. Je Einwohner sind das rund 8 200 DM. Das damit erreichte Niveau von 39 % des Wertes im früheren Bundesgebiet ist ebenfalls durch die bewertungsbedingten Differenzen beeinflusst.

Für die neuen Länder läßt sich, solange Zahlen über die gesamtwirtschaftlichen Abschreibungen in den neuen Ländern noch nicht vorliegen, nur das **Bruttovolkseinkommen** (Volkseinkommen vor Abzug der Abschreibungen) ermitteln. Das Bruttovolkseinkommen, das durch Abzug der indirekten Steuern und Hinzurechnung der Subventionen aus dem Sozialprodukt abgeleitet wird, ist im 1. Halbjahr 1993 um 16,9 Mrd. DM bzw. 15,9 % angewachsen (siehe Tabelle 10). Die Einkommen aus unselbstständiger Arbeit stiegen mit 11,1 % etwas schwächer als das Bruttovolkseinkommen an. Damit sank der Anteil der Einkommen aus unselbstständiger Ar-

**Tabelle 10: Bruttovolkseinkommen**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Halbjahr	Bruttosozial- produkt	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Brutto- volkseinkommen	Einkommen aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen einschl. Abschrei- bungen	Anteil der Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit am Bruttovolks- einkommen %
<b>Mrd. DM</b>						
1991	190,1	-0,9	191,0	185,8	5,2	97,3
1992	245,3	9,0	263,3	223,0	13,3	94,4
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr, %</b>						
1992	29,0	X	23,7	20,1	153,5	.
<b>Mrd. DM</b>						
1990 2.Hj.	96,8	.	.	.	.	.
1991 1.Hj.	80,6	0,9	79,7	83,7	-3,9	105,0
2.Hj.	109,4	-1,8	111,3	102,1	9,2	91,7
1992 1.Hj.	110,1	3,6	106,5	100,5	6,0	94,4
2.Hj.	135,2	5,4	129,8	122,5	7,3	94,4
1993 1.Hj.	129,5	6,1	123,4	111,6	11,8	90,4
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum, %</b>						
1991 2.Hj.	13,1	.	.	.	.	.
1992 1.Hj.	36,5	X	33,6	20,1	X	.
2.Hj.	23,5	X	16,6	20,0	X	.
1993 1.Hj.	17,6	X	15,9	11,1	X	.

beit am Bruttovolkseinkommen von 94,4 % im 1. Halbjahr sowie im gesamten Jahr 1992 auf 90,4 % im 1. Halbjahr 1993 (1991: 97,3 %). Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen einschließlich der Abschreibungen, die nach dem Abzug dieses Korrekturpostens allerdings immer noch negativ sein dürften, verdoppelten sich nahezu auf 11,8 Mrd. DM. Die in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1993 entstandene Bruttolohn- und -gehaltsumme verzeichnete einen kräftigen Anstieg auf 87,5 Mrd. DM (+ 12,7 %). Dies entspricht einem Anteil von 13 % an dem Wert für Deutschland. Nach dem Inländer- oder Wohnortkonzept betrug der Zuwachs 12,0 % auf 94,2 Mrd. DM, was einem Anteil von 14,0 % am gesamtdeutschen Wert entspricht. Da die Zahl der inländischen beschäftigten Arbeitnehmer um 4,3 % abnahm, erhöhten sich die Durchschnittsverdienste noch stärker um 17 %. Sie erreichen damit 68,4 % des Pro-Kopf-Verdienstes im früheren Bundesgebiet (siehe Tabelle 11).

Allerdings muß man hier wie bereits bei der Produktivität berücksichtigen, daß die Erhöhung der Pro-Kopf-Verdienste durch die abnehmende Zahl der Kurzarbeiter die tatsächliche Bruttolohnsteigerung der vollbeschäftigten Arbeitnehmer erheblich überzeichnet. Umgerechnet mit den Daten zum Arbeitsausfall durch Kurzarbeit, die bereits der Tabel-

le 4 zugrunde liegen, ergibt sich für das 1. Halbjahr 1993 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ein Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltsumme der in Vollzeitäquivalenten berechneten inländischen beschäftigten Arbeitnehmer von 13,4 % gegenüber den 17 % pro Kopf. Noch größer ist der Unterschied im Jahr 1992: Hier betrug der mit den Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesene Zuwachs der Bruttolohn- und -gehaltsumme je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer) 35,7 % (von monatlich 1820 DM 1991 auf 2470 DM 1992, siehe Tabelle 11), während sich bereinigt um den Arbeitsausfall durch Kurzarbeit nur ein Zuwachs von 21,4 % ergibt.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte erhöhte sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1993 um 10,0 % auf 125,7 Mrd. DM. Der Private Verbrauch weitete sich mit +10,2 % nahezu gleich stark aus (111,5 Mrd. DM). Das Niveau des Privaten Verbrauchs und der verfügbaren Einkommen gemessen am westdeutschen Einkommens- und Verbrauchsniveau entwickelt sich seit 1992 parallel, während im 2. Halbjahr 1990 und auch noch in 1991 das Verbrauchsniveau - infolge des großen Nachholbedarfs insbesondere bei langlebigen Gütern - höher als das Einkommensniveau war, wie aus Tabelle 11 hervorgeht.

**Tabelle 11: Einkommen und Verbrauch, monatlich**

Zeitraum	Verdienst <sup>1)</sup>	Ein- kommen <sup>2)</sup>	Verbrauch <sup>3)</sup>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost, DM</b>			
2. Hj. 1990	1350	860	860
1991	1820	1020	940
1992	2470	1290	1120
1. Hj. 1993	2580	(1330)	(1180)
<b>Früheres Bundesgebiet, DM</b>			
2. Hj. 1990	3710	2080	1790
1991	3710	2150	1860
1992	3920	2230	1940
1. Hj. 1993	3770	(2200)	(1930)
<b>Neue Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100, %</b>			
2. Hj. 1990	36,4	41,3	47,8
1991	49,1	47,4	50,5
1992	63,0	57,8	57,7
1. Hj. 1993	68,4	(61)	(61)
1) Bruttolohn- und -gehaltssumme je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer). - 2) Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner (für 1. Hj. 1993 geschätzt). - 3) Privater Verbrauch je Einwohner (für 1. Hj. 1993 geschätzt).			

Die Tabelle zeigt, daß sich das Einkommens- und das Verbrauchsniveau langsam an die Werte im Westen Deutschlands annähern, jedoch noch immer erheblich (rund ein Drittel) unter den Pro-Kopf-Werten im früheren Bundesgebiet liegen.

Oda Schmalwasser

- <sup>1</sup> Diese Beschreibung basiert wesentlich auf dem Aufsatz von Essig, H., Strohm, W. und Mitarbeiter: "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, 1. Halbjahr 1993" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): "Wirtschaft und Statistik" 9/1993, S. 613ff., an dem die Autorin beteiligt war.
- <sup>2</sup> Zur Berechnung der Produktivität auf der Basis von Vollzeitäquivalenten vgl. Schoer, K.: "Die gesamtwirtschaftliche Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" Sonderausgabe April 1993, S. 6.
- <sup>3</sup> Vgl. Kohler, H.: Jahresarbeitszeit und Arbeitsvolumen sowie ihre Komponenten, IAB-Werkstattbericht Nr. 17 / 23. 8. 1993.
- <sup>4</sup> Zum Einfluß des Subventionsabbaus durch Einschränkung bzw. Wegfall staatlicher Zuschüsse auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene vergleiche: Köhler, S. und Pöttsch, K.: "Die Entwicklung der Verbraucherpreise seit der Währungsunion" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" Sonderausgabe Dezember 1992, S. 34ff.

## Hinweise auf weitere Beiträge des Statistischen Bundesamtes

Weitere Beiträge zu den neuen Ländern und Berlin-Ost mit den neuesten Ergebnissen aus den Fachstatistiken erscheinen regelmäßig in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", die ebenfalls vom Statistischen Bundesamt herausgegeben wird.

In Heft 7 bis 9 / 1993 dieser Zeitschrift ist insbesondere in folgenden Artikeln die Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt:

### **Sozialproduktsberechnung für die ehemalige DDR**

Heft 7/1993

Der Aufsatz erläutert erstmals ausführlich die Datenbasis und die Methoden der Berechnung des Sozialprodukts der ehemaligen DDR für das Jahr 1989 und das erste Halbjahr 1990.

Es wird gezeigt, wie die Nomenklaturen und Methoden des "System of National Accounts" (SNA) der Vereinten Nationen auf die nach planwirtschaftlichen Gesichtspunkten erhobenen Primärdaten der DDR angewendet worden sind.

Gegenüber früheren Versuchen einer Schätzung des Sozialprodukts für planwirtschaftlich organisierte Volkswirtschaften, die stets Umrechnungen bereits vorliegender Ergebnisse nach dem "Material Product System" (MPS) auf das SNA waren, wurde hier eine neue Qualität erreicht. Diese besteht darin, daß erstmals eine originäre Neuberechnung des Sozialprodukts der ehemaligen DDR auf der Grundlage vorliegender Erhebungsdaten ex post durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse in Mark der DDR, die im Aufsatz kurz erläutert werden, wurden nach den gleichen Methoden berechnet, die auch den Sozialproduktsberechnungen des Statistischen Bundesamtes zugrunde liegen.

### **Krankenhausstatistik 1991**

Heft 7/1993

Im Jahr 1991 wurden erstmals Angaben zur Krankenhausstatistik auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhoben, so daß nunmehr ein bundeseinheitliches Ergebnis erstellt werden konnte.

In Deutschland standen 665 565 Betten in 2 411 Krankenhäusern und 144 172 Betten in 1 181 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgung von 83 Krankenhausbetten und 18 Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen je 10 000 Einwohner. Mit 90 Betten je 10 000 Einwohner stand der Bevölkerung in den neuen Ländern einschl. Berlin-Ost relativ gesehen ein größeres Angebot an Krankenhausbetten zur Verfügung als im früheren Bundesgebiet (82). Dagegen wurden weniger Betten in den

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ausgewiesen (nur 6 je 10 000 Einwohner gegenüber 21 im früheren Bundesgebiet). Der Behandlungsgrad - gemessen an den Patienten je 10 000 Einwohner - sowie die Bettenauslastung lagen im Westen merklich höher.

### **Entwicklung der Erwerbsbeteiligung in den neuen Ländern und Berlin-Ost**

Heft 8/1993

Nachdem der Mikrozensus, eine jährliche repräsentative Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, mit der Erhebung vom April 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden war, stehen nunmehr auch die Ergebnisse des zweiten gesamtdeutschen Mikrozensus vom Mai 1992 zur Verfügung. Zusammen mit den in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Oktober 1991 und Januar 1992 durchgeführten Zusatzerhebungen liegen damit für dieses Gebiet die Ergebnisse von vier Mikrozensuserhebungen vor.

Zwischen April 1991 und Mai 1992 sank die Gesamtbevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 15,94 Mill. auf 15,73 Mill. Personen. Auch die Erwerbsbeteiligung war mit 8,24 Mill. Erwerbspersonen im Mai 1992 rückläufig (April 1991: 8,73 Mill.). Dabei verlief die Entwicklung der Erwerbsbeteiligung über den Beobachtungszeitraum hinweg keineswegs kontinuierlich. Während sich der Rückgang der Erwerbstätigenzahl über die vier Erhebungszeitpunkte hinweg ermäßigte und bei 6,85 Mill. im Mai 1992 gegenüber Januar 1992 nur noch - 1,2 % betrug, lag die Zahl der Erwerbslosen nach kräftigen Zuwächsen im Verlauf des Jahres 1991 mit 1,4 Mill. im Mai 1992 sogar um 2,1 % unter dem Niveau vom Januar 1992.

Neben geschlechtsspezifischen Unterschieden in der Entwicklung der Erwerbsbeteiligung, die belegen, daß Frauen insbesondere zwischen Januar und Mai 1992 stärker von Arbeitsplatzverlusten betroffen waren als Männer, werden auch deutliche altersspezifische Unterschiede offensichtlich. Dabei zeigt sich, daß die bei den jüngeren Altersgruppen (15 bis unter 30 Jahre) festzustellende hohe Abnahme der Zahl der Erwerbspersonen zum Teil auf einen demographischen Altersstruktureffekt, zum anderen

aber auch auf Abwanderungen zurückzuführen ist. Bei den älteren Personen (55 Jahre und älter) dagegen ist ein verstärkter Rückzug aus dem Erwerbsleben zu verzeichnen. Die intensive Inanspruchnahme der Regelungen zum Vorruhestand und zum Altersübergangsgeld führte hier zu einer beträchtlichen Entlastung des Arbeitsmarktes. Entsprechend diesen Entwicklungen finden sich stärkere Veränderungen der Erwerbsquoten auch nur bei den jüngeren und bei den älteren Personen.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung der Erwerbsquoten zeigt abschließend, daß die Abnahme der Erwerbsbeteiligung bei den Männern höher ausfiel als bei den Frauen. Dabei ist für verheiratete Frauen eine größere Abnahme zu verzeichnen als für Frauen insgesamt, während für verheiratete Frauen mit Kindern nicht nur eine deutlich höhere Erwerbsquote, sondern über den Berichtszeitraum hinweg auch kaum eine Abnahme festzustellen ist.

### **Studenten im Wintersemester 1992/93**

*Heft 8/1993*

Der Beitrag erläutert die Bundesergebnisse über Studierende und Studienanfänger an deutschen Hochschulen im Wintersemester 1992/93. Besonders Interesse gilt dabei der Hochschulstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Im Berichtszeitraum wurden 318 Hochschulen gegenüber 312 im Vorjahr gemeldet, davon 251 in den alten und 67 in den neuen Ländern. Hier hat sich die Hochschullandschaft durch verstärkten Neubau bzw. Umwandlung von Fachhochschulen deutlich verändert.

Die Gesamtzahl der Studierenden hat im Wintersemester 1992/93 erstmals 1,8 Mill. überschritten. Davon studierten 1,69 Mill. an Hochschulen im früheren Bundesgebiet und 142 000 (7,8 %) an Hochschulen in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Mit 726 400 Studentinnen lag der Frauenanteil bei 39,8 % (alte Länder 39,3 %, neue Länder 45,5 %). Stärkste Fächergruppe unter den Studierenden der alten Länder waren mit 29,0 % die "Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften", in den neuen Ländern die "Ingenieurwissenschaften" mit 27,1 %. Im Wintersemester 1992/93 haben sich 243 700 Studierenden erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben. Die Studienanfängerzahl ist damit gegenüber dem Vorjahr - infolge der Geburtenentwicklung in Deutschland - um 7,2 % zurückgegangen. Die Fächergruppenwahl weicht zwischen Studienanfängern in Ost und West kaum voneinander ab, so daß bei den Studierenden mittelfristig von einer Angleichung der Fächerstruktur ausgegangen werden kann.

### **Erziehungsberatung 1991**

*Heft 8/1993*

Unter den erzieherischen Hilfen, die die Jugendhilfen jungen Menschen und den Familien, in denen sie leben, in schwierigen Situationen anbietet, kommt der institutionellen Beratung mit den Schwerpunkten Erziehungs-/Familienberatung und Jugendberatung schon rein quantitativ eine große Bedeutung zu. Erstmals für das Berichtsjahr 1991 hat die Jugendhilfestatistik über die beendeten Beratungen eines Jahres auf Einzelbelegen berichtet. Gleichzeitig wurde der Erhebungsinhalt erweitert.

Die neue Statistik wurde 1991 im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Danach fanden institutionelle Beratungen bei 154 000 jungen Menschen unter 27 Jahren - 91 000 männlichen und 63 000 weiblichen Personen - ihren Abschluß.

Zu 92 % fanden die Beratungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes statt. Der niedrige Anteil von 8 % in den neuen Ländern und Berlin-Ost erklärt sich zum Teil daraus, daß es bisher dort nur verhältnismäßig wenige Beratungsstellen gibt. Im früheren Bundesgebiet oblag die Durchführung der Beratungen zu 57 % freien und zu 43 % öffentlichen Trägern; in den neuen Ländern war nur jede vierzigste Beratung von freien Trägern durchgeführt worden.

### **Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1992**

*Heft 8/1993*

Die Personalstandstatistik erfaßt jährlich zum Stichtag 30. Juni die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber. Für das Personal im Bundesdienst liegen vorläufige Ergebnisse in der Gliederung nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht und Laufbahngruppe vor.

Im gesamten Bundesgebiet wurden am 30. Juni 1992 1,9 Mill. Mitarbeiter im Bundesdienst erfaßt; hiervon waren knapp 1,5 Mill. im früheren Bundesgebiet und 417 000 in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Beschäftigten merklich zurückgegangen. Die Personalreduzierung ist in den neuen Ländern (- 49 000 oder - 10,5 %) stärker ausgefallen als im früheren Bundesgebiet (- 25 000 oder - 1,7 %). Mitte 1992 waren 597 000 Frauen im Bundesdienst tätig. Trotz rückläufiger Beschäftigung von Frauen hat sich der Frauenanteil im Bundesdienst auf 31 % erhöht, da die Zahl der männlichen Kollegen noch stärker zurückgegangen ist. In den neuen Ländern liegt die Frauenquote mit 43 % erheblich höher als im früheren Bundesgebiet (28 %).

**Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992**  
*Heft 8/1993*

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen bietet einen Einblick in die Einkommenserzielung und -verwendung ausgewählter privater Haushalte. Hierfür werden im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost jeweils knapp 1 000 Haushalte befragt, die methodisch zu drei Haushaltstypen zusammengefaßt sind: den Zweipersonen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfebezieherern mit geringem Einkommen (Typ 1), den Vierpersonen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen (Typ 2) und den Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushalt mit höherem Einkommen (Typ 3). Höhe und Struktur der Haushaltseinkommen zwischen den in die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen einbezogenen Haushalten in den alten und in den neuen Bundesländern weisen auch 1992 noch charakteristische Unterschiede auf. Die wichtigsten Einkommensquellen des durchschnittlichen monatlichen Haushaltsbruttoeinkommens von 2 498 DM, über das Haushalte des Typs 1 im früheren Bundesgebiet verfügten, waren Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherungen, auf die 81,9 % des Haushaltsbruttoeinkommens entfielen, sowie Einnahmen aus Vermögen mit 8,7 %. In den neuen Bundesländern erzielten Haushalte des Typs 1 ein Haushaltsbruttoeinkommen von 2 204 DM. Hier kam den Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherungen mit einem Anteil von 89,3 % als Einkommensquelle eine noch größere Bedeutung zu.

Die Haushaltstypen 2 und 3 erzielten im früheren Bundesgebiet Haushaltsbruttoeinkommen von 6 173 bzw. 9 536 DM. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit bildet hier mit 81,7 bzw. 83,8 % die wichtigste Einkommensquelle, gefolgt von den Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung beim Typ 2 (8,1 %) und Einnahmen aus Vermögen beim Typ 3 (8,4 %). In den neuen Ländern und Berlin-Ost betrug das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen von Haushalten der Typen 2 und 3 4 277 bzw. 6 231 DM. Auf die Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit entfielen hier beim Typ 2 78,1 % und beim Typ 3 91,9 %. Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung hatten hier insbesondere beim Typ 2 mit 20,1 % (Typ 3: 8,0 %) eine weit wichtigere Bedeutung als im früheren Bundesgebiet.

Auch bei der Verwendung des Einkommens für Ausgaben des Privaten Verbrauchs zeigen sich deutliche Unterschiede. Aufgrund des geringeren Einkommensniveaus in den neuen Ländern und Berlin-Ost sind die Ausgaben für den Privaten Ver-

brauch hier bei allen Haushaltstypen insgesamt niedriger als im früheren Bundesgebiet. So wendeten Haushalte des Typs 1 hier im Monatsdurchschnitt 1 796 DM, Haushalte des Typs 2 2 965 DM auf, im früheren Bundesgebiet lagen die Verbrauchsausgaben bei 1 993 DM (Typ 1), 3 976 DM (Typ 2) und 5 763 DM (Typ 3). Bei Betrachtung der Struktur des Privaten Verbrauchs zeigt sich, daß im früheren Bundesgebiet Ausgaben für Wohnungsmieten und Energie bei allen Haushaltstypen an erster Stelle rangieren, in den neuen Bundesländern sind es hingegen die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Die letztgenannte Ausgabengruppe nimmt bei Haushalten im früheren Bundesgebiet mittlerweile den zweiten Platz in der Rangfolge der Verbrauchsausgaben ein. In den neuen Ländern und Berlin-Ost messen Haushalte der Typen 2 und 3 Ausgaben für Güter im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung (insbesondere dem Kauf von Personenkraftwagen) die zweithöchste Priorität zu, bei Haushalten des Typs 1 rangieren bereits die Ausgaben für Wohnungsmieten und Energie auf Platz zwei der Verbrauchsausgaben.

**Einführung der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
*Heft 8/1993*

Bei der Einführung der Verdiensterhebung im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde das Unternehmen als Auswahlinheit verwendet. Für die Erstellung der Auswahlgrundlage wurde auf die Ergebnisse der beiden letzten Totalerhebungen im Handwerk der ehemaligen DDR zurückgegriffen. Außerdem wurden die Neugründungen im privaten Handwerk zwischen dem 1. Januar 1990 und dem 30. September 1991 einbezogen.

Die Ziehung der Stichprobe führte bei einem Auswahlatz von 22,1 % zu rund 10 400 zu erfassenden von insgesamt rund 47 100 bestehenden Unternehmen. Zur laufenden Verdiensterhebung im Mai 1992 konnten jedoch nur noch knapp 6 400 Unternehmen herangezogen werden, viele der angeschriebenen Unternehmen mußten als ruhende Einheiten behandelt werden. Mit der Stichprobe bei den Handwerksunternehmen wurden im Mai 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Verdienste von rund 43 600 vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeitern erhoben und auf rund 160 000 Beschäftigte hochgerechnet.

Die laufende Statistik über die Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten der vollzeitig beschäftigten Arbeiter nach Arbeitergruppen (Junggesellen, Vollgesellen, übrige Arbeiter) erstreckt sich damit auch auf die neuen Länder und Berlin-Ost in den als Handwerk betriebenen Gewerben.

Nach den Ergebnissen der erstmaligen Erhebung im Mai 1992 beliefen sich die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk der neuen Länder und Berlin-Ost auf 515 DM. Bis November 1992 stiegen die Wochenverdienste um 10,9 % auf 571 DM und erreichten damit 68,1 % der entsprechenden Beträge im früheren Bundesgebiet (838 DM). Im Gegensatz zur konstanten Wochenarbeitszeit im Handwerk des früheren Bundesgebietes (40,1 Std.) nahm die Wochenarbeitszeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 41,7 Stunden im Mai 1992 auf 42,4 Stunden im November 1992 zu.

## **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

### **1. Halbjahr 1993**

*Heft 9/1993*

Der Aufsatz gibt einen ersten umfassenden Überblick über die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das erste Halbjahr 1993. Erstmals werden hier zeitgleich aktuelle Halbjahresangaben für Deutschland sowie beide Teilgebiete (früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost) präsentiert.

Eine Besonderheit stellt die nunmehr vorgenommene Umstellung der Berechnungen in konstanten Preisen für das frühere Bundesgebiet von Basis 1985 auf das neue Preisbasisjahr 1991 dar.

In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991 im ersten Halbjahr 1993 um 2,0 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1992 gesunken, da der Anstieg um 6,2 % in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Abnahme im früheren Bundesgebiet (- 2,6 %) bei weitem nicht ausgleichen konnte. Auf der Verwendungsseite des realen Bruttoinlandsprodukts erhöhten sich in Deutschland als einziges Aggregat die Bauinvestitionen um 2,8 %. Der Private Verbrauch sank geringfügig um 0,2 %. Stark rückläufig waren die Ausrüstungsinvestitionen (- 13,6 %) sowie die Ausfuhr (- 12,4 %) und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (- 11,1 %). Der Staatsverbrauch verringerte sich in Deutschland real um -0,9 %.

In jeweiligen Preisen waren im ersten Halbjahr 1993 das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 2,2 % und das Bruttosozialprodukt um 1,9 % größer als vor Jahresfrist.

Das Bruttovolkseinkommen erhöhte sich in Deutschland um 1,6 %, die von Inländern empfangene Bruttolohn- und -gehaltsummen nahm um 3,3 % zu.

## **Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1990 und 1991**

*Heft 9/1993*

Im Jahr 1991 wurden in Deutschland 454 000 Ehen geschlossen, 830 000 Kinder geboren, und 911 000 Menschen starben. Im früheren Bundesgebiet erreichte die zusammengefaßte Geburtenziffer 1990 mit 1 449 Kindern je 1 000 Frauen einen Höchststand. 1991 ging sie, ebenso wie die Zahl der lebendgeborenen Kinder, wieder zurück.

Das Jahr 1991 war durch überaus starke Rückgänge der Zahl der Eheschließungen und Geburten in den neuen Ländern und Berlin-Ost gekennzeichnet. Die Zahl der Eheschließungen halbierte sich dort gegenüber 1990 auf nur noch 51 000, die der lebendgeborenen Kinder nahm um 39,6 % auf noch 108 000 ab. Der Anteil der nicht-ehelich geborenen Kinder erhöhte sich in den neuen Ländern auf 41,7 %. Die zusammengefaßte Geburtenziffer betrug hier 1991 977 Kinder je 1 000 Frauen. Wegen dieser erheblichen Veränderungen bildet die Entwicklung der Eheschließungen und Geburten in den neuen Ländern und Berlin-Ost den Schwerpunkt des Beitrags.

## **1 %-Gebäude- und Wohnungsstichprobe am 30. September 1993**

*Heft 9/1993*

Zum Stichtag 30. September 1993 wird eine 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe durchgeführt, die erstmals für das gesamte Bundesgebiet grundlegende und vergleichbare Daten über den Gebäude- und Wohnungsbestand und die Wohnverhältnisse der Bevölkerung ermittelt. Für rund 350 000 Wohnungen werden die Wohnungsinhaber bzw. Haushalte und für rund 150 000 Gebäude die Eigentümer befragt. Der Gesetzgeber hat für diese Erhebung Auskunftspflicht angeordnet. Die Verwendung eines Gebäude- und eines Wohnungsbogens ermöglicht es, gebäude- und wohnungsstatistische Ergebnisse in vielfältiger Kombination der Merkmale darzustellen.

## **Konzeption und erste methodische Ergebnisse der Tourismusstichprobe 1992**

*Heft 9/1993*

Der Beitrag beschreibt das Untersuchungsdesign und erste methodische Ergebnisse der Tourismusstichprobe, die das Statistische Bundesamt durchgeführt hat, um wissenschaftlich-methodische Fragestellungen zur Erhebung des Reiseverhaltens zu klären.



Gegenstand der Erhebung waren alle Reisen mit mindestens einer Übernachtung, die die Bundesbürger 1992 unternommen hatten. Gefragt wurde unter anderem nach dem Zweck der Reise, der Dauer, dem Verkehrsmittel, dem Ziel, der Unterkunft und den Reiseausgaben. Neben der Untersuchung verschiedener inhaltlicher Aspekte wurden vor allem unterschiedliche Erhebungsvarianten getestet. Die Befragung wurde telefonisch durchgeführt und in den neuen Ländern und Berlin-Ost um persönliche Interviews ergänzt. Jeweils die Hälfte der Befragten wurde nach dem Personen- bzw. dem Haushaltskonzept interviewt.

Die fachlichen Ergebnisse dieser Erhebung werden in einem Aufsatz in einer der nächsten Ausgaben der Zeitschrift dargestellt werden.

### **Unternehmen der Binnenschifffahrt 1992**

*Heft 9/1993*

In der Statistik der Unternehmen in der Binnenschifffahrt werden jährlich die Güter- oder Personenverkehr mit Binnenschiffen betreibenden Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, die von ihnen eingesetzten Binnenschiffe, die Zahl und Struktur ihrer Beschäftigten und ihr Umsatz erfaßt. Erstmals wurden auch Unternehmen in den neuen Ländern in diese Statistik einbezogen.

Die Güter- oder Personenverkehr mit Binnenschiffen gewerbemäßig betreibenden Unternehmen beschäftigten am 30. Juni 1992 10 440 Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Sie erzielten einen Umsatz von 2 248,2 Mill. DM. Im früheren Bundesgebiet hatten 1 327 Unternehmen mit 9 150 Beschäftigten und 2 174,7 Mill. DM Umsatz, in den neuen Ländern 67 Unternehmen mit 1 290 Beschäftigten und 92,3 Mill. DM Umsatz ihren Geschäftssitz.

Die Güter- oder Personenverkehr in der Binnenschifffahrt gewerbemäßig betreibenden Unternehmen konnten am Erhebungstichtag 3 544 Binnenschiffe einsetzen, davon waren 2 393 Schiffe im früheren Bundesgebiet sowie 1 151 Schiffe in den neuen Ländern registriert.

### **Bauspargeschäft 1992**

*Heft 9/1993*

Bei den 34 öffentlichen und privaten Bausparkassen in Deutschland wurden 1993 3,6 Mill. Verträge abgeschlossen, die auf eine Bausparsumme von zusammen 138 Mrd. DM lauteten. Knapp 20 % der neuen Verträge entfielen auf Sparer aus den neuen Ländern und Berlin-Ost. Im Osten wiederholte sich der Abschlußboom des Vorjahres nicht mehr. Zwar wurden ein Drittel weniger Verträge vereinbart als

1991, jedoch liegen die Abschlußzahlen 1992, gemessen an der Einwohnerzahl, auf Westniveau.

Die Sparleistungen der Bundesbürger bei den Bausparkassen haben erneut kräftig zugenommen; sie lagen 1992 mit knapp 35,5 Mrd. DM um fast 10 % über dem Vorjahreswert. Die Wohnungsbauprämienengutschriften, die sich im Laufe der letzten 20 Jahre nach und nach auf ein Fünftel verringert haben, sind 1992 erstmals wieder gestiegen, und zwar um 8 % auf 600 Mill. DM. Diese Zunahme ist aber ausschließlich auf das höhere Prämienaufkommen in den neuen Bundesländern zurückzuführen. Kaum verändert haben sich die Zins- und Tilgungszahlungen für in Anspruch genommene Darlehen, da Sondertilgungen nicht in größerem Umfang vorgenommen wurden.

An ihre Sparer haben die Bausparkassen Gelder in Höhe von 58 Mrd. DM (+ 9 %) ausbezahlt. Davon waren 36 Mrd. DM gewährte Darlehen aufgrund von Zuteilungen oder im Wege der Zwischenfinanzierung und 22 Mrd. DM Einlagen der Bausparer, die nach Zuteilung überwiesen wurden. Zusätzlich mußten die Bausparkassen 5 Mrd. DM Einlagen aus vorzeitig gekündigten Verträgen zurückbezahlen.

Ende 1992 bestanden in Deutschland fast 30 Mill. Bausparverträge über eine Bausparsumme von über 1 Billion DM.

### **Schulden der öffentlichen Haushalte 1992**

*Heft 9/1993*

Das Statistische Bundesamt berichtet jährlich über den Schuldenstand der öffentlichen Haushalte am 31. Dezember jeden Jahres sowie über die Veränderung der Schulden während des Berichtsjahres.

Am 31.12.1992 beliefen sich die öffentlichen Schulden auf 1 331,5 Mrd. DM (+ 14,2 % gegenüber dem Vorjahr). Nicht hierin enthalten sind die Schulden der Deutschen Bundespost (96,6 Mrd. DM), der Deutschen Bundes- und Reichsbahn (53,4 Mrd. DM) sowie die Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander (42,4 Mrd. DM).

Auf den Bund entfielen Schulden in Höhe von 606,7 Mrd. DM (+ 3,5 %), das ERP-Sondervermögen hatte 24,3 Mrd. DM Schulden (+ 48,7 %), der Fonds "Deutsche Einheit" 74,4 Mrd. DM (+ 47,3 %) und der Kreditabwicklungsfonds 91,7 Mrd. DM Schulden (1991: 27,5 Mrd. DM). Die Schulden der Länder betrugen Ende 1992 384,0 Mrd. DM (+ 10,3 %), und die Kommunen hatten 138,9 Mrd. DM Schulden (+ 9,1 %).

Insgesamt nahmen die öffentlichen Haushalte 1992 270,7 Mrd. DM Schulden neu auf (+ 6,2 % gegenüber 1991). Getilgt wurden gleichzeitig 153,3 Mrd. DM, fast der gleiche Betrag wie im Vorjahr. Hier-

aus errechnet sich für 1992 eine Nettokreditaufnahme der öffentlichen Haushalte von insgesamt 117,4 Mrd. DM (+ 16,1 %). Die Schuldenaufnahme erfolgte auch 1992 überwiegend (zu 72,2 %) durch Emission von Wertpapieren.

Rund 10 % der am Jahresende 1992 bestehenden Schulden der öffentlichen Haushalte stehen bereits bis Ende 1993 zur Rückzahlung an, knapp die Hälfte aller Schulden werden aber erst nach dem 31. Dezember 1996 fällig.

### **Einkommen und Verbrauch von Angestellten- und Arbeiterhaushalten in den neuen Ländern und Berlin-Ost**

*Heft 9/1993*

Auf Grund der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 wurde für die neuen Länder und Berlin-Ost die Statistik des Haushaltsbudgets auch nach der deutschen Vereinigung - bis zum 31. Dezember 1992 - weitergeführt. Damit gibt es bis zum Jahr 1992 eine solide Datengrundlage für Untersuchungen des Wandels von Einkommen und Verbrauch in Angestellten- und Arbeiterhaushalten sowie in Haushalten von Rentnern im Beitrittsgebiet. In den rund 2 100 befragten Angestellten- und Arbeiterhaushalten erhöhten sich die ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen 1992 - verglichen zum Vorjahr - kräftig. Sie stiegen nominal um 28,9 %.

Das Haupteinkommen in Angestellten- und Arbeiterhaushalten bildete auch 1992 das Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Ungeachtet dessen haben die Transferzahlungen vor allem in Form von Vorruhestands-, Altersübergangs-, Arbeitslosengeld, Arbeitslosen- und Sozialhilfe sowie Wohngeld erheblich zugenommen. Diese den Angestellten- und Arbeiterhaushalten zugeflossenen Zahlungen betrugen 1992 je Haushalt und Monat durchschnittlich 525 DM. Einkommen aus Vermögen spielen in der Mehrzahl der Haushalte der neuen Länder und Berlin-Ost fast keine Rolle. Die Sparneigung der Angestellten- und Arbeiterhaushalte hat im Jahr 1992 weiter zugenommen.

Die Struktur des Privaten Verbrauchs hat sich 1992 gegenüber 1991 erheblich verändert. Die allgemeine Preisentwicklung, insbesondere Mieterhöhungen auf Grund der ersten Grundmietenverordnung und der Betriebskosten-Umlageverordnung vom 17. Juni 1991, hat ab Oktober 1991 zu drastisch höheren Ausgaben für das Wohnen geführt. Je nach Haushaltsgröße verwendeten Angestellten- und Arbeiterhaushalte zwischen 19,8 bzw. 11,5 % der Ausgaben des Privaten Verbrauchs für Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe), wobei Einpersonenhaushalte anteilig die höchsten Ausgaben hatten. Anteilig mehr Geld gaben diese Haushalte 1992 für Käufe von Möbeln, für die Wohnungsinstandsetzung und für Reisen aus.

## Tabellenanhang

1 Bevölkerung	*2
2 Erwerbstätigkeit	*10
3 Investitionen, Gewerbeanzeigen	*21
4 Landwirtschaft	*35
5 Produzierendes Gewerbe	*48
6 Energiewirtschaft	*52
7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	*55
8 Baugewerbe	*72
9 Handel	*90
10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	*92
11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr	*100
12 Finanzen und Steuern	*104
13 Krankenstand	*112
14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je privater Haushalt	*113
15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste	*125
16 Preise	*134
17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	*150

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- ... Zahlenangaben fallen später an
- . Zahlenwert unbekannt
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r berichtiger Zahlenwert
- D Durchschnitt

**Die Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.**

Methodische Erläuterungen und weitere Hinweise in den Fachserien.

# 1 Bevölkerung

## 1.1 Bevölkerungsstand am Jahres- bzw. Monatsende \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorberichtsmonat			Vorjahreszeitraum			
1986	16 639,9	61 140,5	77 780,4				-0,1	0,2	0,1	21,4
1987	16 661,4	61 238,1	77 899,5				0,1	0,2	0,2	21,4
1988	16 674,6	61 715,1	78 389,7				0,1	0,8	0,6	21,3
1989	16 433,8	62 679,0	79 112,8				-1,4	1,6	0,9	20,8
1990	16 027,6	63 725,7	79 753,2				-2,5	1,7	0,8	20,1
1991	15 789,8	64 484,8	80 274,6				-1,5	1,2	0,7	19,7
1992	15 691	65 289	80 980				-0,6	1,2	0,9	19,4
1990 Okt 2)	16 110,8	63 560,5	79 671,3	-0,8	0,0	0,3	-2,9 a)	2,1 a)	1,0 a)	20,2
Nov	16 049,9	63 685,1	79 735,0	-0,4	0,2	0,1	.	.	.	20,1
Dez	16 027,6	63 725,7	79 753,2	-0,1	0,1	0,0	-2,5	1,7	0,8	20,1
1991 Jan	16 008,7	63 772,3	79 781,0	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	20,1
Feb	15 991,3	63 805,9	79 797,2	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	20,0
Mrz	15 973,5	63 845,9	79 819,4	-0,1	0,1	0,0	-2,0	1,3	0,7	20,0
Apr	15 952,5	63 909,1	79 861,6	-0,1	0,1	0,1	.	.	.	20,0
Mai	15 934,2	63 964,9	79 899,1	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	19,9
Jun	15 915,2	64 035,9	79 951,0	-0,1	0,1	0,1	-2,0	1,3	0,6	19,9
Jul	15 894,4	64 116,2	80 010,6	-0,1	0,1	0,1	.	.	.	19,9
Aug	15 869,6	64 200,7	80 070,3	-0,2	0,1	0,1	.	.	.	19,8
Sep	15 844,9	64 292,0	80 136,9	-0,2	0,1	0,1	-1,7 b)	1,2 b)	0,6 b)	19,8
Okt	15 823,2	64 386,4	80 209,6	-0,1	0,1	0,1	-1,6	.	.	19,7
Nov	15 804,4	64 458,9	80 263,3	-0,1	0,1	0,1	-1,5	1,2	0,7	19,7
Dez	15 789,8	64 484,8	80 274,6	-0,1	0,0	0,0	-1,5	1,2	0,7	19,7
1992 Jan	15 777,1	64 534,9	80 312,0	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Feb	15 766,9	64 569,0	80 335,9	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Mrz	15 754,7	64 617,8	80 372,5	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Apr	15 743,4	64 679,7	80 423,1	-0,1	0,1	0,1	-1,3	1,2	0,7	19,6
Mai	15 732,8	64 756,7	80 489,5	-0,1	0,1	0,1	-1,3	1,2	0,7	19,5
Jun	15 722,8	64 847,0	80 569,7	-0,1	0,1	0,1	-1,2	1,3	0,8	19,5
Jul	15 714,0	64 930,9	80 644,9	-0,1	0,1	0,1	-1,1	1,3	0,8	19,5
Aug	15 706,4	65 021,3	80 727,7	-0,0	0,1	0,1	-1,0	1,3	0,8	19,5
Sep	15 707,0	65 111,2	80 818,2	0,0	0,1	0,1	-0,9	1,3	0,9	19,4
Okt	15 699,6	65 187,9	80 887,5	-0,0	0,1	0,1	-0,8	1,2	0,8	19,4
Nov	15 692,8	65 240,7	80 933,5	-0,0	0,1	0,1	-0,7	1,2	0,8	19,4
Dez	15 691	65 289	80 980	-0,0	0,1	0,1	-0,6	1,2	0,9	19,4

\*) Angaben 1992 vorläufig.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Stand 3.10.1990.

a) Veränderung gegenüber dem 30.9.1989.

b) Veränderung gegenüber dem 3.10.1990.

# 1 Bevölkerung

## 1.2 Bevölkerungsstand am Jahres- bzw. Monatsende nach Ländern \*)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

### 1 000 Personen

1988	2 669,1	1 978,8	5 014,4	3 004,5	2 723,3	1 284,5
1989	2 641,2	1 963,9	4 900,7	2 965,0	2 683,9	1 279,2
1990	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 611,3	1 275,7
1991	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1992	2 542,7	1 865,0	4 641,0	2 797,0	2 545,8	1 294,0
1990 Okt 1)	2 591,2	1 932,6	4 795,7	2 890,5	2 626,5	1 274,3
Dez	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 611,3	1 275,7
1991 Mrz	2 572,1	1 916,5	4 743,2	2 862,6	2 602,4	1 276,7
Jun	2 563,2	1 908,6	4 723,4	2 849,9	2 591,7	1 278,4
Sep	2 552,8	1 898,5	4 698,2	2 835,7	2 580,1	1 279,5
Dez	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1992 Jan	2 541,1	1 889,7	4 673,1	2 820,8	2 570,5	1 281,9
Feb	2 538,9	1 888,7	4 668,8	2 818,8	2 569,1	1 282,6
Mrz	2 536,2	1 887,1	4 674,8	2 816,6	2 556,0	1 284,0
Apr	2 533,6	1 885,5	4 670,6	2 814,5	2 554,3	1 285,0
Mai	2 530,3	1 884,4	4 667,1	2 812,2	2 552,7	1 286,0
Jun	2 527,3	1 883,3	4 663,5	2 810,0	2 551,1	1 287,5
Jul	2 526,9	1 882,0	4 659,1	2 807,2	2 549,7	1 289,0
Aug 2)	2 537,0	1 870,9	4 655,7	2 802,7	2 550,9	1 289,3
Sep	2 543,1	1 870,8	4 653,1	2 800,4	2 548,9	1 290,7
Okt	2 543,9	1 869,0	4 648,8	2 798,9	2 546,7	1 292,3
Nov	2 545,1	1 867,1	4 644,8	2 797,4	2 545,0	1 293,4
Dez	2 542,7	1 865,0	4 641,0	2 797,0	2 545,8	1 294,0

### Prozent

#### Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

1988 Dez	0,1	0,2	-0,3	-0,1	0,1	1,9
1989 Dez	-1,0	-0,8	-2,3	-1,3	-1,4	-0,4
1990 Dez	-2,4	-2,0	-2,8	-3,1	-2,7	-0,3
1991 Dez	-1,4	-1,7	-1,8	-1,8	-1,5	0,4
1992 Jan	-1,3	-1,7	-1,8	-1,7	-1,5	0,5
Feb	-1,4	-1,6	-1,7	-1,7	-1,4	0,5
Mrz	-1,4	-1,5	-1,4	-1,6	-1,8	0,6
Apr	-1,4	-1,5	-1,4	-1,5	-1,7	0,6
Mai	-1,4	-1,4	-1,3	-1,5	-1,6	0,7
Jun	-1,4	-1,3	-1,3	-1,4	-1,6	0,7
Jul	-1,3	-1,2	-1,2	-1,3	-1,5	0,8
Aug	-0,8	-1,6	-1,1	-1,3	-1,3	0,8
Sep	-0,4	-1,5	-1,0	-1,2	-1,2	0,9
Okt	-0,2	-1,4	-0,9	-1,1	-1,1	0,9
Nov	0,0	-1,4	-0,9	-1,0	-1,1	1,0
Dez	-0,0	-1,4	-0,8	-0,9	-1,0	1,0

### Deutschland = 100

1988	3,4	2,5	6,4	3,8	3,5	1,6
1990	3,2	2,4	6,0	3,6	3,3	1,6
1992	3,1	2,3	5,7	3,5	3,1	1,6

\*) Angaben 1992 vorläufig.

1) Stand 3.10.1990.

2) Mit Berücksichtigung der zum 1.8.1992 wirksamen Gebietsänderung lt. Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

# 1 Bevölkerung

## 1.3 Eheschließungen \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
Prozent										
1986	137 208	372 112	509 320				4,3	2,0	2,6	26,9
1987	141 283	382 564	523 847				3,0	2,8	2,9	27,0
1988	137 165	397 738	534 903				-2,9	4,0	2,1	25,6
1989	130 989	398 608	529 597				-4,5	0,2	-1,0	24,7
1990	101 913	414 475	516 388				-22,2	4,0	-2,5	19,7
1991	50 529	403 762	454 291				-50,4	-2,6	-12,0	11,1
1992	48 232	405 190	453 422				-4,5	0,4	-0,2	10,6
1990 4. Vj.	13 670	91 261	104 931	-57,4	-31,4	-36,5	-37,8	-0,8	-7,9	13,0
1991 1. Vj.	6 935	54 342	61 277	-49,3	-40,5	-41,6	-55,0	-4,6	-15,3	11,3
2. Vj.	15 765	126 284	142 049	127,3	132,4	131,8	-61,4	-4,8	-18,1	11,1
3. Vj.	18 049	131 346	149 395	14,5	4,0	5,2	-43,7	-1,3	-9,6	12,1
4. Vj.	9 780	91 790	101 570	-45,8	-30,1	-32,0	-28,5	0,6	-3,2	9,6
1992 1. Vj.	6 023	54 002	60 025	-38,4	-41,2	-40,9	-13,2	-0,6	-2,0	10,0
2. Vj.	15 429	125 293	140 722	156,2	132,0	134,4	-2,1	-0,8	-0,9	11,0
3. Vj.	17 008	133 860	150 868	10,2	6,8	7,2	-5,8	1,9	1,0	11,3
4. Vj.	9 772	92 035	101 807	-42,5	-31,2	-32,5	-0,1	0,3	0,2	9,6
1993 1. Vj.	5 599	49 853	55 452	-42,7	-45,8	-45,5	-7,0	-7,7	-7,6	10,1
2. Vj.	15 805	121 311	137 116	182,3	143,3	147,3	2,4	-3,2	-2,6	11,5
1992 Jan	1 461	12 992	14 453	-57,5	-61,5	-61,2	-7,1	3,1	1,9	10,1
Feb	1 971	17 166	19 137	34,9	32,1	32,4	4,9	8,2	7,9	10,3
Mrz	2 591	23 844	26 435	31,5	38,9	38,1	-25,6	-7,8	-9,9	9,8
Apr	3 691	31 521	35 212	42,5	32,2	33,2	47,1	17,4	19,9	10,5
Mai	6 026	48 700	54 726	63,3	54,5	55,4	-26,4	-17,7	-18,8	11,0
Jun	5 712	45 072	50 784	-5,2	-7,4	-7,2	12,7	12,0	12,1	11,2
Jul	5 951	45 141	51 092	4,2	0,2	0,6	10,5	17,4	16,6	11,6
Aug	6 146	44 526	50 672	3,3	-1,4	-0,8	-17,3	-10,3	-11,2	12,1
Sep	4 911	44 193	49 104	-20,1	-0,7	-3,1	-6,0	2,1	1,2	10,0
Okt	3 791	34 996	38 787	-22,8	-20,8	-21,0	2,0	-0,8	-0,6	9,8
Nov	2 362	22 499	24 861	-37,7	-35,7	-35,9	-10,2	-1,0	-2,0	9,5
Dez	3 619	34 540	38 159	53,2	53,5	53,5	5,4	2,3	2,6	9,5
1993 Jan	1 345	11 773	13 118	-62,8	-65,9	-65,6	-7,9	-9,4	-9,2	10,3
Feb	1 803	14 908	16 711	34,1	26,6	27,4	-8,5	-13,2	-12,7	10,8
Mrz	2 451	23 172	25 623	35,9	55,4	53,3	-5,4	-2,8	-3,1	9,6
Apr	3 440	28 659	32 099	40,4	23,7	25,3	-6,8	-9,1	-8,8	10,7
Mai	7 063	49 463	56 526	105,3	72,6	76,1	17,2	1,6	3,3	12,5
Jun	5 302	43 189	48 491	-24,9	-12,7	-14,2	-7,2	-4,2	-4,5	10,9
Jul	6 232	43 303	49 535	17,5	0,3	2,2	4,7	-4,1	-3,0	12,6

\*) Angaben 1992 und 1993 vorläufig.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**1 Bevölkerung**  
**1.4 Lebendgeborene \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
1986	222 269	625 963	848 232				-2,4	6,8	4,2	26,2
1987	225 959	642 010	867 969				1,7	2,6	2,3	26,0
1988	215 734	677 259	892 993				-4,5	5,5	2,9	24,2
1989	198 922	681 537	880 459				-7,8	0,6	-1,4	22,6
1990	178 476	727 199	905 675				-10,3	6,7	2,9	19,7
1991	107 769	722 250	830 019				-39,6	-0,7	-8,4	13,0
1992	88 289	720 794	809 083				-18,1	-0,2	-2,5	10,9
1990 4. Vj.	38 075	179 417	217 492	-14,6	-8,5	-9,6	-17,6	7,6	2,1	17,5
1991 1. Vj.	31 504	180 046	211 550	-17,3	0,4	-2,7	-33,2	4,2	-3,8	14,9
2. Vj.	26 694	180 792	207 486	-15,3	0,4	-1,9	-42,9	3,9	-6,0	12,9
3. Vj.	26 429	191 715	218 144	-1,0	6,0	5,1	-40,7	-2,2	-9,3	12,1
4. Vj.	23 142	169 697	192 839	-12,4	-11,5	-11,6	-39,2	-5,4	-11,3	12,0
1992 1. Vj.	22 393	172 814	195 207	-3,2	1,8	1,2	-28,9	-4,0	-7,7	11,5
2. Vj.	21 893	177 586	199 479	-2,2	2,8	2,2	-18,0	-1,8	-3,9	11,0
3. Vj.	23 172	191 223	214 395	5,8	7,7	7,5	-12,3	-0,3	-1,7	10,8
4. Vj.	20 831	179 171	200 002	-10,1	-6,3	-6,7	-10,0	5,6	3,7	10,4
1993 1. Vj.	20 389	176 860	197 249	-2,1	-1,3	-1,4	-8,9	2,3	1,0	10,3
2. Vj.	19 629	176 947	196 576	-3,7	0,0	-0,3	-10,3	-0,4	-1,5	10,0
1992 Jan	7 505	55 118	62 623	0,1	-2,4	-2,1	-35,6	-11,6	-15,4	12,0
Feb	7 157	57 444	64 601	-4,6	4,2	3,2	-26,9	1,6	-2,6	11,1
Mrz	7 731	60 252	67 983	8,0	4,9	5,2	-23,1	-1,5	-4,5	11,4
Apr	7 125	57 701	64 826	-7,8	-4,2	-4,6	-21,0	-2,6	-5,1	11,0
Mai	7 259	57 724	64 983	1,9	0,0	0,2	-19,4	-6,0	-7,8	11,2
Jun	7 509	62 161	69 670	3,4	7,7	7,2	-13,4	3,4	1,3	10,8
Jul	8 048	64 688	72 736	7,2	4,1	4,4	-11,6	-0,3	-1,7	11,1
Aug	7 588	62 170	69 758	-5,7	-3,9	-4,1	-12,7	-1,9	-3,2	10,9
Sep	7 536	64 365	71 901	-0,7	3,5	3,1	-12,7	1,5	-0,2	10,5
Okt	6 853	59 452	66 305	-9,1	-7,6	-7,8	-14,4	2,7	0,6	10,3
Nov	6 626	55 312	61 938	-3,3	-7,0	-6,6	-13,2	-0,1	-1,7	10,7
Dez	7 352	64 407	71 759	11,0	16,4	15,9	-2,0	14,1	12,2	10,2
1993 Jan	7 043	56 593	63 636	-4,2	-12,1	-11,3	-6,2	2,7	1,6	11,1
Feb	6 229	56 781	63 010	-11,6	0,3	-1,0	-13,0	-1,2	-2,5	9,9
Mrz	7 117	63 486	70 603	14,3	11,8	12,1	-7,9	5,4	3,9	10,1
Apr	6 431	58 696	65 127	-9,6	-7,5	-7,8	-9,7	1,7	0,5	9,9
Mai	6 341	55 446	61 787	-1,4	-5,5	-5,1	-12,6	-3,9	-4,9	10,3
Jun	6 857	62 805	69 662	8,1	13,3	12,7	-8,7	1,0	-0,0	9,8
Jul	7 314	63 281	70 595	6,7	0,8	1,3	-9,1	-2,2	-2,9	10,4

\*) Angaben 1992 und 1993 vorläufig.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**1 Bevölkerung  
1.5 Gestorbene \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
Prozent										
1986	223 536	701 890	925 426				-0,8	-0,3	-0,5	24,2
1987	213 872	687 419	901 291				-4,3	-2,1	-2,6	23,7
1988	213 111	687 516	900 627				-0,4	0,0	-0,1	23,7
1989	205 711	697 730	903 441				-3,5	1,5	0,3	22,8
1990	208 110	713 335	921 445				1,2	2,2	2,0	22,6
1991	202 427	708 818	911 245				-2,7	-0,6	-1,1	22,2
1992	190 171	695 268	885 439				-6,1	-1,9	-2,8	21,5
1990 4. Vj.	53 439	181 003	234 442	17,7	9,5	11,3	-1,3	0,6	0,1	22,8
1991 1. Vj.	54 490	185 220	239 710	2,0	2,3	2,2	-1,6	-4,6	-3,9	22,7
2. Vj.	49 883	172 263	222 146	-8,5	-7,0	-7,3	1,4	1,0	1,1	22,5
3. Vj.	46 542	166 572	213 114	-6,7	-3,3	-4,1	2,5	0,8	1,2	21,8
4. Vj.	51 512	184 763	236 275	10,7	10,9	10,9	-3,6	2,1	0,8	21,8
1992 1. Vj.	49 413	178 620	228 033	-4,1	-3,3	-3,5	-9,3	-3,6	-4,9	21,7
2. Vj.	45 902	169 757	215 659	-7,1	-5,0	-5,4	-8,0	-1,5	-2,9	21,3
3. Vj.	45 597	164 807	210 404	-0,7	-2,9	-2,4	-2,0	-1,1	-1,3	21,7
4. Vj.	49 259	182 084	231 343	8,0	10,5	10,0	-4,4	-1,4	-2,1	21,3
1993 1. Vj.	50 561	189 978	240 539	2,6	4,3	4,0	2,3	6,4	5,5	21,0
2. Vj.	44 378	170 587	214 965	-12,2	-10,2	-10,6	-3,3	0,5	-0,3	20,6
1992 Jan	16 768	60 288	77 056	-8,7	-8,4	-8,4	-7,1	-3,6	-4,4	21,8
Feb	16 226	57 199	73 425	-3,2	-5,1	-4,7	-9,8	-4,7	-5,9	22,1
Mrz	16 419	61 133	77 552	1,2	6,9	5,6	-11,0	-2,4	-4,4	21,2
Apr	15 909	58 228	74 137	-3,1	-4,8	-4,4	-5,2	0,5	-0,8	21,5
Mai	15 082	55 257	70 339	-5,2	-5,1	-5,1	-11,8	-6,1	-7,3	21,4
Jun	14 911	56 272	71 183	-1,1	1,8	1,2	-6,8	1,4	-0,5	20,9
Jul	15 175	55 046	70 221	1,8	-2,2	-1,4	-6,4	-5,4	-5,6	21,6
Aug	15 639	55 306	70 945	3,1	0,5	1,0	1,0	0,5	0,6	22,0
Sep	14 783	54 455	69 238	-5,5	-1,5	-2,4	-0,5	2,1	1,5	21,4
Okt	15 781	59 011	74 792	6,8	8,4	8,0	-2,2	-0,6	-0,9	21,1
Nov	15 689	58 652	74 341	-0,6	-0,6	-0,6	-7,8	-1,6	-3,0	21,1
Dez	17 789	64 421	82 210	13,4	9,8	10,6	-3,2	-2,1	-2,3	21,6
1993 Jan	17 146	59 957	77 103	-3,6	-6,9	-6,2	2,3	-0,5	0,1	22,2
Feb	15 268	56 854	72 122	-11,0	-5,2	-6,5	-5,9	-0,6	-1,8	21,2
Mrz	18 147	73 167	91 314	18,9	28,7	26,6	10,5	19,7	17,7	19,9
Apr	15 688	60 111	75 799	-13,6	-17,8	-17,0	-1,4	3,2	2,2	20,7
Mai	14 304	53 502	67 806	-8,8	-11,0	-10,5	-5,2	-3,2	-3,6	21,1
Jun	14 386	56 974	71 360	0,6	6,5	5,2	-3,5	1,2	0,2	20,2
Jul	14 010	54 243	68 253	-2,6	-4,8	-4,4	-7,7	-1,5	-2,8	20,5

\*) Angaben 1992 und 1993 vorläufig.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).



# 1 Bevölkerung

## 1.6 Verhältniszahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitraum	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	je 1000 Einwohner 1)								
<b>1986</b>	8,3	6,1	6,6	13,4	10,3	10,9	13,4	11,5	11,9
<b>1987</b>	8,5	6,3	6,7	13,6	10,5	11,2	12,9	11,2	11,6
<b>1988</b>	8,2	6,5	6,8	12,9	11,0	11,4	12,8	11,2	11,5
<b>1989</b>	7,9	6,4	6,7	12,0	11,0	11,2	12,4	11,2	11,5
<b>1990</b>	6,3	6,6	6,5	11,1	11,5	11,4	12,9	11,3	11,6
<b>1991</b>	3,2	6,3	5,7	6,8	11,3	10,4	12,7	11,1	11,4
<b>1992</b>	3,1	6,2	5,6	5,6	11,1	10,0	12,1	10,7	11,0
1990 Okt	3,9	6,1	5,6	10,2	11,6	11,3	12,9	11,0	11,3
Nov	2,9	4,9	4,5	9,3	11,1	10,8	12,8	11,1	11,4
Dez	3,4	6,1	5,5	8,7	10,8	10,4	13,6	11,8	12,2
1991 Jan	1,2	2,3	2,1	8,6	11,5	10,9	12,7	11,6	11,9
Feb	1,5	3,2	2,9	8,0	11,6	10,8	14,3	12,3	12,7
Mrz	2,6	4,8	4,3	7,4	11,3	10,5	12,9	11,6	12,0
Apr	1,9	5,1	4,5	6,9	11,3	10,4	12,6	11,0	11,4
Mai	6,0	10,9	9,9	6,6	11,3	10,4	12,2	10,8	11,2
Jun	3,9	7,7	6,9	6,6	11,4	10,5	11,7	10,6	10,9
Jul	4,0	7,1	6,5	6,7	11,9	10,9	11,8	10,7	11,0
Aug	5,5	9,1	8,4	6,4	11,6	10,6	11,0	10,1	10,4
Sep	4,0	8,2	7,4	6,6	12,0	10,9	11,0	10,1	10,4
Okt	2,8	6,5	5,7	6,0	10,6	9,7	11,3	10,9	11,1
Nov	2,0	4,3	3,8	5,9	10,5	9,6	12,5	11,3	11,6
Dez	2,6	6,2	5,5	5,6	10,3	9,4	13,2	12,0	12,3
1992 Jan	1,1	2,4	2,2	5,5	11,1	10,0	12,9	11,9	12,1
Feb	1,5	3,4	3,0	5,5	11,4	10,2	12,7	11,4	11,6
Mrz	1,9	4,4	3,9	5,6	11,5	10,3	12,0	11,5	11,6
Apr	2,8	6,0	5,3	5,3	11,0	9,9	11,8	11,1	11,3
Mai	4,4	9,0	8,1	5,2	10,6	9,5	10,7	10,1	10,2
Jun	4,3	8,6	7,8	5,6	11,9	10,6	11,1	10,8	10,9
Jul	4,4	8,4	7,5	5,7	12,0	10,7	11,0	10,3	10,5
Aug	4,5	8,3	7,5	5,5	11,6	10,4	11,1	10,2	10,4
Sep	3,5	8,2	7,2	5,5	11,8	10,6	10,4	10,0	10,1
Okt	2,8	6,4	5,7	5,0	10,8	9,6	11,4	10,6	10,8
Nov	1,7	4,3	3,8	4,9	10,6	9,4	11,6	11,1	11,2
Dez	2,6	6,2	5,5	5,0	10,6	9,5	11,9	11,3	11,4
1993 Jan	1,0	2,1	1,9	5,3	10,3	9,3	12,9	10,9	11,3
Feb	1,4	2,8	2,5	4,9	10,6	9,5	11,9	10,6	10,9
Mrz	1,8	4,2	3,7	5,4	11,5	10,3	13,7	13,3	13,3
Apr	2,7	5,4	4,8	5,0	11,0	9,8	12,2	11,3	11,4
Mai	5,3	9,0	8,3	4,8	10,0	9,0	10,8	9,7	9,9
Jun	4,1	8,0	7,3	5,3	11,7	10,5	11,2	10,6	10,7
Jul	4,7	7,8	7,2	5,5	11,4	10,3	10,6	9,8	9,9

1) Bei den Monatsangaben auf ein Jahr gerechnet. 1992 und 1993 vorläufig.

# 1 Bevölkerung

## 1.7 Innerdeutsche Wanderungen

Zeitraum	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet	Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Wanderungs- saldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost		Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost	
				Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
				Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum
				Personen			
1988	43 314	2 508	-40 806		89,7		3,9
1989	388 396	5 135	-383 261		796,7		104,7
1990	395 343	36 217	-359 126		1,8		605,3
1991	249 743	80 267	-169 476		-36,8		121,6
1992	199 170	111 345	-87 825		-20,3		38,7
1989	1. Vj.	16 453	445	-16 008	.	.	.
	2. Vj.	32 667	805	-31 862	98,5	.	80,9
	3. Vj.	72 982	1 046	-71 936	123,4	.	29,9
	4. Vj.	266 294	2 839	-263 455	264,9	.	171,4
1990	1. Vj.	198 545	4 911	-193 634	-25,4	X	73,0
	2. Vj.	58 403	7 358	-51 045	-70,6	78,8	49,8
	3. Vj.	87 746	12 178	-75 568	50,2	20,2	65,5
	4. Vj.	50 649	11 770	-38 879	-42,3	-81,0	-3,4
1991	1. Vj.	46 623	17 660	-28 963	-7,9	-76,5	50,0
	2. Vj.	55 542	15 931	-39 611	19,1	-4,9	-9,8
	3. Vj.	84 540	21 665	-62 875	52,2	-3,7	36,0
	4. Vj.	63 038	25 011	-38 027	-25,4	24,5	15,4
1992	1. Vj.	51 070	29 675	-21 395	-19,0	9,5	18,6
	2. Vj.	42 534	21 143	-21 391	-16,7	-23,4	-28,8
	3. Vj.	59 316	31 523	-27 793	39,5	-29,8	49,1
	4. Vj.	46 250	29 004	-17 246	-22,0	-26,6	-8,0
1991	Jan	16 793	6 458	-10 335	21,6	-76,8	4,7
	Feb	13 863	6 100	-7 763	-17,4	-80,9	-5,5
	Mrz	15 967	5 102	-10 865	15,2	-70,2	-16,4
	Apr	19 630	5 573	-14 057	22,9	-24,6	9,2
	Mai	17 203	5 119	-12 084	-12,4	-15,9	-8,1
	Jun	18 709	5 239	-13 470	8,8	57,1	2,3
	Jul	25 948	7 002	-18 946	38,7	3,3	33,7
	Aug	29 737	7 366	-22 371	14,6	4,0	5,2
	Sep	28 855	7 297	-21 558	-3,0	-15,2	-0,9
	Okt	25 324	7 824	-17 500	-12,2	31,0	7,2
	Nov	20 505	7 823	-12 682	-19,0	17,1	-0,0
	Dez	17 209	9 364	-7 845	-16,1	24,6	19,7
1992	Jan	19 774	11 792	-7 982	14,9	17,8	25,9
	Feb	14 985	9 222	-5 763	-24,2	8,1	-21,8
	Mrz	16 311	8 661	-7 650	8,8	2,2	-6,1
	Apr	14 434	7 640	-6 794	-11,5	-26,5	-11,8
	Mai	13 176	6 273	-6 903	-8,7	-23,4	-17,9
	Jun	14 924	7 230	-7 694	13,3	-20,2	15,3
	Jul	18 635	8 634	-10 001	24,9	-28,2	19,4
	Aug	21 025	11 271	-9 754	12,8	-29,3	30,5
	Sep	19 656	11 618	-8 038	-6,5	-31,9	3,1
	Okt	17 768	9 818	-7 950	-9,6	-29,8	-15,5
	Nov	14 467	8 906	-5 561	-18,6	-29,4	-9,3
	Dez	14 015	10 280	-3 735	-3,1	-18,6	15,4

**1 Bevölkerung**  
**1.8 Innerdeutsche Wanderungen in der Gliederung nach Ländern \*)**  
**Personen**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	6 778	5 859	15 381	9 918	9 727	2 986
1991	1. Vj.	6 378	6 128	13 887	9 296	8 187	2 747
	2. Vj.	8 134	7 226	16 572	10 842	9 543	3 225
	3. Vj.	14 079	11 040	24 656	15 944	13 890	4 931
	4. Vj.	11 545	8 066	17 431	11 582	10 076	4 338
1992	1. Vj.	9 417	6 737	13 519	8 944	8 128	4 267
	2. Vj.	8 589	5 435	10 991	7 192	6 427	3 874
	3. Vj.	10 895	7 703	16 229	9 984	9 470	5 007
	4. Vj.	8 420	6 262	11 822	7 635	7 355	4 755

**Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	1 460	1 134	3 319	1 396	2 022	2 452
1991	1. Vj.	3 037	1 541	4 456	2 768	3 215	2 643
	2. Vj.	2 361	1 523	4 694	2 329	2 371	2 653
	3. Vj.	3 074	2 333	5 987	3 538	3 722	3 011
	4. Vj.	3 172	2 826	6 469	3 871	4 528	4 145
1992	1. Vj.	3 956	3 231	7 539	4 394	5 292	5 253
	2. Vj.	2 642	2 383	5 533	2 875	3 068	4 633
	3. Vj.	4 320	3 962	8 750	3 162	6 767	4 638
	4. Vj.	4 276	2 720	6 513	4 824	5 111	5 560

**Wanderungssaldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	-5 318	-4 725	-12 062	-8 522	-7 705	-534
1991	1. Vj.	-3 341	-4 587	-9 431	-6 528	-4 972	-104
	2. Vj.	-5 773	-5 703	-11 878	-8 513	-7 172	-572
	3. Vj.	-11 005	-8 707	-18 669	-12 406	-10 168	-1 920
	4. Vj.	-8 373	-5 240	-10 962	-7 711	-5 548	-193
1992	1. Vj.	-5 461	-3 506	-5 980	-4 550	-2 836	986
	2. Vj.	-5 947	-3 052	-5 458	-4 317	-3 359	759
	3. Vj.	-6 575	-3 741	-7 479	-6 822	-2 703	-369
	4. Vj.	-4 144	-3 542	-5 309	-2 811	-2 244	805

\*) Abweichungen zu Angaben der Statistischen Landesämter sind darauf zurückzuführen, daß in deren Veröffentlichungen bereits Korrekturen vorgenommen wurden.

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige \*)**  
**2.1.1 Erwerbstätige am Wohnort und Pendler**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

**Erwerbstätige am Wohnort (Inländerkonzept)**

<b>1989</b>		9 745	27 761	37 506	X	1,4	X	26,0
<b>1990</b>		8 899	28 486	37 385	-8,7	2,6	-0,3	23,8
<b>1991</b>		7 509	28 993	36 502	-15,6	1,8	-2,4	20,6
<b>1992</b>		6 709	29 141	35 850	-10,7	0,5	-1,8	18,7
1989	1. Hj.	9 842	27 553	37 395	X	1,4	X	26,3
	2. Hj.	9 648	27 969	37 617	X	1,5	X	25,6
1990	1. Hj.	9 339	28 246	37 585	-5,1	2,5	0,5	24,8
	2. Hj.	8 459	28 726	37 185	-12,3	2,7	-1,1	22,8
1991	1. Hj.	7 806	28 817	36 623	-16,4	2,0	-2,6	21,3
	2. Hj.	7 212	29 169	36 381	-14,7	1,5	-2,2	19,8
1992	1. Hj.	6 755	29 085	35 840	-13,5	0,9	-2,1	18,9
	2. Hj.	6 663	29 197	35 860	-7,6	0,1	-1,4	18,6
1993	1. Hj.	6 518	28 684	35 202	-3,5	-1,4	-1,8	18,5
1990	4. Vj.	8 233	28 841	37 074	-14,4	2,7	-1,6	22,2
1991	1. Vj.	7 969	28 709	36 678	-16,8	2,2	-2,6	21,7
	2. Vj.	7 643	28 925	36 568	-16,0	1,8	-2,5	20,9
	3. Vj.	7 304	29 070	36 374	-15,9	1,6	-2,5	20,1
	4. Vj.	7 120	29 268	36 388	-13,5	1,5	-1,9	19,6
1992	1. Vj.	6 791	29 049	35 840	-14,8	1,2	-2,3	19,0
	2. Vj.	6 719	29 121	35 840	-12,1	0,7	-2,0	18,8
	3. Vj.	6 682	29 206	35 888	-8,5	0,5	-1,3	18,6
	4. Vj.	6 644	29 188	35 832	-6,7	-0,3	-1,5	18,5

**Einpendler abzüglich Auspendler**

<b>1989</b>		2	-103	-101
<b>1990</b>		-79	-7	-86
<b>1991</b>		-290	234	-56
<b>1992</b>		-365	346	-19
1989	1. Hj.	2	-107	-105
	2. Hj.	2	-99	-97
1990	1. Hj.	-22	-73	-95
	2. Hj.	-136	59	-77
1991	1. Hj.	-248	185	-63
	2. Hj.	-332	283	-49
1992	1. Hj.	-362	339	-23
	2. Hj.	-368	353	-15
1993	1. Hj.	-359	347	-12
1990	4. Vj.	-172	100	-72
1991	1. Vj.	-222	146	-76
	2. Vj.	-274	224	-50
	3. Vj.	-311	264	-47
	4. Vj.	-353	302	-51
1992	1. Vj.	-359	316	-43
	2. Vj.	-365	362	-3
	3. Vj.	-368	360	-8
	4. Vj.	-368	346	-22

\*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige \*)**  
**2.1.2 Beschäftigte Arbeitnehmer und Selbständige am Wohnort**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

**Beschäftigte Arbeitnehmer (Inländerkonzept)**

<b>1989</b>		9 558	24 750	34 308	<i>X</i>	1,6	<i>X</i>	27,9
<b>1990</b>		8 647	25 460	34 107	-9,5	2,9	-0,6	25,4
<b>1991</b>		7 147	25 949	33 096	-17,3	1,9	-3,0	21,6
<b>1992</b>		6 298	26 086	32 384	-11,9	0,5	-2,2	19,5
1989	1. Hj.	9 657	24 547	34 204	<i>X</i>	1,6	<i>X</i>	28,2
	2. Hj.	9 459	24 953	34 412	<i>X</i>	1,6	<i>X</i>	27,5
1990	1. Hj.	9 123	25 229	34 352	-5,5	2,8	0,4	26,6
	2. Hj.	8 171	25 691	33 862	-13,6	3,0	-1,6	24,1
1991	1. Hj.	7 458	25 779	33 237	-18,3	2,2	-3,2	22,4
	2. Hj.	6 836	26 119	32 955	-16,3	1,7	-2,7	20,7
1992	1. Hj.	6 356	26 035	32 391	-14,8	1,0	-2,5	19,6
	2. Hj.	6 240	26 137	32 377	-8,7	0,1	-1,8	19,3
1993	1. Hj.	6 081	25 626	31 707	-4,3	-1,6	-2,1	19,2
1990	4. Vj.	7 929	25 803	33 732	-15,9	3,0	-2,2	23,5
1991	1. Vj.	7 633	25 675	33 308	-18,6	2,4	-3,3	22,9
	2. Vj.	7 283	25 883	33 166	-17,9	2,0	-3,2	22,0
	3. Vj.	6 933	26 023	32 956	-17,6	1,7	-3,0	21,0
	4. Vj.	6 739	26 215	32 954	-15,0	1,6	-2,3	20,5
1992	1. Vj.	6 399	26 002	32 401	-16,2	1,3	-2,7	19,8
	2. Vj.	6 313	26 068	32 381	-13,3	0,7	-2,4	19,5
	3. Vj.	6 265	26 149	32 414	-9,6	0,5	-1,6	19,3
	4. Vj.	6 215	26 125	32 340	-7,8	-0,3	-1,9	19,2

**Selbständige (und mithelfende Familienangehörige)**

<b>1989</b>		187	3 011	3 198	<i>X</i>	0,3	<i>X</i>	5,8
<b>1990</b>		252	3 026	3 278	34,8	0,5	2,5	7,7
<b>1991</b>		362	3 044	3 406	43,7	0,6	3,9	10,6
<b>1992</b>		411	3 055	3 466	13,5	0,4	1,8	11,9
1989	1. Hj.	185	3 006	3 191	<i>X</i>	0,4	<i>X</i>	5,8
	2. Hj.	189	3 016	3 205	<i>X</i>	0,3	<i>X</i>	5,9
1990	1. Hj.	216	3 017	3 233	16,8	0,4	1,3	6,7
	2. Hj.	288	3 035	3 323	52,4	0,6	3,7	8,7
1991	1. Hj.	348	3 038	3 386	61,1	0,7	4,7	10,3
	2. Hj.	376	3 050	3 426	30,6	0,5	3,1	11,0
1992	1. Hj.	399	3 050	3 449	14,7	0,4	1,9	11,6
	2. Hj.	423	3 060	3 483	12,5	0,3	1,7	12,1
1993	1. Hj.	437	3 058	3 495	9,5	0,3	1,3	12,5
1990	4. Vj.	304	3 038	3 342	60,8	0,6	4,2	9,1
1991	1. Vj.	336	3 034	3 370	69,7	0,7	5,0	10,0
	2. Vj.	360	3 042	3 402	53,8	0,7	4,5	10,6
	3. Vj.	371	3 047	3 418	36,4	0,5	3,5	10,9
	4. Vj.	381	3 053	3 434	25,3	0,5	2,8	11,1
1992	1. Vj.	392	3 047	3 439	16,7	0,4	2,0	11,4
	2. Vj.	406	3 053	3 459	12,8	0,4	1,7	11,7
	3. Vj.	417	3 057	3 474	12,4	0,3	1,6	12,0
	4. Vj.	429	3 063	3 492	12,6	0,3	1,7	12,3

\*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige \*)**  
**2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort (Inlandskonzept)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
				Prozent				
1989	9 747	27 658	37 405	X	1,5	X	26,1	
1990	8 820	28 479	37 299	-9,5	3,0	-0,3	23,6	
1991	7 219	29 227	36 446	-18,2	2,6	-2,3	19,8	
1992	6 344	29 487	35 831	-12,1	0,9	-1,7	17,7	
1989	1. Hj.	9 844	27 446	37 290	X	1,4	X	26,4
	2. Hj.	9 650	27 870	37 520	X	1,5	X	25,7
1990	1. Hj.	9 317	28 173	37 490	-5,4	2,6	0,5	24,9
	2. Hj.	8 323	28 785	37 108	-13,8	3,3	-1,1	22,4
1991	1. Hj.	7 558	29 002	36 560	-18,9	2,9	-2,5	20,7
	2. Hj.	6 880	29 452	36 332	-17,3	2,3	-2,1	18,9
1992	1. Hj.	6 393	29 424	35 817	-15,4	1,5	-2,0	17,9
	2. Hj.	6 295	29 550	35 845	-8,5	0,3	-1,3	17,6
1993	1. Hj.	6 159	29 031	35 190	-3,7	-1,3	-1,8	17,5
1990	4. Vj.	8 061	28 941	37 002	-16,2	3,5	-1,6	21,8
1991	1. Vj.	7 747	28 855	36 602	-19,0	3,0	-2,6	21,2
	2. Vj.	7 369	29 149	36 518	-18,8	2,8	-2,4	20,2
	3. Vj.	6 993	29 334	36 327	-18,5	2,5	-2,4	19,3
	4. Vj.	6 767	29 570	36 337	-16,1	2,2	-1,8	18,6
1992	1. Vj.	6 432	29 365	35 797	-17,0	1,8	-2,2	18,0
	2. Vj.	6 354	29 483	35 837	-13,8	1,1	-1,9	17,7
	3. Vj.	6 314	29 566	35 880	-9,7	0,8	-1,2	17,6
	4. Vj.	6 276	29 534	35 810	-7,3	-0,1	-1,5	17,5

\*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige**  
**2.1.4 Neue Länder und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen und Ländern \*)**  
**1 000 Personen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Insgesamt</b>							
1989	9 747,0	1 531,8	1 168,5	2 864,7	1 730,4	1 594,6	857,0
1990	8 820,0	1 383,1	1 074,2	2 607,4	1 579,6	1 413,7	762,0
1991	7 219,0	1 190,6	839,7	2 083,4	1 319,9	1 157,6	627,8
1992	6 344,0	1 045,2	738,9	1 809,6	1 177,0	993,3	580,0
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>							
1989	975,6	209,6	219,3	193,1	197,2	149,1	7,3
1990	780,6	168,2	175,4	157,6	158,4	114,8	6,2
1991	450,0	102,1	94,7	88,4	89,4	71,6	3,8
1992	282,0	61,2	57,9	58,1	53,8	48,2	2,9
<b>Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe</b>							
1989	3 757,6	515,6	259,9	1 354,6	699,3	718,3	209,9
1990	3 316,1	461,7	239,5	1 179,6	621,5	625,0	188,9
1991	2 386,0	362,2	166,2	808,7	467,1	442,6	139,1
1992	1 620,0	261,2	133,8	524,9	335,8	267,7	96,6
<b>Baugewerbe</b>							
1989	627,9	108,8	81,4	169,7	116,1	95,1	56,7
1990	628,0	111,4	81,3	173,1	114,6	95,9	51,7
1991	615,0	100,0	75,9	167,7	122,8	101,8	46,7
1992	701,0	107,0	79,2	190,0	149,2	121,8	53,8
<b>Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>							
1989	1 512,5	237,5	208,6	408,2	268,1	214,9	175,2
1990	1 404,5	213,9	202,9	374,1	252,9	196,3	164,5
1991	1 265,0	214,8	176,2	327,6	236,8	161,1	148,6
1992	1 163,0	200,9	150,0	311,8	207,7	152,5	140,0
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>							
1989	618,8	82,1	71,9	179,4	89,6	86,6	109,2
1990	683,9	101,8	80,7	204,9	99,4	89,7	107,4
1991	899,0	133,1	107,5	259,3	138,6	144,0	116,5
1992	990,0	155,3	117,1	285,2	149,3	153,5	129,7
<b>Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte</b>							
1989	214,6	30,9	27,1	56,7	36,3	38,5	25,2
1990	119,6	15,4	16,3	31,1	23,0	19,7	14,1
1991	129,0	19,4	15,5	39,3	21,4	18,7	14,7
1992	149,0	22,3	17,4	42,2	25,4	23,4	18,4
<b>Staat</b>							
1989	2 040,0	347,4	300,4	502,9	323,9	292,1	273,5
1990	1 887,2	310,7	278,0	487,0	309,9	272,3	229,3
1991	1 475,0	258,9	203,6	392,4	243,9	217,8	158,4
1992	1 439,0	237,4	183,6	397,4	255,7	226,3	138,6

\*) Inlandskonzept. Durchschnittszahlen. Vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

## 2 Erwerbstätigkeit

### 2.2 Beitragspflichtige nach dem Arbeitsförderungsgesetz am Monatsanfang \*)

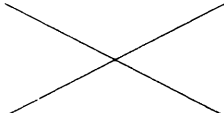
Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
		Anzahl		Veränderung gegenüber			
				Vorberichtszeitraum		Vorjahreszeitraum	
				Prozent			
1992 D		5 866 100	23 087 308	.	X	.	1,1
1991	2. Hj. D	6 345 349	23 092 361	.	2,5	.	3,4
1992	1. Hj. D	5 901 328	23 010 432	-7,0	-0,4	.	2,1
	2. Hj. D	5 830 872	23 164 184	-1,2	0,7	-8,1	0,3
1993	1. Hj. D	5 584 046	22 671 713	-4,2	-2,1	-5,4	-1,5
1991	3. Vj. D	6 435 375	23 030 843	.	1,8	.	3,5
	4. Vj. D	6 255 324	23 153 878	-2,8	0,5	.	2,9
1992	1. Vj. D	5 840 744	22 960 137	-6,6	-0,8	.	2,3
	2. Vj. D	5 961 911	23 060 728	2,1	0,4	.	2,0
	3. Vj. D	5 878 607	23 208 713	-1,4	0,6	-8,7	0,8
	4. Vj. D	5 783 136	23 119 655	-1,6	-0,4	-7,5	-0,1
1993	1. Vj. D	5 600 832	22 698 638	-3,2	-1,8	-4,1	-1,1
	2. Vj. D	5 567 260	22 644 789	-0,6	-0,2	-6,6	-1,8
1991	Jun	6 673 815	22 798 085	.	0,7	.	3,6
	Jul	6 534 634	22 797 949	-2,1	-0,0	.	3,7
	Aug	6 445 661	22 955 765	-1,4	0,7	.	3,4
	Sep	6 406 138	23 135 850	-0,6	0,8	.	3,2
	Okt	6 374 016	23 203 880	-0,5	0,3	.	3,0
	Nov	6 327 475	23 206 586	-0,7	0,0	.	2,8
	Dez	6 280 164	23 181 455	-0,7	-0,1	.	2,5
1992	Jan	5 942 650	22 943 308	-5,4	-1,0	.	2,5
	Feb	5 851 777	22 929 127	-1,5	-0,1	.	2,3
	Mrz	5 806 058	22 967 993	-0,8	0,2	.	2,0
	Apr	5 786 146	23 023 273	-0,3	0,2	.	2,1
	Mai	6 025 597	23 021 530	4,1	-0,0	.	1,6
	Jun	6 007 432	23 121 778	-0,3	0,4	-10,0	1,4
	Jul	5 919 264	23 054 478	-1,5	-0,3	-9,4	1,1
	Aug	5 877 995	23 134 578	-0,7	0,3	-8,8	0,8
	Sep	5 873 327	23 322 094	-0,1	0,8	-8,3	0,8
	Okt	5 849 735	23 284 457	-0,4	-0,2	-8,2	0,3
	Nov	5 813 942	23 220 649	-0,6	-0,3	-8,1	0,1
	Dez	5 788 273	23 110 860	-0,4	-0,5	-7,8	-0,3
1993	Jan	5 644 652	22 770 454	-2,5	-1,5	-5,0	-0,8
	Feb	5 611 990	22 715 587	-0,6	-0,2	-4,1	-0,9
	Mrz	5 584 486	22 672 778	-0,5	-0,2	-3,8	-1,3
	Apr	5 567 388	22 644 643	-0,3	-0,1	-3,8	-1,6
	Mai	5 560 647	22 642 264	-0,1	-0,0	-7,7	-1,6
	Jun	5 593 177	22 683 619	0,6	0,2	-6,9	-1,9
	Jul	5 528 525	22 572 325	-1,2	-0,5	-6,6	-2,1
	Aug	5 506 308	22 645 437	-0,4	0,3	-6,3	-2,1

\*) Durchschnittszahlen eigene Berechnungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung



**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende**  
**2.3.1.1 Insgesamt**

Zeitraum		Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)	
		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	Früheres Bundes- gebiet
		Anzahl		Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahreszeitraum			
		Prozent							
1989 D		-	2 037 781			X	-9,1	X	7,9
1990 D		240 611 a)	1 883 147			X	-7,6	.	7,2
1991 D		912 838	1 689 365			279,4	-10,3	10,3	6,3
1992 D		1 170 261	1 808 310			28,2	7,0	14,8	6,6
1990	Okt	536 800	1 687 434	20,7	-2,3	X	-9,9	6,1	6,5
	Nov	589 178	1 685 124	9,8	-0,1	X	-13,6	6,7	6,4
	Dez	642 182	1 784 150	9,0	5,9	X	-13,1	7,3	6,8
1991	Jan	757 162	1 873 989	17,9	5,0	X	-14,5	8,6	7,0
	Feb	786 992	1 868 855	3,9	-0,3	X	-13,2	8,9	7,0
	Mrz	808 349	1 730 959	2,7	-7,4	X	-14,0	9,2	6,5
	Apr	836 940	1 651 946	3,5	-4,6	X	-13,7	9,5	6,2
	Mai	842 285	1 603 676	0,6	-2,9	788,4	-12,0	9,5	6,0
	Jun	842 504	1 592 611	0,0	-0,7	492,9	-11,9	9,5	5,9
	Jul	1 068 639	1 693 685	26,8	6,3	292,9	-9,1	12,1	6,3
	Aug	1 063 237	1 672 218	-0,5	-1,3	194,3	-7,8	12,1	6,2
	Sep	1 028 751	1 609 520	-3,2	-3,7	131,3	-6,8	11,7	6,0
	Okt	1 048 527	1 598 959	1,9	-0,7	95,3	-5,2	11,9	6,0
	Nov	1 030 719	1 618 280	-1,7	1,2	74,9	-4,0	11,7	6,0
	Dez	1 037 709	1 731 218	0,7	7,0	61,6	-3,0	11,8	6,5
1992	Jan	1 343 449	1 875 077	29,5	8,3	77,4	0,1	17,0 (18,5)	6,9
	Feb	1 290 375	1 863 436	-4,0	-0,6	64,0	-0,3	16,4 (17,8)	6,8
	Mrz	1 220 138	1 767 856	-5,4	-5,1	50,9	2,1	15,5 (16,8)	6,5
	Apr	1 195 962	1 747 105	-2,0	-1,2	42,9	5,8	15,2 (16,5)	6,4
	Mai	1 149 140	1 704 442	-3,9	-2,4	36,4	6,3	14,6 (15,8)	6,2
	Jun	1 123 202	1 715 495	-2,3	0,6	33,3	7,7	14,2 (15,5)	6,3
	Jul	1 188 234	1 827 712	5,8	6,5	11,2	7,9	15,1 (16,3)	6,7
	Aug	1 168 732	1 821 634	-1,6	-0,3	9,9	8,9	14,8 (16,1)	6,7
	Sep	1 110 751	1 783 623	-5,0	-2,1	8,0	10,8	14,1 (15,3)	6,5
	Okt	1 097 452	1 830 364	-1,2	2,6	4,7	14,5	13,9 (15,1)	6,7
	Nov	1 086 464	1 884 629	-1,0	3,0	5,4	16,5	13,8	6,9
	Dez	1 100 749	2 025 468	1,3	7,5	6,1	17,0	13,9	7,4
1993	Jan	1 194 365	2 257 028	8,5	11,4	-11,1	20,4	16,4	8,1
	Feb	1 180 680	2 287 941	-1,1	1,4	-8,5	22,8	16,2	8,3
	Mrz	1 140 559	2 223 386	-3,4	-2,8	-6,5	25,8	15,7	8,0
	Apr	1 117 883	2 196 743	-2,0	-1,2	-6,5	25,7	15,4	7,9
	Mai	1 096 580	2 147 936	-1,9	-2,2	-4,6	26,0	15,1	7,8
	Jun	1 099 696	2 166 206	0,3	0,9	-2,1	26,3	15,1	7,8
	Jul	1 166 520	2 325 547	6,1	7,4	-1,8	27,2	16,0	8,4
	Aug	1 174 721	2 314 927	0,7	-0,5	0,5	27,1	16,2	8,4
	Sep	1 159 171	2 288 052	-1,3	-1,2	4,4	28,3	15,9	8,3
	Okt	1 165 736	2 358 847	0,6	3,1	6,2	28,9	16,0	8,5

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

2) Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.92 zugrunde. Die für Vergleichszwecke umgerechneten Quoten sind in Klammern gesetzt.

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende**  
**2.3.1.2 Frauen**

Zeitraum		Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)	
		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	Früheres Bundes- gebiet
		Anzahl		Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahreszeitraum			
				Prozent					
1989 D	-	967 978	<div></div>		X	-7,2	X	9,4	
1990 D	127 071 a)	915 404			X	-5,4	.	8,4	
1991 D	529 961	791 688			317,1	-13,5	12,3	7,0	
1992 D	741 145	825 531			39,8	4,3	19,6	7,2	
1990	Okt	291 081	836 145	18,9	-2,5	X	-10,6	6,8	7,7
	Nov	321 618	826 056	10,5	-1,2	X	-14,3	7,5	7,6
	Dez	351 779	838 336	9,4	1,5	X	-14,8	8,2	7,7
1991	Jan	414 950	852 808	18,0	1,7	X	-15,8	9,6	7,6
	Feb	430 446	827 887	3,7	-2,9	X	-16,9	10,0	7,4
	Mrz	446 523	792 701	3,7	-4,3	X	-17,4	10,4	7,0
	Apr	469 129	780 931	5,1	-1,5	X	-16,7	10,9	6,9
	Mai	476 819	761 543	1,6	-2,5	X	-15,9	11,1	6,8
	Jun	482 392	757 665	1,2	-0,5	597,1	-16,0	11,2	6,7
	Jul	625 493	809 055	29,7	6,8	345,3	-13,3	14,5	7,2
	Aug	630 545	802 186	0,8	-0,8	228,0	-11,7	14,6	7,1
	Sep	617 492	770 960	-2,1	-3,9	152,2	-10,1	14,3	6,9
	Okt	641 366	765 104	3,9	-0,8	120,3	-8,5	14,9	6,8
	Nov	631 132	766 410	-1,6	0,2	96,2	-7,2	14,6	6,8
	Dez	634 710	787 672	0,6	2,8	80,4	-6,0	14,7	7,0
1992	Jan	827 783	824 490	30,4	4,7	99,5	-3,3	21,8 (23,6)	7,2
	Feb	795 703	813 192	-3,9	-1,4	84,9	-1,8	21,0 (22,7)	7,1
	Mrz	760 599	793 342	-4,4	-2,4	70,3	0,1	20,1 (21,7)	6,9
	Apr	752 553	801 546	-1,1	1,0	60,4	2,6	19,9 (21,5)	7,0
	Mai	726 070	785 983	-3,5	-1,9	52,3	3,2	19,2 (20,7)	6,8
	Jun	714 874	794 114	-1,5	1,0	48,2	4,8	18,9 (20,4)	6,9
	Jul	759 949	853 010	6,3	7,4	21,5	5,4	20,1 (21,7)	7,4
	Aug	753 223	851 977	-0,9	-0,1	19,5	6,2	19,9 (21,5)	7,4
	Sep	718 749	830 907	-4,6	-2,5	16,4	7,8	19,0 (20,5)	7,2
	Okt	712 525	850 140	-0,9	2,3	11,1	11,1	18,8 (20,4)	7,4
	Nov	702 596	865 708	-1,4	1,8	11,3	13,0	18,5	7,5
	Dez	703 513	896 263	0,1	3,5	10,8	13,8	18,6	7,8
1993	Jan	743 042	960 957	5,6	7,2	-10,2	16,6	21,2	8,2
	Feb	729 880	962 367	-1,8	0,1	-8,3	18,3	20,8	8,2
	Mrz	707 545	949 949	-3,1	-1,3	-7,0	19,7	20,2	8,1
	Apr	705 956	963 814	-0,2	1,5	-6,2	20,2	20,2	8,2
	Mai	700 066	949 689	-0,8	-1,5	-3,6	20,8	20,0	8,1
	Jun	707 955	961 728	1,1	1,3	-1,0	21,1	20,2	8,2
	Jul	751 684	1 036 214	6,2	7,7	-1,1	21,5	21,5	8,8
	Aug	760 669	1 032 434	1,2	-0,4	1,0	21,2	21,7	8,8
	Sep	757 577	1 017 202	-0,4	-1,5	5,4	22,4	21,6	8,7
	Okt	765 098	1 043 815	1,0	2,6	7,4	22,8	21,9	8,9

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

2) Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.92 zugrunde. Die für Vergleichszwecke umgerechneten Quoten sind in Klammern gesetzt.

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet										
		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat											
				Prozent				Prozent											
Kurzarbeiter (Monatsmitte)										Beschäftigte in ABM 1) am Monatsende									
1990	Okt	1 703 782	39 404	-1,4	22,2	8 417	84 261	97,2	-1,2										
	Nov	1 709 899	48 866	0,4	24,0	14 545	83 332	72,8	-1,1										
	Dez	1 794 032	50 471	4,9	3,3	20 316	80 164	39,7	-3,8										
1991	Jan	1 840 639	92 646	2,6	83,6	34 409	76 959	69,4	-4,0										
	Feb	1 947 059	131 014	5,8	41,4	46 967	77 399	36,5	0,6										
	Mrz	1 989 815	139 020	2,2	6,1	62 549	79 533	33,2	2,8										
	Apr	2 018 907	145 077	1,5	4,4	84 882	83 355	35,7	4,8										
	Mai	1 968 477	111 006	-2,5	-23,5	113 599	84 969	33,8	1,9										
	Jun	1 898 937	162 531	-3,5	46,4	148 235	85 287	30,5	0,4										
	Jul	1 610 775	146 205	-15,2	-10,0	209 907	85 887	41,6	0,7										
	Aug	1 448 847	129 554	-10,1	-11,4	261 804	86 128	24,7	0,3										
	Sep	1 333 362	132 625	-8,0	2,4	313 029	85 717	19,6	-0,5										
	Okt	1 199 875	173 136	-10,0	30,5	348 364	84 582	11,3	-1,3										
	Nov	1 103 449	203 907	-8,0	17,8	371 055	84 724	6,5	0,2										
	Dez	1 034 543	173 382	-6,2	-15,0	389 861	81 803	5,1	-3,4										
1992	Jan	520 591	214 376	-49,7	23,6	394 083	79 321	1,1	-3,0										
	Feb	518 849	248 712	-0,3	16,0	399 561	79 916	1,4	0,8										
	Mrz	493 940	266 021	-4,8	7,0	401 471	79 585	0,5	-0,4										
	Apr	466 263	247 178	-5,6	-7,1	404 460	81 996	0,7	3,0										
	Mai	436 533	246 017	-6,4	-0,5	404 853	80 460	0,1	-1,9										
	Jun	417 383	228 956	-4,4	-6,9	401 880	80 501	-0,7	0,1										
	Jul	337 758	158 514	-19,1	-30,8	388 692	80 157	-3,3	-0,4										
	Aug	287 150	127 931	-15,0	-19,3	381 429	78 152	-1,9	-2,5										
	Sep	251 476	204 473	-12,4	59,8	374 902	76 899	-1,7	-1,6										
	Okt	240 017	326 625	-4,6	59,7	369 701	74 537	-1,4	-3,1										
	Nov	236 571	477 845	-1,4	46,3	363 348	71 357	-1,7	-4,3										
	Dez	233 431	649 583	-1,3	35,9	354 717	67 508	-2,4	-5,4										
1993	Jan	214 487	856 799	-8,1	31,9	325 510	63 444	-8,2	-6,0										
	Feb	234 934	1 041 652	9,5	21,6	314 574	61 146	-3,4	-3,6										
	Mrz	246 006	1 061 494	4,7	1,9	302 257	58 597	-3,9	-4,2										
	Apr	231 146	1 042 522	-6,0	-1,8	282 633	54 227	-6,5	-7,5										
	Mai	215 064	938 653	-7,0	-10,0	268 427	49 830	-5,0	-8,1										
	Jun	200 601	897 191	-6,7	-4,4	251 902	45 949	-6,2	-7,8										
	Jul	155 331	525 050	-22,6	-41,5	223 077	43 985	-11,4	-4,3										
	Aug	143 299	397 599	-7,7	-24,3	209 740	41 869	-6,0	-4,8										
	Sep	143 383	590 390	0,1	48,5	202 848	39 919	-3,3	-4,7										
	Okt	135 124	659 666	-5,8	11,7	213 778	41 065	5,4	2,9										

1) Beschäftigte in Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

## 2 Erwerbstätigkeit

### 2.3 Arbeitsmarkt

#### 2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	
	Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat		
			Prozent				Prozent		
Teilnehmer an Maßnahmen der Weiterbildung 1)					Personen im vorgezogenen Ruhestand 2)				
1991	Jan		358 972		-1,2		62 635		
	Feb	138 200	367 967		2,5		62 470		-0,3
	Mrz	167 800	377 147	21,4	2,5		61 370		-1,8
	Apr	210 400	373 835	25,4	-0,9	3) 499 498	61 793		0,7
	Mai	239 000	375 384	13,6	0,4	508 365	61 729	1,8	-0,1
	Jun	272 400	374 673	14,0	-0,2	510 734	61 728	0,5	-0,0
	Jul	313 200	352 662	15,0	-5,9	544 047	63 424	6,5	2,7
	Aug	324 100	331 971	3,5	-5,9	566 477	64 294	4,1	1,4
	Sep	350 500	346 344	8,1	4,3	573 255	64 179	1,2	-0,2
	Okt	382 900	362 864	9,2	4,8	622 868	65 589	8,7	2,2
	Nov	410 400	377 349	7,2	4,0	640 606	65 892	2,8	0,5
	Dez	435 200	385 663	6,0	2,2	657 914	65 788	2,7	-0,2
1992	Jan	438 000	372 654	0,6	-3,4	771 645	69 584	17,3	5,8
	Feb	470 900	379 182	7,5	1,8	779 837	72 576	1,1	4,3
	Mrz	496 900	387 130	5,5	2,1	783 935	74 084	0,5	2,1
	Apr	507 300	383 809	2,1	-0,9	780 534	77 049	-0,4	4,0
	Mai	510 300	383 501	0,6	-0,1	779 856	78 585	-0,1	2,0
	Jun	509 300	380 532	-0,2	-0,8	780 396	79 427	0,1	1,1
	Jul	503 700	356 378	-1,1	-6,3	833 718	83 376	6,8	5,0
	Aug	493 900	335 289	-1,9	-5,9	837 463	84 816	0,4	1,7
	Sep	490 600	352 712	-0,7	5,2	835 396	85 411	-0,2	0,7
	Okt	499 200	365 300	1,8	3,6	837 317	90 760	0,2	6,3
	Nov	494 600	377 466	-0,9	3,3	835 990	93 962	-0,2	3,5
	Dez	479 600	397 040	-3,0	5,2	834 479	96 037	-0,2	2,2
1993	Jan	419 631	383 604	-12,5	-3,4	892 972	105 066	7,0	9,4
	Feb	419 834	377 972	0,0	-1,5	896 751	109 885	0,4	4,6
	Mrz	431 952	379 929	2,9	0,5	889 652	117 709	-0,8	7,1
	Apr	432 691	370 205	0,2	-2,6	877 678	123 778	-1,3	5,2
	Mai	427 798	363 825	-1,1	-1,7	866 529	126 869	-1,3	2,5
	Jun	410 524	353 537	-4,0	-2,8	856 778	129 359	-1,1	2,0
	Jul	378 592	325 815	-7,8	-7,8	847 577	132 568	-1,1	2,5
	Aug	343 959	306 906	-9,1	-5,8	840 032	133 934	-0,9	1,0
	Sep	324 713	313 643	-5,6	2,2	826 047	134 178	-1,7	0,2
	Okt	311 155	316 978	-4,2	1,1	...	...	...	...

1) Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung.

2) Empfänger von Vorruhestandsgeld (am Monatsende) und Altersübergangsgeld (Monatsmitte).

3) Bis 31.3.1991 traten 382 339 Personen in den vorgezogenen Ruhestand.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.3 Arbeitslose am Monatsende nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**1000 Personen**

1990	Okt	85,3	77,5	136,1	93,4	91,4	53,0
	Nov	92,8	84,1	151,2	101,6	99,2	60,3
	Dez	101,1	89,6	164,4	113,4	106,9	66,8
1991	Jan	115,3	112,1	200,1	130,5	127,3	71,9
	Feb	120,8	116,7	204,8	139,1	131,3	74,2
	Mrz	124,4	120,5	210,6	143,7	133,0	76,2
	Apr	128,8	124,2	218,5	150,1	136,0	79,4
	Mai	130,2	124,1	218,5	153,8	135,8	80,0
	Jun	130,2	122,7	214,9	156,8	136,5	81,4
	Jul	165,1	143,6	288,2	197,7	174,3	99,7
	Aug	166,9	142,7	285,8	195,9	171,0	101,0
	Sep	159,8	137,5	274,3	193,2	164,3	99,7
	Okt	162,3	139,8	282,3	197,0	167,0	100,0
	Nov	158,8	140,0	276,1	194,6	163,0	98,2
	Dez	161,9	141,7	276,8	192,8	165,5	99,0
1992	Jan	206,1	185,9	367,7	240,6	225,9	117,4
	Feb	199,4	179,8	348,5	234,5	216,4	111,8
	Mrz	189,4	173,5	328,4	222,4	202,0	104,4
	Apr	184,3	172,0	320,5	221,2	196,4	101,6
	Mai	179,0	163,7	307,1	215,5	186,0	97,9
	Jun	176,1	158,5	300,3	211,9	181,0	95,5
	Jul	184,2	164,7	325,9	221,0	196,0	96,5
	Aug	181,2	161,3	318,5	218,9	194,5	94,3
	Sep	173,3	150,4	302,6	211,4	184,0	89,1
	Okt	173,9	149,7	298,9	207,6	180,1	87,3
	Nov	172,9	151,2	293,9	204,7	177,0	86,7
	Dez	175,0	152,9	295,0	207,3	182,0	88,6
1993	Jan	186,4	164,7	320,3	229,4	200,1	93,5
	Feb	182,8	161,3	318,4	227,1	198,4	92,7
	Mrz	178,5	155,9	309,7	219,8	190,4	86,2
	Apr	177,5	153,2	301,9	217,7	185,1	82,5
	Mai	173,5	148,1	298,1	215,0	183,2	78,8
	Jun	177,4	145,7	298,1	217,5	182,6	78,5
	Jul	185,3	150,6	322,0	230,4	196,4	81,7
	Aug	185,3	149,8	328,0	230,9	199,1	81,5
	Sep	181,8	145,9	326,2	229,9	195,7	79,8
	Okt	181,6	147,6	327,6	232,6	197,0	79,4

**Prozent**

**Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

1993	Jan	-9,6	-11,4	-12,9	-4,7	-11,4	-20,3
	Feb	-8,4	-10,3	-8,6	-3,1	-8,3	-17,1
	Mrz	-5,7	-10,1	-5,7	-1,2	-5,8	-17,4
	Apr	-3,7	-10,9	-5,8	-1,6	-5,8	-18,8
	Mai	-3,1	-9,5	-3,0	-0,2	-1,5	-19,5
	Jun	0,8	-8,1	-0,7	2,6	0,8	-17,8
	Jul	0,6	-8,6	-1,2	4,3	0,2	-15,3
	Aug	2,2	-7,1	3,0	5,5	2,4	-13,6
	Sep	4,9	-3,0	7,8	8,7	6,3	-10,4
	Okt	4,4	-1,4	9,6	12,0	9,4	-9,1

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.4 Arbeitslosenquote \*) nach Ländern**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990	Okt	6,2	7,5	5,2	5,8	6,2	7,6
	Nov	6,8	8,2	5,8	6,3	6,8	8,4
	Dez	7,4	8,7	6,2	7,0	7,3	9,3
1991	Jan	8,4	10,9	7,6	8,1	8,7	10,1
	Feb	8,8	11,3	7,8	8,6	9,0	10,4
	Mrz	9,1	11,7	8,0	8,9	9,1	10,7
	Apr	9,4	12,1	8,3	9,3	9,3	11,1
	Mai	9,5	12,1	8,3	9,5	9,3	11,2
	Jun	9,5	11,9	8,1	9,7	9,4	11,4
	Jul	12,1	13,9	10,9	12,2	12,0	14,0
	Aug	12,2	13,9	10,8	12,1	11,7	14,1
	Sep	11,7	13,4	10,4	12,0	11,3	14,0
	Okt	11,9	13,6	10,7	12,2	11,5	14,0
	Nov	11,6	13,6	10,5	12,0	11,2	13,7
	Dez	11,8	13,8	10,5	11,9	11,4	13,9
1992	Jan	16,8	19,0	15,8	16,9	18,0	17,2
	Feb	16,3	18,4	15,0	16,4	17,3	16,4
	Mrz	15,4	17,7	14,1	15,6	16,1	15,3
	Apr	15,0	17,6	13,8	15,5	15,7	14,9
	Mai	14,6	16,7	13,2	15,1	14,8	14,3
	Jun	14,4	16,2	12,9	14,9	14,4	14,0
	Jul	15,0	16,8	14,0	15,5	15,6	14,1
	Aug	14,7	16,6	13,7	15,4	15,5	13,8
	Sep	14,1	15,4	13,0	14,8	14,7	13,0
	Okt	14,1	15,4	12,9	14,6	14,4	12,8
	Nov	14,0	15,5	12,7	14,4	14,1	12,7
	Dez	14,2	15,7	12,7	14,5	14,5	13,0
1993	Jan	15,8	19,0	15,1	17,5	16,9	15,4
	Feb	15,5	18,6	15,0	17,4	16,8	15,3
	Mrz	15,1	18,0	14,6	16,8	16,1	14,2
	Apr	15,0	17,7	14,2	16,7	15,6	13,6
	Mai	14,7	17,1	14,0	16,4	15,5	13,0
	Jun	15,0	16,8	14,0	16,6	15,4	13,0
	Jul	15,7	17,4	15,2	17,6	16,6	13,5
	Aug	15,7	17,3	15,4	17,7	16,8	13,5
	Sep	15,4	16,8	15,4	17,6	16,5	13,2
	Okt	15,4	17,0	15,4	17,8	16,6	13,1

\*) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen. Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.1992 zugrunde. Die Angaben 1992 und 1993 sind deshalb miteinander nicht vergleichbar (vgl. auch Tabelle 2.3.1).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.1 Bruttoanlageinvestitionen je Einwohner und je Erwerbstätigen**  
**sowie Anteil der Investitionen an der letzten inländischen Verwendung von Gütern \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	in jeweiligen Preisen				Preise von 1991		
	DM		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
			Prozent				
							1)

**Anlageinvestitionen je Einwohner**

1991	5 479	8 816	X	9,8	X	4,8	62,1
1992	7 351	9 151	34,2	3,8	25,4	-0,1	80,3
1990 2. Hj.	2 136	4 253	X	10,6	X	5,7	50,2
1991 1. Hj.	2 447	4 197	X	11,3	X	6,1	58,3
2. Hj.	3 034	4 618	42,0	8,6	21,6	3,5	65,7
1992 1. Hj.	3 465	4 431	41,6	5,6	15,6	1,3	78,2
2. Hj.	3 887	4 719	28,1	2,2	7,5	-1,4	82,4
1993 1. Hj. 2)	4 071	4 183	17,5	-5,6	5,0	-8,4	97,3

**Anlageinvestitionen je Erwerbstätigen (Inlandskonzept)**

1991	12 075	19 328	X	8,4	X	3,4	62,5
1992	18 227	20 131	50,9	4,2	41,1	0,3	90,5
1990 2. Hj.	3 491	9 844	X	14,5	X	4,4	35,5
1991 1. Hj.	4 050	9 618	X	14,0	X	4,5	42,1
2. Hj.	5 162	10 537	47,8	7,0	56,6	2,4	49,0
1992 1. Hj.	6 559	9 949	62,0	3,4	53,0	1,1	65,9
2. Hj.	8 076	10 592	56,5	0,5	30,6	-0,5	76,2
1993 1. Hj.	9 281	9 272	41,5	-6,8	16,1	-6,2	100,1

**Anlageinvestitionen je 100 DM der letzten inländischen Verwendung**

3)							
1991	24,7	22,9	X	24,7	22,9	X	
1992	26,8	22,8		27,6	22,8		
1990 2. Hj.	23,9	22,8		23,4	23,0		
1991 1. Hj.	25,3	22,4		24,5	22,2		
2. Hj.	24,3	23,4		24,9	23,6		
1992 1. Hj.	27,1	22,7		27,4	22,5		
2. Hj.	26,6	23,0		27,7	23,2		
1993 1. Hj.	28,3	21,6		29,2	21,4		

\*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Bruttoanlageinvestitionen vgl. Seiten \*152ff.

1) Gemessen am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Einwohner vom 31.12.1992.

3) In Preisen von 1991 in DM.

### 3 Investitionen, Gewerbeanzeigen

#### 3.2 Investitionen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

##### In jeweiligen Preisen

Gegenstand der Nachweisung	Bruttoanlageinvestitionen			
	1991	1992	1993	1991 bis 1993

#### Milliarden DM Insgesamt

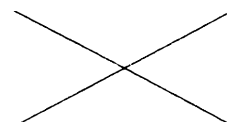
Unternehmen insgesamt 1)	70,5	93,8	113,2	277
Land- und Forstwirtschaft	1,5	1,5	2,0	5
Produzierendes Gewerbe	28,4	36,9	46,4	112
Handel	4,5	5,2	6,5	16
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15,7	22,0	24,0	62
Dienstleistungsunternehmen	20,4	28,2	34,3	83
darunter: ohne Wohnungsvermietung	7,9	10,2	10,8	29
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck 1)	14,0	19,0	22,0	55

#### Investitionen von Unternehmen aus dem früheren Bundesgebiet 2)

Verarbeitendes Gewerbe	8,0	15,0	16,5 a)	40
Baugewerbe	1,2	1,8	2,1 a)	5
Handel	2,8	4,0	4,5 a)	11
Dienstleistungsunternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	2,6	3,2	3,8 a)	10

#### Investitionen insgesamt je Einwohner 3) Niveau des früheren Bundesgebietes = 100

Insgesamt	62	80	100
Private Investitionen	59	75	96
Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	66	84	109
Öffentliche Investitionen	92	120	137



1) Ifo-Institut München. Die Schätzungen liegen leicht unter den Daten des Statistischen Bundesamtes.

2) Ifo-Institut München. Auslandsaktivitäten über westdeutsche Tochterunternehmen mit enthalten.

3) Berechnungen und Vorausschätzungen des Bundesministeriums für Wirtschaft.

a) Investitionspläne der Unternehmen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft



### 3 Investitionen, Gewerbeanzeigen

#### 3.3 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost

##### 3.3.1 Insgesamt und gewerbliche Wirtschaft

Zeitraum	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln	Sicherung	Neuschaffung
	Investitionsvorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Fördermittel		von Arbeitsplätzen	
	Anzahl	Millionen DM			Anzahl	

##### Insgesamt

1991 1)	5 772	42 906	10 729	4 597
1992	7 049	39 728	9 031	6 299
1992 1. Hj.	2 899	19 874	4 453	1 370
2. Hj.	4 150	19 854	4 578	4 929
1993 1. Hj.	4 006	13 336	3 393	1 917
1993 1. Vj.	1 413	4 880	1 282	602
2. Vj.	2 593	8 456	2 111	1 315
3. Vj.	2 874	13 835	3 644	1 652
1993 Jan	240	1 299	303	75
Feb	802	2 451	707	290
Mrz	371	1 130	272	237
Apr	743	3 079	709	456
Mai	641	1 273	386	327
Jun	1 209	4 105	1 015	531
Jul	659	7 176	1 449	647
Aug	1 174	2 265	705	696
Sep	1 041	4 394	1 490	309

##### Gewerbliche Wirtschaft

1991 1)	4 754	37 920	7 523	3 143	151 701	170 999
1992	6 236	35 397	6 380	4 272	87 745	165 857
1992 1. Hj.	2 603	18 321	3 527	999	39 753	71 250
2. Hj.	3 633	17 075	2 853	3 273	47 992	94 607
1993 1. Hj.	3 685	11 819	2 350	1 358	44 634	71 510
1993 1. Vj.	1 310	4 197	861	418	16 371	27 574
2. Vj.	2 375	7 622	1 488	940	28 263	43 936
3. Vj.	2 140	12 336	2 387	1 145	27 441	51 297
1993 Jan	225	1 200	237	61	7 185	5 101
Feb	742	1 949	418	196	5 780	14 977
Mrz	343	1 048	206	161	3 406	7 496
Apr	704	2 915	583	361	9 524	14 794
Mai	554	1 047	220	207	5 489	6 188
Jun	1 117	3 661	686	372	13 250	22 954
Jul	519	6 584	974	494	10 215	6 744
Aug	903	1 754	275	474	9 806	14 321
Sep	718	3 998	1 138	177	7 420	30 232

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.2 Wirtschaftsnahe Infrastruktur**

Zeitraum	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln	Sicherung	Neuschaffung
	Investitions- vorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Förder- mittel		von Arbeitsplätzen	
	Anzahl	Millionen DM			Anzahl	
1991 1)	1 018	4 986	3 206	1 454		
1992	813	4 332	2 651	2 027		
1992 1. Hj.	296	1 553	926	371		
2. Hj.	517	2 779	1 725	1 656		
1993 1. Hj.	321	1517	1043	559		
1993 1. Vj.	103	683	421	184		
2. Vj.	218	834	622	375		
3. Vj.	734	1 499	1 257	507		
1993 Jan	15	99	66	14		
Feb	60	502	289	94		
Mrz	28	82	66	76		
Apr	39	164	126	95		
Mai	87	226	166	120		
Jun	92	444	330	159		
Jul	140	592	475	153		
Aug	271	511	429	222		
Sep	323	396	353	132		

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.3 Gewerbliche Wirtschaft nach Ländern**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Bewilligung</b>						
<b>Zugrunde liegendes Investitionsvolumen</b>						
<b>1991 1)</b>	5 796	2 423	12 763	8 715	6 539	1 684
<b>1992</b>	8 283	3 784	11 448	6 306	4 381	1 194
1993 1. Hj.	2 944	882	2 787	1 398	2 783	1 025
1993 1. Vj.	1 057	350	613	765	747	665
2. Vj.	1 887	532	2 174	633	2 036	360
3. Vj.	2 369	466	1 719	5 572	1 718	492
<b>Fördermittel</b>						
<b>1991 1)</b>	1 252	515	2 534	1 589	1 282	351
<b>1992</b>	1 643	553	1 687	1 303	973	221
1993 1. Hj.	607	166	446	299	609	224
1993 1. Vj.	223	61	98	166	167	146
2. Vj.	384	105	348	133	442	78
3. Vj.	343	118	645	825	367	89
<b>In Anspruch genommene Fördermittel</b>						
<b>1991 1)</b>	605	225	1 134	537	513	129
<b>1992</b>	859	371	1 319	784	785	154
1993 1. Hj.	303	123	184	305	390	53
1993 1. Vj.	45	43	62	173	67	28
2. Vj.	258	80	122	132	323	25
3. Vj.	97	122	469	150	235	72
<b>Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Anzahl)</b>						
<b>1991 1)</b>	52 067	32 787	90 218	69 719	49 282	28 627
<b>1992</b>	18 561	27 829	103 797	41 745	42 048	19 622
1993 1. Hj.	19 261	11 151	32 681	11 303	29 361	12 387
1993 1. Vj.	10 468	4 207	9 031	6 248	6 631	7 360
2. Vj.	8 793	6 944	23 650	5 055	22 730	5 027
3. Vj.	13 227	5 750	16 266	7 802	31 839	3 854

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.4 Wirtschaftsnahe Infrastruktur nach Ländern**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Bewilligung</b>						
Zugrunde liegendes Investitionsvolumen						
1991 1)	752	881	1 051	1 093	1 156	53
1992	438	702	1 407	930	634	221
1993 1. Hj.	588	83	483	103	187	73
1993 1. Vj.	439	24	129	56	27	8
2. Vj.	149	59	354	47	160	65
3. Vj.	59	104	935	58	109	234
<b>Fördermittel</b>						
1991 1)	589	483	769	795	529	41
1992	292	427	806	564	369	193
1993 1. Hj.	379	65	375	56	108	60
1993 1. Vj.	270	19	83	29	13	7
2. Vj.	109	46	292	27	95	53
3. Vj.	48	73	814	25	87	210
<b>In Anspruch genommene Fördermittel</b>						
1991 1)	219	328	283	370	236	18
1992	283	397	613	378	275	81
1993 1. Hj.	97	40	180	121	111	10
1993 1. Vj.	18	4	51	57	52	2
2. Vj.	79	36	129	64	59	8
3. Vj.	48	51	254	60	75	19

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.1 Insgesamt**

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 -anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent		
					Anzahl	
<b>1990</b>	281 096	.	26 694	.	254 402	9
<b>1991</b>	292 997	4,2	99 767	273,7	193 230	34
<b>1992</b>	214 357	-26,8	120 802	21,1	93 555	56
1990 4. Vj.	85 241	.	14 419	.	70 822	17
1991 1. Vj.	81 060	.	20 257	.	60 803	25
2. Vj.	81 121	.	22 362	.	58 759	28
3. Vj.	69 256	.	27 174	.	42 082	39
4. Vj.	61 560	-27,8	29 974	107,9	31 586	49
1992 1. Vj.	60 974	-24,8	31 420	55,1	29 554	52
2. Vj.	55 474	-31,6	30 495	36,4	24 979	55
3. Vj.	48 411	-30,1	27 676	1,8	20 735	57
4. Vj.	49 498	-19,6	31 211	4,1	18 287	63
1993 1. Vj.	50 800	-16,7	32 413	3,2	18 387	64
2. Vj.	49 273	-11,2	28 913	-5,2	20 360	59
1992 Jan	20 253	-28,6	11 084	72,2	9 169	55
Feb	19 561	-27,0	9 923	37,7	9 638	51
Mrz	21 160	-18,3	10 413	57,4	10 747	49
Apr	19 738	-37,1	10 473	28,8	9 265	53
Mai	17 385	-30,4	9 153	37,2	8 232	53
Jun	18 351	-25,9	10 869	43,8	7 482	59
Jul	17 919	-31,1	9 973	11,1	7 946	56
Aug	13 985	-35,3	8 061	-5,4	5 924	58
Sep	16 507	-23,7	9 642	-0,3	6 865	58
Okt	17 102	-23,3	10 090	4,8	7 012	59
Nov	15 850	-21,3	9 519	-2,7	6 331	60
Dez	16 546	-13,6	11 602	9,8	4 944	70
1993 Jan	15 545	-23,2	11 079	-0,0	4 466	71
Feb	16 467	-15,8	10 676	7,6	5 791	65
Mrz	18 788	-11,2	10 658	2,4	8 130	57
Apr	16 683	-15,5	9 807	-6,4	6 876	59
Mai	15 996	-8,0	9 383	2,5	6 613	59
Jun	16 594	-9,6	9 723	-10,5	6 871	59
Jul	14 792	-17,5	9 519	-4,6	5 273	64
Aug	15 294	9,4	9 270	15,0	6 024	61

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.2 Industrie**

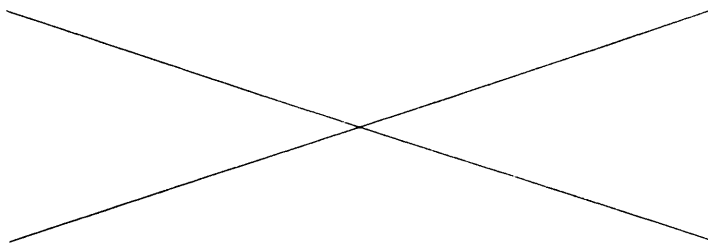
Zeitraum	Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen	Anteile der Industrie an den gesamten Gewerbe- und -abmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 -anmeldungen
	Anzahl		Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen		
			Prozent		Anzahl	

<b>1992</b>		9 824	3 398	4,6	2,8	6 426	35
1992	1. Vj.	2 624	617	4,3	2,0	2 007	24
	2. Vj.	2 624	1 172	4,7	3,8	1 452	45
	3. Vj.	2 391	800	4,9	2,9	1 591	33
	4. Vj.	2 185	809	4,4	2,6	1 376	37
1993	1. Vj.	2 288	735	4,5	2,3	1 553	32
	2. Vj.	2 301	749	4,7	2,6	1 552	33
1992	Jan	733	147	3,6	1,3	586	20
	Feb	868	219	4,4	2,2	649	25
	Mrz	1 023	251	4,8	2,4	772	25
	Apr	938	308	4,8	2,9	630	33
	Mai	725	291	4,2	3,2	434	40
	Jun	961	573	5,2	5,3	388	60
	Jul	885	308	4,9	3,1	577	35
	Aug	673	243	4,8	3,0	430	36
	Sep	833	249	5,0	2,6	584	30
	Okt	764	255	4,5	2,5	509	33
	Nov	700	275	4,4	2,9	425	39
	Dez	721	279	4,4	2,4	442	39
1993	Jan	679	224	4,4	2,0	455	33
	Feb	768	234	4,7	2,2	534	30
	Mrz	841	277	4,5	2,6	564	33
	Apr	797	231	4,8	2,4	566	29
	Mai	738	239	4,6	2,5	499	32
	Jun	766	279	4,6	2,9	487	36
	Jul	658	269	4,4	2,8	389	41
	Aug	654	231	4,3	2,5	423	35

**Prozent**

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

1993	Jan	-7,4	52,4
	Feb	-11,5	6,8
	Mrz	-17,8	10,4
	Apr	-15,0	-25,0
	Mai	1,8	-17,9
	Jun	-20,3	-51,3
	Jul	-25,6	-12,7
	Aug	-2,8	-4,9



1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

### 3 Investitionen, Gewerbeanzeigen

#### 3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

##### 3.4.3 Handwerk

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 -anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent		
Anzahl						
1990	38 190	.	6 843	.	31 347	18
1991	27 207	-28,8	12 109	77,0	15 098	45
1992	22 367	-17,8	11 032	-8,9	11 335	49
1990 4. Vj.	8 515	.	2 678	.	5 837	31
1991 1. Vj.	7 592	.	3 123	.	4 469	41
2. Vj.	7 034	.	2 607	.	4 427	37
3. Vj.	6 643	.	3 004	.	3 639	45
4. Vj.	5 938	-30,3	3 375	26,0	2 563	57
1992 1. Vj.	6 364	-16,2	3 226	3,3	3 138	51
2. Vj.	6 116	-13,1	2 629	0,8	3 487	43
3. Vj.	4 746	-28,6	2 356	-21,6	2 390	50
4. Vj.	5 141	-13,4	2 821	-16,4	2 320	55
1993 1. Vj.	5 857	-8,0	3 188	-1,2	2 669	54
2. Vj.	5 272	-13,8	2 592	-1,4	2 680	49
1992 Jan	2 254	-18,0	1 359	15,8	895	60
Feb	2 007	-17,9	927	-12,8	1 080	46
Mrz	2 103	-12,2	940	6,1	1 163	45
Apr	2 208	-17,9	954	-0,1	1 254	43
Mai	2 004	-9,6	927	15,4	1 077	46
Jun	1 904	-10,5	748	-11,9	1 156	39
Jul	1 739	-32,2	833	-23,6	906	48
Aug	1 378	-32,6	650	-29,7	728	47
Sep	1 629	-19,9	873	-11,6	756	54
Okt	1 800	-13,0	914	-12,2	886	51
Nov	1 568	-18,8	805	-22,6	763	51
Dez	1 773	-8,5	1 102	-14,8	671	62
1993 Jan	1 719	-23,7	1 105	-18,7	614	64
Feb	1 871	-6,8	1 060	14,3	811	57
Mrz	2 267	7,8	1 023	8,8	1 244	45
Apr	1 882	-14,8	926	-2,9	956	49
Mai	1 623	-19,0	805	-13,2	818	50
Jun	1 767	-7,2	861	15,1	906	49
Jul	1 553	-10,7	874	4,9	679	56
Aug	1 628	18,1	867	33,4	761	53

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.4 Handel und Gastgewerbe**

Zeitraum		Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 -anmeldungen
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
			Prozent		Prozent		
Anzahl							
1990		136 878	.	12 455	.	124 423	9
1991		138 009	0,8	48 091	286,1	89 918	35
1992		97 900	-29,1	61 925	28,8	35 975	63
1990	4. Vj.	38 990	.	7 225	.	31 765	19
1991	1. Vj.	37 602	.	9 637	.	27 965	26
	2. Vj.	41 019	.	11 016	.	30 003	27
	3. Vj.	31 975	.	13 063	.	18 912	41
	4. Vj.	27 413	-29,7	14 375	99,0	13 038	52
1992	1. Vj.	27 479	-26,9	16 018	66,2	11 461	58
	2. Vj.	25 604	-37,6	15 576	41,4	10 028	61
	3. Vj.	22 481	-29,7	14 184	8,6	8 297	63
	4. Vj.	22 336	-18,5	16 147	12,3	6 189	72
1993	1. Vj.	22 228	-19,1	16 226	1,3	6 002	73
	2. Vj.	22 430	-12,4	14 924	-4,2	7 506	67
1992	Jan	9 014	-27,2	5 596	82,6	3 418	62
	Feb	8 815	-29,0	5 108	44,1	3 707	58
	Mrz	9 650	-24,7	5 314	75,4	4 336	55
	Apr	9 097	-43,5	5 251	30,5	3 846	58
	Mai	8 095	-35,5	4 596	36,3	3 499	57
	Jun	8 412	-32,0	5 729	58,3	2 683	68
	Jul	8 349	-30,7	5 017	19,1	3 332	60
	Aug	6 519	-35,9	4 152	0,5	2 367	64
	Sep	7 613	-22,0	5 015	6,3	2 598	66
	Okt	7 780	-21,3	5 311	12,1	2 469	68
	Nov	7 222	-19,5	4 953	7,5	2 269	69
	Dez	7 334	-14,4	5 883	16,9	1 451	80
1993	Jan	6 882	-23,7	5 593	-0,1	1 289	81
	Feb	7 177	-18,6	5 261	3,0	1 916	73
	Mrz	8 169	-15,3	5 372	1,1	2 797	66
	Apr	7 436	-18,3	5 003	-4,7	2 433	67
	Mai	7 342	-9,3	4 873	6,0	2 469	66
	Jun	7 652	-9,0	5 048	-11,9	2 604	66
	Jul	6 897	-17,4	4 859	-3,1	2 038	70
	Aug	7 135	9,4	4 843	16,6	2 292	68

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.



**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.5 Gewerbeanmeldungen nach Ländern \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Anzahl</b>						
<b>1990</b>	48 865	30 402	77 668	47 991	52 480	23 690
<b>1991</b>	49 367	32 264	91 992	45 061	51 881	22 432
<b>1992</b>	35 539	23 385	63 457	36 336	37 071	18 569
1990 4. Vj.	14 060	8 926	25 445	14 095	15 765	6 950
1991 1. Vj.	15 314	7 925	24 421	12 612	15 222	5 566
2. Vj.	13 842	9 119	25 638	12 463	14 057	6 002
3. Vj.	9 849	7 585	23 136	10 608	11 919	6 159
4. Vj.	10 362	7 635	18 797	9 378	10 683	4 705
1992 1. Vj.	10 298	6 385	18 122	10 280	9 736	6 153
2. Vj.	8 932	6 350	16 649	9 347	10 125	4 071
3. Vj.	7 837	5 554	14 445	8 658	8 722	3 195
4. Vj.	8 472	5 096	14 241	8 051	8 488	5 150
1993 1. Vj.	8 221	5 496	13 751	9 055	8 507	5 770
2. Vj.	7 506	5 231	14 722	7 911	8 497	5 406
1993 Jan	2 517	1 723	3 850	2 968	2 537	1 950
Feb	2 663	1 721	4 837	2 850	2 712	1 684
Mrz	3 041	2 052	5 064	3 237	3 258	2 136
Apr	2 616	1 824	4 768	2 598	2 938	1 939
Mai	2 259	1 741	5 011	2 789	2 598	1 598
Jun	2 631	1 666	4 943	2 524	2 961	1 869
Jul	2 452	1 653	4 786	2 342	2 755	804
Aug	2 628	1 744	4 057	2 836	2 634	1 395
<b>Prozent</b>						
<b>Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum</b>						
<b>1991</b>	1,0	6,1	18,4	-6,1	-1,1	-5,3
<b>1992</b>	-28,0	-27,5	-31,0	-19,4	-28,5	-17,2
1991 4. Vj.	-26,3	-14,5	-26,1	-33,5	-32,2	-32,3
1992 1. Vj.	-32,8	-19,4	-25,8	-18,5	-36,0	10,5
2. Vj.	-35,5	-30,4	-35,1	-25,0	-28,0	-32,2
3. Vj.	-20,4	-26,8	-37,6	-18,4	-26,8	-48,1
4. Vj.	-18,2	-33,3	-24,2	-14,2	-20,5	9,5
1993 1. Vj.	-20,2	-13,9	-24,1	-11,9	-12,6	-6,2
2. Vj.	-16,0	-17,6	-11,6	-15,4	-16,1	32,8
1993 Jan	-29,0	13,1	-38,5	-14,1	-9,7	-26,5
Feb	-19,9	-26,9	-15,6	-8,8	-20,2	3,2
Mrz	-11,3	-18,1	-17,4	-12,5	-7,6	14,3
Apr	-15,4	-3,5	-18,4	-17,5	-32,2	35,7
Mai	-16,5	-23,6	-3,7	-10,7	-9,6	32,6
Jun	-16,1	-23,6	-11,8	-17,9	1,4	30,1
Jul	-12,5	-18,1	-11,2	-22,9	-25,3	-18,3
Aug	6,7	28,4	4,2	-2,1	15,0	29,0

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.6 Gewerbeabmeldungen nach Ländern \*)**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Anzahl</b>							
<b>1990</b>		4 593	2 833	7 578	4 862	4 987	1 841
<b>1991</b>		17 648	11 067	30 788	15 504	18 523	6 237
<b>1992</b>		20 742	12 391	36 496	19 631	22 144	9 398
1990	4. Vj.	2 793	1 576	3 824	2 549	2 697	980
1991	1. Vj.	3 733	2 279	5 563	3 319	4 047	1 316
	2. Vj.	3 921	2 472	6 915	3 360	4 212	1 482
	3. Vj.	4 650	2 703	8 608	4 314	4 923	1 976
	4. Vj.	5 344	3 613	9 702	4 511	5 341	1 463
1992	1. Vj.	5 366	3 240	9 665	4 974	5 460	2 715
	2. Vj.	5 634	2 972	9 278	4 609	5 781	2 221
	3. Vj.	4 550	2 842	7 986	5 213	5 122	1 963
	4. Vj.	5 192	3 337	9 567	4 835	5 781	2 499
1993	1. Vj.	5 353	3 385	9 122	5 750	5 975	2 828
	2. Vj.	4 333	2 889	8 433	5 174	5 658	2 426
1993	Jan	1 799	1 207	2 825	2 149	2 107	992
	Feb	1 816	1 013	3 249	1 810	1 818	970
	März	1 738	1 165	3 048	1 791	2 050	866
	Apr	1 421	932	2 807	1 650	2 023	974
	Mai	1 344	828	2 917	1 840	1 806	648
	Jun	1 568	1 129	2 709	1 684	1 829	804
	Jul	1 499	996	3 266	1 434	1 800	524
	Aug	1 671	983	2 385	1 821	1 797	613
<b>Prozent</b>							
<b>Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum</b>							
<b>1991</b>		284,2	290,6	306,3	218,9	271,4	238,8
<b>1992</b>		17,5	12,0	18,5	26,6	19,5	50,7
1991	4. Vj.	91,3	129,3	153,7	77,0	98,0	49,3
1992	1. Vj.	43,7	42,2	73,7	49,9	34,9	106,3
	2. Vj.	43,7	20,2	34,2	37,2	37,3	49,9
	3. Vj.	-2,2	5,1	-7,2	20,8	4,0	-0,7
	4. Vj.	-2,8	-7,6	-1,4	7,2	8,2	70,8
1993	1. Vj.	-0,2	4,5	-5,6	15,6	9,4	4,2
	2. Vj.	-23,1	-2,8	-9,1	12,3	-2,1	9,2
1993	Jan	-8,7	19,7	-18,0	17,0	13,8	2,0
	Feb	5,9	-1,8	16,2	19,6	-7,7	8,0
	März	3,5	-2,9	-11,0	10,3	25,0	2,6
	Apr	-11,1	-6,6	-8,8	12,5	-18,8	15,8
	Mai	-19,5	-9,9	4,2	23,3	10,5	1,3
	Jun	-33,8	7,0	-20,3	2,1	10,4	8,6
	Jul	-9,4	-0,5	11,5	-11,2	-17,2	-12,2
	Aug	19,2	33,6	9,4	3,2	40,0	-11,5

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.7 Nettozugänge nach Ländern \*)**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>1990</b>		44 272	27 569	70 090	43 129	47 493	21 849
<b>1991</b>		31 719	21 197	61 204	29 557	33 358	16 195
<b>1992</b>		14 797	10 994	26 961	16 705	14 927	9 171
1990	4. Vj.	11 267	7 350	21 621	11 546	13 068	5 970
1991	1. Vj.	11 581	5 646	18 858	9 293	11 175	4 250
	2. Vj.	9 921	6 647	18 723	9 103	9 845	4 520
	3. Vj.	5 199	4 882	14 528	6 294	6 996	4 183
	4. Vj.	5 018	4 022	9 095	4 867	5 342	3 242
1992	1. Vj.	4 932	3 145	8 457	5 306	4 276	3 438
	2. Vj.	3 298	3 378	7 371	4 738	4 344	1 850
	3. Vj.	3 287	2 712	6 459	3 445	3 600	1 232
	4. Vj.	3 280	1 759	4 674	3 216	2 707	2 651
1993	1. Vj.	2 868	2 111	4 629	3 305	2 532	2 942
	2. Vj.	3 173	2 342	6 289	2 737	2 839	2 980
1993	Jan	718	516	1 025	819	430	958
	Feb	847	708	1 588	1 040	894	714
	Mrz	1 303	887	2 016	1 446	1 208	1 270
	Apr	1 195	892	1 961	948	915	965
	Mai	915	913	2 094	949	792	950
	Jun	1 063	537	2 234	840	1 132	1 065
	Jul	953	657	1 520	908	955	280
	Aug	957	761	1 672	1 015	837	782

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich. - Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.4.8 Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen nach Ländern \*)**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>1990</b>		9	9	10	10	10	8
<b>1991</b>		36	34	33	34	36	28
<b>1992</b>		58	53	58	54	60	51
1990	4. Vj.	20	18	15	18	17	14
1991	1. Vj.	24	29	23	26	27	24
	2. Vj.	28	27	27	27	30	25
	3. Vj.	47	36	37	41	41	32
	4. Vj.	52	47	52	48	50	31
1992	1. Vj.	52	51	53	48	56	44
	2. Vj.	63	47	56	49	57	55
	3. Vj.	58	51	55	60	59	61
	4. Vj.	61	65	67	60	68	49
1993	1. Vj.	65	62	66	64	70	49
	2. Vj.	58	55	57	65	67	45
1993	Jan	71	70	73	72	83	51
	Feb	68	59	67	64	67	58
	Mrz	57	57	60	55	63	41
	Apr	54	51	59	64	69	50
	Mai	59	48	58	66	70	41
	Jun	60	68	55	67	62	43
	Jul	61	60	68	61	65	65
	Aug	64	56	59	64	68	44

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich.

## 4 Landwirtschaft

### 4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

#### 4.1.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 ha			Veränderung gegenüber				
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

#### Insgesamt

1985-89 D	6 195	11 955	18 150	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	34,1
1989	6 171	11 885	18 057	<del>-0,4</del>	<del>-0,6</del>	<del>-0,4</del>	<del>-0,6</del>	34,2
1990	6 165	11 867	18 032	-0,1	-0,2	-0,5	-0,7	34,2
1991	5 292	11 845	17 136	-14,2	-0,2	-14,6	-0,9	30,9
1992	5 122	11 828	16 950	-3,2	-0,1	-17,3	-1,1	30,2

#### Hektar je 100 Einwohner

1985-89 D	37,2	19,6	23,4	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	190,2
1989	37,1	19,2	23,0	<del>-0,2</del>	<del>-2,2</del>	<del>-0,2</del>	<del>-2,2</del>	194,0
1990	38,3	18,8	22,7	2,0	-2,0	2,8	-4,2	204,0
1991	33,3	18,5	21,4	-12,4	-1,5	-10,7	-5,6	179,9
1992	32,6	18,2	21,0	-2,0	-1,4	-12,5	-6,8	178,6

#### Ackerland

1985-89 D	4 697	7 259	11 956	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	39,3
1989	4 676	7 273	11 949	<del>-0,4</del>	<del>0,2</del>	<del>-0,4</del>	<del>0,2</del>	39,1
1990	4 683	7 288	11 971	0,1	0,2	-0,3	0,4	39,1
1991	4 246	7 313	11 559	-9,3	0,3	-9,6	0,7	36,7
1992	4 141	7 326	11 467	-2,5	0,2	-11,8	0,9	36,1
1993	4 376	7 336	11 712	5,7	0,1	-6,8	1,1	37,4

#### Anteil des Ackerlandes an insgesamt Prozent

1985-89 D	75,8	60,7	65,9	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	
1989	75,8	61,2	66,2	<del>0,0</del>	<del>0,5</del>	<del>0,0</del>	<del>0,5</del>	
1990	76,0	61,4	66,4	<del>0,2</del>	<del>0,2</del>	<del>0,2</del>	<del>0,2</del>	
1991	80,2	61,7	67,5	<del>4,2</del>	<del>0,3</del>	<del>1,0</del>	<del>0,1</del>	
1992	80,9	61,9	67,7	<del>0,7</del>	<del>0,2</del>	<del>1,2</del>	<del>0,2</del>	

#### Dauergrünland

1985-89 D	1 254	4 488	5 743	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	21,8
1989	1 258	4 407	5 664	<del>0,2</del>	<del>-1,8</del>	<del>0,2</del>	<del>-1,8</del>	22,2
1990	1 243	4 375	5 618	-1,2	-0,7	-0,9	-2,5	22,1
1991	1 004	4 326	5 330	-19,2	-1,1	-20,0	-3,6	18,8
1992	949	4 294	5 243	-5,5	-0,7	-24,4	-4,3	18,1

#### Anteil des Dauergrünlandes an insgesamt Prozent

1985-89 D	20,3	37,5	31,6	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	
1989	20,4	37,1	31,4	<del>0,1</del>	<del>-0,4</del>	<del>0,1</del>	<del>-0,4</del>	
1990	20,2	36,9	31,2	<del>-0,2</del>	<del>-0,6</del>	<del>-0,2</del>	<del>-0,6</del>	
1991	19,0	36,5	31,1	<del>-6,0</del>	<del>-1,3</del>	<del>-6,0</del>	<del>-1,3</del>	
1992	18,5	36,3	30,9	<del>-2,6</del>	<del>-0,5</del>	<del>-2,6</del>	<del>-0,5</del>	

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 100 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

## 4 Landwirtschaft

### 4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

#### 4.1.2 Ausgewählte Fruchtarten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 ha			Veränderung gegenüber				
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

#### Getreide 2)

<b>1985-89 D</b>	2 480	4 753	7 233	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	34,3
1989	2 462	4 639	7 102	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-0,7	-2,4	34,7
1990	2 478	4 471	6 948	0,6	-3,6	-0,1	-5,9	35,7
1991	2 156	4 404	6 560	-13,0	-1,5	-13,1	-7,4	32,9
1992	2 179	4 336	6 514	1,0	-1,5	-12,1	-8,8	33,4
1993	2 109	4 135	6 245	-3,2	-4,6	-15,0	-13,0	33,8

#### Weizen

<b>1985-89 D</b>	756	1 693	2 449	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	30,9
1989	777	1 777	2 554	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,7	5,0	30,4
1990	759	1 671	2 430	-2,3	-6,0	0,3	-1,3	31,2
1991	799	1 655	2 453	5,3	-1,0	5,6	-2,3	32,6
1992	917	1 682	2 598	14,8	1,6	21,2	-0,6	35,3
1993	864	1 536	2 400	-5,7	-8,7	14,2	-9,2	36,0

#### Kartoffeln

<b>1985-89 D</b>	451	207	658	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	68,5
1989	431	201	632	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-4,4	-3,1	68,2
1990	337	211	548	-21,8	5,3	-25,3	2,0	61,5
1991	117	225	342	-65,2	6,3	-74,0	8,4	34,3
1992	109	252	361	-6,9	12,1	-75,8	21,6	30,2
1993	80	235	315	-26,9	-6,6	-82,3	13,6	25,3

#### Zuckerrüben

<b>1985-89 D</b>	218	386	604	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	36,1
1989	217	383	600	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-0,5	-0,7	36,2
1990	202	406	608	-6,8	5,9	-7,3	5,1	33,3
1991	167	387	554	-17,4	-4,6	-23,4	0,2	30,2
1992	153	381	534	-8,6	-1,6	-30,0	-1,4	28,6
1993	154	371	525	0,6	-2,6	-29,5	-4,0	29,3

#### Raps 3)

<b>1985-89 D</b>	148	363	511	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	28,9
1989	148	429	577	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	18,2	25,6
1990	149	570	720	1,1	32,9	1,1	57,1	20,8
1991	333	617	950	122,6	8,2	125,1	70,0	35,0
1992	446	555	1 001	34,1	-10,0	202,0	53,0	44,5
1993	572	427	999	28,3	-23,1	287,4	17,7	57,3

#### Futterpflanzen

<b>1985-89 D</b>	1 030	1 224	2 254	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	45,7
1989	1 042	1 202	2 244	<del>                    </del>	<del>                    </del>	1,2	-1,8	46,4
1990	1 079	1 173	2 251	3,5	-2,4	4,7	-4,2	47,9
1991	868	1 149	2 017	-19,5	-2,0	-15,7	-6,1	43,0
1992	716	1 156	1 872	-17,5	0,6	-30,5	-5,5	38,3
1993	688	1 180	1 868	-3,9	2,0	-33,2	-3,6	36,8

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

3) Einschließlich Rübsen; neue Länder und Berlin-Ost von 1985 bis 1990 nur Winterölrübsen.

**4 Landwirtschaft**  
**4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern**  
**4.2.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland**  
**1000 ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

**Insgesamt**

<b>1985-89 D</b>	1 429	1 515	1 056	1 301	885
1989	1 421	1 509	1 053	1 298	882
1990	1 419	1 508	1 052	1 296	881
1991	1 271	1 299	838	1 116	764
1992	1 234	1 275	805	1 040	765

**Hektar je 100 Einwohner 1)**

<b>1985-89 D</b>	53,6	76,8	21,0	43,2	32,5
1989	52,3	70,8	21,3	43,0	34,9
1990	54,3	77,5	21,7	44,5	33,2
1991	49,6	68,1	17,8	39,2	29,5
1992	48,8	67,7	17,3	37,0	30,0

**Ackerland**

<b>1985-89 D</b>	1 084	1 135	759	1 054	657
1989	1 078	1 130	756	1 051	656
1990	1 082	1 132	756	1 053	655
1991	1 008	1 012	663	942	619
1992	980	1 009	640	895	615
1993	1 024	1 069	703	968	612

**Anteil des Ackerlandes an insgesamt**  
**Prozent**

<b>1985-89 D</b>	75,9	74,9	71,9	81,1	74,3
1989	75,8	74,9	71,8	81,0	74,4
1990	76,2	75,0	71,9	81,3	74,4
1991	79,3	77,9	79,1	84,4	80,9
1992	79,4	79,1	79,5	86,0	80,4

**Dauergrünland**

<b>1985-89 D</b>	296	345	236	195	182
1989	297	344	237	196	183
1990	290	341	237	193	182
1991	252	281	168	162	141
1992	247	261	159	137	144

**Anteil des Dauergrünlandes an insgesamt**  
**Prozent**

<b>1985-89 D</b>	20,7	22,8	22,3	15,0	20,6
1989	20,9	22,8	22,5	15,1	20,8
1990	20,4	22,6	22,5	14,9	20,7
1991	19,9	21,6	20,0	14,5	18,4
1992	20,0	20,5	19,8	13,2	18,8

1) Einwohner am 30.6.; für 1985-89 D: 31.12.1987.

**4 Landwirtschaft**  
**4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern**  
**4.2.2 Ausgewählte Fruchtarten**  
**1000 ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

**Getreide 1)**

<b>1985-89 D</b>	581,3	614,4	377,0	554,8	350,3
1989	579,3	613,1	377,0	540,8	349,7
1990	585,3	622,4	355,1	559,3	353,4
1991	449,5	505,9	344,2	517,0	338,8
1992	452,0	533,9	339,3	499,3	353,4
1993	445,6	502,6	338,6	495,9	326,5

**Weizen**

<b>1985-89 D</b>	94,2	149,2	134,5	226,2	152,2
1989	96,1	158,6	135,8	226,2	160,1
1990	94,0	160,3	124,2	224,9	155,3
1991	98,5	186,1	123,3	241,7	149,1
1992	114,7	234,0	135,7	258,2	174,0
1993	102,1	216,7	138,0	243,2	164,0

**Kartoffeln**

<b>1985-89 D</b>	128,6	99,2	79,0	92,8	51,7
1989	124,0	94,9	75,1	88,4	48,9
1990	99,5	72,8	54,2	72,8	37,9
1991	36,3	27,4	18,6	23,9	10,9
1992	31,4	29,1	15,4	23,8	9,4
1993	19,9	25,7	12,3	16,8	5,2

**Zuckerrüben**

<b>1985-89 D</b>	22,2	49,9	33,0	86,0	27,0
1989	21,8	49,8	33,2	85,2	27,1
1990	21,4	48,0	29,4	80,9	22,5
1991	16,9	37,0	23,1	71,6	18,5
1992	16,0	34,8	22,4	62,4	17,2
1993	16,6	35,6	21,7	63,9	15,9

**Raps 2)**

<b>1985-89 D</b>	28,2	79,7	11,0	14,7	14,2
1989	28,0	79,6	11,2	14,5	14,4
1990	28,3	80,2	10,2	15,5	15,1
1991	56,6	134,4	37,0	55,0	49,6
1992	83,0	178,4	53,3	67,1	64,2
1993	122,8	215,8	70,4	92,3	70,8

**Futterpflanzen**

<b>1985-89 D</b>	247,3	210,6	198,2	207,7	164,7
1989	247,7	209,7	196,7	221,1	165,5
1990	267,0	214,0	190,1	226,2	179,7
1991	228,9	174,4	168,4	150,2	145,5
1992	203,6	127,1	150,9	109,4	124,6
1993	201,6	124,2	149,0	109,3	104,2

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Einschließlich Rübsen; 1985 bis 1990 nur Winterölrübsen.



## 4 Landwirtschaft

### 4.3 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	dt/ha			Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

#### Getreide 1)

<b>1985-89 D</b>	44,7	54,1	50,8	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	82,6
1989	44,0	56,3	52,0	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-1,6	4,1	78,2
1990	47,2	57,9	54,1	7,3	2,8	5,6	7,0	81,5
1991	54,7	62,4	59,9	15,9	7,8	22,4	15,3	87,7
1992	41,9	59,1	53,4	-23,4	-5,3	-6,3	9,2	70,9
1993	49,2	60,6	56,8	17,4	2,5	10,1	12,1	81,2

#### Weizen

<b>1985-89 D</b>	51,1	62,8	59,2	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	81,4
1989	44,8	62,1	56,8	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-12,3	-1,1	72,1
1990	55,2	66,2	62,7	23,2	6,6	8,0	5,4	83,4
1991	59,7	71,6	67,7	8,2	8,2	16,8	14,0	83,4
1992	46,1	67,3	59,8	-22,8	-6,0	-9,8	7,2	68,5
1993	56,9	69,0	64,7	23,4	2,5	11,3	9,8	82,5

#### Kartoffeln

<b>1985-89 D</b>	245,0	357,5	280,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	68,5
1989	212,5	371,3	263,0	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-13,3	3,9	57,2
1990	201,9	342,4	256,0	-5,0	-7,8	-17,6	-4,2	59,0
1991	232,0	333,1	298,5	14,9	-2,7	-5,3	-6,8	69,6
1992	214,6	339,8	301,9	-7,5	2,0	-12,4	-5,0	63,2
1993	344,9	396,2	383,2	60,7	16,6	40,8	10,8	87,1

#### Zuckerrüben

<b>1985-89 D</b>	308,7	515,0	440,6	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	59,9
1989	286,5	541,6	449,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-7,2	5,2	52,9
1990	360,5	574,3	503,2	25,8	6,0	16,8	11,5	62,8
1991	364,3	512,5	467,9	1,1	-10,8	18,0	-0,5	71,1
1992	409,0	548,8	508,8	12,3	7,1	32,5	6,6	74,5

#### Raps 2)

<b>1985-89 D</b>	27,6	31,4	30,3	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	87,9
1989	28,4	33,8	32,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,9	7,6	84,0
1990	24,6	30,2	29,0	-13,4	-10,7	-10,9	-3,8	81,5
1991	28,9	32,6	31,3	17,5	7,9	4,7	3,8	88,7
1992	23,9	28,0	26,1	-17,3	-14,1	-13,4	-10,8	85,4
1993	26,4	30,0	27,9	10,5	7,1	-4,3	-4,5	88,0

\*) 1993 vorläufig.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Einschließlich Rübsen.

**4 Landwirtschaft**  
**4.4 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten nach Ländern \*)**  
**dt/ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

**Getreide 1)**

<b>1985-89 D</b>	35,9	43,1	50,9	48,1	49,8
1989	35,2	46,3	51,2	42,7	48,9
1990	37,0	46,6	57,7	47,2	54,7
1991	46,8	56,7	56,2	57,4	56,8
1992	29,5	44,6	46,2	41,7	49,9

**Weizen**

<b>1985-89 D</b>	41,7	49,3	52,5	54,6	52,4
1989	38,4	50,6	45,2	43,4	44,2
1990	49,9	57,5	61,1	52,1	55,9
1991	52,1	64,9	59,5	60,0	58,1
1992	35,8	48,9	48,0	44,0	50,9
1993	41,1	59,1	50,9	60,5	63,8

**Kartoffeln**

<b>1985-89 D</b>	222,9	252,4	266,0	247,7	249,2
1989	180,9	230,8	252,5	193,6	230,1
1990	183,7	216,1	222,5	200,3	195,8
1991	198,1	245,5	255,0	244,1	245,3
1992	155,4	185,8	292,1	233,9	325,5
1993	285,6	358,2	412,7	329,9	393,7

**Zuckerrüben**

<b>1985-89 D</b>	312,5	300,9	352,7	295,5	308,6
1989	303,2	317,9	375,8	241,3	247,8
1990	368,4	385,0	386,2	340,9	337,3
1991	375,0	407,3	339,0	340,2	310,6
1992	342,2	369,7	404,0	378,9	408,2

\*) 1993 vorläufig.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

#### 4 Landwirtschaft 4.5 Viehbestand \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1 000 Stück			Veränderung gegenüber							
				Vorberichtszeitraum			1989				
				Prozent							

##### Rinder

<b>1989</b>		5 724	14 563	20 288	0,3	-0,7	-0,4	0,0	0,0	0,0	28,2
<b>1990</b>		4 947	14 541	19 488	-13,6	-0,2	-3,9	-13,6	-0,2	-3,9	25,4
<b>1991</b>		3 264	13 869	17 134	-34,0	-4,6	-12,1	-43,0	-4,8	-15,5	19,1
<b>1992</b>		2 831	13 377	16 207	-13,3	-3,6	-5,4	-50,5	-8,1	-20,1	17,5
1991	Jun	3 919	14 537	18 456	-20,8	-0,0	-5,3	-31,5	-0,2	-9,0	21,2
	Dez	3 264	13 869	17 134	-16,7	-4,6	-7,2	-43,0	-4,8	-15,5	19,1
1992	Jun	3 020	13 755	16 775	-7,5	-0,8	-2,1	-47,2	-5,5	-17,3	18,0
	Dez	2 831	13 377	16 207	-6,3	-2,8	-3,4	-50,5	-8,1	-20,1	17,5
1993	Jun	2 775	13 376	16 151	-2,0	-0,0	-0,3	-51,5	-8,2	-20,4	17,2

##### Schweine

<b>1989</b>		12 013	22 165	34 177	-3,6	-1,9	-2,5	0,0	0,0	0,0	35,1
<b>1990</b>		8 783	22 036	30 819	-26,9	-0,6	-9,8	-26,9	-0,6	-9,8	28,5
<b>1991</b>		4 702	21 362	26 063	-46,5	-3,1	-15,4	-60,9	-3,6	-23,7	18,0
<b>1992</b>		4 400	22 115	26 514	-6,4	3,5	1,7	-63,4	-0,2	-22,4	16,6
1991	Apr	5 587	21 790	27 377	-36,4	-1,1	-11,2	-53,5	-1,7	-19,9	20,4
	Aug	4 889	21 834	26 723	-12,5	0,2	-2,4	-59,3	-1,5	-21,8	18,3
	Dez	4 702	21 362	26 063	-3,8	-2,2	-2,5	-60,9	-3,6	-23,7	18,0
1992	Apr	4 267	21 893	26 160	-9,2	2,5	0,4	-64,5	-1,2	-23,5	16,3
	Aug	4 258	22 652	26 910	-0,2	3,5	2,9	-64,6	2,2	-21,3	15,8
	Dez	4 400	22 115	26 514	3,3	-2,4	-1,5	-63,4	-0,2	-22,4	16,6
1993	Apr	4 129	22 207	26 335	-6,2	0,4	-0,7	-65,6	0,2	-22,9	15,7
	Aug	4 043	22 712	26 755	-2,1	2,3	1,6	-66,3	2,5	-21,7	15,1

##### Schafe

<b>1989</b>		2 603	1 533	4 135	-1,2	4,7	0,9	0,0	0,0	0,0	62,9
<b>1990</b>		1 456	1 784	3 239	-44,1	16,4	-21,7	-44,1	16,4	-21,7	44,9
<b>1991</b>		802	1 686	2 488	-44,9	-5,5	-23,2	-69,2	10,0	-39,8	32,2
<b>1992</b>		680	1 706	2 386	-15,2	1,2	-4,1	-73,9	11,3	-42,3	28,5
1991	Jun	986	2 266	3 252	-32,3	27,0	0,4	-62,1	47,8	-21,4	30,3
	Dez	802	1 686	2 488	-18,7	-25,6	-23,5	-69,2	10,0	-39,8	32,2
1992	Jun	827	2 176	3 003	3,1	29,1	20,7	-68,2	42,0	-27,4	27,5
	Dez	680	1 706	2 386	-17,8	-21,6	-20,5	-73,9	11,3	-42,3	28,5
1993	Jun	814	2 187	3 001	19,8	28,1	25,8	-68,7	42,7	-27,4	27,1

\*) Neue Länder und Berlin-Ost: Jahreszahlen 1989: Oktober, Jahreszahlen 1990 bis 1992: Dezember.

Früheres Bundesgebiet: Jahreszahlen 1989 bis 1992: Dezember.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

#### 4 Landwirtschaft

##### 4.6 Viehbestand je 100 Einwohner und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost	
	Viehbestand 1) je 100					
	Einwohner 2)		Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)		Einwohner 2)	ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)
	Stück				Früheres Bundesgebiet = 100	

##### Rinder

<b>1989</b>	34,8	23,2	92,8	122,5	150	76
<b>1990</b>	30,9	22,8	80,2	122,5	135	65
<b>1991</b>	20,7	21,5	61,7	117,1	96	53
<b>1992</b>	18,0	20,5	55,3	113,1	88	49

##### Schweine

<b>1989</b>	73,1	35,4	194,7	186,5	207	104
<b>1990</b>	54,8	34,6	142,5	185,7	158	77
<b>1991</b>	29,8	33,1	88,9	180,3	90	49
<b>1992</b>	28,0	33,9	85,9	187,0	83	46

##### Schafe

<b>1989</b>	15,8	2,4	42,2	12,9	648	327
<b>1990</b>	9,1	2,8	23,6	15,0	324	157
<b>1991</b>	5,1	2,6	15,2	14,2	194	106
<b>1992</b>	4,3	2,6	13,3	14,4	166	92

1) Vgl. Anmerkung zur vorhergehenden Seite (Tabelle 4.5).

2) Einwohner am Jahresende.

3) Mai des jeweiligen Jahres.

**4 Landwirtschaft**  
**4.7 Viehbestand insgesamt und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Ländern**  
**1 000 Stück**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

**Rinder**

1989	Okt	1 232,7	1 277,6	1 261,6	1 068,8	879,8
1990	Dez	1 071,2	1 105,5	1 109,2	888,5	769,5
1991	Dez	781,0	730,9	718,8	498,8	532,2
1992	Dez	684,3	592,3	630,3	447,5	475,9
1993	Jun	663,6	603,7	619,6	423,1	464,6

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		86,7	84,7	119,8	82,4	99,8
1990		75,5	73,3	105,5	68,6	87,4
1991		61,4	56,3	85,7	44,7	69,6
1992		54,5	46,4	78,3	43,0	62,2

**Schweine**

1989	Okt	2 858,2	2 748,6	1 978,0	2 620,6	1 779,2
1990	Dez	2 049,2	1 970,5	1 493,8	1 955,9	1 290,8
1991	Dez	1 086,2	1 152,5	788,8	932,4	718,8
1992	Dez	1 038,4	969,6	754,3	881,7	755,5
1993	Aug	977,3	856,6	655,3	830,3	723,5

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		201,1	182,2	187,9	202,0	201,8
1990		144,4	130,6	142,0	150,9	146,6
1991		85,4	88,7	94,1	83,6	94,0
1992		82,7	76,0	93,7	84,8	98,8

**Schafe**

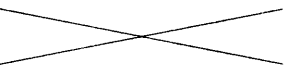

1989	Okt	420,9	382,6	486,1	766,1	542,3
1990	Dez	226,5	195,4	274,2	372,8	383,5
1991	Dez	178,3	77,4	138,4	172,4	231,8
1992	Dez	122,5	73,4	119,0	143,1	221,6
1993	Jun	141,1	89,2	136,7	173,6	273,4

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		29,6	25,4	46,2	59,0	61,5
1990		16,0	13,0	26,1	28,8	43,5
1991		14,0	6,0	16,5	15,5	30,3
1992		9,8	5,8	14,8	13,8	29,0

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Mai des jeweiligen Jahres; Brandenburg 1992: August.

**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.1 Schlachtmenge insgesamt**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
		1000 t			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal		Vormonat			Vorjahreszeitraum
					Prozent					
1991		704,1	5 224,0	5 928,1			.	3,9	11,9	
1992		523,6	4 841,4	5 365,0			-25,6	-7,3	9,8	
1991	1. Vj.	211,0	1 324,3	1 535,3	.	1,0	.	12,9	13,7	
	2. Vj.	188,3	1 315,4	1 503,7	-10,8	-0,7	.	12,0	12,5	
	3. Vj.	162,3	1 301,5	1 463,9	-13,8	-1,1	.	0,6	11,1	
	4. Vj.	142,4	1 282,9	1 425,3	-12,3	-1,4	.	-7,4	10,0	
1992	1. Vj.	137,5	1 198,0	1 335,4	-3,5	-6,6	-34,9	-9,5	10,3	
	2. Vj.	133,5	1 204,4	1 337,9	-2,9	0,5	-29,1	-8,4	10,0	
	3. Vj.	126,1	1 201,4	1 327,5	-5,6	-0,2	-22,3	-7,7	9,5	
	4. Vj.	126,5	1 237,7	1 364,1	0,3	3,0	-11,2	-3,5	9,3	
1993	1. Vj.	116,2	1 188,0	1 304,2	-8,1	-4,0	-15,4	-0,8	8,9	
	2. Vj.	119,3	1 176,2	1 295,5	2,6	-1,0	-10,7	-2,3	9,2	
1991	Jan	83,9	489,6	573,5	.	20,3	.	23,8	14,6	
	Feb	64,7	406,9	471,6	-22,9	-16,9	.	12,8	13,7	
	Mrz	62,4	427,7	490,1	-3,6	5,1	.	2,6	12,7	
	Apr	68,4	462,1	530,5	9,6	8,0	.	18,3	12,9	
	Mai	65,8	440,2	506,1	-3,7	-4,7	.	8,4	13,0	
	Jun	54,1	413,0	467,1	-17,9	-6,2	.	9,4	11,6	
	Jul	54,7	437,5	492,1	1,1	5,9	.	4,8	11,1	
	Aug	58,1	421,8	479,9	6,3	-3,6	.	-4,8	12,1	
	Sep	49,6	442,3	491,8	-14,7	4,9	.	2,0	10,1	
	Okt	50,7	452,5	503,2	2,3	2,3	.	-9,7	10,1	
	Nov	47,9	425,1	473,0	-5,6	-6,1	.	-10,1	10,1	
	Dez	43,9	405,3	449,2	-8,4	-4,7	.	-1,4	9,8	
1992	Jan	49,4	412,2	461,6	12,6	1,7	-41,2	-15,8	10,7	
	Feb	40,6	367,1	407,7	-17,9	-10,9	-37,3	-9,8	10,0	
	Mrz	47,5	418,7	466,2	17,1	14,1	-23,8	-2,1	10,2	
	Apr	44,3	399,4	443,6	-6,9	-4,6	-35,3	-13,6	10,0	
	Mai	43,5	394,4	438,0	-1,7	-1,2	-33,9	-10,4	9,9	
	Jun	45,8	410,6	456,3	5,1	4,1	-15,4	-0,6	10,0	
	Jul	41,3	391,8	433,2	-9,6	-4,6	-24,4	-10,4	9,5	
	Aug	41,8	395,1	436,9	1,1	0,8	-28,1	-6,3	9,6	
	Sep	43,0	414,5	457,4	2,8	4,9	-13,4	-6,3	9,4	
	Okt	43,7	423,8	467,5	1,8	2,3	-13,8	-6,3	9,3	
	Nov	42,8	415,3	458,1	-2,1	-2,0	-10,6	-2,3	9,3	
	Dez	40,0	398,6	438,5	-6,7	-4,0	-8,9	-1,7	9,1	
1993	Jan	37,7	392,8	430,5	-5,7	-1,4	-23,7	-4,7	8,8	
	Feb	36,1	359,7	395,8	-4,3	-8,4	-11,1	-2,0	9,1	
	Mrz	42,5	435,4	477,9	17,8	21,0	-10,6	4,0	8,9	
	Apr	39,9	383,9	423,7	-6,1	-11,8	-9,9	-3,9	9,4	
	Mai	39,0	380,1	419,0	-2,3	-1,0	-10,5	-3,6	9,3	
	Jun	40,4	412,3	452,7	3,8	8,5	-11,6	0,4	8,9	
	Jul	35,9	369,2	405,1	-11,1	-10,4	-13,1	-5,8	8,9	

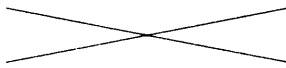

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.2 Rinder**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
		1000 t			Veränderung gegenüber				
					Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
					Prozent				
1991		150,5	1 909,3	2 059,9	<div></div>		.	12,5	7,3
1992		85,0	1 634,1	1 719,0	<div></div>		-43,6	-14,4	4,9
1991	1. Vj.	50,9	484,3	535,2	.	1,0	.	26,4	9,5
	2. Vj.	39,3	469,4	508,7	-23,0	-3,1	.	22,6	7,7
	3. Vj.	32,4	485,2	517,6	-17,4	3,4	.	9,6	6,3
	4. Vj.	27,9	470,4	498,4	-14,0	-3,0	.	-3,6	5,6
1992	1. Vj.	22,9	410,9	433,8	-18,0	-12,6	-55,1	-15,1	5,3
	2. Vj.	20,8	405,9	426,6	-9,3	-1,2	-47,1	-13,5	4,9
	3. Vj.	20,8	410,7	431,5	0,1	1,2	-35,9	-15,4	4,8
	4. Vj.	20,5	406,6	427,1	-1,2	-1,0	-26,4	-13,6	4,8
1993	1. Vj.	18,0	369,9	388,0	-12,3	-9,0	-21,3	-10,0	4,6
	2. Vj.	17,5	350,1	367,6	-2,6	-5,4	-15,5	-13,7	4,8
1991	Jan	19,6	179,3	198,9	.	31,3	.	45,6	9,8
	Feb	15,2	147,5	162,7	-22,5	-17,7	.	24,7	9,3
	Mrz	16,2	157,5	173,7	6,7	6,8	.	11,3	9,3
	Apr	15,5	166,0	181,5	-4,3	5,4	.	31,7	8,5
	Mai	13,4	158,5	171,9	-13,2	-4,5	.	18,0	7,8
	Jun	10,3	145,0	155,3	-23,3	-8,5	.	18,3	6,6
	Jul	11,6	156,1	167,7	12,1	7,7	.	15,7	6,9
	Aug	10,8	155,2	165,9	-6,9	-0,6	.	3,3	6,5
	Sep	10,1	173,9	184,0	-6,2	12,1	.	10,3	5,5
	Okt	11,1	177,4	188,5	9,9	2,0	.	-4,1	5,9
	Nov	9,0	152,2	161,2	-18,9	-14,2	.	-8,7	5,6
	Dez	7,8	140,8	148,6	-13,1	-7,5	.	3,1	5,3
1992	Jan	8,2	140,6	148,8	4,7	-0,1	-58,2	-21,6	5,5
	Feb	6,7	124,1	130,8	-18,5	-11,8	-56,1	-15,9	5,1
	Mrz	8,0	146,2	154,2	20,3	17,8	-50,4	-7,2	5,2
	Apr	7,5	138,6	146,1	-6,9	-5,2	-51,8	-16,5	5,1
	Mai	6,2	130,6	136,7	-17,6	-5,8	-54,2	-17,6	4,5
	Jun	7,1	136,6	143,8	15,6	4,6	-30,9	-5,7	5,0
	Jul	7,0	133,9	140,9	-1,6	-2,0	-39,4	-14,2	5,0
	Aug	6,7	132,9	139,6	-3,7	-0,7	-37,4	-14,4	4,8
	Sep	7,0	144,0	151,0	4,3	8,4	-30,3	-17,2	4,7
	Okt	7,7	145,1	152,9	10,1	0,8	-30,2	-18,2	5,1
	Nov	6,6	133,7	140,3	-14,4	-7,9	-26,3	-12,2	4,7
	Dez	6,1	127,8	133,9	-7,3	-4,4	-21,3	-9,2	4,6
1993	Jan	5,8	119,1	125,0	-5,4	-6,8	-28,9	-15,3	4,7
	Feb	5,3	111,3	116,7	-8,8	-6,6	-20,5	-10,3	4,5
	Mrz	6,9	139,5	146,3	29,6	25,3	-14,3	-4,6	4,7
	Apr	5,9	117,8	123,8	-14,0	-15,5	-20,8	-15,0	4,8
	Mai	5,5	109,3	114,8	-6,5	-7,3	-10,3	-16,3	4,8
	Jun	6,1	123,0	129,1	10,2	12,5	-14,5	-10,0	4,7
	Jul	5,0	106,8	111,8	-17,2	-13,2	-28,0	-20,2	4,5

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.3 Schweine**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1000 t			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum			
					Prozent				
1991	548,1	3 221,7	3 769,8			.	-0,6	14,5	
1992	436,2	3 123,2	3 559,3			-20,4	-3,1	12,3	
1991	1. Vj.	158,1	816,0	974,1	.	0,9	.	5,9	16,2
	2. Vj.	147,5	821,8	969,3	-6,7	0,7	.	6,7	15,2
	3. Vj.	128,9	794,1	923,0	-12,7	-3,4	.	-4,4	14,0
	4. Vj.	113,6	789,8	903,4	-11,8	-0,5	.	-9,3	12,6
1992	1. Vj.	113,9	767,4	881,2	0,2	-2,8	-28,0	-6,0	12,9
	2. Vj.	112,1	775,9	888,1	-1,5	1,1	-24,0	-5,6	12,6
	3. Vj.	104,8	771,3	876,1	-6,5	-0,6	-18,6	-2,9	12,0
	4. Vj.	105,3	808,6	913,9	0,4	4,8	-7,3	2,4	11,5
1993	1. Vj.	97,7	798,0	895,7	-7,2	-1,3	-14,2	4,0	10,9
	2. Vj.	101,2	803,9	905,2	3,6	0,7	-9,7	3,6	11,2
1991	Jan	63,8	302,4	366,2	.	13,8	.	13,7	17,4
	Feb	48,9	252,5	301,3	-23,4	-16,5	.	6,8	16,2
	Mrz	45,4	261,2	306,6	-7,1	3,5	.	-2,6	14,8
	Apr	52,3	288,1	340,4	15,2	10,3	.	12,1	15,4
	Mai	51,9	273,2	325,1	-0,8	-5,2	.	3,1	16,0
	Jun	43,3	260,5	303,8	-16,5	-4,6	.	4,8	14,3
	Jul	42,7	274,2	316,9	-1,4	5,2	.	-0,6	13,5
	Aug	47,0	259,3	306,3	10,0	-5,4	.	-9,4	15,3
	Sep	39,1	260,6	299,8	-16,8	0,5	.	-2,8	13,1
	Okt	39,3	267,2	306,5	0,4	2,5	.	-13,1	12,8
	Nov	38,6	265,8	304,4	-1,8	-0,5	.	-10,7	12,7
	Dez	35,7	256,7	292,5	-7,4	-3,4	.	-3,4	12,2
1992	Jan	40,9	264,8	305,7	14,5	3,1	-35,9	-12,4	13,4
	Feb	33,7	237,1	270,8	-17,7	-10,4	-31,1	-6,1	12,4
	Mrz	39,3	265,5	304,8	16,7	11,9	-13,5	1,6	12,9
	Apr	36,5	252,5	289,1	-7,0	-4,9	-30,2	-12,3	12,6
	Mai	37,2	257,0	294,1	1,8	1,7	-28,4	-5,9	12,6
	Jun	38,5	266,4	304,9	3,4	3,7	-11,3	2,3	12,6
	Jul	34,2	251,5	285,6	-11,1	-5,6	-20,0	-8,3	12,0
	Aug	34,9	256,3	291,2	2,2	1,9	-25,7	-1,1	12,0
	Sep	35,7	263,5	299,2	2,3	2,8	-8,7	1,1	11,9
	Okt	35,8	271,6	307,4	0,1	3,1	-8,9	1,6	11,6
	Nov	36,0	275,0	311,0	0,6	1,2	-6,7	3,4	11,6
	Dez	33,5	262,0	295,6	-6,9	-4,7	-6,2	2,1	11,3
1993	Jan	31,7	267,8	299,6	-5,4	2,2	-22,5	1,2	10,6
	Feb	30,6	242,5	273,1	-3,5	-9,5	-9,1	2,2	11,2
	Mrz	35,4	287,7	323,1	15,6	18,7	-9,9	8,4	11,0
	Apr	33,8	257,8	291,6	-4,6	-10,4	-7,6	2,1	11,6
	Mai	33,3	263,9	297,1	-1,5	2,3	-10,5	2,6	11,2
	Jun	34,2	282,2	316,4	2,8	7,0	-11,0	6,0	10,8
	Jul	30,8	256,5	287,3	-10,1	-9,1	-10,0	2,0	10,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).



**4 Landwirtschaft**  
**4.9 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern**  
**Schlachtmenge**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

**Tonnen**

<b>1991</b>		176 949	124 709	115 812	165 402	112 490
<b>1992</b>		109 516	92 745	98 116	146 118	76 807
1991	1. Vj.	55 590	39 259	35 515	45 445	30 993
	2. Vj.	49 609	33 098	29 563	42 873	29 748
	3. Vj.	38 610	27 219	25 393	41 426	28 664
	4. Vj.	33 141	25 133	25 340	35 657	23 085
1992	1. Vj.	31 550	22 686	25 365	37 641	20 100
	2. Vj.	27 863	23 413	25 428	36 738	20 003
	3. Vj.	25 955	22 921	23 283	35 443	18 461
	4. Vj.	24 148	23 727	24 040	36 297	18 241
1993	1. Vj.	21 182	20 363	23 467	33 856	17 325
	2. Vj.	20 786	22 921	24 990	31 471	19 080
1992	Jan	11 236	8 075	9 078	13 726	7 192
	Feb	9 032	6 666	7 460	11 271	6 113
	Mrz	11 282	7 945	8 827	12 644	6 795
	Apr	9 471	7 564	8 425	12 000	6 778
	Mai	9 020	7 722	8 273	12 218	6 250
	Jun	9 372	8 127	8 730	12 520	6 975
	Jul	8 304	7 479	7 510	11 731	6 302
	Aug	9 095	7 566	7 610	11 524	6 000
	Sep	8 556	7 876	8 163	12 188	6 159
	Okt	8 708	8 398	8 200	12 342	6 053
	Nov	8 651	8 042	8 239	11 925	5 948
	Dez	6 789	7 287	7 601	12 030	6 240
1993	Jan	6 913	6 606	7 561	11 067	5 532
	Feb	6 321	6 402	7 024	10 940	5 369
	Mrz	7 948	7 355	8 882	11 849	6 424
	Apr	7 137	7 179	8 051	11 339	6 171
	Mai	6 523	7 524	8 155	10 595	6 151
	Jun	7 126	8 218	8 784	9 537	6 758
	Jul	6 030	7 599	7 247	9 021	6 030
	Aug	7 298	8 537	8 306	8 904	6 338

**Prozent**

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

1992	1. Vj.	-43,2	-42,2	-28,6	-17,2	-35,1
	2. Vj.	-43,8	-29,3	-14,0	-14,3	-32,8
	3. Vj.	-32,8	-15,8	-8,3	-14,4	-35,6
	4. Vj.	-27,1	-5,6	-5,1	1,8	-21,0
1993	1. Vj.	-32,9	-10,2	-7,5	-10,1	-13,8
	2. Vj.	-25,4	-2,1	-1,7	-14,3	-4,6

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.1 Index der Nettoproduktion \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	117,7	.	<div></div>			.	5,3	.
1991 D	77,3	121,0	99,1				.	2,8	.
1992 D	78,9	119,4	98,3				2,1	-1,3	-0,8
1990 4. Vj.	97,3	125,4	103,3	-5,1	8,9	6,7	.	5,2	.
1991 1. Vj.	79,1	119,3	98,4	-18,7	-4,9	-4,7	.	4,2	.
2. Vj.	73,6	122,3	99,8	-7,0	2,5	1,4	.	5,8	.
3. Vj.	76,3	117,6	96,3	3,7	-3,8	-3,5	-25,6	2,2	-0,5
4. Vj.	80,0	125,0	102,0	4,8	6,3	5,9	-17,8	-0,3	-1,3
1992 1. Vj.	74,8	121,6	99,9	-6,5	-2,7	-2,0	-5,4	1,9	1,5
2. Vj.	76,3	120,7	99,2	2,1	-0,7	-0,8	3,7	-1,3	-0,6
3. Vj.	80,4	116,2	95,8	5,3	-3,7	-3,4	5,4	-1,2	-0,5
4. Vj.	84,1	119,0	98,2	4,6	2,4	2,5	5,1	-4,8	-3,7
1993 1. Vj.	75,4	109,6	90,9	-10,3	-7,9	-7,4	0,8	-9,9	-9,0
2. Vj.	82,8	111,0	92,4	9,8	1,3	1,7	8,5	-8,0	-6,9
1991 Jul	75,5	118,0	96,5	2,6	-5,8	-5,5	-29,9	4,3	0,2
Aug	74,5	109,4	89,8	-1,3	-7,3	-6,9	-25,4	0,6	-1,9
Sep	78,8	125,5	102,5	5,8	14,7	14,1	-21,2	1,6	0,0
Okt	81,3	133,2	108,0	3,2	6,1	5,4	-19,7	0,5	-0,8
Nov	82,4	127,7	104,3	1,4	-4,1	-3,4	-18,8	0,7	-0,3
Dez	76,3	114,1	93,6	-7,4	-10,6	-10,3	-14,5	-2,5	-2,8
1992 Jan	72,5	116,4	95,6	-5,0	2,0	2,1	-13,9	0,2	-1,0
Feb	70,5	119,0	97,6	-2,8	2,2	2,1	-2,9	3,8	3,7
März	81,3	129,4	106,6	15,3	8,7	9,2	1,0	1,9	2,1
Apr	77,3	122,3	100,6	-4,9	-5,5	-5,6	6,6	-0,8	0,0
Mai	74,4	118,6	97,4	-3,8	-3,0	-3,2	-0,5	0,3	0,6
Jun	77,3	121,2	99,5	3,9	2,2	2,2	5,0	-3,3	-2,5
Jul	77,0	115,6	94,9	-0,4	-4,6	-4,6	2,0	-2,0	-1,7
Aug	78,0	107,9	89,4	1,3	-6,7	-5,8	4,7	-1,4	-0,4
Sep	86,2	125,1	103,0	10,5	15,9	15,2	9,4	-0,3	0,5
Okt	87,4	128,5	105,7	1,4	2,7	2,6	7,5	-3,5	-2,1
Nov	86,0	120,8	99,6	-1,6	-6,0	-5,8	4,4	-5,4	-4,5
Dez	78,8	107,8	89,2	-8,4	-10,8	-10,4	3,3	-5,5	-4,7
1993 Jan	73,4	104,4	86,7	-6,9	-3,2	-2,8	1,2	-10,3	-9,3
Feb	71,2	104,9	86,9	-3,0	0,5	0,2	1,0	-11,8	-11,0
März	81,5	119,5	99,2	14,5	13,9	14,2	0,2	-7,7	-6,9
Apr	81,2	111,3	92,7	-0,4	-6,9	-6,6	5,0	-9,0	-7,9
Mai	79,9	108,9	90,4	-1,6	-2,2	-2,5	7,4	-8,2	-7,2
Jun	87,4	112,9	94,0	9,4	3,7	4,0	13,1	-6,8	-5,5
Jul	84,6	106,0	88,7	-3,2	-6,1	-5,6	9,9	-8,3	-6,5
Aug	84,4	103,1	86,2	-0,2	-2,7	-2,8	8,2	-4,4	-3,6

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**5 Produzierendes Gewerbe**  
**5.2 Index der Nettoproduktion (ohne Bauhauptgewerbe) \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
	= 100								
1990 D	.	117,2	.				.	5,1	.
1991 D	72,3	120,6	99,1				.	2,9	.
1992 D	67,8	118,3	97,2				-6,2	-1,9	-1,9
1990 4. Vj.	97,1	125,4	103,9	-5,5	10,2	8,0	.	5,3	.
1991 1. Vj.	78,0	120,6	100,2	-19,7	-3,8	-3,6	.	4,8	.
2. Vj.	67,7	121,2	99,3	-13,2	0,5	-0,9	.	5,9	.
3. Vj.	69,1	116,0	95,0	2,1	-4,3	-4,3	-32,8	1,9	-1,2
4. Vj.	74,4	124,6	101,9	7,7	7,4	7,3	-23,4	-0,6	-1,9
1992 1. Vj.	68,6	122,3	100,8	-7,8	-1,8	-1,1	-12,1	1,4	0,6
2. Vj.	63,8	119,0	97,5	-7,0	-2,6	-3,3	-5,8	-1,8	-1,8
3. Vj.	66,2	114,2	93,5	4,6	-4,1	-4,1	-4,2	-1,6	-1,6
4. Vj.	72,8	117,9	96,9	10,0	3,3	3,6	-2,2	-5,4	-4,9
1993 1. Vj.	67,0	109,7	91,0	-8,0	-7,0	-6,1	-2,3	-10,3	-9,7
2. Vj.	68,3	108,7	89,8	1,9	-0,9	-1,3	7,1	-8,7	-7,9
1991 Jul	68,6	116,3	95,2	0,6	-6,4	-6,4	-37,4	4,3	-0,4
Aug	67,6	107,9	88,6	-1,5	-7,2	-6,9	-32,1	0,4	-2,4
Sep	71,0	123,8	101,3	5,0	14,7	14,3	-28,4	1,1	-0,8
Okt	72,7	131,5	106,7	2,4	6,2	5,3	-26,5	0,3	-1,5
Nov	75,5	127,0	103,9	3,9	-3,4	-2,6	-24,8	0,3	-1,0
Dez	75,0	115,2	95,1	-0,7	-9,3	-8,5	-18,6	-2,9	-3,4
1992 Jan	69,3	117,8	97,3	-7,6	2,3	2,3	-16,4	0,3	-1,0
Feb	66,0	120,1	98,9	-4,8	2,0	1,6	-11,3	2,1	1,3
Mrz	70,4	128,9	106,2	6,7	7,3	7,4	-8,1	1,7	1,4
Apr	65,2	120,7	99,1	-7,4	-6,4	-6,7	-1,5	-1,1	-0,9
Mai	62,2	116,9	95,7	-4,6	-3,1	-3,4	-9,5	-0,2	-0,5
Jun	63,9	119,5	97,6	2,7	2,2	2,0	-6,3	-3,9	-4,0
Jul	62,9	113,6	92,7	-1,6	-4,9	-5,0	-8,3	-2,3	-2,6
Aug	64,2	106,0	87,1	2,1	-6,7	-6,0	-5,0	-1,8	-1,7
Sep	71,4	122,9	100,7	11,2	15,9	15,6	0,6	-0,7	-0,6
Okt	72,9	126,4	103,4	2,1	2,8	2,7	0,3	-3,9	-3,1
Nov	73,6	119,6	98,1	1,0	-5,4	-5,1	-2,5	-5,8	-5,6
Dez	71,8	107,7	89,2	-2,4	-9,9	-9,1	-4,3	-6,5	-6,2
1993 Jan	65,3	105,0	87,1	-9,1	-2,5	-2,4	-5,8	-10,9	-10,5
Feb	65,4	105,6	87,6	0,2	0,6	0,6	-0,9	-12,1	-11,4
Mrz	70,2	118,6	98,2	7,3	12,3	12,1	-0,3	-8,0	-7,5
Apr	66,7	109,1	90,2	-5,0	-8,0	-8,1	2,3	-9,6	-9,0
Mai	65,8	106,6	87,8	-1,3	-2,3	-2,7	5,8	-8,8	-8,3
Jun	72,4	110,4	91,3	10,0	3,6	4,0	13,3	-7,6	-6,5
Jul	68,7	103,5	85,7	-5,1	-6,2	-6,1	9,2	-8,9	-7,6
Aug	68,8	100,5	83,1	0,1	-2,9	-3,0	7,2	-5,2	-4,6

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Zeitraum	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Elektrizität, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Baugewerbe		
				Insgesamt	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe

#### Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>		10 455	370	7 112	2 973	1 990	983
<b>1992 D</b>		10 874	442	6 375	4 057	2 778	1 280
1991	Jan	9 925	312	7 087	2 526	1 682	844
	Feb	10 334	354	7 331	2 649	1 780	869
	Mrz	10 456	360	7 345	2 751	1 850	901
	Apr	10 500	373	7 357	2 770	1 855	915
	Mai	10 496	367	7 334	2 795	1 863	932
	Jun	10 515	360	7 260	2 895	1 924	971
	Jul	10 395	387	7 073	2 935	1 943	992
	Aug	10 340	386	7 001	2 953	1 952	1 001
	Sep	10 350	388	6 973	2 989	1 982	1 007
	Okt	10 734	388	6 906	3 440	2 327	1 113
	Nov	10 700	388	6 832	3 480	2 355	1 125
	Dez	10 718	380	6 846	3 492	2 362	1 130
1992	Jan	10 512	408	6 529	3 575	2 414	1 161
	Feb	10 464	410	6 384	3 670	2 489	1 181
	Mrz	10 524	420	6 391	3 713	2 520	1 193
	Apr	10 505	428	6 347	3 730	2 527	1 203
	Mai	10 553	430	6 317	3 806	2 594	1 212
	Jun	10 610	441	6 333	3 836	2 625	1 211
	Jul	10 624	446	6 324	3 854	2 640	1 214
	Aug	10 691	462	6 359	3 870	2 647	1 223
	Sep	10 705	463	6 357	3 885	2 662	1 223
	Okt	11 677	462	6 388	4 827	3 351	1 476
	Nov	11 787	465	6 392	4 930	3 424	1 506
	Dez	11 834	468	6 375	4 991	3 437	1 554
1993	Jan	11 693	517	6 073	5 103	3 492	1 611
	Feb	11 819	555	6 107	5 157	3 528	1 629
	Mrz	11 905	559	6 154	5 192	3 542	1 650
	Apr	12 093	570	6 259	5 264	3 572	1 692
	Mai	12 174	581	6 290	5 303	3 603	1 700
	Jun	12 228	584	6 311	5 333	3 633	1 700
	Jul	12 350	584	6 407	5 359	3 645	1 714
	Aug	12 417	593	6 447	5 377	3 655	1 722

#### Prozent

#### Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1992	Mrz	0,7	13,4	-10,1	24,9	26,6	21,4
	Jun	1,5	19,1	-11,0	29,0	31,9	23,2
	Sep	2,4	25,1	-10,6	30,7	33,8	24,4
	Dez	13,2	26,4	-10,4	67,9	72,7	58,1
1993	Jan	11,8	39,6	-14,6	71,6	75,5	63,9
	Feb	13,0	49,9	-14,1	73,5	77,3	65,7
	Mrz	13,9	51,0	-13,5	74,6	78,0	67,9
	Apr	15,7	54,0	-12,0	77,1	79,5	72,1
	Mai	16,4	56,9	-11,6	78,4	81,1	72,9
	Jun	17,0	57,7	-11,3	79,4	82,6	72,9
	Jul	18,1	57,7	-9,9	80,3	83,2	74,4
	Aug	18,8	60,2	-9,4	80,9	83,7	75,2

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Zeitraum	Verarbeitendes Gewerbe				
	Insgesamt	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel produzierendes Gewerbe

#### Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>		7 069	1 140	2 738	2 072	1 120
<b>1992 D</b>		6 335	1 051	2 671	1 673	940
1991	Jan	7 045	1 143	2 693	2 111	1 098
	Feb	7 285	1 152	2 797	2 171	1 165
	Mrz	7 301	1 162	2 799	2 190	1 150
	Apr	7 312	1 188	2 804	2 164	1 156
	Mai	7 289	1 181	2 799	2 158	1 150
	Jun	7 217	1 169	2 780	2 123	1 145
	Jul	7 031	1 131	2 701	2 065	1 134
	Aug	6 959	1 133	2 690	2 021	1 115
	Sep	6 933	1 113	2 707	2 013	1 100
	Okt	6 867	1 099	2 698	1 984	1 086
	Nov	6 790	1 096	2 682	1 938	1 074
	Dez	6 804	1 107	2 710	1 919	1 068
1992	Jan	6 488	1 052	2 655	1 759	1 022
	Feb	6 346	1 020	2 612	1 710	1 004
	Mrz	6 351	1 028	2 622	1 706	995
	Apr	6 307	1 038	2 608	1 683	978
	Mai	6 277	1 036	2 615	1 674	952
	Jun	6 293	1 049	2 627	1 678	939
	Jul	6 284	1 055	2 652	1 661	916
	Aug	6 319	1 059	2 692	1 661	907
	Sep	6 317	1 059	2 704	1 651	903
	Okt	6 348	1 069	2 748	1 637	894
	Nov	6 352	1 077	2 755	1 634	886
	Dez	6 335	1 074	2 756	1 623	882
1993	Jan	6 045	1 000	2 694	1 507	844
	Feb	6 079	1 009	2 705	1 517	848
	Mrz	6 126	1 025	2 731	1 518	852
	Apr	6 228	1 057	2 771	1 545	855
	Mai	6 259	1 061	2 792	1 552	854
	Jun	6 280	1 068	2 800	1 560	852
	Jul	6 378	1 085	2 848	1 586	859
	Aug	6 418	1 093	2 881	1 595	849

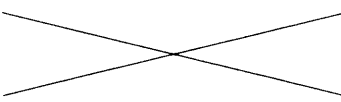
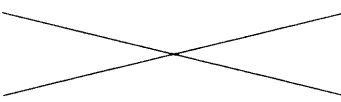
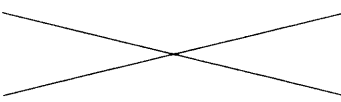
#### Prozent

#### Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1992	Mrz	-10,2	-9,8	-4,2	-17,7	-11,2
	Jun	-11,0	-8,0	-4,1	-19,0	-16,2
	Sep	-10,6	-7,1	-1,2	-20,3	-19,4
	Dez	-10,4	-5,8	0,7	-21,7	-21,3
1993	Jan	-14,5	-12,3	-1,6	-27,3	-24,6
	Feb	-14,0	-11,5	-1,2	-26,8	-24,3
	Mrz	-13,3	-10,1	-0,3	-26,7	-23,9
	Apr	-11,9	-7,3	1,2	-25,4	-23,7
	Mai	-11,5	-6,9	2,0	-25,1	-23,8
	Jun	-11,2	-6,3	2,3	-24,7	-23,9
	Jul	-9,8	-4,8	4,0	-23,5	-23,3
	Aug	-9,2	-4,1	5,2	-23,0	-24,2

## 6 Energiewirtschaft

### 6.1 Index der Nettoproduktion der Elektrizitäts- und Gasversorgung\*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	111,8	.				.	2,9	.
1991 D	103,2	114,8	104,1				.	2,7	.
1992 D	96,7	115,8	103,6				-6,3	0,9	-0,5
1990 4. Vj.	102,6	124,0	111,3	.	27,7	.	.	2,2	.
1991 1. Vj.	122,0	128,5	116,6	19,0	3,6	4,7	.	3,2	.
2. Vj.	93,6	107,7	97,3	-23,3	-16,2	-16,5	.	6,2	.
3. Vj.	93,2	96,3	88,3	-0,5	-10,6	-9,3	.	-0,9	.
4. Vj.	104,1	126,7	114,0	11,7	31,5	29,2	1,5	2,1	2,4
1992 1. Vj.	101,6	132,1	117,4	-2,4	4,3	3,0	-16,7	2,8	0,7
2. Vj.	87,7	105,7	94,8	-13,7	-20,0	-19,3	-6,3	-1,8	-2,6
3. Vj.	93,0	99,3	90,0	6,1	-6,1	-5,1	-0,2	3,1	1,9
4. Vj.	104,7	126,0	112,3	12,5	26,8	24,8	0,6	-0,6	-1,5
1993 1. Vj.	106,0	129,6	115,4	1,2	2,9	2,8	4,3	-1,9	-1,7
2. Vj.	93,6	101,8	91,6	-11,7	-21,5	-20,6	6,7	-3,7	-3,4
1991 Jul	90,9	95,3	87,3	1,3	-5,8	-4,7	-0,3	1,7	1,6
Aug	89,5	92,3	84,7	-1,5	-3,1	-3,0	-3,3	-2,2	-1,7
Sep	99,1	101,4	92,8	10,7	9,9	9,6	-8,8	-1,9	-1,4
Okt	95,3	120,0	107,0	-3,8	18,3	15,3	2,8	3,2	3,7
Nov	102,6	127,5	114,2	7,7	6,3	6,7	-0,2	2,6	2,8
Dez	114,4	132,6	120,8	11,5	4,0	5,8	2,0	0,8	0,9
1992 Jan	109,8	139,5	124,3	-4,0	5,2	2,9	-15,7	3,6	1,6
Feb	98,1	127,1	112,9	-10,7	-8,9	-9,2	-15,6	-0,8	-2,8
Mrz	96,8	129,7	115,0	-1,3	2,0	1,9	-19,0	5,5	3,2
Apr	92,5	115,5	102,9	-4,4	-10,9	-10,5	-1,0	2,7	1,5
Mai	87,4	103,9	93,4	-5,5	-10,0	-9,2	-10,6	-5,0	-5,7
Jun	83,1	97,8	88,0	-4,9	-5,9	-5,8	-7,4	-3,4	-3,9
Jul	89,1	98,5	88,9	7,2	0,7	1,0	-2,0	3,4	1,8
Aug	93,2	94,7	86,4	4,6	-3,9	-2,8	4,1	2,6	2,0
Sep	96,7	104,8	94,6	3,8	10,7	9,5	-2,4	3,4	1,9
Okt	101,4	123,5	110,3	4,9	17,8	16,6	6,4	2,9	3,1
Nov	105,4	125,8	111,9	3,9	1,9	1,5	2,7	-1,3	-2,0
Dez	107,2	128,7	114,7	1,7	2,3	2,5	-6,3	-2,9	-5,0
1993 Jan	113,6	133,1	118,9	6,0	3,4	3,7	3,5	-4,6	-4,3
Feb	103,6	125,8	112,0	-8,8	-5,5	-5,8	5,6	-1,0	-0,8
Mrz	100,8	129,8	115,3	-2,7	3,2	2,9	4,1	0,1	0,3
Apr	86,8	109,5	97,8	-13,9	-15,6	-15,2	-6,2	-5,2	-5,0
Mai	97,9	99,1	89,3	12,8	-9,5	-8,7	12,0	-4,6	-4,4
Jun	96,0	96,9	87,8	-1,9	-2,2	-1,7	15,5	-0,9	-0,2
Jul	92,6	94,0	85,5	-3,5	-3,0	-2,6	3,9	-4,6	-3,8
Aug	99,3	93,5	85,1	7,2	-0,5	-0,5	6,5	-1,3	-1,5

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 6 Energiewirtschaft

### 6.2 Beschäftigte in der Elektrizitäts- und Gasversorgung \*)

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
		1 000 Personen			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1991	1. Vj. D	71	239	310	.	0,1	.	.	0,9	.
	2. Vj. D	69	239	307	-2,7	-0,1	-0,7	.	0,7	.
	3. Vj. D	65	240	305	-5,4	0,7	-0,7	.	1,6	.
	4. Vj. D	61	240	302	-5,4	-0,1	-1,2	.	1,5	.
1992	1. Vj. D	58	239	297	-5,6	-0,6	-1,6	-17,8	-0,1	-4,1
	2. Vj. D	56	239	295	-3,5	-0,0	-0,7	-18,5	-0,0	-4,1
	3. Vj. D	53	240	293	-5,1	0,7	-0,4	-18,2	-0,1	-3,9
	4. Vj. D	54	240	293	1,2	-0,2	0,0	-12,5	-0,2	-2,7
1993	1. Vj. D	51	239	289	-6,1	-0,4	-1,4	-13,0	0,0	-2,5
	2. Vj. D	48	240	288	-4,0	0,3	-0,4	-13,4	0,4	-2,2
1991	Jan	68	239	307	.	0,1	.	.	1,1	.
	Feb	72	239	311	5,7	0,1	1,3	.	0,8	.
	Mrz	71	239	310	-1,7	0,1	-0,3	.	0,8	.
	Apr	69	239	308	-2,3	-0,2	-0,7	.	1,0	.
	Mai	69	238	307	-0,7	-0,1	-0,2	.	1,0	.
	Jun	68	239	307	-1,9	0,1	-0,3	.	0,8	.
	Jul	65	239	304	-4,1	0,3	-0,7	.	0,8	.
	Aug	65	241	306	0,6	0,5	0,5	.	0,5	.
	Sep	65	241	306	-0,8	0,0	-0,2	.	0,5	.
	Okt	63	241	303	-3,3	-0,1	-0,8	.	0,6	.
	Nov	62	240	302	-1,4	-0,2	-0,4	.	0,5	.
	Dez	60	240	300	-2,9	-0,1	-0,7	.	0,6	.
1992	Jan	59	238	297	-2,5	-0,6	-1,0	-14,5	-0,2	-3,3
	Feb	58	239	296	-1,5	0,1	-0,2	-20,3	-0,1	-4,8
	Mrz	58	239	297	0,6	0,2	0,3	-18,5	0,0	-4,2
	Apr	56	239	294	-4,0	-0,2	-0,9	-19,9	0,0	-4,4
	Mai	57	239	295	1,9	-0,1	0,3	-17,7	0,0	-4,0
	Jun	56	239	294	-2,0	0,0	-0,4	-17,9	-0,1	-4,0
	Jul	51	239	290	-8,9	0,3	-1,4	-22,0	-0,1	-4,8
	Aug	54	240	295	7,2	0,4	1,6	-16,8	-0,2	-3,8
	Sep	54	241	296	0,3	0,4	0,4	-15,9	0,2	-3,2
	Okt	54	240	294	-0,8	-0,4	-0,4	-13,7	-0,1	-2,9
	Nov	54	240	294	-0,3	-0,3	-0,3	-12,8	-0,2	-2,7
	Dez	54	239	292	-0,6	-0,3	-0,4	-10,8	-0,3	-2,4
1993	Jan	51	239	289	-5,4	-0,2	-1,2	-13,5	0,0	-2,6
	Feb	50	239	289	-0,4	0,1	-0,0	-12,6	0,1	-2,4
	Mrz	51	239	290	0,3	0,2	0,2	-12,8	-0,0	-2,5
	Apr	49	239	287	-3,7	-0,2	-0,8	-12,5	-0,0	-2,4
	Mai	48	240	289	-0,5	0,7	0,5	-14,6	0,7	-2,2
	Jun	48	240	288	-0,2	-0,2	-0,2	-13,0	0,5	-2,0
	Jul	48	240	287	-1,7	-0,0	-0,3	-6,2	0,2	-0,9
	Aug	48	241	289	0,8	0,6	0,6	-11,8	0,4	-1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 6 Energiewirtschaft

### 6.3 Energieverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr	Energieverbrauch									
	Insgesamt	Energieträger								je Einwohner
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl, Kraftstoffe/ Heizöl 1)	Gase 2)	Strom 3)	Kernenergie	Fernwärme	Sonstige	Gigajoule

#### Primärenergieverbrauch Petajoule

1989	3 756	157	2 571	521	350	12	141	<del>X</del>	4	226
1990	3 300	138	2 260	528	281	23	64	<del>X</del>	6	205
1991	2 470	91	1 539	607	246	-23	0	<del>X</del>	10	155
1992 4)	2 187	81	1 187	669	255	-15	0	<del>X</del>	10	139

#### Insgesamt = 100 Prozent

1989	100	4,2	68,5	14,0	9,3	0,3	3,7	<del>X</del>	0,1	<del>X</del>
1990	100	4,2	68,5	16,0	8,5	0,7	1,9	<del>X</del>	0,2	<del>X</del>
1991	100	3,7	62,3	24,6	9,9	-0,9	-	<del>X</del>	0,4	<del>X</del>
1992 4)	100	3,7	54,3	30,6	11,7	-0,7	-	<del>X</del>	0,5	<del>X</del>

#### Endenergieverbrauch Petajoule

1989	2 275	99	991	342	292	318	<del>X</del>	214	21	137
1990	2 010	86	876	355	215	267	<del>X</del>	197	14	125
1991	1 466	56	451	414	170	187	<del>X</del>	182	5	92
1992 4)	1 317	44	308	463	161	174	<del>X</del>	161	5	84

#### Insgesamt = 100 Prozent

1989	100	4,3	43,6	15,0	12,8	14,0	<del>X</del>	9,4	0,9	<del>X</del>
1990	100	4,3	43,5	17,7	10,7	13,3	<del>X</del>	9,8	0,7	<del>X</del>
1991	100	3,8	30,8	28,2	11,6	12,8	<del>X</del>	12,4	0,4	<del>X</del>
1992 4)	100	3,3	23,4	35,2	12,2	13,2	<del>X</del>	12,2	0,4	<del>X</del>

1) Vom Endenergieverbrauch 1992 betrug der Anteil der Kraftstoffe 26,0 %, des schweren Heizöls 1,9 % und des leichten Heizöls 7,4 %.

2) Beim Primärenergieverbrauch: Erdgas, Erdölgas, Grubengas und Klärgas; beim Endenergieverbrauch: Flüssiggas, Raffineriegas, Kokereigas, Gichtgas und Naturgas.

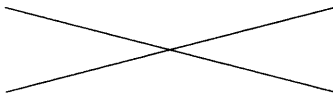
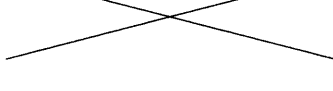
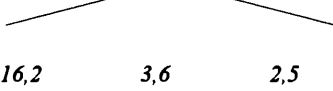
3) Beim Primärenergieverbrauch: Wasserkraft und Außenhandelsaldo Strom.

4) Vorläufige Angaben.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Angaben von AG Energiebilanzen, DIW Berlin, Institut für Energetik Leipzig



**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.1 Insgesamt \*\*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
1990 D	.	129,4	.				.	5,7	.
1991 D	78,9	132,4	99,9				.	2,3	.
1992 D	73,0	129,3	97,4				-7,5	-2,3	-2,5
1990 4. Vj.	91,2	133,4	101,3	-16,2	3,6	2,5	.	6,4	.
1991 1. Vj.	82,3	137,3	103,6	-9,8	2,9	2,3	.	5,0	.
2. Vj.	74,8	131,1	98,8	-9,1	-4,5	-4,6	.	5,0	.
3. Vj.	76,2	130,3	98,2	1,9	-0,6	-0,6	-30,0	1,2	-0,6
4. Vj.	82,1	131,1	99,1	7,7	0,6	0,9	-10,0	-1,7	-2,2
1992 1. Vj.	77,1	142,5	107,1	-6,1	8,7	8,1	-6,3	3,7	3,4
2. Vj.	70,7	128,4	96,6	-8,3	-9,9	-9,8	-5,5	-2,1	-2,2
3. Vj.	65,8	125,5	94,3	-7,0	-2,2	-2,4	-13,6	-3,6	-4,0
4. Vj.	78,5	120,9	91,5	19,3	-3,7	-2,9	-4,4	-7,8	-7,7
1993 1. Vj.	76,4	122,4	92,5	-2,7	1,3	1,1	-0,9	-14,1	-13,6
2. Vj.	80,4	117,1	88,9	5,3	-4,4	-3,9	13,7	-8,8	-8,0
1991 Jul	71,8	133,0	100,0	-5,2	0,3	0,1	-47,1	5,8	2,1
Aug	85,4	122,7	93,2	18,9	-7,7	-6,8	-18,7	-3,2	-4,0
Sep	71,5	135,1	101,4	-16,3	10,1	8,8	-16,4	0,9	0,1
Okt	75,2	139,2	104,6	5,2	3,0	3,2	-12,3	-3,3	-3,8
Nov	78,8	131,1	98,9	4,8	-5,8	-5,4	-11,8	-2,8	-3,2
Dez	92,4	122,9	93,7	17,3	-6,3	-5,3	-6,4	1,2	0,9
1992 Jan	92,5	137,2	104,0	0,1	11,6	11,0	6,1	-1,8	-1,5
Feb	65,7	139,7	104,5	-29,0	1,8	0,5	-1,8	5,8	5,4
Mrz	73,1	150,5	112,7	11,3	7,7	7,8	-21,2	7,3	6,1
Apr	76,3	132,0	99,5	4,4	-12,3	-11,7	-5,0	-2,4	-2,5
Mai	61,0	123,9	92,8	-20,1	-6,1	-6,7	-10,9	-1,2	-1,6
Jun	74,9	129,2	97,4	22,8	4,3	5,0	-1,1	-2,6	-2,5
Jul	60,0	127,4	95,3	-19,9	-1,4	-2,2	-16,4	-4,2	-4,7
Aug	59,4	114,0	85,6	-1,0	-10,5	-10,2	-30,4	-7,1	-8,2
Sep	78,0	135,2	101,9	31,3	18,6	19,0	9,1	0,1	0,5
Okt	76,4	126,0	95,1	-2,1	-6,8	-6,7	1,6	-9,5	-9,1
Nov	69,7	120,8	91,0	-8,8	-4,1	-4,3	-11,5	-7,9	-8,0
Dez	89,4	115,9	88,4	28,3	-4,1	-2,9	-3,2	-5,7	-5,7
1993 Jan	68,9	115,6	87,2	-22,9	-0,3	-1,4	-25,5	-15,7	-16,2
Feb	73,1	118,5	89,5	6,1	2,5	2,6	11,3	-15,2	-14,4
Mrz	87,1	133,2	100,9	19,2	12,4	12,7	19,2	-11,5	-10,5
Apr	79,9	116,5	88,4	-8,3	-12,5	-12,4	4,7	-11,7	-11,2
Mai	73,0	113,7	86,1	-8,6	-2,4	-2,6	19,7	-8,2	-7,2
Jun	88,3	121,1	92,2	21,0	6,5	7,1	17,9	-6,3	-5,3
Jul	76,1	116,6	88,3	-13,8	-3,7	-4,2	26,8	-8,5	-7,3
Aug	75,4	109,8	83,3	-0,9	-5,8	-5,7	26,9	-3,7	-2,7

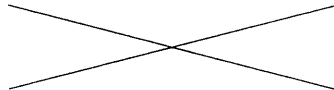
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

\*\*) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

## 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 7.1 Index des Auftragseingangs \*)

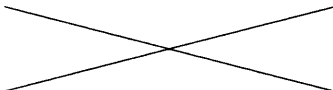
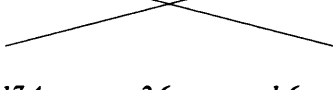
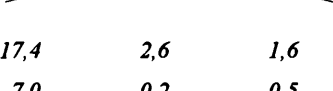
#### 7.1.2 Inlandsaufträge \*\*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber						
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
Prozent										
1990 D	.	134,6	.				.	10,0	.	
1991 D	73,1	142,8	100,5				.	6,1	.	
1992 D	77,4	140,1	98,9				5,9	-1,9	-1,6	
1990	4. Vj.	91,4	142,8	101,5	-15,8	4,2	3,0	.	14,6	.
1991	1. Vj.	77,3	148,9	104,8	-15,4	4,3	3,3	.	14,0	.
	2. Vj.	70,7	141,6	99,5	-8,5	-4,9	-5,1	.	10,7	.
	3. Vj.	71,7	140,4	98,8	1,4	-0,8	-0,7	-33,9	2,5	0,3
	4. Vj.	72,7	140,4	98,8	1,4	-0,0	0,0	-20,5	-1,7	-2,7
1992	1. Vj.	79,0	153,8	108,2	8,6	9,5	9,4	2,2	3,2	3,2
	2. Vj.	75,2	137,9	97,3	-4,8	-10,3	-10,1	6,4	-2,6	-2,2
	3. Vj.	72,7	137,3	96,7	-3,3	-0,4	-0,6	1,4	-2,2	-2,1
	4. Vj.	82,8	131,3	93,3	13,8	-4,3	-3,5	13,9	-6,4	-5,6
1993	1. Vj.	83,2	129,9	92,3	0,5	-1,1	-1,0	5,3	-15,5	-14,7
	2. Vj.	86,0	123,1	87,9	3,3	-5,2	-4,8	14,4	-10,7	-9,7
1991	Jul	71,0	141,5	99,5	2,6	-0,7	-0,5	-49,2	7,4	2,9
	Aug	73,2	133,5	94,2	3,1	-5,7	-5,3	-28,8	-3,5	-4,9
	Sep	71,0	146,2	102,6	-3,0	9,5	8,9	-14,4	3,8	2,9
	Okt	70,2	150,0	105,2	-1,1	2,6	2,5	-20,9	-2,2	-3,0
	Nov	76,4	142,1	100,2	8,8	-5,3	-4,8	-15,5	-2,5	-3,1
	Dez	71,6	129,0	91,1	-6,3	-9,2	-9,1	-24,7	-0,3	-1,7
1992	Jan	89,7	148,9	105,5	25,3	15,4	15,8	-4,0	-1,3	-1,4
	Feb	71,0	151,0	105,8	-20,8	1,4	0,3	6,4	5,9	5,9
	Mrz	76,3	161,4	113,2	7,5	6,9	7,0	6,3	5,2	5,3
	Apr	81,6	142,4	100,7	6,9	-11,8	-11,0	15,3	-3,2	-2,4
	Mai	65,2	134,1	94,2	-20,1	-5,8	-6,5	-9,6	-0,8	-1,1
	Jun	78,8	137,1	96,9	20,9	2,2	2,9	13,9	-3,8	-3,1
	Jul	70,2	137,7	96,8	-10,9	0,4	-0,1	-1,1	-2,7	-2,7
	Aug	67,5	125,7	88,6	-3,8	-8,7	-8,5	-7,8	-5,8	-5,9
	Sep	80,5	148,5	104,7	19,3	18,1	18,2	13,4	1,6	2,0
	Okt	82,0	139,0	98,4	1,9	-6,4	-6,0	16,8	-7,3	-6,5
	Nov	77,8	129,5	91,8	-5,1	-6,8	-6,7	1,8	-8,9	-8,4
	Dez	88,5	125,5	89,7	13,8	-3,1	-2,3	23,6	-2,7	-1,5
1993	Jan	75,4	124,7	88,4	-14,8	-0,6	-1,4	-15,9	-16,3	-16,2
	Feb	77,8	124,1	88,1	3,2	-0,5	-0,3	9,6	-17,8	-16,7
	Mrz	96,4	140,9	100,5	23,9	13,5	14,1	26,3	-12,7	-11,2
	Apr	87,2	122,4	87,5	-9,5	-13,1	-12,9	6,9	-14,0	-13,1
	Mai	75,1	120,5	85,5	-13,9	-1,6	-2,3	15,2	-10,1	-9,2
	Jun	95,6	126,5	90,7	27,3	5,0	6,1	21,3	-7,7	-6,4
	Jul	85,0	124,3	88,6	-11,1	-1,7	-2,3	21,1	-9,7	-8,5
	Aug	84,8	119,0	85,1	-0,2	-4,3	-4,0	25,6	-5,3	-4,0

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

\*\*) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.3 Auslandsaufträge \*\*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
<b>1990 D</b>	.	121,1	.				.	-1,1	.
<b>1991 D</b>	95,7	115,5	98,8				.	-4,6	.
<b>1992 D</b>	60,2	111,7	94,3				-37,1	-3,3	-4,6
1990 4. Vj.	90,5	118,2	100,8	-17,4	2,6	1,6	.	-6,8	.
1991 1. Vj.	96,8	118,4	101,3	7,0	0,2	0,5	.	-9,5	.
2. Vj.	87,0	114,0	97,3	-10,1	-3,7	-3,9	.	-5,0	.
3. Vj.	89,5	113,6	97,1	2,9	-0,3	-0,2	-18,3	-1,4	-2,1
4. Vj.	109,6	115,8	99,6	22,5	1,9	2,6	21,1	-2,0	-1,2
1992 1. Vj.	71,5	124,0	104,9	-34,8	7,1	5,3	-26,1	4,7	3,6
2. Vj.	57,7	112,8	95,1	-19,4	-9,0	-9,3	-33,7	-1,1	-2,3
3. Vj.	45,6	106,3	89,3	-21,0	-5,7	-6,1	-49,1	-6,4	-8,0
1. Vj.	66,1	103,8	88,0	45,1	-2,4	-1,4	-39,7	-10,4	-11,6
1993 1. Vj.	56,4	110,3	93,0	-14,6	6,3	5,6	-21,1	-11,1	-11,3
2. Vj.	64,1	107,3	90,8	13,5	-2,7	-2,3	11,1	-4,9	-4,5
1991 Jul	74,2	119,0	100,9	-21,6	2,1	1,2	-40,0	2,8	0,7
Aug	121,1	105,0	91,2	63,2	-11,8	-9,6	8,2	-2,3	-1,8
Sep	73,1	116,9	99,1	-39,6	11,3	8,7	-21,3	-4,5	-5,1
Okt	89,9	121,5	103,6	23,0	3,9	4,5	17,2	-5,8	-5,1
Nov	85,9	113,1	96,4	-4,4	-6,9	-6,9	0,0	-3,7	-3,6
Dez	153,1	112,8	98,9	78,2	-0,3	2,6	40,5	4,3	6,0
1992 Jan	100,7	118,0	101,1	-34,2	4,6	2,2	45,7	-2,9	-1,7
Feb	50,1	121,3	101,9	-50,2	2,8	0,8	-25,6	5,5	4,6
Mrz	63,8	132,6	111,7	27,3	9,3	9,6	-58,6	11,8	7,8
Apr	60,9	115,1	97,1	-4,5	-13,2	-13,1	-43,6	-0,9	-2,7
Mai	48,6	107,0	90,0	-20,2	-7,0	-7,3	-16,5	-2,1	-2,5
Jun	63,5	116,2	98,2	30,7	8,6	9,1	-32,9	-0,3	-1,5
Jul	30,3	110,7	92,3	-52,3	-4,7	-6,0	-59,2	-7,0	-8,5
Aug	35,7	94,9	79,5	17,8	-14,3	-13,9	-70,5	-9,6	-12,8
Sep	70,7	113,4	96,1	98,0	19,5	20,9	-3,3	-3,0	-3,0
Okt	60,3	104,6	88,5	-14,7	-7,8	-7,9	-32,9	-13,9	-14,6
Nov	46,1	106,6	89,6	-23,5	1,9	1,2	-46,3	-5,7	-7,1
Dez	91,9	100,1	86,0	99,3	-6,1	-4,0	-40,0	-11,3	-13,0
1993 Jan	49,9	100,7	84,9	-45,7	0,6	-1,3	-50,4	-14,7	-16,0
Feb	59,3	109,4	92,4	18,8	8,6	8,8	18,4	-9,8	-9,3
Mrz	60,1	120,7	101,7	1,3	10,3	10,1	-5,8	-9,0	-9,0
Apr	58,6	106,8	90,2	-2,5	-11,5	-11,3	-3,8	-7,2	-7,1
Mai	66,8	102,7	87,1	14,0	-3,8	-3,4	37,4	-4,0	-3,2
Jun	66,8	112,4	95,2	0,0	9,4	9,3	5,2	-3,3	-3,1
Jul	49,9	103,9	87,5	-25,3	-7,6	-8,1	64,7	-6,1	-5,2
Aug	48,1	94,6	79,8	-3,6	-9,0	-8,8	34,7	-0,3	0,4

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

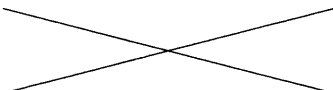
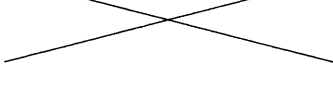
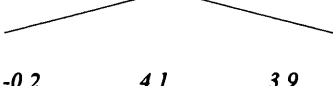
\*\*) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.4 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	111,0	.				.	0,6	.
1991 D	66,6	110,6	98,3				.	-0,4	.
1992 D	56,1	108,9	96,0				-15,8	-1,5	-2,3
1990 4. Vj.	80,9	110,6	99,4	-32,1	1,8	-1,2	.	3,0	.
1991 1. Vj.	73,7	114,7	102,3	-8,9	3,7	2,9	.	0,4	.
2. Vj.	62,8	112,9	99,9	-14,8	-1,6	-2,3	.	2,3	.
3. Vj.	60,8	108,2	95,8	-3,2	-4,2	-4,1	-49,0	-0,4	-4,8
4. Vj.	68,9	106,6	95,1	13,3	-1,5	-0,7	-14,8	-3,6	-4,3
1992 1. Vj.	63,5	117,0	103,4	-7,8	9,8	8,8	-13,8	2,0	1,1
2. Vj.	52,4	112,4	98,7	-17,5	-4,0	-4,6	-16,6	-0,5	-1,2
3. Vj.	55,2	105,7	93,3	5,4	-5,9	-5,4	-9,2	-2,3	-2,6
4. Vj.	53,2	100,5	88,7	-3,7	-4,9	-4,9	-22,8	-5,7	-6,7
1993 1. Vj.	58,0	102,4	90,7	9,1	1,9	2,2	-8,7	-12,5	-12,3
2. Vj.	60,6	103,0	91,4	4,5	0,6	0,8	15,6	-8,3	-7,4
1991 Jul	64,3	113,2	100,3	7,2	0,5	0,9	-58,2	5,4	-2,0
Aug	52,7	102,7	90,5	-18,0	-9,3	-9,8	-54,7	-3,0	-7,7
Sep	65,4	108,7	96,5	24,1	5,8	6,6	-24,7	-3,5	-4,9
Okt	72,3	116,8	103,9	10,6	7,5	7,7	-18,0	-3,7	-4,6
Nov	62,3	108,3	96,0	-13,8	-7,3	-7,6	-22,3	-4,5	-5,6
Dez	72,2	94,7	85,3	15,9	-12,6	-11,1	-3,0	-2,5	-2,5
1992 Jan	63,4	116,4	102,9	-12,2	22,9	20,6	-17,7	-2,5	-3,4
Feb	63,1	113,7	100,6	-0,5	-2,3	-2,2	-9,6	2,3	1,7
Mrz	64,1	121,0	106,8	1,6	6,4	6,2	-13,7	6,4	5,2
Apr	52,7	112,8	99,0	-17,8	-6,8	-7,3	-23,6	-3,8	-4,8
Mai	49,1	109,4	95,9	-6,8	-3,0	-3,1	-17,3	0,4	-0,4
Jun	55,4	114,9	101,1	12,8	5,0	5,4	-7,7	2,0	1,7
Jul	53,1	110,6	97,3	-4,2	-3,7	-3,8	-17,4	-2,3	-3,0
Aug	50,9	97,6	86,1	-4,1	-11,8	-11,5	-3,4	-5,0	-4,9
Sep	61,7	109,0	96,5	21,2	11,7	12,1	-5,7	0,3	0,0
Okt	55,9	108,1	95,3	-9,4	-0,8	-1,2	-22,7	-7,4	-8,3
Nov	53,4	101,5	89,6	-4,5	-6,1	-6,0	-14,3	-6,3	-6,7
Dez	50,2	92,0	81,3	-6,0	-9,4	-9,3	-30,5	-2,9	-4,7
1993 Jan	53,0	96,5	85,4	5,6	4,9	5,0	-16,4	-17,1	-17,0
Feb	54,2	98,8	87,3	2,3	2,4	2,2	-14,1	-13,1	-13,2
Mrz	66,8	111,9	99,3	23,2	13,3	13,7	4,2	-7,5	-7,0
Apr	61,2	102,2	90,8	-8,4	-8,7	-8,6	16,1	-9,4	-8,3
Mai	53,9	98,6	87,2	-11,9	-3,5	-4,0	9,8	-9,9	-9,1
Jun	66,8	108,2	96,2	23,9	9,7	10,3	20,6	-5,8	-4,8
Jul	61,0	100,7	89,5	-8,7	-6,9	-7,0	14,9	-9,0	-8,0
Aug	61,6	93,9	83,8	1,0	-6,8	-6,4	21,0	-3,8	-2,7

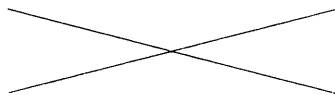
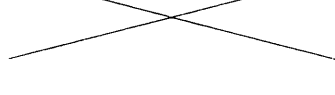
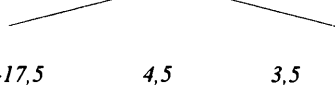
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.5 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	137,9	.				.	7,1	.
1991 D	93,6	141,3	100,2				.	2,5	.
1992 D	88,6	136,7	96,9				-5,3	-3,3	-3,3
1990 4. Vj.	99,9	143,5	101,9	-0,2	4,1	3,9	.	5,7	.
1991 1. Vj.	92,0	144,8	102,5	-7,9	0,9	0,6	.	5,5	.
2. Vj.	88,7	139,2	98,6	-3,6	-3,9	-3,8	.	4,8	.
3. Vj.	94,8	138,7	98,4	6,9	-0,4	-0,2	-5,3	0,7	0,3
4. Vj.	98,7	142,5	101,2	4,1	2,7	2,8	-1,2	-0,7	-0,7
1992 1. Vj.	89,2	151,6	107,1	-9,7	6,4	5,8	-3,0	4,7	4,5
2. Vj.	87,8	135,5	96,0	-1,6	-10,6	-10,3	-1,0	-2,7	-2,6
3. Vj.	75,1	131,6	92,8	-14,4	-2,9	-3,3	-20,8	-5,1	-5,7
4. Vj.	102,2	128,1	91,5	36,1	-2,7	-1,4	3,5	-10,1	-9,6
1993 1. Vj.	90,5	126,6	90,1	-11,4	-1,2	-1,6	1,5	-16,5	-15,9
2. Vj.	98,3	122,0	87,2	8,6	-3,7	-3,2	12,0	-10,0	-9,2
1991 Jul	82,2	143,3	101,1	-12,0	0,4	-0,1	-34,2	4,3	2,3
Aug	122,3	129,7	93,4	48,8	-9,5	-7,6	30,7	-4,4	-3,1
Sep	80,0	143,0	100,8	-34,6	10,3	7,9	-2,0	1,9	1,8
Okt	80,8	146,5	103,2	1,0	2,4	2,4	-3,5	-3,7	-3,6
Nov	95,7	141,4	100,3	18,4	-3,5	-2,8	-4,4	-1,8	-2,0
Dez	119,7	139,7	100,1	25,1	-1,2	-0,2	3,3	3,9	3,8
1992 Jan	120,3	145,4	104,1	0,5	4,1	4,0	28,1	-2,3	-1,1
Feb	66,9	148,4	103,9	-44,4	2,1	-0,2	1,1	7,6	7,3
Mrz	80,4	161,1	113,2	20,2	8,6	9,0	-30,7	9,0	7,3
Apr	99,1	139,0	98,9	23,3	-13,7	-12,6	4,9	-1,8	-1,5
Mai	69,2	130,7	91,9	-30,2	-6,0	-7,1	-11,4	-2,0	-2,3
Jun	95,0	136,8	97,2	37,3	4,7	5,8	1,7	-4,1	-4,0
Jul	65,8	135,0	94,7	-30,7	-1,3	-2,6	-20,0	-5,8	-6,3
Aug	66,2	117,4	82,7	0,6	-13,0	-12,7	-45,9	-9,5	-11,5
Sep	93,3	142,5	101,0	40,9	21,4	22,1	16,6	-0,3	0,2
Okt	94,2	129,1	91,9	1,0	-9,4	-9,0	16,6	-11,9	-10,9
Nov	82,3	127,3	90,2	-12,6	-1,4	-1,8	-14,0	-10,0	-10,1
Dez	130,1	128,0	92,5	58,1	0,5	2,5	8,7	-8,4	-7,6
1993 Jan	80,8	121,8	86,4	-37,9	-4,8	-6,6	-32,8	-16,2	-17,0
Feb	87,4	122,4	87,0	8,2	0,5	0,7	30,6	-17,5	-16,3
Mrz	103,3	135,7	96,8	18,2	10,9	11,3	28,5	-15,8	-14,5
Apr	95,8	119,6	85,4	-7,3	-11,9	-11,8	-3,3	-14,0	-13,7
Mai	89,7	120,3	85,7	-6,4	0,6	0,4	29,6	-8,0	-6,7
Jun	109,4	126,0	90,4	22,0	4,7	5,5	15,2	-7,9	-7,0
Jul	88,6	123,3	87,7	-19,0	-2,1	-3,0	34,7	-8,7	-7,4
Aug	84,1	110,9	79,0	-5,1	-10,1	-9,9	27,0	-5,5	-4,5

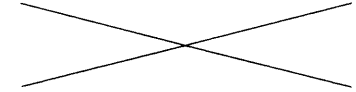
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.6 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
<b>1990 D</b>	.	133,8	.				.	9,2	.
<b>1991 D</b>	66,1	140,9	101,3				.	5,3	.
<b>1992 D</b>	68,4	140,1	100,8				3,5	-0,6	-0,5
1990 4. Vj.	90,4	139,8	101,7	-17,5	4,5	3,5	.	13,8	.
1991 1. Vj.	74,7	151,5	109,1	-17,4	8,4	7,3	.	10,1	.
2. Vj.	63,7	135,9	97,7	-14,7	-10,3	-10,4	.	9,6	.
3. Vj.	59,9	140,6	100,8	-6,0	3,5	3,2	-45,3	5,1	2,5
4. Vj.	66,1	135,7	97,7	10,4	-3,5	-3,1	-26,9	-2,9	-3,9
1992 1. Vj.	74,2	156,2	112,3	12,3	15,1	15,0	-0,7	3,1	2,9
2. Vj.	65,0	132,5	95,4	-12,3	-15,1	-15,0	2,0	-2,5	-2,4
3. Vj.	64,1	139,5	100,2	-1,4	5,3	5,0	7,0	-0,8	-0,6
4. Vj.	70,3	132,2	95,4	9,6	-5,2	-4,8	6,4	-2,6	-2,4
1993 1. Vj.	78,8	143,0	103,3	12,1	8,1	8,3	6,2	-8,5	-8,0
2. Vj.	75,4	125,4	90,9	-4,2	-12,3	-12,0	16,0	-5,4	-4,7
1991 Jul	60,3	133,3	95,7	-3,1	-0,6	-0,7	-51,4	11,9	7,8
Aug	57,4	134,1	96,2	-4,8	0,6	0,5	-48,7	0,8	-1,7
Sep	62,0	154,4	110,4	8,0	15,1	14,8	-33,4	3,5	1,9
Okt	66,3	153,8	110,3	6,9	-0,4	-0,1	-22,7	-1,9	-2,6
Nov	69,7	136,7	98,5	5,1	-11,1	-10,7	-12,4	-3,9	-4,3
Dez	62,2	116,6	84,2	-10,8	-14,7	-14,5	-41,2	-3,1	-5,2
1992 Jan	81,1	145,9	105,5	30,4	25,1	25,3	-11,8	0,9	0,4
Feb	68,2	156,1	112,0	-15,9	7,0	6,2	10,2	4,6	4,8
Mrz	73,2	166,5	119,4	7,3	6,7	6,6	4,0	3,7	3,6
Apr	66,9	142,2	102,2	-8,6	-14,6	-14,4	0,8	-2,5	-2,4
Mai	64,9	126,5	91,2	-3,0	-11,0	-10,8	3,8	-1,0	-0,9
Jun	63,3	128,9	92,8	-2,5	1,9	1,8	1,8	-3,9	-3,7
Jul	59,6	131,7	94,5	-5,8	2,2	1,8	-1,2	-1,2	-1,3
Aug	59,9	130,8	94,0	0,5	-0,7	-0,5	4,4	-2,5	-2,3
Sep	72,8	156,0	112,1	21,5	19,3	19,3	17,4	1,0	1,5
Okt	73,6	146,3	105,4	1,1	-6,2	-6,0	11,0	-4,9	-4,4
Nov	71,9	132,8	95,9	-2,3	-9,2	-9,0	3,2	-2,9	-2,6
Dez	65,3	117,5	84,9	-9,2	-11,5	-11,5	5,0	0,8	0,8
1993 Jan	72,0	128,1	92,7	10,3	9,0	9,2	-11,2	-12,2	-12,1
Feb	76,0	139,4	100,7	5,6	8,8	8,6	11,4	-10,7	-10,1
Mrz	88,3	161,4	116,6	16,2	15,8	15,8	20,6	-3,1	-2,3
Apr	78,4	130,5	94,6	-11,2	-19,1	-18,9	17,2	-8,2	-7,4
Mai	69,7	118,3	85,7	-11,1	-9,3	-9,4	7,4	-6,5	-6,0
Jun	78,2	127,3	92,4	12,2	7,6	7,8	23,5	-1,2	-0,4
Jul	75,3	121,7	88,4	-3,7	-4,4	-4,3	26,3	-7,6	-6,5
Aug	82,8	133,0	96,6	10,0	9,3	9,3	38,2	1,7	2,8

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.2 Index der Nettoproduktion \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
		= 100							
1990 D	.	117,6	.				.	5,3	.
1991 D	66,7	121,0	98,7				.	2,9	.
1992 D	62,6	118,5	96,5				-6,1	-2,1	-2,2
1990 4. Vj.	96,1	125,5	103,2	-7,3	9,1	6,5	.	5,6	.
1991 1. Vj.	70,0	120,1	98,7	-27,2	-4,3	-4,4	.	5,0	.
2. Vj.	63,0	122,2	99,5	-10,0	1,7	0,8	.	5,8	.
3. Vj.	64,7	117,4	95,7	2,7	-3,9	-3,8	-37,6	2,1	-1,2
4. Vj.	69,0	124,4	100,8	6,6	6,0	5,3	-28,2	-0,9	-2,3
1992 1. Vj.	62,6	121,6	99,2	-9,3	-2,3	-1,6	-10,6	1,2	0,5
2. Vj.	59,5	120,0	97,7	-5,0	-1,3	-1,5	5,6	-1,8	-1,8
3. Vj.	61,4	115,2	93,8	3,2	-4,0	-4,0	-5,1	-1,9	-2,0
4. Vj.	67,0	117,3	95,4	9,2	1,8	1,7	-2,9	-5,7	-5,4
1993 1. Vj.	59,9	108,3	88,7	-10,6	-7,7	-7,0	-4,3	-10,9	-10,6
2. Vj.	63,7	109,2	89,6	6,3	0,8	1,0	7,1	-9,0	-8,3
1991 Jul	64,6	117,8	96,0	0,3	-6,5	-6,5	-42,8	4,4	-0,5
Aug	63,7	109,0	88,9	-1,4	-7,5	-7,4	-36,8	0,6	-2,6
Sep	65,9	125,4	102,1	3,5	15,0	14,8	-32,3	1,4	-0,8
Okt	68,6	132,3	106,7	4,1	5,5	4,5	-31,4	0,1	-1,9
Nov	70,6	126,9	103,0	2,9	-4,1	-3,5	-29,4	0,2	-1,2
Dez	67,9	113,9	92,7	-3,8	-10,2	-10,0	-23,2	-3,2	-3,8
1992 Jan	62,0	116,2	94,7	-8,7	2,0	2,2	-16,6	-0,1	-1,4
Feb	60,2	119,6	97,6	-2,9	2,9	3,1	-9,9	2,3	1,8
Mrz	65,6	128,9	105,3	9,0	7,8	7,9	-4,7	1,4	1,2
Apr	60,3	121,1	98,7	-8,1	-6,1	-6,3	-1,6	-1,4	-1,2
Mai	57,7	117,8	95,9	-4,3	-2,7	-2,8	-9,0	0,1	0,0
Jun	60,4	121,0	98,6	4,7	2,7	2,8	-6,2	-4,0	-4,0
Jul	58,2	114,6	93,1	-3,6	-5,3	-5,6	-9,9	-2,7	-3,0
Aug	59,0	106,8	87,2	1,4	-6,8	-6,3	-7,4	-2,0	-1,9
Sep	66,9	124,2	101,2	13,4	16,3	16,1	1,5	-1,0	-0,9
Okt	67,8	126,6	102,7	1,3	1,9	1,5	-1,2	-4,3	-3,7
Nov	67,8	119,1	96,8	0,0	-5,9	-5,7	-4,0	-6,1	-6,0
Dez	65,4	106,1	86,7	-3,5	-10,9	-10,4	-3,7	-6,8	-6,5
1993 Jan	56,6	102,9	84,1	-13,5	-3,0	-3,0	-8,7	-11,4	-11,2
Feb	58,5	104,1	85,3	3,4	1,2	1,4	-2,8	-13,0	-12,6
Mrz	64,7	117,8	96,6	10,6	13,2	13,2	-1,4	-8,6	-8,3
Apr	63,1	109,0	89,5	-2,5	-7,5	-7,3	4,6	-10,0	-9,3
Mai	60,0	107,1	87,7	-4,9	-1,7	-2,0	4,0	-9,1	-8,6
Jun	68,1	111,4	91,6	13,5	4,0	4,4	12,7	-7,9	-7,1
Jul	64,3	104,2	85,7	-5,6	-6,5	-6,4	10,5	-9,1	-7,9
Aug	63,3	101,0	82,9	-1,6	-3,1	-3,3	7,3	-5,4	-4,9

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.3 Index des Umsatzes \*)**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
		2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber						
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
		= 100			Prozent						
<b>1990 D</b>		.	127,1	.				.	6,5	.	
<b>1991 D</b>		55,1	134,1	99,7				.	5,5	.	
<b>1992 D</b>		52,0	135,1	100,1				-5,6	0,7	0,4	
1990	4. Vj.	96,8	135,7	103,9	-6,2	9,3	8,1	.	6,7	.	
1991	1. Vj.	51,8	130,5	96,9	-46,5	-3,8	-6,7	.	5,4	.	
	2. Vj.	52,6	135,5	100,5	1,5	3,8	3,7	.	8,4	.	
	3. Vj.	54,1	131,5	97,7	2,9	-3,0	-2,8	-47,6	6,0	1,7	
	4. Vj.	61,8	138,9	103,6	14,2	5,6	6,0	-36,2	2,4	-0,3	
	1. Vj.	49,4	136,3	100,8	-20,0	-1,9	-2,7	-4,6	4,4	4,0	
1992	2. Vj.	49,8	135,7	100,4	0,7	-0,4	-0,4	-5,3	0,1	-0,1	
	3. Vj.	51,0	132,1	97,9	2,3	-2,7	-2,5	-5,7	0,5	0,2	
	4. Vj.	57,9	136,2	101,4	13,6	3,1	3,5	-6,3	-1,9	-2,1	
	1. Vj.	49,0	121,4	90,1	-15,3	-10,9	-11,1	-0,8	-10,9	-10,6	
1993	2. Vj.	54,7	122,5	91,4	11,6	0,9	1,4	9,8	-9,7	-9,0	
1991	Jul	53,4	133,7	99,2	-0,6	-5,2	-5,1	-50,8	10,3	5,1	
	Aug	52,0	119,3	88,9	-2,6	-10,8	-10,4	-51,0	1,0	-3,5	
	Sep	56,8	141,4	105,0	9,2	18,5	18,1	-40,0	6,3	3,1	
	Okt	59,2	143,7	106,8	4,2	1,6	1,7	-35,8	2,3	-0,2	
	Nov	59,4	141,0	104,9	0,3	-1,9	-1,8	-38,2	2,2	-0,5	
	Dez	66,7	132,0	99,0	12,3	-6,4	-5,6	-34,7	2,6	-0,3	
	1992	Jan	45,8	128,5	95,0	-31,3	-2,7	-4,0	-12,9	-0,1	-0,6
1992	Feb	48,2	132,8	98,2	5,2	3,3	3,4	0,6	4,5	4,4	
	Mrz	54,3	147,5	109,1	12,7	11,1	11,1	-1,1	8,5	8,1	
	Apr	50,7	137,0	101,4	-6,6	-7,1	-7,1	-7,1	-1,0	-1,3	
	Mai	47,9	129,8	96,1	-5,5	-5,3	-5,2	-3,2	2,0	1,9	
	Jun	50,8	140,2	103,7	6,1	8,0	7,9	-5,4	-0,6	-0,8	
	Jul	47,6	131,9	97,5	-6,3	-5,9	-6,0	-10,9	-1,3	-1,7	
	Aug	45,3	115,9	86,0	-4,8	-12,1	-11,8	-12,9	-2,8	-3,3	
	Sep	60,0	148,4	110,2	32,5	28,0	28,1	5,6	5,0	5,0	
	Okt	54,4	139,3	103,3	-9,3	-6,1	-6,3	-8,1	-3,1	-3,3	
	Nov	55,5	134,9	100,3	2,0	-3,2	-2,9	-6,6	-4,3	-4,4	
	Dez	63,8	134,4	100,5	15,0	-0,4	0,2	-4,3	1,8	1,5	
	1993	Jan	42,9	108,6	80,5	-32,8	-19,2	-19,9	-6,3	-15,5	-15,3
		Feb	45,5	116,5	86,4	6,1	7,3	7,3	-5,6	-12,3	-12,0
Mrz		58,7	139,1	103,5	29,0	19,4	19,8	8,1	-5,7	-5,1	
Apr		53,2	122,8	91,5	-9,4	-11,7	-11,6	4,9	-10,4	-9,8	
Mai		47,7	116,1	86,3	-10,3	-5,5	-5,7	-0,4	-10,6	-10,2	
Jun		63,2	128,6	96,3	32,5	10,8	11,6	24,4	-8,3	-7,1	
Jul		54,7	116,4	87,0	-13,4	-9,5	-9,7	14,9	-11,8	-10,8	
Aug		52,4	113,7	84,9	-4,2	-2,3	-2,4	15,7	-1,9	-1,3	

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.



## 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 7.4 Umsatz \*)

#### 7.4.1 Inlandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Inlandumsatzes am Gesamtumsatz			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent						
1991	82 538	1 426 867	1 509 404	85,4	73,2	73,8	.	10,5	.	5,5
1992	80 090	1 432 232	1 512 322	86,1	73,2	73,8	-3,0	0,4	0,2	5,3
1991 1. Vj.	21 620	344 481	366 100	89,8	73,1	73,9	.	13,9	.	5,9
2. Vj.	20 419	360 318	380 737	86,8	73,3	73,9	.	16,3	.	5,4
3. Vj.	19 854	352 836	372 690	84,7	73,8	74,3	.	9,1	.	5,3
4. Vj.	20 645	369 232	389 877	80,7	72,6	73,0	.	3,8	.	5,3
1992 1. Vj.	18 755	356 187	374 942	85,1	72,8	73,3	-13,2	3,4	2,4	5,0
2. Vj.	19 475	358 491	377 966	85,9	73,0	73,6	-4,6	-0,5	-0,7	5,2
3. Vj.	19 747	353 188	372 936	86,0	73,7	74,3	-0,5	0,1	0,1	5,3
4. Vj.	22 113	364 365	386 478	87,4	73,4	74,1	7,1	-1,3	-0,9	5,7
1993 1. Vj.	19 231	324 257	343 489	88,1	73,1	73,8	2,5	-9,0	-8,4	5,6
2. Vj.	21 247	331 110	352 357	87,8	73,1	73,8	9,1	-7,6	-6,8	6,0
1991 Jan	7 406	115 135	122 541	89,1	73,5	74,3	.	18,1	.	6,0
Feb	6 868	110 358	117 226	90,9	72,6	73,5	.	15,0	.	5,9
Mrz	7 346	118 988	126 333	89,6	73,1	73,9	.	9,3	.	5,8
Apr	7 001	122 318	129 319	86,5	72,9	73,5	.	23,5	.	5,4
Mai	6 713	114 216	120 929	88,1	73,6	74,2	.	6,9	.	5,6
Jun	6 705	123 784	130 489	86,0	73,4	73,9	.	19,0	.	5,1
Jul	6 846	120 159	127 006	86,1	74,1	74,6	.	15,0	.	5,4
Aug	6 472	109 180	115 652	84,4	74,5	75,0	.	3,7	.	5,6
Sep	6 536	123 497	130 032	83,7	72,9	73,4	.	8,7	.	5,0
Okt	6 685	128 063	134 747	82,3	73,1	73,5	.	3,8	.	5,0
Nov	6 794	124 478	131 273	82,1	72,7	73,1	.	2,8	.	5,2
Dez	7 166	116 691	123 857	77,9	72,1	72,4	.	4,7	.	5,8
1992 Jan	6 152	114 520	120 672	87,7	73,4	74,0	-16,9	-0,5	-1,5	5,1
Feb	5 881	115 521	121 402	82,8	72,8	73,2	-14,4	4,7	3,6	4,8
Mrz	6 722	126 145	132 867	85,1	72,3	72,9	-8,5	6,0	5,2	5,1
Apr	6 573	120 747	127 321	85,8	72,9	73,5	-6,1	-1,3	-1,5	5,2
Mai	6 275	115 305	121 580	85,8	73,2	73,8	-6,5	1,0	0,5	5,2
Jun	6 627	122 439	129 066	86,0	73,0	73,5	-1,2	-1,1	-1,1	5,1
Jul	6 415	118 570	124 985	87,1	73,7	74,3	-6,3	-1,3	-1,6	5,1
Aug	6 141	106 843	112 985	87,8	74,7	75,3	-5,1	-2,1	-2,3	5,4
Sep	7 191	127 775	134 966	83,7	72,9	73,4	10,0	3,5	3,8	5,3
Okt	7 212	124 238	131 449	89,4	73,4	74,2	7,9	-3,0	-2,4	5,5
Nov	7 055	119 349	126 404	86,7	73,1	73,7	3,8	-4,1	-3,7	5,6
Dez	7 847	120 778	128 625	86,2	73,8	74,4	9,5	3,5	3,8	6,1
1993 Jan	5 806	100 309	106 114	89,2	74,5	75,2	-5,6	-12,4	-12,1	5,5
Feb	6 102	102 522	108 624	88,8	72,4	73,1	3,8	-11,3	-10,5	5,6
Mrz	7 323	121 427	128 750	86,7	72,6	73,3	8,9	-3,7	-3,1	5,7
Apr	7 088	111 270	118 357	90,0	73,4	74,2	7,8	-7,8	-7,0	6,0
Mai	6 461	104 658	111 119	89,0	72,9	73,7	3,0	-9,2	-8,6	5,8
Jun	7 697	115 183	122 881	84,9	72,9	73,5	16,2	-5,9	-4,8	6,3
Jul	7 116	106 467	113 584	89,9	73,7	74,6	10,9	-10,2	-9,1	6,3
Aug	6 912	105 010	111 922	89,0	74,3	75,1	12,6	-1,7	-0,9	6,2

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

## 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 7.4 Umsatz \*)

#### 7.4.2 Auslandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
				Prozent						
1991	14 079	522 690	536 768	14,6	26,8	26,2	·	-1,7	·	2,6
1992	12 878	523 391	536 270	13,9	26,8	26,2	-8,5	0,1	-0,1	2,4
1991 1. Vj.	2 453	126 929	129 381	10,2	26,9	26,1	·	-6,3	·	1,9
2. Vj.	3 097	131 367	134 464	13,2	26,7	26,1	·	-2,7	·	2,3
3. Vj.	3 575	125 271	128 847	15,3	26,2	25,7	·	-0,6	·	2,8
4. Vj.	4 954	139 123	144 076	19,4	27,4	27,0	·	2,9	·	3,4
1992 1. Vj.	3 271	133 023	136 294	14,9	27,2	26,7	33,4	4,8	5,3	2,4
2. Vj.	3 210	132 429	135 639	14,1	27,0	26,4	3,6	0,8	0,9	2,4
3. Vj.	3 209	126 081	129 289	14,0	26,3	25,7	-10,3	0,6	0,3	2,5
4. Vj.	3 189	131 858	135 047	12,6	26,6	25,9	-35,6	-5,2	-6,3	2,4
1993 1. Vj.	2 598	119 319	121 918	11,9	26,9	26,2	-20,6	-10,3	-10,5	2,1
2. Vj.	2 959	122 009	124 967	12,2	26,9	26,2	-7,8	-7,9	-7,9	2,4
1991 Jan	907	41 567	42 473	10,9	26,5	25,7	·	-2,4	·	2,1
Feb	689	41 570	42 259	9,1	27,4	26,5	·	-3,6	·	1,6
Mrz	857	43 792	44 649	10,4	26,9	26,1	·	-12,1	·	1,9
Apr	1 096	45 444	46 540	13,5	27,1	26,5	·	4,6	·	2,4
Mai	909	41 048	41 957	11,9	26,4	25,8	·	-12,6	·	2,2
Jun	1 092	44 875	45 967	14,0	26,6	26,1	·	0,6	·	2,4
Jul	1 105	42 080	43 185	13,9	25,9	25,4	·	0,1	·	2,6
Aug	1 195	37 361	38 556	15,6	25,5	25,0	·	-4,4	·	3,1
Sep	1 275	45 830	47 106	16,3	27,1	26,6	·	2,0	·	2,7
Okt	1 441	47 123	48 564	17,7	26,9	26,5	·	0,3	·	3,0
Nov	1 480	46 792	48 272	17,9	27,3	26,9	·	2,7	·	3,1
Dez	2 033	45 208	47 240	22,1	27,9	27,6	·	5,8	·	4,3
1992 Jan	865	41 530	42 395	12,3	26,6	26,0	-4,6	-0,1	-0,2	2,0
Feb	1 224	43 266	44 491	17,2	27,2	26,8	77,7	4,1	5,3	2,8
Mrz	1 182	48 227	49 409	14,9	27,7	27,1	37,9	10,1	10,7	2,4
Apr	1 092	44 844	45 935	14,2	27,1	26,5	-0,4	-1,3	-1,3	2,4
Mai	1 038	42 231	43 268	14,2	26,8	26,2	14,2	2,9	3,1	2,4
Jun	1 080	45 355	46 435	14,0	27,0	26,5	-1,1	1,1	1,0	2,3
Jul	953	42 357	43 310	12,9	26,3	25,7	-13,7	0,7	0,3	2,2
Aug	855	36 209	37 064	12,2	25,3	24,7	-28,4	-3,1	-3,9	2,3
Sep	1 400	47 514	48 914	16,3	27,1	26,6	9,8	3,7	3,8	2,9
Okt	855	44 949	45 804	10,6	26,6	25,8	-40,6	-4,6	-5,7	1,9
Nov	1 081	43 939	45 019	13,3	26,9	26,3	-27,0	-6,1	-6,7	2,4
Dez	1 253	42 971	44 224	13,8	26,2	25,6	-38,4	-4,9	-6,4	2,8
1993 Jan	704	34 290	34 994	10,8	25,5	24,8	-18,7	-17,4	-17,5	2,0
Feb	769	39 148	39 918	11,2	27,6	26,9	-37,2	-9,5	-10,3	1,9
Mrz	1 125	45 881	47 006	13,3	27,4	26,7	-4,8	-4,9	-4,9	2,4
Apr	790	40 277	41 068	10,0	26,6	25,8	-27,6	-10,2	-10,6	1,9
Mai	796	38 889	39 685	11,0	27,1	26,3	-23,3	-7,9	-8,3	2,0
Jun	1 373	42 842	44 215	15,1	27,1	26,5	27,0	-5,5	-4,8	3,1
Jul	796	37 971	38 766	10,1	26,3	25,4	-16,5	-10,4	-10,5	2,1
Aug	855	36 290	37 145	11,0	25,7	24,9	-0,0	0,2	0,2	2,3



\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 7.5 Beschäftigte \* )

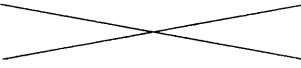
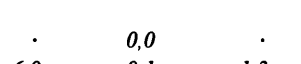
### 7.5.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
<b>1991 D</b>	1 759	7 515	9 274				.	1,4	.	19,0
<b>1992 D</b>	943	7 333	8 275				-46,4	-2,4	-10,8	11,4
1991 1. Vj. D	2 071	7 503	9 574	.	0,1	.	.	2,6	.	21,6
2. Vj. D	1 954	7 504	9 459	-5,6	0,0	-1,2	.	2,0	.	20,7
3. Vj. D	1 608	7 555	9 164	-17,7	0,7	-3,1	.	1,0	.	17,6
4. Vj. D	1 401	7 497	8 898	-12,9	-0,8	-2,9	.	0,1	.	15,7
1992 1. Vj. D	1 060	7 422	8 482	-24,3	-1,0	-4,7	-48,8	-1,1	-11,4	12,5
2. Vj. D	973	7 364	8 337	-8,2	-0,8	-1,7	-50,2	-1,9	-11,9	11,7
3. Vj. D	890	7 347	8 237	-8,5	-0,2	-1,2	-44,6	-2,8	-10,1	10,8
4. Vj. D	847	7 197	8 044	-4,9	-2,0	-2,4	-39,5	-4,0	-9,6	10,5
1993 1. Vj. D	768	6 981	7 749	-9,3	-3,0	-3,7	-27,5	-5,9	-8,6	9,9
2. Vj. D	749	6 851	7 600	-2,5	-1,9	-1,9	-23,0	-7,0	-8,8	9,9
1991 Jan	2 076	7 485	9 561	.	0,2	.	.	2,7	.	21,7
Feb	2 089	7 508	9 597	0,6	0,3	0,4	.	2,6	.	21,8
Mrz	2 047	7 516	9 563	-2,0	0,1	-0,4	.	2,4	.	21,4
Apr	2 011	7 507	9 519	1,7	-0,1	-0,5	.	2,4	.	21,1
Mai	1 964	7 501	9 465	-2,3	-0,1	-0,6	.	2,0	.	20,8
Jun	1 888	7 505	9 393	-3,9	0,1	-0,8	.	1,7	.	20,1
Jul	1 666	7 552	9 219	-11,7	0,6	-1,9	.	1,4	.	18,1
Aug	1 608	7 559	9 167	-3,5	0,1	-0,6	.	0,9	.	17,5
Sep	1 551	7 555	9 106	-3,5	-0,1	-0,7	.	0,7	.	17,0
Okt	1 460	7 525	8 985	-5,9	-0,4	-1,3	.	0,3	.	16,2
Nov	1 410	7 510	8 921	-3,4	-0,2	-0,7	.	0,1	.	15,8
Dez	1 333	7 456	8 789	-5,5	-0,7	-1,5	.	-0,2	.	15,2
1992 Jan	1 090	7 428	8 518	-18,3	-0,4	-3,1	-47,5	-0,8	-10,9	12,8
Feb	1 058	7 422	8 480	-2,9	-0,1	-0,4	-49,4	-1,1	-11,6	12,5
Mrz	1 033	7 417	8 449	-2,4	-0,1	-0,4	-49,5	-1,3	-11,6	12,2
Apr	996	7 382	8 377	-3,6	-0,5	-0,9	-50,5	-1,7	-12,0	11,9
Mai	974	7 355	8 329	-2,2	-0,4	-0,6	-50,4	-1,9	-12,0	11,7
Jun	948	7 357	8 305	-2,7	0,0	-0,3	-49,8	-2,0	-11,6	11,4
Jul	901	7 362	8 263	-4,9	0,1	-0,5	-45,9	-2,5	-10,4	10,9
Aug	891	7 354	8 245	-1,1	-0,1	-0,2	-44,6	-2,7	-10,1	10,8
Sep	878	7 325	8 204	-1,5	-0,4	-0,5	-43,4	-3,0	-9,9	10,7
Okt	859	7 258	8 117	-2,2	-0,9	-1,0	-41,2	-3,5	-9,7	10,6
Nov	851	7 214	8 065	-0,9	-0,6	-0,6	-39,6	-3,9	-9,6	10,6
Dez	830	7 118	7 948	-2,4	-1,3	-1,4	-37,7	-4,5	-9,6	10,4
1993 Jan	775	7 020	7 795	-6,7	-1,4	-1,9	-28,9	-5,5	-8,5	9,9
Feb	769	6 977	7 746	-0,8	-0,6	-0,6	-27,3	-6,0	-8,7	9,9
Mrz	761	6 946	7 707	-1,1	-0,4	-0,5	-26,3	-6,3	-8,8	9,9
Apr	756	6 884	7 640	-0,6	-0,9	-0,9	-24,1	-6,7	-8,8	9,9
Mai	748	6 846	7 594	-1,1	-0,6	-0,6	-23,2	-6,9	-8,8	9,8
Jun	743	6 823	7 566	-0,6	-0,3	-0,4	-21,6	-7,3	-8,9	9,8
Jul	730	6 785	7 515	-1,8	-0,6	-0,7	-19,0	-7,8	-9,1	9,7
Aug	727	6 770	7 497	-0,3	-0,2	-0,2	-18,4	-7,9	-9,1	9,7

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

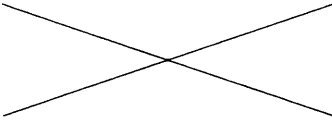
**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.5 Beschäftigte \*)**  
**7.5.2 Arbeiter**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum				
											Prozent
1991 D	1 175	5 071	6 246				.	0,9	.	18,8	
1992 D	634	4 883	5 517				-46,1	-3,7	-11,7	11,5	
1991	1. Vj. D	1 389	5 074	6 462	.	0,0	.	.	2,4	.	21,5
	2. Vj. D	1 306	5 071	6 377	-6,0	-0,1	-1,3	.	1,7	.	20,5
	3. Vj. D	1 074	5 104	6 178	-17,8	0,7	-3,1	.	0,4	.	17,4
	4. Vj. D	933	5 036	5 969	-13,1	-1,3	-3,4	.	-0,8	.	15,6
1992	1. Vj. D	709	4 966	5 675	-24,0	-1,4	-4,9	-48,9	-2,1	-12,2	12,5
	2. Vj. D	653	4 913	5 566	-7,9	-1,1	-1,9	-50,0	-3,1	-12,7	11,7
	3. Vj. D	601	4 895	5 496	-8,0	-0,4	-1,3	-44,1	-4,1	-11,0	10,9
	4. Vj. D	572	4 757	5 329	-4,8	-2,8	-3,0	-38,7	-5,5	-10,7	10,7
1993	1. Vj. D	522	4 585	5 107	-8,7	-3,6	-4,2	-26,4	-7,7	-10,0	10,2
	2. Vj. D	509	4 481	4 990	-2,6	-2,3	-2,3	-22,1	-8,8	-10,4	10,2
1991	Jan	1 392	5 063	6 455	.	0,2	.	.	2,7	.	21,6
	Feb	1 401	5 077	6 478	0,6	0,3	0,4	.	2,4	.	21,6
	Mrz	1 373	5 081	6 454	-2,0	0,1	-0,4	.	2,2	.	21,3
	Apr	1 348	5 073	6 421	-1,8	-0,2	-0,5	.	2,1	.	21,0
	Mai	1 310	5 068	6 378	-2,8	-0,1	-0,7	.	1,7	.	20,5
	Jun	1 260	5 071	6 331	-3,8	0,1	-0,7	.	1,3	.	19,9
	Jul	1 114	5 114	6 228	-11,6	0,8	-1,6	.	1,0	.	17,9
	Aug	1 072	5 106	6 178	-3,8	-0,2	-0,8	.	0,3	.	17,4
	Sep	1 036	5 091	6 127	-3,4	-0,3	-0,8	.	0,1	.	16,9
	Okt	974	5 064	6 038	-6,0	-0,5	-1,5	.	-0,5	.	16,1
	Nov	938	5 045	5 983	-3,7	-0,4	-0,9	.	-0,8	.	15,7
	Dez	887	5 000	5 886	-5,4	-0,9	-1,6	.	-1,1	.	15,1
1992	Jan	730	4 975	5 705	-17,7	-0,5	-3,1	-47,6	-1,7	-11,6	12,8
	Feb	707	4 965	5 673	-3,1	-0,2	-0,6	-49,5	-2,2	-12,4	12,5
	Mrz	690	4 957	5 647	-2,4	-0,2	-0,4	-49,7	-2,4	-12,5	12,2
	Apr	667	4 929	5 596	-3,4	-0,6	-0,9	-50,5	-2,8	-12,8	11,9
	Mai	653	4 905	5 558	-2,0	-0,5	-0,7	-50,1	-3,2	-12,9	11,8
	Jun	638	4 906	5 544	-2,3	0,0	-0,2	-49,4	-3,3	-12,4	11,5
	Jul	608	4 919	5 527	-4,7	0,3	-0,3	-45,4	-3,8	-11,3	11,0
	Aug	601	4 900	5 501	-1,2	-0,4	-0,5	-43,9	-4,0	-11,0	10,9
	Sep	593	4 867	5 460	-1,3	-0,7	-0,7	-42,7	-4,4	-10,9	10,9
	Okt	581	4 812	5 394	-2,0	-1,1	-1,2	-40,3	-5,0	-10,7	10,8
	Nov	575	4 768	5 343	-1,1	-0,9	-0,9	-38,7	-5,5	-10,7	10,8
	Dez	560	4 692	5 251	-2,6	-1,6	-1,7	-36,9	-6,2	-10,8	10,7
1993	Jan	527	4 619	5 146	-5,8	-1,5	-2,0	-27,7	-7,2	-9,8	10,2
	Feb	522	4 582	5 105	-1,0	-0,8	-0,8	-26,1	-7,7	-10,0	10,2
	Mrz	517	4 555	5 071	-1,1	-0,6	-0,6	-25,2	-8,1	-10,2	10,2
	Apr	514	4 509	5 023	-0,6	-1,0	-1,0	-23,0	-8,5	-10,2	10,2
	Mai	508	4 475	4 983	-1,1	-0,8	-0,8	-22,2	-8,8	-10,3	10,2
	Jun	504	4 459	4 963	-0,9	-0,4	-0,4	-21,1	-9,1	-10,5	10,1
	Jul	495	4 435	4 930	-1,8	-0,5	-0,7	-18,6	-9,8	-10,8	10,0
	Aug	461	4 454	4 914	-6,9	0,4	-0,3	-23,4	-9,1	-10,7	9,4

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.6 Bruttolohn- und -gehaltssumme \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	Millionen DM			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1991	29 596	401 019	430 615				.	7,3	.
1992	25 610	415 095	440 705				-13,5	3,5	2,3
1991 D	2 466	33 418	35 885				.	7,3	.
1992 D	2 134	34 591	36 725				-13,5	3,5	2,3
1991 1. Vj.	7 134	90 553	97 687	.	-13,7	.	.	8,0	.
2. Vj.	7 798	100 877	108 675	9,3	11,4	11,2	.	8,6	.
3. Vj.	7 200	98 243	105 442	-7,7	-2,6	-3,0	.	6,9	.
4. Vj.	7 465	111 347	118 812	3,7	13,3	12,7	.	6,1	.
1992 1. Vj.	6 062	95 612	101 675	-18,8	-14,1	-14,4	-15,0	5,6	4,1
2. Vj.	6 333	103 328	109 661	4,5	8,1	7,9	-18,8	2,4	0,9
3. Vj.	6 343	102 478	108 821	0,2	-0,8	-0,8	-11,9	4,3	3,2
4. Vj.	6 872	113 676	120 548	8,3	10,9	10,8	-7,9	2,1	1,5
1993 1. Vj.	5 484	93 191	98 675	-20,2	-18,0	-18,1	-9,5	-2,5	-3,0
2. Vj.	5 952	98 772	104 724	8,5	6,0	6,1	-6,0	-4,4	-4,5
1991 Jan	2 506	30 557	33 063	.	-4,9	.	.	8,7	.
Feb	2 313	29 307	31 620	-7,7	-4,1	-4,4	.	8,3	.
Mrz	2 315	30 689	33 004	0,1	4,7	4,4	.	6,9	.
Apr	2 495	31 052	33 548	7,8	1,2	1,6	.	8,9	.
Mai	2 736	34 132	36 868	9,6	9,9	9,9	.	7,6	.
Jun	2 567	35 693	38 259	-6,2	4,6	3,8	.	9,2	.
Jul	2 492	33 700	36 192	-2,9	-5,6	-5,4	.	7,1	.
Aug	2 408	32 538	34 945	-3,4	-3,4	-3,4	.	5,9	.
Sep	2 300	32 005	34 305	-4,5	-1,6	-1,8	.	7,8	.
Okt	2 322	33 541	35 863	1,0	4,8	4,5	.	6,1	.
Nov	2 644	43 358	46 002	13,9	29,3	28,3	.	5,2	.
Dez	2 499	34 448	36 947	-5,5	-20,5	-19,7	.	7,2	.
1992 Jan	2 067	32 148	34 215	-17,3	-6,7	-7,4	-17,5	5,2	3,5
Feb	2 022	30 851	32 873	-2,2	-4,0	-3,9	-12,6	5,3	4,0
Mrz	1 973	32 614	34 586	-2,5	5,7	5,2	-14,8	6,3	4,8
Apr	2 057	32 529	34 587	4,3	-0,3	0,0	-17,6	4,8	3,1
Mai	2 099	34 030	36 129	2,0	4,6	4,5	-23,3	-0,3	-2,0
Jun	2 177	36 769	38 946	3,7	8,0	7,8	-15,2	3,0	1,8
Jul	2 141	35 739	37 880	-1,6	-2,8	-2,7	-14,1	6,1	4,7
Aug	2 004	33 468	35 472	-6,4	-6,4	-6,4	-16,8	2,9	1,5
Sep	2 198	33 271	35 469	9,6	-0,6	-0,0	-4,5	4,0	3,4
Okt	2 254	33 863	36 117	2,6	1,8	1,8	-2,9	1,0	0,7
Nov	2 312	44 525	46 837	2,6	31,5	29,7	-12,5	2,7	1,8
Dez	2 306	35 288	37 594	-0,3	-20,7	-19,7	-7,7	2,4	1,8
1993 Jan	1 805	31 487	33 292	-21,7	-10,8	-11,4	-12,7	-2,1	-2,7
Feb	1 797	30 023	31 820	-0,4	-4,6	-4,4	-11,1	-2,7	-3,2
Mrz	1 882	31 681	33 563	4,7	5,5	5,5	-4,6	-2,9	-3,0
Apr	1 920	31 493	33 414	2,0	-0,6	-0,4	-6,7	-3,2	-3,4
Mai	1 964	32 552	34 516	2,3	3,4	3,3	-6,4	-4,3	-4,5
Jun	2 067	34 727	36 794	5,3	6,7	6,6	-5,0	-5,6	-5,5
Jul	2 022	33 230	35 252	-2,2	-4,3	-4,2	-5,6	-7,0	-6,9
Aug	2 013	31 728	33 742	-0,4	-4,5	-4,3	0,5	-5,2	-4,9

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.1 Insgesamt**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Millionen DM**

<b>1991</b>		19 019	6 922	28 882	23 287	13 254	5 257
<b>1992</b>		16 085	7 490	27 911	23 574	12 923	4 974
1991	Jan	1 838	433	2 488	1 924	1 217	414
	Feb	1 676	432	2 343	1 750	994	361
	Mrz	1 759	562	2 476	1 913	1 072	421
	Apr	1 590	606	2 469	1 982	1 098	353
	Mai	1 579	566	2 288	1 798	1 033	359
	Jun	1 549	520	2 363	1 878	1 058	430
	Jul	1 708	524	2 302	1 944	1 050	424
	Aug	1 602	483	2 240	1 867	1 002	474
	Sep	1 312	507	2 345	1 988	1 201	458
	Okt	1 432	578	2 432	2 013	1 181	489
	Nov	1 486	515	2 495	2 134	1 158	487
	Dez	1 488	1 196	2 643	2 093	1 189	588
1992	Jan	1 365	494	2 135	1 714	935	373
	Feb	1 308	602	2 072	1 829	945	350
	Mrz	1 412	604	2 437	1 930	1 079	442
	Apr	1 357	654	2 225	1 947	1 054	428
	Mai	1 242	621	2 190	1 798	1 015	394
	Jun	1 312	596	2 390	1 937	1 097	375
	Jul	1 233	644	2 217	1 879	1 035	360
	Aug	1 273	568	1 995	1 802	1 000	360
	Sep	1 354	648	2 483	2 492	1 181	432
	Okt	1 385	601	2 473	2 014	1 190	445
	Nov	1 381	692	2 439	2 075	1 152	398
	Dez	1 463	767	2 854	2 158	1 240	617
1993	Jan	1 185	535	1 964	1 591	943	291
	Feb	1 199	520	2 126	1 679	1 030	317
	Mrz	1 392	759	2 603	1 996	1 294	404
	Apr	1 296	796	2 371	1 845	1 202	369
	Mai	1 174	576	2 130	1 822	1 169	387
	Jun	1 382	971	2 672	2 221	1 383	440
	Jul	1 235	680	2 422	1 859	1 349	367
	Aug	1 356	626	2 443	1 796	1 172	375

**Prozent**

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

1992	Mrz	-19,8	7,4	-1,5	0,9	0,7	5,0
	Jun	-15,3	14,6	1,2	3,1	3,8	-12,8
	Sep	3,2	27,8	5,9	25,4	-1,7	-5,5
	Dez	-1,7	-35,8	8,0	3,1	4,3	4,9
1993	Jan	-13,2	8,3	-8,0	-7,2	0,8	-21,9
	Feb	-8,3	-13,7	2,6	-8,2	9,0	-9,4
	Mrz	-1,4	25,7	6,8	3,4	19,9	-8,6
	Apr	-4,5	21,6	6,6	-5,2	14,0	-13,8
	Mai	-5,5	-7,2	-2,7	1,4	15,2	-2,0
	Jun	5,3	63,0	11,8	14,7	26,1	17,4
	Jul	0,1	5,7	9,2	-1,0	30,4	1,8
	Aug	6,6	10,1	22,4	-0,3	17,2	4,3

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.2 Auslandsumsatz**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Millionen DM**

<b>1991</b>		1 684	1 191	3 614	4 739	2 129	723
<b>1992</b>		1 329	1 286	3 708	4 522	1 528	506
1991	Jan	112	30	229	224	274	37
	Feb	100	53	203	178	132	23
	Mrz	126	71	235	282	116	28
	Apr	123	80	296	447	132	18
	Mai	154	48	237	322	131	18
	Jun	155	55	265	430	149	39
	Jul	129	57	270	429	159	61
	Aug	138	52	289	433	190	91
	Sep	116	60	316	474	217	93
	Okt	170	127	402	468	196	78
	Nov	165	82	402	544	190	96
	Dez	197	476	470	507	244	138
1992	Jan	112	70	270	246	111	56
	Feb	108	196	336	407	112	64
	Mrz	113	123	387	366	139	55
	Apr	111	149	320	347	117	48
	Mai	111	158	314	311	118	25
	Jun	129	101	329	332	166	23
	Jul	95	100	315	307	108	29
	Aug	99	84	194	332	126	19
	Sep	114	104	219	802	135	25
	Okt	105	55	242	304	116	33
	Nov	118	68	325	418	120	32
	Dez	114	77	457	350	159	96
1993	Jan	86	26	211	228	118	34
	Feb	89	42	309	184	114	31
	Mrz	120	128	388	277	153	59
	Apr	86	62	285	178	128	50
	Mai	70	39	215	298	126	48
	Jun	104	147	429	478	169	47
	Jul	88	36	266	211	149	45
	Aug	112	57	310	202	118	55

**Prozent**

**Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

1992	Mrz	-10,4	73,9	64,9	29,7	19,8	93,3
	Jun	-16,3	85,2	23,9	-22,7	11,6	-41,2
	Sep	-1,6	73,9	-30,9	69,4	-37,5	-72,9
	Dez	-42,1	-83,9	-2,7	-31,0	-35,1	-30,4
1993	Jan	-23,0	-62,5	-22,0	-7,4	6,3	-38,2
	Feb	-17,6	-78,9	-8,0	-54,7	1,7	-51,9
	Mrz	5,9	4,0	0,3	-24,2	10,6	8,4
	Apr	-22,2	-58,3	-11,0	-48,6	9,6	5,2
	Mai	-36,6	-75,7	-31,5	-4,1	6,0	89,8
	Jun	-19,7	45,0	30,4	44,0	1,5	102,0
	Jul	-7,1	-64,1	-15,3	-31,2	38,0	56,9
	Aug	13,0	-32,2	59,9	-39,1	-6,4	183,9

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.3 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Prozent							
<b>1991</b>		8,9	17,2	12,5	20,3	16,1	13,7
<b>1992</b>		8,3	17,2	13,3	19,2	11,8	10,2
1991	Jan	6,1	7,0	9,2	11,6	22,5	9,0
	Feb	6,0	12,3	8,7	10,2	13,2	6,4
	Mrz	7,2	12,5	9,5	14,7	10,8	6,7
	Apr	7,7	13,2	12,0	22,5	12,0	5,2
	Mai	9,7	8,5	10,3	17,9	12,7	5,0
	Jun	10,0	10,5	11,2	22,9	14,1	9,2
	Jul	7,6	10,9	11,7	22,1	15,2	14,3
	Aug	8,6	10,8	12,9	23,2	19,0	19,3
	Sep	8,8	11,8	13,5	23,8	18,0	20,3
	Okt	11,9	22,0	16,5	23,3	16,6	16,0
	Nov	11,1	15,9	16,1	25,5	16,4	19,8
	Dez	13,2	39,8	17,8	24,2	20,5	23,5
1992	Jan	8,2	14,2	12,7	14,3	11,9	14,9
	Feb	8,2	32,6	16,2	22,3	11,9	18,4
	Mrz	8,0	20,3	15,9	18,9	12,9	12,4
	Apr	8,2	22,8	14,4	17,8	11,1	11,1
	Mai	8,9	25,5	14,3	17,3	11,7	6,5
	Jun	9,9	17,0	13,7	17,1	15,2	6,2
	Jul	7,7	15,5	14,2	16,3	10,4	8,0
	Aug	7,8	14,8	9,7	18,4	12,6	5,4
	Sep	8,4	16,1	8,8	32,2	11,5	5,8
	Okt	7,6	9,2	9,8	15,1	9,7	7,5
	Nov	8,5	9,8	13,3	20,1	10,5	8,1
	Dez	7,8	10,0	16,0	16,2	12,8	15,6
1993	Jan	7,3	4,9	10,7	14,3	12,6	11,8
	Feb	7,4	8,0	14,5	11,0	11,1	9,8
	Mrz	8,6	16,8	14,9	13,9	11,9	14,7
	Apr	6,7	7,8	12,0	9,7	10,7	13,6
	Mai	6,0	6,7	10,1	16,4	10,7	12,5
	Jun	7,5	15,1	16,0	21,5	12,2	10,6
	Jul	7,2	5,3	11,0	11,4	11,0	12,3
	Aug	8,3	9,1	12,7	11,3	10,1	14,7

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.



**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.8 Beschäftigte \*) nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**1 000 Personen**

<b>1991 D</b>		266	108	603	355	331	96
<b>1992 D</b>		159	61	309	208	154	52
1991	Jan	301	120	690	430	418	118
	Feb	299	125	720	429	401	116
	Mrz	297	128	701	414	394	113
	Apr	295	123	695	405	382	110
	Mai	293	119	678	395	371	109
	Jun	283	114	655	378	354	103
	Jul	257	103	575	337	308	87
	Aug	249	103	554	324	294	84
	Sep	242	99	534	312	282	82
	Okt	233	91	498	292	268	79
	Nov	225	88	478	284	258	77
	Dez	216	80	455	263	244	75
1992	Jan	185	71	357	240	177	60
	Feb	179	69	345	233	173	57
	Mrz	173	67	338	228	170	57
	Apr	170	65	323	218	164	56
	Mai	163	63	318	215	161	54
	Jun	159	61	310	209	156	53
	Jul	153	59	298	197	145	50
	Aug	150	57	294	195	145	49
	Sep	147	57	290	193	143	48
	Okt	144	56	282	191	140	46
	Nov	143	56	279	189	138	47
	Dez	139	54	272	183	135	46
1993	Jan	128	54	252	174	125	41
	Feb	126	55	250	172	125	41
	Mrz	124	55	247	170	125	40
	Apr	124	54	247	170	124	38
	Mai	119	54	245	168	124	38
	Jun	119	54	242	166	122	41
	Jul	115	53	239	161	121	41
	Aug	115	53	239	159	121	41

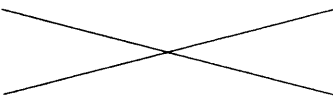
**Prozent**

**Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

1992	Mrz	-41,6	-47,2	-51,8	-45,1	-56,8	-49,8
	Jun	-43,9	-46,7	-52,7	-44,9	-55,9	-48,3
	Sep	-39,0	-42,4	-45,6	-38,2	-49,4	-42,1
	Dez	-35,4	-32,2	-40,2	-30,3	-44,7	-37,9
1993	Jan	-30,8	-24,2	-29,4	-27,5	-29,0	-30,4
	Feb	-29,7	-20,4	-27,7	-26,1	-27,8	-29,0
	Mrz	-28,3	-18,8	-27,0	-25,3	-26,4	-28,8
	Apr	-27,2	-16,0	-23,7	-22,3	-24,6	-32,0
	Mai	-26,6	-14,3	-23,0	-21,7	-23,4	-30,2
	Jun	-25,2	-11,5	-22,0	-20,5	-21,8	-24,0
	Jul	-24,4	-11,0	-19,8	-18,4	-16,4	-17,9
	Aug	-23,2	-8,0	-18,7	-18,7	-16,8	-17,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.1 Insgesamt**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
		2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent						
1990 D		.	152,1	.				.	15,1	.
1991 D		143,4	168,1	113,3				.	10,5	.
1992 D		212,3	179,1	127,6				48,0	6,5	12,6
1990	4. Vj.	101,6	148,8	97,4	3,3	-6,1	-5,1	.	15,9	.
1991	1. Vj.	86,1	144,6	93,2	-15,3	-2,8	-4,3	.	3,9	.
	2. Vj.	134,5	179,3	118,7	56,2	24,0	27,4	.	10,8	.
	3. Vj.	181,6	186,9	128,6	35,0	4,2	8,3	84,6	17,9	25,3
	4. Vj.	171,3	161,5	112,7	-5,7	-13,6	-12,4	68,6	8,5	15,7
1992	1. Vj.	165,2	166,0	114,6	-3,6	2,8	1,7	91,9	14,8	23,0
	2. Vj.	209,4	190,9	134,0	26,8	15,0	17,0	55,7	6,5	12,9
	3. Vj.	229,3	186,0	133,5	9,5	-2,6	-0,4	26,3	-0,5	3,8
	4. Vj.	245,1	173,4	128,1	6,9	-6,7	-4,0	43,1	7,4	13,7
1993	1. Vj.	207,6	165,4	119,2	-15,3	-4,6	-6,9	25,7	-0,4	4,0
	2. Vj.	270,6	190,9	141,1	30,3	15,4	18,4	29,2	0,0	5,3
1991	Jul	169,0	177,6	121,7	4,9	-11,7	-9,4	120,9	14,3	23,8
	Aug	176,7	175,2	121,3	4,6	-1,4	-0,3	89,4	13,0	21,3
	Sep	199,2	208,0	142,7	12,7	18,7	17,6	58,9	26,1	30,3
	Okt	189,4	175,4	122,8	-4,9	-15,7	-13,9	87,7	8,3	17,1
	Nov	165,5	149,8	105,3	-12,6	-14,6	-14,3	64,5	7,1	14,3
	Dez	159,0	159,4	110,1	-3,9	6,4	4,6	53,8	10,2	15,7
	1992	Jan	147,4	132,0	93,0	-7,3	-17,2	-15,5	78,9	11,1
Feb		153,3	156,4	107,7	4,0	18,5	15,8	110,0	20,0	29,0
Mrz		194,9	209,6	143,1	27,1	34,0	32,9	89,2	13,4	21,0
Apr		191,4	177,7	124,4	-1,8	-15,2	-13,1	66,4	7,4	14,7
Mai		201,7	178,0	125,7	5,4	0,2	1,0	58,2	4,0	11,0
Jun		235,1	216,9	152,0	16,6	21,9	20,9	45,9	7,8	13,1
Jul		220,2	183,6	131,1	-6,3	-15,4	-13,8	30,3	3,4	7,7
Aug		217,4	171,7	123,9	-1,3	-6,5	-5,5	23,0	-2,0	2,1
Sep		250,3	202,6	145,5	15,1	18,0	17,4	25,7	-2,6	2,0
Okt		255,5	178,7	132,3	2,1	-11,8	-9,1	34,9	1,9	7,7
Nov		224,8	152,5	113,7	-12,0	-14,7	-14,1	35,8	1,8	8,0
Dez		255,1	189,1	138,3	13,5	24,0	21,6	60,4	18,6	25,6
1993		Jan	169,3	133,9	96,6	-33,6	-29,2	-30,2	14,9	1,4
	Feb	188,2	144,0	104,6	11,2	7,5	8,3	22,8	-7,9	-2,9
	Mrz	265,2	218,3	156,3	40,9	51,6	49,4	36,1	4,2	9,2
	Apr	238,2	181,2	131,8	-10,2	-17,0	-15,7	24,5	2,0	5,9
	Mai	261,8	178,4	132,9	9,9	-1,5	0,8	29,8	0,2	5,7
	Jun	311,7	213,1	158,6	19,1	19,5	19,3	32,6	-1,8	4,3
	Jul	310,5	188,9	144,5	-0,4	-11,4	-8,9	41,0	2,9	10,2
	Aug	303,4	183,0	140,3	-2,3	-3,1	-2,9	39,6	6,6	13,2

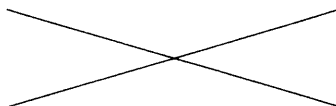
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.2 Wohnungsbau**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
		2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
= 100				Prozent						
1990	4. Vj.	93,4	149,0	99,5	-12,4	1,1	-1,0	·	21,4	·
1991	1. Vj.	71,6	143,0	92,9	-23,3	-4,0	-6,6	·	4,7	·
	2. Vj.	81,8	172,5	111,3	14,2	20,6	19,8	·	15,6	·
	3. Vj.	89,6	177,0	115,1	9,5	2,6	3,4	-15,9	20,1	14,5
	4. Vj.	90,6	173,2	113,0	1,1	-2,1	-1,8	-3,0	16,2	13,6
1992	1. Vj.	95,2	175,1	114,8	5,0	1,1	1,6	33,0	22,4	23,6
	2. Vj.	112,9	197,0	130,0	18,6	12,5	13,2	38,0	14,2	16,8
	3. Vj.	115,2	188,0	125,1	2,1	-4,6	-3,7	28,6	6,2	8,7
	4. Vj.	144,7	197,0	134,6	25,6	4,8	7,6	59,7	13,7	19,1
1993	1. Vj.	144,0	195,5	133,7	-0,5	-0,8	-0,7	51,3	11,7	16,5
	2. Vj.	196,9	232,4	162,6	36,7	18,9	21,6	74,4	18,0	25,1
1991	Jul	89,0	163,2	107,1	-13,6	-15,6	-15,3	38,4	16,7	19,0
	Aug	92,7	168,0	110,3	4,2	2,9	3,0	12,2	16,1	15,6
	Sep	87,1	199,9	127,9	-6,0	19,0	16,0	-49,6	26,8	10,2
	Okt	84,2	183,5	118,0	-3,3	-8,2	-7,7	19,9	19,5	19,4
	Nov	88,6	167,8	109,6	5,2	-8,6	-7,1	-15,0	10,1	6,4
	Dez	99,0	168,4	111,5	11,7	0,4	1,7	-6,4	19,4	15,3
1992	Jan	96,7	136,2	92,6	-2,3	-19,1	-17,0	40,8	21,2	23,8
	Feb	95,1	174,3	114,3	-1,7	28,0	23,4	45,6	31,7	33,2
	Mrz	93,7	214,9	137,5	-1,5	23,3	20,3	15,8	16,6	16,5
	Apr	108,0	181,1	120,1	15,3	-15,7	-12,7	47,3	10,6	14,4
	Mai	103,4	175,9	116,4	-4,3	-2,9	-3,1	49,6	9,5	13,5
	Jun	127,2	234,1	153,4	23,0	33,1	31,8	23,5	21,1	21,4
	Jul	124,7	176,7	120,0	-2,0	-24,5	-21,8	40,1	8,3	12,0
	Aug	92,8	176,8	115,4	-25,6	0,1	-3,8	0,1	5,2	4,6
	Sep	128,2	210,6	140,0	38,1	19,1	21,3	47,2	5,4	9,5
	Okt	136,2	200,3	135,3	6,2	-4,9	-3,4	61,8	9,2	14,7
	Nov	128,2	187,3	126,6	-5,9	-6,5	-6,4	44,7	11,6	15,5
	Dez	169,7	203,5	142,0	32,4	8,6	12,2	71,4	20,8	27,4
1993	Jan	121,1	155,9	107,5	-28,6	-23,4	-24,3	25,2	14,5	16,1
	Feb	132,9	168,8	116,6	9,7	8,3	8,5	39,7	-3,2	2,0
	Mrz	178,1	261,9	176,9	34,0	55,2	51,7	90,1	21,9	28,7
	Apr	159,9	221,5	150,9	-10,2	-15,4	-14,7	48,1	22,3	25,6
	Mai	172,4	216,4	149,8	7,8	-2,3	-0,7	66,7	23,0	28,7
	Jun	258,5	259,3	187,1	49,9	19,8	24,9	103,2	10,8	22,0
	Jul	261,8	228,2	169,7	1,3	-12,0	-9,3	109,9	29,1	41,4
	Aug	189,5	234,8	162,9	-27,6	2,9	-4,0	104,2	32,8	41,2

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.3 Hochbau - Neue Länder und Berlin-Ost**

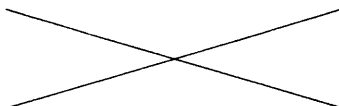
Zeitraum		Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)
		2. Halbjahr 1990 =100			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990	4. Vj.	98,3	81,3	120,0	-3,3	31,5	50,0			
1991	1. Vj.	85,9	83,9	120,2	-12,6	3,2	0,2			
	2. Vj.	127,6	113,8	278,6	48,5	35,6	131,8			
	3. Vj.	150,8	200,5	368,8	18,2	76,2	32,4			
	4. Vj.	155,9	144,0	328,3	3,4	-28,2	-11,0	48,3	68,9	361,1
1992	1. Vj.	178,3	106,3	297,2	14,3	-26,1	-9,5	58,6	77,1	173,6
	2. Vj.	217,8	167,4	322,9	22,2	57,5	8,7	107,6	26,7	147,3
	3. Vj.	222,1	258,4	357,0	2,0	54,3	10,6	70,7	47,1	15,9
	4. Vj.	230,7	230,4	377,8	3,9	-10,8	5,8	47,3	28,9	-3,2
1993	1. Vj.	215,8	210,0	254,6	-6,5	-8,9	-32,6	48,0	60,0	15,1
	2. Vj.	244,0	154,6	346,2	13,1	-26,4	36,0	21,0	97,6	-14,3
								12,0	-7,6	7,2
1991	Jul	145,5	321,9	363,7	1,7	199,4	35,2	50,3	95,6	343,0
	Aug	138,3	175,5	342,2	-4,9	-45,5	-5,9	24,5	115,1	380,6
	Sep	168,5	104,1	400,6	21,8	-40,7	17,1	73,2	-5,4	362,1
	Okt	177,8	162,2	338,8	5,5	55,8	-15,4	62,7	158,7	159,0
	Nov	142,0	92,9	310,4	-20,1	-42,7	-8,4	58,5	6,9	218,4
	Dez	147,9	176,8	335,7	4,2	90,3	8,2	54,2	87,7	154,7
1992	Jan	149,0	110,1	287,9	0,7	-37,7	-14,2	83,0	48,2	143,6
	Feb	182,4	104,3	294,0	22,4	-5,3	2,1	154,4	1,2	237,5
	Mrz	203,4	104,6	309,6	11,5	0,3	5,3	94,6	41,0	99,4
	Apr	203,4	97,0	265,6	0,0	-7,3	-14,2	82,9	-16,3	8,1
	Mai	212,5	188,1	363,1	4,5	93,9	36,7	65,2	59,3	13,1
	Jun	237,4	217,2	340,0	11,7	15,5	-6,4	65,9	102,0	26,4
	Jul	210,9	182,6	430,3	-11,2	-15,9	26,6	44,9	-43,3	18,3
	Aug	211,3	416,9	299,5	0,2	128,3	-30,4	52,8	137,5	-12,5
	Sep	244,1	175,7	341,3	15,5	-57,9	14,0	44,9	68,8	-14,8
	Okt	227,9	280,1	378,6	-6,6	59,4	10,9	28,2	72,7	11,7
	Nov	198,6	181,0	393,8	-12,9	-35,4	4,0	39,9	94,8	26,9
	Dez	265,6	230,0	360,9	33,7	27,1	-8,4	79,6	30,1	7,5
1993	Jan	173,7	188,1	216,7	-34,6	-18,2	-40,0	16,6	70,8	-24,7
	Feb	192,5	242,9	215,6	10,8	29,1	-0,5	5,5	132,9	-26,7
	Mrz	281,3	199,0	331,4	46,1	-18,1	53,7	38,3	90,2	7,0
	Apr	218,0	178,2	275,9	-22,5	-10,5	-16,7	7,2	83,7	3,9
	Mai	236,5	127,4	367,0	8,5	-28,5	33,0	11,3	-32,3	1,1
	Jun	277,5	158,1	395,8	17,3	24,1	7,8	16,9	-27,2	16,4
	Jul	293,2	110,7	402,5	5,7	-30,0	1,7	39,0	-39,4	-6,5
	Aug	259,4	146,4	594,3	-11,5	32,2	47,7	22,8	-64,9	98,4

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen (ohne Reichsbahn und Bundespost) sowie landwirtschaftlicher Bau.

2) Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.4 Tiefbau - Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum		Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)
		2. Halbjahr 1990 =100			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990	4. Vj.	110,4	107,1	116,0	23,2	15,7	38,1			
1991	1. Vj.	71,9	77,3	169,0	-34,9	-27,8	45,7			
	2. Vj.	91,4	180,8	269,2	27,1	133,8	59,3			
	3. Vj.	126,9	308,3	421,8	38,8	70,5	56,7			
	4. Vj.	127,5	223,8	452,6	0,5	-27,4	7,3	15,5	108,9	290,2
1992	1. Vj.	131,6	179,6	337,3	3,2	-19,7	-25,5	83,0	132,3	99,6
	2. Vj.	174,6	240,9	501,1	32,7	34,1	48,5	91,0	33,3	86,1
	3. Vj.	195,4	302,0	560,5	11,9	25,4	11,9	54,0	-2,0	32,9
	4. Vj.	213,7	330,8	632,1	9,4	9,5	12,8	67,6	47,8	39,7
1993	1. Vj.	200,8	211,1	442,0	-6,0	-36,2	-30,1	52,6	17,5	31,0
	2. Vj.	270,9	291,0	658,7	34,9	37,9	49,0	55,2	20,8	31,5
1991	Jul	124,4	249,6	350,2	22,0	-6,7	8,4	133,4	279,1	506,9
	Aug	119,2	312,3	433,7	-4,2	25,1	23,8	57,9	218,9	376,6
	Sep	137,0	362,9	481,5	14,9	16,2	11,0	-2,2	218,1	366,1
	Okt	137,2	258,3	545,5	0,1	-28,8	13,3	24,5	117,1	367,0
	Nov	114,9	239,7	465,0	-16,3	-7,2	-14,8	-5,0	131,4	347,5
	Dez	130,5	173,4	347,3	13,6	-27,7	-25,3	30,5	75,5	173,0
1992	Jan	124,0	170,9	243,8	-5,0	-1,4	-29,8	58,6	121,9	75,4
	Feb	86,1	137,1	307,6	-30,6	-19,8	26,2	73,2	119,7	89,8
	Mrz	184,6	230,9	460,6	114,4	68,4	49,7	110,5	149,4	123,6
	Apr	156,1	202,8	498,9	-15,4	-12,2	8,3	79,0	71,9	97,6
	Mai	148,6	251,5	434,6	-4,8	24,0	-12,9	74,8	60,5	87,2
	Jun	219,1	268,4	569,7	47,4	6,7	31,1	114,8	0,3	76,3
	Jul	188,2	274,1	464,2	-14,1	2,1	-18,5	51,3	9,8	32,6
	Aug	174,9	309,9	556,3	-7,1	13,1	19,8	46,7	-0,8	28,3
	Sep	223,0	322,1	660,9	27,5	3,9	18,8	62,8	-11,2	37,3
	Okt	218,7	360,8	661,9	-1,9	12,0	0,2	59,4	39,7	21,3
	Nov	246,1	265,1	593,9	12,5	-26,5	-10,3	114,2	10,6	27,7
	Dez	176,2	366,6	640,5	-28,4	38,3	7,8	35,0	111,4	84,4
1993	Jan	169,1	173,8	412,9	-4,0	-52,6	-35,5	36,4	1,7	69,4
	Feb	180,9	187,3	383,4	7,0	7,8	-7,1	110,1	36,6	24,6
	Mrz	252,4	272,1	529,8	39,5	45,3	38,2	36,7	17,8	15,0
	Apr	265,6	260,6	573,3	5,2	-4,2	8,2	70,1	28,5	14,9
	Mai	263,7	289,3	673,0	-0,7	11,0	17,4	77,5	15,0	54,9
	Jun	283,5	323,2	729,9	7,5	11,7	8,5	29,4	20,4	28,1
	Jul	252,2	347,2	629,8	-11,0	7,4	-13,7	34,0	26,7	35,7
	Aug	281,9	374,4	721,9	11,8	7,8	14,6	61,2	20,8	29,8

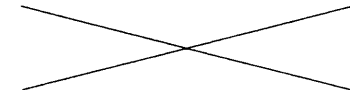
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen (ohne Reichsbahn und Bundespost).

2) Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 8 Baugewerbe

### 8.2 Index der Nettoproduktion im Bauhauptgewerbe \*)

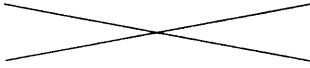
Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	124,1	.				.	5,5	.
1991 D	99,7	127,8	99,2				.	3,0	.
1992 D	128,7	135,7	110,3				29,1	6,2	11,2
1990 4. Vj.	98,3	125,4	96,3	-3,1	-7,5	-6,9	.	3,8	.
1991 1. Vj.	84,5	98,1	78,2	-14,0	-21,8	-18,8	.	-5,6	.
2. Vj.	100,2	138,7	106,0	18,6	41,4	35,5	.	5,3	.
3. Vj.	108,7	142,7	110,2	8,5	2,9	4,0	7,2	5,2	6,6
4. Vj.	105,4	131,6	102,4	-3,0	-7,8	-7,1	7,2	4,9	6,3
1992 1. Vj.	102,6	111,6	90,1	-2,6	-15,2	-12,0	21,4	13,8	15,2
2. Vj.	132,7	146,2	117,6	29,3	31,0	30,5	32,4	5,4	10,9
3. Vj.	144,4	148,0	121,1	8,8	1,2	3,0	32,8	3,7	9,9
4. Vj.	135,0	137,1	112,3	-6,5	-7,3	-7,3	28,1	4,2	9,7
1993 1. Vj.	113,2	107,8	90,2	-16,1	-21,4	-19,7	10,3	-3,4	0,1
2. Vj.	148,2	146,9	121,2	30,9	36,3	34,4	11,7	0,5	3,1
1991 Jul	106,6	144,9	111,2	8,9	3,3	4,5	7,8	5,8	7,1
Aug	105,3	132,0	103,1	-1,2	-8,9	-7,3	3,9	2,7	3,9
Sep	114,1	151,1	116,4	8,4	14,5	12,9	9,6	6,9	8,6
Okt	119,9	158,8	121,4	5,1	5,1	4,3	6,9	3,9	5,4
Nov	113,7	138,4	108,6	-5,2	-12,8	-10,5	7,0	6,1	7,1
Dez	82,5	97,5	77,1	-27,4	-29,6	-29,0	8,0	5,2	6,8
1992 Jan	86,7	95,5	76,9	5,1	-2,1	-0,3	-3,9	-0,4	-1,7
Feb	90,7	103,3	82,5	4,6	8,2	7,3	40,2	53,5	49,2
Mrz	130,5	136,0	111,0	43,9	31,7	34,5	32,5	3,8	9,7
Apr	131,3	145,6	116,9	0,6	7,1	5,3	30,5	3,4	8,7
Mai	129,5	145,2	116,3	-1,4	-0,3	-0,5	26,7	7,5	11,6
Jun	137,4	147,8	119,7	6,1	1,8	2,9	40,3	5,3	12,5
Jul	140,3	147,2	119,9	2,1	-0,4	0,2	31,6	1,6	7,8
Aug	140,3	138,1	114,1	0,0	-6,2	-4,8	33,2	4,6	10,7
Sep	152,7	158,7	129,4	8,8	14,9	13,4	33,8	5,0	11,2
Okt	152,7	161,4	130,8	0,0	1,7	1,1	27,4	1,6	7,7
Nov	142,0	140,8	116,0	-7,0	-12,8	-11,3	24,9	1,7	6,8
Dez	110,3	109,2	90,1	-22,3	-22,4	-22,3	33,7	12,0	16,9
1993 Jan	110,0	95,4	81,8	-0,3	-12,6	-9,2	26,9	-0,1	6,4
Feb	97,6	95,0	79,1	-11,3	-0,4	-3,3	7,6	-8,0	-4,1
Mrz	132,1	133,1	109,6	35,3	40,1	38,6	1,2	-2,1	-1,3
Apr	146,3 r	145,7	120,0	10,7	9,5	9,5	11,4	0,1	2,7
Mai	143,2	144,9	119,0	-2,1	-0,5	-0,8	10,6	-0,2	2,3
Jun	155,0	150,2	124,7	8,2	3,7	4,8	12,8	1,6	4,2
Jul	156,3	145,4	122,0	0,8	-3,2	-2,2	11,4	-1,2	1,8
Aug	154,6	143,1	120,2	-1,1	-1,6	-1,5	10,2	3,6	5,3

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

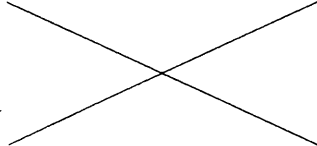
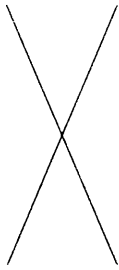
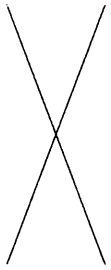
**8 Baugewerbe**  
**8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.3.1 Gesamtumsatz**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>		22 327	115 624	137 951				.	13,7	.	16,2
<b>1992</b>		31 167	132 653	163 820				39,6	14,7	18,8	19,0
1991	1. Vj.	3 318	18 765	22 083	.	-40,9	.	.	4,2	.	15,0
	2. Vj.	5 245	28 410	33 655	58,1	51,4	52,4	.	15,8	.	15,6
	3. Vj.	5 869	32 255	38 124	11,9	13,5	13,3	.	17,8	.	15,4
	4. Vj.	7 894	36 194	44 088	34,5	12,2	15,6	.	13,9	.	17,9
1992	1. Vj.	4 639	23 313	27 952	-41,2	-35,6	-36,6	39,8	24,2	26,6	16,6
	2. Vj.	6 816	31 933	38 749	46,9	37,0	38,6	29,9	12,4	15,1	17,6
	3. Vj.	7 958	35 650	43 609	16,8	11,6	12,5	35,6	10,5	14,4	18,2
	4. Vj.	11 754	41 757	53 511	47,7	17,1	22,7	48,9	15,4	21,4	22,0
1993	1. Vj.	5 763	23 090	28 853	-51,0	-44,7	-46,1	24,2	-1,0	3,2	20,0
	2. Vj.	9 348	32 475	41 823	62,2	40,6	45,0	37,2	1,7	7,9	22,4

**alle Betriebe**

<b>1992</b>		38 189	178 829	217 018	X	X	X				17,6
1992	1. Vj.	5 532	31 678	37 210	-36,9	-34,7	-35,1				14,9
	2. Vj.	8 833	43 347	52 180	59,7	36,8	40,2				16,9
	3. Vj.	10 401	48 029	58 429	17,7	10,8	12,0				17,8
	4. Vj.	13 424	55 775	69 198	29,1	16,1	18,4	53,1	14,9	20,8	19,4
1993	1. Vj.	6 619	31 145	37 765	-50,7	-44,2	-45,4	19,7	-1,7	1,5	17,5
	2. Vj.	10 749	43 782	54 531	62,4	40,6	44,4	21,7	1,0	4,5	19,7
1992	Jan	1 367	9 446	10 812	-57,7	-44,3	-46,4		10,2		12,6
	Feb	1 620	9 705	11 325	18,5	2,7	4,7		30,5		14,3
	Mrz	2 545	12 528	15 073	57,1	29,1	33,1		25,9		16,9
	Apr	2 742	13 463	16 204	7,7	7,5	7,5		11,7		16,9
	Mai	2 864	14 270	17 134	4,5	6,0	5,7		11,7		16,7
	Jun	3 227	15 614	18 841	12,7	9,4	10,0		9,4		17,1
	Jul	3 315	16 204	19 519	2,7	3,8	3,6		6,2		17,0
	Aug	3 243	15 323	18 566	-2,2	-5,4	-4,9		10,5		17,5
	Sep	3 842	16 502	20 344	18,5	7,7	9,6		11,3		18,9
	Okt	3 827	17 070	20 897	-0,4	3,4	2,7		41,3	9,2	13,9
	Nov	3 946	17 251	21 197	3,1	1,1	1,4		39,5	8,2	12,9
	Dez	5 650	21 454	27 104	43,2	24,4	27,9		75,0	26,5	34,3
1993	Jan	1 745	9 743	11 488	-69,1	-54,6	-57,6	27,7	3,1	6,2	15,2
	Feb	2 063	8 797	10 860	18,2	-9,7	-5,5	27,3	-9,4	-4,1	19,0
	Mrz	2 811	12 606	15 417	36,3	43,3	42,0	10,5	0,6	2,3	18,2
	Apr	3 190	13 508	16 697	13,5	7,2	8,3	16,3	0,3	3,0	19,1
	Mai	3 407	14 100	17 506	6,8	4,4	4,8	18,9	-1,2	2,2	19,5
	Jun	4 153	16 174	20 327	21,9	14,7	16,1	28,7	3,6	7,9	20,4
	Jul	4 068	16 010	20 078	-2,0	-1,0	-1,2	22,7	-1,2	2,9	20,3
	Aug	4 020	15 323	19 343	-1,2	-4,3	-3,7	24,0	-0,0	4,2	20,8

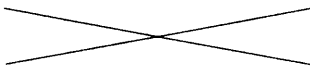
\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

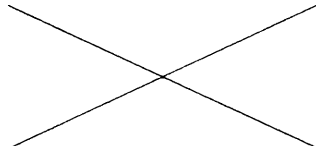
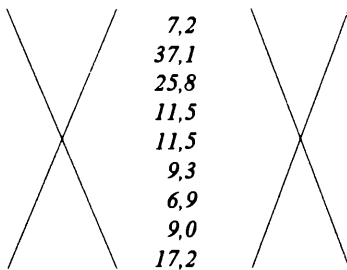
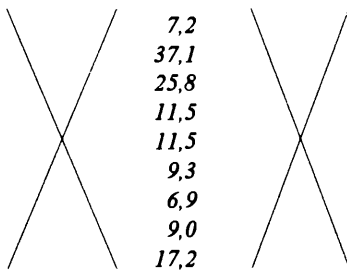
**8 Baugewerbe**  
**8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.3.2 Wohnungsbau**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Millionen DM			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum				
											Prozent

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>		4 341	23 585	27 926				.	19,2	.	15,5
<b>1992</b>		4 381	28 350	32 731				0,9	20,2	17,2	13,4
1991	1. Vj.	839	3 859	4 698	.	-39,0	.	.	9,9	.	17,9
	2. Vj.	1 131	5 931	7 062	34,8	53,7	50,3	.	24,3	.	16,0
	3. Vj.	1 137	6 381	7 518	0,5	7,6	6,4	.	23,0	.	15,1
	4. Vj.	1 233	7 415	8 648	8,4	16,2	15,0	.	17,3	.	14,3
1992	1. Vj.	670	5 005	5 676	-45,7	-32,5	-34,4	-20,2	29,7	20,8	11,8
	2. Vj.	935	6 741	7 676	39,6	34,7	35,2	-17,3	13,7	8,7	12,2
	3. Vj.	1 036	7 300	8 336	10,8	8,3	8,6	-8,9	14,4	10,9	12,4
	4. Vj.	1 740	9 304	11 044	67,9	27,5	32,5	41,1	25,5	27,7	15,8
1993	1. Vj.	804	5 324	6 129	-53,8	-42,8	-44,5	20,0	6,4	8,0	13,1
	2. Vj.	1 378	7 532	8 910	71,2	41,5	45,4	47,3	11,7	16,1	15,5

**alle Betriebe**

<b>1992</b>		6 895	58 312	65 208	X	X	X				10,6
1992	1. Vj.	965	10 422	11 387	-37,2	-31,9	-32,4				8,5
	2. Vj.	1 614	14 104	15 718	67,2	35,3	38,0				10,3
	3. Vj.	1 778	15 189	16 967	10,1	7,7	7,9				10,5
	4. Vj.	2 538	18 598	21 136	42,8	22,4	24,6	65,1	21,5	25,5	12,0
1993	1. Vj.	1 179	10 704	11 883	-53,5	-42,4	-43,8	22,2	2,7	4,4	9,9
	2. Vj.	2 052	15 135	17 187	74,0	41,4	44,6	27,1	7,3	9,4	11,9
1992	Jan	201	3 033	3 234	-63,8	-45,1	-46,8				6,2
	Feb	292	3 236	3 528	45,3	6,7	9,1				8,3
	Mrz	473	4 153	4 625	61,9	28,3	31,1				10,2
	Apr	531	4 393	4 924	12,5	5,8	6,5				10,8
	Mai	536	4 670	5 206	0,8	6,3	5,7				10,3
	Jun	547	5 040	5 587	2,1	7,9	7,3				9,8
	Jul	561	5 190	5 752	2,6	3,0	2,9				9,8
	Aug	603	4 644	5 247	7,3	-10,5	-8,8				11,5
	Sep	614	5 354	5 968	1,9	15,3	13,7				10,3
	Okt	739	5 553	6 292	20,4	3,7	5,4				11,7
	Nov	693	5 718	6 411	-6,2	3,0	1,9				10,8
	Dez	1 106	7 327	8 433	59,5	28,2	31,5				13,1
1993	Jan	287	3 278	3 566	-74,0	-55,3	-57,7	43,0	8,1	10,3	8,1
	Feb	379	3 078	3 457	32,1	-6,1	-3,0	29,9	-4,9	-2,0	11,0
	Mrz	513	4 347	4 860	35,2	41,2	40,6	8,5	4,7	5,1	10,6
	Apr	575	4 589	5 165	12,2	5,6	6,3	8,3	4,5	4,9	11,1
	Mai	628	4 990	5 617	9,1	8,7	8,8	17,2	6,8	7,9	11,2
	Jun	849	5 557	6 406	35,3	11,4	14,0	55,2	10,2	14,6	13,3
	Jul	844	5 613	6 456	-0,6	1,0	0,8	50,3	8,1	12,3	13,1
	Aug	846	5 293	6 140	0,3	-5,7	-4,9	40,5	14,0	17,0	13,8

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).



## 8 Baugewerbe

### 8.4 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	281	710	991	<del>                    </del>			.	4,0	.	28,4
1992 D	275	726	1 001	<del>                    </del>			-2,3	2,2	0,9	27,5
1991 1. Vj. D	288	678	966	.	-4,3	.	.	4,3	.	29,8
2. Vj. D	283	707	990	-1,7	4,3	2,5	.	4,4	.	28,6
3. Vj. D	273	723	996	-3,5	2,2	0,6	.	4,2	.	27,4
4. Vj. D	282	732	1 014	3,4	1,3	1,9	.	3,3	.	27,8
1992 1. Vj. D	270	701	971	-4,2	-4,2	-4,2	-6,1	3,4	0,6	27,8
2. Vj. D	271	723	994	0,3	3,1	2,4	-4,1	2,2	0,4	27,3
3. Vj. D	267	735	1 003	-1,4	1,7	0,9	-2,0	1,8	0,7	26,7
4. Vj. D	291	744	1 035	8,7	1,2	3,2	3,0	1,7	2,0	28,1
1993 1. Vj. D	288	707	995	-1,0	-5,0	-3,8	6,5	0,9	2,4	28,9
2. Vj. D	290	729	1 019	0,8	3,0	2,4	6,9	0,8	2,5	28,5

#### alle Betriebe

1992 D	335	1 076	1 412	X	X	X	<del>                    </del>			23,8
1992 1. Vj. D	316	1 039	1 355	0,7	-3,5	-2,5	<del>                    </del>			23,4
2. Vj. D	346	1 081	1 427	9,4	4,1	5,3	<del>                    </del>			24,2
3. Vj. D	344	1 098	1 442	-0,7	1,6	1,0	<del>                    </del>			23,8
4. Vj. D	335	1 087	1 422	-2,5	-1,1	-1,4	6,7	1,0	2,3	23,6
1993 1. Vj. D	332	1 035	1 367	-1,0	-4,7	-3,8	4,9	-0,3	0,9	24,3
2. Vj. D	334	1 064	1 398	0,8	2,8	2,3	-3,4	-1,6	-2,0	23,9
1992 Jan	299	1 033	1 332	-3,4	-3,2	-3,2	<del>                    </del>			22,5
Feb	301	1 020	1 321	0,5	-1,3	-0,9	<del>                    </del>			22,8
Mrz	349	1 064	1 413	15,9	4,3	6,9	<del>                    </del>			24,7
Apr	348	1 075	1 423	-0,2	1,1	0,8	<del>                    </del>			24,5
Mai	349	1 082	1 431	0,3	0,6	0,5	<del>                    </del>			24,4
Jun	341	1 087	1 428	-2,4	0,5	-0,2	<del>                    </del>			23,9
Jul	342	1 092	1 434	0,3	0,5	0,4	<del>                    </del>			23,8
Aug	343	1 099	1 442	0,4	0,6	0,6	<del>                    </del>			23,8
Sep	346	1 103	1 449	0,8	0,4	0,5	<del>                    </del>			23,9
Okt	335	1 095	1 431	-3,0	-0,7	-1,3	5,5	1,2	2,2	23,4
Nov	337	1 088	1 425	0,4	-0,6	-0,4	7,0	0,9	2,3	23,6
Dez	333	1 076	1 410	-1,0	-1,1	-1,1	7,5	0,9	2,4	23,6
1993 Jan	334	1 039	1 373	0,1	-3,5	-2,6	11,4	0,6	3,0	24,3
Feb	331	1 023	1 354	-0,9	-1,5	-1,4	9,8	0,3	2,5	24,4
Mrz	331	1 044	1 375	0,1	2,0	1,6	-5,1	-1,9	-2,7	24,1
Apr	334	1 059	1 393	0,9	1,5	1,3	-4,1	-1,5	-2,1	24,0
Mai	335	1 063	1 397	0,2	0,4	0,3	-4,2	-1,7	-2,3	23,9
Jun	335	1 070	1 404	0,0	0,6	0,5	-1,8	-1,6	-1,7	23,8
Jul	336	1 071	1 407	0,3	0,2	0,2	-1,8	-1,9	-1,9	23,8
Aug	341	1 080	1 421	1,6	0,8	1,0	-0,6	-1,7	-1,5	24,0

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber			
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			1 000 Stunden		Prozent	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>		320 995	893 628	<del>                    </del>	.	1,4
<b>1992</b>		354 894	925 893	<del>                    </del>	10,6	3,6
1991	1. Vj.	69 567	173 155	.	-22,1	-9,5
	2. Vj.	81 404	245 184	17,0	41,6	5,6
	3. Vj.	84 950	248 277	4,4	1,3	5,3
	4. Vj.	85 074	227 012	0,1	-8,6	2,1
1992	1. Vj.	79 821	194 539	-6,2	-14,3	14,7
	2. Vj.	88 122	246 131	10,4	26,5	8,3
	3. Vj.	91 904	249 732	4,3	1,5	8,2
	4. Vj.	95 047	235 491	3,4	-5,7	11,7
1993	1. Vj.	79 712	183 270	-16,1	-22,2	-0,1
	2. Vj.	100 251	246 537	25,8	34,5	13,8

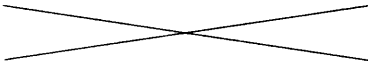
**alle Betriebe**

<b>1992</b>		451 556	1 376 084	X	X	<del>                    </del>	3,4
1992	1. Vj.	97 081	290 013	0,2	-12,4	<del>                    </del>	10,8
	2. Vj.	118 416	368 648	22,0	27,1	<del>                    </del>	0,2
	3. Vj.	124 465	372 497	5,1	1,0	<del>                    </del>	0,7
	4. Vj.	111 594	344 926	-10,3	-7,4	15,2	4,2
1993	1. Vj.	93 926	272 873	-15,8	-20,9	-3,2	-5,9
	2. Vj.	118 369	365 259	26,0	33,9	-0,0	-0,9
1992	Jan	28 321	84 128	11,6	3,9	<del>                    </del>	-6,0
	Feb	28 497	89 606	0,6	6,5	<del>                    </del>	46,1
	Mrz	40 263	116 279	41,3	29,8	<del>                    </del>	4,7
	Apr	39 705	123 274	-1,4	6,0	<del>                    </del>	-3,7
	Mai	37 837	119 651	-4,7	-2,9	<del>                    </del>	2,5
	Jun	40 874	125 723	8,0	5,1	<del>                    </del>	2,1
	Jul	41 707	126 105	2,0	0,3	<del>                    </del>	-2,0
	Aug	38 759	111 571	-7,1	-11,5	<del>                    </del>	-1,3
	Sep	43 999	134 821	13,5	20,8	<del>                    </del>	5,2
	Okt	41 516	132 580	-5,6	-1,7	13,9	-1,2
	Nov	38 842	117 603	-6,4	-11,3	10,7	1,5
	Dez	31 236	94 743	-19,6	-19,4	23,1	17,0
1993	Jan	29 116	77 114	-6,8	-18,6	2,8	-8,3
	Feb	27 163	79 600	-6,7	3,2	-4,7	-11,2
	Mrz	37 647	116 159	38,6	45,9	-6,5	-0,1
	Apr	38 699	120 323	2,8	3,6	-2,5	-2,4
	Mai	36 957	116 368	-4,5	-3,3	-2,3	-2,7
	Jun	42 713	128 568	15,6	10,5	4,5	2,3
	Jul	40 760	117 725	-4,6	-8,4	-2,3	-6,6
	Aug	40 456	116 482	-0,7	-1,1	4,4	4,4

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.2 Wohnungsbau**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorquartal/Vormonat		Anteil der Bauarten an insgesamt	
			1 000 Stunden		Prozent	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>	60 405	202 333			18,8	22,6
<b>1992</b>	56 600	218 845			15,9	23,6
1991 1. Vj.	14 694	39 568	.	-20,3	21,1	22,9
2. Vj.	16 723	56 216	13,8	42,1	20,5	22,9
3. Vj.	15 327	54 854	-8,3	-2,4	18,0	22,1
4. Vj.	13 661	51 695	-10,9	-5,8	16,1	22,8
1992 1. Vj.	12 129	45 551	-11,2	-11,9	15,2	23,4
2. Vj.	14 035	57 901	15,7	27,1	15,9	23,5
3. Vj.	14 492	57 464	3,3	-0,8	15,8	23,0
4. Vj.	15 944	57 929	10,0	0,8	16,8	24,6
1993 1. Vj.	13 617	46 677	-14,6	-19,4	17,1	25,5
2. Vj.	18 472	64 378	35,7	37,9	18,4	26,1


**alle Betriebe**

<b>1992</b>	94 883	522 014	X	X	21,0	37,9
1992 1. Vj.	18 470	109 350	1,5	-9,6	19,0	37,7
2. Vj.	25 833	140 420	39,9	28,4	21,8	38,1
3. Vj.	26 995	139 232	4,5	-0,8	21,7	37,4
4. Vj.	23 585	133 012	-12,6	-4,5	21,1	38,6
1993 1. Vj.	20 125	108 598	-14,7	-18,4	21,4	39,8
2. Vj.	27 479	148 120	36,5	36,4	23,2	40,6
1992 Jan	5 233	31 800	16,8	9,8	18,5	37,8
Feb	5 024	33 742	-4,0	6,1	17,6	37,7
Mrz	8 213	43 808	63,5	29,8	20,4	37,7
Apr	8 403	46 934	2,3	7,1	21,2	38,1
Mai	8 179	45 710	-2,7	-2,6	21,6	38,2
Jun	9 251	47 776	13,1	4,5	22,6	38,0
Jul	9 089	46 800	-1,8	-2,0	21,8	37,1
Aug	8 320	41 361	-8,5	-11,6	21,5	37,1
Sep	9 586	51 071	15,2	23,5	21,8	37,9
Okt	8 726	50 681	-9,0	-0,8	21,0	38,2
Nov	8 151	45 390	-6,6	-10,4	21,0	38,6
Dez	6 708	36 941	-17,7	-18,6	21,5	39,0
1993 Jan	6 195	31 126	-7,6	-15,7	21,3	40,4
Feb	5 822	31 343	-6,0	0,7	21,4	39,4
Mrz	8 108	46 129	39,3	47,2	21,5	39,7
Apr	8 430	48 455	4,0	5,0	21,8	40,3
Mai	8 533	47 264	1,2	-2,5	23,1	40,6
Jun	10 516	52 401	23,2	10,9	24,6	40,8
Jul	10 139	46 968	-3,6	-10,4	24,9	39,9
Aug	10 202	46 808	0,6	-0,3	25,2	40,2

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.3 Wirtschaftsbau \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorquartal/Vormonat		Anteil der Bauarten an insgesamt	
			1 000 Stunden		Prozent	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>		141 701	322 487			44,1	36,1
<b>1992</b>		158 285	330 439			44,6	35,7
1991	1. Vj.	33 133	67 657	.	-13,9	47,6	39,1
	2. Vj.	36 412	85 256	9,9	26,0	44,7	34,8
	3. Vj.	36 662	88 250	0,7	3,5	43,2	35,5
	4. Vj.	35 494	81 324	-3,2	-7,8	41,7	35,8
1992	1. Vj.	36 137	75 252	1,8	-7,5	45,3	38,7
	2. Vj.	38 927	85 702	7,7	13,9	44,2	34,8
	3. Vj.	41 263	88 093	6,0	2,8	44,9	35,3
	4. Vj.	41 958	81 392	1,7	-7,6	44,1	34,6
1993	1. Vj.	38 181	69 220	-9,0	-15,0	47,9	37,8
	2. Vj.	44 330	81 745	16,1	18,1	44,2	33,2

**alle Betriebe**

<b>1992</b>		195 499	426 964	X	X	43,3	31,0
1992	1. Vj.	42 795	96 674	8,5	-6,9	44,1	33,3
	2. Vj.	50 554	111 655	18,1	15,5	42,7	30,3
	3. Vj.	54 168	114 852	7,1	2,9	43,5	30,8
	4. Vj.	47 982	103 783	-11,4	-9,6	43,0	30,1
1993	1. Vj.	43 645	88 162	-9,0	-15,1	46,5	32,3
	2. Vj.	50 620	104 328	16,0	18,3	42,8	28,6
1992	Jan	12 455	29 152	20,0	9,1	44,0	34,7
	Feb	12 884	30 379	3,4	4,2	45,2	33,9
	Mrz	17 456	37 143	35,5	22,3	43,4	31,9
	Apr	16 994	37 394	-2,6	0,7	42,8	30,3
	Mai	16 236	36 147	-4,5	-3,3	42,9	30,2
	Jun	17 324	38 114	6,7	5,4	42,4	30,3
	Jul	18 216	39 117	5,1	2,6	43,7	31,0
	Aug	16 746	34 991	-8,1	-10,5	43,2	31,4
	Sep	19 206	40 744	14,7	16,4	43,7	30,2
	Okt	17 909	39 722	-6,8	-2,5	43,1	30,0
	Nov	16 679	35 284	-6,9	-11,2	42,9	30,0
	Dez	13 394	28 777	-19,7	-18,4	42,9	30,4
1993	Jan	13 684	25 684	2,2	-10,7	47,0	33,3
	Feb	12 855	26 508	-6,1	3,2	47,3	33,3
	Mrz	17 106	35 970	33,1	35,7	45,4	31,0
	Apr	16 947	34 790	-0,9	-3,3	43,8	28,9
	Mai	15 812	33 044	-6,7	-5,0	42,8	28,4
	Jun	17 861	36 494	13,0	10,4	41,8	28,4
	Jul	17 006	34 773	-4,8	-4,7	41,7	29,5
	Aug	16 779	34 066	-1,3	-2,0	41,5	29,2

\*) Gewerblicher und industrieller Bau (ohne Bahn und Post), landwirtschaftlicher Bau.

## 8.6 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Bauhauptgewerbe

[illegible]

### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

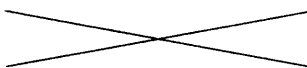
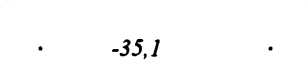
		7 299	34 475	41 774	<del>                    </del>			.	10,2	.
1991		9 347	37 932	47 278	<del>                    </del>			28,0	10,0	13,2
1991	1. Vj.	1 413	6 635	8 049	.	-28,3	.	.	4,1	.
	2. Vj.	1 804	8 584	10 388	27,6	29,4	29,1	.	11,7	.
	3. Vj.	1 888	8 881	10 769	4,6	3,5	3,7	.	11,4	.
	4. Vj.	2 194	10 374	12 569	16,2	16,8	16,7	.	12,0	.
1992	1. Vj.	1 952	7 665	9 617	-11,0	-26,1	-23,5	38,1	15,5	19,5
	2. Vj.	2 295	9 149	11 444	17,6	19,4	19,0	27,2	6,6	10,2
	3. Vj.	2 390	9 665	12 055	4,1	5,6	5,3	26,6	8,8	11,9
	4. Vj.	2 710	11 452	14 162	13,4	18,5	17,5	23,5	10,4	12,7
1993	1. Vj.	2 301	7 949	10 250	-15,1	-30,6	-27,6	17,9	3,7	6,6
	2. Vj.	2 747	9 636	12 384	19,4	21,2	20,8	19,7	5,3	8,2

**alle Betriebe**

1992		10 991	51 048	62 039	X	X	X			
1992	1. Vj.	2 223	10 302	12 524	-7,0	-25,9	-23,1			
	2. Vj.	2 799	12 401	15 200	25,9	20,4	21,4			
	3. Vj.	2 946	13 109	16 055	5,2	5,7	5,6			
	4. Vj.	3 023	15 237	18 260	2,6	16,2	13,7	26,4	9,6	12,0
1993	1. Vj.	2 563	10 553	13 116	-15,2	-30,7	-28,2	15,3	2,4	4,7
	2. Vj.	3 064	12 810	15 874	19,6	21,4	21,0	9,5	3,3	4,4
1992	Jan	716	3 369	4 085	-8,3	-12,1	-11,5			
	Feb	666	3 067	3 733	-7,0	-9,0	-8,6			
	Mrz	842	3 866	4 707	26,4	26,0	26,1			
	Apr	870	3 941	4 812	3,4	2,0	2,2			
	Mai	957	4 143	5 100	10,0	5,1	6,0			
	Jun	972	4 317	5 288	1,5	4,2	3,7			
	Jul	995	4 539	5 534	2,4	5,2	4,6			
	Aug	945	4 217	5 162	-5,0	-7,1	-6,7			
	Sep	1 006	4 353	5 358	6,4	3,2	3,8			
	Okt	970	4 351	5 321	-3,6	-0,0	-0,7	23,5	2,1	5,4
	Nov	1 048	6 493	7 541	8,0	49,2	41,7	26,9	11,8	13,7
	Dez	1 006	4 393	5 398	-4,0	-32,4	-28,4	28,8	14,5	17,0
1993	Jan	846	3 396	4 242	-15,9	-22,7	-21,4	18,2	0,8	3,8
	Feb	784	3 141	3 925	-7,3	-7,5	-7,5	17,7	2,4	5,1
	Mrz	934	4 016	4 950	19,1	27,9	26,1	11,0	3,9	5,2
	Apr	1 008	4 174	5 182	8,0	3,9	4,7	15,9	5,9	7,7
	Mai	1 007	4 179	5 187	-0,1	0,1	0,1	5,2	0,9	1,7
	Jun	1 049	4 457	5 506	4,1	6,7	6,2	7,9	3,3	4,1
	Jul	1 052	4 479	5 531	0,3	0,5	0,5	5,7	-1,3	-0,1
	Aug	1 069	4 450	5 519	1,6	-0,7	-0,2	13,1	5,5	6,9

## 8 Baugewerbe

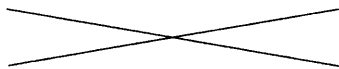
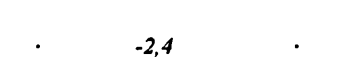
### 8.7 Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Millionen DM			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum				
											Prozent
1991	4 873	32 730	37 603				.	15,1	.	13,0	
1992	7 327	38 060	45 387				50,4	16,3	20,7	16,1	
1991	1. Vj.	779	6 137	6 916	.	-35,1	.	.	13,5	.	11,3
	2. Vj.	1 011	7 484	8 495	29,8	21,9	22,8	.	15,4	.	11,9
	3. Vj.	1 231	8 344	9 575	21,8	11,5	12,7	.	18,0	.	12,9
	4. Vj.	1 853	10 765	12 618	50,6	29,0	31,8	.	13,8	.	14,7
1992	1. Vj.	1 272	7 203	8 475	-31,3	-33,1	-32,8	63,4	17,4	22,5	15,0
	2. Vj.	1 534	8 596	10 130	20,6	19,3	19,5	51,8	14,9	19,3	15,1
	3. Vj.	1 755	9 270	11 025	14,4	7,8	8,8	42,6	11,1	15,1	15,9
	4. Vj.	2 765	12 991	15 756	57,6	40,1	42,9	49,3	20,7	24,9	17,6
1993	1. Vj.	1 570	7 137	8 707	-43,2	-45,1	-44,7	23,4	-0,9	2,7	18,0
	2. Vj.	2 177	8 658	10 834	38,7	21,3	24,4	41,9	0,7	7,0	20,1
1991	Jan	248	1 994	2 242	.	-46,6	.	.	16,3	.	11,1
	Feb	248	1 955	2 202	-0,2	-1,9	-1,8	.	18,3	.	11,2
	Mrz	283	2 189	2 472	14,4	12,0	12,2	.	7,2	.	11,5
	Apr	320	2 403	2 723	13,0	9,8	10,2	.	19,2	.	11,8
	Mai	320	2 416	2 736	0,0	0,5	0,5	.	8,1	.	11,7
	Jun	371	2 665	3 036	15,8	10,3	11,0	.	19,3	.	12,2
	Jul	399	2 823	3 221	7,5	5,9	6,1	.	18,8	.	12,4
	Aug	393	2 704	3 097	-1,5	-4,2	-3,9	.	14,0	.	12,7
	Sep	439	2 817	3 256	11,9	4,2	5,1	.	21,2	.	13,5
	Okt	513	3 072	3 586	16,8	9,1	10,1	.	11,3	.	14,3
	Nov	591	3 292	3 882	15,1	7,1	8,3	.	10,9	.	15,2
	Dez	749	4 401	5 150	26,7	33,7	32,6	.	17,8	.	14,5
1992	Jan	341	2 194	2 535	-54,4	-50,2	-50,8	37,5	10,0	13,1	13,5
	Feb	413	2 342	2 755	21,0	6,8	8,7	66,6	19,8	25,1	15,0
	Mrz	519	2 667	3 186	25,8	13,9	15,7	83,2	21,9	28,9	16,3
	Apr	490	2 744	3 234	-5,6	2,9	1,5	53,1	14,2	18,8	15,2
	Mai	484	2 766	3 250	-1,3	0,8	0,5	51,1	14,5	18,8	14,9
	Jun	561	3 086	3 646	15,8	11,6	12,2	51,2	15,8	20,1	15,4
	Jul	560	3 154	3 714	-0,2	2,2	1,9	40,4	11,7	15,3	15,1
	Aug	579	2 939	3 518	3,4	-6,8	-5,3	47,4	8,7	13,6	16,5
	Sep	616	3 177	3 794	6,5	8,1	7,9	40,3	12,8	16,5	16,3
	Okt	763	3 489	4 252	23,8	9,8	12,1	48,6	13,6	18,6	17,9
	Nov	825	3 858	4 683	8,1	10,6	10,1	39,6	17,2	20,6	17,6
	Dez	1 178	5 643	6 821	42,8	46,3	45,6	57,3	28,2	32,5	17,3
1993	Jan	391	2 251	2 642	-66,8	-60,1	-61,3	14,7	2,6	4,2	14,8
	Feb	502	2 117	2 619	28,4	-5,9	-0,8	21,7	-9,6	-4,9	19,2
	Mrz	676	2 769	3 446	34,7	30,8	31,5	30,4	3,8	8,2	19,6
	Apr	664	2 743	3 407	-1,8	-0,9	-1,1	35,5	-0,0	5,3	19,5
	Mai	686	2 729	3 415	3,4	-0,5	0,2	41,9	-1,3	5,1	20,1
	Jun	826	3 186	4 012	20,3	16,7	17,5	47,4	3,2	10,0	20,6
	Jul	804	3 151	3 954	-2,7	-1,1	-1,4	43,6	-0,1	6,5	20,3
	Aug	814	3 112	3 926	1,4	-1,2	-0,7	40,7	5,9	11,6	20,7

\*) Gesamtumsatz, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**8 Baugewerbe**  
**8.8 Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
										Prozent
1991 D	62	230	292				.	5,3	.	
1992 D	71	242	313				14,8	5,1	7,2	
1991	1. Vj. D	59	223	282	.	-2,4	.	.	5,5	.
	2. Vj. D	60	226	286	2,0	1,1	1,3	.	5,7	.
	3. Vj. D	62	231	293	3,1	2,5	2,6	.	5,2	.
	4. Vj. D	67	240	307	8,9	3,7	4,8	.	4,9	.
1992	1. Vj. D	68	235	303	1,0	-2,1	-1,4	15,7	5,2	7,4
	2. Vj. D	69	237	306	0,9	1,0	1,0	14,4	5,1	7,1
	3. Vj. D	69	243	312	0,5	2,5	2,1	11,5	5,2	6,5
	4. Vj. D	79	252	331	14,6	3,4	5,9	17,4	4,9	7,6
1993	1. Vj. D	81	244	325	2,0	-3,1	-1,9	18,6	3,8	7,1
	2. Vj. D	83	246	329	3,2	0,9	1,5	21,2	3,7	7,6
1991	Jan	58	223	281	.	-1,6	.	.	5,8	.
	Feb	59	223	281	0,9	-0,3	-0,1	.	5,5	.
	Mrz	60	224	284	2,1	0,6	0,9	.	5,3	.
	Apr	59	226	285	-0,7	0,8	0,5	.	5,9	.
	Mai	60	226	286	0,7	-0,0	0,1	.	5,7	.
	Jun	61	226	287	1,6	0,2	0,5	.	5,5	.
	Jul	61	228	289	0,7	0,7	0,7	.	5,2	.
	Aug	61	232	293	0,4	1,9	1,6	.	5,2	.
	Sep	63	234	297	2,6	1,0	1,3	.	5,3	.
	Okt	67	241	308	6,6	2,8	3,6	.	4,9	.
	Nov	68	241	308	0,6	-0,0	0,1	.	4,8	.
	Dez	67	238	305	-0,3	-1,2	-1,0	.	4,9	.
1992	Jan	67	234	302	0,1	-1,5	-1,2	16,1	5,0	7,3
	Feb	68	234	302	1,1	-0,1	0,1	16,3	5,2	7,5
	Mrz	69	236	305	0,6	0,8	0,8	14,6	5,4	7,3
	Apr	69	237	306	0,4	0,3	0,3	15,9	4,9	7,2
	Mai	69	237	306	0,0	-0,1	-0,1	15,1	4,9	7,0
	Jun	68	238	307	-0,8	0,8	0,4	12,4	5,5	7,0
	Jul	68	239	307	-0,8	0,4	0,1	10,7	5,1	6,3
	Aug	69	244	313	2,2	2,0	2,1	12,7	5,3	6,8
	Sep	70	246	316	1,0	0,9	0,9	11,1	5,2	6,4
	Okt	78	254	332	11,7	3,0	4,9	16,3	5,3	7,7
	Nov	79	252	332	1,3	-0,5	-0,1	17,1	4,8	7,5
	Dez	80	249	329	1,1	-1,4	-0,8	18,7	4,5	7,7
1993	Jan	81	245	325	0,6	-1,7	-1,1	19,4	4,3	7,7
	Feb	80	243	323	-0,2	-0,6	-0,5	17,7	3,9	7,0
	Mrz	81	244	325	1,3	0,3	0,5	18,6	3,3	6,8
	Apr	83	245	328	2,0	0,6	0,9	20,4	3,6	7,4
	Mai	83	245	329	0,3	0,0	0,1	20,8	3,7	7,6
	Jun	84	247	331	0,5	0,8	0,8	22,5	3,7	7,9
	Jul	85	249	333	1,3	0,5	0,7	25,1	3,9	8,6
	Aug	87	254	341	2,4	2,3	2,3	25,3	4,2	8,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 8 Baugewerbe

### 8.9 Beschäftigte im Baugewerbe nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

#### Bauhauptgewerbe

##### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>	51 956	37 634	72 928	57 237	41 357	20 298
<b>1992 D</b>	47 830	34 804	71 078	59 471	43 212	18 477
1991 1. Vj. D	53 393	40 553	73 162	57 259	42 827	20 504
2. Vj. D	52 181	37 877	73 281	57 586	40 777	21 062
3. Vj. D	49 793	35 427	72 580	55 475	39 608	20 033
4. Vj. D	52 457	36 680	72 689	58 627	42 215	19 593
1992 1. Vj. D	49 352	33 559	70 177	57 173	41 191	18 825
2. Vj. D	47 947	34 151	71 623	57 285	41 412	18 770
3. Vj. D	45 388	34 738	70 019	56 040	43 107	18 087
4. Vj. D	48 633	36 765	72 494	67 386	47 139	18 226
1993 1. Vj. D	46 605	35 219	71 965	69 796	45 960	18 212
2. Vj. D	46 431	34 887	73 358	70 099	47 565	17 653
Jul	46 127	35 233	74 594	69 988	47 830	16 887
Aug	47 055	35 541	76 376	71 379	48 344	16 796

#### alle Betriebe

<b>1992 D</b>	55 841	42 199	84 889	77 308	53 913	21 183
1992 1. Vj. D	56 047	39 452	81 088	69 275	49 760	20 841
2. Vj. D	58 069	42 757	88 230	81 075	53 946	22 020
3. Vj. D	54 970	43 875	86 943	80 370	56 189	21 281
4. Vj. D	54 276	42 712	83 294	78 513	55 755	20 589
1993 1. Vj. D	52 034	40 809	82 821	81 263	54 324	20 562
2. Vj. D	51 884	40 528	84 370	81 544	56 165	19 935
Jul	51 574	41 008	85 815	81 477	56 545	19 110
Aug	52 560	41 361	87 852	83 054	57 110	19 019

#### Ausbaugewerbe

##### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>	8 250	5 862	19 368	12 377	10 043	6 171
<b>1992 D</b>	8 473	6 464	21 812	14 532	13 227	6 750
1991 1. Vj. D	8 030	5 679	17 464	12 358	9 596	5 749
2. Vj. D	8 065	5 642	18 223	12 135	9 670	6 334
3. Vj. D	8 483	5 569	20 569	11 739	9 517	6 047
4. Vj. D	8 423	6 557	21 215	13 277	11 390	6 553
1992 1. Vj. D	7 984	6 455	21 335	13 989	11 726	6 617
2. Vj. D	8 124	6 310	21 319	13 846	12 171	6 967
3. Vj. D	8 168	6 173	21 339	13 462	13 342	6 568
4. Vj. D	9 615	6 917	23 257	16 831	15 669	6 849
1993 1. Vj. D	9 492	6 970	23 854	17 200	16 468	6 770
2. Vj. D	9 649	7 088	24 309	17 847	17 521	6 917
Jul	9 750	7 251	24 919	18 005	17 918	6 974
Aug	9 994	7 429	25 958	18 248	18 302	6 915



**8 Baugewerbe**  
**8.10 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Ländern**  
**1 000 Stunden**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

<b>1991</b>		57 863	40 266	86 015	66 012	47 575	23 264
<b>1992</b>		60 019	43 562	92 710	79 927	56 026	22 650
1991	1. Vj.	12 309	9 498	18 624	14 123	9 576	5 437
	2. Vj.	14 488	9 910	22 228	16 463	12 197	6 118
	3. Vj.	15 312	10 104	23 392	17 106	13 000	6 036
	4. Vj.	15 754	10 754	21 771	18 320	12 802	5 673
1992	1. Vj.	14 300	9 479	21 141	17 610	11 756	5 535
	2. Vj.	14 851	10 821	23 816	19 207	13 813	5 614
	3. Vj.	15 075	11 502	24 173	19 966	15 277	5 911
	4. Vj.	15 793	11 760	23 580	23 144	15 180	5 590
1993	1. Vj.	13 171	9 322	19 546	20 306	11 734	5 633
	2. Vj.	15 855	11 437	25 775	22 412	16 881	7 891

**alle Betriebe**

<b>1992</b>		72 761	59 311	113 493	107 819	71 550	26 622
1992	1. Vj.	16 789	12 232	25 025	22 222	14 592	6 221
	2. Vj.	18 818	15 861	30 093	28 308	18 524	6 812
	3. Vj.	19 145	17 148	30 842	29 819	20 360	7 151
	4. Vj.	18 009	14 070	27 533	27 470	18 074	6 438
1993	1. Vj.	15 006	11 220	22 993	24 147	14 055	6 505
	2. Vj.	18 105	13 781	30 361	29 163	20 178	6 781
1992	Jan	5 121	3 455	7 420	6 126	4 294	1 905
	Feb	5 090	3 543	7 413	6 236	4 301	1 914
	Mrz	6 578	5 234	10 192	9 860	5 997	2 402
	Apr	6 399	5 109	10 199	9 631	6 082	2 285
	Mai	6 001	5 082	9 745	9 058	5 780	2 171
	Jun	6 418	5 670	10 149	9 619	6 662	2 356
	Jul	6 313	5 693	10 391	10 185	6 782	2 343
	Aug	6 068	5 227	9 674	9 208	6 243	2 339
	Sep	6 764	6 228	10 777	10 426	7 335	2 469
	Okt	6 721	5 271	10 194	10 088	6 857	2 385
	Nov	6 224	4 806	9 718	9 495	6 317	2 282
	Dez	5 064	3 993	7 621	7 887	4 900	1 771
1993	Jan	4 612	3 372	7 323	7 374	4 346	2 089
	Feb	4 357	3 337	6 613	7 190	3 672	1 994
	Mrz	6 037	4 511	9 057	9 583	6 037	2 422
	Apr	6 057	4 545	9 817	9 478	6 507	2 295
	Mai	5 629	4 258	9 476	9 218	6 169	2 207
	Jun	6 419	4 978	11 068	10 467	7 502	2 279
	Jul	5 857	4 685	10 640	10 119	7 363	2 096
	Aug	6 327	4 870	10 391	9 969	6 688	2 211

**8 Baugewerbe**  
**8.11 Struktur der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe der neuen Länder nach Bauarten**  
**8.11.1 Wohnungsbau und Wirtschaftsbau**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Geleistete Arbeitsstunden je Bundesland insgesamt = 100						

**Wohnungsbau**

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>		19,4	20,4	17,6	15,6	18,3	29,5
<b>1992 D</b>		16,8	16,2	14,8	14,3	13,7	29,2
1991	1. Vj.	21,5	23,1	21,6	17,8	20,8	24,5
	2. Vj.	22,2	22,8	19,3	16,5	20,5	28,6
	3. Vj.	19,0	19,4	15,7	14,9	17,8	31,8
	4. Vj.	15,8	16,7	14,3	13,7	14,7	32,8
1992	1. Vj.	15,5	15,6	13,7	14,1	12,8	28,1
	2. Vj.	16,7	15,0	15,0	14,4	14,1	29,4
	3. Vj.	17,4	15,6	14,7	13,7	13,6	28,7
	4. Vj.	17,6	18,3	15,7	14,9	14,1	30,6
1993	1. Vj.	16,4	18,3	16,3	15,5	14,4	30,8
	2. Vj.	18,0	20,5	17,9	18,9	15,7	22,1

alle Betriebe

<b>1992</b>		20,4	25,3	20,2	19,0	18,2	32,3
1992	1. Vj.	18,1	22,3	17,9	17,7	16,3	30,9
	2. Vj.	20,6	27,5	20,9	19,5	19,2	32,7
	3. Vj.	21,4	28,4	20,8	18,6	18,6	32,1
	4. Vj.	21,4	21,8	20,9	19,9	18,4	33,2
1993	1. Vj.	19,9	21,6	21,5	20,7	18,6	33,4
	2. Vj.	21,8	24,2	23,5	23,0	20,5	32,9

**Wirtschaftsbau 1)**

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991</b>		43,7	40,8	44,8	46,7	43,1	43,7
<b>1992</b>		43,5	43,0	44,5	46,9	44,2	43,9
1991	1. Vj.	47,9	44,0	46,5	49,6	48,0	51,5
	2. Vj.	43,4	39,9	45,4	48,5	44,9	42,7
	3. Vj.	41,3	40,8	45,0	46,1	40,9	41,1
	4. Vj.	43,0	38,9	42,4	43,2	39,9	40,1
1992	1. Vj.	44,9	43,7	46,2	45,0	46,5	43,6
	2. Vj.	43,2	44,6	43,3	45,9	43,4	45,8
	3. Vj.	44,1	43,8	44,8	48,0	43,0	43,8
	4. Vj.	41,8	40,2	44,0	48,2	44,2	42,6
1993	1. Vj.	46,4	45,8	49,8	48,9	49,5	41,7
	2. Vj.	44,0	42,0	45,3	49,6	43,1	31,3

alle Betriebe

<b>1992</b>		42,3	39,7	43,0	46,7	43,1	42,1
1992	1. Vj.	43,9	41,4	44,9	44,7	45,2	41,7
	2. Vj.	41,8	39,3	41,7	46,1	42,4	43,8
	3. Vj.	42,7	38,4	43,3	48,5	42,3	41,7
	4. Vj.	40,9	40,1	42,2	47,0	43,2	41,0
1993	1. Vj.	45,4	45,3	47,5	47,6	48,0	40,0
	2. Vj.	42,9	41,5	43,1	44,1	41,9	40,3

1) Gewerblicher und industrieller Bau (ohne Bahn und Post), landwirtschaftlicher Bau.

**8 Baugewerbe**  
**8.11 Struktur der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Ländern**  
**8.11.2 Öffentlicher Bau \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Geleistete Arbeitsstunden je Bundesland insgesamt = 100						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

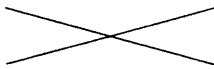

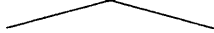

<b>1991</b>		36,9	38,8	37,6	37,7	38,7	26,8
<b>1992</b>		39,7	40,8	40,7	38,8	42,1	26,9
1991	1. Vj.	30,7	32,9	31,9	32,6	31,2	24,0
	2. Vj.	34,4	37,4	35,3	34,9	34,6	28,8
	3. Vj.	39,7	39,8	39,2	39,0	41,3	27,2
	4. Vj.	41,2	44,4	43,2	43,1	45,4	27,1
1992	1. Vj.	39,6	40,7	40,1	40,9	40,7	28,3
	2. Vj.	40,1	40,4	41,7	39,7	42,5	24,8
	3. Vj.	38,5	40,6	40,4	38,3	43,3	27,5
	4. Vj.	40,5	41,4	40,3	36,9	41,7	26,8
1993	1. Vj.	37,2	36,0	33,9	35,6	36,2	27,5
	2. Vj.	38,0	37,5	36,8	40,4	41,1	20,8

**alle Betriebe**

<b>1992</b>		37,3	35,0	36,8	34,3	38,6	25,7
1992	1. Vj.	38,0	36,3	37,2	37,6	38,5	27,3
	2. Vj.	37,6	33,1	37,3	34,4	38,4	23,5
	3. Vj.	35,9	33,2	36,0	32,9	39,1	26,1
	4. Vj.	37,8	38,2	36,9	33,1	38,5	25,8
1993	1. Vj.	34,8	33,1	31,0	31,8	33,4	26,6
	2. Vj.	35,3	34,4	33,3	32,9	37,7	26,8
1992	Jan	37,4	37,4	37,0	39,5	39,7	28,9
	Feb	38,5	40,2	36,2	38,8	37,6	25,3
	Mrz	38,1	33,1	38,1	35,6	38,3	27,7
	Apr	38,4	33,0	38,2	34,6	39,1	24,4
	Mai	37,0	34,6	36,4	34,8	39,0	22,3
	Jun	37,4	32,0	37,4	33,9	37,2	23,6
	Jul	36,3	31,8	35,5	32,9	39,5	24,6
	Aug	36,1	34,6	36,1	33,8	39,5	26,8
	Sep	35,4	33,2	36,2	32,2	38,3	27,0
	Okt	36,6	38,3	36,8	33,0	39,2	26,5
	Nov	38,0	38,0	37,1	33,3	38,5	27,6
	Dez	39,0	38,2	36,8	32,9	37,4	22,6
1993	Jan	35,1	31,6	30,9	32,2	31,7	25,7
	Feb	34,4	33,3	29,3	31,3	31,8	26,3
	Mrz	34,9	34,2	32,4	31,7	35,5	27,6
	Apr	36,6	34,8	33,4	34,0	36,8	27,7
	Mai	34,6	34,5	34,8	32,8	38,0	24,0
	Jun	34,6	33,8	32,0	32,1	38,2	28,7
	Jul	32,8	34,7	32,9	31,9	37,3	27,8
	Aug	33,8	33,6	32,6	31,9	37,6	27,7

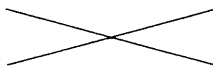


\*) Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck, Bahn und Post, Straßenbau.

**9 Handel**  
**9.1 Großhandel**  
**Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten**

Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber		
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahres- zeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahres- zeitraum	
			Prozent							Prozent	
1991	100,0	100,0			.	6,9	100,0	100,0			.
1992	85,7	99,0			-14,3	-1,0	57,7	102,6			-42,3
1991 1. Vj.	112,7	96,6	.	.	.	11,3	104,1	97,8	.	.	
2. Vj.	103,8	101,8	-7,9	5,4	.	12,4	114,1	99,3	9,6	.	
3. Vj.	91,2	98,7	-12,1	-3,1	.	4,3	96,7	101,1	-15,2	.	
4. Vj.	92,3	103,0	1,2	4,4	.	0,7	85,2	101,7	-11,9	.	
1992 1. Vj.	89,6	99,0	-2,8	-3,9	-20,4	2,5	64,5	101,8	-24,3	-38,1	
2. Vj.	84,1	100,1	-6,2	1,1	-19,0	-1,7	59,9	102,4	-7,1	-47,5	
3. Vj.	83,1	97,1	-1,2	-3,0	-8,9	-1,5	54,6	103,1	-8,9	-43,6	
4. Vj.	85,8	99,9	3,3	2,9	-7,0	-2,9	52,1	102,8	-4,6	-38,9	
1993 1. Vj.	79,7	91,5	-6,9	-8,3	-11,0	-7,4	42,9	101,6	-17,7	-33,5	
2. Vj.	80,8	96,3	1,3	5,1	-3,9	-3,8	42,1	101,2	-1,9	-29,7	
3. Vj.	78,5	95,8	-2,9	-0,6	-5,5	-1,4	42,1	101,0	0,1	-22,8	
1991 Jan	110,1	97,4	-48,1	3,9	.	19,0	97,5	97,1	-7,0	.	
Feb	106,2	90,7	-3,5	-6,9	.	11,2	95,5	97,6	-2,0	.	
Mrz	121,8	101,6	14,7	12,0	.	5,0	119,1	98,6	24,7	.	
Apr	114,7	104,3	-5,8	2,7	.	18,5	117,4	99,0	-1,4	.	
Mai	101,4	99,5	-11,6	-4,6	.	4,8	114,3	99,3	-2,7	.	
Jun	95,2	101,6	-6,1	2,0	.	14,4	110,6	99,7	-3,2	.	
Jul	95,4	100,2	0,2	-1,3	.	9,2	100,1	100,5	-9,5	.	
Aug	95,3	94,4	-0,1	-5,8	.	-1,5	97,2	101,2	-3,0	.	
Sep	83,0	101,4	-12,9	7,4	.	5,5	92,8	101,7	-4,5	.	
Okt	88,0	109,1	6,1	7,6	-51,9	0,8	87,9	101,7	-5,3	-19,8	
Nov	92,4	102,3	5,0	-6,2	-48,5	-2,0	85,8	101,9	-2,4	-20,4	
Dez	96,5	97,4	4,4	-4,8	-54,5	4,0	81,8	101,7	-4,7	-21,6	
1992 Jan	92,5	95,7	-4,1	-1,7	-16,0	-1,7	65,7	101,4	-19,7	-32,7	
Feb	86,5	94,3	-6,4	-1,5	-18,5	3,9	64,5	101,8	-1,8	-32,5	
Mrz	89,9	106,9	3,9	13,4	-26,2	5,3	63,2	102,2	-1,9	-46,9	
Apr	85,3	101,9	-5,2	-4,7	-25,7	-2,4	60,9	102,4	-3,7	-48,2	
Mai	80,5	96,8	-5,7	-5,0	-20,6	-2,8	60,3	102,2	-0,8	-47,2	
Jun	86,6	101,6	7,6	5,0	-9,0	0,1	58,4	102,4	-3,3	-47,2	
Jul	82,2	99,0	-5,1	-2,6	-13,8	-1,2	55,5	102,7	-4,9	-44,5	
Aug	80,4	90,3	-2,1	-8,8	-15,6	-4,3	54,0	103,2	-2,8	-44,4	
Sep	86,7	102,0	7,8	13,0	4,4	0,7	54,1	103,4	0,2	-41,7	
Okt	84,2	102,4	-2,8	0,4	-4,3	-6,1	53,1	103,2	-1,9	-39,6	
Nov	81,2	97,9	-3,5	-4,4	-12,1	-4,3	51,8	103,1	-2,4	-39,6	
Dez	92,0	99,4	13,3	1,5	-4,6	2,1	51,3	102,7	-1,1	-37,3	
1993 Jan	69,6	81,6	-24,3	-17,9	-24,7	14,8	43,0	101,5	-16,0	-34,5	
Feb	81,9	87,1	17,6	6,7	-5,4	-7,6	42,8	101,6	-0,6	-33,6	
Mrz	87,7	106,3	7,2	22,0	-2,4	-0,6	42,7	101,8	-0,2	-32,5	
Apr	82,7	97,4	-5,8	-8,3	-3,1	-4,4	42,1	101,5	-1,4	-30,8	
Mai	77,4	91,5	-6,3	-6,0	-3,8	-5,5	42,0	101,2	-0,3	-30,5	
Jun	82,3	100,0	6,3	9,2	-4,9	-1,6	42,1	100,9	0,3	-27,9	
Jul	80,9	93,4	-1,7	-6,6	-1,6	-5,7	42,0	100,7	-0,2	-24,4	
Aug	73,4	92,6	-9,2	-0,9	-8,7	2,5	42,3	101,1	0,8	-21,6	
Sep	81,2	101,4	10,6	9,5	-6,3	-0,7	42,0	101,3	-0,8	-22,5	

1) In jeweiligen Preisen. Ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer.

**9 Handel**  
**9.2 Einzelhandel**  
**Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten**

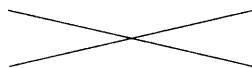

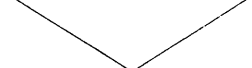
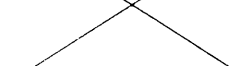















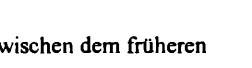


Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber	
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahres- zeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahres- zeitraum
			Prozent						Prozent	
1991	100,0	100,0			.	8,7	100,0	100,0		
1992	103,8	101,2			3,8	1,2	69,1	100,1	-30,9	
1991 1. Vj.	96,9	94,5	.	.	.	14,0	120,3	98,8	.	.
2. Vj.	96,5	99,8	-0,4	5,6	.	12,8	103,0	99,3	-14,4	.
3. Vj.	99,7	95,5	3,3	-4,3	.	5,1	92,2	100,3	-10,5	.
4. Vj.	106,9	110,1	7,2	15,3	.	3,2	84,5	101,5	-8,3	.
1992 1. Vj.	92,7	95,6	-13,2	-13,2	-4,3	1,1	70,4	99,8	-16,8	-41,5
2. Vj.	101,1	99,1	9,0	3,7	4,8	-0,7	70,8	99,7	0,6	-31,2
3. Vj.	104,1	95,8	3,0	-3,4	4,4	0,2	68,8	99,9	-2,8	-25,4
4. Vj.	117,3	114,3	12,7	19,4	9,8	3,8	66,3	100,9	-3,6	-21,5
1993 1. Vj.	93,3	92,6	-20,5	-19,0	0,6	-3,1	62,2	98,8	-6,3	-11,7
2. Vj.	103,2	96,9	10,6	4,6	2,1	-2,2	61,9	98,9	-0,4	-12,6
1991 Jan	97,6	92,4	.	-19,2	.	17,1	124,2	98,4	.	.
Feb	92,9	86,7	-4,8	-6,1	.	13,2	121,3	98,8	-2,3	.
Mrz	100,2	104,5	7,8	20,5	.	12,0	115,4	99,3	-4,9	.
Apr	96,7	101,7	-3,5	-2,6	.	15,2	109,4	99,2	-5,2	.
Mai	97,9	100,0	1,3	-1,7	.	9,1	100,8	99,4	-7,9	.
Jun	94,9	97,7	-3,0	-2,3	.	14,4	98,6	99,4	-2,2	.
Jul	102,6	103,6	8,0	6,1	.	11,8	93,4	99,5	-5,3	.
Aug	100,2	91,5	-2,3	-11,7	.	0,8	92,9	100,3	-0,6	.
Sep	96,3	91,5	-3,8	0,0	.	2,6	90,3	101,1	-2,8	.
Okt	101,3	105,8	5,2	15,7	.	5,4	85,9	101,5	-4,8	.
Nov	103,4	106,5	2,1	0,6	.	2,1	85,7	101,2	-0,3	.
Dez	115,9	118,1	12,1	10,9	.	2,3	82,0	101,9	-4,2	.
1992 Jan	93,1	94,1	-19,7	-20,3	-4,7	1,9	71,3	99,5	-13,1	-42,6
Feb	88,4	91,1	-5,0	-3,2	-4,9	5,0	69,6	99,9	-2,4	-42,6
Mrz	96,7	101,7	9,3	11,6	-3,5	-2,7	70,2	100,0	0,9	-39,1
Apr	103,3	103,4	6,8	1,7	6,9	1,6	71,0	99,8	1,0	-35,1
Mai	99,1	97,9	-4,0	-5,3	1,3	-2,1	71,0	99,8	0,1	-29,5
Jun	100,9	96,1	1,8	-1,9	6,3	-1,7	70,4	99,4	-0,9	-28,6
Jul	107,6	101,3	6,7	5,5	4,9	-2,3	69,1	99,3	-1,9	-26,1
Aug	101,4	88,8	-5,8	-12,4	1,2	-3,0	69,0	100,0	-0,2	-25,7
Sep	103,3	97,2	1,9	9,5	7,2	6,3	68,4	100,4	-0,8	-24,2
Okt	109,5	107,0	6,0	10,1	8,1	1,1	66,9	100,6	-2,1	-22,1
Nov	108,5	105,9	-0,9	-1,0	4,9	-0,5	66,2	100,9	-1,1	-22,7
Dez	134,0	130,1	23,5	22,8	15,6	10,2	65,9	101,1	-0,4	-19,7
1993 Jan	91,2	86,7	-32,0	-33,3	-2,1	-7,9	63,9	99,0	-3,0	-10,4
Feb	86,5	85,8	-5,1	-1,1	-2,2	-5,8	61,2	98,6	-4,3	-12,1
Mrz	102,3	105,3	18,3	22,8	5,8	3,6	61,4	98,9	0,4	-12,6
Apr	108,9	104,1	6,4	-1,2	5,4	0,7	62,2	99,0	1,3	-12,4
Mai	100,6	93,5	-7,6	-10,2	1,5	-4,5	61,9	98,7	-0,5	-12,9
Jun	100,3	93,1	-0,3	-0,5	-0,6	-3,1	61,6	99,0	-0,5	-12,5
Jul	107,6	98,9	7,3	6,2	0,0	-2,4	61,5	98,2	-0,1	-10,9

1) In jeweiligen Preisen.

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

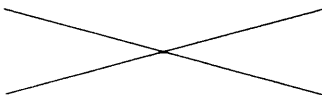
## 10.1 Beförderte Güter

1 000 t

Zeitraum	Eisenbahn				Straßenfernverkehr 1)			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
			Prozent				Prozent	
1990	234 757	310 433	-30,8	-1,6	.	.		
1991	118 998	309 567	-49,3	-0,3	50 668	529 996		
1992	110 479	290 114	-7,2	-6,3	82 505	553 416	62,8	4,4
1990 4.Vj.	45 455	80 604	-45,2	-1,8	.	.		
1991 1.Vj.	34 270	78 602	-56,1	0,5	7 324	122 651		
2.Vj.	27 504	78 410	-60,6	2,6	11 193	138 360		
3.Vj.	26 660	73 624	-35,7	-2,1	15 029	135 307		
4.Vj.	30 564	78 931	-32,8	-2,1	17 122	133 678		
1992 1.Vj.	25 859	76 052	-24,5	-3,2	18 588	137 582	153,8	12,2
2.Vj.	28 227	74 079	2,6	-5,5	20 809	143 182	85,9	3,5
3.Vj.	27 829	71 105	4,4	-3,4	21 622	138 257	43,9	2,2
4.Vj.	28 564	68 878	-6,5	-12,7	21 486	134 395	25,5	0,5
1990 Okt	15 793	29 134	-47,1	0,8	.	.		
Nov	15 299	28 200	-43,7	-1,6	.	.		
Dez	14 363	23 270	-44,6	-5,2	.	.		
1991 Jan	12 095	27 035	-54,4	3,3	2 248	41 507		
Feb	10 728	24 835	-56,2	1,7	2 138	38 327		
Mrz	11 447	26 732	-57,7	-3,3	2 938	42 817		
Apr	9 979	27 161	-60,5	9,2	3 338	46 520		
Mai	8 688	25 528	-63,8	-3,8	3 714	45 001		
Jun	8 837	25 721	-56,7	3,0	4 141	46 839		
Jul	9 323	25 009	-40,4	1,4	4 736	46 248		
Aug	8 099	23 647	-36,7	-3,7	4 924	42 251		
Sep	9 237	24 968	-29,2	-4,0	5 369	46 808		
Okt	10 217	28 765	-35,3	-1,3	5 867	49 337		
Nov	10 793	27 322	-29,5	-3,1	5 692	44 297		
Dez	9 554	22 844	-33,5	-1,8	5 563	40 044		
1992 Jan	5 716	22 451	-52,7	-17,0	5 795	44 581	157,8	7,4
Feb	9 295	26 226	-13,4	5,6	6 042	44 646	182,6	16,5
Mrz	10 848	27 375	-5,2	2,4	6 751	48 355	129,8	12,9
Apr	9 608	25 210	-3,7	-7,2	6 916	48 805	107,2	4,9
Mai	9 723	24 328	11,9	-4,7	6 902	46 863	85,8	4,1
Jun	8 896	24 541	0,7	-4,6	6 991	47 514	68,8	1,4
Jul	8 554	24 399	-8,2	-2,4	7 081	47 530	49,5	2,8
Aug	8 897	21 779	9,9	-7,9	7 028	42 988	42,7	1,7
Sep	10 378	24 927	12,4	-0,2	7 513	47 739	39,9	2,0
Okt	10 209	25 105	-0,1	-12,7	7 240	48 300	23,4	-2,1
Nov	10 149	23 853	-6,0	-12,7	7 405	44 365	30,1	0,2
Dez	8 206	19 920	-14,1	-12,8	6 841	41 730	23,0	4,2

1) Ohne Durchgangsverkehr, einschließlich des grenzüberschreitenden Nahverkehrs sowie des Wechselverkehrs zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost.

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.2 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge**  
**10.2.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)		
	Anzahl		Veränderung gegenüber						
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum				
								Prozent	
1990	.	3 386 532					.		
1991	830 718	3 837 474					.	13,3	17,8
1992	910 851	3 564 446					9,6	-7,1	20,4
1991	1. Vj.	185 536	1 044 551	.	27,4	.	24,5	15,1	
	2. Vj.	258 808	1 203 328	39,5	15,2	.	28,9	17,7	
	3. Vj.	208 443	869 863	-19,5	-27,7	.	9,5	19,3	
	4. Vj.	177 931	719 732	-14,6	-17,3	.	-12,2	19,8	
1992	1. Vj.	227 553	988 087	27,9	37,3	22,6	-5,4	18,7	
	2. Vj.	251 930	1 054 405	10,7	6,7	-2,7	-12,4	19,3	
	3. Vj.	212 020	771 337	-15,8	-26,8	1,7	-11,3	21,6	
	4. Vj.	219 348	750 617	3,5	-2,7	23,3	4,3	22,6	
1993	1. Vj.	190 429	777 219	-13,2	3,5	-16,3	-21,3	19,7	
	2. Vj.	214 147	869 770	12,5	11,9	-15,0	-17,5	19,8	
1992	Jan	66 717	295 270	1,6	48,7	179,5	-8,0	18,4	
	Feb	65 417	291 234	-1,9	-1,4	-20,4	-0,6	18,3	
	Mrz	95 419	401 583	45,9	37,9	20,1	-6,8	19,2	
	Apr	87 313	384 065	-8,5	-4,4	5,9	-8,4	18,5	
	Mai	78 502	339 263	-10,1	-11,7	-14,2	-12,9	18,8	
	Jun	86 115	331 077	9,7	-2,4	1,5	-16,1	20,6	
	Jul	83 471	318 438	-3,1	-3,8	-30,4	-34,3	20,8	
	Aug	63 143	203 386	-24,4	-36,1	66,4	23,2	23,7	
	Sep	65 406	249 513	3,6	22,7	29,3	13,2	20,8	
	Okt	69 910	264 218	6,9	5,9	36,9	-4,6	20,9	
	Nov	69 202	244 158	-1,0	-7,6	13,1	-0,1	22,1	
	Dez	80 236	242 241	15,9	-0,8	22,2	22,0	24,9	
1993	Jan	51 663	213 787	-35,6	-11,7	-22,6	-27,6	19,5	
	Feb	56 343	211 753	9,1	-1,0	-13,9	-27,3	21,0	
	Mrz	82 423	351 679	46,3	66,1	-13,6	-12,4	19,0	
	Apr	77 196	331 669	-6,3	-5,7	-11,6	-13,6	18,9	
	Mai	67 370	269 749	-12,7	-18,7	-14,2	-20,5	20,0	
	Jun	69 581	268 352	3,3	-0,5	-19,2	-18,9	20,6	
	Jul	63 213	247 341	-9,2	-7,8	-24,3	-22,3	20,4	
	Aug	54 450	191 555	-13,9	-22,6	-13,8	-5,8	22,1	

Je 1 000 Einwohner

1991	1. Vj.	11,6	16,4	.	27,1	.	23,3	70,8
	2. Vj.	16,2	18,8	40,0	14,9	.	27,0	86,3
	3. Vj.	13,1	13,6	-19,1	-28,0	.	8,0	96,8
	4. Vj.	11,3	11,2	-14,3	-17,6	.	-13,2	100,7
1992	1. Vj.	14,4	15,3	28,2	37,0	24,4	-6,5	94,3
	2. Vj.	16,0	16,3	11,0	6,4	-1,4	-13,4	98,3
	3. Vj.	13,5	11,9	-15,7	-27,1	2,8	-12,4	113,7
	4. Vj.	14,0	11,5	3,6	-3,0	24,2	3,0	121,4

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.2 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge**  
**10.2.2 Personenkraftwagen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl		Veränderung gegenüber				
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				

1990	.	3 040 783	X				.
1991	730 073	3 428 601					7,4
1992	777 485	3 152 073					12,8
					6,5	-8,1	17,6

1991	1. Vj.	168 518	938 531	.	23,8	.	25,6	15,2
	2. Vj.	232 717	1 068 897	38,1	13,9	.	30,7	17,9
	3. Vj.	178 311	772 884	-23,4	-27,7	.	8,5	18,7
	4. Vj.	150 527	648 289	-15,6	-16,1	.	-14,5	18,8
1992	1. Vj.	193 880	877 510	28,8	35,4	15,1	-6,5	18,1
	2. Vj.	210 331	905 696	8,5	3,2	-9,6	-15,3	18,8
	3. Vj.	181 805	681 300	-13,6	-24,8	2,0	-11,8	21,1
	4. Vj.	191 469	687 567	5,3	0,9	27,2	6,1	21,8
1993	1. Vj.	162 828	678 035	-15,0	-1,4	-16,0	-22,7	19,4
	2. Vj.	180 511	727 436	10,9	7,3	-14,2	-19,7	19,9
1992	Jan	55 583	273 083	-0,6	54,9	146,9	-8,1	16,9
	Feb	56 298	260 504	1,3	-4,6	-24,3	-2,9	17,8
	Mrz	81 999	343 923	45,7	32,0	14,4	-7,8	19,3
	Apr	74 348	326 747	-9,3	-5,0	0,5	-11,4	18,5
	Mai	65 558	292 410	-11,8	-10,5	-19,9	-15,5	18,3
	Jun	70 425	286 539	7,4	-2,0	-8,3	-19,1	19,7
	Jul	71 567	280 703	1,6	-2,0	-33,7	-36,9	20,3
	Aug	54 113	176 611	-24,4	-37,1	81,5	30,6	23,5
	Sep	56 125	223 986	3,7	26,8	38,5	16,2	20,0
	Okt	59 927	241 595	6,8	7,9	38,0	-3,4	19,9
	Nov	60 013	225 717	0,1	-6,6	17,3	1,8	21,0
	Dez	71 529	220 255	19,2	-2,4	27,9	24,9	24,5
1993	Jan	43 322	194 924	-39,4	-11,5	-22,1	-28,6	18,2
	Feb	48 890	189 516	12,9	-2,8	-13,2	-27,3	20,5
	Mrz	70 616	293 595	44,4	54,9	-13,9	-14,6	19,4
	Apr	65 009	274 760	-7,9	-6,4	-12,6	-15,9	19,1
	Mai	56 863	225 175	-12,5	-18,0	-13,3	-23,0	20,2
	Jun	58 639	227 501	3,1	1,0	-16,7	-20,6	20,5
	Jul	53 886	213 347	-8,1	-6,2	-24,7	-24,0	20,2
	Aug	46 074	164 378	-14,5	-23,0	-14,9	-6,9	21,9

Je 1 000 Einwohner

1991	1. Vj.	10,5	14,7	.	23,5	.	23,5	71,6
	2. Vj.	14,6	16,7	38,6	13,6	.	29,5	87,3
	3. Vj.	11,2	12,0	-23,1	-27,9	.	7,1	93,2
	4. Vj.	9,5	10,1	-15,2	-16,4	.	-15,1	94,6
1992	1. Vj.	12,3	13,6	29,2	35,1	16,7	-7,6	90,4
	2. Vj.	13,4	14,0	8,7	2,9	-8,4	-16,3	95,5
	3. Vj.	11,6	10,5	-13,4	-25,1	3,1	-13,0	110,4
	4. Vj.	12,2	10,5	5,4	0,6	28,2	4,8	115,7

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).



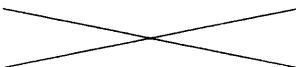
# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.3 Straßenverkehrsunfälle

### 10.3.1 Unfälle

#### 10.3.1.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			

1991	357 757	1 953 709	2 311 466				.	-2,8	.	15,5
1992	460 241	1 924 338	2 384 579				28,6	-1,5	3,2	19,3

1991	1. Vj.	69 529	452 943	522 472	.	-15,4	.	.	-5,2	.	13,3
	2. Vj.	89 043	503 190	592 233	28,1	11,1	13,4	.	0,1	.	15,0
	3. Vj.	92 592	478 913	571 505	4,0	-4,8	-3,5	.	-3,2	.	16,2
	4. Vj.	106 593	518 663	625 256	15,1	8,3	9,4	.	-3,1	.	17,0
1992	1. Vj.	100 819	451 829	552 648	-5,4	-12,9	-11,6	45,0	-0,2	5,8	18,2
	2. Vj.	107 998	483 382	591 380	7,1	7,0	7,0	21,3	-3,9	-0,1	18,3
	3. Vj.	115 515	468 620	584 135	7,0	-3,1	-1,2	24,8	-2,1	2,2	19,8
	4. Vj.	135 909	520 507	656 416	17,7	11,1	12,4	27,5	0,4	5,0	20,7
1993	1. Vj.	114 992	430 621	545 613	-15,4	-17,3	-16,9	14,1	-4,7	-1,3	21,1
	2. Vj.	121 764	455 883	577 647	5,9	5,9	5,9	12,7	-5,7	-2,3	21,1
1992	Jan	31 978	141 903	173 881	-9,0	-16,6	-15,3	59,5	-3,6	3,9	18,4
	Feb	32 759	149 351	182 110	2,4	5,2	4,7	28,7	-8,6	-3,6	18,0
	Mrz	36 082	160 575	196 657	10,1	7,5	8,0	50,2	12,8	18,2	18,3
	Apr	33 689	155 746	189 435	-6,6	-3,0	-3,7	20,7	-4,1	-0,5	17,8
	Mai	38 018	170 040	208 058	12,8	9,2	9,8	28,4	2,5	6,5	18,3
	Jun	36 291	157 596	193 887	-4,5	-7,3	-6,8	15,1	-9,9	-6,1	18,7
	Jul	37 371	159 178	196 549	3,0	1,0	1,4	25,3	-2,9	1,4	19,0
	Aug	37 957	151 244	189 201	1,6	-5,0	-3,7	25,2	0,3	4,5	20,1
	Sep	40 187	158 198	198 385	5,9	4,6	4,9	23,9	-3,7	0,9	20,3
	Okt	46 519	177 556	224 075	15,8	12,2	12,9	30,0	3,1	7,8	20,8
	Nov	46 261	177 801	224 062	-0,6	0,1	-0,0	29,7	0,8	5,7	20,6
	Dez	43 129	165 150	208 279	-6,8	-7,1	-7,0	22,7	-2,9	1,4	20,7
1993	Jan	38 810	150 516	189 326	-10,0	-8,9	-9,1	21,4	6,1	8,9	20,5
	Feb	38 443	136 833	175 276	-0,9	-9,1	-7,4	17,4	-8,4	-3,8	21,9
	Mrz	37 739	143 272	181 011	-1,8	4,7	3,3	4,6	-10,8	-8,0	20,8
	Apr	37 118	145 691	182 809	-1,6	1,7	1,0	10,2	-6,5	-3,5	20,3
	Mai	42 027	157 897	199 924	13,2	8,4	9,4	10,5	-7,1	-3,9	21,0
	Jun	42 619	152 295	194 914	1,4	-3,5	-2,5	17,4	-3,4	0,5	21,9
	Jul	43 481	154 734	198 215	2,0	1,6	1,7	16,3	-2,8	0,8	21,9
	Aug	40 467	140 834	181 301	-6,9	-9,0	-8,5	6,6	-6,9	-4,2	22,3

Je 100 000 Einwohner

1991	1. Vj.	435	710	655	.	-15,5	.	.	.	.	61,2
	2. Vj.	558	787	741	28,5	10,8	13,2	.	.	.	71,0
	3. Vj.	583	746	714	4,4	-5,2	-3,7	.	.	.	78,1
	4. Vj.	674	805	779	15,6	7,9	9,2	.	-4,1	.	83,7
1992	1. Vj.	639	700	688	-5,2	-13,1	-11,7	47,1	-1,4	5,1	91,3
	2. Vj.	686	747	735	7,4	6,7	6,8	22,9	-5,1	-0,9	91,9
	3. Vj.	735	721	724	7,1	-3,4	-1,5	26,1	-3,4	1,4	101,9
	4. Vj.	866	798	811	17,8	10,7	12,1	28,5	-0,9	4,1	108,5

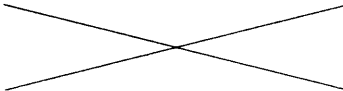
1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.3 Straßenverkehrsunfälle

### 10.3.1 Unfälle

#### 10.3.1.2 Unfälle mit Personenschaden

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
		Anzahl			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990		49 307	340 043	389 350				46,0	-1,0	3,2
1991		63 773	321 374	385 147				29,3	-5,5	-1,1
1992		70 161	325 301	395 462				10,0	1,2	2,7
1990	4. Vj.	14 255	80 835	95 090	2,8	-13,5	-11,4	59,0	-4,8	1,3
1991	1. Vj.	11 516	63 138	74 654	-19,2	-21,9	-21,5	35,0	-14,8	-9,6
	2. Vj.	16 815	86 956	103 771	46,0	37,7	39,0	32,9	-5,2	-0,6
	3. Vj.	18 503	94 429	112 932	10,0	8,6	8,8	33,4	1,1	5,2
	4. Vj.	16 939	76 851	93 790	-8,5	-18,6	-17,0	18,8	-4,9	-1,4
1992	1. Vj.	14 099	66 215	80 314	-16,8	-13,8	-14,4	22,4	4,9	7,6
	2. Vj.	18 370	90 303	108 673	30,3	36,4	35,3	9,2	3,8	4,7
	3. Vj.	19 151	89 683	108 834	4,3	-0,7	0,1	3,5	-5,0	-3,6
	4. Vj.	18 541	79 100	97 641	-3,2	-11,8	-10,3	9,5	2,9	4,1
1993	1. Vj.	14 208	62 482	76 690	-23,4	-21,0	-21,5	0,8	-5,6	-4,5
	2. Vj.	19 219	87 195	106 414	35,3	39,6	38,8	4,6	-3,4	-2,1
1991	Jan	3 893	21 361	25 254	-9,4	-7,0	-7,4	61,8	-6,5	0,0
	Feb	3 295	18 907	22 202	-15,4	-11,5	-12,1	13,2	-22,7	-18,9
	Mrz	4 328	22 870	27 198	31,4	21,0	22,5	34,8	-14,5	-9,3
	Apr	4 984	27 617	32 601	15,2	20,8	19,9	39,6	3,2	7,5
	Mai	5 643	28 057	33 700	13,2	1,6	3,4	24,7	-18,1	-13,1
	Jun	6 188	31 282	37 470	9,7	11,5	11,2	35,8	2,1	6,4
	Jul	6 210	32 684	38 894	0,4	4,5	3,8	36,4	5,5	9,5
	Aug	6 029	30 761	36 790	-2,9	-5,9	-5,4	24,8	-5,5	-1,5
	Sep	6 264	30 984	37 248	3,9	0,7	1,2	39,6	3,5	8,2
	Okt	6 231	27 585	33 816	-0,5	-11,0	-9,2	23,1	-9,5	-4,8
	Nov	5 507	26 407	31 914	-11,6	-4,3	-5,6	12,5	-3,6	-1,2
	Dez	5 201	22 859	28 060	-5,6	-13,4	-12,1	21,0	-0,5	2,9
1992	Jan	4 660	20 314	24 974	-10,4	-11,1	-11,0	19,7	-4,9	-1,1
	Feb	4 462	21 539	26 001	-4,2	6,0	4,1	35,4	13,9	17,1
	Mrz	4 977	24 362	29 339	11,5	13,1	12,8	15,0	6,5	7,9
	Apr	5 125	25 288	30 413	3,0	3,8	3,7	2,8	-8,4	-6,7
	Mai	6 756	33 957	40 713	31,8	34,3	33,9	19,7	21,0	20,8
	Jun	6 489	31 058	37 547	-4,0	-8,5	-7,8	4,9	-0,7	0,2
	Jul	6 425	31 026	37 451	-1,0	-0,1	-0,3	3,5	-5,1	-3,7
	Aug	6 341	29 815	36 156	-1,3	-3,9	-3,5	5,2	-3,1	-1,7
	Sep	6 385	28 842	35 227	0,7	-3,3	-2,6	1,9	-6,9	-5,4
	Okt	6 564	28 292	34 856	2,8	-1,9	-1,1	5,3	2,6	3,1
	Nov	6 344	26 854	33 198	-3,4	-5,1	-4,8	15,2	1,7	4,0
	Dez	5 633	23 954	29 587	-11,2	-10,8	-10,9	8,3	4,8	5,4
1993	Jan	4 866	21 528	26 394	-13,6	-10,1	-10,8	4,4	6,0	5,7
	Feb	4 533	18 657	23 190	-6,8	-13,3	-12,1	1,6	-13,4	-10,8
	Mrz	4 809	22 297	27 106	6,1	19,5	16,9	-3,4	-8,5	-7,6
	Apr	5 608	25 402	31 010	16,6	13,9	14,4	9,4	0,5	2,0
	Mai	6 815	31 693	38 508	21,5	24,8	24,2	0,9	-6,7	-5,4
	Jun	6 796	30 100	36 896	-0,3	-5,0	-4,2	4,7	-3,1	-1,7
	Jul	6 883	29 333	36 216	1,3	-2,5	-1,8	7,1	-5,5	-3,3
	Aug	6 484	28 356	34 840	-5,8	-3,3	-3,8	2,3	-4,9	-3,6

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.3 Straßenverkehrsunfälle

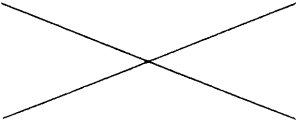
### 10.3.2 Getötete

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Deutschland			Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Deutschland		
	Personen			Veränderung gegenüber			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			Prozent					
1990		3 140	7 906	11 046						76,0	-1,1	13,0						
1991		3 759	7 541	11 300						19,7	-4,6	2,3						
1992		3 333	7 298	10 631						-11,3	-3,2	-5,9						
1990	4. Vj.	1 066	1 974	3 040	15,5	-9,3	-1,9	81,9	-9,1	10,3								
1991	1. Vj.	811	1 556	2 367	-23,9	-21,2	-22,1	70,7	-10,0	7,4								
	2. Vj.	949	1 920	2 869	17,0	23,4	21,2	40,4	-5,3	6,1								
	3. Vj.	979	2 158	3 137	3,2	12,4	9,3	6,1	-0,8	1,2								
	4. Vj.	1020	1 907	2 927	4,2	-11,6	-6,7	-4,3	-3,4	-3,7								
1992	1. Vj.	750	1 552	2 302	-26,5	-18,6	-21,4	-7,5	-0,3	-2,7								
	2. Vj.	806	1 836	2 642	7,5	18,3	14,8	-15,1	-4,4	-7,9								
	3. Vj.	888	2 015	2 903	10,2	9,7	9,9	-9,3	-6,6	-7,5								
	4. Vj.	889	1 895	2 784	0,1	-6,0	-4,1	-12,8	-0,6	-4,9								
1993	1. Vj.	657	1 524	2 181	-26,1	-19,6	-21,7	-12,4	-1,8	-5,3								
	2. Vj.	734	1 742	2 476	11,7	14,3	13,5	-8,9	-5,1	-6,3								
1991	Jan	296	568	864	-15,2	2,9	-4,1	97,3	-0,9	19,5								
	Feb	242	460	702	-18,2	-19,0	-18,8	59,2	-21,8	-5,1								
	Mrz	273	528	801	12,8	14,8	14,1	57,8	-7,0	8,1								
	Apr	251	589	840	-8,1	11,6	4,9	33,5	-5,5	3,6								
	Mai	336	640	976	33,9	8,7	16,2	52,0	-11,6	3,3								
	Jun	362	691	1 053	7,7	8,0	7,9	35,6	1,6	11,2								
	Jul	362	707	1 069	0,0	2,3	1,5	18,3	2,9	7,7								
	Aug	309	761	1 070	-14,6	7,6	0,1	2,7	-2,4	-1,0								
	Sep	308	690	998	-0,3	-9,3	-6,7	-2,5	-2,7	-2,6								
	Okt	355	686	1 041	15,3	-0,6	4,3	-5,3	-4,9	-5,0								
	Nov	341	604	945	-3,9	-12,0	-9,2	-0,3	-13,8	-9,4								
	Dez	324	617	941	-5,0	2,2	-0,4	-7,2	11,8	4,4								
1992	Jan	260	540	800	-19,8	-12,5	-15,0	-12,2	-4,9	-7,4								
	Feb	257	505	762	-1,2	-6,5	-4,8	6,2	9,8	8,5								
	Mrz	233	507	740	-9,3	0,4	-2,9	-14,7	-4,0	-7,6								
	Apr	233	568	801	0,0	12,0	8,2	-7,2	-3,6	-4,6								
	Mai	294	632	926	26,2	11,3	15,6	-12,5	-1,3	-5,1								
	Jun	279	636	915	-5,1	0,6	-1,2	-22,9	-8,0	-13,1								
	Jul	296	670	966	6,1	5,3	5,6	-18,2	-5,2	-9,6								
	Aug	312	697	1 009	5,4	4,0	4,5	1,0	-8,4	-5,7								
	Sep	280	648	928	-10,3	-7,0	-8,0	-9,1	-6,1	-7,0								
	Okt	304	663	967	8,6	2,3	4,2	-14,4	-3,4	-7,1								
	Nov	316	647	963	3,9	-2,4	-0,4	-7,3	7,1	1,9								
	Dez	269	585	854	-14,9	-9,6	-11,3	-17,0	-5,2	-9,2								
1993	Jan	233	606	839	-13,4	3,6	-1,8	-10,4	12,2	4,9								
	Feb	215	399	614	-7,7	-34,2	-26,8	-16,3	-21,0	-19,4								
	Mrz	209	519	728	-2,8	30,1	18,6	-10,3	2,4	-1,6								
	Apr	203	498	701	-2,9	-4,0	-3,7	-12,9	-12,3	-12,5								
	Mai	265	640	905	30,5	28,5	29,1	-9,9	1,3	-2,3								
	Jun	266	604	870	0,4	-5,6	-3,9	-4,7	-5,0	-4,9								
	Jul	302	640	942	13,5	6,0	8,3	2,0	-4,5	-2,5								
	Aug	269	639	908	-10,9	-0,2	-3,6	-13,8	-8,3	-10,0								

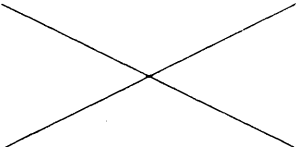
**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.4 Telefondienst der Deutschen Bundespost**  
**10.4.1 Telefonbestand und -neuanschlüsse insgesamt \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Stück		Veränderung gegenüber				
			Vorberichtsmonat/Vorquartal		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				

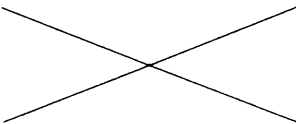
**Bestand 2)**

<b>1989</b>		1 786 a)	28 848			3,7	3,7	5,8
<b>1990</b>		1 907	29 981			6,8	3,9	6,0
<b>1991</b>		2 359	31 201			23,7	4,1	7,0
<b>1992</b>		3 116	32 361			32,1	3,7	8,8
1990	Okt	1 800 b)	.	.	.	.	.	.
1991	Mrz	1 929	.	1,2	.	.	.	.
	Jun	1 980	30 700	2,6	.	.	.	6,1
	Sep	2 086	30 918	5,4	0,7	15,9 c)	.	6,3
	Dez	2 359	31 201	13,1	0,9	23,7	4,1	7,0
1992	Mrz	2 498	31 554	5,9	1,1	29,5	.	7,3
	Jun	2 632	31 819	5,4	0,8	32,9	3,6	7,6
	Sep	2 762	32 079	4,9	0,8	32,4	3,8	7,9
	Dez	3 116	32 361	12,8	0,9	32,1	3,7	8,8
1993	Mrz	3 319	32 713	6,5	1,1	32,9	3,7	9,2
	Jun	3 546	32 830	6,8	0,4	34,7	3,2	9,7
	Sep	3 780	33 108	6,6	0,8	.	.	10,2

**Je 1 000 Einwohner**

<b>1989</b>		109	460			5,3	2,1	23,6
<b>1990</b>		119	470			9,5	2,2	25,3
<b>1991</b>		149	484			25,6	2,8	30,9
<b>1992</b>		199	496			33,0	2,4	40,1
<b>1993</b>	Sep 3)	241	507			.	.	47,5

**Neuanschlüsse 4)**

<b>1989</b>		64	1025			.	.	5,9
<b>1990</b>		121	1133			89,0	10,5	9,7
<b>1991</b>		452	1220			272,5	7,7	27,0
<b>1992</b>		757	1160			67,5	-4,9	39,5
1991	1. Vj.	22	.	.	.	.	.	.
	2. Vj.	51	.	131,8	.	.	.	.
	3. Vj.	106	218	107,8	.	.	.	32,7
	4. Vj.	273	283	157,5	29,8	.	.	49,1
1992	1. Vj.	139	353	-49,1	24,7	531,8	.	28,3
	2. Vj.	134	265	-3,6	-24,9	162,7	.	33,6
	3. Vj.	130	260	-3,0	-1,9	22,6	19,3	33,3
	4. Vj.	354	282	172,4	8,5	29,7	-0,4	55,7
1993	1. Vj.	203	352	-42,8	24,7	45,7	-0,4	36,6
	2. Vj.	227	117	12,0	-66,7	69,3	-55,8	65,9
	3. Vj.	235	278	3,6	137,3	80,7	7,0	45,8

\*) Hauptanschlüsse.

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100). - 2) Am Ende des Monats bzw. des Jahres. - 3) Einwohner am 31.12.1992. - 4) Bestandszuwachs (netto).

a) Statistisches Jahrbuch der DDR 1990; ohne öffentliche Fernsprechstellen.

b) Gerundet; Stand 3.10.

c) Veränderung gegenüber dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.4 Telefondienst der Deutschen Bundespost**  
**10.4.2 Telefonbestand und -neuanschlüsse in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**  
**1 000 Stück**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Bestand 1)**

<b>1990</b>		242	184	525	284	271	401
<b>1991</b>		343	263	624	337	361	431
<b>1992</b>		483	361	803	457	511	501
1991	Mrz	244	189	532	286	277	401
	Jun	251	198	544	293	285	409
	Sep	276	215	564	312	305	414
	Dez	343	263	624	337	361	431
1992	Mrz	377	287	656	354	384	440
	Jun	404	303	693	380	402	450
	Sep	425	324	727	400	421	465
	Dez	483	361	803	457	511	501
1993	Mrz	521	390	876	478	536	517
	Jun	556	412	939	521	584	533
	Sep	605	439	997	563	620	556

**Je 1 000 Einwohner**

<b>1990</b>		94	96	110	99	104	314
<b>1991</b>		135	139	133	119	140	336
<b>1992</b>		190	194	173	163	201	387
<b>1993</b>	Sep 2)	238	235	215	201	244	430

**Neuanschlüsse 3)**

<b>1991</b>		101	79	99	53	90	30
<b>1992</b>		140	98	179	120	150	70
1991	1. Vj.	2	5	7	2	6	0
	2. Vj.	7	9	12	7	8	8
	3. Vj.	25	17	20	19	20	5
	4. Vj.	67	48	60	25	56	17
1992	1. Vj.	34	24	32	17	23	9
	2. Vj.	27	16	37	26	18	10
	3. Vj.	21	21	34	20	19	15
	4. Vj.	58	37	76	57	90	36
1993	1. Vj.	38	29	73	21	25	16
	2. Vj.	35	22	62	44	48	16
	3. Vj.	49	27	58	42	37	23

\*) Hauptanschlüsse.

1) Am Ende des Monats bzw. Jahres.

2) Einwohner am 31.12.1992.

3) Bestandszuwachs (netto).

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

# 11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

## 11.1 Außenhandelsumsätze

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost Deutschland = 100	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr

### Milliarden DM Insgesamt

1989	41,1	41,1	506,5	641,0	547,6	682,1	7,5	6,0
1990	22,9	38,1	550,6	642,8	573,5	680,9	4,0	5,6
1991	10,9	17,5	633,1	648,4	643,9	665,8	1,7	2,6
1992	9,6	13,8	628,0	657,4	637,5	671,2	1,5	2,1

### Mittel- und osteuropäische Länder 1)

1989	26,1	29,0	19,2	24,5	45,4	53,5	57,5	54,2
1990	14,9	29,8	21,8	23,5	36,6	53,3	40,7	55,9
1991	6,1	11,4	26,4	26,0	32,6	37,4	18,7	30,5
1992	4,6	7,2	30,4	30,1	35,0	37,3	13,1	19,3

### Prozent

Anteile der mittel- und osteuropäischen Länder (Insgesamt = 100)

1989	63,5	70,5	3,8	3,8	8,3	7,8
1990	65,0	78,3	4,0	3,6	6,4	7,8
1991	56,4	65,5	4,2	4,0	5,1	5,6
1992	48,1	52,1	4,8	4,6	5,5	5,6

### Veränderung gegenüber 1989 Insgesamt

1990	-44,5	-7,4	8,7	0,3	4,7	-0,2
1991	-73,6	-57,5	25,0	1,1	17,6	-2,4
1992	-76,7	-66,4	24,0	2,6	16,4	-1,6

### Mittel- und osteuropäische Länder 1)

1990	-43,2	2,9	13,2	-4,3	-19,3	-0,4
1991	-76,6	-60,6	37,4	6,1	-28,2	-30,0
1992	-82,3	-75,2	57,9	22,9	-22,9	-30,2

1) Albanien, Bulgarien, ehemalige Tschechoslowakei, Polen, Rumänien, ehemalige Sowjetunion und Ungarn.

**11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr**  
**11.2 Außenhandelsumsätze der neuen Länder und Berlin-Ost nach Teilen des**  
**Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC - Rev. 3)**

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
		1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992

**Millionen DM**

0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	2 902	1 307	407	547	1 147	1 285	1 598	1 097
1	Getränke und Tabak	821	324	87	129	514	55	54	59
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungs- mittel und mineralische Brennstoffe)	2 388	1 426	519	556	606	599	421	400
3	Mineralische Brennstoffe, Schmier- mittel usw.	8 214	5 552	4 204	2 677	2 082	831	281	129
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	46	28	8	3	15	17	7	5
5	Chemische Erzeugnisse, andere nicht genannte	2 504	1 351	606	581	4 659	3 966	2 528	2 341
6	Bearbeitete Waren vorwiegend nach Beschaffenheit	6 678	3 906	1 561	1 827	6 772	5 010	2 389	2 312
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	13 956	6 647	2 656	2 540	19 885	20 241	8 466	6 450
8	Verschiedene Fertigwaren	2 303	1 492	700	738	5 051	5 558	1 549	938
9	Waren, Warenverkehrsvorgänge, andere nicht erfaßte	1 330	818	113	2	374	511	158	62
	<b>Insgesamt</b>	<b>41 142</b>	<b>22 852</b>	<b>10 860</b>	<b>9 596</b>	<b>41 105</b>	<b>38 072</b>	<b>17 450</b>	<b>13 793</b>

**Prozent**  
Insgesamt = 100

0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	7,1	5,7	3,7	5,7	2,8	3,4	9,2	8,0
1	Getränke und Tabak	2,0	1,4	0,8	1,3	1,2	0,1	0,3	0,4
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungs- mittel und mineralische Brennstoffe)	5,8	6,2	4,8	5,8	1,5	1,6	2,4	2,9
3	Mineralische Brennstoffe, Schmier- mittel usw.	20,0	24,3	38,7	27,9	5,1	2,2	1,6	0,9
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Chemische Erzeugnisse, andere nicht genannte	6,1	5,9	5,6	6,1	11,3	10,4	14,5	17,0
6	Bearbeitete Waren vorwiegend nach Beschaffenheit	16,2	17,1	14,4	19,0	16,5	13,2	13,7	16,8
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	33,9	29,1	24,5	26,5	48,4	53,2	48,5	46,8
8	Verschiedene Fertigwaren	5,6	6,5	6,4	7,7	12,3	14,6	8,9	6,8
9	Waren, Warenverkehrsvorgänge, andere nicht erfaßte	3,2	3,6	1,0	0,0	0,9	1,3	0,9	0,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

# 11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

## 11.3 Außenhandelsumsätze der neuen Länder und Berlin-Ost nach Ländergruppen

Ländergruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992

### Millionen DM

Industrialisierte westliche Länder	9 256	5 660	3 935	4 501	6 914	5 105	4 454	4 650
EG-Länder	4 195	2 678	2 339	2 476	3 508	2 931	2 978	3 167
Entwicklungsländer	2 300	1 273	691	427	2 688	2 115	1 396	1 789
Mittel- und osteuropäische Länder 1)	26 142	14 854	6 122	4 616	28 975	29 811	11 423	7 185
ehemalige UdSSR	15 052	9 107	4 254	2 881	16 576	17 761	9 049	5 542
Asiatische Staatshandelsländer	802	550	112	52	859	675	176	168
<b>Insgesamt 2)</b>	<b>41 142</b>	<b>22 852</b>	<b>10 860</b>	<b>9 596</b>	<b>41 105</b>	<b>38 072</b>	<b>17 450</b>	<b>13 793</b>

### Prozent

Insgesamt = 100

Industrialisierte westliche Länder	22,5	24,8	36,2	46,9	16,8	13,4	25,5	33,7
EG-Länder	10,2	11,7	21,5	25,8	8,5	7,7	17,1	23,0
Entwicklungsländer	5,6	5,6	6,4	4,5	6,5	5,6	8,0	13,0
Mittel- und osteuropäische Länder 1)	63,5	65,0	56,4	48,1	70,5	78,3	65,5	52,1
ehemalige UdSSR	36,6	39,9	39,2	30,0	40,3	46,6	51,9	40,2
Asiatische Staatshandelsländer	2,0	2,4	1,0	0,5	2,1	1,8	1,0	1,2
<b>Insgesamt 2)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Albanien, Bulgarien, ehemalige Tschechoslowakei, Polen, Rumänien, ehemalige Sowjetunion und Ungarn.

2) Einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nichtermittelte Länder und Gebiete.



# 11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

## 11.4 Warenverkehr der neuen Länder und Berlin-Ost

Zeitraum	Außenhandel		innerdeutscher Warenverkehr		Salden	
	Einfuhr	Ausfuhr	Bezüge der neuen	Lieferungen der neuen	Außenhandel 1)	innerdeutscher Warenverkehr
	der neuen Länder und Berlin-Ost		Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Länder und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet		

### Millionen DM

<b>1989</b>		41 142	41 105	8 104	7 205	-37	-898
<b>1990</b>		22 852	38 072	21 326	8 274	15 221	-13 052
<b>1991</b>		10 860	17 450	46 733	8 985	6 590	-37 748
<b>1992</b>		9 596	13 793	63 385	10 228	4 197	-53 157
1990	4. Vj.	3 007	9 977	7 352	2 361	6 971	-4 990
1991	1. Vj.	3 110	4 937	8 368	2 274	1 827	-6 094
	2. Vj.	2 476	3 235	11 596	2 129	759	-9 468
	3. Vj.	2 913	4 072	12 475	2 248	1 159	-10 226
	4. Vj.	2 361	5 206	14 293	2 334	2 845	-11 959
1992	1. Vj.	2 050	3 760	13 467	2 434	1 709	-11 033
	2. Vj.	2 323	3 306	15 532	2 618	983	-12 914
	3. Vj.	2 471	3 200	16 070	2 711	729	-13 359
	4. Vj.	2 751	3 527	18 317	2 465	776	-15 852
1993	1. Vj.	...	...	14 765	2 501	...	-12 264
1992	Jan	715	1 181	4 076	693	466	-3 382
	Feb	606	1 261	4 517	790	655	-3 727
	Mrz	729	1 318	4 874	950	589	-3 924
	Apr	713	1 221	5 125	976	508	-4 149
	Mai	681	1 075	5 265	822	394	-4 442
	Jun	929	1 011	5 143	820	81	-4 323
	Jul	929	1 158	5 199	734	229	-4 465
	Aug	713	858	5 036	798	145	-4 238
	Sep	829	1 184	5 834	1 179	355	-4 656
	Okt	931	1 084	6 492	825	153	-5 667
	Nov	798	1 090	4 884	673	292	-4 211
	Dez	1 022	1 353	6 942	968	330	-5 974
1993	Jan	578	729	4 269	704	151	-3 565
	Feb	687	878	4 798	891	191	-3 907
	Mrz	...	...	5 697	906	...	-4 791
	Apr	...	...	4 860	697	...	-4 164
	Mai	...	...	4 829	703	...	-4 126

### Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

<b>1990</b>		-44,5	-7,4	163,2	14,8
<b>1991</b>		-52,5	-54,2	119,1	8,6
<b>1992</b>		-11,4	-22,5	35,6	13,8
1990	4. Vj.	-71,4	-4,4	188,9	24,3
1991	1. Vj.	-59,3	-41,5	312,3	28,9
	2. Vj.	-73,0	-68,8	99,2	-1,6
	3. Vj.	-3,9	-56,1	103,7	13,2
	4. Vj.	-21,5	-47,8	94,4	-1,2
1992	1. Vj.	-34,1	-23,8	60,9	7,0
	2. Vj.	-6,2	2,2	33,9	23,0
	3. Vj.	-15,2	-21,4	28,8	20,6
	4. Vj.	16,5	-32,3	28,2	5,6
1993	1. Vj.	...	...	9,6	2,8

1) Ohne Vorzeichen: positiver Saldo.

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.1 Geldvermögen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt am Jahres- bzw. Monatsende

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum			
				Prozent			

#### Gesamtes Geldvermögen 2)

1990	135,8	2 963,8	3 099,6	X	.	X	4,4
1991	154,2	3 202,2	3 356,4	13,5	8,0	8,3	4,6
1992	189,8	3 413,9	3 603,7	23,1	6,6	7,4	5,3

#### Nettogeldvermögen 3)

1990	121,6	1 878,4	2 000,0	X	.	X	6,1
1991	129,3	2 048,7	2 178,0	6,3	9,1	8,9	5,9
1992	151,8	2 198,6	2 350,4	17,4	7,3	7,9	6,5

#### DM pro Kopf der Bevölkerung

1990	7 587	29 476	25 077	X	.	X	25,7
1991	8 189	31 770	27 132	7,9	7,8	8,2	25,8
1992	9 678	33 675	29 026	18,2	6,0	7,0	28,7

#### Termingelder 4), Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt 5)

1990 Dez	81,1	1 748,5	1 981,3	X	.	X	4,4
1991 Jun	86,6	1 774,0	2 018,3	6,7	1,5	1,9	4,7
Dez	94,5	1 853,0	2 112,8	9,1	4,5	4,7	4,9
1992 Jun	105,5	1 891,6	2 172,0	11,7	2,1	2,8	5,3
Dez	117,9 a)	1 909,5 b)	2 212,1	13,7 a)	0,8 b)	1,8	X
1993 Mrz	126,8 a)	1 940,8 b)	2 259,6	7,6 a)	1,6 b)	2,1	X
Jun	128,8 a)	1 964,2 b)	2 290,0	1,6 a)	1,2 b)	1,3	X

#### DM pro Kopf der Bevölkerung

1990 Dez	5 063	27 439	24 843	X	.	X	18,5
1991 Jun	5 441	27 702	25 244	7,5	1,0	1,6	19,6
Dez	5 983	28 735	26 320	10,0	3,7	4,3	20,8
1992 Jun	6 712	29 170	26 958	12,2	1,5	2,4	23,0
Dez	8 190 a)	28 678 b)	27 319	14,0 a)	0,2 b)	1,3	X

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben pro Kopf der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Private Haushalte. Einschließlich Wertpapiere zu Tageskursen. - Geschätzte Zahlen.

3) Gesamtes Geldvermögen minus Verpflichtungen; geschätzte Zahlen.

4) Einschl. durchlaufender Kredite.

5) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG. In den Angaben zu den neuen Ländern und Berlin-Ost sind außerdem die westdeutschen Kreditinstitute, die Niederlassungen in Berlin-West wie Berlin-Ost haben, nicht enthalten.

a) Ohne Berlin-Ost.

b) Zuzüglich Berlin-Ost.

Quelle: Deutsche Bundesbank

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.2 Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum			
				Prozent			

#### Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre

1990	Dez	15 591	400 076	418 758	X	.	X	3,8
1991	Jun	24 683	425 706	453 733	58,3	6,4	8,4	5,5
	Dez	30 808	463 633	497 935	24,8	8,9	9,7	6,2
1992	Jun	38 185	493 613	536 946	23,9	6,5	7,8	7,2
	Dez	44 361 a)	501 875 b)	551 944	19,6 a)	1,5 b)	2,8	X
1993	Mrz	50 443 a)	519 164 b)	576 641	13,7 a)	3,4 b)	4,5	X
	Jun	51 238 a)	531 162 b)	588 245	1,6 a)	2,3 b)	2,0	X

#### Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber 2)

1990	Dez	817	462 091	566 985	X	.	X	0,2
1991	Jun	315	476 241	586 793	-61,4	3,1	3,5	0,1
	Dez	356	491 658	609 413	13,0	3,2	3,9	0,1
1992	Jun	820	509 227	636 863	130,3	3,6	4,5	0,2
	Dez	286 a)	492 973 b)	630 187	105,8 a)	-3,3 b)	-1,0	X
1993	Mrz	600 a)	504 637 b)	646 662	109,8 a)	2,4 b)	2,6	X
	Jun	693 a)	515 505 b)	662 746	15,5 a)	2,2 b)	2,5	X

#### Sparbriefe

1990	Dez	4 734	225 749	230 491	X	.	X	2,1
1991	Mrz	6 017	228 360	234 384	27,1	1,2	1,7	2,6
	Jun	6 513	230 222	236 743	8,2	0,8	1,0	2,8
	Sep	6 601	229 436	236 044	1,4	-0,3	-0,3	2,8
	Dez	7 114	233 457	240 615	7,8	1,8	1,9	3,0
1992	Mrz	7 979	235 693	243 774	12,2	1,0	1,3	3,3
	Jun	8 417	235 514	244 070	5,5	-0,1	0,1	3,5
	Sep	8 723	235 547	244 432	3,6	0,0	0,1	3,6
	Dez	8 985 a)	235 729 b)	244 971	3,3 a)	0,1 b)	0,2	X
1993	Mrz	9 032 a)	232 161 b)	241 506	0,5 a)	-1,5 b)	-1,4	X
	Jun	9 147 a)	228 060 b)	237 531	1,3 a)	-1,8 b)	-1,6	X

#### Spareinlagen

1990	Dez	60 001	660 632	765 047	X	.	X	8,3
1991	Mrz	56 799	650 232	751 580	-5,3	-1,6	-1,8	8,0
	Jun	55 085	641 784	741 047	-3,0	-1,3	-1,4	7,9
	Sep	49 995	633 130	726 909	-9,2	-1,3	-1,9	7,3
	Dez	56 199	664 250	764 848	12,4	4,9	5,2	7,8
1992	Mrz	57 796	655 617	757 115	2,8	-1,3	-1,0	8,1
	Jun	58 107	653 226	754 147	0,5	-0,4	-0,4	8,2
	Sep	59 337	649 029	750 107	2,1	-0,6	-0,5	8,4
	Dez	64 227 a)	678 928 b)	785 011	8,4 a)	4,6 b)	4,7	X
1993	Mrz	66 713 a)	684 804 b)	794 777	3,9 a)	0,9 b)	1,2	X
	Jun	67 689 a)	689 469 b)	801 509	1,5 a)	0,7 b)	0,8	X

\*) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG. In den Angaben zu den neuen Ländern und Berlin-Ost sind außerdem die westdeutschen Kreditinstitute, die Niederlassungen in Berlin-West wie Berlin-Ost haben, nicht enthalten.

1) An den regionalisierbaren Angaben insgesamt (Regionalisierbare Angaben = 100).

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

a) Ohne Berlin-Ost.

b) Zuzüglich Berlin-Ost.

Quelle: Deutsche Bundesbank

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.3 Geldvermögen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Monatsende nach Ländern \*)**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost 1)
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	---------------

**Geldbestände privater Haushalte 2)**  
DM je Haushalt

1992	Jun	22 838	22 898	28 247	22 901	23 066	X
1993	Jun	28 223	25 352	33 919	27 109	29 625	X

Prozent  
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1993	Jun	23,6	10,7	20,1	18,4	28,4	X
------	-----	------	------	------	------	------	---

**Termingelder 3), Sparbriefe und Spareinlagen**  
Insgesamt

1991	Jun	13 827	10 808	30 577	15 026	13 210	3 148
	Dez	14 916	11 353	33 868	16 148	15 465	2 727
1992	Jun	16 684	12 905	38 152	18 746	17 187	1 855
	Dez	20 123	13 392	43 067	20 866	20 411	.
1993	Mrz	21 725	14 189	46 658	22 323	21 893	.
	Jun	21 999	14 317	47 674	22 469	22 308	.

DM pro Kopf der Bevölkerung

1991	Jun	5 394	5 663	6 474	5 272	5 097	2 463
	Dez	5 866	6 002	7 238	5 719	6 013	2 129
1992	Jun	6 602	6 852	8 181	6 671	6 737	1 441
	Dez	7 914	7 181	9 280	7 460	8 017	.

**Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre**

1991	Jun	3 439	3 612	7 605	3 992	3 353	2 682
	Dez	4 382	3 890	10 053	4 869	5 378	2 236
1992	Jun	5 895	5 086	13 039	6 730	6 352	1 083
	Dez	8 089	5 508	15 706	7 641	7 417	.
1993	Mrz	9 214	6 078	18 282	8 656	8 213	.
	Jun	9 249	6 061	18 917	8 576	8 435	.

**Sparbriefe**

1991	Jun	1 075	571	2 770	992	1 096	9
	Dez	1 155	632	3 102	1 019	1 193	13
1992	Jun	1 243	762	3 919	1 134	1 334	25
	Dez	1 318	764	4 224	1 145	1 534	.
1993	Mrz	1 336	780	4 210	1 173	1 533	.
	Jun	1 357	804	4 247	1 226	1 513	.

**Spareinlagen**

1991	Jun	9 307	6 601	20 183	10 024	8 751	219
	Dez	9 331	6 805	20 685	10 252	8 885	241
1992	Jun	9 514	7 020	21 166	10 867	9 474	66
	Dez	10 586	7 070	23 083	12 056	11 432	.
1993	Mrz	11 017	7 280	23 899	12 467	12 050	.
	Jun	11 207	7 390	24 199	12 637	12 256	.

\*) In- und ausländische Nichtbanken. Die Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG.

1) Westdeutsche Kreditinstitute, die Niederlassungen in Berlin-West wie Berlin-Ost haben, sind nicht enthalten.

2) Angaben des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

3) Einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank (ohne zu 2))

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)

#### 12.4.1 Gemeinschaft-, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern und Zölle

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

#### Insgesamt 2) 3)

1991	20 690	620 439	641 129	<del>X</del>			X	X	X	3,2
1992	27 626	683 126	710 753	<del>X</del>			33,5	10,1	10,9	3,9
1991 1. Vj.	3 911	137 740	141 651	X	X	X	<del>X</del>			2,8
2. Vj.	4 443	143 078	147 521	13,6	3,9	4,1	<del>X</del>			3,0
3. Vj.	6 552	158 380	164 933	47,5	10,7	11,8	<del>X</del>			4,0
4. Vj.	5 783	181 242	187 025	-11,7	14,4	13,4	<del>X</del>			3,1
1992 1. Vj.	7 190	164 751	171 941	24,3	-9,1	-8,1	83,8	19,6	21,4	4,2
2. Vj.	5 952	163 707	169 659	-17,2	-0,6	-1,3	34,0	14,4	15,0	3,5
3. Vj.	6 334	169 425	175 760	6,4	3,5	3,6	-3,3	7,0	6,6	3,6
4. Vj.	8 150	185 243	193 393	28,7	9,3	10,0	40,9	2,2	3,4	4,2
1993 1. Vj.	7 458	165 409	172 866	-8,5	-10,7	-10,6	3,7	0,4	0,5	4,3

#### DM pro Kopf der Bevölkerung 2) 3)

1991	1 300	9 683	8 016	<del>X</del>			X	X	X	13,4
1992	1 756	10 531	8 819	<del>X</del>			35,1	8,8	10,0	16,7
1991 1. Vj.	244	2 159	1 775	X	X	X	<del>X</del>			11,3
2. Vj.	279	2 238	1 847	14,0	3,6	4,0	<del>X</del>			12,5
3. Vj.	413	2 469	2 061	48,1	10,3	11,6	<del>X</del>			16,7
4. Vj.	366	2 814	2 331	-11,4	14,0	13,1	<del>X</del>			13,0
1992 1. Vj.	456	2 552	2 141	24,7	-9,3	-8,2	86,5	18,2	20,6	17,9
2. Vj.	378	2 529	2 109	-17,0	-0,9	-1,5	35,7	13,0	14,2	15,0
3. Vj.	403	2 607	2 178	6,6	3,1	3,3	-2,3	5,6	5,7	15,5
4. Vj.	519	2 841	2 390	28,8	8,9	9,7	42,0	1,0	2,5	18,3
1993 1. Vj. 4)	475	2 533	2 135	-8,4	-10,8	-10,7	4,3	-0,7	-0,3	18,8

#### Gemeinschaftsteuern

1991	15 927	462 549	478 475	<del>X</del>			X	14,9	X	3,3
1992	21 114	507 907	529 021	<del>X</del>			32,6	9,8	10,6	4,0
1991 1. Vj.	3 242	106 355	109 597	X	-7,7	X	<del>X</del>			3,0
2. Vj.	3 133	108 478	111 610	-3,4	2,0	1,8	<del>X</del>			2,8
3. Vj.	5 179	116 727	121 906	65,3	7,6	9,2	<del>X</del>			4,2
4. Vj.	4 373	130 990	135 362	-15,6	12,2	11,0	<del>X</del>			3,2
1992 1. Vj.	5 753	122 056	127 809	31,6	-6,8	-5,6	77,4	14,8	16,6	4,5
2. Vj.	3 883	117 925	121 808	-32,5	-3,4	-4,7	23,9	8,7	9,1	3,2
3. Vj.	4 856	127 033	131 889	25,1	7,7	8,3	-6,2	8,8	8,2	3,7
4. Vj.	6 622	140 893	147 515	36,4	10,9	11,8	51,4	7,6	9,0	4,5
1993 1. Vj.	5 917	127 960	133 876	-10,7	-9,2	-9,2	2,8	4,8	4,7	4,4

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben pro Kopf der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Bundessteuern und Zölle ohne Berlin.

3) Berichtigt.

4) Bevölkerung am 31.12.1992.

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)

#### 12.4.2 Bundessteuern und Zölle, Landes- und Gemeindesteuern

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum			

#### Bundessteuern und Zölle 2)

1991	1 395	79 746	81 141	<del>X</del>			X	X	X	1,7
1992	1 887	89 971	91 858	<del>X</del>			35,3	12,8	13,2	2,1
1991 1. Vj.	279	12 954	13 233	X	X	X	<del>X</del>			2,1
2. Vj.	272	15 558	15 830	-2,5	20,1	19,6	<del>X</del>			1,7
3. Vj.	288	21 176	21 463	5,6	36,1	35,6	<del>X</del>			1,3
4. Vj.	555	30 059	30 614	93,0	42,0	42,6	<del>X</del>			1,8
1992 1. Vj.	365	21 376	21 741	-34,3	-28,9	-29,0	30,7	65,0	64,3	1,7
2. Vj.	618	24 118	24 736	69,2	12,8	13,8	126,8	55,0	56,3	2,5
3. Vj.	447	20 663	21 111	-27,6	-14,3	-14,7	55,5	-2,4	-1,6	2,1
4. Vj.	457	23 813	24 270	2,1	15,2	15,0	-17,8	-20,8	-20,7	1,9
1993 1. Vj.	232	15 751	15 982	-49,3	-33,9	-34,1	-36,6	-26,3	-26,5	1,4

#### Landessteuern

1991	1 997	27 117	29 114	<del>X</del>			X	6,9	X	6,9
1992	2 840	30 123	32 963	<del>X</del>			42,2	11,1	13,2	8,6
1991 1. Vj.	255	6 619	6 873	X	7,0	X	<del>X</del>			3,7
2. Vj.	721	6 555	7 276	183,2	-1,0	5,9	<del>X</del>			9,9
3. Vj.	634	7 085	7 719	-12,2	8,1	6,1	<del>X</del>			8,2
4. Vj.	387	6 858	7 245	-38,9	-3,2	-6,1	<del>X</del>			5,3
1992 1. Vj.	624	8 085	8 708	61,0	17,9	20,2	144,8	22,2	26,7	7,2
2. Vj.	1 020	7 550	8 570	63,5	-6,6	-1,6	41,4	15,2	17,8	11,9
3. Vj.	594	7 247	7 840	-41,8	-4,0	-8,5	-6,3	2,3	1,6	7,6
4. Vj.	603	7 242	7 844	1,5	-0,1	0,0	55,6	5,6	8,3	7,7
1993 1. Vj.	792	8 244	9 035	31,4	13,8	15,2	27,0	2,0	3,8	8,8

#### Gemeindesteuern

1991	1 371	51 028	52 399	<del>X</del>			X	4,9	X	2,6
1992	1 786	55 126	56 911	<del>X</del>			30,2	8,0	8,6	3,1
1991 1. Vj.	135	11 812	11 947	X	-1,7	X	<del>X</del>			1,1
2. Vj.	316	12 487	12 804	134,3	5,7	7,2	<del>X</del>			2,5
3. Vj.	452	13 393	13 845	42,8	7,3	8,1	<del>X</del>			3,3
4. Vj.	468	13 335	13 803	3,5	-0,4	-0,3	<del>X</del>			3,4
1992 1. Vj.	448	13 234	13 682	-4,3	-0,8	-0,9	231,6	12,0	14,5	3,3
2. Vj.	432	14 114	14 546	-3,5	6,6	6,3	36,5	13,0	13,6	3,0
3. Vj.	437	14 482	14 919	1,2	2,6	2,6	-3,3	8,1	7,8	2,9
4. Vj.	469	13 295	13 764	7,2	-8,2	-7,7	0,2	-0,3	-0,3	3,4
1993 1. Vj.	518	13 455	13 972	10,4	1,2	1,5	15,6	1,7	2,1	3,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Ohne Berlin.

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**  
**12.5.1 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern insgesamt**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>1991</b>	3 807,4	1 709,6	5 889,1	2 823,4	2 214,7	2 850,1
<b>1992</b>	5 097,2	2 640,9	7 397,2	4 376,0	3 772,1	2 466,6
1991 1. Vj.	865,2	257,0	1 191,2	394,0	313,8	610,7
2. Vj.	884,8	433,5	1 250,3	621,8	540,2	439,7
3. Vj.	1 127,1	501,7	1 568,9	839,2	705,9	1 521,7
4. Vj.	930,4	517,5	1 878,6	968,4	654,8	278,0
1992 1. Vj.	1 318,3	732,3	1 928,7	1 078,7	1 131,3	641,7
2. Vj.	1 471,0	523,0	1 446,0	962,0	729,6	195,0
3. Vj.	1 071,8	579,5	1 817,0	942,8	812,4	665,8
4. Vj.	1 236,1	806,0	2 205,5	1 392,4	1 098,8	964,1
1993 1. Vj.	1 306,5	723,6	2 142,7	1 213,5	1 056,3	783,4
DM pro Kopf der Bevölkerung						
<b>1991</b>	1 486	896	1 247	991	855	2 230
<b>1992</b>	2 009	1 405	1 587	1 558	1 477	1 916
1991 1. Vj.	336	134	251	137	120	479
2. Vj.	345	227	264	218	208	344
3. Vj.	441	264	333	295	273	1 190
4. Vj.	365	273	401	342	254	217
1992 1. Vj.	519	388	413	383	441	500
2. Vj.	581	277	310	342	286	152
3. Vj.	423	309	390	336	319	516
4. Vj.	486	431	475	498	432	746
1993 1. Vj. 1)	514	388	462	434	415	605

1) Bevölkerung am 31.12.1992.

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**  
**12.5.2 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern**  
**Millionen DM**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Gemeinschaftsteuern</b>							
<b>1991</b>		3 199,6	1 334,2	4 845,7	2 267,3	1 723,8	2 556,1
<b>1992</b>		4 316,7	2 118,4	5 974,8	3 529,8	3 052,4	2 132,6
1991	1. Vj.	802,2	230,3	1 034,5	340,5	267,0	567,6
	2. Vj.	613,3	327,5	928,3	545,7	377,8	340,0
	3. Vj.	971,0	376,0	1 285,7	576,4	553,3	1 416,7
	4. Vj.	813,1	400,6	1 597,1	804,7	525,7	231,6
1992	1. Vj.	1 124,5	622,3	1 611,1	879,6	944,1	578,1
	2. Vj.	1 201,3	346,0	1 004,4	689,4	528,9	104,7
	3. Vj.	920,9	469,5	1 471,0	760,8	630,5	605,9
	4. Vj.	1 069,9	680,6	1 888,3	1 200,0	949,0	843,9
1993	1. Vj.	1 102,6	575,3	1 679,0	1 036,2	858,2	665,2
<b>Landessteuern</b>							
<b>1991</b>		367,3	215,0	602,3	339,2	313,5	159,7
<b>1992</b>		482,3	339,8	850,5	509,3	463,3	194,6
1991	1. Vj.	36,9	15,4	103,7	29,3	28,7	40,8
	2. Vj.	217,7	79,7	205,7	29,2	125,6	63,4
	3. Vj.	65,6	68,8	172,4	201,5	97,7	27,7
	4. Vj.	47,1	51,1	120,5	79,3	61,5	27,9
1992	1. Vj.	113,9	72,5	178,3	117,4	96,9	44,6
	2. Vj.	182,6	129,6	293,9	185,3	163,7	64,7
	3. Vj.	85,2	65,6	197,6	97,8	116,6	31,0
	4. Vj.	100,6	72,2	180,6	108,7	86,1	54,3
1993	1. Vj.	123,8	100,5	278,4	106,2	129,5	53,5
<b>Gemeindesteuern</b>							
<b>1991</b>		240,5	160,4	441,1	217,0	177,4	134,3
<b>1992</b>		298,3	182,7	572,0	336,9	256,4	139,4
1991	1. Vj.	26,1	11,3	53,0	24,3	18,1	2,3
	2. Vj.	53,8	26,3	116,3	46,9	36,8	36,3
	3. Vj.	90,4	57,0	110,9	61,4	54,9	77,3
	4. Vj.	70,2	65,8	161,0	84,4	67,7	18,5
1992	1. Vj.	79,9	37,6	139,3	81,7	90,3	19,0
	2. Vj.	87,1	47,4	147,7	87,2	37,0	25,6
	3. Vj.	65,7	44,5	148,4	84,3	65,4	28,9
	4. Vj.	65,6	53,2	136,6	83,7	63,7	65,9
1993	1. Vj.	80,1	47,8	185,3	71,1	68,6	64,7



**12 Finanzen und Steuern**  
**12.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (nach der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

**Millionen DM**

<b>1991</b>	3 452,2	2 475,2	6 511,7	3 671,1	3 331,6
<b>1992</b>	4 586,9	3 355,3	8 119,6	4 924,6	4 571,0
1991 1. Vj.	657,9	469,0	1 324,7	703,4	628,4
2. Vj.	890,1	591,0	1 514,8	808,4	792,3
3. Vj.	938,9	660,0	1 673,5	1 101,5	909,6
4. Vj.	965,3	755,1	1 998,6	1 057,8	1 001,3
1992 1. Vj.	1 049,8	782,4	1 917,4	1 190,4	1 044,3
2. Vj.	1 070,7	775,0	1 842,6	1 150,2	990,5
3. Vj.	983,5	726,6	1 859,8	1 085,0	976,8
4. Vj.	1 482,8	1 071,3	2 499,9	1 499,1	1 559,4
1993 1. Vj.	1 098,7	795,7	2 105,3	1 307,0	1 073,4

**Prozent**  
Deutschland = 100

<b>1991</b>	1,1	0,8	2,1	1,2	1,1
<b>1992</b>	1,3	1,0	2,4	1,4	1,3
1992 1. Vj.	1,4	1,0	2,5	1,6	1,4
2. Vj.	1,3	1,0	2,3	1,4	1,2
3. Vj.	1,2	0,9	2,2	1,3	1,2
4. Vj.	1,5	1,1	2,5	1,5	1,6
1993 1. Vj.	1,4	1,0	2,7	1,7	1,4

**DM pro Kopf der Bevölkerung**

<b>1991</b>	1 347	1 297	1 379	1 288	1 286
<b>1992</b>	1 808	1 785	1 742	1 753	1 789
1991 1. Vj.	255	244	279	245	241
2. Vj.	347	309	320	283	305
3. Vj.	367	347	355	387	352
4. Vj.	379	399	426	374	389
1992 1. Vj.	413	414	410	422	407
2. Vj.	423	411	395	409	388
3. Vj.	388	387	399	387	383
4. Vj.	583	573	538	536	612
1993 1. Vj. 1)	432	427	454	467	422

**Prozent**  
Deutschland = 100

<b>1991</b>	34,9	33,6	35,7	33,4	33,3
<b>1992</b>	42,8	42,2	41,2	41,5	42,3
1992 1. Vj.	43,9	44,0	43,6	44,9	43,2
2. Vj.	42,2	41,0	39,4	40,8	38,7
3. Vj.	37,1	37,0	38,2	37,0	36,6
4. Vj.	47,0	46,3	43,4	43,2	49,4
1993 1. Vj.	44,7	44,1	46,9	48,3	43,6

1) Bevölkerung am 31.12.1992.

### 13 Krankenstand

#### Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung und Krankenstand

Zeitraum		Mitglieder am Monatsanfang		Krankenstand der Pflichtmitglieder					
		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
		1 000		Prozent					
1990 D		X	37 939	X	X	X	5,2	5,4	4,9
1991 D		11 565	38 706	4,0	3,4	4,6	5,2	5,4	5,0
1992 D		11 592	39 242	4,2	3,6	4,7	5,1	5,2	4,9
1991	Jul	11 575	38 599	4,0	3,3	4,8	5,1	5,2	4,8
	Aug	11 608	38 720	3,8	3,3	4,3	4,9	5,2	4,6
	Sep	11 675	38 874	3,4	3,1	3,7	4,5	4,6	4,3
	Okt	11 681	39 011	3,8	3,3	4,3	5,2	5,4	5,0
	Nov	11 706	39 063	4,1	3,6	4,6	5,7	5,9	5,5
	Dez	11 707	39 087	4,1	3,6	4,7	5,3	5,4	5,2
1992	Jan	11 695	39 004	3,7	3,1	4,3	4,4	4,3	4,4
	Feb	11 651	39 048	4,6	3,8	5,4	5,9	6,0	5,7
	Mrz	11 706	39 093	4,4	3,6	5,2	5,4	5,4	5,3
	Apr	11 713	39 124	4,7	4,0	5,3	6,1	6,4	5,8
	Mai	11 667	39 120	3,9	3,4	4,5	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 625	39 151	3,9	3,5	4,4	4,9	5,0	4,7
	Jul	11 599	39 151	4,1	3,7	4,5	5,3	5,6	4,9
	Aug	11 576	39 244	3,4	3,1	3,8	4,4	4,6	4,2
	Sep	11 570	39 403	3,9	3,6	4,3	4,9	5,2	4,6
	Okt	11 552	39 473	4,6	4,1	5,1	5,6	5,9	5,3
	Nov	11 520	39 475	4,6	4,0	5,2	5,2	5,3	5,2
	Dez	11 493	39 475	5,1	4,5	5,8	5,7	5,9	5,5
1993	Jan	11 451	39 367	3,8	3,2	4,4	4,1	4,1	4,1
	Feb	11 402	39 359	4,8	4,1	5,5	5,4	5,4	5,3
	Mrz	11 398	39 383	5,2	4,5	6,0	6,0	6,0	6,1
	Apr	11 371	39 394	5,2	4,4	5,9	5,6	5,8	5,5
	Mai	11 339	39 366	4,2	3,6	4,8	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 306	39 384	4,0	3,6	4,4	4,4	4,6	4,2

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.1 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen sowie Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern			2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen		
	absolut	Veränderung gegenüber		absolut	Veränderung gegenüber	
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum
	DM 1)	Prozent		DM 1)	Prozent	

#### Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen 2)

1989	2 318	<del>X</del>	<del>X</del>	1 095	<del>X</del>	<del>X</del>
1990	X	<del>X</del>	<del>X</del>	X	<del>X</del>	<del>X</del>
1991	3 154	<del>X</del>	<del>X</del>	1 887	<del>X</del>	<del>X</del>
1992	3 991	26,6	26,6	2 414	27,9	27,9
1990 1. Hj.	2 656	X	X	1 308	X	X
2. Hj.	2 743	3,3	X	1 563	19,5	X
1991 1. Hj.	2 820	2,8	6,2	1 720	10,0	31,5
2. Hj.	3 488	23,7	27,2	2 054	19,4	31,4
1992 1. Hj.	3 615	3,6	28,2	2 313	12,6	34,5
2. Hj.	4 368	20,8	25,2	2 515	8,7	22,4
1990 3. Vj.	2 510	X	X	1 532	X	X
4. Vj.	2 976	18,6	X	1 595	4,1	X
1991 1. Vj.	2 720	-8,6	4,2	1 687	5,8	21,8
2. Vj.	2 919	7,3	8,1	1 753	3,9	42,4
3. Vj.	3 236	10,9	28,9	2 031	15,9	32,6
4. Vj.	3 740	15,6	25,7	2 078	2,3	30,3
1992 1. Vj.	3 544	-5,2	30,3	2 326	11,9	37,9
2. Vj.	3 685	4,0	26,2	2 301	-1,1	31,3
3. Vj.	4 218	14,5	30,3	2 482	7,9	22,2
4. Vj.	4 517	7,1	20,8	2 547	2,6	22,6

#### Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten

		<u>3)</u>		<u>3)</u>
1989	+ 296	12,8	+ 25	2,3
1990	X	X	X	X
1991	+ 375	11,9	+ 139	7,4
1992	+ 687	17,2	+ 228	9,4
1990 1. Hj.	+ 562	21,2	+ 74	5,7
2. Hj.	+ 180	6,6	+ 121	7,7
1991 1. Hj.	+ 300	10,6	+ 91	5,3
2. Hj.	+ 450	12,9	+ 187	9,1
1992 1. Hj.	+ 590	16,3	+ 262	11,3
2. Hj.	+ 784	18,0	+ 193	7,7
1990 3. Vj.	- 36	X	+ 155	10,1
4. Vj.	+ 397	13,3	+ 86	5,4
1991 1. Vj.	+ 290	10,7	+ 229	13,6
2. Vj.	+ 311	10,7	- 47	X
3. Vj.	+ 284	8,8	+ 189	9,3
4. Vj.	+ 617	16,5	+ 184	8,9
1992 1. Vj.	+ 714	20,1	+ 396	17,0
2. Vj.	+ 466	12,6	+ 128	5,6
3. Vj.	+ 772	18,3	+ 270	10,9
4. Vj.	+ 797	17,6	+ 116	4,5

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

2) Haushaltsbruttoeinkommen einschließlich sonstiger Einnahmen, abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

3) Sparquote, Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Ausgaben für den privaten Verbrauch

1989	1 803	<del>                    </del>	<del>                    </del>	77,8	961	<del>                    </del>	<del>                    </del>	87,8
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	2 550	<del>                    </del>	<del>                    </del>	80,8	1 600	<del>                    </del>	<del>                    </del>	84,8
1992	2 994	17,4	17,4	75,0	1 988	24,3	24,3	82,4
1990 1. Hj.	1 858	X	X	70,0	1 090	X	X	83,3
2. Hj.	2 407	29,5	X	87,8	1 325	21,6	X	84,8
1991 1. Hj.	2 272	-5,6	22,3	80,6	1 491	12,5	36,8	86,7
2. Hj.	2 828	24,5	17,5	81,1	1 708	14,6	28,9	83,2
1992 1. Hj.	2 718	-3,9	19,6	75,2	1 855	8,6	24,4	80,2
2. Hj.	3 271	20,4	15,7	74,9	2 122	14,4	24,2	84,4
1990 3. Vj.	2 401	34,2	X	95,7	1 283	15,7	X	83,7
4. Vj.	2 412	0,5	X	81,0	1 368	6,6	X	85,8
1991 1. Vj.	2 188	-9,3	13,6	80,4	1 323	-3,3	23,4	78,4
2. Vj.	2 356	7,7	31,7	80,7	1 660	25,5	49,7	94,7
3. Vj.	2 742	16,4	14,2	84,7	1 688	1,7	31,6	83,1
4. Vj.	2 914	6,3	20,8	77,9	1 729	2,4	26,4	83,2
1992 1. Vj.	2 463	-15,5	12,6	69,5	1 717	-0,7	29,8	73,8
2. Vj.	2 972	20,7	26,1	80,7	1 993	16,1	20,1	86,6
3. Vj.	3 198	7,6	16,6	75,8	2 044	2,6	21,1	82,4
4. Vj.	3 344	4,6	14,8	74,0	2 201	7,7	27,3	86,4

#### Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

1989	711	<del>                    </del>	<del>                    </del>	30,7	469	<del>                    </del>	<del>                    </del>	42,8
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	752	<del>                    </del>	<del>                    </del>	23,8	504	<del>                    </del>	<del>                    </del>	26,7
1992	838	11,5	11,5	21,0	557	10,5	10,5	23,1
1990 1. Hj.	715	X	X	26,9	490	X	X	37,5
2. Hj.	724	1,3	X	26,4	490	0,0	X	31,3
1991 1. Hj.	718	-0,8	0,4	25,5	476	-2,9	-2,9	27,7
2. Hj.	786	9,5	8,6	22,5	532	11,8	8,6	25,9
1992 1. Hj.	807	2,7	12,4	22,3	531	-0,2	11,6	23,0
2. Hj.	870	7,7	10,7	19,9	583	9,9	9,7	23,2
1990 3. Vj.	695	-7,9	X	27,7	472	-10,6	X	30,8
4. Vj.	753	8,3	X	25,3	508	7,6	X	31,8
1991 1. Vj.	695	-7,7	2,9	25,6	467	-8,1	3,3	27,7
2. Vj.	741	6,6	-1,8	25,4	486	4,1	-8,0	27,7
3. Vj.	751	1,3	8,1	23,2	509	4,7	7,8	25,1
4. Vj.	820	9,2	8,9	21,9	554	8,8	9,1	26,7
1992 1. Vj.	764	-6,8	9,9	21,6	502	-9,4	7,5	21,6
2. Vj.	850	11,3	14,7	23,1	559	11,4	15,0	24,3
3. Vj.	847	-0,4	12,8	20,1	565	1,1	11,0	22,8
4. Vj.	893	5,5	8,9	19,8	602	6,4	8,5	23,6

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je privater Haushalt**  
**14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**  
**14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

**Bekleidung, Schuhe**

<b>1989</b>		247	<del>                    </del>	10,7	87	<del>                    </del>	7,9
<b>1990</b>		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
<b>1991</b>		240	<del>                    </del>	7,6	108	<del>                    </del>	5,7
<b>1992</b>		251	4,6      4,6	6,3	126	16,2      16,2	5,2
1990	1. Hj.	236	X      X	8,9	107	X      X	8,2
	2. Hj.	245	3,8      X	8,9	101	-5,6      X	6,5
1991	1. Hj.	220	-10,2      -6,8	7,8	106	5,0      -0,9	6,2
	2. Hj.	259	17,7      5,7	7,4	111	4,7      9,9	5,4
1992	1. Hj.	229	-11,6      4,1	6,3	116	4,5      9,4	5,0
	2. Hj.	272	18,7      5,1	6,2	136	17,1      22,3	5,4
1990	3. Vj.	211	-7,6      X	7,8	76	-32,5      X	5,0
	4. Vj.	278	31,8      X	9,5	127	67,1      X	8,0
1991	1. Vj.	202	-27,3      -17,3	6,2	97	-23,6      -4,3	5,7
	2. Vj.	239	18,3      4,4	8,2	115	18,6      2,6	6,6
	3. Vj.	211	-11,7      0,0	6,5	98	-14,8      28,9	4,8
1992	4. Vj.	307	45,5      10,4	8,2	123	25,5      -3,1	5,9
	1. Vj.	222	-27,7      9,9	6,3	110	-10,6      13,4	4,7
	2. Vj.	237	6,8      -0,8	6,4	121	10,0      5,2	5,3
	3. Vj.	225	-5,1      6,6	5,3	113	-6,6      15,3	4,6
	4. Vj.	319	41,8      4,0	7,1	159	40,8      28,5	6,2

**Wohnungsmiete 2) einschließlich Energie (ohne Kraftstoffe)**

<b>1989</b>		100	<del>                    </del>	4,3	74	<del>                    </del>	6,8
<b>1990</b>		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
<b>1991</b>		207	<del>                    </del>	6,6	165	<del>                    </del>	8,7
<b>1992</b>		373	80,4      80,4	9,4	312 b)	88,5      88,5	12,9 b)
1990	1. Hj.	101	X      X	3,8	74	X      X	5,7
	2. Hj.	104	3,0      X	3,8	84	13,5      X	5,4
1991	1. Hj.	139	33,7      37,6	4,9	120	42,9      62,2	7,0
	2. Hj.	275	97,8      164,4	7,9	211	75,8      151,2	10,3
1992	1. Hj.	355 a)	29,1      155,4	9,8 a)	306	45,0      155,0	13,2
	2. Hj.	392	10,2      42,4	9,0	317	3,4      50,3	12,6
1990	3. Vj.	97	-7,1      X	3,9	80	3,2      X	5,2
	4. Vj.	111	14,4      X	3,7	88	10,0      X	5,5
1991	1. Vj.	123	10,8      25,6	4,5	101	14,8      44,3	6,0
	2. Vj.	155	26,0      48,8	5,3	138	36,6      79,2	7,9
	3. Vj.	193	24,5      99,0	6,0	156	13,0      95,0	7,7
	4. Vj.	357	85,0      221,6	9,5	266	70,5      202,3	12,8
1992	1. Vj.	343	-3,9      178,9	9,7	299	12,4      196,0	12,9
	2. Vj.	368	7,3      137,4	10,0	313	4,7      126,8	13,6
	3. Vj.	397	7,9      105,7	9,4	320	2,2      105,1	12,9
	4. Vj.	386	-2,6      8,2	8,6	314	-2,1      18,0	12,3

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost. - 1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

2) Ohne unterstellte Miete bei Haushalten mit Wohneigentum.

a) Die Wohnungsmiete privater Mieterhaushalte beträgt im Vergleich dazu 434 DM. Das sind 11,8 % der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen von Mieterhaushalten.

b) Die Wohnungsmiete privater Mieterhaushalte beträgt im Vergleich dazu 366 DM. Das sind 14,9 % der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen von Mieterhaushalten.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Geräte für die Haushaltsführung

1989	247	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,7	124	<del>                    </del>	<del>                    </del>	11,3
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	317	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,1	263	<del>                    </del>	<del>                    </del>	13,9
1992	461	45,4	45,4	11,6	356	35,6	35,6	14,8
1990 1. Hj.	276	X	X	10,4	117	X	X	8,9
2. Hj.	288	4,3	X	10,5	201	71,8	X	12,9
1991 1. Hj.	267	-7,3	-3,3	9,5	220	9,5	88,0	12,8
2. Hj.	367	37,5	27,4	10,5	306	39,1	52,2	14,9
1992 1. Hj.	368	0,3	37,8	10,2	308	0,7	40,0	13,3
2. Hj.	554	50,4	50,8	12,7	405	31,2	32,3	16,1
1990 3. Vj.	254	9,8	X	10,1	193	61,1	X	12,6
4. Vj.	322	26,8	X	10,8	209	8,3	X	13,1
1991 1. Vj.	275	-14,6	-11,8	10,1	188	-10,0	64,8	11,1
2. Vj.	259	-5,8	8,1	8,9	251	33,5	110,1	14,3
3. Vj.	365	40,9	43,7	11,3	309	23,1	60,1	15,2
4. Vj.	369	1,1	14,6	9,9	303	-1,9	45,0	14,6
1992 1. Vj.	341	-7,6	24,0	9,6	302	-0,3	60,6	13,0
2. Vj.	396	16,1	52,9	10,7	314	4,0	25,1	13,6
3. Vj.	478	20,7	31,0	11,3	345	9,9	11,7	13,9
4. Vj.	631	32,0	70,7	14,0	464	34,8	53,3	18,2

#### Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

1989	231	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,0	65	<del>                    </del>	<del>                    </del>	5,9
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	611	<del>                    </del>	<del>                    </del>	19,4	278	<del>                    </del>	<del>                    </del>	14,7
1992	538	-12,0	-12,0	13,5	272	-2,1	-2,1	11,3
1990 1. Hj.	244	X	X	9,2	94	X	X	7,2
2. Hj.	630	158,2	X	23,0	219	133,0	X	14,0
1991 1. Hj.	598	-5,1	145,1	21,2	312	42,5	231,9	18,1
2. Hj.	624	4,3	-1,0	17,9	244	-21,8	11,4	11,9
1992 1. Hj.	534	-14,4	-10,7	14,8	252	3,3	-19,2	10,9
2. Hj.	542	1,5	-13,2	12,4	292	16,0	19,9	11,6
1990 3. Vj.	745	231,8	X	29,7	231	116,5	X	15,1
4. Vj.	514	-31,0	X	17,3	208	-10,0	X	13,0
1991 1. Vj.	588	14,4	123,0	21,6	255	22,6	216,5	15,1
2. Vj.	609	3,6	171,1	20,9	369	44,7	246,5	21,0
3. Vj.	718	17,9	-3,6	22,2	316	-14,4	36,8	15,6
4. Vj.	530	-26,2	3,1	14,2	171	-45,9	-17,8	8,2
1992 1. Vj.	410	-22,6	-30,3	11,6	211	23,4	-17,3	9,1
2. Vj.	657	60,2	7,9	17,8	292	38,4	-20,9	12,7
3. Vj.	603	-8,2	-16,0	14,3	290	-0,7	-8,2	11,7
4. Vj.	480	-20,4	-9,4	10,6	294	1,6	72,4	11,6

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Güter für die Gesundheits- und Körperpflege

1989	51	<del>                    </del>		2,2	39	<del>                    </del>		3,6
1990	X	<del>                    </del>		X	X	<del>                    </del>		X
1991	73	<del>                    </del>		2,3	85	<del>                    </del>		4,5
1992	94	28,6	28,6	2,4	106	25,2	25,2	4,4
1990 1. Hj.	46	X	X	1,7	40	X	X	3,1
2. Hj.	62	34,8	X	2,3	60	50,0	X	3,8
1991 1. Hj.	67	8,1	45,7	2,4	77	28,3	92,5	4,5
2. Hj.	80	19,4	29,0	2,3	94	22,1	56,7	4,6
1992 1. Hj.	87	8,8	29,9	2,4	99	5,3	28,6	4,3
2. Hj.	102	16,5	27,5	2,3	114	15,8	22,2	4,5
1990 3. Vj.	56	21,3	X	2,2	56	28,6	X	3,7
4. Vj.	67	19,6	X	2,3	63	12,5	X	3,9
1991 1. Vj.	64	-4,5	42,1	2,4	70	11,1	89,0	4,1
2. Vj.	70	9,4	51,4	2,4	83	18,6	91,7	4,7
3. Vj.	70	0,0	25,0	2,2	82	-1,2	46,4	4,0
4. Vj.	89	27,1	32,8	2,4	105	28,0	66,7	5,1
1992 1. Vj.	85	-4,5	32,8	2,4	95	-9,5	35,7	4,1
2. Vj.	90	5,9	28,6	2,4	102	7,4	22,9	4,4
3. Vj.	88	-2,2	25,7	2,1	114	11,8	39,0	4,6
4. Vj.	115	29,9	29,0	2,5	114	-0,1	9,1	4,5

#### Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit

1989	160	<del>                    </del>		6,9	72	<del>                    </del>		6,6
1990	X	<del>                    </del>		X	X	<del>                    </del>		X
1991	258	<del>                    </del>		8,2	125	<del>                    </del>		6,6
1992	289	11,9	11,9	7,2	147	17,5	17,5	6,1
1990 1. Hj.	148	X	X	5,6	110	X	X	8,4
2. Hj.	289	95,3	X	10,5	113	2,7	X	7,2
1991 1. Hj.	213	-26,3	43,9	7,6	116	2,7	5,5	6,7
2. Hj.	304	42,7	5,2	8,7	135	16,4	19,5	6,6
1992 1. Hj.	230	-24,3	8,0	6,4	139	3,0	19,8	6,0
2. Hj.	348	51,3	14,6	8,0	156	12,5	15,3	6,2
1990 3. Vj.	256	73,2	X	10,2	104	12,2	X	6,8
4. Vj.	322	25,8	X	10,8	123	18,3	X	7,7
1991 1. Vj.	211	-34,5	43,2	7,8	110	-10,6	-14,3	6,5
2. Vj.	214	1,4	45,0	7,3	121	10,0	30,9	6,9
3. Vj.	243	13,6	-5,1	7,5	118	-2,5	13,5	5,8
4. Vj.	364	49,8	13,0	9,7	152	28,8	23,6	7,3
1992 1. Vj.	225	-38,2	6,6	6,3	140	-7,9	27,3	6,0
2. Vj.	235	4,4	9,8	6,4	137	-2,1	13,2	6,0
3. Vj.	292	24,3	20,2	6,9	134	-2,2	13,6	5,4
4. Vj.	404	38,5	11,0	8,9	178	32,8	17,0	7,0

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art

1989	56	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,4	31	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,8
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	92	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,9	71	<del>                    </del>	<del>                    </del>	3,8
1992	149	63,0	63,0	3,7	112	56,8	56,8	4,6
1990 1. Hj.	92	X	X	3,5	59	X	X	4,5
2. Hj.	66	-28,3	X	2,4	57	-3,4	X	3,6
1991 1. Hj.	50	-24,2	-45,7	1,8	66	15,8	11,9	3,8
2. Hj.	134	168,0	103,0	3,8	77	16,7	35,1	3,7
1992 1. Hj.	106	-20,9	112,0	2,9	104	35,1	57,6	4,5
2. Hj.	193	80,9	43,9	4,4	119	14,4	54,7	4,8
1990 3. Vj.	87	103,6	X	3,5	72	150,4	X	4,7
4. Vj.	45	-48,3	X	1,5	43	-40,3	X	2,7
1991 1. Vj.	30	-33,3	-78,4	1,1	36	-16,3	-59,7	2,1
2. Vj.	69	130,0	61,3	2,4	95	163,9	231,4	5,4
3. Vj.	189	173,9	117,2	5,8	100	5,3	38,9	4,9
4. Vj.	78	-58,7	73,3	2,1	55	-45,0	27,9	2,6
1992 1. Vj.	72	-7,7	140,0	2,0	56	1,8	55,6	2,4
2. Vj.	141	95,8	104,3	3,8	153	173,2	61,1	6,6
3. Vj.	269	90,8	42,3	6,4	163	6,5	63,0	6,6
4. Vj.	116	-56,9	48,5	2,6	76	-53,5	38,7	3,0

#### Übrige Ausgaben (ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung)

1989	219	<del>                    </del>	<del>                    </del>	9,4	109	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,0
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	228	<del>                    </del>	<del>                    </del>	7,2	149	<del>                    </del>	<del>                    </del>	7,9
1992	309	35,4	35,4	7,8	198	33,3	33,3	8,2
1990 1. Hj.	236	X	X	8,9	143	X	X	10,9
2. Hj.	157	-33,5	X	5,7	117	-18,2	X	7,5
1991 1. Hj.	247	57,3	4,7	8,8	138	17,9	-3,5	8,0
2. Hj.	210	-15,0	33,8	6,0	159	15,2	35,9	7,7
1992 1. Hj.	307	46,2	24,3	8,5	196	23,3	42,0	8,5
2. Hj.	312	1,8	48,9	7,1	200	1,7	25,3	8,0
1990 3. Vj.	146	-46,0	X	5,8	94	-34,6	X	6,1
4. Vj.	168	15,1	X	5,6	141	50,0	X	8,8
1991 1. Vj.	242	44,0	20,0	8,9	135	-4,3	-5,0	8,0
2. Vj.	252	4,1	-6,7	8,6	141	4,4	-2,3	8,0
3. Vj.	210	-16,7	43,8	6,5	153	8,5	62,8	7,5
4. Vj.	209	-0,5	24,4	5,6	166	8,5	17,7	8,0
1992 1. Vj.	367	75,6	51,7	10,4	213	28,3	57,8	9,2
2. Vj.	246	-33,0	-2,4	6,7	180	-15,5	27,7	7,8
3. Vj.	248	0,8	18,1	5,9	168	-6,7	9,8	6,8
4. Vj.	376	51,7	80,1	8,3	231	37,1	39,5	9,1

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.



**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.1 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen sowie Veränderungen**  
**der Vermögens- und Finanzkonten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	absolut	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	absolut	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen**

1991	3 110	X		4 905	X		63,4
1992	3 616	16,3		5 143	4,9		70,3
1991 1. Hj.	2 820	X		4 744	X		59,4
2. Hj.	3 389	20,2		5 072	6,9		66,8
1992 1. Hj.	3 390	0,1		4 821	-5,0		70,3
2. Hj.	3 866	14,0		5 479	13,7		70,6
1991 1. Vj.	2 719	X		4 533	X		60,0
2. Vj.	2 910	7,0		4 959	9,4		58,7
3. Vj.	3 137	7,8		4 694	-5,3		66,8
4. Vj.	3 653	16,4		5 453	16,2		67,0
1992 1. Vj.	3 327	-8,9		4 700	-13,8		70,8
2. Vj.	3 444	3,5		4 937	5,0		69,8
3. Vj.	3 731	8,3		5 085	3,0		73,4
4. Vj.	4 019	7,7		5 872	15,5		68,4
1993 1. Vj.	3 866	-3,8		4 859	-17,2		79,6

**Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten**

1991	+ 344		11,1	+ 631		12,9	54,5
1992	+ 420		11,6	+ 639		12,4	65,7
1991 1. Hj.	+ 92		3,3	+ 562		11,8	16,4
2. Hj.	+ 587		17,3	+ 702		13,8	83,5
1992 1. Hj.	+ 256		7,6	+ 443		9,2	57,9
2. Hj.	+ 602		15,6	+ 844		15,4	71,3
1991 1. Vj.	+ 144		5,3	+ 489		10,8	29,5
2. Vj.	+ 45		1,5	+ 635		12,8	7,1
3. Vj.	+ 528		16,8	+ 428		9,1	123,5
4. Vj.	+ 648		17,7	+ 979		18,0	66,2
1992 1. Vj.	+ 348		10,4	+ 352		7,5	98,8
2. Vj.	+ 178		5,2	+ 530		10,7	33,6
3. Vj.	+ 654		17,5	+ 567		11,2	115,4
4. Vj.	+ 542		13,5	+ 1 120		19,1	48,4
1993 1. Vj.	+ 421		10,9	+ 546		11,2	77,1

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

1) Wird als Sparquote bezeichnet.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Ausgaben für den privaten Verbrauch**

<b>1991</b>	2 569	X	82,6	3 773	X	76,9	68,1
<b>1992</b>	2 965	15,4	82,0	3 976	5,4	77,3	74,6
1991 1. Hj.	2 506	X	88,8	3 648	X	76,9	68,7
2. Hj.	2 630	5,0	77,6	3 903	7,0	77,0	67,4
1992 1. Hj.	2 880	9,5	84,9	3 851	-1,3	79,9	74,8
2. Hj.	3 061	6,3	79,2	4 106	6,6	75,0	74,5
1991 1. Vj.	2 373	X	87,3	3 467	X	76,5	68,5
2. Vj.	2 624	10,6	90,2	3 833	10,6	77,3	68,5
3. Vj.	2 435	-7,2	77,6	3 801	-0,8	81,0	64,1
4. Vj.	2 835	16,4	77,6	4 006	5,4	73,5	70,8
1992 1. Vj.	2 684	-5,4	80,7	3 774	-5,8	80,3	71,1
2. Vj.	3 047	13,6	88,5	3 925	4,0	79,5	77,6
3. Vj.	2 875	-5,7	77,0	4 015	2,3	79,0	71,6
4. Vj.	3 271	13,8	81,4	4 198	4,6	71,5	77,9
1993 1. Vj.	3 084	-5,7	79,8	3 703	-11,8	76,2	83,3

**Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren**

<b>1991</b>	724	X	23,3	881	X	18,0	82,2
<b>1992</b>	781	7,9	21,6	893	1,4	17,4	87,5
1991 1. Hj.	699	X	24,8	845	X	17,8	82,7
2. Hj.	747	6,9	22,1	917	8,5	18,1	81,5
1992 1. Hj.	764	2,2	22,5	870	-5,2	18,0	87,8
2. Hj.	799	4,7	20,7	916	5,3	16,7	87,3
1991 1. Vj.	670	X	24,6	801	X	17,7	83,7
2. Vj.	725	8,2	24,9	891	11,2	18,0	81,4
3. Vj.	731	0,8	23,3	936	5,0	19,9	78,1
4. Vj.	764	4,6	20,9	899	-3,9	16,5	85,0
1992 1. Vj.	724	-5,3	21,7	816	-9,3	17,4	88,7
2. Vj.	798	10,3	23,2	922	13,1	18,7	86,5
3. Vj.	794	-0,5	21,3	926	0,4	18,2	85,8
4. Vj.	805	1,4	20,0	906	-2,1	15,4	88,8
1993 1. Vj.	742	-7,8	19,2	797	-12,0	16,4	93,1

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt  
14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**

**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Bekleidung, Schuhe**

1991	255	X	8,2	302	X	6,2	84,2
1992	241	-5,5	6,7	307	1,6	6,0	78,3
1991 1. Hj.	244	X	8,6	282	X	6,0	86,2
2. Hj.	265	9,0	7,8	323	14,4	6,4	82,1
1992 1. Hj.	232	-12,6	6,8	288	-10,8	6,0	80,5
2. Hj.	250	7,8	6,5	327	13,5	6,0	76,5
1991 1. Vj.	234	X	8,6	282	X	6,2	82,9
2. Vj.	252	8,0	8,7	283	0,3	5,7	89,2
3. Vj.	230	-8,7	7,3	273	-3,5	5,8	84,4
4. Vj.	302	31,1	8,3	374	36,9	6,9	80,9
1992 1. Vj.	221	-26,8	6,6	277	-25,9	5,9	79,9
2. Vj.	241	9,2	7,0	299	8,2	6,1	80,7
3. Vj.	219	-9,3	5,9	275	-7,9	5,4	79,5
4. Vj.	285	30,3	7,1	379	37,4	6,4	75,4
1993 1. Vj.	236	-17,2	6,1	294	-22,3	6,0	80,3

**Wohnungsmiete 1) einschließlich Energie (ohne Kraftstoffe)**

1991	228	X	7,3	994	X	20,3	23,0
1992	425	86,0	11,7	1 040	4,6	20,2	40,8
1991 1. Hj.	162	X	5,7	998	X	21,0	16,2
2. Hj.	292	80,6	8,6	991	-0,7	19,5	29,5
1992 1. Hj.	409	39,7	12,1	1 030	4,0	21,4	39,7
2. Hj.	442	8,3	11,4	1 050	2,0	19,2	42,1
1991 1. Vj.	140	X	5,2	996	X	22,0	14,1
2. Vj.	181	29,4	6,2	999	0,3	20,2	18,1
3. Vj.	198	9,1	6,3	1 007	0,7	21,4	19,7
4. Vj.	392	98,1	10,7	975	-3,2	17,9	40,2
1992 1. Vj.	403	2,8	12,1	1 031	5,8	21,9	39,1
2. Vj.	413	2,6	12,0	1 029	-0,2	20,8	40,2
3. Vj.	448	8,3	12,0	1 066	3,6	21,0	42,0
4. Vj.	436	-2,6	10,9	1 035	-2,9	17,6	42,2
1993 1. Vj.	606	38,8	15,7	1 067	3,1	22,0	56,8

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

1) Einschließlich Mietwert der Eigentümerwohnung.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Möbel, Haushaltsgeräte u.a. Güter für die Haushaltsführung**

1991	279	X	9,0	285	X	5,8	97,9
1992	299	7,3	8,3	299	5,0	5,8	100,1
1991 1. Hj.	246	X	8,7	271	X	5,7	90,8
2. Hj.	310	25,8	9,1	299	10,1	5,9	103,8
1992 1. Hj.	299	-3,6	8,8	278	-6,9	5,8	107,5
2. Hj.	300	0,3	7,7	321	15,4	5,8	93,5
1991 1. Vj.	255	X	9,4	301	X	6,6	84,7
2. Vj.	239	-6,3	8,2	241	-19,9	4,9	99,0
3. Vj.	287	20,4	9,2	236	-2,1	5,0	121,8
4. Vj.	334	16,1	9,1	362	53,2	6,6	92,2
1992 1. Vj.	279	-16,3	8,4	306	-15,4	6,5	91,3
2. Vj.	315	12,9	9,2	251	-18,0	5,1	125,7
3. Vj.	243	-23,0	6,5	275	9,8	5,4	88,2
4. Vj.	364	49,9	9,1	366	32,8	6,2	99,5
1993 1. Vj.	280	-23,0	7,3	395	7,9	8,1	71,0

**Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

1991	633	X	20,3	653	X	13,3	96,9
1992	702	11,0	19,4	713	9,1	13,9	98,5
1991 1. Hj.	768	X	27,2	682	X	14,4	112,6
2. Hj.	502	-34,7	14,8	623	-8,7	12,3	80,6
1992 1. Hj.	733	46,0	21,6	748	20,2	15,5	97,9
2. Hj.	668	-8,8	17,3	676	-9,7	12,3	98,9
1991 1. Vj.	725	X	26,7	556	X	12,3	130,4
2. Vj.	807	11,3	27,7	811	45,9	16,3	99,5
3. Vj.	519	-35,7	16,5	596	-26,5	12,7	87,1
4. Vj.	484	-6,6	13,3	650	9,1	11,9	74,5
1992 1. Vj.	645	33,1	19,4	768	18,1	16,3	84,0
2. Vj.	808	25,3	23,5	730	-4,9	14,8	110,7
3. Vj.	598	-25,9	16,0	668	-8,4	13,1	89,5
4. Vj.	748	25,0	18,6	683	2,2	11,6	109,5
1993 1. Vj.	721	-3,6	18,6	542	-20,6	11,2	132,9

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Güter für die Gesundheits- und Körperpflege**

1991	80	X	2,6	142	X	2,9	56,4
1992	104	30,2	2,9	156	10,4	3,0	66,5
1991 1. Hj.	74	X	2,6	134	X	2,8	54,7
2. Hj.	86	16,6	2,5	149	10,8	2,9	57,6
1992 1. Hj.	99	15,0	2,9	150	0,5	3,1	65,9
2. Hj.	110	11,1	2,8	163	8,9	3,0	67,2
1991 1. Vj.	66	X	2,4	135	X	3,0	48,8
2. Vj.	80	22,1	2,8	134	-0,7	2,7	60,1
3. Vj.	73	-8,7	2,3	146	8,9	3,1	50,4
4. Vj.	99	34,4	2,7	152	4,3	2,8	65,0
1992 1. Vj.	101	2,1	3,0	152	0,3	3,2	66,2
2. Vj.	97	-4,0	2,8	147	-3,5	3,0	65,8
3. Vj.	93	-3,5	2,5	151	2,4	3,0	62,0
4. Vj.	128	37,1	3,2	176	16,6	3,0	72,9
1993 1. Vj.	105	-18,2	2,7	160	-8,8	3,3	65,4

**Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit**

1991	308	X	9,9	388	X	7,9	79,3
1992	332	7,8	9,2	425	9,6	8,3	78,0
1991 1. Hj.	269	X	9,5	337	X	7,1	79,6
2. Hj.	345	28,4	10,2	441	30,6	8,7	78,3
1992 1. Hj.	292	-15,5	8,6	380	-13,9	7,9	76,8
2. Hj.	376	29,1	9,7	473	24,5	8,6	79,6
1991 1. Vj.	250	X	9,2	324	X	7,1	77,3
2. Vj.	285	14,0	9,8	352	8,6	7,1	81,2
3. Vj.	282	-1,3	9,0	365	3,9	7,8	77,1
4. Vj.	412	46,2	11,3	517	41,6	9,5	79,6
1992 1. Vj.	276	-32,9	8,3	363	-29,7	7,7	76,0
2. Vj.	305	10,4	8,8	396	8,8	8,0	77,1
3. Vj.	318	4,2	8,5	386	-2,5	7,6	82,3
4. Vj.	443	39,5	11,0	559	45,0	9,5	79,2
1993 1. Vj.	343	-22,6	8,9	378	-32,4	7,8	90,7

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		

**Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art**

<b>1991</b>		64	X	2,0	129	X	2,6	49,5
<b>1992</b>		83	29,7	2,3	143	11,6	2,8	57,6
1991	1. Hj.	44	X	1,6	97	X	2,1	45,5
	2. Hj.	82	86,0	2,4	161	65,3	3,2	51,1
1992	1. Hj.	54	-34,8	1,6	107	-33,5	2,2	50,1
	2. Hj.	115	113,8	3,0	181	69,1	3,3	63,4
1991	1. Vj.	34	X	1,2	73	X	1,6	46,2
	2. Vj.	54	60,9	1,9	123	68,9	2,5	44,0
	3. Vj.	114	112,4	3,6	243	98,4	5,2	47,1
	4. Vj.	49	-57,6	1,3	78	-67,9	1,4	62,2
1992	1. Vj.	35	-27,7	1,1	61	-21,3	1,3	57,2
	2. Vj.	70	98,1	2,0	151	146,0	3,1	46,0
	3. Vj.	162	132,2	4,3	268	77,1	5,3	60,3
	4. Vj.	62	-61,7	1,5	95	-64,6	1,6	65,4
1993	1. Vj.	52	-16,2	1,3	69	-26,8	1,4	74,8

**Übrige Ausgaben (ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung)**

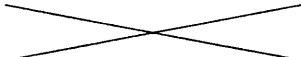
<b>1991</b>		197	X	6,3	501	X	10,2	39,3
<b>1992</b>		230	17,0	6,4	528	5,3	10,3	43,6
1991	1. Hj.	223	X	7,9	534	X	11,3	41,7
	2. Hj.	172	-22,8	5,1	467	-12,6	9,2	36,8
1992	1. Hj.	254	48,0	7,5	527	12,9	10,9	48,3
	2. Hj.	203	-20,0	5,3	529	0,3	9,6	38,5
1991	1. Vj.	202	X	7,4	576	X	12,7	35,0
	2. Vj.	241	19,5	8,3	491	-14,9	9,9	49,2
	3. Vj.	174	-27,9	5,5	466	-5,1	9,9	37,3
	4. Vj.	170	-2,4	4,6	467	0,3	8,6	36,3
1992	1. Vj.	296	74,5	8,9	574	22,8	12,2	51,6
	2. Vj.	219	-26,2	6,3	482	-16,1	9,8	45,4
	3. Vj.	202	-7,5	5,4	503	4,4	9,9	40,2
	4. Vj.	205	1,3	5,1	555	10,3	9,4	36,9
1993	1. Vj.	360	75,8	9,3	610	10,0	12,6	59,0

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM - 1993 zwischen 2 700 und 4 400 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM - 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM.

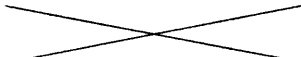
**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste**  
**15.1 Arbeiter und Angestellte**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

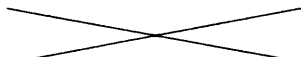
**Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)**

<b>1991 D</b>	1 963	4 168	X	X			47,1
<b>1992 D</b>	2 559	4 398	30,4	4,0			58,2
1990 Jul	1 393	3 983	X	2,8	X	X	35,0
Okt	1 588	4 021	14,0	1,0	0,0	0,0	39,5
1991 Jan	1 667	4 010	5,0	-0,3	5,0	-0,3	41,6
Apr	1 926	4 084	15,5	1,8	21,3	1,6	47,2
Jul	1 996	4 213	3,6	3,2	25,7	4,8	47,4
Okt	2 086	4 251	4,5	0,9	31,4	5,7	49,1
1992 Jan	2 211	4 255	6,0	0,1	39,2	5,8	52,0
Apr	2 477	4 304	12,0	1,2	56,0	7,0	57,6
Jul	2 632	4 450	6,3	3,4	65,7	10,7	59,1
Okt	2 711	4 475	3,0	0,6	70,7	11,3	60,6

**Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)**

<b>1991 D</b>	2 502	4 045	X	X			61,9
<b>1992 D</b>	2 973	4 218	18,8	4,3			70,5
1990 Jul	1 702	3 851	X	2,3	X	X	44,2
Okt	1 933	3 869	13,6	0,5	0,0	0,0	50,0
1991 Jan	2 034	3 617	5,2	-6,5	5,2	-6,5	56,2
Apr	2 454	4 060	20,6	12,2	27,0	4,9	60,4
Jul	2 541	4 136	3,5	1,9	31,5	6,9	61,4
Okt	2 705	4 138	6,5	0,0	39,9	7,0	65,4
1992 Jan	2 659	3 992	-1,7	-3,5	37,6	3,2	66,6
Apr	2 882	4 096	8,4	2,6	49,1	5,9	70,4
Jul	3 160	4 316	9,6	5,4	63,5	11,6	73,2
Okt	3 099	4 309	-1,9	-0,2	60,3	11,4	71,9

**Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe 2)**

<b>1991 D</b>	1 819	3 892	X	X			46,7
<b>1992 D</b>	2 509	4 183	37,9	7,5			60,0
1990 Jul	.	3 673	X	0,8	X	X	X
Okt	1 500	3 693	X	0,5	0,0	0,0	40,6
1991 Jan	1 565	3 799	4,3	2,9	4,3	2,9	41,2
Apr	1 725	3 845	10,2	1,2	15,0	4,1	44,9
Jul	1 807	3 912	4,8	1,7	20,5	5,9	46,2
Okt	1 994	3 948	10,3	0,9	32,9	6,9	50,5
1992 Jan	2 159	4 046	8,3	2,5	43,9	9,6	53,4
Apr	2 382	4 134	10,3	2,2	58,8	11,9	57,6
Jul	2 572	4 211	8,0	1,9	71,5	14,0	61,1
Okt	2 658	4 248	3,3	0,9	77,2	15,0	62,6

1) 1992 ohne Bremen.

2) Nur Angestellte.

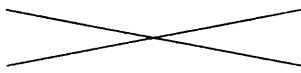
# 15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste

## 15.2 Arbeiter

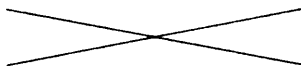
### 15.2.1 Industrie und Bau

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

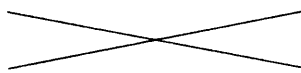
#### Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	1 847	3 672	X	X			50,3
1992 D	2 402	3 846	30,0	4,7			62,5
1991 Jan	1 573	3 511	0,0	-1,3	0,0	-1,3	44,8
Apr	1 803	3 602	14,6	2,6	14,6	1,2	50,1
Jul	1 868	3 711	3,6	3,0	18,8	4,3	50,3
Okt	1 968	3 741	5,4	0,8	25,1	5,1	52,6
1992 Jan	2 054	3 700	4,4	-1,1	30,6	4,0	55,5
Apr	2 303	3 771	12,1	1,9	46,4	6,0	61,1
Jul	2 456	3 899	6,6	3,4	56,1	9,6	63,0
Okt	2 561	3 910	4,3	0,3	62,8	9,9	65,5

#### Industrie (ohne Bauindustrie)

1991 D	1 708	3 645	X	X			46,9
1992 D	2 216	3 826	29,7	5,0			57,9
1991 Jan	1 499	3 532	X	X	0,3	-0,4	42,4
Apr	1 673	3 576	11,6	1,2	12,0	0,8	46,8
Jul	1 725	3 689	3,1	3,2	15,5	4,0	46,8
Okt	1 790	3 719	3,8	0,8	19,8	4,9	48,1
1992 Jan	1 940	3 705	8,4	-0,4	29,9	4,5	52,4
Apr	2 159	3 756	11,3	1,4	44,5	5,9	57,5
Jul	2 278	3 871	5,5	3,1	52,5	9,2	58,8
Okt	2 345	3 884	2,9	0,3	57,0	9,5	60,4

#### Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

1991 D	2 411	3 802	X	X			63,4
1992 D	2 860	3 982	18,6	4,7			71,8
1991 Jan	1 947	3 272	2,8	-10,4	2,8	-10,7	59,5
Apr	2 377	3 837	22,1	17,3	25,5	5,1	61,9
Jul	2 442	3 906	2,7	1,8	28,9	7,1	62,5
Okt	2 603	3 906	6,6	0,0	37,4	7,1	66,6
1992 Jan	2 513	3 654	-3,5	-6,5	32,9	-0,4	68,8
Apr	2 765	3 877	10,0	6,1	46,2	5,7	71,3
Jul	3 034	4 096	9,7	5,6	60,4	11,6	74,1
Okt	2 993	4 084	-1,4	-0,3	58,1	11,3	73,3

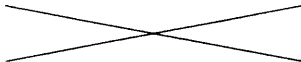
1) 1992 ohne Bremen.



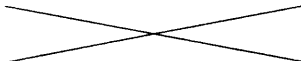
**15 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste**  
**15.2 Arbeiter**  
**15.2.2 Industrie nach Wirtschaftshauptgruppen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

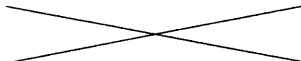
**Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 642	3 841	X	X			42,7
<b>1992 D</b>	2 148	4 051	30,8	5,5			53,0
1991 Jan	1 460	3 728	-3,2	-0,1	-3,2	-0,1	39,2
Apr	1 629	3 776	11,6	1,3	8,0	1,2	43,1
Jul	1 673	3 854	2,7	2,1	10,9	3,3	43,4
Okt	1 699	3 915	1,6	1,6	12,6	4,9	43,4
1992 Jan	1 878	3 918	10,5	0,1	24,5	5,0	47,9
Apr	2 098	4 006	11,7	2,2	39,1	7,3	52,4
Jul	2 096	4 093	-0,1	2,2	38,9	9,7	51,2
Okt	2 280	4 102	8,8	0,2	51,2	9,9	55,6

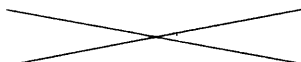
**Investitionsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 703	3 732	X	X			45,6
<b>1992 D</b>	2 155	3 894	26,5	4,3			55,3
1991 Jan	1 521	3 602	0,6	-0,6	0,6	-0,6	42,2
Apr	1 690	3 632	11,1	0,8	11,8	0,2	46,5
Jul	1 725	3 789	2,1	4,3	14,1	4,6	45,5
Okt	1 764	3 798	2,3	0,2	16,7	4,8	46,4
1992 Jan	1 827	3 776	3,6	-0,6	20,8	4,2	48,4
Apr	2 125	3 802	16,3	0,7	40,5	4,9	55,9
Jul	2 179	3 958	2,5	4,1	44,0	9,2	55,1
Okt	2 281	3 950	4,7	-0,2	50,8	9,0	57,7

**Verbrauchsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 586	3 224	X	X			49,2
<b>1992 D</b>	1 966	3 387	24,0	5,1			58,0
1991 Jan	1 430	3 128	5,5	0,3	5,5	0,3	45,7
Apr	1 503	3 172	5,1	1,4	10,8	1,7	47,4
Jul	1 577	3 246	4,9	2,3	16,3	4,0	48,6
Okt	1 725	3 289	9,4	1,3	27,2	5,4	52,4
1992 Jan	1 814	3 288	5,2	-0,0	33,8	5,4	55,2
Apr	1 943	3 335	7,1	1,4	43,3	6,9	58,3
Jul	2 034	3 409	4,7	2,2	50,0	9,2	59,7
Okt	2 072	3 444	1,9	1,0	52,9	10,3	60,2

**Nahrungs- und Genußmittelindustrie**

<b>1991 D</b>	1 625	3 398	X	X			47,8
<b>1992 D</b>	2 050	3 571	26,2	5,1			57,4
1991 Jan	1 421	3 294	-0,7	-1,4	-0,7	-1,4	43,1
Apr	1 538	3 354	8,2	1,8	7,5	0,4	45,9
Jul	1 616	3 402	5,1	1,4	12,9	1,8	47,5
Okt	1 781	3 454	10,2	1,5	24,5	3,4	51,6
1992 Jan	1 799	3 430	1,0	-0,7	25,7	2,7	52,4
Apr	2 006	3 529	11,5	2,9	40,2	5,7	56,8
Jul	2 129	3 567	6,1	1,1	48,8	6,8	59,7
Okt	2 189	3 661	2,8	2,6	52,9	9,6	59,8

1) 1992 ohne Bremen.

## 15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste

### 15.3 Angestellte

#### 15.3.1 Industrie und Hoch- und Tiefbau mit Handwerk, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Zeitraum	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

#### Insgesamt

1991 D	2 083	4 651	X	X	<del>                    </del>		44,8
1992 D	2 796	4 888	34,2	5,1			57,2
1991 Jan	1 749	4 511	6,6	1,6	6,6	1,6	38,8
Apr	2 017	4 563	15,3	1,2	22,9	2,7	44,2
Jul	2 124	4 691	5,3	2,8	29,4	5,6	45,3
Okt	2 230	4 731	5,0	0,9	35,9	6,5	47,1
1992 Jan	2 413	4 729	8,2	-0,0	47,0	6,5	51,0
Apr	2 698	4 804	11,8	1,6	64,4	8,2	56,2
Jul	2 878	4 933	6,7	2,7	75,4	11,1	58,3
Okt	2 955	4 970	2,7	0,8	80,1	12,0	59,5

#### Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	2 195	5 278	X	X	<del>                    </del>		41,6
1992 D	2 916	5 570	32,8	5,5			52,4
1991 Jan	1 836	5 102	9,4	0,6	9,4	0,6	36,0
Apr	2 145	5 157	16,8	1,1	27,8	1,7	41,6
Jul	2 244	5 337	4,6	3,5	33,7	5,2	42,0
Okt	2 323	5 381	3,5	0,8	38,4	6,1	43,2
1992 Jan	2 519	5 403	8,4	0,4	50,1	6,5	46,6
Apr	2 824	5 450	12,1	0,9	68,3	7,5	51,8
Jul	2 998	5 632	6,2	3,3	78,7	11,0	53,2
Okt	3 081	5 665	2,8	0,6	83,7	11,7	54,4

#### Industrie (ohne Bauindustrie)

1991 D	2 116	5 278	X	X	<del>                    </del>		40,1
1992 D	2 820	5 575	33,3	5,6			50,6
1991 Jan	1 785	5 106	X	X	9,0	0,7	35,0
Apr	2 083	5 155	16,7	1,0	27,2	1,6	40,4
Jul	2 167	5 336	4,0	3,5	32,3	5,2	40,6
Okt	2 230	5 382	2,9	0,9	36,1	6,1	41,4
1992 Jan	2 437	5 411	9,3	0,5	48,8	6,7	45,0
Apr	2 751	5 456	12,9	0,8	67,9	7,5	50,4
Jul	2 906	5 636	5,6	3,3	77,4	11,1	51,6
Okt	2 974	5 669	2,3	0,6	81,6	11,7	52,5

#### Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

1991 D	2 854	5 263	X	X	<del>                    </del>		54,2
1992 D	3 535	5 462	23,9	3,8			64,7
1991 Jan	2 313	5 015	9,8	-0,1	9,8	-0,1	46,1
Apr	2 715	5 191	17,4	3,5	28,9	3,4	52,3
Jul	2 921	5 342	7,6	2,9	38,7	6,4	54,7
Okt	3 111	5 350	6,5	0,1	47,7	6,5	58,1
1992 Jan	3 169	5 230	1,9	-2,2	50,5	4,2	60,6
Apr	3 379	5 320	6,6	1,7	60,4	5,9	63,5
Jul	3 721	5 555	10,1	4,4	76,6	10,6	67,0
Okt	3 701	5 573	-0,5	0,3	75,8	10,9	66,4

1) 1992 ohne Bremen.

**15 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste**  
**15.3 Angestellte**  
**15.3.2 Industrie nach Wirtschaftshauptgruppen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtsmonat		Oktober 1990		
			Prozent				

**Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**

1991 D	2 197	5 387	X	X	<del>                    </del>		40,8
1992 D	2 791	5 662	27,0	5,1			49,3
1991 Jan	1 896	5 253	10,7	1,3	10,7	1,3	36,1
Apr	2 181	5 281	15,0	0,5	27,3	1,8	41,3
Jul	2 243	5 404	2,8	2,3	30,9	4,2	41,5
Okt	2 290	5 498	2,1	1,7	33,7	6,0	41,7
1992 Jan	2 508	5 532	9,5	0,6	46,4	6,6	45,3
Apr	2 746	5 577	9,5	0,8	60,3	7,5	49,2
Jul	2 789	5 690	1,6	2,0	62,9	9,6	49,0
Okt	2 928	5 749	5,0	1,0	71,0	10,7	50,9

**Investitionsgüterindustrie**

1991 D	2 086	5 477	X	X	<del>                    </del>		38,1
1992 D	2 778	5 778	33,2	5,5			48,1
1991 Jan	1 739	5 273	7,9	0,3	7,9	0,3	33,0
Apr	2 100	5 324	20,8	1,0	30,3	1,3	39,4
Jul	2 146	5 563	2,2	4,5	33,1	5,9	38,6
Okt	2 167	5 588	1,0	0,4	34,4	6,3	38,8
1992 Jan	2 264	5 597	4,5	0,2	40,4	6,5	40,5
Apr	2 772	5 633	22,4	0,6	71,8	7,2	49,2
Jul	2 831	5 856	2,1	4,0	75,5	11,4	48,3
Okt	2 923	5 881	3,2	0,4	81,1	11,9	49,7

**Verbrauchsgüterindustrie**

1991 D	2 001	4 579	X	X	<del>                    </del>		43,7
1992 D	2 573	4 818	28,6	5,2			53,4
1991 Jan	1 718	4 435	10,1	1,0	10,1	1,0	38,7
Apr	1 883	4 484	9,6	1,1	20,6	2,1	42,0
Jul	2 009	4 617	6,7	3,0	28,7	5,1	43,5
Okt	2 180	4 669	8,5	1,1	39,7	6,3	46,7
1992 Jan	2 305	4 682	5,7	0,3	47,7	6,6	49,2
Apr	2 409	4 745	4,5	1,3	54,3	8,0	50,8
Jul	2 654	4 859	10,2	2,4	70,1	10,6	54,6
Okt	2 720	4 888	2,5	0,6	74,3	11,3	55,6

**Nahrungs- und Genußmittelindustrie**

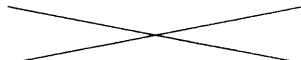
1991 D	1 857	4 707	X	X	<del>                    </del>		39,5
1992 D	2 340	4 973	26,0	5,7			47,1
1991 Jan	1 616	4 602	7,6	0,3	7,6	0,3	35,1
Apr	1 738	4 642	7,5	0,9	15,7	1,2	37,4
Jul	1 896	4 707	9,1	1,4	26,2	2,6	40,3
Okt	2 013	4 793	6,2	1,8	34,0	4,5	42,0
1992 Jan	2 140	4 836	6,3	0,9	42,5	5,4	44,3
Apr	2 292	4 902	7,1	1,4	52,6	6,9	46,8
Jul	2 484	4 978	8,4	1,6	65,4	8,6	49,9
Okt	2 438	5 073	-1,9	1,9	62,3	10,7	48,1

1) 1992 ohne Bremen.

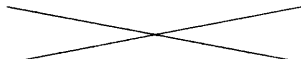
**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste**  
**15.3 Angestellte**  
**15.3.3 Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe**

Zeitraum	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

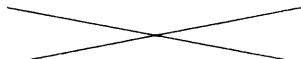
**Insgesamt**

<b>1991 D</b>	1 819	3 892	X	X			46,7
<b>1992 D</b>	2 509	4 183	37,9	7,5			60,0
1991 Jan	1 565	3 799	4,3	2,9	4,3	2,9	41,2
Apr	1 725	3 845	10,2	1,2	15,0	4,1	44,9
Jul	1 807	3 912	4,8	1,7	20,5	5,9	46,2
Okt	1 994	3 948	10,3	0,9	32,9	6,9	50,5
1992 Jan	2 159	4 046	8,3	2,5	43,9	9,6	53,4
Apr	2 382	4 134	10,3	2,2	58,8	11,9	57,6
Jul	2 572	4 211	8,0	1,9	71,5	14,0	61,1
Okt	2 658	4 248	3,3	0,9	77,2	15,0	62,6

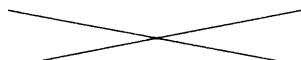
**Großhandel**

<b>1991 D</b>	1 869	4 121	X	X			45,4
<b>1992 D</b>	2 454	4 497	31,3	9,1			54,6
1991 Jan	1 640	4 015	8,2	1,4	8,2	1,4	40,8
Apr	1 774	4 061	8,2	1,1	17,0	2,5	43,7
Jul	1 847	4 144	4,1	2,0	21,8	4,6	44,6
Okt	2 048	4 185	10,9	1,0	35,1	5,7	48,9
1992 Jan	2 164	4 348	5,7	3,9	42,7	9,8	49,8
Apr	2 360	4 448	9,1	2,3	55,7	12,3	53,1
Jul	2 494	4 527	5,7	1,8	64,6	14,4	55,1
Okt	2 590	4 567	3,8	0,9	70,8	15,4	56,7

**Einzelhandel**

<b>1991 D</b>	1 657	3 229	X	X			51,3
<b>1992 D</b>	2 177	3 464	31,4	7,3			62,8
1991 Jan	1 467	3 146	14,8	1,6	14,8	1,6	46,6
Apr	1 595	3 172	8,7	0,8	24,8	2,5	50,3
Jul	1 623	3 261	1,8	2,8	27,0	5,3	49,8
Okt	1 806	3 273	11,3	0,4	41,3	5,7	55,2
1992 Jan	1 952	3 352	8,1	2,4	52,7	8,2	58,2
Apr	2 059	3 407	5,5	1,6	61,1	10,0	60,4
Jul	2 208	3 491	7,2	2,5	72,7	12,7	63,2
Okt	2 314	3 526	4,8	1,0	81,0	13,8	65,6

**Kreditinstitute**

<b>1991 D</b>	2 003	4 279	X	X			46,8
<b>1992 D</b>	2 703	4 527	34,9	5,8			59,7
1991 Jan	1 738	4 214	8,8	4,4	8,8	4,4	41,2
Apr	1 952	4 260	12,3	1,1	22,2	5,5	45,8
Jul	2 081	4 286	6,6	0,6	30,2	6,2	48,6
Okt	2 084	4 311	0,1	0,6	30,4	6,8	48,3
1992 Jan	2 286	4 368	9,7	1,3	43,1	8,2	52,3
Apr	2 641	4 491	15,5	2,8	65,3	11,2	58,8
Jul	2 824	4 563	6,9	1,6	76,7	13,0	61,9
Okt	2 831	4 587	0,2	0,5	77,0	13,6	61,7

1) 1992 ohne Bremen.

**15 Durchschnittliche Bruttononatsverdienste  
15.4 Angestellte nach Ländern \*)  
DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Industrie (einschl. Hoch und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**

1991	Jan	1 746	1 718	1 708	1 763	1 740	.
	Apr	1 988	2 018	1 980	2 083	1 985	.
	Jul	2 119	2 155	2 100	2 181	2 048	.
	Okt	2 218	2 263	2 225	2 267	2 137	2 339
1992	Jan	2 474	2 455	2 332	2 449	2 372	2 539
	Apr	2 724	2 786	2 661	2 695	2 626	2 843
	Jul	2 998	2 951	2 806	2 838	2 823	3 008
	Okt	3 026	2 956	2 905	2 930	2 891	3 160
1993	Jan	3 089	3 027	2 972	3 002	2 948	3 256
	Apr	3 334	3 221	3 163	3 202	3 112	3 455

**Veränderung gegenüber Vorjahr  
Prozent**

1992	Jan	41,7	42,9	36,5	38,9	36,3	.
	Apr	37,0	38,1	34,4	29,4	32,3	.
	Jul	41,5	36,9	33,6	30,1	37,8	.
	Okt	36,4	30,6	30,6	29,2	35,3	35,1
1993	Jan	24,9	23,3	27,4	22,6	24,3	28,2
	Apr	22,4	15,6	18,9	18,8	18,5	21,5

**Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe**

1991	Jan	1 506	1 517	1 538	1 505	1 544	.
	Apr	1 661	1 735	1 685	1 723	1 638	.
	Jul	1 764	1 845	1 779	1 787	1 682	.
	Okt	1 875	1 983	1 985	1 966	2 078	2 100
1992	Jan	2 128	2 248	2 115	2 074	2 231	2 304
	Apr	2 387	2 541	2 297	2 320	2 506	2 386
	Jul	2 536	2 662	2 457	2 531	2 761	2 616
	Okt	2 637	2 679	2 624	2 618	2 696	2 801
1993	Jan	2 736	2 783	2 753	2 442	2 767	2 893
	Apr	2 872	2 919	2 882	2 861	2 898	3 017

**Veränderung gegenüber Vorjahr  
Prozent**

1992	Jan	41,3	48,2	37,5	37,8	44,5	.
	Apr	43,7	46,5	36,3	34,6	53,0	.
	Jul	43,8	44,3	38,1	41,6	64,1	.
	Okt	40,6	35,1	32,2	33,2	29,7	33,4
1993	Jan	28,6	23,8	30,2	17,7	24,0	25,6
	Apr	20,3	14,9	25,5	23,3	15,6	26,4

\*) Angaben der Statistischen Landesämter.

**15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste**  
**15.5 Arbeiter und Angestellte der Industrie (ohne Bauindustrie) nach Ländern \*)**  
**DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Arbeiter**

1991	Jan	.	.	1 495	1 471	1 463	1 568
	Apr	.	.	1 680	1 671	1 603	1 770
	Jul	.	.	1 717	1 708	1 627	1 808
	Okt	.	.	1 760	1 787	1 690	1 946
1992	Jan	2 062	1 927	1 896	1 973	1 811	2 038
	Apr	2 244	2 192	2 136	2 179	2 018	2 258
	Jul	2 520	2 282	2 240	2 237	2 070	2 292
	Okt	2 545	2 358	2 277	2 343	2 189	2 557
1993	Jan	2 593	2 347	2 281	2 411	2 233	2 700
	Apr	2 824	2 462	2 409	2 548	2 341	2 819

**Veränderung gegenüber Vorjahr**  
**Prozent**

1992	Jan	.	.	26,8	34,1	23,8	30,0
	Apr	.	.	27,1	30,4	25,9	27,6
	Jul	.	.	30,5	31,0	27,2	26,8
	Okt	.	.	29,4	31,1	29,5	31,4
1993	Jan	25,8	21,8	20,3	22,2	23,3	32,5
	Apr	25,8	12,3	12,8	16,9	16,0	24,8

**Angestellte**

1991	Jan	1 836	1 758	1 730	1 829	1 776	1 831
	Apr	2 078	2 060	2 052	2 172	2 046	2 075
	Jul	2 192	2 195	2 136	2 244	2 074	2 227
	Okt	2 262	2 270	2 215	2 296	2 068	2 364
1992	Jan	2 527	2 430	2 352	2 517	2 346	2 517
	Apr	2 765	2 798	2 752	2 754	2 592	2 978
	Jul	3 065	2 983	2 862	2 849	2 737	3 062
	Okt	3 105	2 989	2 935	2 923	2 816	3 223
1993	Jan	3 151	3 046	2 975	2 966	2 865	3 331
	Apr	3 452	3 284	3 180	3 187	3 061	3 598

**Veränderung gegenüber Vorjahr**  
**Prozent**

1992	Jan	37,6	38,2	36,0	37,6	32,1	37,5
	Apr	33,1	35,8	34,1	26,8	26,7	43,5
	Jul	39,8	35,9	34,0	27,0	32,0	37,5
	Okt	37,3	31,7	32,5	27,3	36,2	36,3
1993	Jan	24,7	25,3	26,5	17,8	22,1	32,3
	Apr	24,8	17,4	15,6	15,7	18,1	20,8

\*) Angaben der Statistischen Landesämter.

**15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste**  
**15.6 Arbeiter und Angestellte des Hoch- und Tiefbaus mit Handwerk nach Ländern \*)**  
**DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Arbeiter 1)**

1991	Jan	.	.	1 929	1 932	1 898	2 232
	Apr	.	.	2 333	2 370	2 310	2 816
	Jul	.	.	2 441	2 454	2 383	2 825
	Okt	.	.	2 607	2 585	2 585	3 123
1992	Jan	2 684	2 443	2 539	2 469	2 492	3 059
	Apr	2 410	2 695	2 742	2 674	2 728	3 535
	Jul	2 892	2 908	3 007	3 091	3 005	3 561
	Okt	2 942	2 848	3 009	2 940	3 050	3 508
1993	Jan	2 806	2 688	2 788	2 786	2 794	3 525
	Apr	3 153	2 971	3 155	3 120	3 210	3 557

Veränderung gegenüber Vorjahr  
Prozent

1992	Jan	.	.	31,6	27,8	31,3	37,1
	Apr	.	.	17,5	12,8	18,1	25,5
	Jul	.	.	23,2	26,0	26,1	26,1
	Okt	.	.	15,4	13,7	18,0	12,3
1993	Jan	4,5	10,0	9,8	12,8	12,1	15,2
	Apr	30,8	10,2	15,1	16,7	17,7	0,6

**Angestellte**

1991	Jan	2 197	2 195	2 373	2 311	2 242	2 654
	Apr	2 608	2 701	2 728	2 665	2 598	3 164
	Jul	2 817	2 900	2 966	2 899	2 850	3 164
	Okt	3 037	3 076	3 177	3 079	3 017	3 326
1992	Jan	3 056	3 144	3 155	3 162	3 082	3 645
	Apr	3 229	3 402	3 401	3 316	3 307	3 795
	Jul	3 697	3 660	3 709	3 739	3 751	4 150
	Okt	3 566	3 623	3 725	3 655	3 766	4 131
1993	Jan	3 592	3 692	3 719	3 722	3 828	4 200
	Apr	3 873	3 856	4 015	3 990	3 911	4 278

Veränderung gegenüber Vorjahr  
Prozent

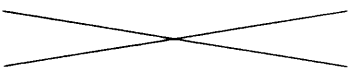
1992	Jan	39,1	43,2	33,0	36,8	37,5	37,3
	Apr	23,8	26,0	24,7	24,4	27,3	19,9
	Jul	31,2	26,2	25,1	29,0	31,6	31,2
	Okt	17,4	17,8	17,2	18,7	24,8	24,2
1993	Jan	17,5	17,4	17,9	17,7	24,2	15,2
	Apr	19,9	13,3	18,1	20,3	18,3	12,7

\*) Angaben der Statistischen Landesämter.

1) Sachsen und Berlin-Ost nur männl.

**16 Preise**  
**16.1 Indizes der Erzeugerpreise**  
**16.1.1 Gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz)**

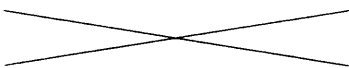
Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
			Veränderung gegenüber			
	1989	1985	Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

<b>1991 D</b>	63,2	103,4			.	2,4
<b>1992 D</b>	63,8	104,8			0,9	1,4
1990 Okt	62,9	102,1	0,2	0,4	.	2,0
Nov	62,5	101,8	-0,6	-0,3	.	1,8
Dez	62,1	101,5	-0,6	-0,3	.	1,5
1991 Jan	63,3	102,4	1,9	0,9	.	2,3
Feb	63,4	102,3	0,2	-0,1	.	2,2
Mrz	63,2	102,0	-0,3	-0,3	.	1,8
Apr	63,2	102,9	0,0	0,9	.	2,2
Mai	63,1	103,0	-0,2	0,1	.	2,2
Jun	63,0	103,1	-0,2	0,1	.	2,3
Jul	63,1	104,0	0,2	0,9	-1,7	3,3
Aug	63,1	104,0	0,0	0,0	0,0	2,7
Sep	63,2	104,3	0,2	0,3	0,6	2,6
Okt	63,3	104,4	0,2	0,1	0,6	2,3
Nov	63,2	104,3	-0,2	-0,1	1,1	2,5
Dez	63,1	104,1	-0,2	-0,2	1,6	2,6
1992 Jan	63,4	104,0	0,5	-0,1	0,2	1,6
Feb	63,5	104,3	0,2	0,3	0,2	2,0
Mrz	63,8	104,6	0,5	0,3	0,9	2,5
Apr	63,9	104,9	0,2	0,3	1,1	1,9
Mai	63,8	105,1	-0,2	0,2	1,1	2,0
Jun	63,8	105,2	0,0	0,1	1,3	2,0
Jul	63,9	105,1	0,2	-0,1	1,3	1,1
Aug	63,9	105,1	0,0	0,0	1,3	1,1
Sep	64,0	105,1	0,2	0,0	1,3	0,8
Okt	64,0	104,9	0,0	-0,2	1,1	0,5
Nov	64,0	104,8	0,0	-0,1	1,3	0,5
Dez	63,9	104,6	-0,2	-0,2	1,3	0,5
1993 Jan	64,0	104,8	0,2	0,2	0,9	0,8
Feb	64,1	104,8	0,2	0,0	0,9	0,5
Mrz	64,3	104,9	0,2	0,1	0,8	0,3
Apr	64,4	105,0	0,2	0,1	0,8	0,1
Mai	64,4	104,8	0,0	-0,2	0,9	-0,3
Jun	64,4	104,8	0,0	0,0	0,9	-0,4
Jul	64,4	104,9	0,0	0,1	0,8	-0,2
Aug	64,3	104,8	-0,2	-0,1	0,6	-0,3
Sep	64,3	104,6	0,0	-0,2	0,5	-0,5



**16 Preise**  
**16.1 Indizes der Erzeugerpreise**  
**16.1.2 Landwirtschaftliche Produkte \*)**

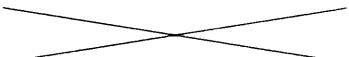
Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
= 100						

<b>1991 D</b>	35,4	94,1			.	-0,6
<b>1992 D</b>	36,6	91,9			3,4	-2,3
1990 Okt	33,9	90,7	0,9	-2,8	.	-11,8
Nov	33,7	91,2	-0,6	0,6	.	-10,0
Dez	33,8	92,0	0,3	0,9	.	-8,6
1991 Jan	33,9	91,6	0,3	-0,4	.	-5,2
Feb	34,3	94,4	1,2	3,1	.	-2,7
Mrz	34,6	94,7	0,9	0,3	.	-3,1
Apr	35,0	94,2	1,2	-0,5	.	-4,1
Mai	35,1	95,9	0,3	1,8	.	-2,8
Jun	35,6	95,4	1,4	-0,5	.	-3,5
Jul	35,3	94,0	-0,8	-1,5	-0,3	-4,2
Aug	35,1	94,2	-0,6	0,2	3,5	-0,1
Sep	35,9	96,0	2,3	1,9	6,8	2,9
Okt	36,2	95,2	0,8	-0,8	6,8	5,0
Nov	36,8	97,3	1,7	2,2	9,2	6,7
Dez	37,0	97,9	0,5	0,6	9,5	6,4
1992 Jan	37,6	98,0	1,6	0,1	10,9	7,0
Feb	37,9	98,1	0,8	0,1	10,5	3,9
Mrz	38,3	97,9	1,1	-0,2	10,7	3,4
Apr	38,1	97,3	-0,5	-0,6	8,9	3,3
Mai	38,1	96,7	0,0	-0,6	8,5	0,8
Jun	38,1	96,3	0,0	-0,4	7,0	0,9
Jul	37,0	93,7	-2,9	-2,7	4,8	-0,3
Aug	36,3	92,1	-1,9	-1,7	3,4	-2,2
Sep	36,4	91,0	0,3	-1,2	1,4	-5,2
Okt	35,8	88,9	-1,6	-2,3	-1,1	-6,6
Nov	35,8	89,0	0,0	0,1	-2,7	-8,5
Dez	35,2	87,1	-1,7	-2,1	-4,9	-11,0
1993 Jan	35,2	86,4	0,0	-0,8	-6,4	-11,8
Feb	35,3	87,0	0,3	0,7	-6,9	-11,3
Mrz	36,0	88,3	2,0	1,5	-6,0	-9,8
Apr	35,8	87,2	-0,6	-1,2	-6,0	-10,4
Mai	35,7	86,1	-0,3	-1,3	-6,3	-11,0
Jun	35,4	86,6	-0,8	0,6	-7,1	-10,1
Jul	34,5	85,0	-2,5	-1,8	-6,8	-9,3
Aug	33,4	82,9	-3,2	-2,5	-8,0	-10,0

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**16 Preise**  
**16.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
= 100						

1991 D	74,5	98,3			.	2,7
1992 D	79,6	100,8			6,8	2,5
1990 Okt	66,9	95,2	0,3	1,0	.	-1,2
Nov	66,6	94,9	-0,4	-0,3	.	-1,2
Dez	66,5	94,8	-0,2	-0,1	.	-1,8
1991 Jan	73,1	96,0	9,9	1,3	.	-0,1
Feb	73,6	97,3	0,7	1,4	.	1,2
Mrz	73,9	96,8	0,4	-0,5	.	0,1
Apr	74,0	97,1	0,1	0,3	.	0,5
Mai	74,3	98,2	0,4	1,1	.	1,6
Jun	74,4	98,8	0,1	0,6	.	2,7
Jul	74,9	99,5	0,7	0,7	11,1	4,0
Aug	74,9	99,0	0,0	-0,5	11,6	4,3
Sep	74,9	99,2	0,0	0,2	12,3	5,2
Okt	75,0	99,0	0,1	-0,2	12,1	4,0
Nov	75,7	99,6	0,9	0,6	13,7	5,0
Dez	75,7	99,6	0,0	0,0	13,8	5,1
1992 Jan	76,4	100,1	0,9	0,5	4,5	4,3
Feb	77,2	101,4	1,0	1,3	4,9	4,2
Mrz	77,4	101,8	0,3	0,4	4,7	5,2
Apr	77,7	102,4	0,4	0,6	5,0	5,5
Mai	81,0	102,6	4,2	0,2	9,0	4,5
Jun	81,0	102,6	0,0	0,0	8,9	3,8
Jul	80,9	101,3	-0,1	-1,3	8,0	1,8
Aug	81,0	100,3	0,1	-1,0	8,1	1,3
Sep	80,6	99,4	-0,5	-0,9	7,6	0,2
Okt	80,5	99,1	-0,1	-0,3	7,3	0,1
Nov	80,9	99,5	0,5	0,4	6,9	-0,1
Dez	80,9	98,9	0,0	-0,6	6,9	-0,7
1993 Jan	82,9	99,7	2,5	0,8	8,5	-0,4
Feb	83,1	100,5	0,2	0,8	7,6	-0,9
Mrz	83,4	101,2	0,4	0,7	7,8	-0,6
Apr	84,5	100,9	1,3	-0,3	8,8	-1,5
Mai	84,6	100,7	0,1	-0,2	4,4	-1,9
Jun	84,6	100,6	0,0	-0,1	4,4	-1,9
Jul	84,9	99,9	0,4	-0,7	4,9	-1,4
Aug	84,4	99,1	-0,6	-0,8	4,2	-1,2

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# 16 Preise

## 16.3 Preisindizes für Neubauten in konventioneller Bauart

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
			Vorberichtsmonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			

### Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1991 D	164,3	124,3	<del>                    </del>		.	6,8
1992 D	182,4	131,3	<del>                    </del>		11,0	5,6
1990 Nov	149,6	118,6	4,9	0,9	.	7,0
1991 Feb	157,3	120,5	5,1	1,6	.	6,4
Mai	162,9	124,3	3,6	3,2	.	7,0
Aug	166,1	125,8	2,0	1,2	16,5	7,0
Nov	170,8	126,5	2,8	0,6	14,2	6,7
1992 Feb	176,8	128,5	3,5	1,6	12,4	6,6
Mai	181,5	131,0	2,7	1,9	11,4	5,4
Aug	184,4	132,7	1,6	1,3	11,0	5,5
Nov	186,8	133,1	1,3	0,3	9,4	5,2
1993 Feb	191,6	135,4	2,6	1,7	8,4	5,4
Mai	194,9	137,4	1,7	1,5	7,4	4,9
Aug	196,3	138,0	0,7	0,4	6,5	4,0

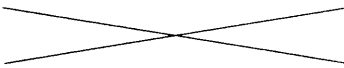

### Gewerbliche Betriebsgebäude

1991 D	145,1	124,4	<del>                    </del>		.	6,2
1992 D	163,4	130,5	<del>                    </del>		12,6	4,9
1990 Nov	134,5	119,5	1,1	0,9	.	6,8
1991 Feb	138,5	121,1	3,0	1,3	.	6,2
Mai	142,6	124,1	3,0	2,5	.	6,4
Aug	145,8	125,8	2,2	1,4	9,5	6,3
Nov	153,3	126,5	5,1	0,6	14,0	5,9
1992 Feb	159,0	128,1	3,7	1,3	14,8	5,8
Mai	162,2	130,1	2,0	1,6	13,7	4,8
Aug	165,5	131,8	2,0	1,3	13,5	4,8
Nov	167,0	131,9	0,9	0,1	8,9	4,3
1993 Feb	170,8	134,0	2,3	1,6	7,4	4,6
Mai	172,7	135,6	1,1	1,2	6,5	4,2
Aug	173,7	136,2	0,6	0,4	5,0	3,3

### Straßenbau

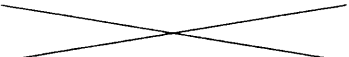
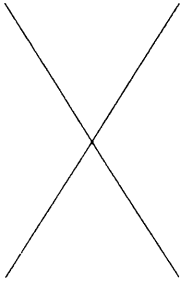
1991 D	115,4	121,0	<del>                    </del>		.	6,9
1992 D	124,6	127,7	<del>                    </del>		8,0	5,5
1990 Nov	111,9	115,5	-0,2	1,1	.	7,1
1991 Feb	111,8	117,3	-0,1	1,6	.	6,6
Mai	113,3	121,0	1,3	3,2	.	7,0
Aug	116,5	122,4	2,8	1,2	3,9	7,2
Nov	119,8	123,3	2,8	0,7	7,1	6,8
1992 Feb	123,1	125,3	2,8	1,6	10,1	6,8
Mai	126,5	127,7	2,8	1,9	11,7	5,5
Aug	124,5	128,9	-1,6	0,9	6,9	5,3
Nov	124,3	128,9	-0,2	0,0	3,8	4,5
1993 Feb	126,1	130,5	1,4	1,2	2,4	4,2
Mai	127,5	131,6	1,1	0,8	0,8	3,1
Aug	126,5	131,2	-0,8	-0,3	1,6	1,8

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahreszeitraum		
	= 100		Prozent				
1991 D	108,3	110,7			X	3,5	
1992 D	120,4	115,1			11,2	4,0	
1990	Okt	96,8	108,2	1,6	0,7	3,3	
	Nov	96,6	108,0	-0,2	-0,2	3,0	
	Dez	97,3	108,1	0,7	0,1	2,8	
1991	Jan	102,5	108,8	5,3	0,6	2,8	
	Feb	102,9	109,1	0,4	0,3	2,7	
	Mrz	104,1	109,0	1,2	-0,1	2,5	
	Apr	105,1	109,5	1,0	0,5	2,8	
	Mai	105,6	109,9	0,5	0,4	3,0	
	Jun	105,9	110,5	0,3	0,5	3,5	
	Jul	106,7	111,5	0,8	0,9	4,4	
	Aug	106,8	111,5	0,1	0,0	13,7	4,1
	Sep	107,1	111,7	0,3	0,2	12,4	3,9
	Okt	117,3	112,0	9,5	0,3	21,2	3,5
	Nov	118,0	112,5	0,6	0,4	22,2	4,2
	Dez	118,0	112,6	0,0	0,1	21,3	4,2
1992	Jan	118,8	113,1	0,7	0,4	15,9	4,0
	Feb	119,2	113,8	0,3	0,6	15,8	4,3
	Mrz	119,8	114,2	0,5	0,4	15,1	4,8
	Apr	120,0	114,5	0,2	0,3	14,2	4,6
	Mai	120,6	115,0	0,5	0,4	14,2	4,6
	Jun	120,8	115,2	0,2	0,2	14,1	4,3
	Jul	120,7	115,2	-0,1	0,0	13,1	3,3
	Aug	120,6	115,4	-0,1	0,2	12,9	3,5
	Sep	120,7	115,7	0,1	0,3	12,7	3,6
	Okt	120,8	116,1	0,1	0,3	3,0	3,7
	Nov	121,1	116,7	0,2	0,5	2,6	3,7
	Dez	121,3	116,8	0,2	0,1	2,8	3,7
1993	Jan	129,4	118,1	6,7	1,1	8,9	4,4
	Feb	130,1	118,6	0,5	0,4	9,1	4,2
	Mrz	130,3	119,0	0,2	0,3	8,8	4,2
	Apr	130,8	119,4	0,4	0,3	9,0	4,3
	Mai	130,9	119,8	0,1	0,3	8,5	4,2
	Jun	131,4	120,0	0,4	0,2	8,8	4,2
	Jul	131,4	120,2	0,0	0,2	8,9	4,3
	Aug	131,3	120,2	-0,1	0,0	8,9	4,2
	Sep	131,4	120,3	0,1	0,1	8,9	4,0

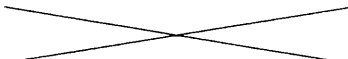

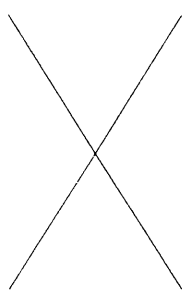
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.2 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	102,7	108,6			X	2,8
1992 D	105,7	112,1			2,9	3,2
1990 Okt	97,4	105,5	0,3	0,2		2,6
Nov	97,3	105,6	-0,1	0,1		2,4
Dez	98,8	106,0	1,5	0,4		2,3
1991 Jan	99,9	106,7	1,1	0,7		2,2
Feb	100,5	107,2	0,6	0,5		1,8
Mrz	101,8	107,6	1,3	0,4		2,2
Apr	102,6	108,2	0,8	0,6		2,2
Mai	102,4	108,7	-0,2	0,5		2,3
Jun	103,2	109,3	0,8	0,6		2,9
Jul	103,8	109,6	0,6	0,3	2,3	3,5
Aug	103,3	109,0	-0,5	-0,5	5,9	3,2
Sep	103,0	108,6	-0,3	-0,4	6,1	3,1
Okt	103,1	108,7	0,1	0,1	5,9	3,0
Nov	104,3	109,7	1,2	0,9	7,2	3,9
Dez	104,2	110,0	-0,1	0,3	5,5	3,8
1992 Jan	104,9	110,8	0,7	0,7	5,0	3,8
Feb	105,4	111,7	0,5	0,8	4,9	4,2
Mrz	105,9	111,9	0,5	0,2	4,0	4,0
Apr	106,2	112,5	0,3	0,5	3,5	4,0
Mai	106,4	113,1	0,2	0,5	3,9	4,0
Jun	106,7	113,2	0,3	0,1	3,4	3,6
Jul	106,1	112,8	-0,6	-0,4	2,2	2,9
Aug	105,6	112,0	-0,5	-0,7	2,2	2,8
Sep	105,3	111,7	-0,3	-0,3	2,2	2,9
Okt	105,3	111,6	0,0	-0,1	2,1	2,7
Nov	105,1	111,9	-0,2	0,3	0,8	2,0
Dez	105,1	112,1	0,0	0,2	0,9	1,9
1993 Jan	106,1	113,4	1,0	1,2	1,1	2,3
Feb	106,7	114,0	0,6	0,5	1,2	2,1
Mrz	106,6	114,2	-0,1	0,2	0,7	2,1
Apr	107,1	114,8	0,5	0,5	0,8	2,0
Mai	107,3	115,2	0,2	0,3	0,8	1,9
Jun	107,8	115,1	0,5	-0,1	1,0	1,7
Jul	107,4	114,8	-0,4	-0,3	1,2	1,8
Aug	107,0	114,3	-0,4	-0,4	1,3	2,1
Sep	107,0	114,0	0,0	-0,3	1,6	2,1

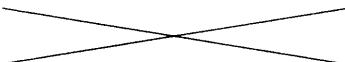

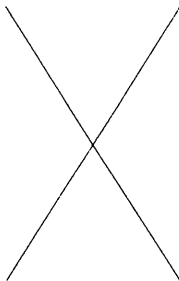
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.3 Bekleidung, Schuhe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
= 100						

1991 D	104,1	110,1			X	2,4
1992 D	105,5	113,3			1,3	2,9
1990 Okt	100,0	108,1	3,6	0,3		1,5
Nov	101,8	108,6	1,8	0,5		2,0
Dez	103,7	108,7	1,9	0,1		2,1
1991 Jan	102,8	108,8	-0,9	0,1		2,1
Feb	103,5	108,9	0,7	0,1		2,1
Mrz	104,1	109,2	0,6	0,3		2,2
Apr	104,7	109,5	0,6	0,3		2,3
Mai	104,1	109,8	-0,6	0,3		2,4
Jun	103,6	109,9	-0,5	0,1		2,5
Jul	103,0	110,0	-0,6	0,1	20,8	2,5
Aug	103,4	110,2	0,4	0,2	15,0	2,6
Sep	104,2	110,7	0,8	0,5	8,0	2,7
Okt	104,9	111,0	0,7	0,3	4,9	2,7
Nov	105,4	111,5	0,5	0,5	3,5	2,7
Dez	105,9	111,6	0,5	0,1	2,1	2,7
1992 Jan	105,4	111,8	-0,5	0,2	2,5	2,8
Feb	105,0	112,2	-0,4	0,4	1,4	3,0
Mrz	105,1	112,5	0,1	0,3	1,0	3,0
Apr	105,2	112,7	0,1	0,2	0,5	2,9
Mai	105,4	113,0	0,2	0,3	1,2	2,9
Jun	105,3	113,0	-0,1	0,0	1,6	2,8
Jul	105,2	113,2	-0,1	0,2	2,1	2,9
Aug	105,2	113,5	0,0	0,3	1,7	3,0
Sep	105,7	113,9	0,5	0,4	1,4	2,9
Okt	106,1	114,2	0,4	0,3	1,1	2,9
Nov	106,3	114,5	0,2	0,3	0,9	2,7
Dez	106,4	114,6	0,1	0,1	0,5	2,7
1993 Jan	106,4	115,1	0,0	0,4	0,9	3,0
Feb	106,4	115,4	0,0	0,3	1,3	2,9
Mrz	106,6	115,9	0,2	0,4	1,4	3,0
Apr	106,7	116,0	0,1	0,1	1,4	2,9
Mai	106,6	116,4	-0,1	0,3	1,1	3,0
Jun	106,5	116,4	-0,1	0,0	1,1	3,0
Jul	106,3	116,5	-0,2	0,1	1,0	2,9
Aug	106,3	116,6	0,0	0,1	1,0	2,7
Sep	107,2	116,9	0,8	0,3	1,4	2,6

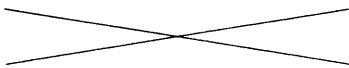

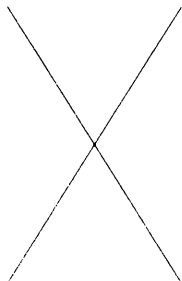
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D		167,6	109,2			X	4,3	
1992 D		304,7	113,9			81,8	4,3	
1990	Okt	80,0	107,0	0,0	1,2		4,8	
	Nov	80,0	106,7	0,0	-0,3		4,2	
	Dez	80,3	106,8	0,4	0,1		3,6	
1991	Jan	115,3	107,8	43,6	0,9		4,3	
	Feb	117,2	108,3	1,6	0,5		5,1	
	Mrz	117,4	107,3	0,2	-0,9		4,0	
	Apr	118,1	107,9	0,6	0,6		4,3	
	Mai	125,8	108,5	6,5	0,6		4,6	
	Jun	125,7	108,8	-0,1	0,3		4,9	
	Jul	125,7	109,5	0,0	0,6		57,1	5,3
	Aug	126,0	109,6	0,2	0,1		57,5	4,2
	Sep	127,5	110,2	1,2	0,5		59,4	4,3
	Okt	304,2	110,8	138,6	0,5	280,3	3,6	
	Nov	304,3	111,1	0,0	0,3	280,4	4,1	
	Dez	304,2	111,1	0,0	0,0	278,8	4,0	
	1992	Jan	304,4	111,4	0,1	0,3	164,0	3,3
Feb		304,6	112,0	0,1	0,5	159,9	3,4	
Mrz		305,3	112,3	0,2	0,3	160,1	4,7	
Apr		304,8	112,9	-0,2	0,5	158,1	4,6	
Mai		304,3	113,4	-0,2	0,4	141,9	4,5	
Jun		303,7	113,8	-0,2	0,4	141,6	4,6	
Jul		303,6	114,0	0,0	0,2	141,5	4,1	
Aug		304,4	114,5	0,3	0,4	141,6	4,5	
Sep		305,4	114,9	0,3	0,3	139,5	4,3	
Okt		305,1	115,5	-0,1	0,5	0,3	4,2	
Nov		305,2	116,2	0,0	0,6	0,3	4,6	
Dez		305,4	116,3	0,1	0,1	0,4	4,7	
1993		Jan	418,3	117,3	37,0	0,9	37,4	5,3
	Feb	420,2	117,7	0,5	0,3	38,0	5,1	
	Mrz	420,5	118,4	0,1	0,6	37,7	5,4	
	Apr	420,0	118,7	-0,1	0,3	37,8	5,1	
	Mai	420,4	119,0	0,1	0,3	38,2	4,9	
	Jun	420,5	119,3	0,0	0,3	38,5	4,8	
	Jul	419,9	119,6	-0,1	0,3	38,3	4,9	
	Aug	419,8	120,0	0,0	0,3	37,9	4,8	
	Sep	419,8	120,4	0,0	0,3	37,5	4,8	

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**  
**16.4.4.1 Wohnungsmieten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

<b>1991 D</b>	176,6	117,3			X	4,3
<b>1992 D</b>	400,0	123,8			126,5	5,5
1990 Okt	97,1	113,6	0,0	0,2		3,6
Nov	97,1	113,9	0,0	0,3		3,6
Dez	97,1	114,2	0,0	0,3		3,7
1991 Jan	99,6	114,6	2,6	0,4		3,6
Feb	103,3	115,1	3,7	0,4		3,7
Mrz	103,6	115,7	0,3	0,5		4,0
Apr	103,6	116,2	0,0	0,4		4,0
Mai	103,6	116,8	0,0	0,5		4,3
Jun	103,6	117,3	0,0	0,4		4,5
Jul	103,8	117,8	0,2	0,4	6,9	4,5
Aug	103,9	118,1	0,1	0,3	7,0	4,4
Sep	103,9	118,5	0,0	0,3	7,0	4,5
Okt	396,7	118,9	281,8	0,3	308,5	4,7
Nov	396,8	119,3	0,0	0,3	308,7	4,7
Dez	396,8	119,8	0,0	0,4	308,7	4,9
1992 Jan	397,9	120,4	0,3	0,5	299,5	5,1
Feb	397,7	121,1	-0,1	0,6	285,0	5,2
Mrz	399,6	121,7	0,5	0,5	285,7	5,2
Apr	400,4	122,3	0,2	0,5	286,5	5,2
Mai	400,1	122,9	-0,1	0,5	286,2	5,2
Jun	400,0	123,4	0,0	0,4	286,1	5,2
Jul	400,1	123,8	0,0	0,3	285,5	5,1
Aug	400,3	124,6	0,0	0,6	285,3	5,5
Sep	400,3	125,2	0,0	0,5	285,3	5,7
Okt	401,2	125,9	0,2	0,6	1,1	5,9
Nov	401,3	126,7	0,0	0,6	1,1	6,2
Dez	401,6	127,2	0,1	0,4	1,2	6,2
1993 Jan	631,7	128,1	57,3	0,7	58,8	6,4
Feb	634,1	128,7	0,4	0,5	59,4	6,3
Mrz	636,1	129,5	0,3	0,6	59,2	6,4
Apr	634,1	129,9	-0,3	0,3	58,4	6,2
Mai	635,4	130,4	0,2	0,4	58,8	5,1
Jun	635,7	130,9	0,0	0,4	58,9	6,1
Jul	634,8	131,4	-0,1	0,4	58,7	6,1
Aug	634,3	131,9	-0,1	0,4	58,5	5,9
Sep	634,1	132,5	0,0	0,5	58,4	5,8



**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**  
**16.4.4.2 Energie (ohne Kraftstoffe)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

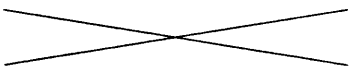

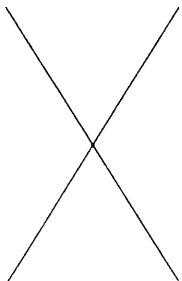
1991 D		159,2	89,4	<div></div>		X	4,6
1992 D		214,3	89,8	<div></div>		34,6	0,4
1990	Okt	63,8	90,8	0,0	4,4	<div></div>	8,6
	Nov	63,8	89,0	0,0	-2,0		6,1
	Dez	64,4	88,6	0,9	-0,4		3,3
1991	Jan	130,3	91,1	102,3	2,8		6,3
	Feb	130,5	91,7	0,2	0,7		9,8
	Mrz	130,6	86,8	0,1	-5,3		4,0
	Apr	131,9	87,3	1,0	0,6		4,7
	Mai	146,9	88,2	11,4	1,0		6,1
	Jun	146,7	88,0	-0,1	-0,2		6,4
	Jul	146,5	89,0	-0,1	1,1	129,6	7,7
	Aug	147,0	88,8	0,3	-0,2	130,4	3,4
	Sep	149,8	89,7	1,9	1,0	134,8	3,1
	Okt	216,5	90,9	44,5	1,3	239,3	0,1
	Nov	216,6	91,0	0,0	0,1	239,5	2,2
	Dez	216,5	90,0	0,0	-1,1	236,2	1,6
1992	Jan	215,9	89,3	-0,3	-0,8	65,7	-2,0
	Feb	216,4	90,0	0,2	0,8	65,8	-1,9
	Mrz	215,9	89,4	-0,2	-0,7	65,3	3,0
	Apr	214,1	89,8	-0,8	0,4	62,3	2,9
	Mai	213,5	90,1	-0,3	0,3	45,3	2,2
	Jun	212,4	90,1	-0,5	0,0	44,8	2,4
	Jul	212,1	89,8	-0,1	-0,3	44,8	0,9
	Aug	213,5	89,7	0,7	-0,1	45,2	1,0
	Sep	215,5	89,7	0,9	0,0	43,9	0,0
	Okt	214,2	90,1	-0,6	0,4	-1,1	-0,9
	Nov	214,2	90,2	0,0	0,1	-1,1	-0,9
	Dez	214,2	89,8	0,0	-0,4	-1,1	-0,2
1993	Jan	216,2	91,0	0,9	1,3	0,1	1,9
	Feb	217,5	90,9	0,6	-0,1	0,5	1,0
	Mrz	216,2	91,3	-0,6	0,4	0,1	2,1
	Apr	217,3	91,2	0,5	-0,1	1,5	1,6
	Mai	216,7	91,1	-0,3	-0,1	1,5	1,1
	Jun	216,6	90,7	0,0	-0,4	2,0	0,7
	Jul	216,2	90,9	-0,2	0,2	1,9	1,2
	Aug	216,7	90,9	0,2	0,0	1,5	1,3
	Sep	216,8	90,7	0,0	-0,2	0,6	1,1

## 16 Preise

### 16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)

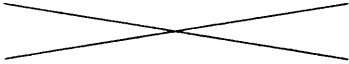

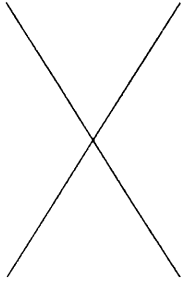
#### 16.4.5 Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	102,8	110,5			X	3,0
1992 D	105,6	114,4			2,7	3,5
1990 Okt	98,3	108,1	0,2	0,4		2,4
Nov	98,8	108,2	0,5	0,1		2,4
Dez	99,7	108,3	0,9	0,1		2,4
1991 Jan	101,2	108,5	1,5	0,2		2,3
Feb	101,8	108,9	0,6	0,4		2,4
Mrz	102,1	109,3	0,3	0,4		2,6
Apr	102,4	109,6	0,3	0,3		2,6
Mai	102,8	110,3	0,4	0,6		3,0
Jun	102,7	110,5	-0,1	0,2		3,1
Jul	102,6	110,6	-0,1	0,1	7,9	2,9
Aug	102,9	111,1	0,3	0,5	6,1	3,3
Sep	103,3	111,3	0,4	0,2	5,3	3,3
Okt	103,7	111,5	0,4	0,2	5,5	3,1
Nov	104,2	112,2	0,5	0,6	5,5	3,7
Dez	104,4	112,4	0,2	0,2	4,7	3,8
1992 Jan	104,8	112,6	0,4	0,2	3,6	3,8
Feb	105,0	113,1	0,2	0,4	3,1	3,9
Mrz	105,0	113,4	0,0	0,3	2,8	3,8
Apr	105,3	113,8	0,3	0,4	2,8	3,8
Mai	105,5	114,2	0,2	0,4	2,6	3,5
Jun	105,5	114,4	0,0	0,2	2,7	3,5
Jul	105,7	114,5	0,2	0,1	3,0	3,5
Aug	105,8	114,9	0,1	0,3	2,8	3,4
Sep	105,8	115,1	0,0	0,2	2,4	3,4
Okt	106,1	115,4	0,3	0,3	2,3	3,5
Nov	106,3	115,7	0,2	0,3	2,0	3,1
Dez	106,3	115,8	0,0	0,1	1,8	3,0
1993 Jan	106,9	116,3	0,6	0,4	2,0	3,3
Feb	107,0	116,9	0,1	0,5	1,9	3,4
Mrz	107,2	117,2	0,2	0,3	2,1	3,4
Apr	107,6	117,5	0,4	0,3	2,2	3,3
Mai	107,7	118,0	0,1	0,4	2,1	3,3
Jul	107,8	118,1	0,1	0,1	2,2	3,2
Jul	107,9	118,3	0,1	0,2	2,1	3,3
Aug	107,9	118,5	0,0	0,2	2,0	3,1
Sep	108,0	118,5	0,1	0,0	2,1	3,0

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.6 Güter für die Gesundheits- und Körperpflege**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	104,1	113,8			X	3,2
1992 D	111,6	117,9			7,2	3,6
1990 Okt	97,9	110,7	0,7	0,1		1,6
Nov	98,1	111,1	0,2	0,4		1,8
Dez	100,2	111,3	2,1	0,2		1,9
1991 Jan	101,0	111,7	0,8	0,4		2,0
Feb	101,4	112,1	0,4	0,4		2,2
März	102,3	112,5	0,9	0,4		2,4
Apr	103,2	112,7	0,9	0,2		2,5
Mai	103,6	112,9	0,4	0,2		2,5
Jun	104,2	113,3	0,6	0,4		2,7
Jul	104,4	113,9	0,2	0,5	10,5	3,3
Aug	104,8	114,5	0,4	0,5	8,9	3,7
Sep	105,5	115,2	0,7	0,6	8,5	4,2
Okt	105,9	115,4	0,4	0,2	8,2	4,2
Nov	106,4	115,6	0,5	0,2	8,5	4,1
Dez	106,7	115,8	0,3	0,2	6,5	4,0
1992 Jan	107,6	116,2	0,8	0,3	6,5	4,0
Feb	108,9	116,8	1,2	0,5	7,4	4,2
März	109,6	117,1	0,6	0,3	7,1	4,1
Apr	110,8	117,3	1,1	0,2	7,4	4,1
Mai	111,4	117,6	0,5	0,3	7,5	4,2
Jun	111,9	117,8	0,4	0,2	7,4	4,0
Jul	112,3	118,1	0,4	0,3	7,6	3,7
Aug	112,7	118,3	0,4	0,2	7,5	3,3
Sep	113,0	118,6	0,3	0,3	7,1	3,0
Okt	113,3	118,8	0,3	0,2	7,0	2,9
Nov	113,5	119,0	0,2	0,2	6,7	2,9
Dez	114,1	119,1	0,5	0,1	6,9	2,8
1993 Jan	116,7	119,6	2,3	0,4	8,5	2,9
Feb	117,2	121,4	0,4	1,5	7,6	3,9
März	117,5	121,7	0,3	0,2	7,2	3,9
Apr	117,9	121,9	0,3	0,2	6,4	3,9
Mai	117,9	122,1	0,0	0,2	5,8	3,8
Jun	118,1	122,5	0,2	0,3	5,5	4,0
Jul	118,2	122,6	0,1	0,1	5,3	3,8
Aug	118,3	122,8	0,1	0,2	5,0	3,8
Sep	118,5	123,1	0,2	0,2	4,9	3,8

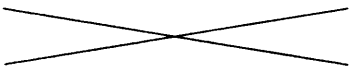

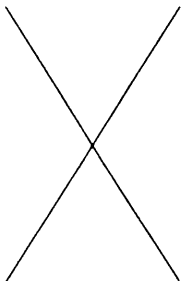
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.7 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	105,3	112,1			X	5,7
1992 D	112,1	117,1			6,5	4,5
1990 Okt	100,1	109,9	2,6	1,5		6,2
Nov	98,1	108,9	-2,0	-0,9		5,5
Dez	97,3	107,7	-0,8	-1,1		4,2
1991 Jan	100,7	108,1	3,5	0,4		3,8
Feb	99,9	108,0	-0,8	-0,1		3,2
Mrz	102,1	107,7	2,2	-0,3		3,0
Apr	104,3	109,5	2,2	1,7		4,6
Mai	104,5	110,0	0,2	0,5		5,1
Jun	104,7	110,4	0,2	0,4		5,3
Jul	107,4	114,9	2,6	4,1	13,9	9,6
Aug	107,9	114,9	0,5	0,0	12,2	7,9
Sep	108,0	115,4	0,1	0,4	10,7	6,6
Okt	108,2	115,4	0,2	0,0	8,1	5,0
Nov	108,3	115,6	0,1	0,2	10,4	6,2
Dez	108,1	115,1	-0,2	-0,4	11,1	6,9
1992 Jan	109,3	114,7	1,1	-0,3	8,5	6,1
Feb	109,7	115,3	0,4	0,5	9,8	6,8
Mrz	111,4	116,2	1,5	0,8	9,1	7,9
Apr	111,8	116,6	0,4	0,3	7,2	6,5
Mai	112,4	117,2	0,5	0,5	7,6	6,5
Jun	112,8	117,8	0,4	0,5	7,7	6,7
Jul	113,0	117,7	0,2	-0,1	5,2	2,4
Aug	112,8	117,7	-0,2	0,0	4,5	2,4
Sep	112,7	117,7	-0,1	0,0	4,4	2,0
Okt	112,7	117,7	0,0	0,0	4,2	2,0
Nov	113,2	118,0	0,4	0,3	4,5	2,1
Dez	113,1	118,1	-0,1	0,1	4,6	2,6
1993 Jan	116,3	120,1	2,8	1,7	6,4	4,7
Feb	117,3	120,5	0,9	0,3	6,9	4,5
Mrz	117,9	120,9	0,5	0,3	5,8	4,0
Apr	118,5	121,5	0,5	0,5	6,0	4,2
Mai	118,4	121,5	-0,1	0,0	5,3	3,7
Jun	119,5	122,1	0,9	0,5	5,9	3,7
Jul	119,7	122,3	0,2	0,2	5,9	3,9
Aug	119,6	122,2	-0,1	-0,1	6,0	3,8
Sep	119,6	122,2	0,0	0,0	6,1	3,8

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.8 Güter für die Bildung, Unterhaltung, Freizeit**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

<b>1991 D</b>	106,0	108,1			X	1,9
<b>1992 D</b>	113,0	112,7			6,6	4,3
1990 Okt	98,3	106,1	3,8	0,3		2,2
Nov	98,7	106,5	0,4	0,4		2,1
Dez	99,5	106,8	0,8	0,3		2,1
1991 Jan	102,0	107,7	2,5	0,8		1,5
Feb	103,4	107,7	1,4	0,0		1,1
Mrz	104,3	107,8	0,9	0,1		1,2
Apr	105,5	107,8	1,2	0,0		1,9
Mai	106,2	107,8	0,7	0,0		1,6
Jun	105,9	108,2	-0,3	0,4		2,1
Jul	106,0	108,1	0,1	-0,1	17,9	2,3
Aug	106,4	107,9	0,4	-0,2	16,4	2,2
Sep	107,2	107,9	0,8	0,0	13,2	2,0
Okt	107,7	108,5	0,5	0,6	9,6	2,3
Nov	108,6	108,9	0,8	0,4	10,0	2,3
Dez	108,8	109,3	0,2	0,4	9,3	2,3
1992 Jan	111,3	112,0	2,3	2,5	9,1	4,0
Feb	112,5	112,3	1,1	0,3	8,8	4,3
Mrz	112,4	112,4	-0,1	0,1	7,8	4,3
Apr	112,2	112,3	-0,2	-0,1	6,4	4,2
Mai	112,7	112,6	0,4	0,3	6,1	4,5
Jun	112,5	112,2	-0,2	0,4	6,2	3,7
Jul	112,6	112,2	0,4	0,0	6,2	3,8
Aug	112,8	112,2	0,6	0,0	6,0	4,0
Sep	113,5	112,9	0,6	0,6	5,9	4,6
Okt	113,9	113,4	0,4	0,4	5,8	4,5
Nov	114,6	114,0	0,6	0,5	5,5	4,7
Dez	115,3	114,1	0,6	0,1	6,0	4,4
1993 Jan	117,3	114,8	1,7	0,6	5,4	2,5
Feb	118,0	115,1	0,6	0,3	4,9	2,5
Mrz	118,1	115,2	0,1	0,1	5,1	2,5
Apr	118,7	115,3	0,5	0,1	5,8	2,7
Mai	118,9	115,5	0,2	0,2	5,5	2,6
Jun	119,0	115,6	0,1	0,1	5,8	3,0
Jul	119,3	115,7	0,3	0,1	6,0	3,1
Aug	119,5	115,9	0,2	0,2	5,9	3,3
Sep	120,4	116,4	0,8	0,4	6,1	3,1

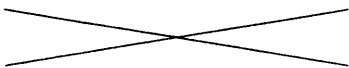

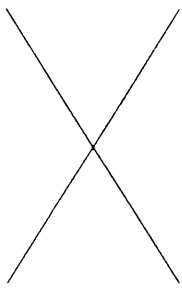
## 16 Preise

### 16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)

#### 16.4.9 Güter für die persönliche Ausstattung,

#### Dienstleistungen des Beherbergungswesens, der Kreditinstitute und Versicherungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	115,7	118,0			X	2,3
1992 D	122,5	124,3			5,9	5,3
1990 Okt	86,2	114,8	0,9	0,1		1,2
Nov	86,4	114,9	0,2	0,1		1,1
Dez	86,4	115,2	0,0	0,3		1,3
1991 Jan	113,7	116,2	31,6	0,9		1,7
Feb	114,1	116,4	0,4	0,2		0,8
Mrz	114,1	116,5	0,0	0,1		0,5
Apr	114,4	116,1	0,3	-0,3		0,2
Mai	114,3	116,2	-0,1	0,1		0,3
Jun	115,0	118,2	0,6	1,7		1,8
Jul	116,8	119,4	1,6	1,0	37,7	2,8
Aug	116,8	119,3	0,0	-0,1	37,6	4,0
Sep	116,9	119,2	0,1	-0,1	36,9	3,9
Okt	117,1	119,2	0,2	0,0	35,8	3,8
Nov	117,2	119,5	0,1	0,3	35,6	4,0
Dez	117,6	120,0	0,3	0,4	36,1	4,2
1992 Jan	118,0	120,5	0,3	0,4	3,8	3,7
Feb	118,1	122,0	0,1	1,2	3,5	4,8
Mrz	118,2	122,2	0,1	0,2	3,6	4,9
Apr	118,3	122,3	0,1	0,1	3,4	5,3
Mai	123,5	122,4	4,4	0,1	8,0	5,3
Jun	123,9	122,9	0,3	0,4	7,7	4,0
Jul	124,1	122,9	0,2	0,0	6,3	2,9
Aug	124,3	124,3	0,2	1,1	6,4	4,2
Sep	124,3	125,5	0,0	1,0	6,3	5,3
Okt	124,3	127,1	0,0	1,3	6,1	6,6
Nov	126,1	129,2	1,4	1,7	7,6	8,1
Dez	126,8	129,7	0,6	0,4	7,8	8,1
1993 Jan	133,4	131,8	5,2	1,6	13,1	9,4
Feb	133,4	132,7	0,0	0,7	13,0	8,8
Mrz	133,5	133,3	0,1	0,5	12,9	9,1
Apr	135,4	133,5	1,4	0,2	14,5	9,2
Mai	135,5	134,5	0,1	0,7	9,7	9,9
Jun	136,9	135,2	1,0	0,5	10,5	10,0
Jul	138,2	136,0	0,9	0,6	11,4	10,7
Aug	138,3	136,1	0,1	0,1	11,3	9,5
Sep	138,4	136,1	0,1	0,0	11,3	8,4

## 16 Preise

### 16.5 Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach ausgewählten Haushaltseinkommensgruppen

Zeitraum	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen 1)			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen 2)			2-Personen-Rentner- haushalte 3)		
	1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber	
		Vormonat	Vorjahres- monat		Vormonat	Vorjahres- monat		Vormonat	Vorjahres- monat
	= 100	Prozent		= 100	Prozent		= 100	Prozent	
1990 Okt	97,2	1,6		96,9	1,6		96,2	1,1	
Nov	97,0	-0,2		96,6	-0,3		96,2	0,0	
Dez	97,7	0,7		97,4	0,8		96,9	0,7	
1991 Jan	102,3	4,7		102,5	5,2		102,5	5,8	
Feb	102,6	0,3		102,8	0,3		103,2	0,7	
Mrz	103,7	1,1		104,0	1,2		104,1	0,9	
Apr	104,8	1,1		105,2	1,2		105,1	1,0	
Mai	105,4	0,6		105,7	0,5		105,5	0,4	
Jun	105,6	0,2		105,9	0,2		105,9	0,4	
Jul	106,5	0,9	13,7	107,0	1,0	14,3	106,2	0,3	12,0
Aug	106,7	0,2	13,4	107,1	0,1	14,2	106,2	0,0	12,6
Sep	107,0	0,3	11,8	107,4	0,3	12,6	106,4	0,2	11,8
Okt	116,3	8,7	19,7	116,6	8,6	20,3	117,8	10,7	22,5
Nov	116,9	0,5	20,5	117,2	0,5	21,3	118,5	0,6	23,2
Dez	116,9	0,0	19,7	117,3	0,1	20,4	118,5	0,0	22,3
1992 Jan	117,6	0,6	15,0	117,9	0,5	15,0	119,5	0,8	16,6
Feb	118,0	0,3	15,0	118,4	0,4	15,2	119,9	0,3	16,2
Mrz	118,7	0,6	14,5	119,0	0,5	14,4	120,4	0,4	15,7
Apr	118,9	0,2	13,5	119,2	0,2	13,3	120,7	0,2	14,8
Mai	119,4	0,4	13,3	119,8	0,5	13,3	121,3	0,5	15,0
Jun	119,6	0,2	13,3	120,0	0,2	13,3	121,4	0,1	14,6
Jul	119,5	-0,1	12,2	119,9	-0,1	12,1	121,3	-0,1	14,2
Aug	119,5	0,0	12,0	119,8	-0,1	11,9	121,2	-0,1	14,1
Sep	119,5	0,0	11,7	119,9	0,1	11,6	121,3	0,1	14,0
Okt	119,6	0,1	2,8	120,0	0,1	2,9	121,5	0,2	3,1
Nov	119,9	0,3	2,6	120,4	0,3	2,7	121,7	0,2	2,7
Dez	120,1	0,2	2,7	120,5	0,1	2,7	121,8	0,1	2,8
1993 Jan	127,9	6,5	8,8	128,0	6,2	8,6	130,4	7,1	9,1
Feb	128,5	0,5	8,9	128,6	0,5	8,6	131,0	0,5	9,3
Mrz	128,7	0,2	8,4	128,8	0,2	8,2	131,1	0,1	8,9
Apr	129,2	0,4	8,7	129,4	0,5	8,6	131,7	0,5	9,1
Mai	129,3	0,1	8,3	129,6	0,2	8,2	131,8	0,1	8,7
Jun	129,8	0,4	8,5	130,0	0,3	8,3	132,4	0,5	9,1
Jul	129,8	0,0	8,6	130,0	0,0	8,4	132,3	-0,1	9,1
Aug	129,7	-0,1	8,5	129,9	-0,1	8,4	132,2	-0,1	9,1
Sep	130,0	0,2	8,8	130,1	0,2	8,5	132,3	0,1	9,1

1) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 888 DM.

2) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 296 DM.

3) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 1 441 DM.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.1 Ergebnisse für die ehem. DDR 1989 und 1. Halbjahr 1990**

Gegenstand der Nachweisung	1989	1. Halbjahr 1990
<b><u>Entstehung des Sozialprodukts</u></b>	<b>Mrd. Mark</b>	<b>Mrd. Mark</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,7	9,1
Produzierendes Gewerbe	203,0	67,6
Handel und Verkehr	42,7	16,9
Dienstleistungsunternehmen	24,1	10,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszwecke	42,4	22,9
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	343,9	127,4
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	10,1	5,2
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	333,8	122,2
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer		
+ Einfuhrabgaben	2,1	1,0
= Bruttoinlandsprodukt	335,9	123,2
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	-17,3	-5,2
= Bruttosozialprodukt	318,6	118,0
 <b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>		
Privater Verbrauch	175,4	92,4
Staatsverbrauch	71,5	36,6
Bruttoinvestitionen	100,0	20,4
Anlageinvestitionen	93,7	41,2
Ausrüstungen	54,9	23,6
Bauten	38,8	17,6
Vorratsveränderungen	6,3	-20,8
Letzte inländische Verwendung von Gütern	346,9	149,4
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-28,3	-31,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	169,6	83,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	197,9	114,9
Bruttosozialprodukt	318,6	117,9
 <b><u>Einkommen</u></b>		
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	136,1	76,9
im Inland entstanden	136,2	76,6

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen.



**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse 2. Halbjahr 1990**  
**Mrd. DM**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	1 316,42	1 218,35	98,07	1 357,78	1 250,13	107,65
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,95	27,66	/	34,31	29,39	/
Produzierendes Gewerbe	518,76	478,27	40,49	531,81	491,10	40,71
Handel und Verkehr	197,92	180,82	17,10	204,14	185,88	18,26
Dienstleistungsunternehmen	379,92	364,03	15,89	397,60	378,85	18,75
Staat, private Haushalte u. ä.	187,87	167,57	20,30	189,92	164,91	25,01
Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)	1 256,78	1 168,12	88,66	1 294,47	1 197,00	97,47
Bruttoinlandsprodukt 2)	1 360,54	1 265,30	95,24	1 402,25	1 297,10	105,15
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	13,92	12,40	1,52	14,22	12,60	1,62
= Bruttosozialprodukt	1 374,46	1 277,70	96,76	1 416,47	1 309,70	106,77
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>						
Privater Verbrauch	767,06	683,97	83,09	798,16	705,19	92,97
Staatsverbrauch	274,81	236,72	38,09	281,09	236,96	44,13
Bruttoinvestitionen	288,27	265,55	22,72	296,93	277,80	19,13
Anlageinvestitionen	304,55	270,18	34,37	317,32	280,71	36,61
Ausrüstungen	140,40	127,18	13,22	143,69	130,17	13,52
Bauten	164,15	143,00	21,15	173,63	150,54	23,09
Vorratsveränderung	-16,28	-4,63	-11,65	-20,39	-2,91	-17,48
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 330,14	1 186,24	143,90	1 378,18	1 219,95	158,23
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	30,40	79,06	-48,66	26,07	77,15	-51,08
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	362,94	411,52	30,03	365,36	416,23	30,19
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	332,54	332,46	78,69	339,29	339,08	81,27
Bruttoinlandsprodukt	1 360,54	1 265,30	95,24	1 402,25	1 297,10	105,15
<b>Einkommen</b>						
Bruttovolkseinkommen 5)		1 141,48		X	X	X
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit		703,16		X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	638,42	572,22	66,20	X	X	X
im Inland entstanden	636,31	572,71	63,60	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	875,02	791,93	83,09	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen		194,61		X	X	X
Ersparnis der privaten Haushalte	107,96	107,96	0,00	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>				Durchschnitt in 1 000		
Bevölkerung (Einwohner)	79 615	63 527	16 089	X	X	X
Erwerbspersonen	39 380	30 488	8 892	X	X	X
- Arbeitslose	2 195	1 762	433	X	X	X
= <b>Erwerbstätige Inländer</b>	37 185	28 726	8 459	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3 323	3 035	288	X	X	X
beschäftigte Arbeitnehmer	33 862	25 691	8 171	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-77	59	-136	X	X	X
= <b>Erwerbstätige im Inland</b>	37 108	28 785	8 323	X	X	X
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	33 785	25 750	8 035	X	X	X
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				DM		
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	17 100	19 900	5 900	17 600	20 400	6 500
je Erwerbstätigen	36 700	44 000	11 400	37 800	45 100	12 600
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17 300	20 100	6 000	17 800	20 600	6 600
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 140	3 710	1 350	X	X	X

- 1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.  
2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.  
3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

- 4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.  
5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.3 Gesamtdeutsche Ergebnisse 1991 und 1992**  
**17.3.1 In jeweiligen Preisen**  
**Mrd. DM**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	<b>1991</b>			<b>1992</b>		
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2 736,73	2 543,29	193,44	2 948,49	2 702,27	244,22
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36,30	33,80	2,50	36,56	33,01	3,55
Produzierendes Gewerbe	1 075,09	1 005,84	69,25	1 126,89	1 041,68	85,21
Handel und Verkehr	406,18	376,78	29,40	418,76	386,29	30,47
Dienstleistungsunternehmen	837,14	791,22	45,92	948,04	881,65	66,39
Staat, private Haushalte u. ä.	382,02	335,65	46,37	418,24	359,64	58,60
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)</b>	<b>2 600,72</b>	<b>2 429,15</b>	<b>171,57</b>	<b>2 795,87</b>	<b>2 574,95</b>	<b>220,92</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt 2)</b>	<b>2 815,87</b>	<b>2 635,00</b>	<b>180,87</b>	<b>3 027,62</b>	<b>2 794,20</b>	<b>233,42</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	27,89	18,70	9,19	16,44	4,60	11,84
= <b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>2 843,76</b>	<b>2 653,70</b>	<b>190,06</b>	<b>3 044,06</b>	<b>2 798,80</b>	<b>245,26</b>
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>						
Privater Verbrauch	1 607,69	1 428,31	179,38	1 722,07	1 510,03	212,04
Staatsverbrauch	552,11	466,53	85,58	606,40	500,61	105,79
Bruttoinvestitionen	658,79	571,50	87,29	702,19	588,97	113,22
Anlageinvestitionen	652,07	564,90	87,17	709,22	593,59	115,63
Ausrüstungen	304,67	262,84	41,83	304,63	257,39	47,24
Bauten	347,40	302,06	45,34	404,59	336,20	68,39
Vorratsveränderung	6,72	6,60	0,12	-7,03	-4,62	-2,41
<b>Letzte inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>2 818,59</b>	<b>2 466,34</b>	<b>352,25</b>	<b>3 030,66</b>	<b>2 599,61</b>	<b>431,05</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	-2,72	168,66	-171,38	-3,04	194,59	-197,63
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	712,26	892,53	46,85	717,97	934,80	53,45
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	714,98	723,87	218,23	721,01	740,21	251,08
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2 815,87</b>	<b>2 635,00</b>	<b>180,87</b>	<b>3 027,62</b>	<b>2 794,20</b>	<b>233,42</b>
<b>Einkommen</b>						
Bruttovolkseinkommen 5)	2 553,45	2 362,47	190,98	2 717,64	2 481,37	236,27
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 608,76	1 423,01	185,75	1 731,40	1 508,39	223,01
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	1 311,40	1 155,53	155,87	1 412,13	1 225,55	186,58
im Inland entstanden	1 308,15	1 163,10	145,05	1 410,39	1 237,89	172,50
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	1 844,31	1 650,47	193,84	1 976,51	1 732,27	244,24
dar. empfangene laufende Übertragungen	473,35	401,50	71,85	523,65	430,68	92,97
Ersparnis der privaten Haushalte	236,62	222,16	14,46	254,44	222,24	32,20
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>						
	<b>Durchschnitt in 1 000</b>					
<b>Bevölkerung (Einwohner)</b>	<b>79 984</b>	<b>64 074</b>	<b>15 910</b>	<b>80 595</b>	<b>64 865</b>	<b>15 730</b>
Erwerbspersonen	39 104	30 682	8 422	38 828	30 949	7 879
- Arbeitslose	2 602	1 689	913	2 978	1 808	1 170
= <b>Erwerbstätige Inländer</b>	<b>36 502</b>	<b>28 993</b>	<b>7 509</b>	<b>35 850</b>	<b>29 141</b>	<b>6 709</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3 406	3 044	362	3 466	3 055	411
beschäftigte Arbeitnehmer	33 096	25 949	7 147	32 384	26 086	6 298
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-56	234	-290	-19	346	-365
= <b>Erwerbstätige im Inland</b>	<b>36 446</b>	<b>29 227</b>	<b>7 219</b>	<b>35 831</b>	<b>29 487</b>	<b>6 344</b>
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	33 040	26 183	6 857	32 365	26 432	5 933
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>						
	<b>DM</b>					
Bruttoinlandsprodukt						
je Einwohner	35 200	41 100	11 400	37 600	43 100	14 800
je Erwerbstätigen	77 300	90 200	25 100	84 500	94 800	36 800
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35 600	41 400	11 900	37 800	43 100	15 600
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 300	3 710	1 820	3 630	3 920	2 470

- 1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
- 2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.
- 3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

- 4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.
- 5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.3 Gesamtdeutsche Ergebnisse 1991 und 1992**  
**17.3.2 In Preisen von 1991**  
**Mrd. DM**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	<b>1991</b>			<b>1992</b>		
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2 738,73	2 543,29	193,44	2 784,78	2 584,40	210,38
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38,30	33,80	2,50	39,34	36,37	2,97
Produzierendes Gewerbe	1 075,09	1 005,84	69,25	1 081,25	1 002,08	79,17
Handel und Verkehr	406,18	376,78	29,40	405,44	378,92	28,52
Dienstleistungsunternehmen	837,14	791,22	45,92	880,14	826,57	53,57
Staat, private Haushalte u. ä.	382,02	335,65	46,37	388,61	342,46	46,15
Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)	2 800,72	2 429,15	171,57	2 852,14	2 484,89	187,45
Bruttoinlandsprodukt 2)	2 815,87	2 635,00	180,87	2 874,41	2 676,00	198,41
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	27,89	18,70	9,19	15,78	4,50	11,26
= Bruttosozialprodukt	2 843,76	2 653,70	190,06	2 890,17	2 680,50	209,67
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>						
Privater Verbrauch	1 607,69	1 428,31	179,38	1 644,62	1 452,08	192,54
Staatsverbrauch	552,11	466,53	85,58	573,04	481,33	91,71
Bruttoinvestitionen	658,79	571,50	87,29	677,08	569,55	107,53
Anlageinvestitionen	652,07	564,90	87,17	679,45	571,36	108,09
Ausrüstungen	304,67	262,84	41,83	298,89	252,56	46,33
Bauten	347,40	302,06	45,34	380,56	318,80	61,76
Vorratsveränderung	6,72	6,60	0,12	-2,37	-1,81	-0,56
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 818,59	2 486,34	352,25	2 894,74	2 502,98	391,78
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	-2,72	168,66	-171,38	-20,33	173,04	-193,37
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	712,26	892,53	46,85	713,25	925,42	52,91
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	714,98	723,87	218,23	733,58	752,38	246,28
Bruttoinlandsprodukt	2 815,87	2 635,00	180,87	2 874,41	2 676,00	198,41
<b>Einkommen</b>						
Bruttovolkseinkommen 5)	X	X	X	X	X	X
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	X	X	X	X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	X	X	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	X	X	X	X
Ersparnis der privaten Haushalte	X	X	X	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>				<b>Durchschnitt in 1 000</b>		
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	X	X	X	X
beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	X	X	X	X
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	X	X	X	X	X	X
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				<b>DM</b>		
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	35 200	41 100	11 400	35 700	41 300	12 600
je Erwerbstätigen	77 300	90 200	25 100	80 200	90 800	31 300
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35 600	41 400	11 900	35 900	41 300	13 300
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	X	X	X	X

1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.4 Gesamtdeutsche Ergebnisse 1. Halbjahr 1993**  
**Mrd. DM**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	1 450,32	1 321,88	128,48	1 350,03	1 245,54	104,49
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,32	7,73	/	6,88	7,49	/
Produzierendes Gewerbe	534,78	489,80	45,18	503,70	462,92	40,78
Handel und Verkehr	205,58	190,14	15,42	196,84	182,75	14,09
Dienstleistungsunternehmen	500,42	462,34	38,08	446,76	419,81	26,95
Staat, private Haushalte u. ä.	202,24	172,05	30,19	195,85	172,57	23,28
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)</b>	<b>1 370,31</b>	<b>1 253,80</b>	<b>116,51</b>	<b>1 275,94</b>	<b>1 183,38</b>	<b>92,58</b>
Bruttoinlandsprodukt 2)	1 492,71	1 388,50	124,21	1 385,44	1 286,80	98,64
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	5,76	0,50	5,28	5,35	0,60	4,75
= Bruttosozialprodukt	1 498,47	1 389,00	129,47	1 390,79	1 287,40	103,39
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>						
Privater Verbrauch	863,86	752,38	111,48	795,86	701,97	93,89
Staatsverbrauch	286,10	235,48	50,62	275,47	232,39	43,08
Bruttoinvestitionen	341,98	278,62	63,36	325,77	265,82	59,95
Anlageinvestitionen	336,94	273,09	63,85	314,41	256,85	57,56
Ausrüstungen	129,11	105,97	23,14	125,72	103,23	22,49
Bauten	207,83	167,12	40,71	188,69	153,62	35,07
Vorratsveränderung	5,04	5,53	-0,49	11,36	8,97	2,39
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 491,94	1 286,48	225,48	1 387,10	1 200,18	186,92
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	0,77	102,02	-101,25	-11,66	86,62	-98,28
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	315,88	427,35	24,74	312,12	420,52	24,61
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	315,11	325,33	125,99	323,78	333,90	122,89
Bruttoinlandsprodukt	1 492,71	1 388,50	124,21	1 385,44	1 286,80	98,64
<b>Einkommen</b>						
Bruttovolkseinkommen 5)	1 331,14	1207,71	123,43	X	X	X
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	828,85	717,22	111,63	X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen im Inland entstanden	673,36	579,13	94,23	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	982,84	857,11	125,73	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	272,02	221,64	50,38	X	X	X
Ersparnis der privaten Haushalte	118,98	104,73	14,25	X	X	X
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>				Durchschnitt in 1 000		
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	X	X	X
Erwerbspersonen	38 542	30 886	7 657	X	X	X
- Arbeitslose	3 340	2 202	1 139	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	35 202	28 684	6 518	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3 495	3 058	437	X	X	X
beschäftigte Arbeitnehmer	31 707	25 626	6 081	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-12	347	-359	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	35 190	29 031	6 159	X	X	X
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	31 695	25 973	5 722	X	X	X
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				DM		
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	...	...	...	...	...	...
je Erwerbstätigen	42 400	47 100	20 200	39 400	44 300	16 000
Bruttosozialprodukt je Einwohner	...	...	...	...	...	...
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 540	3 770	2 580	X	X	X

1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.5 Bruttowertschöpfung ausgewählter Bereiche**  
**17.5.1 Produzierendes Gewerbe, Handel und Verkehr**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
	Prozent									

**Produzierendes Gewerbe**

1991		69,3	1 005,8	1 075,1	X	7,1	X	X	3,9	X	6,4
1992		85,2	1 041,7	1 126,9	23,0	3,6	4,8	14,3	-0,4	0,6	7,6
1990	2. Hj.	40,5	478,3	518,8	X	7,9	X	X	4,5	X	7,8
1991	1. Hj.	33,3	498,7	532,0	X	8,3	X	X	4,7	X	6,3
	2. Hj.	35,9	507,1	543,1	-11,3	6,0	4,7	-12,3	3,1	1,9	6,6
1992	1. Hj.	40,3	519,9	560,2	20,9	4,3	5,3	12,8	0,7	1,4	7,2
	2. Hj.	44,9	521,8	566,7	25,0	2,9	4,3	15,7	-1,4	-0,3	7,9
1993	1. Hj.	45,2	489,6	534,8	12,1	-5,8	-4,5	7,7	-8,0	-6,9	8,5
1990	4. Vj.	18,9	246,1	265,0	X	6,2	X	X	3,7	X	7,1
1991	1. Vj.	16,6	241,4	258,1	X	6,2	X	X	2,3	X	6,4
	2. Vj.	16,7	257,3	274,0	X	10,4	X	X	7,1	X	6,1
	3. Vj.	17,4	249,0	266,4	-19,6	7,3	5,0	-19,3	4,7	2,7	6,5
	4. Vj.	18,5	258,1	276,7	-1,8	4,9	4,4	-4,5	1,5	1,0	6,7
1992	1. Vj.	19,2	256,9	276,1	15,6	6,4	7,0	9,3	3,2	3,6	7,0
	2. Vj.	21,1	263,0	284,1	26,3	2,2	3,7	16,4	-1,7	-0,6	7,4
	3. Vj.	22,1	258,3	280,4	26,9	3,7	5,2	16,7	-0,6	0,6	7,9
	4. Vj.	22,9	263,5	286,3	23,2	2,1	3,5	14,8	-2,2	-1,1	8,0
1993	1. Vj.	...	238,4	...	...	-7,2	...	...	-9,3	...	...
	2. Vj.	...	251,2	...	...	-4,5	...	...	-6,7	...	...

**Handel und Verkehr**

1991		29,4	376,8	406,2	X	8,7	X	X	5,9	X	7,2
1992		30,5	386,3	416,8	3,6	2,5	2,6	-3,0	0,0	-0,2	7,3
1990	2. Hj.	17,1	180,8	197,9	X	13,6	X	X	9,9	X	8,6
1991	1. Hj.	14,0	185,8	199,9	X	12,1	X	X	9,8	X	7,0
	2. Hj.	15,4	190,9	206,3	-10,2	5,6	4,2	-16,4	2,4	0,7	7,5
1992	1. Hj.	14,4	190,8	205,3	2,7	2,7	2,7	-2,6	-0,4	-0,5	7,0
	2. Hj.	16,1	195,5	211,5	4,5	2,4	2,5	-3,3	0,5	0,2	7,6
1993	1. Hj.	15,4	190,1	205,6	6,9	-0,4	0,1	2,4	-1,6	-1,3	7,5
1990	4. Vj.	8,5	93,7	102,2	X	13,0	X	X	9,7	X	8,3
1991	1. Vj.	6,9	90,7	97,6	X	11,0	X	X	9,5	X	7,1
	2. Vj.	7,2	95,1	102,3	X	13,3	X	X	10,0	X	7,0
	3. Vj.	7,2	93,0	100,2	-15,9	6,7	4,7	-21,3	3,3	1,0	7,2
	4. Vj.	8,1	97,9	106,1	-4,5	4,5	3,8	-11,3	1,6	0,5	7,6
1992	1. Vj.	6,9	94,1	100,9	-0,3	3,7	3,5	-6,4	0,7	0,2	6,8
	2. Vj.	7,6	96,8	104,3	5,6	1,7	2,0	1,1	-1,4	-1,3	7,3
	3. Vj.	7,6	95,5	103,1	5,5	2,7	2,9	-3,3	1,1	0,8	7,4
	4. Vj.	8,4	99,9	108,4	3,6	2,0	2,1	-3,4	-0,2	-0,4	7,8
1993	1. Vj.	...	92,6	...	...	-1,6	...	...	-2,5	...	...
	2. Vj.	...	97,5	...	...	0,8	...	...	-0,7	...	...

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.5 Bruttowertschöpfung ausgewählter Bereiche**  
**17.5.2 Dienstleistungsunternehmen sowie Staat, private Haushalte und Organisationen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
				Prozent						

**Dienstleistungsunternehmen**

<b>1991</b>		45,9	791,2	837,1	X	11,7	X	X	5,6	X	5,5
<b>1992</b>		66,4	881,7	948,0	44,6	11,4	13,2	16,7	4,5	5,1	7,0
1990	2. Hj.	15,9	364,0	379,9	X	11,2	X	X	7,5	X	4,2
1991	1. Hj.	19,4	381,0	400,4	X	10,6	X	X	5,3	X	4,9
	2. Hj.	26,5	410,2	436,7	66,7	12,7	15,0	29,0	5,9	7,0	6,1
1992	1. Hj.	32,1	426,2	458,3	65,2	11,9	14,5	19,9	4,7	5,5	7,0
	2. Hj.	34,3	455,5	489,8	29,4	11,0	12,1	13,8	4,3	4,8	7,0
1993	1. Hj.	38,1	462,3	500,4	18,6	8,5	9,2	3,5	2,8	2,9	7,6
1990	4. Vj.	8,3	184,2	192,5	X	11,4	X	X	7,8	X	4,3
1991	1. Vj.	9,2	186,7	195,8	X	9,7	X	X	5,4	X	4,7
	2. Vj.	10,3	194,3	204,6	X	11,5	X	X	5,3	X	5,0
	3. Vj.	11,4	202,3	213,7	50,7	12,5	14,0	27,2	5,8	6,8	5,3
	4. Vj.	15,1	207,9	223,0	81,2	12,9	15,8	30,9	6,0	7,1	6,8
1992	1. Vj.	15,5	208,8	224,3	68,5	11,9	14,5	21,2	4,5	5,3	6,9
	2. Vj.	16,7	217,4	234,0	62,3	11,9	14,4	18,7	4,8	5,6	7,1
	3. Vj.	17,3	225,1	242,3	51,6	11,2	13,4	16,4	4,4	5,1	7,1
	4. Vj.	17,0	230,4	247,5	12,8	10,8	10,9	11,2	4,2	4,6	6,9
1993	1. Vj.	...	226,8	...	...	8,6	...	...	3,0	...	...
	2. Vj.	...	235,5	...	...	8,3	...	...	2,7	...	...

**Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck**

<b>1991</b>		46,4	335,7	382,0	X	7,8	X	X	2,2	X	12,2
<b>1992</b>		58,6	359,6	418,2	26,4	7,1	9,5	-0,5	2,0	1,7	14,0
1990	2. Hj.	20,3	167,6	187,9	X	6,5	X	X	2,6	X	10,8
1991	1. Hj.	18,4	154,4	172,8	X	7,3	X	X	2,2	X	10,7
	2. Hj.	28,0	181,2	209,2	38,0	8,2	11,4	-8,8	2,2	0,8	13,4
1992	1. Hj.	24,2	162,3	186,5	32,0	5,1	7,9	-2,8	2,1	1,5	13,0
	2. Hj.	34,4	197,4	231,7	22,7	8,9	10,7	1,9	1,9	1,9	14,9
1993	1. Hj.	30,2	172,1	202,2	24,5	6,0	8,4	1,7	1,1	1,2	14,9
1990	4. Vj.	11,0	93,0	104,0	X	6,5	X	X	2,8	X	10,6
1991	1. Vj.	8,4	73,5	81,9	X	3,4	X	X	2,3	X	10,3
	2. Vj.	9,9	80,9	90,9	X	11,1	X	X	2,0	X	10,9
	3. Vj.	11,4	80,7	92,1	22,6	8,2	9,8	-4,0	2,3	1,5	12,4
	4. Vj.	16,7	100,5	117,2	50,9	8,1	12,6	-13,1	2,2	0,1	14,3
1992	1. Vj.	11,8	79,6	91,4	39,4	8,3	11,5	-6,5	2,1	1,0	12,9
	2. Vj.	12,5	82,7	95,1	25,8	2,1	4,7	1,1	2,1	2,0	13,1
	3. Vj.	17,0	90,0	106,9	49,4	11,5	16,1	1,4	2,1	2,0	15,9
	4. Vj.	17,4	107,4	124,8	4,4	6,9	6,5	2,5	1,8	1,9	13,9
1993	1. Vj.	...	84,4	...	...	6,1	...	...	1,2	...	...
	2. Vj.	...	87,6	...	...	6,0	...	...	1,0	...	...

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 17.6 Bruttoinlandsprodukt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil / Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
	Prozent									

### Insgesamt

1991		180,9	2 635,0	2 815,9	X	8,7	X	X	4,5	X	6,4
1992		233,4	2 794,2	3 027,6	29,1	6,0	7,5	9,7	1,6	2,1	7,7
1990	2. Hj.	95,2	1 265,3	1 360,5	X	9,7	X	X	6,4	X	7,0
1991	1. Hj.	77,4	1 272,2	1 349,6	X	9,7	X	X	5,9	X	5,7
	2. Hj.	103,5	1 362,8	1 466,3	8,7	7,7	7,8	-8,8	3,3	2,4	7,1
1992	1. Hj.	104,6	1 355,7	1 460,3	35,2	6,6	8,2	9,3	2,0	2,4	7,2
	2. Hj.	128,9	1 438,5	1 567,4	24,5	5,6	6,9	10,1	1,1	1,7	8,2
1993	1. Hj.	124,2	1 368,5	1 492,7	18,8	0,9	2,2	6,2	-2,6	-2,0	8,3
1990	4. Vj.	45,0	654,1	699,1	X	9,1	X	X	6,3	X	6,4
1991	1. Vj.	36,9	619,1	656,0	X	8,2	X	X	5,1	X	5,6
	2. Vj.	40,4	653,1	693,5	X	11,2	X	X	6,7	X	5,8
	3. Vj.	48,2	661,7	709,9	-4,1	8,3	7,3	-11,6	4,2	2,9	6,8
	4. Vj.	55,3	701,1	756,4	22,9	7,2	8,2	-5,7	2,4	1,9	7,3
1992	1. Vj.	49,8	669,7	719,5	34,7	8,2	9,7	6,3	3,3	3,4	6,9
	2. Vj.	54,8	686,0	740,8	35,6	5,0	6,8	12,2	0,8	1,5	7,4
	3. Vj.	64,7	702,3	767,0	34,2	6,1	8,0	8,9	1,4	1,9	8,4
	4. Vj.	64,2	736,2	800,4	16,0	5,0	5,8	11,3	0,9	1,5	8,0
1993	1. Vj.	...	670,7	...	...	0,1	...	...	-3,4	...	...
	2. Vj.	...	697,8	...	...	1,7	...	...	-1,9	...	...

### DM je Erwerbstätigen

1991		25 100	90 200	77 300	X	5,9	X	X	1,9	X	27,8
1992		36 800	94 800	84 500	46,9	5,1	9,4	24,8	0,7	3,8	38,8
1990	2. Hj.	11 400	44 000	36 700	X	6,3	X	X	3,1	X	26,0
1991	1. Hj.	10 200	43 900	36 900	X	6,5	X	X	2,9	X	23,3
	2. Hj.	15 000	46 300	40 400	31,5	5,3	10,1	10,3	0,9	4,6	32,5
1992	1. Hj.	16 400	46 100	40 800	59,8	5,0	10,4	29,2	0,5	4,6	40,1
	2. Hj.	20 500	48 700	43 700	36,0	5,2	8,3	20,3	0,8	3,1	46,8
1993	1. Hj.	20 200	47 100	42 400	23,3	2,3	4,0	10,3	-1,3	0,0	42,8
1990	4. Vj.	5 600	22 600	18 900	X	5,4	X	X	2,7	X	24,7
1991	1. Vj.	4 800	21 500	17 900	X	5,0	X	X	2,0	X	22,2
	2. Vj.	5 500	22 400	19 000	X	8,1	X	X	3,8	X	24,5
	3. Vj.	6 900	22 600	19 500	17,8	5,7	9,9	8,5	1,6	5,4	30,5
	4. Vj.	8 200	23 700	20 800	46,4	4,9	10,2	12,4	0,2	3,7	34,5
1992	1. Vj.	7 700	22 800	20 100	62,3	6,3	12,1	28,0	1,5	5,8	38,5
	2. Vj.	8 600	23 300	20 700	57,2	3,8	8,8	30,1	-0,4	3,4	41,7
	3. Vj.	10 200	23 800	21 400	48,6	5,3	9,4	20,6	0,6	3,2	47,9
	4. Vj.	10 200	24 900	22 400	25,1	5,1	7,4	20,0	1,0	3,0	45,8
1993	1. Vj.	...	23 100	...	...	1,2	...	...	-2,3	...	...
	2. Vj.	...	24 100	...	...	3,4	...	...	-0,2	...	...

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Erwerbstätigen:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100) - in jeweiligen Preisen.

# 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 17.7 Bruttosozialprodukt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil / Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
				Prozent						

### Insgesamt

1991		190,1	2 653,7	2 843,8	X	8,4	X	X	4,3	X	6,7
1992		245,3	2 798,8	3 044,1	29,0	5,5	7,0	10,3	1,0	1,6	8,1
1990	2. Hj.	96,8	1 277,7	1 374,5	X	9,6	X	X	6,3	X	7,0
1991	1. Hj.	80,6	1 283,7	1 364,3	X	9,7	X	X	5,9	X	5,9
	2. Hj.	109,4	1 370,0	1 479,4	13,1	7,2	7,6	-4,7	2,8	2,2	7,4
1992	1. Hj.	110,1	1 360,1	1 470,2	36,5	6,0	7,8	11,3	1,4	2,0	7,5
	2. Hj.	135,2	1 438,7	1 573,9	23,5	5,0	6,4	9,5	0,6	1,3	8,6
1993	1. Hj.	129,5	1 369,0	1 498,5	17,6	0,7	1,9	5,3	-2,9	-2,3	8,6
1990	4. Vj.	46,3	661,0	707,3	X	9,0	X	X	6,2	X	6,5
1991	1. Vj.	38,3	628,1	666,4	X	8,7	X	X	5,6	X	5,7
	2. Vj.	42,4	655,6	698,0	X	10,6	X	X	6,2	X	6,1
	3. Vj.	50,7	665,5	716,2	0,4	7,9	7,3	-7,6	3,8	2,9	7,1
	4. Vj.	58,8	704,5	763,3	26,9	6,6	7,9	-1,4	1,8	1,6	7,7
1992	1. Vj.	52,4	672,1	724,5	36,8	7,0	8,7	8,9	2,1	2,6	7,2
	2. Vj.	57,7	688,0	745,7	36,3	4,9	6,8	13,6	0,7	1,5	7,7
	3. Vj.	67,5	700,4	767,9	33,1	5,2	7,2	8,8	0,6	1,2	8,8
	4. Vj.	67,7	738,3	806,0	15,2	4,8	5,6	10,2	0,7	1,3	8,4
1993	1. Vj.	...	669,6	...	...	-0,4	...	...	-3,9	...	...
	2. Vj.	...	699,4	...	...	1,7	...	...	-1,9	...	...

### DM je Einwohner

1991		11 900	41 400	35 600	X	7,0	X	X	3,0	X	28,8
1992		15 600	43 100	37 800	30,5	4,2	6,2	11,6	-0,2	0,9	36,1
1990	2. Hj.	6 000	20 100	17 300	X	7,5	X	X	4,2	X	29,9
1991	1. Hj.	5 000	20 100	17 100	X	8,2	X	X	4,4	X	25,1
	2. Hj.	6 900	21 300	18 500	14,8	6,0	6,9	-3,2	1,6	1,6	32,4
1992	1. Hj.	7 000	21 000	18 300	38,4	4,7	7,0	12,8	0,2	1,3	33,2
	2. Hj.	8 600	22 100	19 500	24,6	3,7	5,5	10,5	-0,6	0,4	38,9
1993	1. Hj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	4. Vj.	2 900	10 400	8 900	X	7,0	X	X	4,2	X	27,7
1991	1. Vj.	2 400	9 800	8 400	X	7,1	X	X	4,0	X	24,3
	2. Vj.	2 700	10 300	8 700	X	9,2	X	X	4,8	X	25,9
	3. Vj.	3 200	10 400	8 900	1,9	6,6	6,6	-6,3	2,6	2,2	30,8
	4. Vj.	3 700	10 900	9 500	28,9	5,3	7,2	0,1	0,6	1,0	34,0
1992	1. Vj.	3 300	10 400	9 000	38,8	5,7	8,0	10,5	0,9	1,9	31,9
	2. Vj.	3 700	10 600	9 300	38,1	3,7	6,1	15,1	-0,6	0,8	34,5
	3. Vj.	4 300	10 800	9 500	34,6	3,9	6,4	10,0	-0,7	0,4	39,8
	4. Vj.	4 300	11 300	10 000	16,1	3,5	4,7	11,0	-0,6	0,5	38,1

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Einwohner:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100) - in jeweiligen Preisen.



**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.8 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts**  
**17.8.1 Letzte inländische Verwendung von Gütern, Privater Verbrauch**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
				Prozent						

**Letzte inländische Verwendung von Gütern**

1991		352,3	2 466,3	2 818,6	X	8,1	X	X	3,6	X	12,5
1992		431,1	2 599,6	3 030,7	22,4	5,4	7,5	11,2	1,5	2,7	14,2
1990	2. Hj.	143,9	1 186,2	1 330,1	X	8,3	X	X	4,8	X	10,8
1991	1. Hj.	154,3	1 196,6	1 350,9	X	9,2	X	X	5,0	X	11,4
	2. Hj.	198,0	1 269,7	1 467,7	37,6	7,0	10,3	21,6	2,2	4,4	13,5
1992	1. Hj.	201,3	1 261,1	1 462,4	30,5	5,4	8,3	15,6	1,2	2,9	13,8
	2. Hj.	229,8	1 338,6	1 568,3	16,0	5,4	6,9	7,5	1,7	2,5	14,7
1993	1. Hj.	225,5	1 266,5	1 491,9	12,0	0,4	2,0	5,0	-2,8	-1,8	15,1
1990	4. Vj.	75,1	610,5	685,6	X	7,4	X	X	4,1	X	10,9
1991	1. Vj.	72,4	580,5	652,9	X	8,3	X	X	4,8	X	11,1
	2. Vj.	81,9	616,1	698,0	X	10,0	X	X	5,2	X	11,7
	3. Vj.	92,8	622,8	715,6	34,8	8,2	11,0	24,4	3,1	5,5	13,0
	4. Vj.	105,2	646,9	752,1	40,2	6,0	9,7	19,0	1,3	3,3	14,0
1992	1. Vj.	96,1	622,1	718,2	32,8	7,2	10,0	15,9	2,7	4,2	13,4
	2. Vj.	105,2	638,9	744,2	28,5	3,7	6,6	15,3	-0,1	1,7	14,1
	3. Vj.	114,4	654,5	768,9	23,3	5,1	7,5	9,4	1,1	2,2	14,9
	4. Vj.	115,3	684,1	799,4	9,6	5,7	6,3	5,7	2,4	2,8	14,4
1993	1. Vj.	...	620,4	...	...	-0,3	...	...	-3,6	...	...
	2. Vj.	...	646,1	...	...	1,1	...	...	-2,0	...	...

**Privater Verbrauch**

1991		179,4	1 428,3	1 607,7	X	8,3	X	X	4,5	X	11,2
1992		212,0	1 510,0	1 722,1	18,2	5,7	7,1	7,3	1,7	2,3	12,3
1990	2. Hj.	83,1	684,0	767,1	X	8,5	X	X	5,2	X	10,8
1991	1. Hj.	81,5	692,4	774,0	X	9,1	X	X	5,8	X	10,5
	2. Hj.	97,9	735,9	833,7	17,8	7,6	8,7	1,7	3,2	3,1	11,7
1992	1. Hj.	101,2	729,9	831,1	24,1	5,4	7,4	8,4	0,7	1,6	12,2
	2. Hj.	110,9	780,1	891,0	13,3	6,0	6,9	6,4	2,6	3,0	12,5
1993	1. Hj.	111,5	752,4	863,9	10,2	3,1	3,9	2,1	-0,5	-0,2	12,9
1990	4. Vj.	42,3	358,2	400,5	X	8,5	X	X	5,2	X	10,6
1991	1. Vj.	37,3	339,0	376,3	X	8,9	X	X	5,8	X	9,9
	2. Vj.	44,2	353,5	397,6	X	9,3	X	X	5,7	X	11,1
	3. Vj.	46,0	352,0	397,9	12,6	8,0	8,5	0,7	3,3	3,0	11,6
	4. Vj.	51,9	383,9	435,8	22,8	7,2	8,8	2,7	3,1	3,1	11,9
1992	1. Vj.	48,4	359,0	407,3	29,5	5,9	8,2	11,8	1,3	2,4	11,9
	2. Vj.	52,8	371,0	423,8	19,5	5,0	6,6	5,5	0,1	0,7	12,5
	3. Vj.	54,6	371,3	425,8	18,7	5,5	7,0	6,7	1,9	2,5	12,8
	4. Vj.	56,3	408,8	465,2	8,5	6,5	6,7	6,1	3,1	3,5	12,1
1993	1. Vj.	...	369,3	...	...	2,9	...	...	-0,8	...	...
	2. Vj.	...	383,1	...	...	3,3	...	...	-0,1	...	...

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.8 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts**  
**17.8.2 Staatsverbrauch, Bruttoanlageinvestition**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost	
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991				
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum							1)
				Prozent							

**Staatsverbrauch**

1991		85,6	466,5	552,1	X	5,1	X	X	0,3	X	15,5
1992		105,8	500,6	606,4	23,6	7,3	9,8	7,2	3,2	3,8	17,5
1990	2. Hj.	38,1	236,7	274,8	X	5,6	X	X	2,1	X	13,9
1991	1. Hj.	32,8	214,5	247,3	X	3,4	X	X	-0,8	X	13,3
	2. Hj.	52,7	252,0	304,8	38,5	6,5	10,9	6,9	1,4	2,3	17,3
1992	1. Hj.	44,5	230,3	274,8	35,6	7,4	11,1	10,9	4,1	5,1	16,2
	2. Hj.	61,3	270,3	331,6	16,1	7,3	8,8	4,1	2,3	2,6	18,5
1993	1. Hj.	50,6	235,5	286,1	13,7	2,3	4,1	1,2	-1,3	-0,9	17,7
1990	4. Vj.	24,0	129,0	153,0	X	4,8	X	X	1,4	X	15,7
1991	1. Vj.	14,1	102,7	116,8	X	1,2	X	X	-0,9	X	12,1
	2. Vj.	18,7	111,8	130,5	X	5,6	X	X	-0,8	X	14,3
	3. Vj.	21,1	113,3	134,4	49,7	5,1	10,3	23,3	0,2	3,2	15,7
	4. Vj.	31,7	138,7	170,4	31,9	7,6	11,4	-3,4	2,6	1,5	18,6
1992	1. Vj.	21,2	113,1	134,4	50,4	10,2	15,0	13,5	4,9	6,1	15,8
	2. Vj.	23,3	117,1	140,4	24,5	4,8	7,6	8,6	3,4	4,2	16,6
	3. Vj.	28,1	122,8	150,9	33,3	8,4	12,3	5,9	2,0	2,6	18,6
	4. Vj.	33,2	147,5	180,7	4,7	6,4	6,1	2,7	2,5	2,6	18,4
1993	1. Vj.	...	115,5	...	...	2,1	...	...	-1,5	...	...
	2. Vj.	...	120,0	...	...	2,4	...	...	-1,2	...	...

**Bruttoanlageinvestitionen**

1991		87,2	564,9	652,1	X	11,2	X	X	6,1	X	13,4
1992		115,6	593,6	709,2	32,6	5,1	8,8	24,0	1,1	4,2	16,3
1990	2. Hj.	34,4	270,2	304,6	X	12,8	X	X	7,8	X	11,3
1991	1. Hj.	39,1	268,1	307,1	X	12,8	X	X	7,6	X	12,7
	2. Hj.	48,1	296,9	344,9	39,9	9,9	13,3	29,5	4,8	7,6	14,0
1992	1. Hj.	54,6	286,4	341,0	39,7	6,8	11,0	29,4	2,5	6,0	16,0
	2. Hj.	61,0	307,2	368,2	26,9	3,5	6,8	19,5	-0,1	2,6	16,6
1993	1. Hj.	63,9	273,1	336,9	17,0	-4,6	-1,2	11,8	-7,5	-4,5	18,9
1990	4. Vj.	17,9	141,4	159,4	X	12,6	X	X	7,7	X	11,2
1991	1. Vj.	17,5	118,4	136,0	X	9,6	X	X	5,0	X	12,9
	2. Vj.	21,6	149,6	171,2	X	15,5	X	X	9,8	X	12,6
	3. Vj.	23,4	145,5	168,9	42,2	13,0	16,3	31,2	7,4	10,2	13,9
	4. Vj.	24,7	151,4	176,1	37,9	7,0	10,5	27,9	2,3	5,3	14,0
1992	1. Vj.	25,0	131,5	156,5	42,7	11,1	15,1	31,8	6,1	9,4	16,0
	2. Vj.	29,6	154,9	184,5	37,2	3,5	7,8	27,4	-0,3	3,2	16,0
	3. Vj.	30,4	150,1	180,5	30,3	3,2	6,9	21,7	-0,6	2,5	16,9
	4. Vj.	30,6	157,1	187,7	23,8	3,8	6,6	17,3	0,3	2,7	16,3
1993	1. Vj.	...	124,2	...	...	-5,6	...	...	-8,7	...	...
	2. Vj.	...	148,9	...	...	-3,9	...	...	-6,5	...	...

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.9 Einkommen**  
**17.9.1 Von Inländern empfangene Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inländerkonzept)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1991	155,9	1 155,5	1 311,4	X	8,0	X	11,9
1992	186,6	1 225,6	1 412,1	19,7	6,1	7,7	13,2
1990 2. Hj.	66,2	572,2	638,4	X	8,1	X	10,4
1991 1. Hj.	70,3	535,9	606,2	X	7,7	X	11,6
2. Hj.	85,6	619,7	705,2	29,2	8,3	10,5	12,1
1992 1. Hj.	84,2	567,5	651,7	19,7	5,9	7,5	13,0
2. Hj.	102,4	658,1	760,5	19,7	6,2	7,8	13,5
1993 1. Hj.	94,2	579,1	673,4	12,0	2,0	3,3	14,0
1990 4. Vj.	33,7	307,6	341,3	X	8,5	X	9,9
1991 1. Vj.	34,3	255,8	290,1	X	6,5	X	11,8
2. Vj.	36,0	280,0	316,1	X	8,9	X	11,4
3. Vj.	40,3	287,3	327,6	24,1	8,6	10,3	12,3
4. Vj.	45,2	332,4	377,6	34,2	8,0	10,6	12,0
1992 1. Vj.	40,2	275,4	315,6	17,2	7,7	8,8	12,7
2. Vj.	44,0	292,1	336,1	22,0	4,3	6,3	13,1
3. Vj.	48,3	308,7	357,0	19,7	7,5	9,0	13,5
4. Vj.	54,2	349,3	403,5	19,8	5,1	6,9	13,4

**Monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer**  
**DM**

<b>1991</b>	1 820	3 710	3 300	X	6,0	X	49,0
<b>1992</b>	2 470	3 920	3 630	35,8	5,5	10,0	63,1
1990 2. Hj.	1 350	3 710	3 140	X	4,9	X	36,4
1991 1. Hj.	1 570	3 460	3 040	X	5,3	X	45,4
2. Hj.	2 090	3 950	3 570	54,5	6,5	13,5	52,8
1992 1. Hj.	2 210	3 630	3 350	40,4	4,9	10,3	60,8
2. Hj.	2 740	4 200	3 910	31,2	6,1	9,8	65,2
1993 1. Hj.	2 580	3 770	3 540	17,0	3,7	5,6	68,6
1990 4. Vj.	1 420	3 970	3 370	X	5,4	X	35,7
1991 1. Vj.	1 500	3 320	2 900	X	4,0	X	45,1
2. Vj.	1 650	3 610	3 180	X	6,8	X	45,8
3. Vj.	1 940	3 680	3 310	50,6	6,7	13,7	52,7
4. Vj.	2 240	4 230	3 820	57,9	6,4	13,2	52,9
1992 1. Vj.	2 090	3 530	3 250	39,8	6,3	11,8	59,3
2. Vj.	2 320	3 740	3 460	40,8	3,6	8,9	62,2
3. Vj.	2 570	3 940	3 670	32,4	6,9	10,8	65,3
4. Vj.	2 900	4 460	4 160	29,9	5,5	8,9	65,2

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Arbeitnehmer:  
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.9 Einkommen**  
**17.9.2 Im Inland entstandene Brutto Lohn- und -gehaltssumme (Inlandskonzept)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1991	145,1	1 163,1	1 308,2	X	8,9	X	11,1
1992	172,5	1 237,9	1 410,4	18,9	6,4	7,8	12,2
1990 2. Hj.	63,6	572,7	636,3	X	8,6	X	10,0
1991 1. Hj.	66,0	538,4	604,4	X	8,6	X	10,9
2. Hj.	79,1	624,7	703,7	24,3	9,1	10,6	11,2
1992 1. Hj.	77,6	573,1	650,7	17,6	6,4	7,7	11,9
2. Hj.	94,9	664,8	759,7	20,0	6,4	8,0	12,5
1993 1. Hj.	87,5	585,2	672,7	12,7	2,1	3,4	13,0
1990 4. Vj.	32,0	308,2	340,2	X	9,2	X	9,4
1991 1. Vj.	32,4	256,7	289,1	X	7,3	X	11,2
2. Vj.	33,6	281,8	315,3	X	9,9	X	10,6
3. Vj.	37,4	289,6	327,0	18,4	9,5	10,4	11,4
4. Vj.	41,6	335,1	376,7	30,1	8,7	10,7	11,1
1992 1. Vj.	37,0	277,9	314,9	14,1	8,3	8,9	11,8
2. Vj.	40,6	295,2	335,8	20,9	4,8	6,5	12,1
3. Vj.	44,7	312,1	356,8	19,4	7,8	9,1	12,5
4. Vj.	50,2	352,7	402,9	20,6	5,3	6,9	12,5

**Monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer**  
**DM**

<b>1991</b>	1 760	3 700	3 300	X	5,8	X	47,6
<b>1992</b>	2 420	3 900	3 630	37,4	5,4	10,1	62,1
1990 2. Hj.	1 330	3 710	3 140	X	4,8	X	35,7
1991 1. Hj.	1 530	3 460	3 040	X	5,2	X	44,1
2. Hj.	2 030	3 940	3 560	52,9	6,4	13,4	51,4
1992 1. Hj.	2 160	3 620	3 350	41,4	4,8	10,3	59,6
2. Hj.	2 690	4 180	3 910	33,0	6,1	9,8	64,4
1993 1. Hj.	2 550	3 760	3 540	18,1	3,7	5,6	67,8
1990 4. Vj.	1 390	3 970	3 380	X	5,3	X	35,0
1991 1. Vj.	1 460	3 310	2 900	X	3,8	X	44,0
2. Vj.	1 600	3 600	3 170	X	6,6	X	44,4
3. Vj.	1 880	3 670	3 310	48,7	6,6	13,8	51,3
4. Vj.	2 170	4 210	3 820	56,7	6,2	13,1	51,6
1992 1. Vj.	2 040	3 520	3 240	40,1	6,2	11,9	58,1
2. Vj.	2 270	3 720	3 460	42,4	3,5	8,9	61,1
3. Vj.	2 530	3 920	3 670	34,1	6,9	10,8	64,4
4. Vj.	2 860	4 440	4 160	31,7	5,4	8,9	64,5

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Arbeitnehmer:  
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.9 Einkommen**  
**17.9.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1991	193,8	1 650,5	1 844,3	X	7,8	X	10,5
1992	244,2	1 732,3	1 976,5	26,0	5,0	7,2	12,4
1990 2. Hj.	83,1	791,9	875,0	X	10,2	X	9,5
1991 1. Hj.	82,8	805,1	887,9	X	9,0	X	9,3
2. Hj.	111,1	845,4	956,5	33,7	6,7	9,3	11,6
1992 1. Hj.	114,3	838,3	952,5	38,1	4,1	7,3	12,0
2. Hj.	130,0	894,0	1 024,0	17,0	5,8	7,1	12,7
1993 1. Hj.	125,7	857,1	982,8	10,0	2,2	3,2	12,8
1990 4. Vj.	46,0	422,9	468,8	X	9,8	X	9,8
1991 1. Vj.	37,6	401,0	438,6	X	8,3	X	8,6
2. Vj.	45,1	404,2	449,3	X	9,7	X	10,0
3. Vj.	50,9	395,7	446,6	37,1	7,2	10,0	11,4
4. Vj.	60,2	449,6	509,8	30,9	6,3	8,7	11,8
1992 1. Vj.	55,5	420,7	476,2	47,3	4,9	8,6	11,7
2. Vj.	58,8	417,6	476,4	30,3	3,3	6,0	12,3
3. Vj.	63,4	418,5	481,9	24,6	5,8	7,9	13,2
4. Vj.	66,6	475,5	542,1	10,6	5,7	6,3	12,3

**Monatlich je Einwohner  
DM**

<b>1991</b>	1 020	2 150	1 920	X	6,4	X	47,3
<b>1992</b>	1 290	2 230	2 040	27,5	3,6	6,4	58,2
1990 2. Hj.	890	2 080	1 840	X	8,0	X	42,7
1991 1. Hj.	860	2 100	1 850	X	7,5	X	41,1
2. Hj.	1 170	2 190	1 990	31,5	5,5	8,3	53,3
1992 1. Hj.	1 210	2 160	1 980	40,1	2,9	6,5	56,0
2. Hj.	1 380	2 290	2 110	18,2	4,4	6,2	60,3
1993 1. Hj.	...	...	...	...	...	...	...
1990 4. Vj.	970	2 210	1 960	X	7,8	X	43,6
1991 1. Vj.	780	2 100	1 830	X	6,7	X	37,4
2. Vj.	940	2 110	1 880	X	8,3	X	44,8
3. Vj.	1 070	2 060	1 860	32,1	6,0	8,7	52,0
4. Vj.	1 270	2 330	2 120	31,4	5,1	8,0	54,5
1992 1. Vj.	1 170	2 170	1 980	49,5	3,7	7,9	53,9
2. Vj.	1 250	2 150	1 970	32,0	2,1	5,2	57,9
3. Vj.	1 350	2 150	1 990	25,9	4,4	7,0	62,7
4. Vj.	1 410	2 430	2 230	11,4	4,5	5,4	58,2

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Einwohner:  
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100).

# 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 17.9 Einkommen

### 17.9.4 Von den privaten Haushalten empfangene laufende Übertragungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1991	71,9	401,5	473,4	X	5,6	X	15,2
1992	93,0	430,7	523,7	29,4	7,3	10,6	17,8
1990 2. Hj.	.	194,6	.	X	6,4	X	X
1991 1. Hj.	33,1	194,4	227,5	X	4,7	X	14,6
2. Hj.	38,8	207,1	245,9	X	6,4	X	15,8
1992 1. Hj.	44,4	209,2	253,5	34,1	7,6	11,5	17,5
2. Hj.	48,6	221,5	270,1	25,4	7,0	9,9	18,0
1993 1. Hj.	50,4	221,6	272,0	13,5	6,0	7,3	18,5
1990 4. Vj.	.	99,9	.	X	6,7	X	X
1991 1. Vj.	15,9	97,7	113,6	X	4,1	X	14,0
2. Vj.	17,2	96,7	113,9	X	5,4	X	15,1
3. Vj.	18,9	100,8	119,7	X	6,5	X	15,8
4. Vj.	19,9	106,3	126,2	X	6,3	X	15,8
1992 1. Vj.	22,9	104,7	127,6	43,9	7,2	12,4	18,0
2. Vj.	21,5	104,5	125,9	25,0	8,0	10,6	17,1
3. Vj.	23,7	108,3	132,1	25,8	7,4	10,3	17,9
4. Vj.	24,9	113,2	138,1	25,0	6,5	9,4	18,0

#### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte = 100

Prozent

1991	37,1	24,3	25,7
1992	38,1	24,9	26,5
1990 2. Hj.	.	24,6	.
1991 1. Hj.	40,0	24,2	25,6
2. Hj.	34,9	24,5	25,7
1992 1. Hj.	38,9	25,0	26,6
2. Hj.	37,4	24,8	26,4
1993 1. Hj.	40,1	25,9	27,7
1990 4. Vj.	.	23,6	.
1991 1. Vj.	42,3	24,4	25,9
2. Vj.	38,1	23,9	25,4
3. Vj.	37,1	25,5	26,8
4. Vj.	33,1	23,6	24,8
1992 1. Vj.	41,3	24,9	26,8
2. Vj.	36,6	25,0	26,4
3. Vj.	37,4	25,9	27,4
4. Vj.	37,4	23,8	25,5

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.10 Bruttoinlandsprodukt der neuen Länder und Berlin-Ost \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------------------------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Milliarden DM**  
Jeweilige Preise

1990	2. Hj	97,7	16,7	11,2	27,8	18,0	13,8	10,2
1991		186,2	31,5	21,3	52,8	34,0	26,7	19,9
1992		235,3	39,0	27,4	65,8	43,5	34,4	25,2

Preise von 1991

1990	2. Hj	111,5	19,4	12,8	31,4	20,4	15,6	11,9
1991		186,2	31,5	21,3	52,8	34,0	26,7	19,9
1992		198,9	33,1	23,0	55,6	36,9	28,8	21,5

**Prozent**  
**Veränderung gegenüber Vorjahr**  
Nominal

1992		26,4	24,0	28,3	24,7	27,8	29,2	26,6
------	--	------	------	------	------	------	------	------

Real

1992		6,8	5,2	7,7	5,3	8,5	8,0	8,0
------	--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Neue Länder und Berlin-Ost = 100 1)

1991		100	16,9	11,5	28,4	18,3	14,3	10,7
1992		100	16,6	11,6	28,0	18,5	14,6	10,7

Deutschland = 100 1)

1991		6,7	1,1	0,8	1,9	1,2	0,9	0,7
1992		7,8	1,3	0,9	2,2	1,4	1,1	0,8

**DM je Erwerbstätigen (am Arbeitsort)**  
Jeweilige Preise

1991		25 800	26 500	25 400	25 300	25 800	23 100	31 700
1992		37 100	37 300	37 100	36 400	37 000	34 600	43 450

Preise von 1991

1991		25 800	26 500	25 400	25 300	25 800	23 100	31 700
1992		31 350	31 700	31 100	30 700	31 350	29 000	37 100

**DM pro Kopf der Bevölkerung**  
Jeweilige Preise

1991		11 700	12 300	11 200	11 200	11 900	10 300	15 600
1992		15 000	15 400	14 600	14 100	15 500	13 500	19 600

Preise von 1991

1991		11 700	12 300	11 200	11 200	11 900	10 300	15 600
1992		12 600	13 000	12 300	11 900	13 100	11 300	16 700

\*) Die Angaben basieren auf vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" vom Frühjahr 1993 und des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" vom Oktober 1993.

1) Basis jeweilige Preise.

**Informations- und Auskunftsdienste  
der Statistischen Landesämter der neuen Länder  
und des Landesamtes Berlin**

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg**

Dortustraße 46  
**14467 Potsdam**  
Telefon (0331) 39-405,-404,-403  
Telefax (0331) 22024

**Postanschrift**  
Postfach 601052  
**14410 Potsdam**

**Statistisches Landesamt  
Mecklenburg-Vorpommern**

Lübecker Straße 287  
**19059 Schwerin**  
Telefon (0385) 40-434  
Telefax (0385) 41626

**Postanschrift**  
Postfach 020135  
**19018 Schwerin**

**Statistisches Landesamt des Freistaates  
Sachsen**

Macher Straße 31  
**01917 Kamenz**  
Telefon (03578) 70-2120  
Telefax (03578) 703377

**Postanschrift**  
Postfach 105  
**01911 Kamenz**

**Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt**

Nietlebener Straße 1  
**06126 Halle**  
Telefon (0345) 616-785  
Telefax (0345) 641019

**Postanschrift**  
Postfach 262  
**06106 Halle**

**Thüringer Landesamt für Statistik**

Leipziger Straße 71  
**99085 Erfurt**  
Telefon (0361) 571-494  
Telefax (0361) 26231

**Postanschrift**  
Postfach 863  
**99017 Erfurt**

**Statistisches Landesamt Berlin**

Fehrbelliner Platz 1  
**10707 Berlin**  
Telefon (030) 8674242  
Telefax (030) 8673104

**Postanschrift**  
**10702 Berlin**